BIBLIOTHECA ISLAMICA · 5d

DIE CHRONIK DES IBN IJÂS

IN GEMEINSCHAFT MIT

MORITZ SOBERNHEIM

HERAUSGEGEBEN VON

PAUL KAHLE UND MUHAMMED MUSTAFA

VIERTER TEIL

A.H. 906–921 / A.D. 1501–1515

DEUTSCHE MORGENLÆNDISCHE GESELLSCHAFT

IN KOMMISSION BEI F. A. BROCKHAUS · LEIPZIG

BIBLIOTHECA ISLAMICA

IM AUFTRAGE DER

DEUTSCHEN MORGENLÆNDISCHEN GESELLSCHAFT

HERAUSGEGEBEN VON

HELLMUT RITTER

BAND 5d

IN KOMMISSION BEI F. A. BROCKHAUS

LEIPZIG

DIE CHRONIK DES IBN IJÂS

IN GEMEINSCHAFT MIT

MORITZ SOBERNHEIM

HERAUSGEGEBEN VON

PAUL KAHLE UND MUHAMMED MUSTAFA

VIERTER TEIL

A. H. 906–921 / A. D. 1501–1515

İSTANBUL · STAATSDRUCKEREI

1931

Vorbemerkung.

Durch ein Versehen der Druckerei ist die deutsch geschriebene Einleitung rückwärts paginiert und musste daher hinter den arabischen Titel geheftet werden.

Folgende Druckfehler sind mir bei der Durchsicht noch aufgefallen:

Seite	3 Z.	27 :	für	H 219 a lies : 219 a.
»	13 Z.	5 :	»	Elügel lies : Flügel.
»	13 Z.	6 :	»	Kurrasa lies : Kurrâsa.
»	13 Z.	16 :	»	(283) lies (II 183).
»	17 Z.	20 :	»	diessen lies : diessen.
»	18 Z.	22 :	»	klein lies : kleine.
»	19 Z.	7 :	»	Autograp lies : Autograph.
»	20 Z.	9 :	»	erhebet lies : erhebt.
»	20 Z.	10 :	»	Grund lies : Grunde.
»	20 Z.	20 :	»	dieses lies : diese.
»	22. Z.	15 :	»	Werrk lies : Werk.
»	23. Z.	7 :	»	z. B. U lies : z. B.
»	25. Z.	21 :	»	zu tilgen.
»	26. Z.	2 : v. u.	»	Cronik lies : Chronik.
5	29. Z.	5 :	»	Handscrift lies : Handschrift.

P. Kahle

النشريات الاسلامية ٥/٤

كتاب
بدائع الزهور في وقائع الدهور

تأليف

محمد بن احمد بن اياس الحنفي

الجزء الرابع

من سنة ٩٠٦ الى سنة ٩٢١

باعتناء

پاول كاله ومحمد مصطفى وموريتس سوبرنهايم

استانبول : مطبعة الدولة ١٩٣١

الجمعية المستشرقين الالمانية

تصدير

تاريخ ابن اياس المسمى بدائع الزهور فى وقائع الدهور طُبع سنة ١٣١٢ هجرية بمطبعة بولاق الاميرية على ذمة الكتبخانة الخديوية عن نسخة خطية انتهت كتابتها سنة ١٢٩٥ هجرية موجودة الآن بدار الكتب المذكورة . ولا يخفى أن تاريخ السنوات ٩٠٦ ـ ٩٢١ هـ . لم يُذكر فى هذه النسخة وذلك لنقصانه فى النسخ الخطية الموجودة فى مصر وفى اغلب النسخ الاوربية . وهذا الجزء من التاريخ يوجد فقط فى نسختين خطيتين منسوختين عن نسخة المؤلف فى سنة ١١٢٧ هـ . احداهما فى باريس (Bibl. Nat., 1824) وتشتمل على سنة ٨٩١ ـ ٩١٢ هـ . والاخرى فى لنينجراد (Asiat. Mus., Rosen 46) وتشتمل على سنة ٩١٢ ـ ٩٢١ هجرية .

وعند ما فكّرت فى نشر هذا الجزء من التاريخ فى « النشريات الاسلامية » مع محمد مصطفى مدرس اللغة العربية بجامعة (بُن) قدّم لنا الاستاذ موريتس سوبرنهيم نسخة كان قد استكتبها عن هاتين النسختين لنفسه . وبحصولنا على نسخة لنينجراد وعلى نسخة مصوّرة عن نسخة باريس اطّلعنا على نسخة سوبرنهيم وقابلناها بهما ثم ارسلناها الى استامبول حيث طُبعت فى مطبعة الدولة وجرى تصحيح ملازمها بمساعدة هـ . ريتر . وقد اطّلع سوبرنهيم ايضا على الملازم المطبوعة وكتب لنا عنها عدة ملحوظات تختصّ بجدول الخطأ والصواب وبمعجم الكلمات المستغربة الذى سننشره عند انتهائنا من طبع التاريخ .

Bonn　　　　　　　　P. Kahle

EINLEITUNG

Muhammed Ibn Ahmed Ibn Ijâs al-Hanafi, geboren 852 (1448), gestorben nach 928 (1522), ist als ägyptischer Chronist deshalb von besonderer Wichtigkeit, weil er ziemlich der einzige arabische Historiker ist, der die türkische Eroberung Ägyptens (923=1517), dieses für die Geschichte der islamischen Welt so einschneidende und folgenschwere Ereignis, miterlebt und in seiner Chronik ausführlich mit behandelt hat(1). Die Verhältnisse des Mamlukenreiches(2), seine Einrichtungen, ihre geschichtliche Entwicklung, die kulturellen und wirtschaftlichen Verhältnisse seiner Zeit, die Bauten, die für den Hof und das Volk veranstalteten Festlichkeiten, Empfänge von Gesandten auswärtiger Mächte mit allem dabei beobachteten Zeremoniell, die Krankheiten, von denen Ägypten heimgesucht wurde, mit oft wertvollen statistischen Angaben, die bedeutenden Persönlichkeiten seiner Zeit, speziell die Gelehrten, Frommen, Dichter, und vieles andere hat er eingehend geschildert. Er hat es getan als Zeitgenosse, der den geschilderten Ereignissen nahe stand, sodass seine Chronik, die zumal in den letzten Jahrzehnten als Tagebuch geführt ist, als eine ganz hervorragende Quelle angesehen werden muss.

Die besondere Wichtigkeit dieser Chronik ist denn auch längst anerkannt und dafür massgebend gewesen, dass die Zahl der Handschriften der Chronik, die auf uns gekommen sind, relativ gross ist, und dass sie auf Veranlassung der Bibliothèque Khédiviale in Kairo in den Jahren 1311/12 (1893/94) in Bulaq gedruckt worden ist(3).

Dieser Druck ist aber in verschiedener Hinsicht nicht befriedigend. Da er auf den damals in Kairo, zumeist in Privatsammlungen, zur Verfügung stehenden Handschriften beruht, fehlen in ihm, wie in den ihm zu Grunde liegenden Handschriften — und wie übrigens auch in den meisten sonstigen Handschriften der Chronik — die der türkischen Eroberung unmittelbar vorangehenden 15 Jahre der Regierungszeit des

(1) Vgl. R. Hartmann, Das Tübinger Fragment der Chronik des Ibn Tûlûn,=Schriften der Königsberger Gelehrten Gesellschaft III (1926) Heft 2, S. 87 f. Über den Verfasser ist ferner M. Sobernheims Artikel in E I zu vergleichen.

(2) Siehe M. Sobernheim "Mamlûken„ in E I.

(3) Vergl. zu diesem Druck Ch. Vollers, La Chronique Egyptienne d'Ibn Iyas : Revue d'Égypte II 1895, S. 545—573.

Sultan Qânsûh al-Ghûrî. Gerade diese Jahre sind aber naturgemäss von besonderer Wichtigkeit, schon für das Verständnis der folgenden Ereignisse, aber auch an sich, als eingehende Schilderung dieser Zeit, und es ist nicht recht einzusehen, weshalb diese Jahre in so vielen Handschriften fehlen, um so mehr, als die Bände des Autographs für diese Zeit noch im Jahre 1127 (1715) in zwei einander ergänzenden Handschriften abgeschrieben worden sind.

Aber auch an sich weist der Druck sehr erhebliche Mängel auf. Schon rein äusserlich kann man beobachten, dass eine Reihe von Jahren im Druck mit sehr grosser Ausführlichkeit behandelt sind, sodass von Monat zu Monat genau berichtet wird, was sich in den einzelnen Jahren ereignet hat. Andere Jahre daneben werden dann ganz summarisch behandelt, sodass man den Eindruck gewinnt, dass es sich hier nur um Exzerpte handelt. Es ist nicht sehr wahrscheinlich, dass Ibn Ijâs seine Chronik in so ungleichmässiger Weise geschrieben hat und man ist geneigt, diesen Zustand der Verschiedenartigkeit der Handschriften zuzuschreiben, die dem Druck zu Grunde gelegen haben.

Das ganze Mass der Unzulänglichkeit des Drucktextes kann man allerdings erst erkennen, wenn man ihn mit dem Autograph des Verfassers vergleicht. Es ist H. Ritter gelungen, vier Bände dieses Autographs in der Fâtih - Bibliothek in Stambul zu entdecken. Diese Autographen - Bände zeigen nun mit aller Deutlichkeit, dass auch nicht eine Zeile des Drucktextes genau mit dem Texte übereinstimmt, den Ibn Ijâs selber geschrieben hat. Zum mindesten Umstellungen, aber auch absichtliche Korrekturen des Textes und versehentliche Verlesungen begegnen auf jeder Zeile. Vor allem aber sind Kürzungen des Textes an der Tagesordnung, und die Abweichungen zwischen der Originalniederschrift und dem gedruckten Text sind oft so gross, dass man sich gelegentlich fragen muss, ob man es überhaupt mit demselben Werk zu tun hat.

Ähnliche Verhältnisse liegen aber auch schon in den Handschriften vor, die von der Chronik des Ibn Ijâs auf uns gekommen sind. Es scheint, dass diese Chronik nur selten in voller Ausführlichkeit abgeschrieben worden ist und dass man sich im allgemeinen damit begnügt hat, Exzerpte aus dieser Chronik anzufertigen und diese Exzerpte weiter zu verbreiten. Aber auch diese Exzerpte sind nicht von gleichem Umfange. Zum mindesten zwei Gruppen von Exzerpten, eine ausführlichere und eine kürzere, kann man unschwer feststellen, sodass man im grossen und ganzen von drei Fassungen der Chronik reden kann : Vom Originaltext, den ich als Fassung A bezeichne, von dem auf etwa die Hälfte des Um-

fanges gekürzten Text, den ich als Fassung B bezeichne, von einem noch wesentlich mehr gekürzten Texte, den ich Fassung C nenne.

Dabei bleibt allerdings noch zu untersuchen, wie weit die einzelnen Gruppen der Exzerpte unter sich übereinstimmen, sodass man bei ihnen von einer weiter verbreiteten Fassung reden kann, bzw. wie weit die Kürzungen von den einzelnen Abschreibern selbst vorgenommen worden sind.

Die Handschriften

Ich gebe hier zunächst eine Übersicht über die Handschriften von der Chronik, die mir bekannt geworden sind.

1 — 4. Die 4 Bände des Autographs, Stambul, Fâtih 4197, 4200, 4198, 4199. Format 25×19 cm, 23 Zeilen. Diese 4 Autographenbände liegen mir in Photographien vor. Sie sind von Sultan Mahmûd der Fâtih-Moschee als Waqf übergeben worden. Das besagt eine Notiz, die sich, mit geringen Modifikationen, auf den Titelblättern der 4 Handschriften findet und die in der Handschrift Fâtih 4197 folgendermassen lautet : (¹)

وقف حضرت السلطان الاعظم والخاقان الافخم ظلّ الله فى العالم السلطان

ابن السلطان السلطان المظفر الغازى محمود خان خلّد الله ملكه الى اخر الزمان

حرّره الفقير اليه تعالى درويش مصطفى المفتّش باوقاف الحرمين الشريفين عفى عنه

Dabei steht ein Stempel mit der Aufschrift :

الحمد لله الذى هدينا لهذا وما كنّا لنهتدى لولا ان هدينا الله

und der Tughra des Sultans Mahmûd.

Der türkische Hofhistoriograph 'Izzî, der in seiner Chronik die Jahre 1157 - 66 (1744 - 52) behandelt, berichtet an einer Stelle, auf die Hammer in seiner Geschichte des Osmanischen Reiches (VIII. 130, 2. Ausgabe IV. 453) hinweist, auf Fol. H 219 a des in Konstantinopel 1199 (1785) gedruckten Textes, dass der Sultan Mahmûd I. im Jahre 1162 (1749) grosse Stiftungen von Handschriften an die Fâtih-Moschee gemacht habe. Zu diesen Stiftungen gehören offensichtlich auch diese vier Autographenbände.

1.) Fâtih 4197, enthaltend die Jahre 1 - 741 (1341), bezeichnet als der IV. Band des Werkes. Die Handschrift ist beendet Sonntag den 12. Muharram 901, 255 Blatt.

(¹) Die Notiz ist ohne alle diakritischen Punkte geschrieben.

Titelblatt : الجزؤ الرابع من بدايع الزهور فى وقايع الدهور
تأليف كاتبه العبد الفقير الى الله تعالى محمد بن احمد بن اياس الحنفى عامله الله بلطفه الخفى والمسلمين اجمعين امين

Da in dem Bulaqer Druck der Anfang des Textes nur ganz unvollkommen wiedergegeben ist, drucke ich ihn hier, soweit er für die Beurteilung des Werkes in Betracht kommt, ab.

. . . بسم الله الرحمن الرحيم رب يسّر وأَعِنْ

الحمد لله الذى فاوت بين العباد ، وفضّل بعض خلق على بعض حتى فى الأمكنة والبلاد ، والصلاة والسلام على سيدنا افصح من نطق بالضاد ، وعلى آله وصحبه السادة الأمجاد ، وفّقنا الله لما يحبه ويرضاه ، وجعلنا ممن يحمد قصده على دفع قضاه ، وبعد فهذا جزء من كتابنا المؤلف فى التاريخ الموسوم ببدايع الزهور فى وقايع الدهور ، وقد اوردت فيه فوايد سنيّة ، وغرايب مستعذبة مرضيّة ، تصلح لمسامرة الجليس ، وتكون للمنفرد كالأنيس ، وقد طالعتُ على هذا التاريخ كتبا شتى نحو سبعة وثلثين تاريخا حتى استقام لى ما اريد ، وجاء بحمد الله كالدر النضيد ، وفيه اقول :

طالع كتابى إن اردتَ مُخَبِّرا   عن مبتدا خبر الدهور بما جرى
فتراه كالمرآة تنظر فِعْلَما   أبدا الزمان عجايبا بين الورى

وقد توخّيت فيه أخبار مصر وأوردتُ ذلك شيئا فشيئا على الترتيب قاصدا فيه الاختصار ، فجاء بحمد الله ليس بالطويل المملّ ، ولا بالقصير المخلّ ، وذكرتُ فيه ما وقع فى القرآن العظيم من الآيات المكرّمة فى أخبار مصر كناية أو تصريحا (٢ آ) وما ورد فيها من الأحاديث الشريفة النبويّة فى ذكرها ، وما خُصّت به من الفضايل ، وما فيها من المحاسن دون غيرها من البلاد ، وما اشتملت عليه من عجايب وغرايب ووقايع وغير ذلك ، ومَن نزلها مِن أولاد آدم ونوح عليهما السلام ، ومَن دخلها من الانبياء عليهم السلام ، ومَن ملكها

من مبتدأ الزمان من الجبابرة والعمالقة واليونان والفراعنة والقبط وغير ذلك ، ومَن وليها فى صدر الاسـلام من الصحابة والتابعين رضوان الله عليهم أجمعين ، ومَن وليها من طايفة الاخشيدـيّة والفاطميّين العُبيديّة ، ومن وليها من بنى أيوب وهم الأكراد ، ومَن وليها من ملوك الترك والجراكسة الى وقتنا هذا وهو افتتاح عام احدى وتسعماية ، ومن كان بها من الحكماء والعلماء والفقهـاء والمحدّثين والقراء ، ومن كان بها من الصلحاء والزهاد ، ومن كان بها من الشعراء وغير ذلك من أعيان النـاس ، وقد بيّنتُ ذلك فى تراجمهم من مبتدأ خبرهم وذكر أنسابهم ومدة حياتهم الى حين وفاتهم حسبما يأتى ذكر ذلك فى مواضعه على التوالى من الشهور والاعوام .

Schlussnotiz : انتهى ما اوردناه من اخبارالملك المنصور ابى بكر وذلك على سبيل الاختصار يتلوه الجزؤ الخامس فى اخبار الملك الاشرف علاى الدين كجك ومَن ولى من اخوته من اولاد الملك الناصر محمد بن قلاون ..... وكان الفراغ من هذه النسخة المباركة على يد كاتبها ومؤلفها فقير رحمة ربه محمد بن احمد ابن اياس الحنفى عامله الله بلطفه الخفى وذلك يوم الاحد ثانى عشر شهرالله المحرم الحرام افتتاح عام سنة احدى وتسعماية من الهجرة النبوية العربية وصلى الله على سيدنا محمد وعلى آله وصحبه وسلم ورضىالله عن كل الصحابة أجمعين والتابعين لهم باحسان الى يوم الدين وسلم انتهى ذلك .

2.) Fâtih 4200, enthaltend die Jahre 742—788 (1341—1386), bezeichnet als der V. Band des Werkes. Die Hs. ist beendet am Montag, den 2. Schawwâl 901 (14. Juni 1495), 221 Blatt.

Titelblatt : الجزء الخامس من بدايع الزهور فى وقايع الدهور تأليف كاتبه العبد الفقير الى الله تعالى محمد بن احمد بن اياس الحنفى عامله الله تعالى ...

Schlussnotiz : وكان الفراغ من هذا الجزؤ المبارك على يد كاتبه ومؤلفه فقير رحمة ربه تعالى محمد بن احمد بن أياس الحنفى عامله الله بلطفه الخفى وذلك فىيوم الأثنين ثانى شهر شوال منشهور سنة احدى وتسعماية منالهجرة النبوية أحسن

الله تقضيها على خير وسلامة من غير محنة وصلى الله على سيدنا محمد وعلى آله وصحبه وسلم ورضى الله تعالى عن كل الصحابة أجمعين والتابعين لهم باحسان الى يوم الدين وحسبنا الله ونعم الوكيل ولا حول ولا قوة الا بالله العلى العظيم والحمد لله وحده على كل حال ونعمة يا رب العالمين امين تمت . يتلوه الجزؤ السادس من بدايع الامور فى وقايع الدهور .

3.) Fâtih 4198, enthaltend die Jahre 857—890 (1453—1485), bezeichnet als der VIII. Band des Werkes, beendet am Sonntag, den 4. Rabî' I 913 (14. Juli 1507), 231 Blatt.

Titelblatt : الجزؤ الثامن من بدايع الزهور فى وقايع الدهور تأليف كاتبه العبد الفقير الى الله تعالى محمد بن احمد بن اياس الحنفى عامله ...

Schlussnotiz : وكان الفراغ من كتابة هذه النسخة وتحريرها على يد كاتبها ومؤلفها العبد الفقير الى الله تعالى محمد بن احمد بن أياس الحنفى لطف الله به وبالمسلمين وذلك فى يوم الأحد رابع ربيع الأول سنة ثلاثة عشر وتسعماية الهلالية ولله الحمد وصلى الله على سيدنا محمد وعلى آله وصحبه وسلم ورضى الله عن كل الصحابة أجمعين ولا حول ولا قوة الا بالله العلى العظيم تم ذلك بعون الله واقول فيه :

وتاريخ يفرّق كل همّ ويبعث كل بشر بعد غمّ
اذا سرّحت طرفى فيه يوما رمى شيطان أحزانى بسهم

انتهى أمر الجزؤ السابع (so!) من بدايع الأمور فى وقايع الدهور

4.) Fâtih 4199, enthaltend die Jahre 922—928 (1516—1522), bezeichnet als der XI. Band des Werkes. Die Hs ist beendet am Mittwoch, am Ende von Dhu-l-Hiğğe 928 (19. November 1522), 262 Blatt.

Titelblatt : الجزؤ الحادى عشر من بدايع الزهور فى وقايع الدهور تأليف كاتبه العبد الفقير الى الله تعالى محمد بن احمد بن اياس الحنفى عامله ...

Auf der Seite vor dem Titelblatt findet sich folgende Notiz :

الحمد لله مدبّر الامور ، وقفت على هذا الجمع الغريب البديع العجيب

فسرّحت فيه الناظر وشرحت به الخاطر وعلمت علوّ همة جامعه فى ضبط الوقايع وقصده الى الامور التى انفرد بها بلا منازع والله اساله أن يتحفه بحسن التتميم ان الله الستار الحكيم آمين، قال ذلك وكتب محمد بن محمد بن عبد الرحمن البكرى الصديق القرشى الشافعى الاشعرى سبط آل الحسن رضى الله عنه حامدا رضيا مسلما ومفوضا أمره الى الله مسلّما .

Schlussnotiz : يتلوه الجزؤ الثانى عشر من بدايع الامور فى وقايع الدهور، وكان الفراغ من هذا الجزؤ فى يوم الاربعاء سلخ ذى الحجة الحرام سنة ثمان وعشرين وتسعماية وذلك على يد كاتبه ومؤلفه فقير رحمة ربه تعالى محمد بن احمد بن أياس الحنفى عامله الله بلطفه الخفى

وان تجد عيبا فسدّ الخللا (1) جلّ من لا فيه عيب وعلا

وحسبنا الله ونعم الوكيل ولا حول ولا قوة الا بالله العلى العظيم وصلى الله على سيدنا محمد وعلى آله وصحبه وسلم ورضى الله عن اصحاب رسول الله اجمعين وسلام على المرسلين والحمد لله رب العالمين ، تم ذلك بعون الله وتوفيقه .

5.) Paris 1824 (Arab. 686), enthaltend die Jahre 891—912 (1486—1506). Der IX. Band des Werkes, abgeschrieben aus dem am Montag den 15. Muharram 914 (17.Mai 1508) beendeten Autograph am 28. Rabî' I 1127 (4. Mai 1715), 167 Blatt, 29 Zeilen. Ich besitze eine Photographie der ganzen Handschrift.

Die Hs enthält folgende lateinische Notiz über den Inhalt :

Hic liber est manuscriptus arabicus, inscribiturque rerum mirandarum Sucessus sub regno duorum Egypti et Syriae Regum, nimirum Alascirafi et Cansau Abusahid, Auctore Maometho filio Aias. Continet hoc uolumen annales et gesta praedictorum duorum Regum per modum diaris singulo quoque mense assignato anno dùctoque exordio ab anno Egyrae 891 usque annum 912, quibus annis continentur principatus duorum Sultanorum ut diximus, non tamen complete; id est incipit ab ultimis unius Regis ultimis et desinit in secundi primis annis; nimirum narrantur gesta ultimorum annorum primi, et primorum secundi, ubi fit etiam mentio mortis plurimorum uirorum tum scientia, tum militia celebrioribus ; scripsit hunc librum illumque reuisit et correxit auctor ipse, absolutaque

(1) Ms : الخلال

fuit ipsius scripta die lunae 29 mensis Moharrem anno Egyrae 919 (so !). Fecit Joseph Ascari 1733.

Darauf folgt eine französische Notiz darüber auf drei Seiten.

Auf Fol. 1 a steht von der Hand des Schreibers :

بدايع الأمور فى وقايع الدهور فى أخبار الدولة (so !) الملك الاشرف قانصوه الغورى الاشرفى من تأليف محمد بن اياس الحنفى رحمه ...

Auf Fol. 167 b steht zunächst die im vorliegenden Texte auf S. 111 Z. 8 f. abgedruckte Notiz :

انتهى ما اوردناه من أخبار سنة اثنتى عشر وتسعمائة وذلك [على] سبيل الاختصار يتلوه الجزؤ العاشر من بدايع الامور فى وقايع الدهور فى أخبار سنة ثلاثة عشرة وتسعمائة من دولة الملك الاشرف قانصوه من بيبردى الغورى الاشرفى عز نصره

Dann die Schreibernotiz : وكان الفراغ من كتابة هذه النسخة وتحريرها على يد كاتبها ومؤلفها العبد الفقير المعترف بالتقصير محمد بن احمد ابن اياس الحنفى لطف الله به لطف خفى (so!) وذلك فى يوم الاثنين خامس عشر المحرم الحرام سنة اربعة عشر وتسعمائة الهلالية وصلى الله على سيدنا محمد وعلى آله وصحبه وسلم ورضى الله عن اصحاب رسول الله اجمعين والحمد لله رب العالمين ، نقل هذا التحرير والسطور من خط المؤلف المذكور عليه رحمة الغفور فى ٢٨ من ربيع الاول سنة ١١٢٧، سدّ الخلل واعفوا (so!) عن الذلل تنال الامل .

6.) Leningrad, Asiatisches Museum, Ms. Rosen 46, enthaltend die Jahre 913—921 (1507—1515). Der X. Band des Werkes, abgeschrieben aus dem am Montag den 1. Muharram 922 (4. Februar 1516) beendeten Autograph im Reğeb 1127 (Juni 1715), 307 Blatt 29 Zeilen. Die Handschrift habe ich im Orientalischen Seminar der Universität Bonn benutzen dürfen.

Titelblatt : الجزؤ العاشر من بدايع الزهور فى وقايع الدهور تأليف كاتبه ومؤلفه العبد الفقير الى الله تعالى محمد بن احمد بن اياس الحنفى عامله الله تعالى بلطفه الخفى وغفر له ولوالديه وللمسلمين اجمعين .

Auf Fol. 305 b steht die oben auf S. 486 abgedruckte Notiz über die Vollendung der Vorlage dieser Handschrift : وكان الفراغ من كتابة هذا الجزؤ وتحريره على يدّ كاتبه ومؤلفه فقير رحمة ربّه محمد بن احمد بن اياس الحنفى عامله الله تعالى بلطفه الخفى فى يوم الاثنين مستهلّ المحرم افتتاح عام سنة اثنتين وعشرين وتسعمائة المبارك

Dann folgt die ارجوزة über die Herrschaft von Ägypten und zum Schlusse die Notiz :

تمت الكلام فى شهر رجب سنة ١١٢٧

Die Handschrift ist also in demselben Jahre geschrieben wie Paris 1824, aber nicht, wie Vollers vermutet, von demselben Schreiber ([1]). Die Vorlage muss ein Autographenband gewesen sein, ganz wie die Bände 4197—4200 der Fâtih-Moschee. Diese Vorlage wird, ähnlich wie die uns erhaltenen Autographenbände, eine Anzahl von Notizen am Rande enthalten haben. Diese Notizen hat der Abschreiber, der offenbar dem Arabischen ziemlich fremd gegenüberstand, zumeist an falscher Stelle in den Text gesetzt. Auch die Vokalisation der Handschrift ist zumeist unmöglich.

7. 8. Paris 1822/23 ([2]).

7. Paris 1822 (Ancien Fonds 595 A) 29×18 cm, 31 Zeilen, 383 Blatt. Die Handschrift besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil ist nicht unvollständig, wie Slane im Catalogue meint; er nimmt nämlich ausser Fol. 1—216 noch Fol. 225—230 ein. Er enthält die Jahre 1—784 (1382). Die Handschrift ist beendet am Sonntag, den 6. Safar 1058 (2. März 1648). Auf Fol. 230 findet sich folgende Notiz : انتهى ما اوردناه من أخبار الملك الصالح امير حاج بن الاشرف شعبان وذلك على سبيل الاختصار يتلوه الجزء الثانى فى أخبار دولة الجراكسة وسلطنة الملك الظاهر برقوق بن انص العثمانى كما سيأتى الكلام على ذلك فى موضعه .ـ انتهى ما اوردناه من الجزء الاول من بدايع الزهور فى وقايع الدهور والحمد لله وحده ... وقد تمّ كتابة هذا الجزء فى يوم الاحد سادس شهر صفر من شهور سنة ١٠٥٨ .

([1]) a. a. O. S. 551.

([2]) Diese beiden Hss. sind von Muh. Mustafa in Paris untersucht worden.

Der zweite Teil der Handschrift (Fol. 217—224, 231—383) enthält die Jahre 785—857 (1383—1453); sie stimmt, soweit ich sehe, im wesentlichen zur Leidener Handschrift.

Anfang : وبعد فقد انتهى ما اوردناه من دولة بنى قلاوون يتلوه الجزء الثانى من دولة وسلطنة الملك الظاهر برقوق بن انص العثمانى

Schluss auf Fol. 383 b يتلوه فى الجزء الثانى ذكر سلطنة الملك الاشرف ابى النصر سيف الدين اينال العلاى الظاهرى .

Dieser zweite Teil ist nicht datiert, stammt aber von derselben Hand wie Paris 1823.

8. Paris 1823 (Ancien Fonds 595 B) enthält auf Fol. 1—84 a die Jahre 857 — 906, von 84 a — 317 die Jahre 922 — 928. Auf den 84 ersten Blättern ist also zusammengedrängt der Bericht über die 50 Jahre, der im Autograph Fâtih 4198 231 Blätter, dazu in der eng geschriebenen Handschrift Paris 1824 noch 116 Blätter einnimmt. Beendet Donnerstag, den 1. Muharram 1118 (15. April 1706).

Kolophon 317 b : وكان الفراغ من كتابته يوم الخميس المبارك أول يوم فى شهر محرم الحرام ختام سنة الف ومايه وسبعة عشر وابتداء سنة الف ومايه وثمانية عشر من الهجرة النبوية على صاحبها افضل الصلاة والسلام وذلك على يد افقر العباد واحوجهم الى عفو ربه محمد بن يونس الازهرى غفرالله له ولوالديه آمين

9. Paris 1825 (Ancien Fonds 689) $27^1/_2 \times 18$ cm, 15 Zeilen, 340 Blatt. Es ist der XI. Band der Chronik des Ibn Ijâs, enthaltend die Jahre 922—928. Die Handschrift ist von Muhammed Mustafa in Paris untersucht worden. Der Anfang der Handschrift fehlt. Die Handschrift stimmt im wesentlichen mit dem Autograph (Fâtih 4199) überein, sie ist nicht datiert, aber abgeschrieben von einer am 27. Dhu-l-Hiǧǧe 934 (13. September 1528) beendeten Handschrift. Die Schlussnotiz auf Fol. 340 a lautet : يتلوه الجزؤ الثانى عشر من بدايع الامور فى وقايع الدهور وكان الفراغ من هذا الجزؤ فى يوم السبت المبارك السابع والعشرين من شهر ذى الحجة الحرام سنة اربع وثلاثين وتسعماية على يد كاتبه محمد بن على الزاهر تغمده الله برحمته ...

Die Handschrift ist im Besitze eines Türken gewesen, der in-Fârsi-Schrift da, wo der Verfasser etwas ungünstiges über die Türken aussagt, einen Protest an den Rand geschrieben hat, z. B. : zu Fol. 112 b Z. 4

ثم ان العثمانية نصبوا خيمة فى وسط الرملة وجعلوا فيها ادنان بوزة وخيمة أخرى فيها جفن حشيش وخيمة أخرى فيها صبيان مرد ...

die Bemerkung: كذبت أيها المؤرخ الجاهل فى أمور كثيرة منها قولك جعلوا البوزة فى ادنان وجفن حشيش وخيمة صبيان مرد حاشا ابن عثمان من ذلك أيها الكذاب .

Zu Fol. 130 b am Schluss: وفيه اشيع أن السلطان سليم شاه نزل فى مركب وتوجه نحو ... وقيل أنه كان سكرانا لا يعى ...

die Bemerkung: تكذب أيها المؤرخ حاشاه من ذلك .

Zu Fol. 139 b Z. 12: فكان ابن عثمان لايظهر الا عند سفك دماء الجراكسة وما كان له أمان اذا اعطاه لأحد من الناس وليس له قول ولا فعل وكلامه ناقض ومنقوض لا يثبت على قول واحد كعادة الملوك فى افعالها ...

die Bemerkung: هذا غرض من المؤرخ بل أكاذيب عجيبة

Zu Fol. 139 b Z. 15: فكان كما يقال فى المعنى :

ما كنت احسب ان يمتد بى زمنى * حتى أرى دولة الاوغاد والسفل

die Bemerkung: بل انت الذى من الاوغاد والسفل فلا كان الله لك فى عون مدة حياتك ولانوّر الله عليك قبرك بل جعله حفرة فى النار كما تكلمت بالتعصب والكذب .

Zu Fol. 250 b, letzte Zeile: وأما جدهم الكبير عثمان قال بعض المؤرخين أنه وُلد سنة ثمان وخمسين (١٢٥٨) وستماية وعاش تسع وستين سنة وأن أصله من عرب الحجاز من وادى الصفرا بالقرب من المدينة النبوية ...

die Bemerkung: كذبت أيها المؤرخ الجاهل لأن أصل آل عثمان من الترك التراكمة من وراء النهر وجاء صحبة والده ارطغرل واجتمع والده بالسلطان علاى الدين السلجوقى واعتنى به ومنه حصل له ما حصل فان لم تعلم ذلك وجهلت به فانظر الى التواريخ التركية الذى يقال لها تواريخ آل عثمان تجده مفصلا وكان جد عثمان يسمى سليمان شاه سلطان مدينة ماهان .

Zu Fol. 339 b Z. 4 : ... ومشى على القانون العثمانى وهو اشيم قانون ...
die Bemerkung : كذبت أيها المؤرخ الجاهل المتعصب لأظلم الدول
وهى دولة الجراكسة والحال لم تكن فى الدول السابقة اعدل من دولة العثامنة
واقوى اطاعة للشريعة ولكن انت جركس عامى جاهل فلا يُنكر عليك هذا
التعصب فلا روى الله ثراك

10. London Add. 7323 = Catalogus Codd. Mss. Orientalium qui in Museo Britannico asservantur No. 317, enthaltend die Jahre 784—857, 252 Blatt zu 21 Zeilen, nicht datiert. Ich besitze zwei Seiten der Handschrift in Photographie.

Anfang : نحمدك اللهم على سترك الجميل .... وبعد فقد انتهى ما اوردناه
من خبر دولة بنى قلاوون [فى الجزء الاول] يتلوه الجزء الثانى من دولة الجراكسة
Schluss : تم الجزؤ الثانى بحمد الله وحسن عونه من كتاب بدايع الزهور فى
وقايع الدهور ويليه الجزؤ الثالث من اول سلطنة الملك الاشرف اينـال العلاى

11.—13. London Add. 18514—16 = Catalogus Codd. Mss. No. 941—943.

11. Add. 18514, zwei Teil enthaltend, von denen der erste bis 648 (1250) geht, der zweite bis 784 (1382), 387 Blatt, datiert 1115 (1703). Ich besitze zwei Seiten der Handschrift in Photographie. Das erste Blatt der Handschrift ist später zugefügt. Darauf ist der Verfasser Ahmed Ibn Ijâs, bzw. Şihâb-eddîn Ahmed Ibn Ijâs genannt. Es handelt sich hier um eine sehr kurze Fassung des Werkes und Rieu hat im Catalogus die Vermutung ausgesprochen, dass der hier genannte Verfasser vielleicht der Sohn des Autors gewesen ist.

12. Add. 18515, enthaltend die Jahre 784—906, 277 Blatt, datiert 1116 (1704). Kurze Fassung wie die vorige Handschrift.

13. Add. 18516, enthaltend die Jahre 922—928, 277 Blatt, datiert 1117 (1705).

14. Wien, National-Bibliothek A. F. 274 (454), beschrieben von Flügel unter 923. $24^1/_4 \times 14$ cm, 19 Zeilen, 207 Blatt. Die Handschrift habe ich im Orientalischen Seminar der Universität Bonn benutzen dürfen.

Das erste und letzte Blatt sind von späterer Hand ergänzt, nach einer Notiz auf dem Titelblatt, die in gleichem Duktus geschrieben ist,

von dem französischen Dolmetscher Legrand :

فى ملك الفقير راجى الغفران موسو لغران : باش ترجمان الفرانساوية بمصر عفى عنه

Der Ergänzer hat dem Werk den Titel gegeben : هــذا كتــاب التحفة السنية فى أخبار الدولة الجركسية تأليف الشيخ الامام العالم مرعى الحنبلى المقدسى

Aber schon Flügel hat richtig erkannt aus einer Notiz auf dem ersten Blatt der 14. Kurrasa, Fol. 132, wo es heisst : رابع عشر من بدايع الزهور لابن اياس , dass es sich um einen Band der Chronik des Ibn Ijâs handelt. Eine ähnliche Notiz steht auf Fol. 112 zu Beginn der 12. Kurrâsa :

الثانى عشر من بدايع الزهور لابن إياس الحنفى عفى عنه آمين .

Die Handschrift enthält die Jahre 785—810. In den ersten Jahren stimmt sie im wesentlichen mit dem Text der Leidener Handschrift überein, etwa vom Jahre 800 ab ist sie aber sehr viel ausführlicher und wir haben hier zweifellos ein Stück des VI. Bandes des Originalwerkes vor uns.

15. Leiden, 367 Warn., = Dozy, Catalogus 832 (283). 27×18 cm, 21 Zeilen, 251 Blatt, enthaltend die Jahre 784—857. Die Handschrift habe ich im Orientalischen Seminar der Universität Bonn benutzen dürfen. Sie ist geschrieben im Jahre 1005 (1569) auf Befehl von Maulânâ Ef. Owais, bekannt als al-Waisi, des Richters in Rosette, wie eine lange Nachschrift auf Fol. 252 besagt, die mit der Datierung endet : وذلك فى اوايل شعبان المعظم قدره من شهور سنة خمس بعد الالف من الهجرة النبوية على صاحبها افضل الصلاة والسلام وهو تاريخ ابن اياس المسمى ببدايع الزهور فى وقايع الدهور فى دولة الاتراك وكفى

Auf Fol. 1 wird dasselbe im wesentlichen noch einmal wiederholt und zwar mit folgenden Worten : هو حى ـ استكتبه العبد المحتاج الى الله المجيد اويس بن محمد المعروف بويسى حال كونه قاضيا برشيد فى ايام دولة مولانا صاحب السعادة والاجلال حايز القدح المعلى فى حلبة العز والاقبال شرف الشنشة المطلبية درّ العصابة الهاشميّة الحسيب النسيب الاديب اللبيب المؤيد من صدر السماء السيد محمد باشا اللهم يسّر جميع مراداته على ما يشاء بالديار المصرية فى خلال شهور سنة خمس والف ، Darunter in anderer Schrift : هذا السفر يشمل على وقايع من سنة اربع وثمانين وسبعماية الى سنة سبع وخمسين وثمانماية

16. Rom, Bibliotheca Vaticana, Arab. 869, 152 Blatt zu 32 Zeilen, enthaltend die Jahre 874—906. Ich besitze die 4 ersten und 6 letzten Seiten der Handschrift in Photographie. Fol. 1 ist später ergänzt von anderer Hand. Die ersten 12 ½ Zeilen bilden die Einleitung zu dem Bande, beginnend mit الحمد لله الاول والآخر والباطن والظاهر وهو بكل شيء

عليم خالق كل شيء ومفنيه ...

Dann folgt, eingeführt durch وبعد فيقول der Text des Ibn Ijâs von Dhu-l-Hiğğe 873 ab (Juli 1469). Da der Anfang des Textes genau zu dem Autograph, der Schluss genau zur Pariser Handschrift stimmt und der ganze Umfang der Handschrift entsprechend erscheint, handelt es sich hier offenbar um eine Abschrift des Originaltextes (Fassung A).

17. Cambridge, im Besitze von Prof. Nicholson, vgl. JRAS 1899, S. 909, 5, 25½×18 cm, 27 Zeilen, 256 Blatt. Herr Prof. Nicholson hat mir die Handschrift nach Bonn gesandt. Sie entspricht ziemlich genau dem Autograph Fâtih 4199, ist nicht datiert.

Auf der Titelseite einige Besitzvermerke : الحمد لله حسبه ربه وكفى

السيد محمد عبد الرحمن سبط وقا (؟)

von anderen Händen : ثم احمد ابو حامد الحموى الصغير

فى نوبة الفقير الضعيف شرف الدين بن المرحوم الشيخ على الفولى (؟) الشافعى

فى نوبة شرف الدين ابن شيخ الاسلام عفا الله عنه

Am Schlusse der Handschrift der Lesevermerk : طالعه الفقير حسن بن

محمد بن العطار الازهرى

18. Kairo, Bibliotèque Nationale, Târîkh 545, 306 Blatt zu 21 Zeilen, enthaltend die Jahre 922—928. Ich besitze die Photographie von den ersten 6 und den letzten 2 Seiten. Danach stimmt die Handschrift im wesentlichen zu dem Autograph Fâtih 4199. Die Handschrift ist datiert vom Mittwoch, den 13. Rabî' I 1031 (26. Januar 1622), gemäss der Schlussnotiz

انتهى ذلك وكان الفراغ من كتابته يوم الاربعاء ثالث عشر ربيع الاول من

شهور سنة احدى وثلاثين بعد الالف احسن الله ختامها .

19. Kairo, Bibliothek Ahmed Pascha Taimûr, Târîkh 92, enthaltend die Jahre 824—906, 922—928. Ich habe die Photographie von 6 Seiten,

behandelnd die Jahre 858—863. Nach dieser Probe zu urteilen, bietet die Handschrift nur ein ganz dürftiges Exzerpt (Typus C).

20. Kairo, Bibliothek Ahmed Pascha Taimûr, Târîkh 2337, enthaltend die Jahre 922—928.

21. Stambul, Aşir II. 232, enthaltend die Jahre 1—781, 31×19 cm, 332 Blatt zu 31 Zeilen, datiert vom 28. Ramadân 1120 (11. Dezember 1708) laut dem Kolophon :

انتهى الجزء الاول من بدايع الزهور فى وقايع الدهور وكان الفراغ من هذا
الجزء على يد الفقير أحمد الطاروطى فى ... ٢٨ رمضان سنة ١١٢٠

Dem Umfang nach könnte es sich hier um eine Abschrift der Originalfassung (Typus A) handeln.

22. Stambul, Aşir II. 235, enthaltend die Jahre 922—928, geschrieben 1015.

23.—25. Stambul, Çorlulu Ali 347—349, 20×15 cm, 23 Zeilen.
23. 347, enthaltend die Jahre 678—825, geschrieben um 1110.
Titel :

الجزء الثانى من كتاب مرج الزهور فى وقايع الدهور

24. 348, enthaltend die Jahre 825—906.
Titel :

الجزء الثالث من كتاب مرج الزهور فى وقايع الدهور

25. 349, geschrieben von einer anderen Hand als die beiden vorigen, enthaltend die Jahre 922—928.
Titel :

الجزء الرابع من كتاب مرج الزهور فى وقايع الدهور

Der Titel des Werkes ist falsch und in dem Text von 348 heisst es gleich am Anfang :

وبعد فهذا جزء من كتابنا المؤلف فى التاريخ الموسوم ببدايع الزهور فى
وقايع الدهور

Ich habe durch H. Ritter einige Blätter der Handschrift in Photographie erhalten. Die Untersuchung hat ergeben, dass sie um das Jahr 800 im wesentlichen zur Leidener Handschrift stimmt (Typus B), dass sie um das Jahr 900 ein dürftiges Exzerpt von Paris 1824 (Typus B oder C) ist.

26. 27. Stambul, Damad Ibrahîm Paşa 887/88. 35×22 cm, 35 Zeilen, schöne türkische Lederbände, goldbeschriftetes Titelblatt.

26. 887, enthaltend die Jahre 1—865 (1461). Nach Ritter ist die Einleitung ausführlicher als Fatih 4197 und behandelt die allgemeine Kosmogonie, die Kosmographie, die Wunder der Länder, die Propheten bis auf Muhammed, die Ethymologie von Miçr, die 'Ağâib Misr, die Städte Ägyptens usw.

Ich besitze 10 Seiten der Handschrift in Photographie, behandelnd die Jahre 799—801. Die Handschrift stimmt da im wesentlichen zur Leidener Handschrift (Typus B).

27. 888, enthaltend die Jahre 865—906, 922—928.

28. Kairo, eine Hs, behandelnd die Jahre 922—928, einst in der Bibliothek von Sulaimân Pascha Abâza (اباظه) ; es ist unbekannt, wo sie geblieben ist.

29. Kairo, eine Hs, behandelnd die Jahre 922—928, einst in der Bibliothek des Muhammed Pascha Râtib, jetzt in der Bibliothek der Azhar-Moschee.

30 Kairo, eine Hs, behandelnd die Jahre 787—906, in der Bibliothek des 'Ali Rifâ'a (zur Zeit unzugänglich).

31. Kairo, eine dreibändige Hs, die sich einst in der Bibliothek des 'Ali Pascha Mubârak befand; deren Bestände sind vor längerer Zeit verkauft worden.

32. Kairo, eine Hs, zwei Bände, aus dem Besitz des Schêch Muhammed 'Abdu ; sie befindet sich jetzt in der Maktabat al-Ğam'îje al-Khairîje.

33. Kairo, eine Hs, zwei Bände, in der Bibliothek des verstorbenen Ra'fat Bey.

Die Hss 28—31 haben neben der Hs 18 als Grundlage für den Drucktext gedient gedient, vgl. Vollers in Revue d'Egypte II. 548, Anm. 8. Auf meine Bitte hin hat Max Meyerhof Erkundigungen über den Verbleib dieser Hss angestellt und durch Schêch 'Abd al-Wahhâb, den Amîn der Bibliothek Taimûr Pascha und seinen Sohn Hasan, Beamten im Waqf-Ministerium, Abteilung für Altertümer, über die Hss einige Auskünfte erhalten, die ich oben verwertet habe. Von ihnen stammen auch die Nachrichten über die Hss 32 und 33.

Gruppierung der Handschriften.

a) Handschriften der Fassung A.

Die Autographenbände 1 — 4, ergänzt durch die beiden Abschriften von Autographen 5 und 6, geben eine deutliche Vorstellung von

der ursprünglichen Anlage der Chronik des Ibn Ijâs. Wir sehen, dass es sich hierbei um eine gross angelegte Geschichte Ägyptens handelt von den ältesten Zeiten bis zur Zeit des Verfassers, die im ganzen 12 Bände umfassen sollte. An der Abfassung des XII. Bandes, der am Ende von Band XI z. B. in Handschrift 4 und 9 ausdrücklich angekündigt wird, ist der Verfasser offenbar durch seinen Tod gehindert worden. Jedenfalls ist mir keine Handschrift bekannt, die über das Jahre 928 H. hinausgeht.

Aber auch von den ersten drei Bänden ist nichts bekannt. Aus der oben abgedruckten Einleitung geht hervor, dass Ibn Ijâs mit diesem Band IV im Jahre 901 H begonnen hat. So kann man nur annehmen, dass er die ersten drei Bände später ausgeführt hat, bzw. hat ausführen wollen.

Man könnte vermuten, dass diese drei Bände die vorislamische Zeit Ägyptens behandeln sollten. Aber drei Bände des hier vorauszusetzenden Formats wäre reichlich viel dafür, und man muss schliesslich auch beachten, dass auch in dem ersten Teil des IV. Bandes sich manches über die vorislamische Zeit findet, jedenfalls alles das, was der Verfasser in der oben abgedruckten Einleitung erwähnt.

Vielleicht hat er in diessen drei Bänden die allgemeine Kosmogonie und Kosmographie etc. behandelt wie das offenbar die oben erwähnte Handschrift 26 tut, und es wäre wohl denkbar, dass in diesen Ausführungen dieser Handschrift gewisse Teil der ersten drei Bände — wenn sie wirklich existiert haben — enthalten sind.

Auch die Leidener Handschrift (oben 15), in welcher der die Jahre 784—856 behandelnde Teil als Band IV bezeichnet ist, scheint das Vorhandensein von früheren Bänden vorauszusetzen.

Erhalten sind von dem Originalwerk folgende Bände :

IV	(1—741),	255	Bl.,	26	Z.,	741	Jahre,	verfasst	901
V	(742—788),	221	„	26	„	46	„	„	901
VIII	(857—890),	231	„	26	„	34	„	„	913
IX	(891—912),	167	„	29	„	21	„	„	914
X	(913—921),	307	„	29	„	8	„	„	922
XI	(922—928),	262	„	26	„	6	„	„	928

Wenn man berücksichtigt, dass die Pariser Hs (Bd. IX) sehr eng geschrieben und auf einer Seite beinahe soviel Text bietet wie zwei Seiten der Leningrader Hs (Bd. X) und etwa eineinhalb mal soviel wie ein Autographenband, so kann man sagen, dass sich hier 6 Bände von ungefähr gleichem Umfange erhalten haben. Wie üblich, wird die Chronik

immer ausführlicher, je mehr sie sich der Zeit nähert, die der Verfasser selbst erlebt hat, und die Ausführlichkeit nimmt in einem ganz bestimmten Verhältnis zu. Die in dieser Reihe fehlenden Bände VI und VII, die die Zeit von 789—856, also 67 Jahre, behandelt haben, müssen es etwa in derselben Ausführlichkeit wie Band VIII getan haben, sodass jeder der Bände 33 bzw. 34 Jahre umfasst hat. Ein Teil des VI. Bandes scheint mir in der Wiener Handschrift (oben 14) wenigstens für die Zeit 800—810 vorzuliegen.

Ausserdem gehört zu dieser Gruppe von Handschriften m. E. nur noch die Vatikanische Handschrift (16), die die Jahre 874—906, also 33 Jahre, auf 152 eng beschriebenen Blättern zu 32 Zeilen behandelt hat und die also im Umfange zu den Autographenbänden stimmt, und möglicherweise die Stambuler Hs Aşir II 232 (oben 21).

Eine Sonderstellung unter den Handschriften nimmt der letzte Band ein, der die türkische Eroberung und die ersten Jahre der türkischen Herrschaft in Ägypten behandelt. Er ist sehr oft abgeschrieben worden und in den oben angeführten Handschriften 4, 8 b, 9, 13, 17, 18, 19, 20, 22, 25, 27, 28, 29 enthalten, Es scheint, dass dieser Teil im wesentlichen in der ursprünglichen Ausführlichkeit abgeschrieben worden ist. Ich habe allerdings nur die Handschrift 17 und den gedruckten Text mit dem Autograph vergleichen können. Der Drucktext bietet auch hier ständig klein oder grössere Eingriffe und vor allem eine sehr grosse Inkorrektheit in den Namen, scheint mir aber im grossen und ganzen den vollständigen Text zu bieten. Im allgemeinen erübrigt sich eine genaue Untersuchung gerade dieser Handschriften, da für eine Neuausgabe ja nur das Autograph in Betracht kommt.

b) Handschriften der Fassung B.

Bei allen übrigen Handschriften handelt es sich, soweit ich sehe, um Kürzungen des ursprünglichen Textes. Ich behandle zunächst die Handschriften, die den Text etwa auf die Häfte reduziert haben. Zu ihnen gehören

Ms	7a (Paris)	1—784,	222	Bl. zu	31	Z.,	784	Jahre
As	7b (Paris)	784—857,	160	„	31	„	73	„
Ms	10 (London)	784—857,	252	„	21	„	73	„
Ms	15 (Leiden)	784—857,	351	„	21	„	73	„

Ferner scheinen, nach Stichproben zu urteilen, die Stambuler Hss 23—25 und 26. 27 zu dieser Gruppe zu gehören.

Die Leidener Hs wird als Band IV bezeichnet, das kann man wohl nur unter der Voraussetzung verstehen, dass die ersten beiden Bände

dieser Fassung das behandelt haben, was in den ersten 3 Bänden der Originalfassung des Werkes enthalten gewesen sein wird (vgl. oben S. 17) Die mit der Leidener Hs, soviel ich sehe, im wesentlichen übereinstimmenden Hss 7 b (Paris) und 10 (London) geben sich als Band II des Werkes. Sie sind später geschrieben als die Leidener Hs, man hat also in späterer Zeit das Werk mit dem Jahre 1 der Hidschra beginnen lassen. Wir hätten also etwa in der Hs 7 a (Paris) den I. Band dieser Fassung und müssen annehmen, dass die Zeit von 857—906 als Band III. und die Zeit von 922—928 als Band IV dieser Rezension gegolten hat. Die Wiener Hs (14) gehört in ihrem Anfang zu dieser Gruppe, da sie genau mit der Leidener Hs (15) überein stimmt, bietet dann aber für die Zeit von etwa 800—810 den ausführlichen Text (s. oben S. 13)

Von den 15 Jahren 907—921 hat sich in Fassung B keinerlei Spur erhalten. Man muss also wohl annehmen, dass für diese Zeit Exzerpte des Originaltextes aus irgend einem Grunde nie angefertigt worden sind.

c) Handschriften der Fassung C.

Eine wiederum noch erheblich kürzer Fassung bietet eine Gruppe von Handschriften, zu der mir zunächst 8 a (Paris) zu gehören scheint, wenn da wirklich auf 84 Blättern die 49 Jahre (857—906) behandelt worden sind. Ferner gehören dazu die Handschriften 11, 12 (London), die in ziemlich grosser Schrift die Jahre 1—784 auf 387 Blatt, 784—906 auf 277 Blatt behandeln und endlich Handschrift 19 (Kairo, Taimûr), wenn man nach den 6 Seiten der Photographie urteilen kann, die ich M. Meyerhof verdanke. Auch keine Handschrift dieser Fassung C enthält irgend etwas über die Zeit von 907—921.

Wie weit diese dritte Gruppe von Handschriften einheitlich ist, müsste erst untersucht werden. Ob die Kürzung des Textes von der Londoner Handschrift von dem Sohne des Verfassers vorgenommen ist, wie Rieu vermutet, ist ohne genauere Untersuchung des Textes nicht zu entscheiden.

Dass Ibn Ijâs auch selber eine kürzere Fassung seiner Chronik verfasst hat, beweist eine von H. Ritter aufgefundene Hs 3311 der Aja Sofia-Bibliothek. Diese Hs, ein Autograp des Verfassers im Umfang der anderen Autographenbände, ist beendet am Freitag den 17. Rabî' I 905 und führt den Titel :

الجزء الثانى من عقود الجمان فى وقايع الازمان تأليف كاتبه الواثق بلطف
الله الخفى محمد ابن احمد بن اياس

Sie enthält die Geschichte Ägyptens von 654—904. Ich habe durch Ritter einige Blatt der Hs in Photographie erhalten, die Ereignisse der

Jahre 859—860 behandeln. Es handelt sich hier aber offenbar um ein ganz besonderes Werk, das gegenüber Band VIII des grossen Werkes, der ja für diese Zeit viel später abgefasst ist, seine Selbständigkeit hat und jedenfalls mit den später angefertigten Exzerpten kaum etwas zu tun haben dürfte.

Der Drucktext.

Die Chronik des Ibn Ijâs ist also mindestens in drei im Umfang wesentlich verschiedenen Fassungen in den Handschriften im Umlauf, und es erhebet sich die Frage, welche dieser Fassungen dem Drucktext zu Grund gelegen hat. Nach Vollers' Ausführungen ist die Vorlage für den Druck eine Abschrift gewesen, die man auf Grund der sich in Kairo befindenden Handschriften angefertigt hat (Vollers a. a. O. 548). Dieses wurde Muhammed Mustafa auf der Bibliothèque Nationale in Kairo bestätigt. Die Vorlage des Druckes ist auf der Bibliothek vorhanden, und ich besitze ein paar Blätter dieser in 3 Bänden gebundenen Handschrift in Photographie. Die Abschrift ist beendet im Jahre 1292 (1875), schon damals hat man also offenbar an den Druck des Textes gedacht, ihn aber wohl mit wegen der politischen Lage in Ägypten, erst erheblich später durchführen können.

Die Vorlagen für dieses Abschrift sind nach Vollers mehrere Handschriften gewesen, die den letzten Teil der Chronik (922—928) enthalten, nämlich die oben unter No. 18, 28, 29, sowie die unter 30 und 31 angeführten Hanschriften. Da ich diese Handschriften im einzelnen nicht kenne, kann ich nur das Ergebnis ihrer Benutzung, das im Drucke vorliegt, beurteilen.

Der III. Band des Druckes, der die Jahre 922—928 enthält, gibt im wesentlichen den Text der Fassung A wieder, jedoch, wie ich schon ausgeführt habe, mit erheblichen Änderungen und Verderbnissen.

Der II. Band enthält die Ereignisse von 816—906, also 91 Jahre Von diesen werden behandelt :

816—856,	also	41	Jahre	auf	33	Seiten
857—862,	„	6	„	„	30	„
863—881,	„	9	„	„	18	„
872—881,	„	10	„	„	90	„
882—891,	„	10	„	„	70	„
892—901,	„	10	„	„	65	„
902—906,	„	5	„	„	90	„

Wenn man bedenkt, wie relativ gleichmässig diese Jahre in den Autographenbänden behandelt worden sind, so ist sogleich einzusehen, dass die Vorlage für den Druck sehr verschiedenartig gewesen sein muss, dass hier gelegentlich der Text nach Fassung A, gelegentlich aber auch nach Fassung B oder C wiedergegeben zu sein scheint, wobei aber wiederum zu beobachten ist, dass der Text, wie er etwa in den oben beschriebenen Handschriften der Fassung B doch einigermassen einheitlich vorliegt, mit dem Drucktext auch nicht übereinstimmt. Es herrscht also hier eine ziemliche Verwirrung. Ich möchte das nur an einem Beispiel genauer nachweisen, wo wir den Text am Autograph kontrollieren können : In den Jahren 857—862 gibt der Drucktext II 34—63 materiell den Text des Autographs wieder, nur dass auch hier kaum eine Zeile sich findet, die nicht in Kleinigkeiten verändert und verschlechtert worden ist. Auf S. 63 Z. 8 bricht dann dieser Text plötzlich ab und es folgt dann ein ganz dürftiges Exzerpt für die nächsten 9 Jahre auf 18 Seiten. Erst im Jahre 872 auf S. 81 folgt dann wieder eine Textform, die einigermassen an das Autograph erinnert.

Auch im I. Band ist es nicht anders. Man vergleiche nur einmal den oben abgedruckten Anfang der Chronik aus Fâtih 4197 mit dem Drucktext. Ganz wesentliche Partien des Autographs fehlen und Missverständnisse und falsche Namen sind an der Tagesordnung. Es ist jedenfalls das sicher, dass man aus dem Drucktext doch nur einen sehr unvollkommenen Eindruck von der Chronik des Ibn Ijâs erhält. Eine Neuausgabe dieser wichtigen Chronik zum mindesten für die Zeit, die Ibn Ijâs selbst miterlebt hat, unter Zugrundelegung des einzigartig günstigen handschriftlichen Materials, das uns heute dafür zu Gebote steht, erscheint danach als ein dringendes Erfordernis.

Titel des Werkes und Name des Autors.

Der Titel des Werkes ist nicht ganz einheitlich überliefert. In der oben abgedruckten Einleitung des IV. Bandes (Fâtih 4197) schreibt der Verfasser selber بدايع الزهور فى وقايع الدهور und so lautet der Titel des Werkes, auf den allerdings nicht vom Verfasser selber geschriebenen Titelblättern von Band IV, V, VIII, XI, und dem der Leningrader Handschrift, Band X.

Am Ende der Autographenbände IV, V, VIII, XI, auf dem Titel und am Ende der Pariser Handschrift (Band IX) lautet der Titel dagegen بدايع الامور فى وقايع الدهور

Es ergibt sich also, dass der Verfasser dem Werke am Anfang, da er mit ihm im Jahre 901 begann, den ersten Titel gegeben hat, offenbar in Anlehnung an das gleichnamige Werk seines von ihm hochverehrten Lehrers Sujûti, dass er daneben aber noch im selben Jahre 901 in der Unterschrift zu Band V und in den beiden anderen Autographenbänden den Titel بدايع الامور wählte. Dieser letzte Titel findet sich in der auf einen Autographenband zurückgehenden Pariser Handschrift 1824 (oben 5) und eben so auch in der auf eine vom Jahre 934 datierte Vorlage zurückgehenden Handschrift Paris 1825 (oben 9). Sonst aber ist er, wie es scheint, nicht durchgedrungen. Der Kalligraph, der die Titel der Autographenbände geschrieben hat, hat sich offenbar nach dem zuerst dem Werke vom Autor gegebenen Namen gerichtet und unter diesem Namen ist es bekannt geworden. Die späteren Abschriften schreiben alle diesen Namen mit der einen Ausnahme der Handschrift aus der Çorlulu-'Ali-Bibliothek in Stambul (oben 23—25), wo das Werrk, allerdings nur auf dem Titelblatt, fälschlich مرج الزهور فى وقايع الدهور heisst. Auch Haǧǧi Khalfa kennt den Namen des Werkes als بدايع الزهور فى وقايع الدهور

Den Namen des Autors liest man bald Ibn Ijâs, bald Ibn Ajâs. Ijâs ist ein ganz bekannter Name und seit den ältesten Zeiten des Islams häufig vorkommend. Nach Vollers wäre Ajâs dafür eine vulgäre Form. Für uns kommt es zunächst darauf an festzustellen, wie der Verfasser sich selbst gesprochen hat, und da wir in der glücklichen Lage sind, eine Reihe von Autographenbänden zur Verfügung zu haben, können wir die konsultieren und feststellen, was sich aus ihnen über die Aussprache des Namens ergibt.

Der Name findet sich, vom Verfasser selber geschrieben, in den Unterschriften der 4 Autographenbände. Er ist dort in V und VIII أياس vokalisiert, in XI أَيَاس in IV scheint اَيَاس da zu stehen ; indessen könnte hier das erste Fatha auch als Kesra zu dem dicht darüberstehenden بد angesehen werden.

Auf den nicht vom Autor geschriebenen Titeln dieser Bände ist der Name in V und XI nicht vokalisiert. In IV ist أياس in VIII أَيَاس geschrieben. Man könnte daraus zunächst einmal folgern, dass der Autor selber Ajâs gesprochen habe.

Indessen ist es mit der Hamza-Setzung in den Autographenbänden eine besondere Sache. Zunächst steht Hamza sehr viel häufiger als wir es zu setzen gewohnt sind. Ganz wie wir erwarten müssten, findet sich أَ = a und أُ = u, z. B. الأُمراء الأُمور الأَرض أَخيه أَيام أَقام أَن

Nicht einheitlich ist die Schreibung da, wo Hamza bei i steht. Es wird hier nie unter das Alif gesetzt, sondern es steht stets darüber, und zwar wird gelegentlich ءِ geschrieben, z. B. أِسمعيل أِذا أِن لا auch بأِسمه أِبن wo wir kein Hamza schreiben würden. Gelegentlich wird dieses i durch Hamza allein angedeutet, also etwa بأسمه ، أبن ، الأقامة ، أختار ، وأستمرّ الأعتقال ، الأمام ، الأسطبل ، وأحتاطوا ، فأضطربت

Daneben finden sich aber auch Schreibungen wie: أَنتهى الأَختصار ، أَسمعيل أَبرهيم ، أَقتضا ، وأَنثى ، أَثنين ، أَعتقل ، الأَتفاق ، أَجتمعت ، وأَشتهر ، الأَتفاق ، الأَيوان

Die angeführten Schreibungen entstammen fol. 1—9 des V. Bandes des Autographs, lassen sich aber aus allen Autographenbänden beliebig vermehren.

Da es doch wohl ganz ausgeschlossen ist, dass die zuletzt zusammengestellten Worte mit a gelesen werden können, so müssen wir schliessen, dass auch durch die Schreibung أَياس in den Autographenbänden die Aussprache Ajâs keineswegs gesichert ist, dass man vielmehr ein aus der Feder des Verfassers stammendes أَياس auch Ijâs wird lesen können. Diese Feststellung ist auch sonst von Wichtigkeit für die Aussprache der in den Autographenbänden vokalisierten Namen. Man kommt hier also im besten Falle zu einem non liquet : und wenn man sieht, dass z. B. in der Wiener Hs (oben 14) am Rande auf fol. 112 a ganz deutlich إِياس vokalisiert ist, so möchte ich vollends nicht wagen die bisher übliche Namensform Ibn Ijâs in Ibn Ajâs umzuwandeln.

Die Quellen der Chronik.

Zu Beginn seines Werkes spricht der Autor davon, dass er seine

Chronik verfasst habe auf Grund von etwa 37 Chroniken (تاريخا). Natürlich kommen diese Chroniken im wesentlichen für die ersten Teile des Werkes in Betracht. Um einen Begriff von den Quellen, die er benutzt hat, zu geben, stelle ich hier die Autoren zusammen, die in der ersten Hälfte des IV. Bandes der Chronik zitiert werden.

Am meisten : ابن عبد الحكم ، الكندى ، ابن وصيف شاه ، القضاعى ، ابو شامه ، المسعودى ، الذهبي

Ferner : الواقدى ، الصولى ، ابن زولاق ، ابن الدايه (جامع السيرة الطولونية) ، الجاحظ ، ابن وحشية ، العماد الكاتب الاصفهانى ، محي الدين عبد الله بن عبد الظاهر ، ابن اسامة ، ابن الطوير ، ابن خلكان ، ابن عساكر ، المسبّحى (المستحى 76 ' المسيحى 103,95) ، ابن مماتى ، محمد ابن عبد الملك الهمدانى ، ابن الاثير ، ابن الجوزى (مرآة الزمان ، تنوير الغبش فى فضل السودان والحبش) ، الثعلبي ، اميه بن ابى الصلت الاندلسى ، احمد بن يوسف التيفاشى ، ابن ابى حجلة ، ابن الكثير ، المقريزى (خطط ،سلوك) ، ابن الوطواط (مباهج الفكر ومناهج العبر) ، ابن المتوّج ، ابن حجر العسقلانى ، ابن حيان اثير الدين ، ابن فضل الله العمرى ، اليافعى (روض الرياحين) ، جلال الدين الاسيوطى

Von Sujûti fühlt er sich besonders beeinflusst. Er war sein von ihm hochverehrter Lehrer, und charakteristisch für seine Stellung zu ihm ist folgender Satz auf fol. 5 a :

ومعدلى فى صحّة هذه الاحاديث والاخبار بما اورده الشيخ جلال الدين الاسيوطى فى كتابه المسمى بحسن المحاضرة فى اخبار مصر والقاهرة

Daneben werden eine Anzahl von sonstigen Autoren zitiert, so ابن حوقل ، عبد المحسن التنوخى ، محمد بن ربيع الجيزى usw, neben einer Fülle von Dichtern, sowie von Traditionariern und anderen Autoritäten, die besonders zu Anfang der Chronik vorkommen. Ausserdem mögen für spätere Teile der Chronik auch gelegentlich noch andere Quellen in Betracht kommen. Im grossen und ganzen dürften aber in den Werken der angeführten Autoren die von Ibn Ijâs benutzten Quellen enthalten sein.

Die Liste ist in positivem wie negativem Sinne von Interesse. Charakteristisch ist, dass die Chronik des Taghribirdi in dieser Liste nicht vorkommt. Er kennt sie natürlich und spielt auch gelegentlich auf sie an, so in einem Gedichte auf Sultan Ghûri, wo er dessen Verdienste preist und dabei den Vers bringt : وقد علا تاريخه فوق النجوم الزاهرة (Bd. XI, 9 b, Druck III., 12, Z. 3. von unten). Er bemerkt dazu in seiner Originalniederschrift am Rande : النجوم الزاهره اسم تاريخ الجمالى يوسف بن تغرى بردى المؤرّخ Von grosser Hochschätzung dieser ja auch ganz andersartigen Chronik scheint mir diese Anspielung nicht zu zeugen, und eigentlich benutzt wird er diese ja auch erst zu seinen Lebzeiten verfasste Chronik nicht haben.

Für den vorliegenden Band kommen alle diese Quellen naturgemäss nicht mehr in Betracht. Er hat die hier geschilderten Ereignisse als Zeitgenosse mit erlebt und berichtet offenbar nach eignen Aufzeichnungen, möglicherweise auch nach Aufzeichnungen und Berichten seines Vaters. Ibn Ijâs stammte aus einer angesehenen Familie, sein Urgrossvater 'Izzeddîn Özdemür al-'Umari an-Nâsiri Abu Daqn war Emîr Silâh unter an-Nâsir Hasan (755—762) und unter al-Aşraf Şâ'bân (764—778), wurde 764 Nâib von Tarâbulus, nach dem er vorher Nâib von Safed gewesen war, wurde 769 infolge eines Aufstandes verbannt, aber gleich zusen war, wurde 769 infolge eines Aufstandes verbannt, aber gleich zurückgerufen und noch kurz vor seinem Tode (769) zum Muqaddam Alf befördert. Ibn Ijâs weiss von ihm zu berichten, dass er ein frommer Mann war, mehrere Waqfs gestiftet habe und Khân Sarâqib(خان سراقب)in der Nähe von Aleppo erbaut habe. Auch Ibn Ijâs' Grossvater, mit Namen Ijâs el-Äkhri min Ǵunaid war Beamter. Er war einer der Mamluken von Zâhir Barqûq (784—801) und wurde zweiter Dawâdâr(دوادار ثانى) zur Zeit des Nâsir Farağ (801—808).

Sein Vater Ahmed Ibn Ijâs starb im Jahre 908 im Alter von 84 Jahren. Er war selber kein Beamter, gehörte aber als Sohn und Enkel hoher Beamter zu den مشاهير ابناء الناس. Ibn Ijâs rühmt von ihm, dass er gute Beziehungen gehabt habe zu den Emiren und höheren Beamten. Von seinen 25 Kindern seien am Leben geblieben nur 3 Söhne und 1 Tochter.

Auch Muhammed Ibn Ahmed Ibn Ijâs hatte, wie sein Vater, keine Beamtenstelle inne. Er muss wie sein Vater im Stande gewesen sein, als Privatperson zu leben Er wird gute Beziehungen zu einflussreichen Männern gehabt haben. Er widmete sich der Literatur und war Schüler des bekannten Ǵelâleddîn al-Asjûti. Von seinen Geschwistern nennt er gelegentlich seinen Bruder al-Ǵamâli Jûsuf (204,22). Der war Zerdkâş,

also Waffenmeister, auf der Zitadelle. Man wird vielleicht annehmen können, dass die Nachrichten über manches von dem, was dort geschah, durch ihn an seinen Bruder weiter gingen.

Was Ibn Ijâs berichtet, ist reichhaltig und vielseitig. Dabei ist Ibn Ijâs ein neutraler Berichterstatter, der mit seinem eigenen Urteil zurückhält und sich bemüht wiederzugeben, was er gehört hat. Aber auch über den Grad der Zuverlässigkeit des von ihm Berichteten lässt er uns nicht im Zweifel und gibt genau an, wenn er Bedenken gegenüber einer Nachricht hat.

Aus der Tatsache, dass über die diplomatischen Verhandlungen in seiner Chronik sich nicht viel findet, kann man schliessen, dass er zu den eigentlichen politischen Akten keinen Zugang gehabt hat. Der hier herausgegebene Teil seiner Chronik stellt eine Art Hofbericht dar, an den sich die Tageschronik anschliesst. Wir erhalten hier ein Bild des damaligen Lebens in Aegypten, wie wir es uns nicht besser wünschen können(1).

Der Text.

Durch die Autographenbände können wir sicher erkennen, wie Ibn Ijâs selber geschrieben hat. Es ergibt sich deutlich, dass er ein Arabisch schreibt, das Eigenheiten hat, gegenüber denen man gewisse Bedenken nicht unterdrücken kann. Dass Ibn Ijâs von ursprünglich fremder Herkunft ist, besagt wohl nicht viel. Sein Vater und Grossvater lebten in Ägypten, ja schon sein Urgrossvater war in Ägypten ein hoher Beamter. Er selber ist in Ägypten geboren und aufgewachsen und hat, wie erwähnt, seine Studien bei dem bekannten Ǧelâledîn as-Sujûti gemacht. Dass er fähig gewesen ist, sich in dem Arabisch der damaligen Zeit korrekt auszudrücken, kann keinem Zweifel unterliegen. Ein gewisser Einfluss der Vulgärsprache, der unverkennbar ist, wird dem Arabisch der damaligen Zeit überhaupt eigentümlich gewesen sein. Darüber hinaus enthält aber sein Arabisch gewisse Eigentümlichkeiten, die uns direkt als fehlerhaft erscheinen müssen. Wenn uns diese Eigenheiten im Stil des Verfassers besonders auffallen, so liegt das vielleicht mit daran, dass wir andere Werke aus derselben Zeit in der Originalorthographie kaum kennen. Solange man gewisse Inkorrektheiten dieses Arabisch mit mehr oder weniger Grund irgend welchen Abschreibern aufbürden kann, wird man naturgemäss geneigt sein, sie zu korrigieren, in der Überzeugung, dass der Autor selber sich korrekter ausgedrückt haben wird und dass die Inkorrektheiten irgend welchen Abschreibern aufs Konto zu setzen sind. Die Handschrif-

(1) Vgl. die Charakteristik der Cronik des Ibn Ijâs durch D. S. Margoliouth in seinen "Lectures on Arabic Historians", Calcutta 1930. S. 158 f.

ten des Ibn Ijâs und vor allem der Drucktext legen Zeugnis davon ab, dass sie später mehr oder weniger stark durchkorrigiert worden sind.

Hier haben wir nun aber für einen grossen Teil des Werkes die Autographenbände vor uns, den Text also, den der Verfasser selber so geschrieben hat, wie er dasteht, und es hat doch zweifellos ein besonderes Interesse zu sehen, wie ein gebildeter Mann der damaligen Zeit selber das Arabisch schrieb. Eine Ausgabe der Chronik des Ibn Ijâs wird für die Partien, die in den Autographenbänden erhalten sind, zweckmässig den von dem Autographen gebotenen Text möglichst genau wiedergeben. Gewiss hat dieses Verfahren auch wieder seine Bedenken. Eine genaue Wiedergabe z. B. der Hamza, von denen oben S. 23 die Redewar, würde die Lektüre des Textes doch erheblich erschweren, und andere orthographische Eigentümlichkeiten würden es auch tun. Dazu kommt, dass in diesen Dingen gerade bei Ibn Ijâs sich keine rechte Konsequenz nachweisen lässt. Und schliesslich wird ja der, welcher die besonderen Schreibeigentümlichkeiten des Ibn Ijâs im einzelnen studieren will, doch gezwungen sein, die Originalhandschriften oder Photographien derselben einzusehen.

Immerhin wird man zweckmässig bei dem Abdruck aus den Originalhandschriften selber sich darauf beschränken, offenbare Schreibversehen zu korrigieren und gelegentlich charakterische Vokale hinzuzufügen. Ich würde es aber nicht für berechtigt ansehn, wenn man die Fehler gegenüber der arabischen Grammatik beseitigen wollte, also etwa fehlerhaft gebrauchte Relativpronomia, falsch gebrauchte Nominalkasus, falsche Artikel wie etwa الٓبرهان الدين etc. zu beseitigen. M. Sobernheim hatte grundsätzlich eine umfangreichere Korrektur dieser Fehler gewünscht.

Bei dem hier veröffentlichten Bande hatten wir als Vorlage für den Druck nicht das Autograph selber, sondern zwei sich ergänzende Abschriften von Autographenbänden. Natürlich sind diese Abschriften nicht identisch mit den Autographen und wenn sie auch beide in demselben Jahre angefertigt sind, so sind sie untereinander sehr verschieden.

Die Pariser Handschrift ist relativ korrekt geschrieben, in mancher Hinsicht vielleicht korrekter wie das Autograph selber gewesen sein mag. In ihr fehlen alle Vokale nud selten stehen andere Lesezeichen. Wir konnten den Text dieser Handschrift so abdrucken, wie er ist, nur gelegentlich waren offensichtliche Versehen zu korrigieren — wo es geschehen ist, ist es bemerkt — und öfters waren Vokale und Lesezeichen im Interesse des leichteren Verständnisses hinzuzufügen.

Die Leningrader Handschrift ist von dem Autograph, das ihre Vorlage war, weit mehr abhängig als die Pariser Handschrift. Indessen ist sie von einem Manne geschrieben, der das Arabisch nicht als Muttersprache sprach und es, wie es scheint, auch nicht immer verstand. So erklärt sich die häufige Verwechslung von Buchstaben wie ح und خ, ض und ظ, د und ذ, ع und غ. Wir haben in solchen Fällen einfach die zu erwartende arabische Form eingesetzt. — So erklärt sich ferner, dass sehr häufig in der Handschrift eine Notiz an falscher Stelle im Texte steht. Es handelt sich hier offenbar um Stellen, bei denen in dem als Vorlage dienenden Autograph eine Notiz vom Autor an den Rand geschrieben war, wie das bei den uns erhaltenen Autographenbänden häufig der Fall ist. Diese Randnotizen hat der Schreiber meistens an die falsche Stelle des Textes gesetzt.

Ganz phantastisch ist die Vokalisation dieser Handschrift. Was im Druck an Vokalzeichen sich findet, ist meist ohne Rücksicht auf die Vokalisation der Handschrift von uns zugesetzt worden. Nur bei Eigennamen haben wir, wo uns die Vokalisation des Originals einigermassen zuverlässig erschien, Vokale der Vorlage beibehalten. Beim Schluss ه des Feminin sind die Punkte, die in der Hs sehr unregelmässig stehn, durchweg gesetzt, Ebenso ist Hamza bei Jâ nach langem â stets gesetzt, wo in den Hss zumeist die i-Punkte stehn.

Genaue Namen und Sachindices sowie ein Glossar werden im folgenden Bande veröffentlicht werden.

Bonn, Mai 1931. P. Kahle

Nachtrag zu S. 16

34. Herr Dr. Spies macht mich eben noch aufmerksam auf die Handschrift Nr. 1072 in der Oriental Public Library in Bankipore, die im « Catalogue of the Arabic and Persian Manuscripts...» Vol. XV (1929) S. 155 f. beschrieben ist. Der Handschrift fehlt das Titelblatt und der Schluss, aber der Vrfasser des Katalogs, Maulavi Muinuddin Nadwi, hat recht, wenn er in dem Buche einen Teil der Chronik des Ibn Ijâs sieht.

Die Handschrift behandelt auf 293 Blatt zu 21 Zeilen die Zeit von 857—906 H. (Bulaqer Druck II 39—396). Sie weist ein paar Lücken auf bei der Beschreibung der Regierungszeit des Sultans Qaitbai. Als Datum der Handschrift führt der Katalog an : «Probably 17 th century».

Dem Umfang nach muss die Handschrift zu der Fassung B gehören

(s. oben S. 18), in der also der ursprüngliche Text der Chronik auf etwa die Hälfte gekürzt ist. Die aus dem Anfang der Handschrift im Katalog abgedruckten beiden Verse weisen gegenüber dem ursprünglich von Ibn Ijâs ganz korrekt geschriebenen Text bereits mehrfach Fehler auf. In der Handscrift lauten sie nach dem Katalog :

انظر لما الفت فيه فقل   كم اول تارك علما الذى خلف

يستخرج الدرفارية اللبيب كما   يستخرجون الغائصون الدر من صدف

Im Originalmanuskript des Ibn Ijâs :

اذا نظرت لما الفت فيه فقل   كم اول تارك علما لذى خِلَف

يستخرج الدرّ قاريه اللبيب كما   يستخرج الغايصون الدرّ من صدف

Wenn der Verfasser des Katalogs am Schlusse schreibt « The work has been repeatedly printed in Egypt, Cairo A. H. 1299, 1301, 1302, 1306, and Bulaq A. H. 1312» so gibt er damit einen weit verbreiteten Irrtum wieder. Die angeführten Cairoer Drucke sind Drucke des gleichnamigen Werkes von Sujûti und enthalten den Namen des Ibn Ijâs auf dem Titel nur irrtümlicherweise, vgl. z. B. Katalog der Bibliothek der DMG, Bd. I (Leipzig 1900) S. 155. Gedruckt ist die Chronik des Ibn Ijâs bisher nur Bulaq 1311/12.

الجزء الرابع

من

بدائع الزهور في وقائع الدهور

تأليف

محمد بن أحمد بن أَياس الحنفى

ذكر

سلطنة الملك الاشرف ابو النصر قانصوه من بيبردى الغورى الاشرفى

وهو السادس والاربعون من ملوك الترك واولادهم بالديار المصرية وهو العشرون من ملوك الجراكسة واولادهم فى العدد . وقد قلت فى ذلك ابتداء :

اصفى التاريخ حكى * بسجعه الشحرورى
فاق التواريخ بما * اوردته للغورى

اقول وكان اصله جركسى الجنس من مماليك الاشرف قايتباى واعتقه فهو من معاتيقه ثم اخرج له خيلا وقماشا وصار من جملة المماليك الجمدارية ثم بقى خاصكيا ثم قُرّر فى كشف الوجه القبلى سنة ست وثمانين وثمان مائة بواسطة الامير قانصوه خمسمائة ثم انعم عليه الاشرف قايتباى بأمرة عشرة فى سنة تسع وثمانين وثمان مائة وخرج فى بعض التجاريد الى البلاد الحلبية (١١٧ب) ثم قُرّر فى نيابة طرسوس ثم انه عاد الى حلب وقرر فى حجوبيتها عوضا عن باكير بن صالح الكردى وذلك فى سنة اربع وتسعين وثمان مائة ثم بقى نائب ملطية بعد حجوبية الحُجاب بحلب وكل ذلك فى دولة الا شرف الملك الناصر محمد بن قايتباى وانعم عليه بتقدمة الف ثم بقى رأس نوبة النوّاب فى دولة الملك الظاهر قانصوه خال الملك الناصر وذلك فى ثالث ذى القعدة سنة خمس وتسعمائة وسافر الى الشام صحبة الامير طومان باى لما خرج الى محاربة قصروه نائب الشام لما اظهر العصيان على الاشرف جان بلاط فلما تسلطن طومان باى بالشام ورجع الى القاهرة وهو سلطان اخلع عليه وقرره فى الدوادارية الكبرى والوزارة والاستادارية عوضا عن نفسه فاستمر على ذلك حتى وثب العسكر على العادل

فى سلخ شهر رمضان سنة ست وتسعمائة واختفى فى ليلة عيد الفطر بعد العشاء، فلما اصبح ذلك اليوم واشيع هروب العادل ركب الامير قيت الرجبى أمير سلاح وقانصوه الغورى امير دوادار كبير وطراباى وقانى باى قرا امير اخور كبير ومصر باى واصطمر وانسباى وبيبردى الفهلوان وطُقطباى وماماى جَوْشن وخاير بك اخو قانصوه البرجى وآخرين من الامراء المقدّمين ثم ظهر خشكلدى البيسقى وكان مختفيا من العادل لما اراد القبض عليه فلما تكاملوا اجتمعوا ببيت قانصوه خمسمائة الذى بقناطر السباع فحضر اليهم الاتابكى تانى بك الجمالى وكان مختفيا من حين كُسِر الاشرف جانبلاط وتسلطن العادل . فلما حضر وقع الاتفاق على سلطنته أوّلا فركب من هناك وعلى رأسه الصنجق السلطانى وقد ترشّح أمره الى السلطنة فلما طلع الى باب السلسلة ليَلِى السلطنة فاشيع فى ذلك اليوم أن الاشرف قانصوه خمسمائة باق فى قيد الحياة فاشهروا النداء فى القاهرة بأن قانصوه خمسمائة ان كان موجودا فليظهر وله الأمان وان لم يظهر بعد ستة ايام فلا أمان له فلما طال المجلس (١١٨ آ) انفضّ العسكر من الرملة ونزل غالب الأمراء الذى كانوا قد اجتمعوا فى الحراقة بباب السلسلة وكان يوم عيد الفطر يوم الاثنين فاختار كل أحد عوده الى داره حتى يقع اختيار الامراء على من يولوه السلطنة . فاعرض غالب العسكر عن الاتابكى تانى بك الجمالى ولم يرض به أحد منهم وكان الاتابكى تانى بك الجمالى ارشل معكوس الحركات فى افعاله وطاش لما ذكر للسلطنة ثم آل امره بعد ذلك الى كل سوء فلم تقم له السلطنة وكانت منه نصيب قانصوه الغورى كما سيأتى الكلام على ذلك .

فكان كما يقال :

تنافس الناس فى الدنيا وقد عظمت فصفوها لك ممزوج بتكدير
لم يُرزَقوها بسعى عند ما قُسِمَت لكنّما رُزِقوها بالمقادير
لو كان عن طلب بالسعى ندركها طار البزاة بأرزاق العصافير

فلما رأوا المجلس مانع تعصب الأمير قيت الرجبى امير سلاح والأمير

مصر باى الى قانصوه الغورى وقالوا ما نسلطن الاّ هذا فسحبوه واجلسوه وهو يمتنع من ذلك ويبكى وربما كلمه مصر باى ومزّق طوق ملوطته وهو يمتنع غاية الامتناع فحضر الخليفة المستمسك بالله يعقوب وقاضى القضاة عبد الغنى ابن تقى المالكى والشهاب الشيشينى الحنبلى وتأخر قاضى القضاة الشافعى زين الدين زكريا والبرهان الدين بن الكركى الحنفى حتى يقع رأى الامراء فيمن يولوه السلطنة فكتب القاضى الحنبلى صورة محضرا فى خلع العادل من السلطنة وشهد فيه جماعة كثيرة من الناس بأنه سفاكا للدماء ثم حضر القاضى الشافعى والقاضى الحنفى وعقدت البيعة لقانصوه الغورى وبايعه الخليفة وكانت سلطنته فى يوم الاثنين مستهل شوال سنة ست وتسعمائة ثم أُحضِر اليه شعار السلطنة وهى الجبة والعمامة السوداء فأفيض عليه ذلك . كل هذا وهو يمتنع ويبكى فلقبوه بالملك الاشرف ، وسما فى علوه واشرف ، وكنّوه بأبى النصر قانصوه الغورى ، وبه صارت مصر مُشَرّفة (١١٨ ب) بالنّورى . وقيل :

ألا انما الاقسام تحرم ساهر وآخر يأتى رزقه وهو نايم

ثم قدمت اليه فرس النوبة بالسرج الذهب والكنبوش فركب من على سلم الحراقة التى بباب السلسلة فتقدم قيت الرجبى وحمل القبة والطير على رأسه وقد ترشّح امره الى الاتابكية فركب الخليفة عن يمين السلطان ومشت بين يديه الامراء وهم بالشاش والقماش حتى طلع من باب سرّ القصر الكبير وجلس على سرير الملك والباقى للزوال نحوًا من خمسة وعشرين درجة وكان الطالع بالسرطان فأوّل من قبّل له الأرض قيت الرجبى ثم بقية الامراء شيئا فشيئا ثم اخلع على الخليفة ونزل الى داره واخلع على مصرباى وقرره فى الدوادارية الكبرى والوزارة والاستادارية عوضا عن نفسه فنزل الى داره فى موكب حافل . ثم دقت له البشائر بالقلعة ونودى باسمه فى القاهرة ، وارتفعت الاصوات له بالأدعية الفاخرة ، وزال ماكان من الشكوك والظنون ، واقرّت من

الناس بسلطنته العيون ، فكانت سلطنته على غير القياس ، واشيع بأن بنيانه على غير اساس ، فصار منه بعد ذلك الهزل جدًّا ، ومكث فى السلطنة مكثا جاوز الحدّ ، فزال عنه الاضرار والباس ، وامتلأت منه اعين الناس ، فتولى الملك وله من العمر نحوا من ستين سنة ولم يظهر بلحيته الشيب حتى عُدّ ذلك من جملة سعده .

ومن العجايب أن ارباب الملاحم قالت للعادل طومان باى ما يأخذ الملك منك الاّ حرف القاف فظن أنه قصروه فقتله ظلما ولم يكن يحسب لقانصوه الغورى حساب . فكان كما يقال :

الرزق لم يزل * للمرء ملتزم
ما هو المن سمىّ (١) * الاّ لمن قسم

ومن الحوادث فى يوم سلطنته أن طائفة من المماليك الجلبان توجهوا الى بيت فخر الدين كاتب المماليك الذى فى الازبكية فاحرقوه ونهبوا ما فيه ثم توجهوا الى بيت شمس الدين ابى المنصور مباشر العادل فنهبوا ما فيه ثم توجهوا الى بيت قرقاس المقرى المحتسب وبيت ازبك النصرانى والى القاهرة فنهبوا (١١٩ آ) ما فيها ثم توجهوا الى بيت عبد العظيم الصيرفى فنهبوا ما فيه وكذلك بيت يونس نقيب الجيش وحصل فى ذلك اليوم غاية الاضطراب ولا سيا فى مثل يوم العيد . ثم ان السلطان اخلع على شخص من الاتراك يسمى طومان باى الجلب وقرره فى ولاية القاهرة عوضا عن ازبك النصرانى فركب ونادى فى القاهرة بالامان والاطمان وأن المماليك تكف عن النهب فسكن الاضطراب قليلا .

وفى ذلك اليوم اختفى جماعة من الامراء ممن كان من عصبة العادل وجانى بك شاد الشراب خاناه ومسايد ناظر الجوالى ومصر باى الصغير وازبك النصرانى وآخرين من الامراء ممن كان من حُلفه . — وفى ذلك اليوم ظهر الشيخ جلال

---

(١) هو زائدة فى وزن البيت

الدين الاسيوطى وكان مختفيا من العادل فى مدة سلطنته وكان يقصد الاخراق به فكفاه الله مؤنته وذكر أنه رأى النبى صلى الله عليه وسلم فى المنام وبشره بزوال العادل عن قريب .ـ وفيه كتبت المراسيم السلطانية بحضور الامير قانصوه المحمدى البرجى وكتبت المراسيم ايضا بالافراج عمن سجنه العادل بقلعة دمشق وهم قرقماس وازدمر وقانصوه بن اللوقا وسودون الدوادارى واخرين من الامراء ممن كان سجنهم العادل بقلعة دمشق وقد تقدم ذكرهم .

وفى يوم الخميس رابعه عمل السلطان الموكب بالحوش وهو أول مواكبه فاخلع على جماعة من الامراء خلع العيد ونزلوا من القلعة فى موكب حافل وكذلك ارباب الوظائف من المباشرين .

وفى يوم السبت فى السادس من شوال اخلع السلطان على جان بردى الغزالى وقرره فى الحسبة عوضا عن قرقماس المقرى وقرر تانى بك اخو ماماى فى الخازندارية الكبرى عوضا عن تمر باى خازندار العادل واخلع على اقباى الطويل وقرره فى شادية الشراب خاناه عوضا عن جانى بك المشد وقرر تمر باى امير مشوى فى نظر الجوالى وقرر مغلباى الشريفى فى الزردكاشية الكبرى عوضا عن تمر الحسنى بحكم انتقاله الى التقدمة . ثم ان السلطان قبض (١١٩ب) على الاتابكى تانى بك الجمالى ووكّل به بالقلعة وامره بالخروج الى مكة صحبة الحاج .ـ وفيه انعم السلطان على قانصوه الفاجر بتقدمة ألف وكذلك قرقماس التنمى وانعم ايضا على دولات باى قرموط بتقدمة الف وكذلك طقطباى من ولى الدين .ـ وفيه هجم الوالى على بيت قاضى القضاة الحنفى برهان الدين بن الكركى بسبب التفتيش على العادل فلم يجدوه عنده فنهبوا بيته واخذوا منه علبة كان فيها مال الاوقاف الذى كان تحت يده .

وفيه فى ثامن عشره خرج الحاج من القاهرة وكان أمير ركب المحمل سودون العجمى أحد المقدمين وبالركب الاول دولات باى قرموط وخرج صحبته الاتابكى

تانى بك الجمالى فرسم له بالاقامة فى مكة فخرج وهو فى التوكيل به ورسم السلطان لخاتون ابنة خليل بن حسن الطويل صاحب العراقين بعمل يرق وحجت فى تلك السنة .

وفى يوم الخميس ثانى عشرينه اخلع السلطان على الشيخ سرىّ الدين عبد البرّ بن الشحنة وقرره فى قضاء الحنفية عوضا عن البرهان الدين بن الكركى بحكم صرفه عن القضاء وقد قاسى غاية المشقة بما جرى عليه بسبب اختفاء العادل .— وفيه كثر شرّ المماليك على السلطان بسبب طلب الاقاطيع والوظائف حتى أنه تبرأ من السلطنة وهمّ بأن يختفى بنفسه حتى يولّوا من يختاروه من الامراء .— وفيه جاءت الاخبار من دمشق بفرار دولات باى نائب الشام وقد بلغه ما جرى على العادل وكان من اقاربه فخاف على نفسه فأخذ بركه وحريمه وخرج من الشام وتوجه الى نحو بلاد ابن عثمان ملك الروم .— وفيه رسم السلطان باحضار جماعة من الامراء وكان العادل نفاهم الى دمياط منهم برد بك المحمدى الاينالى الذى كان الاشرف جانبلاط قرره فى حجوبية الحجاب وارزمك الناشف الذى كان مقدم الف ومامش الرجبى وتمر باى الشيخ وآخرين من الخاصكية وكان عدّتهم نحوا من ثمانية عشر نفرا .— وفيه زاد امر التفتيش على العادل وصار والى القاهرة يركب ومعه حاجب الحجاب والامير طراباى رأس نوبة النوب ومعهم الجمّ الغفير من المماليك وهم بآلات السلاح فيهجمون البيوت والحارات (١٢٠ آ) تحت الليل بسبب العادل وكان العادل يكبس البيوت والحارات بسبب الامراء الذى اختفوا منه فما عن قريب حتى صار يكبسون البيوت والحارات بسببه والمجازاة من جنس العمل .— وفيه عرض السلطان مماليك العادل وامرهم باخراجهم الى جهة الصعيد وكان العادل اخرج خرجا من المماليك وسماهم العادليه .— وفيه توفى على باى الظاهرى تمر بغا وكان من الامراء العشرات ومات وهو طرخان وكان لا بأس به .

وفى الثانى والعشرين من شوال احضرت جثة الاشرف جانبلاط من ثغر الاسكندرية وقد تقدم أن العادل بعث بخنقه وهو فى البرج فخنق ودفن

بالاسكندرية ثم وقفوا مماليك جان بلاط الى السلطان وسألوه فى نقله الى القاهرة فرسم لهم بذلك فنقل وهو فى سحلية فلما حضرت جثته دفن اولا بتربة الاشرف قايتباى واقام بها اياما ثم تعصبت له مماليكه وقالوا ما ندفن استادنا الاّ فى تربته التى انشأها بباب النصر فرسم لهم السلطان بذلك فنقلوه ودفنوه فى تربته التى بباب النصر وهذه ثالث نقلة وقعت له وكان نقله الى تربته فى ليلة الجمعة سادس عشرين هذا الشهر .ـ وفيه فى تاسع عشرينه اخلع السلطان على قيت الرجبى وقرره فى الاتابكية عوضا عن قصروه نائب الشام بحكم موته وكانت الاتابكية شاغرة من يومئذ حتى قرر بها قيت وكان المتكلم فى جهات الاتابكية فى هذه المدة الامير طراباى رأس نوبة النوب .ـ وفيه قرر شمس الدين أبو المنصور القبطى فى نظر البيمارستان المنصورى .

وفى اوايل هذا الشهر توفيت عزيزة بنت السطحى وكانت من اعيان مغانى مصر فريدة عصرها فى النشيد مع حسن الصوت وفصاحة باعراب الشعر فلم يخلفها من بعدها أحد من النساء المغانى ورأت من الاعيان وارباب الدولة غاية العزّ والعظمة ما لا رآه غيرها من ارباب هذا الفن وماتت وهى فى عشر الثمانين وكان لها بمصر شهرة زايدة . ومما قاله فيها الشهاب المنصورى (١٢٠ ب)

وفتاة نزّهتُ طرفى فيها شنّفت مسمعى بجوهر فيها
منذ زارت محبّها وتغنّت كاد يرمى بنفسه من أبيها

وفى ذى (١) القعدة ثار طائفة من المماليك ولبسوا آلة السلاح وطلبوا من السلطان نفقة البيعة فاوعدهم حتى يجمع المال فسكن الامر قليلا .ـ وفيه اجتمع القضاة الاربعة والخليفة وقرئ عهد السلطان بحضرتهم وكان موكبا حفلا .ـ وفيه قبض على قاضى القضاة برهان الدين بن الكركى الحنفى ثم توجهوا به الى دار الاتابكى قيت فوكلوا به بالمدرسة الباسطية وقد تكلم بعض الناس فى حقه

(١) فى الاصل : قعدة

بأن العادل قد اودع عنده مال فاقام فى الترسيم يوما وليلة ثم تكلم بعض الامراء مع السلطان فى أمره فرسم بالافراج عنه فعاد الى داره وكان معه فى التوكيل بدر الدين السعودى نقيبه المعروف بابن الوقاد فآل أمره أن طلب منه مال وأخذ منه فيما بعد .

وفى يوم الثلاثا سابعه اخلع على الامير خشكلدى البيسقى وقرره فى امرة مجلس وكان مختفيا من العادل لما اراد القبض عليه .ـ وفيه تزايد أمر التفتيش على العادل فهجموا بسببه دار سيدى على بن المؤيد احمد بن الاشرف اينال فلم يجدوا بها أحد وهجموا زاوية الشيخ أبو شامة التى بالناصرية وصاروا يهجمون عليه عدة بيوت وأماكن وكان العادل فى مدة اختفائه يكتب اوراقا ويرسل يعلقها عند سوق السلاح بالقبو وغير ذلك من الاماكن التى يجتمع بها الاتراك ويكتب فيها أنه اذا عاد الى السلطنة ينفق على العسكر مائتى دينار لكل واحد منهم وفرس وان الذى وقع منه فى الماضى لا يعاد ونحن اولاد اليوم .

وفى يوم الأثنين ثالث عشره حضر قانصوه الخازندار وكان الظاهر قانصوه خال الناصر أرسله قاصدا الى ابن عثمان ملك الروم فكانت مدة غيبته فى هذه السفرة سنة وثلثة اشهر فلما حضر اكرمه السلطان واخلع عليه .ـ وفيه قبضوا على العادل طومان باى من مكان بالقرب من بيت الاتابكى جرباش كرد الذى عند زاوية (١٢١ آ) الشيخ خلف وكان من ملخص أمره انه لما طال اختفائه وصارت الامراء على رؤسهم الطيرة منه ولا ينامون فى بيوتهم الا ومماليكهم لابسون آلة السلاح ليلا ونهارا فلما تزايد الامر أخذوا فى اسباب عمل الحيلة على العادل فاستمالوا جانى بك الذى كان شاد الشراب خاناه وجانى بك الشامى وكان من اخصاء العادل فاوعدوا كل منهما بتقدمة ألف وكانا يجتمعا على العادل فى مدة اختفائه فحسّنوا للعادل بأن يجىء الى بيت جانى بك الشامى الذى بجوار بيت الاتابكى جرباش كرد وكان الامير مصر باى الدوادار ساكنا فى بيت الظاهر تمر بغا الذى عند سوق القبو خلف بيت الاتابكى جرباش

فقرروا مع العادل أنه اذا حضر الى بيت جانى بك الشامى يهجموا على مصر باى بعد العشاء وهو جالس فى مقعده فيدخلوا عليه من باب سرّ الاتابكى جرباش الذى خلف بيت تمر بغا فيقتلوه تحت الليل على حين غفلة فاذا قتل مصر باى يركب العادل من هناك ويحطم من باب السلسلة فيملكه فانصاغ العادل الى هذا الكلام وحضر الى بيت جانى بك الشامى وكان هذا عين الخداع وصار من تدبيره ما عاد فى تدميره فلما صار عنده فى البيت مدّ له اسمطة حفلة وبات عنده فارسل جانى بك الشامى اعلم مصر باى بذلك فبينما العادل فى ارغد عيش فما شعر الاّ وقد هجموا عليه واحاطوا بالمكان الذى به وقد تمت الحيلة عليه . كما يقال :

لا تركنن الى الخريف فماؤه مستوخم (١) وهواؤه خطاف
يمشى مع الاجسام مشى صديقها (٢) من الصديق على الصديق يخاف

قيل لما هجموا عليه قام وهرب فتسلّق من على حايط وارمى بنفسه من اعلى الحايط فوقع على فخذه فانكسر نصفين فادركه شخص من مماليك الاشرف جانبلاط يقال له ارزمك فقطع رأسه وصار كل من مماليك جانبلاط وقصروه يشتفى منه ويضربه بالسيف حتى هروه فلما قطعوا رأسه احضروها بين يدى مصر باى الدوادار فوضعها فى طبق من النحاس واخرجها من بيته والمشاعلية تنادى عليه هذا جزاء من يسفك (١٢١ ب) الدماء ويقتل الامراء بغير حق فعزّ ذلك على بعض الامراء فلما عرضت رأسه على السلطان رسم بدفنه وارسل معه ثوب بعلبكى وعشرون دينارا فاعادوا رأسه الى جثته وغسلوه وكفنوه وصلّوا عليه ثم توجهوا به الى تربته التى انشأها بالقرب من المطعم السلطانى فدفن بها ولما ارادوا التوجه به ادخلوه من باب زويلة ومعه والى القاهرة وجماعة كثيرة من المماليك السلطانية وهم لابسون آلة السلاح وكان هذا خوفا على العادل من مماليك الاشرف جانبلاط ومماليك قصروه

(١) فى الاصل : وهواه (٢) فى الاصل : ومن

أن لا يحرقوه وهو فى التابوت وكان قصدهم ذلك حقيقة فما قدروا على ذلك وواقعة العادل طومان باى تقرب من واقعة الاتابكى تمراز الشمسى وقد تقدم ذكر ذلك .

وكان العادل طومان باى ملكا جليلا مهابا ذات شهامة زايدة وحرمة وافرة وكان من مبتداه الى منتهاه وهو فى عزّ وضخامة لكنه لما ولى السلطنة ظهر منه أمور فاحشة واخترق فى سفك الدماء وقتل الامراء ولو دام فى السلطنة كان يظهر منه أمور شنيعة ويقتل غالب الامراء وكان عنده مكر وخداع لكنه كان يظهر العدل فى بعض الامور وكان محببا للناس ولا سيما طائفة العوام وقد تقدم ما اوردناه من اخباره وما ولى من الوظائف السنية وما وقع منه من الامور فى تغيير الدول وما فعل بالملك الناصر والظاهر قانصوه والاشرف جانبلاط وغير ذلك من الامراء . وقد قلت فى ذلك :

العادل السلطان لا تعجب له فيما جرى منه (١) بتغيير الدول
اعماله رُدّت عليه بما جنى والدهر قد جازاه من جنس العمل

وكانت مدة اختفائه من حين تسحّب من القلعة ليلة عيد الفطر الى حين قبض عليه اثنين واربعين يوما فلما قبضوا عليه وجدوا شعر رأسه قد طال حتى صار كفروة الغنم وكانت الناس فى مدة اختفائه فى جمرة نار من هجم البيوت وكبس الحارات وقاسوا غاية المشقة بسبب ذلك حتى ظهر وكانت واقعته من النوادر الغريبة فكانت تقرب واقعته واقعة الملك العزيز يوسف بن الاشرف برسباى لما اختفى وحصل (١٢٢ آ) للناس الضرر بسببه . قيل لما قتل العادل تخلّقوا بدمه عيال خوند أمّ الناصر واظهروا الفرح والسرور فى ذلك اليوم وكانت معذورة فيما فعلت فانه قتل ابنها الناصر وسجن أخاها الظاهر قانصوه وقتل زوجها الاشرف جان بلاط . وعدّ قتل العادل من جملة سعد الغورى .

(١) فى الاصل : التغيير الدول

وفيه اخلع السلطان على شخص يقال له قرقماس البيسقى تم نائب الشام وقرره فى نيابة القدس وكان أحد الامراء العشرات .

وفى ذى الحجة حضر من كان سجنه العادل من الامراء بدمشق وهم قرقماس من ولىّ الدين وازدمر من على باى وقانصوه بن سلطان جركس الذى كان نائب حماه وسودون الدوادارى فلما مثلوا بين يدى السلطان اخلع عليهم واوعدهم بكل جميل .ـ وفيه ظهر تمر باى خازندار العادل وكان مختفيا فلما ظهر قرر عليه مال واقام فى الترسيم حتى يورد ما قرر عليه من المال .

وفى يوم الخميس ثامن ذى الحجة عزل قاضى القضاة زين الدين زكريا الشافعى عن القضاء وهذا كان آخر عزله وولايته للقضاء وقد كف بصره عقيب ذلك فلما عزل زكريا سعى محى الدين عبد القادر بن النقيب فى عوده الى القضاء وقد اورد مال له صورة فاخلع عليه واعيد الى القضاء عوضا عن زكريا بحكم انفصاله عنها وهذه ثانى ولاية وقعت لابن النقيب .ـ وفيه فرق السلطان الاضحية على العسكر وقطع اضحية لبعض جماعة من الفقهاء والخدام .ـ وفيه انعم السلطان بعدّة تقادم الوف على جماعة من الامراء منهم قرقماس من ولىّ الدين قرره فى أمرة السلاح عوضا عن قيت الرجبى بحكم انتقاله الى الاتابكية وقرر اصطمر من ولىّ الدين فى أمرة مجلس عوضا عن خشكلدى البيسقى وبقى خشكلدى البيسقى مقدم ألف بغير وظيفة وكان يجلس فوق اصطمر وقرر ازدمر من على باى فى حجوبية الحجاب عوضا عن اصطمر من ولىّ الدين بحكم انتقاله الى امرة مجلس وانعم على ارزمك الناشف الذى كان نائب القلعة بتقدمة الف وكذلك قانصوه الخازندار الذى كان توجه قاصدا الى ابن عثمان وكذلك قانصوه الفاجر وخشكلدى الذى كان استادار الصحبة وكان (١٢٢ ب) الاشرف جان بلاط انعم عليه بتقدمة ولم يتم له ذلك من بعده وصار أمير طبلخاناه وغير هؤلاء جماعة آخرين .ـ وفيه رسم السلطان باحضار جماعة من الامراء العشرات

وكان العادل نفاهم الى دمياط فحضروا جملة واحدة وكانوا نحوا من ثمانية انفار .

ومن الحوادث الشنيعة أن طائفة المماليك وقفوا وقت طلوع الفجر الى القاضى شمس الدين أبى المنصور مباشر العادل فقتلوه وهو خارج من بيته الذى بالمقس طالع الى القلعة فقتله بعض المماليك بخنجر فى بطنه فمات من يومه ولم تنتطح فى ذاك شاتان . كما وقع لابى البقا بن الجيعان فى البندقانيين وهو طالع من بيته الى القلعة . وكان ابو المنصور من اعيان المباشرين ورأى غاية العزّ والعظمة أيام اقبردى الدوادار وباشر عدة جهات سنية فى أيامه ثم من بعد اقبردى التجأ الى العادل طومان باى من حين كان دوادار كبير وخرج معه الى الشام فى تجريدة قصروه فلما عاد وهو سلطان تزايدت عظمة أبى المنصور عنده وجعله متكلما فى الخزائن الشريفة مع صلاح الدين بن الجيعان وكان اصله من بنى الاقباط وكان لا بأس به .

وفى يوم الثلاثا حادى عشرينه تغير خاطر السلطان على قاضى قضاة الشافعية محى الدين عبد القادر بن النقيب فعزله عن القضاء ورسم بنفيه الى قوص فتوجه اليه نقيب الجيش واركبه على حمار وتوجه به الى البحر فشفع فيه بعض الامراء من النفى وقرر عليه مال . فكانت مدته فى هذه الولاية الثانيه ثلاثة عشر يوما لا غير فانه اعيد الى القضاء بعد عزل قاضى القضاة زكريا فى يوم الخميس ثامن ذى الحجة وعزل عن القضاء فى يوم الثلاثا حادى عشرين ذى الحجة فهى ثلاثة عشر يوما سوى .

وفى يوم الخميس ثانى عشرينه طلب السلطان الشيخ برهان الدين ابراهيم ابن أبى شريف المقدسى فاخلع عليه وقرره فى قضاء الشافعية بمصر عوضا عن عبد القادر ابن النقيب فكان له يوم مشهود لما شق من القاهرة وهو لابس التشريف وكان كفؤًا للمنصب .ـ وفيه اضطربت الاحوال (١٢٣ آ) وارتج الامر على السلطان من قبل المماليك بسبب نفقة البيعة فشكى السلطان

بأن الخزائن خالية من المال فان المماليك ثائرة بسبب النفقة وقد كثر العسكر من سائر الطوائف ما بين ظاهرية واشرفية واينالية وخشقدمية وقايتبايهية وناصرية ومماليك الظاهر قانصوه ومماليك الاشرف جانبلاط ومماليك العادل طومان باى ومماليك النواب والامراء الذين قتلوا ممن تقدم ذكرهم وقد صار كل أحد منهم يروم له رزق وأن الملك الناصر بن الاشرف قايتباى فرّق الاقاطيع التى كانت فى الدخيرة جميعا فمن أين أسدّ هؤلاء المماليك .

فلما كان يوم الاثنين سادس عشرين ذى الحجة اجتمع الامراء عند السلطان فى الدهيشة وضربوا مشورة فى ذلك اليوم واقاموا فى القلعة الى بعد العصر فلما نزلوا اشيع بين الناس أن السلطان يقصد يخرج اوقاف الجوامع والمدارس ويبقى لهم ما يقوم بالشعاير فقط وأنه يفرّق بلاد الاوقاف بمثالات على الامراء والمماليك فلما بلغ الناس ذلك اضطربت الاحوال وكثرت فى ذلك الاقوال .

ثم دخلت سنة سبع وتسعمائة

فيها فى المحرّم صعد الخليفة المستمك بالله ابو الصبر يعقوب والقضاة الثلاثة وهم برهان الدين ابن ابى شريف الشافعى وعبد الغنى ابن تقى المالكى والشهاب احمد الشيشينى الحنبلى وتأخر قاضى القضاة الحنفى عبد البرّ بن الشحنة ، ولكن طلع فيما بعد ، فلما طلعوا الى القلعة ليهنّوا السلطان الملك الاشرف قانصوة الغورى بالعام الجديد تكلم مع القضاة فيما تقدّم ذكره فى أمر (١) الاوقاف فلم يوافق القاضى الشافعى على ذلك ولا القاضى المالكى ولا الحنبلى ثم ان قاضى الحنبلى اغلظ على السلطان فى القول فانحرف منه وقال له اذا ركبوا المماليك وطلبوا منى نفقة انا ابعثهم لك فى بيتك كلهم مثل ما تعرف فانفض المجلس مانعًا ونزل القضاة الى دورهم على غير رضا من السلطان ثم طلع القاضى الحنفى عبد البرّ الى السلطان

(١) فى الاصل : الأمر

فى اواخر النهار فتكلم معه فى ذلك (١٢٣ ب) فمشى عبد البرّ فى غرض السلطان بما يريد ثم اجتمع الامراء عند السلطان فى مجلس ثانى وضربوا مشورة فى معنى ذلك ، فوقع الاتفاق على ان الاوقاف تبقى على حالهم ويؤخذ من رَيعها سنة كاملة ومن اجرة املاك القاهرة من بيوت وربوع وحوانيت وحمامات وغيطان ومراكب وغير ذلك يؤخذ منهم اجرة عشرة اشهر كاملة حتى من وقف البيمارستان المنصورى وسائر الاوقاف من عال الى دون وكتبت المراسيم بمعنى ذلك الى ثغر الاسكندرية ودمياط حتّى الى دمشق واعمالها وسائر البلاد الشاميّة والحلبية وكان القائم فى هذه المظلمة الاتابكى قيت الرجبى وصار الاتابكى قيت الرجبى يرسم على اعيان الناس بسبب ذلك بالمدرسة الباسطية حتى يردوا الاموال لا جزاه الله خيراً ثم انّ السلطان نادى فى القاهرة بان كل من كان ناظراً على وقف وكل من كان له اقطاعًا من اجناد الحلقة او غيرها يتوجه الى بيت الاتابكى قيت الرجبى وان ارباب الرزق من النساء والخوندات والستات يتوجهن الى بيت القاضى ناصر الدين الصفدى وكيل بيت المال ، وان ارباب الاملاك والحوانيت يتوجهوا الى بيت الامير مصر باى الدوادار ثم ان السلطان رسم لثمانية من الامراء المقدمين بان يتكلم كل واحد منهم على (١) فرع من ابواب هذه المظالم فتكلم الاتابكى قيت فى جهات الاوقاف قاطبة واقطاعات الحلقة ، وقد تقدم ذكر ذلك وتكلم مصر باى فى جهات الاملاك قاطبة فكتبت القوايم باسماء الاقاطيع والرزق من بيت اولاد الجيعان وطلبت اعيان الناس بالرسل الغلاظ الشداد وطلب مصر باى ارباب الاملاك التى هى من الصليبة الى مصر العتيقة الى دير الطين وتكلم الامير قرقماس امير سلاح على جهات البيوت التى هى داخل بابى زويلة قاطبة وتكلم الامير از بك المكحّل احد المقدّمين فى جهات البيوت التى هى خارج باب الشعرية من جزيرة النيل الى المطريّة وتكلم قانى باى قرا امير اخور كبير فى جهات المراكب والسواقى قاطبة وتكلم الامير

(١) فى الأصل : فرح

طقطباى احد المقدمين على جهات الغيطان قاطبة ، وتكلم طراباى رأس نوبة النوب على جهات مصادرات التجار ومساتير الناس ، وتكلم انص باى احد المقدمين هو وازدمر من على باى على مصادرات طائفة اليهود والنصارى (١٢٤آ) وقد قرّر عليهم نحوا من ثلثين الف دينار ، وتكلم ناصر الدين الصفدى وكيل بيت المال على جهات رزق النساء من الخوندات والاعيان من الستات ثم قرر السلطان مال على جماعة من الخدام منهم محسن ومختصّ وغير ذلك من الخدام واطلق فى الناس جمرنار المصادرات وصار كلّ منهم فى اليم الغمرات

فلما كان يوم الاثنين رابع المحرّم ، وثب جماعة من المماليك على السلطان ولبسوا آلة السلاح ، وسبب ذلك ان السلطان قد ابطأ عليهم بتفرقة النفقة ثلثة اشهر فوثبوا عليه وطالبوه بالنفقة فقال لهم حتّى تجبا الاموال فلم يرضوا بذلك ، فنادى لهم ان النفقة تكون بعد مجئ الحاج فسكن الحال قليلاً وآل الامر الى الحث على ارباب المصادرات فى سرعة استخراج الاموال واطلقوا فيهم نيران الاهوال وعملوا فيهم بالباع والذراع ولم يجدوا لهم من حميم ولا شفيع يطاع ثم ان اصحاب الاملاك ضيّقوا على السكان والزموهم بان يعجّلوا لهم من اجرة الدكاكين والبيوت عشرة اشهر معجّلاً لاجل هذه الغرامة فحصل لهم بسبب ذلك الضرر الشامل وتعطلت الاسواق من البيع والشراء وغلقت غالب دكاكين القاهرة ووقع الاضطراب للغنى والفقير وصار الناس بين جمرتين ويُطلبون فى اليوم الواحد من ابواب جماعة كثيرة من الحكام مرتين حتى ضجوا من ذلك

وقلت فى المعنى

لما جبوا املاك مصر والقرى فى عام سبع مضّنى الاهلاك
الله اكبر يا له من حادث قد ضجّ منه الارض والاملاك

فلمّا كان يوم الجمعة ثامن المحرّم تزايد الامر وغلقوا بعض الجوامع ومنعوا منها الخطبة فى ذلك اليوم ، منهم جامع الجنيد الذى هو داخل الدرب التى بالقرب من قناطر السباع وجامع آخر بباب اللوق غير ذلك عدّة جوامع فلمّا

طلع الاتابكي قيت الرجبي الى القلعة وصلى الجمعة مع السلطان ونزل ووقفت له جماعة كثيرة من العوام وشكوا له ان اصحاب الاملاك ضيّقوا عليهم وطالبوهم بعشرة اشهر معجّلا بسبب هذه الغرامة وما لهم قدرة على ذلك فلم يلتفت (١٢٤ب) الى كلامهم فلما وصل الى الجامع الصالح الذى تجاه (١) بابى (٢) زويلة فكبروا عليه العوام ورجموه فجاءته رجمة فى كلوته وكان الى جانبه الامير طراباى رأس نوبة النوب فجاءته رجمة فى جبهته حتى سال منه الدم . فلما عاينوا المماليك ذلك سلّوا اسيافهم ووقعوا فى العوام وجرح منهم جماعة وقتل فى ذلك اليوم نحوًا من ثلثة انفار . ثم ان الزعر والعبيد نهبوا عدّة دكاكين من البُسطيّين الى داخل باب زويلة واستمرّ النهب والقتل عمال الى قريب المغرب ، ونهب للناس مال له صورة وبضايع كثيرة ، حتى قيل نهب لشخص حريرى خمسمائة دينار ذهب عين وغير ذلك من شمع وفاكهة وسكر . فلمّا تزايد الامر ركب والى القاهرة وقبض على جماعة من الزعر والعبيد ووسّط منهم نحوا من اربعة عشر انسان وكادت القاهرة ان تخرب عن آخرها مما جرى هذا الحادث العظيم

فلما كان يوم السبت صبيحة ذلك اليوم وقف جماعة من السوقة من اهل الصليبة الى الامير ازدمر من على باى احد المقدّمين وشكوا له حالهم وكلموه بلطافة وحشمة عن أمر اجرة العشرة اشهر فلما طلع الى القلعة اجتمع بالسلطان وتكلّم معه فى ذلك فاتفق الحال على ان يحطّ من العشرة اشهر ثلثة اشهر وتصير سبعة كما فعل الاشرف قايتباى . ثم ان السلطان نادى فى القاهرة للناس بالامان والاطمان والبيع والشراء وان السلطان حطّ من اجرة البيوت والدكاكين ثلثة اشهر وصارت سبعة ، فسكن الحال قليلاً

وفى يوم الثلاثا ثانى عشره قبض السلطان على الامير مصرباى الدوادار وهو بالقلعة وقد وقع اختيار الامراء على ذلك فلمّا قبضوا عليه ادخلوه البحرة وقيّدوه وقبضوا فى ذلك اليوم على آخرين من الامراء العشرات من غير سبب

(١) فى الاصل : بجاه (٢) كذا فى الاصل

وفى يوم الخميس رابع عشره اخلع السلطان على الامير ازدمر من على باى وقرّره فى الدوادارية الكبرى عوضا عن مصرباى بحكم القبض عليه واخلع على الامير خاير بك اخو قانصوه البرجى (١٢٥ آ) وقرّر فى حجوبيّة الحجّاب عوضا عن ازدمر بحكم انتقاله الى الدواداريّة الكبرى واخلع على الامير طقطباى من ولىّ الدين وقرّر فى التقدمة والوزارة والاستادارية عوضا عن مصرباى

وفى اثناء هذا الشهر توفّى الامير قانى بردى الدوادار الثانى احد المقدّمين وكان من خواصّ العادل وترشّح امره بان يلى وظيفة الاتابكيّة بعد قصروه وما تمّ ذلك وجرح لمّا وثبوا على العادل فى رمضان واستمرّ من ذلك الجرح عليلا حتى مات .ـ وفيه تقرّر جان بلاط الموتّر فى الحسبة عوضا عن جان بردى الغزالى بحكم انفصاله عنها

وفى يوم السبت سادس عشر المحرّم اشيعت الاخبار بان جانى بك الشامى الذى كان من اخصاء العادل وخاير بك كاشف الغربية الشهير بالامى قد تسحّبا من البرج التى بالقلعة وقت الظهر وقتلوا السجّان وتسحّب معهم عدّة مماليك كانوا بالبرج فلما تسحّبوا اختفوا بالقاهرة فاضطربت الاحوال وكثر القيل والقال فلما بلغ السلطان ذلك احضر المصحف العثمانى وحلّف عليه سائر الامراء بحضرة الخليفة والقضاة الاربع فحلفوا بانّهم لا يخونوه ولا يغدروه ولا يركبوا عليه

وفى يوم الاثنين ثامن عشر المحرّم الموافق لتاسع مسرى اوفا النيل المبارك فلمّا اوفا لم يجسر الاتابكى قيت بان يتوجّه ويفتح السدّ على العادة فتوجّه لفتحه مغلباى الشريفى الزردكاش وكان فى ذلك اليوم تفرقة الجامكية فلم يطلع الى القلعة احد من العسكر ثمّ فى ذلك اليوم لبسوا آلة السلاح وثارت الفتنة مهولة واستمرّ الامر على ذلك الى قريب المغرب وكان القائم فى هذه الفتنة مماليك الظاهر قانصوه ومماليك الاشرف جانبلاط ومماليك العادل طومانباى فلمّا ركبوا طلعوا الى الرملة فلم يفد من ركوبهم شيئًا ونزل اليهم الامير طراباى رأس

نوبة النوب ومعه جماعة من الامراء فلمّا عاينوهم هربوا من وجوههم وتمّت الكسرة على طائفة المماليك التى وثبوا

وفى يوم السبت ثالث عشرينه نادى السلطان فى القاهرة بان مماليك الظاهر قانصوه والاشرف جانبلاط والعادل طومان باى يخرجوا الى جهة (١٢٥ ب) الصعيد ويقيمون بها وكلّ من تأخر من بعد المناداة شنق بلا معاودة وصاروا يكرّروا هذه المناداة ثلثة ايّام متوالية فصاروا يخرجون الى جهة الصعيد شيئا فشيئا وهم فى غاية االذلّ .ــ وفيه اخلع السلطان على الامير بيبردى الفهلوان وقرّره فى الدوادارية الثانية عوضا عن قان بردى بحكم وفاته

وفى صفر فى اوّل يوم منه نزلوا بالامير مصرباى من القلعة وهو مقيّد فتوجّهوا به الى السجن بثغر الاسكندريّة فسجن بها

وفى يوم الاثنين ثانيه نفق السلطان على العسكر نفقة البيعة وقد صبّرهم نحوا من اربعة اشهر حتى جمعت الاموال من المصادرات فنفق على طبقتين لا غير وصبّر الباقين حتى يجمع الاموال ولم يعطى لاحد من المماليك مائة دينار كاملة سوى المماليك القايتبايهية فقط

وفيه قبض السلطان على الامير عبد اللطيف الزمام وقرّر عليه مال له صورة فسلّمه الى الامير طراباى واقام عنده فى التوكّل به حتى يردّ ما قرّر عليه من المال فباع املاكه وقماشه حتى سدّ ذلك وصودر عنبر مقدّم المماليك ونائبه وشادّ الحوش وجماعة آخرين من الخدّام وقد عمّت هذه المصادرة حتى غلمان الاسطبل السلطانى والاوجاقيّة والسراخوريّة ونقباء القصر والمعاملين والطبّاخين حتى الفرّاشين والبابيّة والشرب داريّة وغير ذلك من غلمان السلطان قاطبة ممن له جامكية فى باب السلطان وكلّ هذا لاجل النفقة على المماليك وكانت حادثة عامّة على غالب الناس من الاعيان وغيرها وقد وقع الاضطراب فى اوائل سلطنته الى الغاية

وفى يوم الاثنين سادس عشر صفر توفّى الامير بيبردى الفهلوان الذى قرّر

فى الدواداريّة الثانية فاقام بها مدّةً يسيرةً ومات فلمّا مات اخلع السلطان على جانم قريب الاشرف قانصوه خمسمائة وقرّره فى الدواداريّة الثانية عوضًا عن بيبردى الفهلوان بحكم وفاته

وفى سلخ هذا الشهر اخلع السلطان على طقطباى العلاى وقرّره فى نيابة القلعة عوضًا عن طوخ المحمّدى .ـ وفيه هجم المنسر تحت الليل على سوق الجملون وسوق الخشيبة (١٢٦ آ) والورّاقين ونهبوا منهم نحوا من عشرين دكّانًا ولم تنتطح فى ذاك شاتان وراحت على التجّار اموالها .ـ وفيه ضيّق بعض الامراء الذين تولّوا جباية الاملاك عن السبعة اشهر فارسلوا الى اصحاب الاملاك مهندسين صحبة خاصكىّ من قبل السلطان فطافوا الحارات وهجموا البيوت وقطعوا اجرة الاملاك ثانياً ولم يرضوا بما اخذه الاشرف قايتباى بمقتضى وصولات معهم عن ما اوردوه فى مغرم السبعة اشهر كما تقدّم فكانت النكسة امرّ من الضعف (١) واخذوا منهم مظلمة ثانية وشدّدوا عليهم واستوفوا اجرة ثانية .ـ وفيه ارسل السلطان قبض على خوند اصل باى امّ الملك الناصر وطلع بها الى القلعة ووكل بها عدّة من الطواشيّة واقامت فى الترسيم مدّة ايّام وقاست غاية البهدلة وقرّر عليها مال له صورة فلم تورد منه شيئا واظهرت العجز فرسم السلطان بنفيها الى مكّة فشفع فيها الامير قرقماس امير سلاح والامير طراباى من النفى واوردت من المال التى قرّر عليها بعض شيء .ـ وفى هذا الشهر نفق السلطان على العسكر نفقة البيعة فنفق على طبقتين كالحكم الاوّل فكان مجموع ما نفقه فى هذه المدة على اربعة طباق لا غير .ـ وفيه تعطلت الاسواق من البيع والشراء بسبب فلوس جدد ضربها السلطان تحصر (٢) فى المعاملة الثلث .ـ وفيه جاءت الاخبار بقتل كاشف الشرقية قتلوه العرب فلمّا قتل اخلع السلطان على اقباى وقرّره فى كشف الشرقيّة عوضا عن الذى قتلوه العرب

وفى ربيع الاوّل عمل السلطان المولد النبوىّ بالحوش واجتمع القضاة الاربعة وسائر الامراء وكان يومًا مشهودًا وهذا كان اوّل موالد (٣) السلطان .ـ

(١) فى الاصل : الضعفه (٢) كذا فى الاصل عوضا عن : تحسر (٣) فى الاصل : موالده

وفيه انتهت زيادة النيل المبارك الى سبعة عشر أصبعًا من عشرين ذراعًا واستمرّ ثابتًا الى نصف بابه

وفى يوم السبت سابع عشرينه اخلع السلطان على موفّق الدين بن القمّص القبطى وقرّره فى التحدّث على اوقاف الزماميّة نيابةً عن عبد اللطيف الزمام.ــ وفى سلخ هذا الشهر كانت وفاة (١) قاضى القضاة المالكى عبد الغنى بن تقىّ وكان عالماً فاضلاً من ذوى البيوت مات وهو فى عشر السبعين وكان لا بأس به

وفى ربيع الآخر جاءت الاخبار من ثغر الاسكندرية (١٢٦ ب) بان الامير مصرباى الدوادار قد كسر قيده وهرب من البرج وقد قيل ان شخصا من مماليكه يقال له اياس صنع له مبردًا من فولاذ وجعله ضمن موكبة شمع وادخلها لاستاده وهو فى البرج فبرأ به قيده ونزل من اعلا (٢) السور واحضر اليه مركب صغير فنزل به وقد ستر الله عليه وتمّت حيلته فحضر الى القاهرة فى الخفيّة فلما اشيع هذا الخبر اضطربت احوال الامراء وبقى على رؤسهم منه طيرة وصار الوالى فى كلّ يوم وليلة يكبس بسببه البيوت والحارات وحصل للناس غاية الضرر

وفى جمادى الاولى فى يوم الخميس ثامنه اخلع السلطان على العلّامة برهان الدين ابراهيم الدميرى وقرّره فى قضاء المالكيّة عوضًا عن ابن تقىّ بحكم وفاته وقد اشتبه على ولاية قاضى القضاة برهان الدين الدميرى هل كانت فى شهر ربيع الآخر او فى جمادى الاولى

وفيه قبض السلطان على جماعة من الامراء منهم قانصوه الفاجر احد الامراء الطبلخانات وتانى بك الابحّ واسنباى الاصمّ وآخرين من الامراء فارسل قانصوه الفاجر الى السجن بثغر الاسكندرية ثم ان الاتابكى قيت شفع فى تانى بك الابحّ واسنباى الاصمّ

وفيه اخلع السلطان على الامير علان من قراجا وقرّره فى ولاية الشرطة بالقاهرة عوضا عن طومان باى الجلب واخلع على تانى بك الخازندار وقرّر فى

(١) فى الاصل : وفات (٢) فى الاصل : اعلاء

الحسبة على شخص يسمّى محمد بن يوسف وكان جابى اوقاف الجامع المؤيدى فقرّره فى نظر الاوقاف كما كان محمد بن العظمة فحصل للناس منه غاية الضرر وصار يشوّش على اعيان الناس ويبهدلهم وصار يعضده شخصا من الامراء العشرات حتى لا يحتمى عليه احد من الناس فوقع منه امور مهولة فى حقّ الناس فكان كما يقال

ما كنتُ اَحسب ان يمتدّ بى زمنى   حتى ارى دولة الاوغاد والسفَل
هذا جزاء آمرءِ اَقرانُه دَرَجوا   من قبله فتمنّى فُسْحة الأَجل

وفيه وثب العسكر ولبس آلة السلاح ولم يكن لهذه الركبة سبب فاسفرت القضية على ان هذه حيلة على الامير مصرباى حتى يظهر ان كان هو مختفى بمصر فيظهر فلمّا علم انّها حيلة عليه لم يظهر فخمدت تلك الفتنة فى اواخر النهار عن غير طائل

وفيه طلع مجد الدين بن كراوية ناظر الدولة وشكى الى السلطان انشحات الديوان وعدم وجود اللحم فوكّل (١٢٧ آ) السلطان به بالقلعة واقام نحوا من اثنى عشر يومًا وطباق المماليك معطّلة من اللحوم فضجّ العسكر من ذلك ثمّ انّ السلطان رسم بقطع لحوم اولاد الناس والمباشرين والفقهاء وغير ذلك من الناس قاطبةً حتى رواتب الخوندات وان لا يصرف سوى للمماليك فقط فما عن قريب حتى وصل الامير طقطباى من ولىّ الدين وزير الديار المصريّة وكان مسافراً الى جهة الصعيد فاحضر صحبته اثنى عشر الف رأسا من الغنم فعدّ ذلك من جملة سعد السلطان

وفيه اخلع السلطان على ناصر الدين الصفدى وقرّره فى نظارة الخاصّ عوضا عن علاى الدين بن الامام بحكم صرفه عنها فجمع الصفدى بين وكالة بيت المال ونظارة الخاصّ كما كان ابن الصابونى

وفيه نادى السلطان فى القاهرة بان الامير مصرباى وبقيّة الامراء المختفيين

يظهروا وعليهم امان الله تعالى فلم يظهر سوى جان بردى الغزالى فلمّا ظهر اخلع عليه السلطان وقرّره فى جوبية الحجّاب بحلب فخرج عن قريب

وفى جمادى الآخرة دخل الاتابكى قيت الى القاهرة وكان توجّه الى نحو العبّاسة على سبيل التنزّه فلمّا طلع الى القلعة اخلع عليه السلطان ونزل الى داره فى موكب حافل .ـ وفيه افرج السلطان عن القاضى فخر الدين بن العفيف كاتب المماليك وكان له مدّة وهو فى الترسيم فقرّر عليه مال واطلقه وكذلك الصيارف .ـ وفيه قبض السلطان على شخص من الامراء العشرات يقال له الماس فضربه ضربًا مبرحًا وضرب معه شخص آخر يسمّى جانى بك الاشرفى جان بلاط فمات تحت الضرب فوق الخمسمائة عصاة وارماه فى البرج وكان سبب ذلك قد اشيع عنه يرمى الفتن بين الامراء فصار يضربه غير ما مرّة .ـ وفيه جاءت الاخبار من دمشق بان اهل الشام قد رجموا النائب واخرجوه من البلد وكان سبب ذلك ان السلطان لما جبا املاك مصر والقاهرة بسبب السبعة اشهر التى رسم بها فارسل مراسيم الى نائب الشام يأخذ اجرة سبعة اشهر من املاك اهل الشام فجار على اهل الشام بسبب ذلك فما طاقوا هذا الحال فرجموه حتى اخرجوه من البلد وكادت دمشق ان تخرب عن آخرها فى هذه الحركة

وفى رجب كانت وفاة الامير اقباى الطويل (١٢٧ ب) شادّ الشراب خاناة فنزل السلطان وصلّى عليه وكانت له جنازة حافلة .ـ وفيه طلع الى السلطان شخص يقال له صلاح الدين بن الجنيد وكان اصله رسولا عند ناظر الخاصّ علاى الدين ابن الصابونى فلمّا طلع الى السلطان اجتمع به وعرض عليه قوايم فيها اسماء جماعة من اعيان التجّار ومساتير الناس حتى من اعيان النساء المساتير من الخوندات والستات وقرّر انّه يأخذ على كل رأس من عبد وجارية ديناراً ثمّ قال للسلطان ألبسنى خلعةً وانا اضمنلك مائتى الف دينار من غير ضرر ولا اشلة فانصاغ السلطان الى كلامه واراد أن يلبسه خلعةً فلما بلغ الامراء ذلك

شقّ عليهم وكادت ان تثور فتنة بسبب ذلك فاستدرك السلطان فارطه واحضر ذلك الرجل المرافع وضربه بالمقارع وامر بقطع لسانه واشهره فى القاهرة على جمل وهو عريان فلمّا شقّ المدينة كادت العوامّ ان ترجمه (١) او تحرقه ثم توجّهوا به الى المقشرة فسجن بها وعدّ ذلك من النوادر وكان ضربه بالحوش بين يدى الامراء حتى ارضاهم بذلك

وفى يوم الاثنين رابع عشره اخلع السلطان على ولده المقرّ الناصرى محمد وقرّره فى شادية الشراب خاناه عوضا عن اقباى الطويل بحكم وفاته وكان ابن السلطان حديث السنّ وقد قامت الامراء على السلطان حتى قرّره فى شادية الشراب خاناه وكان القائم فى ذلك الاتابكى قيت الرجبى والسلطان يمتنع .— ومن الحوادث ان السلطان عيّن شخصا من الخاصكيّة يقال له نانق الخازن بان يتوجّه الى جهة البلاد الشرقية والغربية ليستوفى على المقطعين ما كانوا اوردوه من الخراج عن السنة التى افردها السلطان على المقطعين فلمّا توجّه نانق المذكور الى هناك ضيّق على الفلّاحين وفحص عن اصل خراج كلّ حصّة وما تعمل فى كلّ سنة من الخراج فصارت المقطعين فى وجل بسبب ذلك ورحل غالب الفلّاحين وقد طالبهم ببقيّة الخراج زيادةً عمّا اوردوه المقطعين فى بيت الاتابكى قيت الرجبى فارسلوا الفلّاحين يطلبوا من المقطعين الرجعات بما اوردوه ببيت الاتابكى قيت فغرموا الفلّاحين لنانق (١٢٨ آ) المذكور جملة من المال حتى حلّ عنهم وقد ضاع (٢) خراج تلك السنة ايضا على المقطعين بين الفلّاحين وبين نانق المذكور ثم آل امر هذه الحركة الى السكون وقد تقدّم ما وقع لاصحاب الاملاك ما يقرب من ذلك وغرموا مغرما ثانى كما تقدّم وقد ضاق الامر على الناس جدّا .— وفيه ضرب السلطان فلوسا جددا وقد نقش عليها هيئة شباك فوقف امر الفلوس التى كانت قبل ذلك وصارت السوقة لا تأخذ الا الفلوس التى منقوش عليها الشباك فوقف حال الناس وصارت البضايع تباع بسعرين بسعر من الفلوس الجدد وسعر بالفلوس العتق وفوق هذا كلّه

(١) ف الاصل : ترجمة (٢) فى الاصل : ضاغ

ما قرّره المحتسب على السوقة من مال يردّونه فى كلّ شهر وقد احال السلطان بما تقرّر على الحسبة لبعض الامراء المقدّمين وبعض امراء عشرات عوضا عن الاقاطيع وكان ما قرّر على الحسبة فى كلّ شهر فوق الالفين دينار وقيل اكثر من ذلك وصارت مقرّرة على سائر السوقة والطحّانين وغير ذلك ومن يومئذٍ تحسّنت سائر البضايع فى الاثمان بموجب المشاهرة التى تقرّرت على السوقة

وفى يوم الخميس تاسعه (١) عرض السلطان اولاد الناس اصحاب الجوامك والايتام من نساء ورجال فلمّا اعرضهم قطع عدّة جوامك ممن له اشرفى او مائتان فاضرّ ذلك بحال الايتام من نساء وصغار ثم قطع عدّة جوامك لجماعة كثيرة من اعيان اولاد الناس والمباشرين وبخهم بالكلام وقطع جوامك جماعة من الاوجاقيّة ونقباء القصر والسراخوريّة وغلمان الاسطبل السلطانى وسائر من له جامكية فى باب السلطان من الفقهاء والمتعمّمين حتى جماعة من الخوندات والستّات فجماعة ابقى لهم النصف من جوامكهم وشىء قطع لهم الجوامك كلّها وصار بالقسم والنصيب وكان القائم فى هذه المظلمة ايضا الاتابكى قيت الرجبى لا جزاه الله خيرا فحصل للناس فى ذلك اليوم كسر خاطر ونزلوا من القلعة بغير طايل فكان كما يقال فى المعنى

يا طالبَ الرزْق مَهلاً فلا يُسْعيك تَطْمَعْ وَثِقِ بربٍّ كريم فالله يُعْطى ويَمْنَعْ

وفيه عيّن السلطان الامير قانصوه ابن سلطان جركس بان يتوجّه الى الشرقيّة كاشفا فلمّا توجّه الى هناك لم يقابله من العربان احد وازدادوا (١٢٨ب) عصيانا فوق عصيانهم وسموه هات لبن فاقام بالشرقية نحوا من اربعين يومًا ورجع من غير طايل. ــ وفيه اكمل السلطان نفقة البيعة على العسكر وقد طاول العسكر هذه المدّة الطويلة واعتذر عن ذلك حتى جمع الاموال ثمّ اكمل لهم النفقة بعد ذلك

---

(١) يعنى تاسع شعبان

وفى اواخر هذا الشهر توفّى القاضى زين الدين سالم صاحب ديوان الاتابكى ازبك من ططخ وكان من اعيان المباشرين ورأى غاية العزّ والعظمة فى ايّام الاتابكى ازبك وكان فى سعة من المال وله ثروة زائدة وكان لا بأس به ومات وقد جاوز السبعين سنة من العمر ـ وفيه توجّه الامير طقطباى وزير الديار المصريّة الى جهة الصعيد لجمع المغل فصلّى الجمعة مع السلطان ونزل من القلعة فى موكب حافل وصحبته الامراء المقدّمين وكان له يوم مشهود

وفى رمضان فى يوم مستهلّه نادى السلطان فى القاهرة بان اولاد الناس والايتام من النساء والصغار يطلعوا الى القلعة واشيع بين الناس ان السلطان يقصد ان يردّ جوامك الايتام التى قُطعت وكان قصده ذلك حقيقا فلما طلعوا الى القلعة لم يمكّنه الاتابكى قيت من ذلك فردّ فى ذلك اليوم لبعض جماعة من المماليك ونزلوا البقيّة خايبين من غير طائل كما قيل

سَلِ الله ربّك من فضله اذا عرضتْ حاجة مُقلقه
ولا تسأل التُرك فى حاجة فأعْيُنُهم اعينٌ ضَيّقه

ومن الحوادث ان فى ليلة الاثنين ثانى عشر شهر رمضان طلع الامراء الى القلعة ليفطروا مع السلطان على العادة فلمّا فطروا ونزلوا من القلعة ووصلوا الى رأس الصوة واذا بطائفة من المماليك نحوا من اثنى عشر مملوكا قد احاطوا بهم فاسفرت هذه الواقعة بان الامير مصرباى الدوادار ظهر والتفّ عليه طائفة من اخمل المماليك فقصد ان يقطع الطريق على الامراء وهم نازلون من القلعة فوقفوا لهم عند باب السلسلة فلمّا نزلوا الامراء من القلعة خرج عليهم مصرباى بمن معه من تلك المماليك اليسيرة فارموا على الامراء بالنشّاب فجرح الامير طراباى والامير تمر الزردكاش لكنه جرحا خفيفا فما تأثروا له ولكن قتل (١٢٩ آ) فى تلك الليلة شخص بالرملة من المماليك يقال له جانى بك قيل انّه قرابة الامير طراباى وكان قصد مصرباى قتل ازدمر الدوادار وقيت الرجبى

وبقيّة الامراء فما قدر على ذلك وانكشف رخه وافتضح وكانت هذه غاية الخفّة من مصرباى فلمّا جرى ذلك اضطربت الاحوال تلك الليلة ولبس العسكر آلة السلاح وباتوا على وجل فوقف مصرباى بالرملة ساعةً فلم يحضر عنده احد من العسكر فنزل من الرملة بغير طائل ثم رجع الامير ازدمر الى القلعة وبات بها عند السلطان تلك الليلة ونزل الاتابكى قيت الى داره وقد اشيع ان السلطان كان مع مصرباى فى الباطن ولم يكن لهذا الكلام صحّة فلمّا رجع مصرباى من الرملة دار على الامراء تحت الليل فلم يطاوعه احد على الركوب معه فعند ذلك توجّه الى الازبكيّة وبات بها وانتظر احد يأتيه من المماليك السلطانيّة فلم يجئ احد له فلمّا طلع النهار اجتمع عنده بالازبكيّة نحوا من عشرين مملوك او دون ذلك فلمّا بلغ السلطان ذلك ارسل اليه طائفة من المماليك صحبة الامير علان والى القاهرة فحاربوه هناك فلم يكن الّا ساعة يسيرة وقد كسر الامير مصرباى وقتل بالازبكيّة اشرّ قتلة فحمله بعض المماليك قدامه على الفرس وهو ميّت وطلع به الى القلعة فلمّا عاينه السلطان امر بدفنه فغسل وكفن وصلّى عليه ودفن وكانت واقعته من ابشع الوقايع وانحسها وقد خطر بباله انّه يقتل الامراء ويملك القلعة بهذه الطائفة اليسيرة التى معه من المماليك وهى دون عشرين مملوك وكان هذا غاية الخفّة منه مع انّه كان من ذوى العقول وعنده ثبات جنان وكان ديّنا خيرا واصله من مماليك الاشرف قايتباى وساعدته الاقدار حتى ولى الدوادارية الكبرى بمصر فى دولة الغورى ثمّ قبض عليه وسجن بثغر الاسكندرية ثمّ تسحّب من البرج التى كان به مسجونا وجرى بسببه على الناس ما لا خير فيه من كبس بيوت وحارات وغير ذلك ثمّ ظهر بعد ذلك بالرملة كما تقدّم فلم يطبّ طبّه وكانت الامراء على رؤسهم طيرة منه فلما توجّه الى الازبكيّة وبات (١) بها واصبح فجمع صغار باب اللوق ودقّ له

(١) فى الاصل : وباب

هناك طبلخاناة وكانت طبلخانة فشار وآخر الامر (١٢٩ب) كسر وقتل فى يومه كما تقدّم ذكر ذلك فكان كما يقال

ما تبلغ الاعداء من جاهل ... ما يبلغ الجاهل من نفسه

وكان الامير مصرباى سببا لقتل الملك العادل طومان باى وقد عمل عليه حيلة حتى اركن اليه ثم غدره حتى قتل ووضع رأسه فى طبق واشهره بالرملة والمشاعليّة تنادى عليه وافحش فى حقّه الى الغاية فما عن قريب حتى اخذ مصرباى وجرى عليه شدايد ومحن وافتضح وهو طالع الى القلعة ميّت على فرس وخلفه من يحضنه والناس ينظرون اليه وهذا غاية الذلّ والمجازاة من جنس العمل كما يقال

اذا ما الدهرُ جرّ على أُناسٍ ... كلاكِلَهُ اناخ بآخَرينا
فقُلْ للشامتين بنا مُهيلا ... ستلقوا عن قريب ما لقينا

وكان فى هذه الواقعة عبرة لمن اعتبر فلمّا قتل مصرباى خمدت تلك الفتنة وعدّ قتله من جملة سعد السلطان .ـ ثم فى يوم السبت سابع عشر رمضان عرض السلطان مماليك اقبردى الدوادار ورسم بنفى جماعة منهم الى البلاد الشاميّة فنفى نحواً من ثمانين مملوكا فاخرجهم وهم فى زناجير من حديد وقد اشيع عنهم بالركوب مع مصر باى فبقى لهم ذنب كبير

وفى شوال لم يثبت رؤية الهلال الا بعد العشاء وكان العيد بالجمعة فحصل للسلطان تلك الليلة توعّكا فى جسده فلم يصلّى صلوة العيد واحتجب عن الناس وكثر القيل والقال بين الناس فى ذلك اليوم .ـ وفى يوم الاثنين ثامن عشره خرج المحمل من القاهرة فى تجمّل زايد وكان امير ركب المحمل اصطمر من ولىّ الدين امير مجلس وبالركب الاوّل الناصرى محمد بن العلاى علىّ بن خاصّ بك فلمّا خرج المحمل رسم السلطان باخراج قانم أخو الظاهر قانصوه صحبة الحاجّ وان يقيم بمكّة بطالاً وكان صحبته قانصوه الفاجر .ـ وفيه اخلع السلطان على اقباى من

(١) فى الاصل : الهلاك

يشبك وقرّره فى كشف الشرقيّة عوضا عن قانصوه بن سلطان جركس .ـ وفى هذا الشهر تحوّل الاتابكى قيت من بيت الاشرف جان بلاط الذى بحارة عبد الباسط وسكن بالازبكيّة فى بيت الاتابكى ازبك .ـ وفى ذى القعدة (١) كان ختان ابن على ابن ابى الجود برددار السلطان ـ اقول : وامّا برددارية (١٣٠ آ) السلطان فهى وظيفة حادثة لم تعهدفى الدول الماضية وانّما حدثت فى دولة الاشرف قايتباى واوّل من تولّى بها محمد بن الحمامية فلمّا مات تولّاها من بعده جماعة كثيرة واستمرّت الى الآن حتى تولّاها على ابن ابى الجود ففتك بها فتكا ذريعا فلمّا كان زفّة ولده رجت لها القاهرة وزيّنت الدكاكين ووقدوا له الشموع والقناديل من المدرسة الاشرفيّة الى الصليبة ومشى بها اعيان الناس من المباشرين والتجّار حتى تغرى بردى الاستادار وبعض امراء عشرات منهم تغرى برمش وجماعة من الطواشيّة وغير ذلك من الاعيان وكان لها يوم مشهود مثل دوران المحمل حتى عدّ ذلك من النوادر ، ثم اشتهر امر على ابن ابى الجود من بعد ذلك حتى كان ما سنذكره فى موضعه .ـ وفيه كانت الاسواق معطّلة والبضايع مشحوتة بسبب الفلوس الجدد حتى يعمل لهم معدّل وفى ذى الحجّة فى يوم الخميس رابعه كانت وفاة ناصر الدين بن الصفدى ناظر الخاصّ ووكيل بيت المال مات فجأةً قيل طلب منه السلطان مال فلم يقدر على ذلك فيقال انه ابتلع فصّا من الماس فمات من ليلته وكان لابأس به وعُدّ من اعيان مصر .ـ وفيه فرّق السلطان الاضحية على العادة ولكن قطع لجماعة من الفقهاء والطواشية والنساء .ـ وفيه حضر الامير طقطباى الوزير وكان مسافراً نحو بلاد الصعيد فلمّا حضر اخلع عليه السلطان ونزل الى داره فى موكب حافل .ـ وفيه رسم السلطان لعلى بن ابى الجود بان يتكلّم فى جهات الخاصّ الى ان يتولّى من يختاره السلطان عوضًا عن الصفدى .ـ وفيه ختم السلطان ضرب الكرة وعزم على الامراء فى الدهيشة ومدّ لهم

(١) فى الاصل : تعده

اسمطة حافلة . ــ وفيه توفّى القاضى شهاب الدين بن البرقى وكان من اعيان نوّاب الحنفيّة وله شهرة بين الناس وكان لا بأس به

وفى اواخر هذه السنة صار يحترق فى كلّ ليلة عدّة اماكن بالقاهرة بسبب الدريس وحصل للناس الضرر الشامل وقد خرجت هذه السنة عن الناس وهم فى أمر مريب بسبب ما وقع فيها من الفتن والمصادرات وكانت سنة كثرت (١٣٠ ب) الحوادث والوقايع صعبة شديدة فانقضت على خير انتهى ذلك

ثم دخلت سنة ثمان وتسعمائة

فيها فى المحرّم كان خليفة الوقت يومئذٍ الامام المستمسك بالله ابو الصبر يعقوب بن المتوكل على الله عبد العزيز والسلطان يومئذٍ الملك الاشرف ابوالنصر قانصوه الغورى . ــ وامّا القضاة الاربعة فالقاضى برهان الدين ابراهيم بن ابى شريف المقدسى الشافعى والقاضى سرىّ الدين عبد البرّ بن الشحنة الحلبى الحنفى والقاضى البرهان ابراهيم الدميرى المالكى والقاضى شهاب الدين احمد بن الشيشينى الحنبلى فلما دخلت هذه السنة وتم أمر السلطان فى السلطنة وثبتت قواعد دولته قرّر الامراء المقدّمين اربعة وعشرين اميرا مقدّم الف منهم ارباب الوظايف وهم الاتابكى قيت الرجبى امير كبير وقرقماس من ولىّ الدين امير سلاح واصطمر من ولى الدين امير مجلس وقانى باى قرا من ولىّ الدين امير آخور كبير وطراباى الشريفى رأس نوبة النوب وازدمر من على باى دوادار كبير وخاير بك من ملباى حاجب الحجّاب وهو اخو قانصوه البرجى نائب الشام فهؤلاء ارباب الوظائف . وامّا الامراء المقدّمين الذى بغير وظائف وهم خشكلدى البيسقى الظاهرى خشقدم وقانصوه ابن سلطان جركس المعروف بابن اللوقا والامير سودون العجمى وماماى المحمّدى المعروف بجوشن وانصباى من مصطفى وتمر الحسنى وطقطباى العلاى نائب القلعة وطقطباى من ولىّ الدين وهو الوزير والاستادار ودولات باى قرموط وقانصوه من طراباى المعروف بكُرت وارزمك الشريفى الناشف

وازبك من طراباى المكحّل ونُوروز من ازبك اخو يشبك الدوادار وابا يزيد
المحمّدى وعلى باى السيفى يشبك الذى كان نائب غزة وخاير بك السيفى اينال
٣ من اينال كاشف الغربية وجانبلاط المحمّدى اخو قانصوه البرجى انتهى العدد
من ذلك ، ثم قرّر من الامراء الطبلخانات خمسة وسبعين اميرا منهم ارباب
الوظائف عشرة وهم عبد اللطيف الزمام والخازندار الكبير والمقرّ الناصرى محمد
٦ بن السلطان شاد الشراب خاناة (١٣١ آ) وجانم قريب الاشرف قانصوه خمسمائة
امير دوادار ثانى ومغلباى الشريفى الزردكاش الكبير وتمراز جوشن رأس نوبة ثانى
وجان بردى تاجر المماليك وطومان باى قرا حاجب ثانى وقليج من ولىّ الدين
٩ امير آخور ثانى وتانى بك من يشبك محتسب القاهرة وخازندار ثانى وعلان
والى القاهرة ويعرف بعلان من قراجا وقانصوه من دولات بردى استادار
الصحبة فهؤلاء ارباب الوظائف . واما الامراء الذى بغير وظائف فهم قرقماس
١٢ الشريفى ، وكان الاشرف جان بلاط انعم على خشكلدى من ولىّ الدين بتقدمة
الف وعلى قرقماس الشريفى فلم يتمّ لهما ذلك من بعده وآل امرهما الى امرة
طبلخانات ، وازدمر من يشبك وخشكلدى من ولىّ الدين وقانصوه من بردبك
١٥ وجانى بك من ازدمر وبرسباى العلاى وطوخ المحمّدى الذى كان نائب القلعة
وقانصوه الابراهيمى وتانى بك المعروف بالابح وتانى بك النجمى وقيت الاحول
ويشبك من تبوك وبرقوق من خجابردى وشادّ بك الناصرى وجانباى المحمّدى
١٨ وجان بلاط من ولىّ الدين ايضا وقرقماس من يشبك وتمر باى من سيباى
وبكبلاط من اقباى وقانى باى من يشبك وجانم الابراهيمى وازبك الشريفى
ومصر باى الشريفى وطومان باى من طوبزه ونوروز الشريفى وبلاط من حيدر
٢١ ومامش الرجبى وكرتباى من حيدر ومغلباى من بختجا وخان بلاط من قانصوه
واصطمر من بشمان وقانى باى من ازدمر وسودون من مصطفى والماس من
برد بك وقنبك من شادّ بك وجانم من خضر وجان بردى من قانم وبرسباى
٢٤ الدمرداشى وتمر الابراهيمى وجانى بك الشريفى وتنم من شادّ بك ومامای

من قيت وقانصوه من يشبك وقان بردى من قانصوه وارزمك من برد بك وتمر باى السيفى قجماس خازندار العادل طومان باى وجانم من قانصوه ومسايد من حيدر ويرش من عبد الكريم ومسايد ايضا من قانصوه وجانى بك قرا الشريفى وطراباى الشريفى وقايتباى من جانى بك المعروف بالاشقر وشادى بك اليحياوى وقانصوه من يشبك وتانى بك السيفى اقبردى ودولات باى من مصطفى وقانى من سودون الابراهيمى وجانم (١٣١ ب) من قجماس وطراباى من جانم ومغلباى من جانم ومصر باى الابوبكرى وجانى بك من حيدر انتهى العدد من ذلك . ثم قرّر الامراء العشرات مائة وخمسة وثمانين اميرا وهم عنبر مقدّم المماليك وخشكلدى الشريفى وتبك الناصرى واسنباى من برسباى وقراكز الشريفى وجانى باى من يشبك وبكتمر من ولىّ الدين وسنقر العلاى وقلج السيفى قانصوه خمسمائة وجانم السيفى قايتباى واسنباى من قروس وطقطمش السيفى اينال وسيباى الابوبكرى واينال من جانم وقانصوه الابراهيمى وسودون من حيدر ويوسف من مصطفى وعلان من ولىّ الدين واقبردى الحسنى وقنبك الشريفى وبهادر من قرقماس وازدمر من عبد الرحيم وبيبردى من جانبلاط وبردبك الشريفى وبيبردى من كسباى واركماس السيفى قانصوه وبكباى من قراجا وطومان باى من مصطفى واقبردى الشريفى واينال باى من مصطفى وخاير بك من قجماس وجانى بك من مهدى واقباى السيفى يشبك وطوبى الناصرى وبرسباى من برد بك وبكبلاط المحمّدى وازدمر من تمرباى ونانق من بخشباى ونوروز من يلباى وشاهين الجمالى يوسف ناظر الخاصّ وجانم السيفى قايتباى ونوروز السيفى قانى باى وقنبك السيفى يونس ودولات باى الابراهيمى وجانى باى الحسنى وسنطباى المحمدى وتغرى بردى الشرفى ودولات باى السيفى يشبك وجانى بك من جانبلاط وازدمر السيفى اينال وقانم من نانق وقنبك من قانى باى امير جندار وقصروه من قانصوه وتغرى بردى الترجمان وقرقماس المحمّدى وجان بردى من ولىّ الدين وتغرى

بردى الحسنى وازدمر المهمندار وازبك النصرانى امير شكار وقانصوه من ابى
يزيد وقانصوه النــاصرى وابرك السيفى لاجين ويلباى من على باى وابا يزيد
٣ من قانصوه ومغلباى من اياس ودولات باى المحمّدى وقانصوه من جانم ونانق
من انت وتُبك من ازرم وقطلو باى من عبد الرحيم وقانى باى من ازرم
وسودون من ولىّ الدين وسيباى من جانى باى واينال من بيبردى (١٣٢ آ)
٦ وقرقماس الابراهيمى ومغلباى من حيدر وعلى باى من شبتان واسنباى اليوسفى
ودولات باى الابراهيمى وازبك من قانصوه وماماى من قبيد وجانم من
تجماس وقانصوه العلاى وقلج الشريفى وعلى باى من صدقه وبكبلاط من
٩ قانصوه واياس المحمّدى وقانصوه من يشبك وبرسـباى من جانى بك وقانصوه
من عبد الرحيم وطراباى السيفى ازبك ونوروز العلاى وملاج من برد بك
ويرشباى السيفى يشبك وجانى باى الحسنى وكزيم بردى من قروس وازبك
١٢ من مصطفى وقانصوه من جان بلاط وقرقماس الشريفى وتمر من ولىّ الدين
ودولات باى من ازبك وازبك الشريفى وجان بلاط من مغلباى وبكباى
السيفى ازبك وتغرى بردى المحمّدى وتبك المحمّدى وبرد بك السيفى قانى باى
١٥ وبيبرس من قرقماس واركماس الابراهيمى واركماس السيفى ازبك ويوســف
البدرى كاشف البحيرة وهو الوزير الآن وبيبرس من يشبك وخاير بك
العلاى واقباى من يشبك وتبك من اياس وجانم من يشبك وقانصوه من جانم
١٨ ومصر باى من لاجين وخاير بك الشريفى وجانم المحمّدى وعلى باى السيفى
خشكلدى وجانى بك الناصرى كاشف منفلوط وجانبلاط الشريفى وقان بردى
الشريفى وازبك الابراهيمى وقانم من كرتبــاى وتغرى برمش السيفى كسباى
٢١ وابرك الشريفى وجانم من مصطفى وازبردى من قلج واقطوه من قانصوه
ويوســف من مصطفى وقانصوه من عبد الرحيم وتمر باى من جكم وبيسق
اليوسفى واقطوه من يشبك وبرسباى من قراجا وجان بردى من مصطفى وتنم
٢٤ من قانى باى واقبردى المحمّدى وقانى باى من حمزة واقبردى المحمّدى ايضـا

وبرمش من بيبردى وبرد بك من ايدكى واسنباى من برد بك وقطلو باى من تمر وقايتباى من طوبرزه وكرتباى السيفى يشبك وقان بردى من قجماس واركماس السيفى قانصوه وتمر السيفى ارغون شاه وقراكز من يشبك وجانى بك السيفى برسباى وقراكز السيفى جكم وبكبلاط الابوبكرى (١٣٢ ب) ونوروز من الماس وبرد بك السيفى يشبك واينال السيفى ازبك وقانصوه من درويش وتمراز من اينال باى وخشكلدى من اركماس وقيت من حيدر وقانى باى الرمضانى وجانى بك من ولىّ الدين والماس من قردمش وتمرباى السيفى ازبك وجان بلاط من جانم ومغلباى من قيت وتمراز من اقباى وقرقماس السيفى برد بك ومامش المحمّدى وعلى باى السيفى اينال وبرد بك الابراهيمى وسودون من درويش ومغلباى اليوسفى وايدكى الشريفى وشاد بك من قانصوه وسيباى من جانى بك وجانى باى المحمّدى وقانصوه من قانى باى وقانصوه من ولىّ الدين وقانصوه من ولىّ الدين ايضا وطراباى من قانصوه وبيبرس من قانصوه وخدا بردى الشريفى وشاهين معلّم الدبوس انتهى العدد من ذلك .

واجتمع فى هذه السنة من الخاصّكية ثمان مائة خاصّكى على ما قيل ثم تزايد عدد الخاصّكية فيما بعد حتى صاروا الف ومائتان خاصّكى . وامّا النوّاب بالبلاد الشامية فكان ممّن قرّر بها من اوائل هذه السنة وهم قانصوه المحمّدى المعروف بالبرجى نائب الشام وسيباى المعروف بنائب سيس قرّر فى نيابة حلب وقرّر جانم فى نيابة حماة وقرّر دولات باى قرابة العادل فى نيابة طرابلس وكان قبل ذلك نائب الشام وفرّ ثم عاد وقرّر فى نيابة طرابلس وقرّر سودون الدوادارى فى نيابة صفد وقرّر فى نيابة غزة قانصوه قرا ويعرف بقانصوه الجمل وكان العادل قرّره فى نيابة حلب وما تمّ ذلك وهو الآن مقدّم الف بمصر وقرّر ملاج فى نيابة القدس وقرّر ايدكى فى نيابة قطية ونائب الاسكندرية قانصوه خمسمائة السيفى يشبك الدوادار ونائب دمياط شخص من الاتراك يسمّى فارس المنصورى عثمان . — فهذا كان حكم النوّاب بالبلاد الشامية فى اوائل

هذه السنة ثم تغيّرت الاحوال من بعد ذلك وانتقلت النيابات الى آخرين من الامراء يأتى الكلام عليهم .

واما ارباب الوظائف من المتعمّمين وهم القاضى(١) بدر الدين محمود بن اجا الحلبى الحنفى كاتب السرّ الشريف بالديار المصرية والقاضى شهاب الدين احمد بن الجمالى يوسف ناظر الجيوش المنصورة والقاضى صلاح الدين بن الجيعان مستوفى ديوان الجيش وناظر الخزاين الشريفة والقاضى محيي الدين عبد القادر القصروى ناظر الجيش كان وهو الآن ناظر الكسوة الشريفة وناظر الجوالى والشهابى احمد بن الجيعان نائب كاتب (١٣٣ آ) السرّ وشمس الدين محمد بن مزاحم ناظر الاسطبل الشريف ومجد الدين بن كراوية ناظر الدولة والصحبة الشريفة وكان على بن ابى الجود متحدّث فى جهات الخاصّ يومئذٍ من حين توفّى ناصر الدين الصفدى ثم فى عقيب ذلك تولّى نظارة الخاصّ علاى الدين بن الامام وهذه ثانى ولاية وقد راج امره فى هذه المرّة الى الغاية وكان يومئذٍ القاضى فخر الدين بن العفيف كاتب المماليك السلطانية وموفّق الدين بن القمص الاسلمى ناظر الدخيرة والمتحدّث على اوقاف الزمامية وعبد الباسط بن تقى الدين ناظر الزرد خاناة والشرفى يونس النابلسى ناظر الديوان المفرد ومحمد بن يوسف ناظر الاوقاف وصاحب ديوان الاحباس شمس الدين بن العبسى وصاحب ديوان جيش الشام بدر الدين ابن الانبابى وشريكه يوسف بن السيرجى . واما الوظائف التى غير هؤلاء فكان نقيب الجيش يومئذٍ الشرفى يونس بن الاقرع ومعلّم المعلّمين يومئذٍ البدرى حسن بن الطولونى انتهى ذلك فهذا كان ترتيب دولة الغورى فى اوائل سنة ثمان وتسعمائة ثم انتقلت من بعد ذلك الامريات والوظائف الى جماعة كثيرة من الامراء والمباشرين يأتى الكلام عليها فى موضعه من ولاية وعزل .

ومن الحوادث فى هذا الشهر ان مضى الخامس عشر من المحرّم ولم يعلم للحجّاج خبر ولا حضر المبشّر فكثر القيل والقال بسبب ذلك فلما كان يوم الاحد تاسع عشره حضر هجّان واخبر ان احوال الحاجّ مضطربة الى الغاية وان

(١) فى الاصل : القاضى القاضى

الجازانى ابن امير مكة قد اظهر العصيان وخرج عن الطاعة والتفّ عليه يحيي بن سبع امير الينبع ومالك بن رومى امير خليص وطائفة من عرب الحجاز يقال لهم بنى ابراهيم قد خرجوا على ركب الحاجّ الشامى فى رابغ قبل ان يدخلوا الى مكة فنهبوا الركب عن آخره وقتلوا الرجال واسروا النساء وفعلوا بهم ما لا فعله تمرلنك لما دخل الى الشام فلما جاءت هذه الاخبار الى القاهرة اضطربت احوال الناس لهذه الاخبار ثم انقطعت اخبار الحاجّ مدّة طويلة لم ياتى من عندهم خبر . ـ (١٣٣ ب) وفى يوم الخميس ثالث عشرينه الموافق لرابع مسرى زاد الله فى النيل المبارك اربعون اصبعا فى يوم واحد ثم فى يوم الجمعة خامس مسرى زاد الله فى النيل المبارك عشرون اصبعا ثم اوفا فى يوم الاحد ثامن مسرى وزاد عن الوفا احد عشر اصبعا فكان فتح السدّ فى يوم الاثنين تاسع مسرى الموافق لسابع عشرين المحرّم وهو سابق النيل الماضى بيوم واحد والفضل بينهما سبعة عشر اصبعا عن النيل الماضى فكان كما قيل

النيل قال وقوله اذ قال مِلْ(١) مسامعى
فى غيض(٢) من طلب الغلا عمّ البلاد منافعى
وعيونهم بعد الوفا قلّعتها باصابعى

فلمّا اوفا توجّه الاتابكى قيت الرجبى وفتح السدّ على العادة وكان يوما مشهودا .

وفى صفر فى مستهلّه نزل الحاجّ الى البركة على حين غفلة ثم فى يوم السبت ثانيه دخل المحمل الى القاهرة وكان امير ركب المحمل اصطمر من ولىّ الدين امير مجلس وبالركب الاوّل الناصرى محمد بن خاصّ بك ودخل الحاجّ وهو فى غاية النكد بسبب ما جرى على الناس فى طريق الحجاز وكان من ملخّص واقعة الحجّاج وهو ما استفاض بين الناس ان اصطمر امير الحاجّ لمّا وصل الى بطن مرو قبل ان دخل الى مكة لاقاه الجازانى من هناك فاحضر

(١) فى الاصل : ملئ (٢) يعنى : غيظ

اليه اصطمر خلعة وقال له ان كنت تستقرّ امير مكة احمل للسلطان خمسين الف دينار فقال الجازانى نعم انا احمل للسلطان هذا القدر فالبسه الخلعة حتى طمّنه وقد اظهر العصيان من قبل ذلك وجرى منه امور شتّى ثمّ ان اصطمر ارسل فى الدسّ مكاتبه للشريف بركات اخو الجازانى بان يجمع العربان ويلاقيه حتّى يقبض على الجازانى فلما احسّ الجازانى بذلك تسحّب تحت الليل من بطن مرو وكان اصطمر ارسل قليل الدُربة فلما تسحّب الجازانى لاقا الركب الشامى فى رابغ وجرى منهم ما تقدّم ذكره من قتل ونهب واسر النساء فلما دخل الحاجّ الى مكّة وبلغه ذلك اضطربت الاحوال الى الغاية ووقف الحاجّ بالجبل وهم على وجل من الجازانى وعرب بنى ابرهيم فلما انتهى الوقوف بالجبل وخرج الحاجّ من مكّة قال اصطمر للشريف (١٣٤ آ) بركات اخرج معنا ولاقى الجازانى فلما خرج الشريف بركات صحبة الحاجّ ووصل الى مكان يسمّى الدهنة فلاقاه اخاه الجازانى فى جمع كثير من عرب بنى ابراهيم فارسل الجازانى يقول لاصطمر لا تدخل بينى وبين اخى بركات ودعنا نقتتل فى بعضنا وخذ انت الحاجّ وامضى فلم يسمع اصطمر منه ذلك ثم حضر يحيي ابن سبع امير الينبع وصار عونه مع الجازانى فاتّقعوا مع الشريف بركات ودخل اصطمر بينهم ونادى فى الركب بان من كان معه سلاحًا يحضر عونه على قتال الجازانى فاجتمع الجمّ الغفير من الجمّالة والعكام والضويّة فكان بينهم ساعة تشيب منها النواصى وآل الامر الى كسرة اصطمر امير ركب المحمل وقتل ممن كان معه من المماليك السلطانية نحوا من مائة مملوكا غير الغلمان والطفش وتمّت الكسرة على من كان بركب المحمل فى ذلك اليوم ونهب كلّما فيه حتّى عروا النساء من اثوابهنّ واخذوا عصايبهن من على رؤسهن وقاسين من الشدّة ما لا خير منه وتخلّف غالب الحاجّ بالينبع وصاروا ينزلون فى مراكب من البحر الملح ويدخلون الى القاهرة بعد مدّة طويلة وهم فى انحس حالٍ وقاسوا فى هذه السنة غاية المشقّة وجرى عليهم كلّ سوء .ـ وقيل ان الجازانى لم يفحش

فى حقّ من بالركب الاوّل كما فعل بمن فى ركب المحمل وقد راعا الناصرى محمد ابن خاصّ بك دون اصطمر وكان متأثّرا من اصطمر فلما جرى ذلك رجع الشريف بركات الى مكة وهو مهزوم من اخيه الجازانى فلما رجع من بقى من الحجّاج الى الازنم وجدوا الآبار قد رُدموا بالحجارة فمات من الحجّاج جماعة كثيرة بالعطش فلما وصلوا الحجّاج الى العقبة لاقاهم جماعة من عربان بنى لام فعوّقوهم عن طلوع العقبة وافردوا عليهم ثلثة آلاف دينار فجبا امير الحاجّ ذلك من الحجّاج ودفعها للعرب حتى مكّنوهم من طلوع العقبة ودخل الى بركة الحاجّ وهم فى اسوء حال فلما طلع الامير اصطمر والناصرى محمد بن خاصّ بك الى القلعة ووقفوا بين يدى السلطان وبّخهما بالكلام بسبب ما جرى على الحجّاج من الجازانى وابن سبع ثم رسم بادخال اصطمر (١٣٤ ب) الى قاعة البحرة ورسم ايضا على الناصرى محمد بن خاصّ بك ووكّل به ثم ارسل بالقبض على قاضى القضاة الحنفى عبد البرّ بن الشحنة ووكّل به وقد وشى به عند السلطان بانّه كاتب يحيي بن سبع وايقظه بان السلطان يقصد القبض عليه فاوسع خياله حتى عصاه على ما قيل وكذلك قبض السلطان على ازدمر المهمندار قيل ان يحيي بن سبع كاتبه ولم يعلم السلطان بذلك فصار لكلّ واحد منهم ذنب واستمرّ الحال على ذلك .

وفى الثلاثا خامس صفر توفّى جان بلاط المحمّدى احد مقدّمين الالوف وهو اخو قانصوه البرجى نائب الشام فلمّا مات دفن فى تربة اخيه خاير بك التى انشأها بباب الوزير وكانت مدّته فى التقدمة يسيرة ومات عقيب ذلك . — وفى تاسع صفر رسم السلطان باخراج اصطمر منفيّا الى ثغر دمياط فنزل من القلعة بعد العشاء وتوجّهوا به الى البحر وسار فى مركب الى دمياط وهو مقيّد بقيد ثقيل وامّا قاضى القضاة عبد البرّ بن الشحنة فرسم السلطان بنفيه الى قوص وكان ببيت نقيب الجيش هو وازدمر المهمندار فشفع فيهما الاتابكى

قيت الرجبي ثمّ بعد ايّام اخلع السلطان على القاضى عبد البرّ واعاده الى القضاء على عادته وشفع فى ازدمر المهمندار ايضا . ـ وامّا الناصرى محمد بن خاصّ بك فانه اقام فى التوكيل مدّة ايّام وقرّر عليه السلطان عشرين الف دينار واستمرّ على ذلك حتى ضمنه الامير قرقماس امير سلاح وتسلّمه من السلطان وشفع فيه حتى حطّ عنه خمسة آلاف دينار واستمرّ عند قرقماس فى الترسيم نحوا من ثلثة اشهر حتى غلق ما قرّر عليه من المال واتى الى بيته وحصل له غاية الضرر

وفى اثناء هذا الشهر جاءت الاخبار من حلب ان خارجيّا تحرّك على البلاد يقال له شاه اسمعيل الصوفى فلما جاءت هذه الاخبار الى القاهرة اضطربت الاحوال وجمع السلطان الامراء وضربوا مشورة فى امر الصوفى وعيّن السلطان تجريدة ثم انه قبض على جماعة من المباشرين ووزّع عليهم مال له صورة بسبب امر التجريدة فقبض على الشهابى احمد ناظر الجيش وسلّمه الى الامير طراباى رأس نوبة النوب فعرضه للضرب غير ما مرّة حتى اورد ما قرّر عليه من المال وقبض على صلاح الدين بن الجيعان ووكّل به بالقلعة (١٣٥ آ) وقبض على فخر الدين بن العفيف كاتب المماليك وقبض على موفّق الدين بن القمص القبطى ووكّل به بالقلعة وقبض على عبد الباسط بن تقى الدين ناظر الزردخاناة وقرّر عليه مال له صورة فلم يثر به فضربه بالحوش ضربا مبرحا وضرب ايضا موفّق الدين بن القمص وفخر الدين كاتب المماليك وقبض ايضا على شمس الدين بن مزاحم ناظر الاسطبل فاقاموا هؤلاء فى التراسيم والضرب حتى غلقوا ما قرّر عليهم من المال .ـ ثمّ فى اثناء هذا الشهر جاءت الاخبار من حلب بان عسكر الصوفى رجع الى بلاده وخمدت فتنته وبطل امر التجريدة ولكن استمرّت المصادرات عمّالة فى المباشرين وغير ذلك

ومن الحوادث ان فى ليلة السبت ثالث عشرين هذا الشهر هجم المنسر على سكّان المسطاحى التى بجوار قنطرة الحاجب فقتلوا من الخفراء واحد ونهبوا

عدّة بيوت ثمّ دخـلوا الى الجسر التى بجوار بركة الرطلى وكان النيل فى قوة الزيادة والجسر عامرا بالسكّان فخطفوا عدّة عمايم وشدود وكانوا نحوا من ستّين رجلا ومعهم قسىّ ونشّـاب فعطعطوا تلك الليلة فى الجسر والمسـطاحى وقام العياط (١) من الطيقان وكانت ليلة مهولة فلما بلغ علان والى القاهرة ما جرى بالجسر تلك الليلة اخذ جماعة من المماليك وسـاق خلف المنسر بطول الليل فظفر منهم بثمانية انفس فقبض عليهم من ناى وطنان وبرت الباقون فلما طلع النهـار وصل بهم الى باب القلعة ثم عرضهم على السـلطان فرسم بشنقهم على قنطرة الحاجب فسمّروهم على جمال وطافوا بهم القاهرة وكان لهم يوم مشهود فأتوا بهم الى قنطرة الحاجب فشنق منهم جماعة ووسّط منهم جماعة وانطلقت لهم الزغاريت من النسـاء ولبس علان الوالى خلعة حافلة فى ذلك اليوم لكونه بيّض وجهه وقبض على المنسر فى ليلته وعدّ ذلك من النوادر كما يقال :

كأنّ فِجاج الارض يُمناكَ اِن يَسِرْ   بها خائفٌ تُجْمَعْ عليـه الانامِلُ
فأين يفرّ المرءُ منك بجُرمه   اذا كان تُطوَى فى يديك المراحلُ

وفى يوم الاثنين خامس عشرين هذا الشهر كانت وفاة القـاضى (١٣٥ ب) بدر الدين محمد النويرى الحنفى احد نوّاب الحكم وكان عالما فاضلا رئيسـا حشما لا بأس به .

وفى ربيع الاوّل فى مستهلّه افرج السـلطان عن صلاح الدين بن الجيعان ونزل الى داره وكان فى الترسيم بسبب ما قرّر عليه من المال وقد اشرف على تغليق ذلك .ـ وفى يوم الخميس خامسـه اخلع السـلطان على الامير سودون العجمى وقرّره فى امرة مجلس عوضـا عن اصطمر من ولىّ الدين بحكم توجّهه الى دمياط وفيما بعد توفّى الجمالى يوسف بن الزرازيرى كاشف الوجه

---

(١) فى الاصل : العايط

القبلى وتولّى الوزارة ايضا مات بالمقشرة مغضوبا عليه وقاسى شدايد ومحن وكان لابأس به . ــ وفيه عمل السلطان المولد النبوى بالحوش واجتمع به القضاة الاربعة ومن(١)الامراء المقدّمين اربعة وعشرين حتى عدّذلك من النوادر الغريبة .ــ ومن الحوادث ان فى ليلة تفرقة الجامكية طلع حمل المال من حارة زويلة وقت صلوة الفجر فلما وصلوا به الى رأس البندقانيين فى اثناء الزقاق الظلم خرج عليهم جماعة من الاتراك فى زىّ العرب فحاشوا البغل الذى عليه المال برسم الجامكية واقتلعوه من الموكّل به وربّ ما اشيع قتله فاخذوا البغل بما عليه من المال ومضوا ولم تنتطح فى ذاك شاتان وكان قدر المبلغ اثنى عشر الف دينار ممّا جمعه على بن ابى الجود من وجوه المصادرات بالضرب والحبس لاعيان التجّار ومشاهير الناس وغير ذلك فذهب ذلك المال ولم ينتفعوا به فكان كما يقال

لستُ اُعطِى فى حرام ابدا الاّ حراما

وفى اواخر هذا الشهر اكمل السلطان نفقة البيعة على الجند(٢) وقد طاولهم نحوا من سنة ونصف وهو يحتجّ بجمع المال حتى راج امره فى السلطنة وتمّت قواعد دولته وكان هذا بتدبير الاتابكى قيت الرجبى حتى خمدت تلك الفتن القائمة . ــ ومن الحوادث ان فى يوم السبت سلخ هذا الشهر طلع الامير ازدمر الدوادار الى القلعة وقت صلوة الصبح فلما وصل الى باب القلة التى بالقلعة فلم يشعر الا وقد جاءه سهم نشّاب من بعض طباق المماليك (١٣٦ آ) فجاء السهم من تحت ابطه فاخرق الملوطة التى عليه فلما جرى ذلك اخذ السهم النشّاب ودخل به الى السلطان وقال له ان كنت تقصد قتلى فلا تخلّى المماليك الجلبان يقتلونى فحلف السلطان على المصحف الشريف ان لم يكن له علم بذلك ولا جَرّه ثم بعث خلف اغوات الطباق وضرب منهم جماعة وقرّرهم عن من فعل ذلك فاسفرت القضيّة على ان شخصا من المماليك قيل هو اخو الاتابكى

(١) فى الاصل : من (٢) فى الاصل : على الجند على الجند

قيت الرجبى الذى فعل ذلك فامر السلطان بنفيه الى الشـام فخرج من يومه وكان هذا المملوك من شرار المماليك وقيل له عدّة قتلاء

وفى ربيع الآخر فى يوم مستهلّه طلع ابن ابى الردّاد وثبت النيل المبارك على خمسة اصابع من عشرين ذراعا وكان فى العام الماضى ارجح من ذلك .ـ وفيه كسفت الشمس عند طلوعها وقت الاشراق واقامت على ذلك ساعة حتى انجلت.ـ وفيه جاءت الاخبار من ثغر الاسكندرية بوفاة نائبها قانصوه خمسمائة وكان اصله من مماليك يشبك الدوادار وكان لا بأس به .

وفى ليلة الاحد رابع عشره خسف جرم القمر ايضا فكان بين كسوف الشمس وخسوف القمر اياما قلائل حتى عدّ ذلك من النوادر .ـ وفيه رسم السلطان بشنق شخص من اهل حلب انكسر عليه مال فشنقه على باب زويلة وهذا اول ما نفّذه من امر القتل فى ايام دولته .ـ وفيه افرج السـلطان عن فخر الدين كاتب المماليك وكان له مدّة فى الترسيم حتى غلّق ما قرّر عليه من المال واستمرّ على وظيفته .ـ وفيه اخلع السـلطان على تانى بك النجمى احد الامراء العشرات وقرّره فى نيابة الاسكندرية عوضا عن قانصوه خمسمائة بحكم وفاته .ـ وفيه رسم السلطان بشنق التاجر ابن الملقى وشخص آخر من الاتراك قيل انّه كان خازندارا لجانى بك الشامى وكان جانى بك الشـامى مختفيا فلم يقرّ بمكانه فسمّره السلطان على جمل هو وابن الملقى ونزلوا بهما من القلعة فارسـل الاتابكى قيت شفع فيهما فتوجّهوا بهما الى المقشرة فسجنوا بها .ـ وفيه قبض السلطان على محمد بن يوسف ناظر الاوقاف وسجنه بالعرقانة بسبب مال قد انكسر عليه ولم يقوم به .ـ وفيه غمز على جانى بك الشامى وخاير بك اللامى فى مكان عند المدرسة القجماسية فتوجّه اليهما علان والى القـاهرة وهجم ذلك (١٣٦ ب) المكان وكانا فى ربع هناك فقبض على جانى بك الشـامى وخاير بك اللامى وعلى صاحب البيت الذى كانا فيه وكان صـاحب البيت يبيع

البطيخ فلما قبضوا عليهما وطلعوا بهما الى القلعة رسم السلطان بتوسيطهما عند سلم المدرج فوسّطوا خير بك اللّامى وجانى بك الشامى هناك ثم رسم السلطان بشنق صاحب البيت التى وُجدوا فيه فشُنق على دكّانه وراح ظلما فكان كما يقال

من لا تجانسه احذر تجالسه فالشمع افته من صُحبة الفتَل

وكان اصل جانى الشامى وخاير بك اللّامى من مماليك الامير اقبردى الدوادار وكانا يعرفان بالشجاعة والاقدام فى الحرب لا يفزعان من الموت فلما تسلطن الغورى قبض عليهما وقيّدهما وسجنهما فى البرج التى بالقلعة فلما كان ليلة وفاء النيل فى عام سنة سبع وتسعمائة تسحّبا من البرج وكسرا قيودهما وقتلا السجّان ونزلا من القلعة وقت الظهر والناس مقيّلة واستمرّوا فى اختفاء وهم بالقاهرة فكان السلطان والامراء على رؤسهم الطيرة منهما ولا سيما الامير طراباى وصار الوالى يكبس البيوت والحارات لاجلهما واستمرّوا على ذلك مدّة طويلة حتى ظفروا بهما وجرى منهما امور غريبة فى مدّة اختفائهما حتى قيل انهما اللذان(١) قطعا (٢) الطريق على حمل الجامكية وهو خارج من حارة زويلة وقد تقدم ذكر ذلك وكانت الامراء فى وجل منهما .—

ومن الحوادث ان الامير طقطباى الاستادار حسّن للسلطان ان يبطل المعتدّات التى كانت فى الديوان المفرد فاضرّ ذلك بحال المقطعين . — وفيه افرج السلطان عن الشهابى احمد ناظر الجيش والبسه خلعة ونزل الى داره وكان له نحوا من ثلثة اشهر وهو فى التوكل به فى بيت الامير طراباى بسبب المصادرة كما تقدّم فباع املاكه وغيطه التى انشأه بفم الخور وباع اشياء كثيرة من وفق والده حتى سدّ ذلك القدر التى قرّر عليه . — وفيه افرج ايضا عن الناصرى محمد بن خاصّ بك وكان له نحواً من ثلثة اشهر وهو فى الترسيم ببيت الامير قرقماس امير سلاح حتى اورد ما قرّر عليه من المال وهو خمسة عشر الف (١٣٧ آ) دينار وكان فى هذا الامر مظلوما .

(١) فى الاصل : اللذانى (٢) فى الاصل : قطع

وفى جمادى الاولى فى يوم مستهلّه اخلع السلطان على علىّ بن ابى الجود وقرّره فى نظر الاوقاف عوضا عن محمد بن يوسف فتزايدت عظمة علىّ بن ابى الجود ولبس الطوق وركب الخيول بالاخفاف والمهاميز وصار يعدّ من جملة رؤساء مصر فاجتمع فيه وكالة بيت المال ونظر الاوقاف وبردداريّة السلطان وتكلّم فى ديوان الوزارة والاستاداريّة وديوان الخاصّ وغير ذلك من الوظائف فاجتمعت فيه الكلمة وتصرّف فى امر المملكة بما يختار وقمع سائر المباشرين وصاروا فى خدمته الناس قاطبةً ولا يحتمى عليه احد من التجّار ولا المباشرين فاظهر الظلم الفاحش بالديار المصريّة حتى فاق على هناد الذى احدث المظالم فكان الناس على رؤسهم طيرة منه ودخل فى قلوبهم الرعب الشديد بسببه فكان العبد يرافع سيّده ويشكوه من باب على بن ابى الجود فينتصف العبد على سيّده وكذلك الامرأة اذا تخاصمت مع زوجها تشكوه من باب على بن ابى الجود وكان من له عدوّ يشكوه من بابه ويكذب عليه ويقول هذا لقى مال فيسلب نعمة ذلك الرجل ويأخذ منه ما لا يقدر عليه فاطلق فى الناس النار وصار على بابه نحوا من مائة رسول فكانت ارباب الصنايع تترك اشغالها ويعملون رسلا على باب ابن ابى الجود وصار غالب الناس لا يشكو خصماءهم الاّ من باب على بن ابى الجود حتى صار بابه اعظم من ابواب ارباب الوظائف من الامراء المقدّمين وكان هذا اكبر اسباب الفساد فى حقّ على ابن ابى الجود كما سيأتى الكلام على ذلك فى موضعه وفى هذه الايّام تزايد ظلم على بن ابى الجود حتى شاع ذكره فى بلاد ابن عثمان ملك الروم وفى بلاد الشرق من دياربكر وغير ذلك من البلاد بسبب مصادرات تجّار الاروام وجوره عليهم وكان السلطان قرّر على علىّ بن ابى الجود فى كل شهر اثنى عشر الف دينار يردّها على الجوامك ليس تحتها جهة من الجهات وانما هى من ابواب المظالم فطاش ابن ابى الجود فى تلك ايّام الى الغاية وعادى

(١٣٧ ب) ارباب الدولة قاطبة من امير ومباشر وغير ذلك حتى ملوك الشرق لاجل تجّار الاروام ممّا يشكوا منه من كثرة المصادرات لهم وكان هذا كلّه دمارا فى حقّه كما قد قيل

اقول له اذ طيّشته رياسةٌ رُوَيْدَكَ لا تعجل فقد غلط الدهرُ
ترَفَّقْ يراجعْ فيك دهرُك رأيه فما سُدتَ الاّ والزمان به سَكْرُ

وقد قلت فيه ايضا

بالذى اركبك البغـلة بعد المشى حافى
وكسى جسمك بعدالـعُرْيِ خزًّا ونَصافى
لا يكن خُلقك يومًا يا علاى الدين جافى

وكان اصله سوقى من الصليبة كما قيل فى الامثال

ما طاب فرعٌ اصله خبيث ولا زكى من مجده حديث

وكان اباه اصله نجّارا يقال له المعلّم حسن ثم تعلّق على صنعة الحلوى وسمى نفسه ابو الجود واقام مدّة طويلة يبيع الحلوى على باب حمام شيخوا واستمرّ على ذلك حتى مات فاستقرّ ابنه على فى دكانه وكان يقلى المشبَّك بيده فى رمضان واستمرّ على ذلك مدّة طويلة ثم انّه تكلّم فى بعض جهات الوزر وابطل بيع الحلوى ثم بقى برددارا عند تغرى بردى الاستادار ثم سعى فى برددارية الامير طومان باى لمّا كان دوادار كبير فلما تسلطن وقرر فى الدوادارية الكبرى الامير قانصوه الغورى سعى عنده فى البرددارية فلما تسلطن الغورى حظى عنده وطاش وجرى منه ما تقدّم ذكره وجار على الناس بالظلم حتى اخرب ثغر الاسكندرية ودمياط وبندر جدّة وغير ذلك من الثغور بسبب مصادرات التجّار فتلاشى امر الثغور والبنادر من يومئذٍ وتضاعفت امر المكوس جدًّا

حتى جاوزت الحدّ فى ذلك فهابت النـاس على بن ابى الجود قاطبة وصـارت له حرمة وافرة بمصر فكان كما يقال فى المعنى

اذا ما اللئيم رقا رتبةً تملّقْ له وانتظرْ وَضْعَهـا
وقبّل يداه اذا مدّها اذا كنت لم تستطع قَطْعَها

وفيه حضر الى الابواب الشريفة قاصد ابن عثمان ملك الروم وصحبته تقدمة حافلة الى السـلطان فاوكب السلطان فى ذلك اليوم (١٣٨ آ) موكبا عظيما بالحوش وكـان يوما مشهودا .

وفى جمادى الآخرة عزم السـلطان على قاصد ابن عثمان فى الميدان الذى تحت القلعة واحضر فى ذلك اليوم عدّة مماليك يرمون بالنشّاب على الخيل ونصب لهم هناك القبق يرمون عليه واحرق النفط بالنهار قدّام القاصد وكان يوما مشهودا . ـوفيه رسم السلطان بشنق شخص من مشايخ عربان بنى وايل يقال له شرف الدين بن موسى فشنقه على باب زويلة .ـ وفى سابع عشرينه كانت وفاة الشيخ العارف بالله برهان الدين ابراهيمى المواهبى الشـادلى تلميذ الشيـخ العارف بالله ابى الصفا محمد بن احمد بن محمد التونسى الشادلى الوفاى المعروف بابى المواهب قدّس الله روحه وكان الشيـخ ابراهيم عالما فاضلا وارعا زاهدا من اعيان مشايخ الصوفيّة وكان لا بأس به .

وفى رجب فى خامســه توفّى الامير طقطباى من ولىّ الدين احد المقدّمين الالوف وزير الديار المصريّة واستادار العالية ون ظالما غاشما كثير الاذى جاهلاً لا يعرف الحلال من الحرام وهو الذى كان سـببا لقطع المعتدّات التى كانت تخرج من الديوان المفرد وكانت الملوك تسـامح بذلك فى الدول الماضية فقطع ذلك فى هذه الدولة وحصل للمقطعين بسبب ذلك الضرر الشـامل .ـ وفيه فى يوم السبت خامس عشره توفّى الامير خشكلدى البيسقى الظاهرى خشقدم وكـان اميرا جليلا دينا خيرا من ذوى العقول تولّى من الوظـائف رأس نوبة النوب ثم بقى امير مجلس ثم صرف عن امرة مجلس وبقى مقدّم الف ومات

عقيب ذلك وقاسى فى اثناء عمره شدايدا (١) ومحن و نُفى الى الشام واقام بها مدّة طويلة ثم عاد الى مصر وبقى امير مجلس ومات فى عشر السبعين من العمر وكان لابأس به . ـ وفى يوم الثلاثا حادى عشره توجّه الامير ازدمر الدوادار الى نحو قناطر العشرة وكان فى زمن الربيع فعزم على قاصد ابن عثمان هناك ومدّ له اسمطة حافلة واظهر العظمة من الفتك هنـاك الى الغاية واقام من يوم الثلاثا الى يوم السبت وهو فى ارغد (١٣٨ ب) عيش ثم عاد الى داره . ـ وفيه عزم السلطان على قاصد ابن عثمان فى الميدان واضافه والبسه خلعة السفر . ـ وفيه فى يوم الاحد ثالث عشرينه توفّى الامير شـاد بك الفهلوان احد الامراء العشرات مات فجاءة وكان لابأس به .

وفى شعبان اخلع السلطان على الامير ازدمر الدوادار وقرّره كاشف الكشّاف مضـافا لما بيده من الدوادارية الكبرى . ـ وفى يوم الجمعة ثالث عشره توفّى والدى المرحوم الشهابى احمد بن المرحوم اياس الفخرى من جنيد وكان اصـله من مماليك الظـاهر برقوق وقرّر دوادار ثانى فى دولة النـاصر فرج بن برقوق وامّا والدى فانه عاش من العمر نحوا من اربعة وثمانين سـنة وجاءت من الاولاد خمسة وعشرون ولدا ما بين ذكـور واناث غير المسقوط وعاش له من ذلك ثلاثة اولاد صبيان وبنتا وكان كثير العشرة للامراء وارباب الدولة رحمة الله عليـه وكان من مشـاهير ابناء الناس . ـ وفيه اخلع السلطان على الامير تغرى برمش وقرّره فى الوزارة عوضـا عن طقطباى بحكم وفاته وقرّر الامير تغرى بردى فى الاستادارية عوضا عن طقطبـاى ايضا وكان على بن ابى الجود هو المشـار اليه فى الديوانين وتزايدت عظمته جدّا . ـ وفيه جاءت الاخبار من مكة بان الجازانى ابن امير مكة تحارب مع اخيه الشريف بركات فكسره ثم ان الجازانى جمع عربان بنى ابراهيم وهجم على مكة ولعب فى اهلهـا بالسيف ونهب اموال التجّار والسرحات التى بمكة

(١) فى الاصل شديدا

فكان الشخص الواحد من بنى ابراهيم اذا غرس رمحه على باب بيت من بيوت مكّة اوسرحة فيملك جميع ما فيها من قماش اوبضايع(١)او بهار ويخرج صاحب البيت بمفرده لا مال ولا قماش وربّما يقتلوه ثمّ ان الجازانى هجم على تانى بك الجمالى الذى كان اتابك العسكر بمصر ونُفى الى مكّة فلما هجم عليه طلب منه مال فاعتذر عن ذلك فربط محاشمه بوتر واستمرّ يعاقبه الى ان مات واخذ ماله وهجم على الناصرى محمد بن جانم نائب الشام فاخذ ما فى داره من أثاث (١٣٩ آ) وقماش وغير ذلك فمات الناصرى محمد بن جانم من الرجفة عقيب ذلك هو وامّه خوند الجركسيه زوجة الظاهر جقمق وهجم على الشهابى احمد بن العينى وكان مجاورا بمكّة فنهب جميع ما فى داره وهرب ابن العينى هو وعياله الى نحو المدينة الشريفة وهجم على دولات باى السيفى قنبك باش المجاورين ونهب جميع ما فى داره وقتل جماعة كثيرة من المجاورين ومن اهل مكّة نحوا من سبعمائة انسان حتى هرب غالب اهل مكّة وحضر الى القاهرة من البحر الملح والذى تخلّف بمكّة اشتروا انفسهم منه بمال جزيل وكانت واقعة الجازانى من ابشع الوقايع وانحسها وقد قلت فى المعنى

تقول مكا واحرباه مما جرى من جازانى
سيأخذوا ربى واقول هذا جزاء من جازانى

وقد كادت مكّة أن تخرب فى هذه الواقعة عن آخرها وتقرب واقعة الجازانى من واقعة ابى ظاهر القرمطى وما فعله بمكّة من النهب وقتل الناس وكان ذلك فى زمن الخليفة المقتدر بالله خليفة بغداد سنة ثمانية عشر وثلثمائة وقد انقطع الحجّ من بغداد وغيرها من البلاد نحوا من تسعة عشر سنة لم يحجّ فيها احد الى مكّة وانقطع بسبب ذلك هذه المدّة وكانت هذه الواقعة من اعظم المصائب الكبار وقد تقدّم ذكر ذلك مفصّلا فى الجزؤ الثانى من تاريخ الخلفاء انتهى ذلك ، فلما بلغ هذه الاخبار اضطربت احواله الى الغاية وعيّن الاتابكى

(٢) فى الاصل : بضاع

قيت الرجبي امير ركب المحمل وعيّن انص باى احد المقدّمين بالركب الاوّل وعين صحبتهم نحوا من ستّمائة مملوك من المماليك السلطانيّة ثم بعد ايّام نفق على المماليك المعيّنة الى مكة لكلّ مملوك مائة دينار واخذوا فى اسباب عمل يرقهم الى السفر ثم السلطان رسم لاقباى كاشف الشرقية بان يرمى على بلاد المقطعين جمالا بسبب التجريدة المعيّنة الى مكة فشرع يرمى على كلّ بلد جملين او ثمن ذلك خمسون دينارا فاضرّ ذلك بحال المقطعين وقطع هذا القدر من خراجهم وخربت عدّة بلاد بسبب ذلك .

وفى رمضان عرض السلطان (١٣٩ ب) المحابيس من الرجال ونساء واطلق منهم جماعة وابقى اصحاب الجرائم على حالهم . ـ وفى يوم السبت سابع عشرين رمضان عرض السلطان كسوة الكعبة الشريفة (١) والمحمل وخلع العيد وكان يوما مشهودا . ـ وفى سلخ هذا الشهر تغيّر خاطر السلطان على العلاى علىّ بن ابى الجود ووكّل به بطبقة الخازندار ثم قبض على حاشيته وغلمانه وختم على حواصله وبيوته ورسم على نسائه واحاط به البلاء من كلّ جانب وكان هذا آخر سعده واوّل عكسه فكان كما يقال

اذا كنتَ فى نعمةٍ فارْعَها　　فانّ المعاصى (٢) تزيل النعم
واذا تمّ أمرٌ بدا (٣) نَقْصُهُ　　تَوَقَّ زوالاً اذا قيل تم

واستمرّ علىّ بن ابى الجود فى التوكّل به مدّة ايّام حتى كان من امره ما سنذكره فى موضعه

وفى شوّال اشيع امر الركوب على السلطان ووزّعوا الناس قماشهم فى الحواصل فلما بلغ السلطان ذلك احضر المصحف العثمانى وحلف عليه سائر الامراء بحضرة قاضى القضاة المالكى برهان الدين الدميرى فلما حلفوا حلف هو لهم ايضا انّه لا يمسك منهم احد بغير ذنب وحلف بعد ذلك المماليك الذى فى الطباق طبقة بعد طبقة على المصحف العثمانى فسكن الامر قليلا

(١) فى الاصل : الشريف　(٢) فى الاصل : المعاصى المظالم　(٣) فى الاصل : ابدا

وخمدت تلك الاشاعات الفاسدة . ــ وفيه اخلع على قانصوه اليحياوى الذى كان اتابك العساكر بغزّة وقرّره فى نيابة حماة عوضا عن جانم الذى كان بها .ــ وفى يوم الاثنين تاسع عشره اخلع على علاى الدين بن الامام وقرّر فى نظر الاوقاف مضافا لما بيده من نظارة الخاصّ وكانت نظارة الاوقاف بيد على بن ابى الجود .ــ وفيه اخلع على معين الدين بن شمس وقرّر فى وكالة بيت المال عوضا عن علىّ بن ابى الجود فاجتمع مع معين بن شمس وكالة بيت المال ونظر البيمارستان المنصورى فعظم امره جدّا .ــ وفيه اخلع على الحاجّ بركات بن موسى وكان اباه موسى من العرب (١) وأُمّه تسمّى عنقا ثم بقى ركاب الملك المؤيّد احمد بن الاشرف اينال فاستقرّ برددار السلطان ومتحدّث على جهات (١٤٠ آ) البُهار وغير ذلك من امور المملكة عوضا عن علىّ بن ابى الجود وهذا اوّل ظهور بركات بن موسى واشتهاره فى الرياسة فعظم امره جدّا وصار معدودا من اعيان رؤساء مصر وتزايدت عظمته من بعد ذلك حتى كان من امره ما سنذكره فى موضعه فكان كما يقال فى المعنى

هذا الزمان على ما فيه من كدرٍ   على انقلابِ لياليه بأهليه
غديرُ ماءٍ تراءَى فى اسافله   اشخاص قومٍ قيامًا فى اعاليه

وكان بركات بن موسى من جملة صبيان البزادرة الذين يحملون الطير على ايديهم .ــ ثم ان السلطان سلّم علىّ بن ابى الجود الى الحاج بركات بن موسى ليعاقبه ويستخلص منه الاموال فنزلوا بابن ابى الجود من القلعة وهو فى الحديد وتوجهوا به الى دار بركات بن موسى .ــ وفى يوم الاثنين فى العشرين منه خرج المحمل من القاهرة وكان امير ركب المحمل الاتابكى قيت الرجبى وبالركب الاول انص باى احد المقدّمين ثم نادى السلطان فى القاهرة بان امرأة لا تحجّ فى هذه السنة خوفا على الحجّاج من فساد العربان وقد تقدم ما فعله

(١) فى الاصل : العرب ثم بقى وأمه تسمى عنقا ركاب

الجازانى بمكة . ــ وفى يوم الثلاثا حادى عشرينه عرض السلطان علىّ بن ابى الجود بالحوض وضربه بالمقارع عشرين شيبا حتى خرق جنبه واشرف على الموت فلم يرثى له احد من النــاس بموجب ما كان يفعله من انواع المظالم بالناس وقد أُخذ من الجانب الذى كان يأمن اليه . ــ وفى يوم الاثنين ثالث عشرينه خرج الامير ازدمر الدوادار الى نحو جبل نابلس بسبب جمع الاموال من مشايخ عربان نابلس كما كان يصنع الامير اقبردى الدوادار فتوجّه الامير ازدمر وصحبته جماعة من الامراء العشرات والمماليك السلطانيّة . ــ وفيه خرج الامير قرقماس امير سلاح وتوجّه الى نحو المنزلة بسبب حفر فمّ البحر الصغير الذى تروى منه جهــات المنزلة وما حولها . ــ ومن الحوادث ان فى اواخر هذا الشهر هجم المنسر على سوق جامع احمد بن طولون وكسر فى تلك الليلة نحوا من اربعة وعشرين دكّانا ونهبوا ما فيها من قماش وغير ذلك فلما جرى ذلك وقف جماعة من التجّار ممن اصيب فى ماله الى السلطان وشكوا له (١٤٠ ب) مما اصــابهم من امر نهب الدكاكين وذهاب اموالهم فلما وقفوا الى الســلطان رسم للوالى بتحصيل (١) غرمائهم فلا زال يفحص عن من فعل ذلك حتى قبض على جماعة منهم نحوا من عشرين نفرا من المنسر فوسّطهم الوالى فى وسط سوق جامع ابن طولون ولبس علان الوالى خلعة بســبب ذلك

وفى ذى القعدة (٢) رسم السلطان بنقل علىّ بن ابى الجود الى بيت الوالى ليعاقبه(٣)فلما تسلّمه الوالى عصره فى رجليه ويديه حتى اورد بعض شىء من المال الذى قرّر عليه . ــ وفى هذا الشهر تزايد الفساد من العربان والعشير فى جهة الشرقية والغربية وجهة الصعيد حتى كادت ان تملك العربان البلاد من ايدى المقطعين فعند ذلك جمع السلطان (٤) الامراء فى الدهيشة وضربوا مشورة بسبب فساد احوال البلاد الشرقية والغربية فعيّن فى ذلك اليوم جماعة من الامراء بان يخرجوا لمحاربة العربان وطردهم عن البلاد فعيّن طراباى رأس نوبة النوب الى جهة الغربية ومعه جمــاعة من المماليك السلطانية وعيّن الامير قانى باى

(١) فى الاصل : تحصل (٢) فى الاصل : ذى قعدة (٣) فى الاصل : لياقبه
(٤) فى الاصل : السلطان ان الامراء

قرا امير آخور كبير الى جهة الشرقية وعيّن خاير بك حاجب الحجاب وقانصوه بن اللوقا احد الامراء المقدّمين الى جهة الصعيد وعيّن ازبك المكحل احد المقدّمين ودولات باى قرموط ايضا بان يتوجها الى جهة البحيرة فخرجوا هؤلاء الامراء وصحبتهم الجم الخفير من العسكر ثم بعد ايّام جاءت الاخبار بان عربان الشرقية قد كسروا الامير قانىباى امير آخور كبير وقطعوا طبوله وجرح فى وجهه فعند ذلك ارسل له السلطان نجدة فعيّن الامير تمر زردكاش احد الامراء المقدّمين ومعه جماعة من المماليك السلطانيّة فتوجّهوا اليه

وفى سابع عشره الموافق لثامن عشر بشنس القبطى فيه خلع السلطان الصوف ولبس البياض وابتدأ يضرب الكرة وكان غائبا من الامراء المقدّمين ثلاثة عشر اميراً لجماعة منهم الى جهة الحجاز وجماعة مفرّقة فى البلاد الشرقيّة والغربيّة والصعيد وغير ذلك من البلاد ثم ان الامراء الذى توجّهوا الى محاربة العربان صاروا يقطعوا رؤس شبّان العرب ويرسلوهم الى القاهرة فى شلف (١٤١ آ) التبن على الجمال واشيع عن الامير طراباى انه كان ينشر (١) جماعة من العربان بالمنشار من رؤسهم الى اقدامهم وسلخ منهم جماعة كثيرة وراح الصالح حتى مهدوا البلاد وقتل من العربان زيادة على الفين انسان فمن يومئذٍ سكن الاضطراب التى كان بالشرقية والغربية قليلاً وخفّ امر العشير الذى طافشا فى البلاد

وفى ذى الحجة حضر الى الابواب الشريفة جانم الذى كان نائب حماة وانفصل عنها فاكرمه السلطان وامره بالاقامة فى القاهرة .ـ وفى ليلة عيد النحر من هذا الشهر انتهى العمل من بناء مدرسة السلطان التى انشأها فى الشرابشيين فعمل هناك تلك الليلة وليمة حافلة وحضر فيها الخليفة المستمسك بالله يعقوب والقضاة الاربع واعيان الناس من المباشرين والامراء وحضر فى تلك الليلة قراء البلد والوعاظ ومدّ اسمطة حافلة وعمل هناك وقدة حافلة وزيّنت الدكاكين التى هناك من باب زويلة الى الشوايين وعلّقت تنانير بها قناديل موقودة وكانت تلك الليلة من الليالى المشهودة ـ اقول :

(١) فى الاصل : وينشر

وكان اصل من بنا اساس هذه المدرسة الطواشى مختصّ الذى كان رأس نوبة السقاة فى دولة الظاهر قانصوه خال الملك الناصر محمد فلما تسلطن قانصوه الغورى تغيّر خاطره على مختصّ فقبض عليه وصادره وقرّر عليه مال له صورة فاعطاه هذه المدرسة من جملة ما قرّر عليه من المال وكان بنا منها بعض شىء فلما ملكها الغورى هدم ما بناه مختصّ ثم اوسع فى بنائها واخذ سوق الجملون وما حوله من الاسواق وتناها فى زخرفها ورخامها وبنائها فجاءت فى غاية الحسن والظرف والرونق بحيث لم يعمر فى عصرنا مثلها ولكن شنّعت عليه الناس ان مصروف عمارة هذه المدرسة كان من وجوه المظالم ومصادرات الناس واخذ غالب رخامها من اماكن شتّى بأبخس الأثمان واخرب قاعة شموال اليهودى الصيرفى واخذ رخامها وابوابها وفعل مثل ذلك بعدّة قاعات وقد سمّى بعض اللطفاء هذه المدرسة المسجد الحرام لما وقع فيها من غصوبة الارض ومصروف العمارة من مال فيه شبهات وقد شنّعوا الناس قبله على المؤيّد شيخ لما بنى جامعه الذى بجوار باب زويلة (١٤١ ب) اكثر ما شنّعوا على الملك الاشرف قانصوه الغورى واهل مصر ما يطاقون من السنتهم اذا اطلقوها فى حقّ الناس فكان كما قيل

ومن سوء حظّ المرء فى الدهر انه ... يُلام على افعاله وَهوَ مُحسن

ثم انّ السلطان رسم باستبدال قيسارية الامير على التى تجاه جامعه وكانت جارية فى اوقاف المدرسة الناصرية التى بين القصرين فلما استبدلها من الحكندار شخص يقال له بره هدمها وبنى مكانها القبّة والمدفن والصهريج والسبيل وغير ذلك من (١) الاماكن التى استجدّها وقد قلت فى معنى ذلك

بنى الاشرف الغوريُّ للناس جامعًا ... فضاع ثواب الله فيه لطالبه
كمثل حمامٍ جُمّعتْ فى شِباكها ... متى أُلق عنها طار كلٌّ لصاحبه

(١) من ناقصة فى الاصل

وفيه حضر الناصرى محمد بن قانصوه البرجى نائب الشام وكان السلطان وقع بينه وبين ابيه فحضر وعلى يده تقدمة حافلة وشرع يستعطف بخاطر السلطان وكان السلطان منع المكاتبة اليه من المراسيم وغيرها فلما حضر ابن نائب الشام اخلع عليه واركبه فرسا بسرج ذهب وكنبوش ونزل بدار عمّه خاير بك حاجب الحجّاب

وفى يوم الجمعة ثامن عشرينه حضر مبشّر الحجّاج واخبر ان الاتابكى قيت طرد عربان بنى ابراهيم عن مكة وهرب الجازانى من وجهه ولم يقابله وانّه مهّد مكة وقبض على بركات واخيه قايتباى وجماعة من اخوته ووضعهم فى الحديد وهو واصل بهم فلما تحقّق السلطان ذلك امر بدقّ الكوسات بالقلعة وعلى ابواب الامراء ونادى فى القاهرة بالزينة سبعة ايّام فزيّنت زينة حافلة حتى زيّنوا داخل الاسواق واقامت مزينة سبعة ايّام وخرج الناس فى القصف والفرجة عن الحدّ . ــ وفيه توفّى الشيخ بدر الدين محمد بن عبد الرحمن الديرى الحنفى شيخ الجامع المؤيّدى وكان عالما فاضلا ديّنا خيرا من كبار علماء الحنفية ومات وهو فى عشر السبعين من العمر وكان الاشرف قايتباى اخرج مشيخة الجامع المؤيّدى عن اولاد الديرى وقرّر بها الشيخ سيف الدين الحنفى فلما مات قرر بها شمس الدين بن الدهانة (١٤٢ آ) وكان المؤيد شيخ قرّر بها شمس الدين الديرى وجعل مشيخة هذا الجامع بيد اولاد الديرى واستمرّوا على ذلك الى دولة الاشرف قايتباى فلما توفّى قاضى القضاة برهان الدين بن الديرى اخرجت مشيخة الجامع عن اولاد الديرى الى جماعة كثيرة من الحنفية واستمرّوا على ذلك الى أن تسلطن الغورى اعاد المشيخة الشيخ بدر الدين بن الديرى كما كان اوّلا فعدّ ذلك من محاسن الغورى واستمرّ بها الشيخ بدر الدين الى ان مات فاخلع السلطان على شخص من ابناء العجم يقال له الشيخ حسين الشريف الحنفى فقرّره فى مشيخة الجامع المؤيّدى عوضا عن الشيخ بدر الدين بحكم وفاته واستمرّ بها الى الآن انتهى ذلك

ثم دخلت سنة تسع وتسعمائة

فيها فى المحرم جاءت الاخبار من مكة بان الاتابكى قيت قد قبض على الجازانى ففرح السلطان لهذا الخبر ونادى فى القاهرة باعادة الزينة ثم ظهر بانّ هذا الخبر ليس له صحة وهو باطل ولم يقبض على الجازانى فشقّ على الناس اعادة الزينة حين راحت فى البطّال .ـ وفيه خرج الامير تانى بك الخازندار الذى تعيّن قاصدا الى ابن عثمان ملك الروم فخرج وصحبته هديّة حافلة الى ابن عثمان .ـ وفيه قبض شيخ العرب نجم على شخص من العرب العصاة من مشايخ بنى حرام يقال له علاى الدين ابن قرطام فلما قبض عليه قطع رأسه وارسلها الى القاهرة وقد قبض عليه من جبل الطور وحزّ رأسه هناك وبعث بها الى القاهرة فطيف بها وعلّقت على باب زويلة ثم نقلت الى خانقة سرياقوس فعلّقت بها ايّاما وقد عدّ قتل ابن قرطام من النوادر فانّ كان فى تحصيله فرصة .ـ وفى يوم الاثنين ثالث عشرينه رسم السلطان بشنق علىّ بن ابى الجود فشنق على باب زويلة واستمرّ معلّقا ثلثة ايّام لم يدفن حتى نتن وجاف ثم نزلوا به ودفن ولم يرثى له احد من الناس ولا ترحّم عليه مما سبق منه فى حقّ الناس من الافعال الشنيعة كما تقدّم ذكر ذلك وكان السلطان استصفى امواله وعاقبه وعصره ودقّ القصب فى اصابعه واحرقها بالنار وقاسى شدايد ومحن وكان قد طاش وركب فى غير سرجه (١٤٢ ب) وكثر فى الناس هرجه فاغواه الشيطان حتى اطاع امر السلطان ثم انه اقلب عليه وأُخذ من الجانب الذى كان يأمن اليه فكان كما يقال فى المعنى

ربّما يرجو الفتى نفع فتًى خوفُه اولى به من امله
ربّ من ترجو به دفع الاذَى سوف يأتيك الاذَى من قِبَله

وفى صفر فى يوم الثلاثا ثامنه كان وفاء النيل المبارك وقد اوفا تاسع مسرى

فتوجّه الامير سودون العجمى امير مجلس وفتح السدّ على العادة وكان الاتابكى قيت غائبا فى مكة كما تقدّم . ـ وفى الخميس عاشره دخل الامراء الذين قد توجّهوا الى الشرقية والغربية بسبب فساد العربان كما تقدّم . ـ وفيه ابتدأ السلطان بعمارة الميدان الذى تحت القلعة فعلاّ حيطان صوره وارمى فى ارضه الطين الكثير قدر اربعة اذرع وجعل ذلك فى الجهة الغربيّة من الميدان ثم ساوى ارضه وفرش بها النقارة ثم شرع فى بناء مقعدا وبيتا بالميدان برسم المحاكمات وانشأ فى الجهة الغربية من الميدان قصرا حافلا ومنظرة وبحرة وغير ذلك من البناء الفاخر ثم شرع فى نقل اشجار من ساير الفواكه واصناف الازهار والرياحين وغير ذلك فغرست بالميدان فى الجهة الغربية ثم اجرى اليه المياه من السواقى التى بباب القرافة واجرى اليه المياه ايضا من السواقى التى بحذرة البقر ثم انشأ قصرا على باب الميدان مطلاّ على الرملة وصنع ممشاة من القلعة الى الميدان بسلالم متصلة الى ذلك القصر المطلّ على الرملة وجعل للميدان باب كبير وعليه سلسلة حديد والى جانبه باب صغير ايضا وعليه سلسلة من الحديد مثل الباب الكبير ثم امر بعمارة سبيل المومنى وعقد سقفه بالحجر النحيت وانشأ الى جانبه حوضًا وساقية وصنع هناك مغسلا برسم الاموات وميضة وغير ذلك مما ينتفع به وقيل ان السلطان اصرف على بناء هذا الميدان من مبتدائه الى منتهائه نحوا من ثمانين الف دينار ولكن وقع له فى بناء هذا الميدان (١٤٣ آ) امور غريبة لم تقع لاحد قبله من الملوك وكان غالب مواكبه به ووقع له به محاكمات غريبة واوقات عجيبة يأتى الكلام عليها فى مواضعه

وفى ربيع الاول فى يوم الخميس ثانية دخل الاتابكى قيت الرجبى وصحبته الحجّاج الذى حجّوا معه تلك السنة فلما دخل الى القاهرة كان له يوم مشهود وكان صحبته اولاد امير مكة وهم الشريف بركات واخيه قايتباى وبقية اخوته والوزير عنقا واخيه وهم الجميع فى زناجير حديد فما شكر الاتابكى قيت على ذلك الفعلة فلم يقدر على تحصيل الجازانى فقبض على اخوته هؤلاء واحضرهم

فى الحديد وعمل حكمه فيهم واظهر بمكة غاية الجور والمظالم وما حصل بتوجهه الى مكة خيرا بل تزايد امر الفتنة التى كانت بين اولاد امير مكة ووقع من بعد ذلك امور ياتى الكلام عليها فى مواضعه فكان كما يقال

حججتَ البيت ليتك لا تحُجّ فظلمك قد فشى فى الناس ضج
حججتَ وكان فوقك حِمْلُ ذنبٍ رجعت وفوق ذاك الحمل خرجُ

فلما طلع الاتابكى قيت الى القلعة واعرض الشريف بركات واخوته على السلطان رسم بفكّهم من الحديد ونزلوا مع الاتابكى قيت الى داره واقاموا به حتى كان من امرهم ما سنذكره فى مواضعه ولما دخل الحاج الى القاهرة اشيع بين الناس وفاة الشهابى احمد بن العينى توفّى بالمدينة الشريفة وكان لما توفّى ولده الناصرى محمد توجّه الى مكة واقام بها نحوا من ستّ سنين فلما جرى من الجازانى ما تقدم ذكره فرّ منه الشهابى احمد بن العينى الى المدينة الشريفة فادركته المنيّة هناك فمات بها ودفن بالبقيع وكان رئيسا حشما وهو احمد ابن عبد الرحيم بن قاضى القضاة بدر الدين محمود العينى الحنفى رحمة الله عليه وكانت والدته ربيبة الملك الظاهر خشقدم فلما تسلطن رقا الشهابى احمد بن العينى فى ايامه الى الغاية وصار صاحب الحلّ والعقد فى تلك الايام حتى صار فى زمرة اولاد السلاطين وانعم عليه الظاهر خشقدم بتقدمة الف وهى تقدمة قانم التاجر لما قرّر فى الاتابكية (١٤٣ ب) ثم بقى امير آخور كبير بعد يلباى المؤيدى لما قرّر فى الاتابكية بعد موت الاتابكى قانم التاجر ثم بقى امير مجلس فى دولة الظاهر يلباى لما قرّر تمر بغا فى الاتابكية واستمرّ على ذلك حتى تسلطن الاشرف قايتباى قبض عليه وضربه كما تقدّم واستصفى امواله واخذ منه فوق المائتى الف دينار وقاسى بعد موت الظاهر خشقدم شدائد ومحن وآخر الامر لما تسلطن الغورى ارسل يطلبه فى الحديد فلما دخل الاتابكى قيت الى المدينة الشريفة وجده قد مات وكان السلطان رسم للاتابكى قيت الرجبى بأن يقبض

على ابن العينى ويحضر به فى الحديد فلما دخل المدينة وجده قد مات ودفن بالبقيع وكفاه الله شرّ الغورى وقد تقدّم من اخباره ما يغنى عن شهرته انتهى ذلك ، وكان السلطان رسم الاتابكى قيت عند عوده الى مكة ان ينقل قانصوه الفاجر وقانم اخو الظاهر قانصوه من مكة الى القدس وكان السلطان نفاهما الى مكة ثم بدا له نقلهما الى القدس فلما حضروا صحبة قيت شقّ ذلك على السلطان وبعث بهما الى القدس ولم يقبل فيهما شفاعة وكان من امر قانصوه الفاجر ما سنذكره فى موضعه . ـ وفيه عمل السلطان المولد النبوى وكان حافلا على العادة واخلع السلطان على الامير انص باى احد المقدّمين وقرّره امير ركب المحمل وقرّر بالركب الاول تانى بك الابح

وفى ربيع الآخر فى يوم الجمعة مستهلّه خطب فى جامع السلطان الذى انشأه فى الشرابشيين وقد تمّ بنائه وجاء غاية فى الحسن والتزخرف وصنع به مادنة لها اربعة رؤس وهو اول من اتخذ ذلك وانتهى العمل من المدرسة التى تجاه الجامع وعقد هناك قبّة كبيرة على المدفن وغلّفها بقاشانى ازرق فلم ينطلى ذلك على الناس فكان اول من خطب بهذا الجامع قاضى قضاة دمشق الشهاب احمد بن فرفور الدمشقى الشافعى فلبس السواد وخطب وكان المرقى قدّامه القاضى عبد القادر القصروى وحضر فى ذلك اليوم الخليفة المستمسك بالله يعقوب والقضاة الاربعة وهم برهان الدين بن ابى شريف الشافعى وعبد البرّ بن الشحنة الحنفى وبرهان الدين الدميرى المالكى والشهاب الشيشينى الحنبلى وحضر غالب الامراء (١٤٤ آ) المقدّمين وولد السلطان المقرّ الناصرى واعيان المباشرين قاطبة والجمّ الغفير من الامراء العشرات والخاصكية واعيان الناس وزيّنت الشرابشيين فى ذلك اليوم وكان يوما مشهودا واخلع السلطان فى ذلك اليوم على قاضى القضاة عبد البرّ بن الشحنة كونه حكم بصحة الخطبة فى هذا الجامع واخلع على اينال شادّ العمارة خلعة حافلة وانعم عليه بامرة عشرة واخلع فى ذلك اليوم على عدة وافرة من المهندسين والبنّايين والمرخمين والنجّارين وغير

ذلك من ارباب الصنائع ممن كان بالجامع وانعم على الفعلاء لكل واحد بالف درهم ثم فى الجمعة الثانية رسم السلطان لقاضى القضاة عبد البرّ بن الشحنة بان يخطب بهذا الجامع فخطب تلك الجمعة خطبة بليغة ولكن ميّزوا خطبة قاضى القضاة عبد البرّ خطبة ابن فرفور

وفى ربيع الآخر ثبت النيل المبارك على احدى عشر اصبعا من تسعة عشر ذراعا وكان نيلا شحيحا وشرّق غالب البلاد ولكن ثبت الى العشرين من توت .- وفيه حضر الامير ازدمر الدوادار وكان مسافرا الى جهة نابلس وكان صحبته ماماى جوشن وقانصوه كرت فلما صعد الى القلعة اخلع عليه السلطان ونزل الى داره فى موكب حافل .- وفيه اخلع السلطان على الامير جانم واعاده الى نيابة حماة كما كان وصرف عنها قانصوه اليحياوى الذى كان اتابك العسكر بغزة

وفى جمادى الاولى نادى السلطان فى القاهرة بأن اصحاب الدكاكين قاطبة يقطعوا الطرقات من الشوارع قدر الذراع بالعمل وكانت الطرقات قد عليت جدّا فلما رسم السلطان بذلك حصل للناس الضرر الشامل بسبب الكلفة على ذلك قد استحثّوا الناس فى سرعة العمل وعزّ وجود الترّابة وصار الطلب فى ذلك حثيثا وقد قلت

لقد حملنا فوق ما لا نطيق من دولة الغورى ومن جَوره
من قلّة الأمن وقطع الطريق وقد كفى من فعله ما جرى

وفى خامس عشره اخلع السلطان على شخص من الامراء العشرات يقال له (١٤٤ ب) قنبك فقرّر فى نيابة غزة وخرج عن قريب .- وفيه قوى عزم السلطان على ان تدور المحمل فى رجب وتلعب الرمّاحة على العادة القديمة وكان هذا الامر قد بطل من سنة اثنين وسبعين وثمانمائة من دولة الظاهر خشقدم ونسى هذا الفنّ من يومئذ فاراد السلطان ان يجدّد هذا الامر حتى

يصير له التذكار بين الملوك بتجديد هذا الفنّ فعيّن الامير تمر الحسنى المعروف بالزردكاش بان يكون معلّم الرماحة وعيّن معه من الباشاة اربعة وهم ابو يزيد احد الامراء المقدّمين وجانم الدوادار الثانى وهو قرابة قانصوه خمسمائة وعلان والى القاهرة وقرقاس المقرى وعيّن من الخاصكية اربعين مملوكا على جارى العادة القديمة

وفى جمادى الآخرة خرجت الرمّاحة المعيّنين للعب الرمح فلعبوا عند زاوية الشيخ ابو العبّاس الحرّار رحمة الله عليه . ـ وفيه اخلع السلطان على شرف الدين الصغير وقرّره فى نظر الدولة عوضا عن مجد الدين بن كراوية بحكم صرفه عنها . ـ وفيه كان انتهى عمارة المقعد والمبيت التى انشأها بالميدان فجلس السلطان فى المقعد ورسم للرمّاحة بأن يسوقوا قدّامه فى الميدان فساقوا وهو جالس وحوله الامراء فلما ساقوا عيّبت عليهم المماليك القرانصة وخطأهم فى طريقة لعب الرمح عما كانت تفعله الاقدمين من البنود التى كانت تقع فى لعب الرمح على العادة القديمة . ـ وفى يوم الخميس ثالثه كانت وفاة الشيخ الصالح المعتقد سيدى ابو الخير الكليباتى (١) المجذوب رحمة الله عليه وكان من اعيان الاولياء فلما توفّى دُفن بجوار جامع الحاكم وبنى له السلطان هناك زاوية

وفى رجب حضر الاتابكى قيت وكان توجه الى العبّاسة على سبيل التنزّه فارسل السلطان خلعة بسبب دوران المحمل . ـ وفيه ثار ريح اسود حتى اظلم منه الجوّ ووقع فى ذلك اليوم فى (٢) عدّة اماكن وتحيّل ثم فى عقيب ذلك جاءت الاخبار من ثغر دمياط بأن فى ذلك اليوم هاج الريح هناك جدّا حتى فاض ماء البحر الملح واغرق عدّة بساتين من دمياط وكذلك بفارسكور وحصل هناك للناس الضرر الشامل وغرق فى ذلك اليوم عدّة (١٤٥ آ) مراكب بناسها من المسافرين وكان امرا مهولا . ـ وفى يوم الخميس ثامنه نادى السلطان فى القاهرة بالزينة بسبب دوران المحمل ثم فى يوم السبت عاشره لبسوا الرمّاحة

(١) من الجائز : الكليبانى (٢) فى الاصل : وعدة

الاحمر على العادة القديمة وطافت المسايرات بالقاهرة ثم فى ليلة الأثنين ثانى عشره بات السلطان بالقصر واحرق تلك الليلة احراقة نفط بالرملة وكانت ليلة مشهودة ورأت الناس اشياء كانت قد نُسيت ، فلما كان يوم الأثنين جلس السلطان فى الخرجاة المطلّة على الرملة وساقوا الرمّاحة قدّامه بالرملة ثم طافوا بالكسوة الشريفة والمحمل على العادة مرّتين باكر النهار وبعد الظهر كما كان يفعل فيما قبل فخرجت البنت فى خدرها تتفرّج على المحمل بعد ما كان قد نُسى امره فجاءت الناس افواجا من الخانكاه ومن بلبيس وغير ذلك من اماكن شتى بسبب الفرجة على الرمّاحة ودوران المحمل حتى صنّفوا العوامّ رقصة وهم يقولون

بيع اللحاف والطراحة حتى ارى ذى الرماحة
بيع لى لحافى ذى المحمل حتى ارى شكل المحمل

وخرجت الناس فى القصف والفرجة عن الحدّ فلما انقضا ذلك اليوم اخلع السلطان على الامير تمر معلّم الرمّاحة اطلسين واخلع على الباشات الاربعة كوامل بصمور ونزلوا الى دورهم وانقضا أمر المحمل فعدّ ذلك من محاسن الغورى حيث فرّج الناس على اشياء كانت قد نُسيت فجدّدها حتى يصير له بذلك التذكار بين الملوك بعد ما نُسى هذا الامر . ـ وفى يوم دوران المحمل توفّى الامير مغلباى صصرف وكان من اعيان الاشرفية برسباى وكان اميرا جليلا حشما رئيسا لا بأس به ولكن قاسى شدائد ومحن ونُهب بيته فى وقعة اقبردى الدوادار وقاسى ما لا خير فيه

وفى شعبان قبض قاضى القضاة الشافعى برهان الدين بن ابى شريف المقدسى على محمد بن يوسف الذى كان ناظر الاوقاف فضربه ضربا مبرحا واشهره فى القاهرة على حمار وهو عريان مكشوف الرأس لامر اوجب ذلك وكان منفصلا عن نظر الاوقاف والمتحدث بها يومئذ ناظر الخاصّ علاى الدين بن

الامام (١٤٥ ب) .ـ وفيه جاءت الاخبار من مكة بأن بك باى دوادار الاتابكى ازبك قد احتال على الجازانى ابن امير مكة الذى جرى منه ما تقدم ذكره فقتلته المماليك المجاورين بمكة حين دخل الى الحرم فلما تحقق ذلك سُرّوا الناس لهذا الخبر وكان الجازانى هذا جاهلا عسوفا سفّاكا للدماء وجرى منه امور شتى والتفّ عليه عربان قبيلة بنى ابراهيم وحصل منه غاية الضرر كما تقدّم

وفى رمضان خسف جرم القمر عند آخر الليل واستمرّ فى الخسوف نحوا من عشرين درجة .ـ ومن الحوادث ان فى سابع عشر هذا الشهر قبض الوالى على اربعة انفار من الأعوام وجدهم فى بستان ومعهم امرأة وهم يأكلون ملوحة بالنهار وربما قيل كانوا سكارى فلما قبض عليهم هربت تلك الامرأة فقبض على الرجال وضربهم بالمقارع واشهرهم فى القاهرة ثم سجنهم بالمقشرة فاقاموا مدّة طويلة

وفى شوال وقعت حادثة وهو ان الشريف بركات امير مكّة الذى كان مقيما ببيت الاتابكى قيت هرب هو واخوته من بيت الاتابكى قيت التى بالازبكية وكان السلطان قرّر على الشريف بركات واخوته مال له صورة فما وافقوا على ذلك وهربوا على حين غفلة فلما بلغ السلطان ذلك تنكّد ولام الاتابكى قيت على ذلك ووقع فى المجلس بعض تنافس بين الامير قرقماس امير سلاح والاتابكى قيت وقال قرقماس لقيت هذا كله شغلك انت الذى هرّبته من بيتك فاتّسع بينهما الكلام حتى دخل بينهما السلطان بالصلح فاصطلحوا صلحا على فساد وكان من امرهما ما سنذكره فى موضعه .ـ وفيه خرج الحاجّ من القاهرة وكان امير ركب المحمل الامير انص باى احد المقدمين وبالركب الاول تانى بك الابح احد الامراء الطبلخانات ولم يحجّ فى تلك السنة امرأة لفساد العربان بطريق مكّة

وفى ذى القعدة (١) حضر تانى بك الخازندار وهو المحتسب ايضا الذى

(١) فى الاصل : قعده

كان قد توجّه قاصدا الى ابن عثمان ملك الروم فكان مدّة غيبته فى هذه السفرة نحوا من عشرة اشهر فلما حضر اخلع عليه السلطان خلعة سنيّة ونزل الى داره ثم انعم عليه فما بعد بتقدمة الف . ـ وفيه ارسل اقباى (١٤٦ آ) الكاشف برأس شخص من عربان الشرقيّة وكان من العصاة يقال له ابن بيسار وله حكايات غريبة يطول شرحها وكان من شرار العربان فلما احضرت رأسه بين يدى السلطان رسم بتعليقها على باب زويلة . ـ وفى عقيب ذلك قبض اقباى الكاشف ايضا على شخص من العربان المفسدين يقال له ابن بهيج فلما قبض عليه بعث به الى السلطان فرسم بشنقه فشُنق على باب النصر . ـ وفى يوم الجمعة ثامن عشره توفّى الامير ابو يزيد الصغير احد المقدّمين فنزل السلطان وصلّى عليه

وفى اثناء هذا الشهر ظهر الطاعون بالديار المصرية وفشى لكنه كان خفيفا بالنسبة للطاعون الذى كان فى السنة التى تليها وهى سنة عشرة وتسعمائة كما سنذكره . ـ وفيه قلع السلطان الصوف ولبس البياض وابتدأ بضرب الكرة . ـ وفيه رسم السلطان بأن يقطعوا الخلجان على قدر ثلثة اذرع ونصف فشقّ ذلك على اصحاب الاملاك وحصل لهم الضرر الشامل بسبب ذلك وعزّ وجود الترابة لاجل شيل التراب فلما عظم الامر باع غالب الناس املاكهم التى على الخلجان بابخس الاثمان فى نظير شيل التراب

وفى ذى الحجّة اشيع بين الناس بان عنبر مقدّم المماليك قد هرب وتوّجه الى نحو بلاد التكرور وسبب ذلك ان السلطان طلب منه مالا لم يقدر عليه فهرب وظنّ انه يختفى امره ثم بعد مضىّ اربعة ايّام قبضوا عليه واحضروه الى بين يدى السلطان فرسم بسجنه فى العرقانة قيل لما قبض عليه ووقف بين يدى السلطان وبّخه بالكلام وقال له من ايش هربت وانت بقيت مقدّم المماليك امير عشرة فقال له عنبر من عادة العبيد السودان الهروب فاستحسن السلطان منه ذلك

الجواب . ــ وفى اوآخر هذا الشهر قوى امر الطاعون بالقاهرة وفشى امره بعد مضىّ ايّام فطر النصارى وهى التى يسمّونها الخماسين وقد ظهرت الثُريا واستمرّ الطعن عمّال حتى دخل شهر بؤنة القبطى ونزلت النقطة وهذا بخلاف العادة حتى عدّ من النوادر لكنه كان خفيفا بالنسبة لما جاء بعده فى سنة عشرة وتسعمائة وقد وقع الطاعون فى سنتين (١٤٦ ب) متوالية حتى عدّ من النوادر . ــ وفى يوم الاربعاء ثانى عشرينه كانت وفاة خوند فاطمة ابنة العلاى على بن خاصّ بك وهى زوجة الملك الاشرف قايتباى ثم تزوّجت بعده بالعادل طومان باى وقيل تزوّجت بالاشرف قانصوه خمسمائة فى الخفية على ما يقال وكانت من مشاهير الخوندات فى سعة من المال وقد ظهر لها فيما بعد تركة حافلة واقامت فى الخونداتية وهى صاحبة القاعة نحوا من ثلثين سنة واظهرت من الفتك والعظمة ما لا اظهره غيرها من الخوندات وماتت وهى فى عشر الستين سنة من العمر ولما ماتت اخرجت فى بشخانة زركش ومشت قدّامها القضاة الاربع والامراء المقدّمين ونزل السلطان وصلّى عليها فى سبيل المومنى ونهبوا العوامّ الكفارة من قدّامها حين وصلت الى رأس الصليبة وكان لها جنازة حافلة . ــ اقول وجرى عليها فى اواخر عمرها شدائد ومحن منها ان المماليك الجلبان هجموا عليها وهى فى دارها التى بجوار قنطرة سنقر وطلبوا منها نفقة واغلظوا عليها فى القول وقصدوا الاخراق بها وكان القائم فى ذلك طائفة من المماليك من خُلف الامير اقبردى الدوادار فلما بلغ الملك الناصر ذلك تعصّب لها ونادى فى القاهرة بأن طائفة المماليك قاطبة لا يتوجّهون الى بيت خوند زوجة الاشرف قايتباى ولا يقفون لها على باب وكلّ من فعل ذلك شُنق بلا معاودة فانكفّوا عنها من يومئذ وسبب ذلك قد بلغ المماليك بأن خوند قد تزوّجت بقانصوه خمسمائة فى الدسّ فلما قتل تحرّشوا بها وطلبوا منها نفقة واستمرّت مختفية عن بيتها مدّة من بعد ذلك . ــ ومنها ان الظاهر قانصوه

صادرها واخذ منها مال له صورة ووكّل بها جماعة من الخدّام حتى اوردت ما قرّر عليها وكذلك الملك الناصر اخذ منها جملة مال ثم انها تزوّجت من بعد ذلك بالعادل طومان باى فاقامت معه نحوا من شهرين وجرى له ما جرى واستمرّت من بعد ذلك مريضة وقد طلع لها فى خدّها اكلة واقامت بها مدّة طويلة فلما ثقلت (١٤٧ آ) فى المرض توجّهت الى بولاق ثم ماتت هناك وحُملت وهى ميّتة الى دارها التى بجوار قنطرة سنقر فأُخرجت جنازتها من هناك انتهى ذلك

وفى اثناء هذه السنة كانت وفاة العلاّمة الحافظ فخرالدين عثمان الديمى شيخ الحديث وكان عالما فاضلا محدّثا ديّنا خيرا ومات وهو فى عشر الثمانين وكان لا بأس به . ـ وفيها توفّى ايضا القاضى ولىّ الدين محمد النحريرى المالكى احد نوّاب المالكيّة وكان رئيسا حشما فاضلا فى مذهبه من اعيان المالكيّة وكان لا بأس به انتهى ذلك

ثم دخلت سنة عشرة وتسعمائة

فيها فى المحرم اخلع السلطان على عنبر الطواشى واعاده الى تقدمة المماليك كما كان اولا وقد قاسى شدائدا ومحن وسجن فى العرقانة مدّة ثم رضى عليه السلطان واعاده الى وظيفته وقد استحسن منه السلطان جوابه ان من عادة السودان (١) الهروب فعفى عنه فيما بعد . ـ وفيه اخذ قاع النيل فجاءت القاعدة ستة اذرع على حكم السنة الماضية . ـ وفيه فى الثالث وعشرين دخل الحاجّ الى القاهرة مع السلامة . ـ وفيه اشيع بين الناس بوقوع فتنة كبيرة فوزّع الناس قماشهم فى الحواصل فلما بلغ السلطان ذلك جمع الامراء واحضر لهم المصحف العثمانى وحلّفهم عليه فخمدت تلك الاشاعات الفاسدة

وفى صفر عرض السلطان جماعة من اولاد الناس ومن المماليك السيفية

(١) فى الاصل : السوادان

ممن كان قطع جوامكهم قرّر لجماعة منهم جوامكهم وجماعة بحكم النصف . ـ وفيه توقّف النيل عن الزيادة ستة ايّام فقلقت الناس لذلك وتشحّطت الغلال وتكالب الناس على مشترا الغلال ثم ترادفت الزيادة من بعد ذلك حتى اوفا عن قريب

وفى ربيع الاول اخلع السلطان على الشهاب احمد بن فرفور الدمشقى قاضى القضاة بدمشق وقرّره فى قضاء الشافعية بمصر عوضا عن القاضى برهان الدين ابن ابى شريف المقدسى بحكم صرفه عنها وقد جمع الشهاب بن فرفور بين قضاء الشافعية بمصر والشام فى وقت واحد فعدّ ذلك من النوادر . ـ وفى سابعه كان وفاء النيل المبارك وقد وفا فى خامس عشرين مسرى فتأخر عن النيل الماضى سبعة عشر يوما فزاد عن الوفاء (١٤٧ ب) فى ذلك اليوم خمسة اصابع من الذراع السابع عشر

فكان كما قيل فى المعنى

يا نيل مصر كم يداً (١) لك بالوفا اوليتنا بالكسر جبراً دائما
قد زدت قبل الكسر خمس اصابع كَرَمًا فكانت للوفاء خواتما

فلما اوفى توجّه الاتابكى قيت وفتح السدّ على العادة وكان يوما مشهودا وهذا كان آخر فتح الاتابكى قيت للسدّ وقد أُخذ عقيب ذلك وكان من امره ما سنذكره فى موضعه . ـ وفيه حضر سيف قانصوه المحمدى المعروف بالبرجى نائب الشام وكان اصله من مماليك الاشرف قايتباى وولى عدّة وظائف سنية وآل امره الى ان بقى نائب الشام ومات بها . ـ وفيه عمل السلطان المولد النبوى وكان حافلا . ـ وفيه اخلع السلطان على قانى باى قرا امير آخور كبير وقُرّر فى امرة ركب المحمل وقرّر بالركب الاول جان بردى تاجر المماليك وفى ذلك اليوم اخلع السلطان على شيخ العرب بيبرس بن احمد بنْ بقر واعاده الى مشيخته كما كان اولا . ـ وفيه خسف جرم القمر عند طلوعه واستمرّ

(١) فى الاصل : يد

فى الخسوف نحوا من خمسين درجة . ـ وفيه اخلع السلطان على قنبك من شاد بك وقرّر فى رأس نوبة الثانية عوضا عن تمراز جوشن بحكم وفاته بدمشق وكان قد توجّه فى بعض مهمّات السلطان فمات هناك . ـ وفى يوم الجمعة تاسع عشره قبض السلطان على القاضى بدر الدين محمد بن مزهر الذى كان متولّيا لكتابة السرّ وعزل عنها فارسل اليه السلطان بعض البابيّة فتوجه الى بيته التى ببركة الرطلى فقال له قم كلّم السلطان فقام وطلع معه الى القلعة فلما وقف بين يدى السلطان وبّخه بالكلام ثم شكّه فى الحديد وسجنه بالعرقانة وسبب ذلك قد بلغ السلطان بأن بدر الدين بن مزهر اجتمع بالاتابكى قيت الرجبى وقال له قم وتسلطن وضمان نفقة البيعة علىّ وقيل انه كتب قوائم باسماء جماعة من حاشية السلطان ووزّع عليهم مال له صورة وذكر فى القوائم جماعة من المباشرين وغير ذلك حتى اسما فيهم ابن السلطان وخاير بك الخازندار وبركات ابن موسى وآخرين من جماعة السلطان فتكلم الاعداء فى حقّ بدر الدين بن مزهر بسبب ذلك وغيّروا خاطر السلطان عليه (١٤٨ آ) وآل امره من بعد ذلك الى كل سوء حتى كان ما سنذكره فى موضعه

وفى ربيع الآخر عمل السلطان الموكب بالحوش واخلع على الامير سودون العجمى وقرره فى نيابة الشام عوضا عن قانصوه البرجى بحكم وفاته واخلع على الامير خاير بك اخو قانصوه البرجى الذى كان نائب الشام وقرّره فى نيابة حلب عوضا عن سيباى الذى كان بها ورسم لسيباى بأن يحضر الى القاهرة ليلى امرة مجلس عوضا عن سودون العجمى بحكم انتقاله الى نيابة الشام فلم يتمّ هذا الامر وكان ما سنذكره فى موضعه . ـ وفى هذا الشهر ثبت النيل المبارك على ثلثة عشر اصبعا من تسعة عشر ذراعا وقد ثبت الى ثامن عشرين توت . ـ وفيه اخلع السلطان على الامير انص باى من مصطفى وقرّر فى حجوبية الحجاب عوضا عن خاير بك من يلباى اخو قانصوه البرجى الذى كان نائب الشام بحكم

انتقاله الى نيابة حلب كما تقدم . ـ وفى هذا الشهر اهتمّ السلطان بعمارة قاعة البيسرية وقاعة العواميد وغير ذلك من الاماكن التى بالقلعة فجدّد ما فيهم من العمارة وزخرفهم الى الغاية لكن حصل منه غاية الضرر منها انه رسم للقاضى شهاب الدين احمد ناظر الجيش بأن يفكّ رخام قاعة والده ناظر الخاصّ يوسف التى سمّاها نصف الدنيا وكان فيها الرخام المثمن التى لا يوجد وقد افنا ناظر الخاصّ يوسف عمره على بناء هذه القاعة فلا زال به السلطان حتى فكّ رخام نصف الدنيا ونقله الى قاعة البيسرية وقاعة الا عمدة وغير ذلك مما انشأه بالقلعة فحصل على اولاد ناظر الخاصّ بسبب ذلك ما لا خير فيه وكانت هذه الواقعة من اقبح الوقائع ولو ان السلطان نقل هذا الرخام الى مدرسته لكان اولى من وضعه فى قاعة البيسرية كما يقال فأفقرنى فيمن احبّ ولا استغنى وقد قلت فى هذه الواقعة مطلع زجل فى معنى ذلك

سلطاننا الغورى قد جار والصبر منّا قد اعيا
وصار فى ذا الجور عمّال حتى خرب نصف الدنيا

وفيه جاءت الاخبار من غزة بوفاة الشيخ الصالح المعتقد (١٤٨ ب) المسلك سيدى محمد الغزاوى رحمة الله عليه وكان من اعيان مشايخ الصوفيّة

وفى جمادى الاولى كملت عمارة مدرسة السلطان التى انشأها تجاه جامعه الذى بالشرابشين وانشأ هناك مدفنا له وعقد فوقه قبّة وانشأ صهريجا ومكتبا وقرّر بهذه المدرسة حضورين وصوفيّة يحضروا بكرة والعصر وجعل قاضى القضاة برهان الدين بن ابى شريف شيخ الحضور باكر النهار ومحبّ الدين الحلبى الامام شيخ الحضور العصر كما امر بذلك فجاءت هذه المدرسة من محاسن الزمان ولا سيما فى هذا الخط التى لم يتفق لاحد من الملوك البناء فيه فعدّ ذلك من جملة سعد قانصوه الغورى وكان اصل هذا المكان قيسارية تسمّى قيسارية الامير على فاستبدلت من وقف الناصر محمد بن قلاون ، ووقع للغورى اشياء غريبة لم تقع لغيره من الملوك منها انه نقل الآثار الشريف النبوى من

مكانه الذى كان به المطلّ على بحر النيل فجعله فى مدرسته حتى عدّ ذلك من النوادر وقد تعب الصاحب بهاى الدين بن حنّا فى نقل هذا الآثار الشريف وكان عند جماعة من بنى ابراهيم بالينبع فلا زال يتلطف بهم حتى (١) اشتراه منهم بستّين (٢) الف درهما بالدارهم القديمة ثم نقله الى الديار المصرية وبنى له مسجدا مطلاّ على بحر النيل وكانت الناس يقصدون الزيارة اليه فى كل يوم اربعاء فلما تلاشى امر ذلك المكان الذى كان به الآثار الشريف استفتى السلطان العلماء فافتوه بنقله الى مدفنه بالقبّة وهذا بخلاف شرط الواقف ثم ان السلطان نقل المصحف العثمانى الى مدرسته ايضا وعدّ ذلك من النوادر ثم نقل الى المدرسة ايضا الربعة العظيمة المكتوبة بالذهب التى كانت بالخانقة البكتمرية التى بالقرافة قيل ان مشتراها على الواقف الف دينار ولم يكتب نظير هذه الربعة سوى ربعة اخرى بخانقة سرياقوس اشتراها الملك الناصر محمد ابن قلاون بالف دينار ايضا واخرى بالمدينة الشريفة واودعها بهذه الخانقة وقد وقع للاشرف قانصوه الغورى (١٤٩ آ) فى مدرسته من المحاسن ما لا وقع لاحد قبله من الملوك وحاز فيها اشياء غريبة عزيزة الوجود ولما نقل الآثار الشريف والمصحف العثمانى الى مدرسة السلطان كان له يوم مشهود ونزل قدّامه القضاة الاربع والاتابكى قيت وجماعة من الامراء المقدّمين والفقراء ارباب الزوايا بالاعلام وهم يذكرون وفى ذلك اليوم اخلع على الشيخ برهان الدين بن ابى شريف وقرّره فى مشيخة هذه المدرسة وقد صرف عن قضاية القضاة وانفرد بمشيخة مدرسة السلطان واستمرّ بها الى الآن ، وقد قلت من قصيدة مدحت بها السلطان وقد عرضت عليه واستحسنها فمن ابياتها قولى فى جامعه الذى انشأه وهو قولى

بنى بمصر لله بيتًا رخامه قائم ونائم
فجاء فى حسنه فريد من كل عيب يقال سالم
فليس يبنى له نظير فى سائر المُدن والاقالم

(١) حتى ناقصة فى الاصل (٢) فى الاصل : ستين

وفيه فى يوم الخميس ثانى عشرينه عرض السلطان القاضى بدر الدين ابن مزهر بالحوش بين العسكر وهو فى الحديد فوبّخه بالكلام ثم بطحه وضربه ضربا مبرحا حتى كاد ان يهلك وهذا اول عقابه . ـ وفيه احضرت جثّة قانصوه المحمدى البرجى الذى كان نائب الشام فلما حضرت دفنت بتربة اخيه الامير خاير بك التى انشأها بباب الوزير

وفى جمادى الآخرة رسم السلطان للرمّاحة بأن تسوقون على العادة ويدوّر المحمل فى رجب كما فعل فى العام الماضى . ـ وفيه جاءت الاخبار من حلب بأن سيباى نائبها امتنع عن الحضور الى القاهرة ولم يوافق بأن يلى امير مجلس وقد اظهر العصيان فلما تحقق السلطان ذلك بطل امر سودون العجمى من نيابة الشام واعيد الى امرة مجلس كما كان وارسل السلطان خلعة وتقليدا الى اركماس نائب طرابلس بان يكون نائب الشام عوضا عن سودون العجمى الذى كان قد قرر بها

وفى يوم الاثنين ثالث عشره توفى الحافظ تقى الدين بن الاوجاقى وكان من اعيان مشايخ الحديث وكان عالما فاضلا ديّنا خيرا بقيّة السلف وعمدة الخلف ومات وقد جاوز المائة سنة (١٤٩ ب) من العمر . ـ وفى يوم الاحد تاسع عشره توفّى ابن المحرّقى وكان رئيسا حشما لا بأس به

وفيه خرج الامير خاير بك الذى قرّر فى نيابة حلب فكان له يوم مشهود ونزل من القلعة فى موكب حافل وقدّامه الامراء قاطبة . ـ وفيه جاءت الاخبار بأن دولات باى قرابة العادل طومان باى الذى كان نائب الشام وولى ايضا نيابة طرابلس قد اظهر العصيان والتفّ على سيباى نائب حلب وقد توجّهوا الى دمشق وحاصروا (١) المدينة وقد اشرفوا على اخذها فلما تحقق السلطان ذلك اضطربت احواله واراد ان يبطل دوران المحمل فى رجب فمنعوه الامراء من ذلك ثم انه جمع الامراء فى قاعة البحرة وضربوا هناك مشورة فى امر

(١) فى الاصل : وحاضروا

سيباى نائب حلب ودولات باى فاقاموا الامراء عند السلطان الى قريب العصر . ـ وفيه عاقب السلطان بدر الدين بن مزهر وعصره فى اكعابه وركبه ودقّ القصب فى اصابعه واحرقها بالنار حتى وقعت عُقَد اصابعه ثم نوّعوا له انواع العذاب فاخذوا له كمّاشة حديد واحموها بالنار واختطفوا (١) بها ابزازه واطعموها له ثم اخذوا له حبل قنب ولووه على اصداغه حتى نفرت عيناه من وجهه وسالت على خدّيه وقاسى ما لا خير فيه وعُذّب بانواع العذاب الشديد وكان المتولى عقابه الحاجّ بركات بن موسى ومعين الدين بن شمس وكيل بيت المال وابراهيم دوادار الوالى والريس كمال الدين المزيّن فما ابقوا ممكن فى عذابه وكان هذا من مقت الله تعالى فى حقّ بدر الدين بن مزهر وقد روى فى بعض الاخبار ان الله تعالى يقول اذا عصانى من يعرفنى سلّطت عليه من لا يعرفنى

وفى رجب فى يوم الاربعاء رابعه توفّى القاضى بدر الدين بن مزهر بالقلعة وقد مات تحت العقوبة فغُسل بالقلعة وكُفن وصُلّى عليه ونزلوا به من القلعة وتوجّهوا به الى تربة ابيه فدفن عليه وكان رئيسا حشما تولّى عدّة وظائف سنية منها نظارة الخاصّ والحسبة وكتابة السرّ تولّاها عن ابيه وكان جميل الهيئة مليح الشكل توفّى عن ثلاثة وخمسين سنة من العمر وكان من اعيان الرؤساء بمصر انصاريّ الاصل وهو محمد بن ابى بكر بن محمد بن محمد بن محمد بن احمد بن عبد الخالق بن (١٥٠ آ) عثمان الشهير بمزهر الدمشقى الانصارى الشافعى وكان له اشتغال بالعلم لكنه كان يتقرّب الى خواطر الملوك باذاء الناس فاخذ من الجانب الذى كان يأمن اليه ، وقد رثيته بقولى مع التضمين

خُسف البدر المفدّا وبسُحب الترب غابا
يا ترابا ضمّ بدرى ليتنى كنت ترابا

انتهى ذلك . ـ وفى هذا الشهر جاءت الاخبار بأن دولات باى اخو العادل

(١) فى الاصل : واخطظفوا

توجّه الى حماة ونهب غالب ضياعها وفرّ منهـا النائب الذى كان بها وقبض على اعيان اهلها فلما بلغ السلطان ذلك عيّن تجريدة الى البلاد الشامية وعيّن الاتابكى قيت باش العسكر وصحبته جماعة من الامراء المقدّمين ثم بطل ذلك فيما بعد وعيّن الامير ازدمر الدوادار باش العسكر وصحبته جماعة من الامراء غير تلك الطائفة التى تعيّـنت صحبة قيت ولم يتمّ ذلك ايضـا وكان من الامر ما سـنذكره .ـ وفيه ترافع الشيـخ ابو شـامة مع خليفة سـيدى احمد البدوى رضى الله عنه فرسم السـلطان بايداع خليفة سـيدى أحمد البدوى فى الترسـيم ثم ان السلطان اخلع على ولد خليفة سيدى احمد البدوى وقرّره فى المشيخة عوضا عن ابيه واشرك معه بشخص من الاتراك يقال له لاجين رأس نوبة الجمدارية وقرّره ايضا ناظرا على مقام سيدى احمد البدوى رضى الله عنه .ـ وفى يوم تاسعه نودى فى القـاهرة بالزينة بسبب دوران المحمل ولبسوا الرمّاحة الاحمر على العادة وكـان معلّم الرمّاحة تمر الحسنى الزردكاش احد المقدّمين والباشات الاربع على حكم السنة الماضية غير ان لمـا توفّى الامير ابو يزيد وكان احد الباشات فقرّر عوضه شخص من الامراء الطبلخانات يقال له مصر باى فساقوا فى هذه السنة احسن ما ساقوا فى العام الماضى وبات السلطان بالقصر واحرقوا قدّامه احراقة نفط حافلة ودارت المسـايرات فى القاهرة على العادة القديمة ثم سـاقوا الرمّاحة بالرملة مرّتين على العادة ونزلوا عن خيولهم وباسوا الارض للسطان فى الرملة عند انتهاء اللعب كما كان يفعل للملك الظاهر خشقدم فاول من احدث ذلك السلطان قايتباى لما كان يسوق (١٥٠ ب) فى المحمل ثم دار المحمل وكسوة الكعبة الشريفة ومقام ابراهيم عليه السلام فلما انقضى امر المحمل اخلع السـلطان على المعلّم والاربع باشـات ونزلوا الى دورهم .ـ وفى هذا الشهر اخلع السلطان على شيـخ العرب بيبرس بن بقر وقرّره فى شياخة العرب على عادته وقرّر اقبـاى فى كشوفية الشرقية على عادته وكانت الشرقية يومئذ فى غاية الاضطراب بسبب فساد العربان

ومن الحوادث ان فى يوم الاثنين سادس عشر رجب قبض السلطان على الاتابكى قيت الرجبى وهو واقف بالحوش بين الامراء فادخلوه قاعة البحرة وقبضوا معه على الامير ازبك المكحّل فكثر القيل والقال فى ذلك اليوم ثم ان السلطان نادى فى القاهرة بالامان والاطمان والبيع والشراء فسكن ذلك الاضطراب قليلا وكان الاتابكى قيت ظالما غاشما عسوفا واسطة سوء (١) قليل الخير كثير الاذى وهو الذى كان سببا لاخذ اجرة الاملاك سبعة اشهر وكذلك خراج الاقطاعات والرزق عن سنة كاملة ثم تسبّب فى قطع جوامك اولاد الناس والايتام والنساء وحصل منه غاية الضرر للناس قاطبة وكان اذا استعمل صنايعيا يقطع اجرته وقد اجتمع فيه اشياء كثيرة من المساوى وقد اسودّ وجهه من كثرة المظالم فكان كما يقال فى المعنى :

يا مُشبهًا فى فعله لونه لم تُخطِ ما اوجبت القسمة
فِعلك من لونك مستخرجٌ والظلم مشتقّ من الظلمة

ولما قبض السلطان على قيت ووبّخه بالكلام انكر ما نقل عنه فاحضر له السلطان عدّة مراسيم بما كان يكاتب بها النوّاب بما نقل عنه فعند ذلك تبيّن صحّة ما نقل عنه وافتضح بين الامراء ، وكان سبب تغيّر خاطر السلطان على الاتابكى قيت الرجبى انه كان له الغرض التامّ بأن يتسلطن فكاتب سيباى نائب حلب بأن يُظهر العصيان حتى يخرج اليه قيت فى التجريدة فاذا توجّه الى البلاد الشامية التفّ عليه دولات باى الذى نائب طرابلس وسيباى نائب حلب وغير ذلك من النوّاب ويتسلطن هناك كما فعل العادل طومان باى فلما تحقّق السلطان ذلك ابطله من باشيّة العسكر بعد ان عيّنه صحبة التجريدة التى تعيّنت الى سيباى نائب حلب ثم لما انقضى امر المحمل قبض عليه عقيب ذلك وادخله الى قاعة البحرة ثم قيّده وزنجره وقبض (١٥١ آ) معه على الامير ازبك المكحّل ثم ان السلطان احتاط على موجود الاتابكى قيت من صامت

(١) فى الاصل : يسوء

وناطق ولم يترك له شيئا فوجد عنده اشياء كثيرة من آلة السلاح ووجد له من الذهب العين ستين الف دينار ومن البرك والخيول والقماش اشياء كثيرة فاحتاط السلطان على ذلك جميعه واستمرّ قيت فى التوكيل به فى قاعة البحرة .ــ وفى سلخ هذا الشهر بات السلطان بالقصر وعمل الموكب بالشاش والقماش فلما اصبح يوم الأثنين اخلع على المقرّ السيفى قرقماس من ولىّ الدين امير سلاح وقرّره اتابك العساكر بمصر عوضا عن قيت الرجبى بحكم القبض عليه فنزل من القلعة فى موكب حافل وقدّامه سائر الامراء وغالب العسكر

وفى شعبان فى يوم السبت حادى عشره رسم السلطان باخراج قيت الرجبى الى ثغر الاسكندرية فنزلوا به من القلعة وهو مقيّد مزنجر وخلفه اوجاقى بخنجر وقدّامه ازبك المكحّل احد الامراء المقدّمين، وفى ذلك اليوم رسم السلطان بنفى شخص من الامراء الطبلخانات يقال له يلباى قيل انه قرابة سيباى نائب حلب فنزلوا (١) بالاتابكى قيت ومن معه من الامراء بعد العصر من باب الدرفيل وتوجّهوا به من خلف القلعة الى البحر فانزلوه فى مركب واقلعوا به فى يوم هوى مريسى وكان المتسفّر عليه الامير جانم الدوادار الثانى وعلان والى القاهرة ونحوا من خمسين مملوكا من المماليك السلطانية فسجنوا قيت بثغر الاسكندرية وكان يومئذ خدابردى مملوك السلطان متولّى نيابة الاسكندرية فسبّ قيت الرجبى عند ما سجن بالبرج وما قاسى منه خيرا وكان خدابردى تقرّر فى نيابتها عوضا عن تانى بك النجمى بحكم انتقاله الى التقدمة من نيابة الاسكندرية وتوجّهوا بازبك المكحّل الى نحو دمياط فسجن بها فعدّ نفى الاتابكى قيت من جملة سعد السلطان ولم تنتطح فى ذاك شاتين وقد قلت فى ذلك

قد كان قيت باغيا ولكل شرّ يُنسِرعُ
فجنى عليه بغيُهُ ولكل باغٍ مَصرَعُ

(١) فنزلوا مكررة فى الاصل

وفيه اخلع على الاتابكى قرقماس من ولىّ الدين خلعة الانظار فنزل (١٥١ ب) من القلعة وتوجّه الى البيمارستان المنصورى وكان يوما مشهودا . ـ وفيه أُخلع على الزينى بركات بن موسى وقرّر فى حسبة القاهرة وقد عُدّ من جملة اعيان الرؤساء بمصر وقد عظم امره جدّا وقد قيل فى المعنى

من وَلِيَ الحسبةَ يصبرْ على تعرّض الواقف والعابر
فليس يحظى بالمُنا والغنا فيهم سوى المحتسب الصابر

وفيه رجع الامراء الذين توجّهوا صحبة الاتابكى قيت فسجنوه بالاسكندرية ورجعوا . ـ وفيه عرض السلطان المحابيس من الرجال والنساء فافرج عن جماعة منهم وصالح عنهم ارباب الديون وابقى اصحاب الجرائم والفلاّحين

وفى رمضان اخلع السلطان على الناصرى محمد بن القمارى وقرّره امير شكار عوضا عن محمد بن احمد بن اسنبغا الطيارى بحكم صرفه عنها . ـ وفيه تسحّب من سجن العرقانة التى بالحوش السلطانى شخص من الاتراك يقال له ارزمك وكان له مدّة طويلة وهو فى السجن وقيل انه هو الذى قتل العادل طومان باى فلما تسحّب خنق السجّان حتى مات واخذ ثيابه ولبسها ونزل من باب السبعة خدرات فاضطربت القلعة فى تلك الليلة وهرب بعض الطواشية ثم بعد ثلثة ايام ارسل يطلب من السلطان الامان وقد شفع فيه الاتابكى قرقماس فعفى عنه السلطان من القتل ورسم بنفيه . ـ وفى اثناء هذا الشهر فشا الطاعون بالديار المصرية وقد وقع فى اواخر السنة التى قبلها وكان تارة يقوى وتارة يخفّ ثم قوى امره فى هذه السنة وهجم فى هذا الشهر جملة واحدة فلما تزايد الامر فتح السلطان مغسلا للاموات بجوار سبيل المومنى فحصل به للناس غاية النفع . ـ وفى يوم السبت تاسع عشره توفّى القاضى كمال الدين بن مزهر اخو القاضى بدر الدين كاتب السرّ كان وكان شابّا رئيسا حشما وولى كتابة السرّ بعد اخيه بدر الدين فى دولة الظاهر قانصوه . ـ ومن العجائب

ان اولاد القاضى ابو بكر بن مزهر كاتب السرّ ماتوا الثلاثة فى سنة واحدة فبدر الدين مات تحت العقوبة كما تقدّم واخيه يوسف شنق نفسه من خوفه من السلطان واخيه كمال الدين (١٥٢ آ) مات مطعونا فكانت آجالهم متقاربة من بعضهم وكانوا اشكالا حسنة ولا بأس بهم

وفى شوال كان العيد بالجمعة وخطب فى ذلك اليوم خطبتين ولهج الناس بزوال السلطان عن قريب ولم يكن ذلك .ـ وفيه حضر قاصد على دولات وقد ارسل يشفع عند السلطان فى سيباى نائب حلب ودولات باى نائب طرابلس وكان قد اشيع عنهما العصيان وانهما من عصبة قيت الرجبى وقد تقدّم القول على ذلك .ـ وفيه تزايد امر الطاعون وفتك فى الاطفال والمماليك والعبيد والجوار والغرباء ووصل الى اربعة آلاف جنازة كل يوم وعزّ وجود السكر النبات حتى بيع كل رطل بثمانية انصاف وعزّ وجود البطيخ الصيفى والرمان .ـ وفيه توفّى القاضى ابراهيم اللادنى مستوفى الزردخاناه ومات ابنه محمد عقيب موته رحمهما الله تعالى وكان رئيسا حشما من اعيان المباشرين .ـ وفيه نودى فى القاهرة من قبل السلطان بأن لا يعمل عزاء بطارات ولا نائحة تنوح على ميّت ثم غمز على نائحة عملت عزاء بطارات فجرسها بركات بن موسى على حمار والطارات معلّقا فى (١) عنقها ووجهها ملطّخ بالسواد فلما جرى ذلك رجعن النساء عن تلك الافعال الشنيعة ثم نادى الوالى ان النساء لا يخرجن فى نعىّ بالليل .ـ وفيه خرج الحاجّ من القاهرة وكان امير ركب المحمل قانى باى قرا امير آخور كبير وبالركب الاول جان بردى تاجر المماليك ، فلما تزايد امر الطاعون نادى السلطان بأن ارباب الوظائف من الامراء يمنعوا النقباء من جلوسهم على ابوابهم قاطبة وان لا يشتكى احدا خصمه الا من الشرع الشريف ثم رسم السلطان لحاجب الحجّاب ووالى القاهرة بأن يكبسوا بيوت النصارى ويكسروا ما عندهم من جرار الخمر ويحرقوا اماكن الحشيش والبوزة ولا

(١) فى ناقصة فى الاصل

يبقوا فى ذلك ممكن وقد وقع فى دولة الاشرف شعبان ابن حسين ما يقرب من هذه الواقعة حتى قال فى ذلك الاديب ابراهيم المعمار مواليا فى المعنى

يا من على الخمر انكر غاية النكران لا تمنع القسّ يملأ الدنّ والمطران
وأمُرْ ببلع الحشيشة تكتسبْ اجران وتغتنمْ دعوة المصطول والسكران

وكان ذلك فى سنة تسع وستين وسبعمائه انتهى ذلك .ـ وفى خامس عشرينه (١٥٢ ب) اخلع السلطان على قاصد علىّ دولات واذن له بالعود الى بلاده وكتب له الجواب عن امر سيباى نائب حلب ودولات باى نائب طرابلس.ـ وفى ثامن عشرينه توفّيت للسلطان ابنة وكانت مستحقّة للزواج فاخرجت فى بشخانة زركش وقدّامها كفارة وصلّى عليها فى الجامع الازهر ودفنت فى مدرسة ابيها داخل القبّة وكان لها جنازة مشهودة

وفى ذى قعدة فى يوم مستهلّه توفّى الامير جانم الدوادار الثانى وكان يقرب الى الاشرف قانصوه خمسمائة وكان شابّا جميل الهيئة شجاعا بطلا مشهورا بالفروسية وكان لابأس به .ـ وفيه توفّى جماعة كثيرة من الامراء العشرات ومن الخاصكية .ـ وفيه توفّى للامير طراباى ابن صغير عمره دون العشر سنين وتوفّى له عبد حبشىّ كان بجمقدارا له فوجد عنده من الذهب العين ثمانية آلاف دينار غير القماش وتوفّى له بوّاب الواحى فوجد له من الذهب العين الف دينار خارجا عن مساطير على الناس .ـ وفى هذا الشهر اظهر السلطان العدل فى الرعيّة ونادى فى القاهرة بأن المشاهرة التى كانت مقرّرة على الحسبة قد ابطلها السلطان فارتفعت له الاصوات بالدعاء وفرح الناس بذلك فلما مضى امر الطاعون اعيدت كما كانت وزيادة .ـ وفى يوم الجمعة سادسه كانت وفاة المقرّ الناصرى محمد ولد السلطان وكان متولّى شادية الشرابخاناة وكان شابّا جميل الصورة مليح الشكل بهىّ المنظر توفّى وله من العمر نحوا من ثلاثة عشر سنة وكان وافر العقل قليل الاذى فكثر عليه الاسف والحزن من الناس

وكانت وفاته بالقلعة وصلّى عليه بعد صلوة الجمعة عند باب الستارة ونزلوا به من سلّم المدرج ومشت قدّامه الأمراء فتوجّهوا به الى الدرب الاحمر وادخلوه من خوخة ايدغمش وكانت له جنازة مشهودة ونهب العوامّ الكفارة من قدّامه عند باب الوزير واستمرّت الامراء ماشية حتى اتوا به الى مدرسة ابيه فدفن بها داخل القبّة وقد رثيته بقولى

لَهَفى على من كان ظنّى انّنى ... أُفنى المدائح فى الثناء قوافيا
فمضى واثكلنى فها أنا ناظم ... تلك المعانى الغُرَّ فيه مراثيا

(١٥٣ آ) ثم فى عقيب ذلك توفّيت للسطان سريّة جركسية وهى امّ ولده الصغير فدفنت داخل القبّة ايضا.ـ وفى يوم الثلاثا عاشره توفّى جان قلج الخازندار احد الامراء العشرات وكان من خواصّ السلطان وكان شابّا جميل الهيئة مليح الصورة وقد اقبلت له الدنيا وكان تعيّن للدوادارية الثانية قبل موته .ـ وفى يوم الأثنين سادس عشره فيه اخلع السلطان على علان من قراجا والى القاهرة وقرّره فى الدوادارية الثانية عوضا عن جانم قريب قانصوه خمسمائة بحكم وفاته واخلع على قانصوه المعروف بابى سنّة وقرّره فى ولاية القاهرة عوضا عن علان بحكم انتقاله الى الدوادارية الثانية واخلع على الامير طومان‌باى قريب السلطان وقرّر فى شادية الشرابخاناة عوضا عن ابن السلطان بحكم وفاته.ـ وفى يوم الاربعا خامس عشرينه توفّى الناصرى محمد بن الامير تانى‌بك قرا امير مجلس كان وكان من اعيان اولاد الامراء رئيسا حشما لا بأس به .ـ وفى سادس عشرينه توفّى ازبك النصرانى احد الامراء العشرات امير شكار وكان غير مشكور السيرة .ـ وفى يوم الجمعة سابع عشرينه توفّى الشهابى احمد خليفة سيدى احمد ابن الرفاعى رضى الله عنه وكان من اعيان مشايخ الصوفية وكان رئيسا حشما لا بأس به

وفى ذى الحجّة اخلع السلطان على القاضى محي الدين عبد القادر

القصروى وقرّر فى نظر الجيش عوضا عن الشهابى احمد بن الجمالى يوسف ناظر الخاصّ . ـ وفيه رسم السلطان باحضار اربعة الامراء العشرات الذى كانوا نفيوا الى ثغر دمياط فلما حضروا البسهم سلاريات بسنجاب ونزلوا الى دورهم . ـ وفيه جاءت الاخبار بوفاة القاضى بهاى الدين بن قدامة الحنبلى وكان تولّى قضاء مصر فاقام بها مدّة يسيرة وعزل عنها ثم قرّر فى قضاء الحنابلة بدمشق فخرج اليها ومات فى اثناء الطريق . ـ وفيه قلع السلطان الصوف ولبس البياض وذلك فى حادى عشرين بشنش القبطى ثم ابتدأ بضرب الكرة . ـ وفيه دخلت خماسين النصارى والطعن (١٥٣ ب) عمّال وقد فتك فى الناس فتكا ذريعا وافنا من المماليك والعبيد والجوار والاطفال والغرباء ما لا يحصى وفى هذه الواقعه يقول شيخنا جلال الدين الاسيوطى من ابيات

يا ربِّ بالهادى النبىّ المجتبى اغمد عن الاسلام اسياف الوبا
يا ربِّ لا نشكوا اليمَ عذابه الاّ اليك فقد اخاف وارعبا
كم حلّ فى دار فبدّد شمل من فيها فلا يجدون منه مهربا
يا ربِّ لطفًا بالعباد فما لهم ربٌّ سواك يقيهم المستصعبا
انّا اعترفنا بالذنوب فكلّنا عاصٍ مسىءٌ للعذاب استوجبا
لكن اذا قرنت عظيم ذنوبنا بعظيم عفوك كان عفوك اغلبا
ان كان لا يرجوك الاّ محسن فى العالمين فمن يُجير المذنبا

انتهى ذلك وقد خرجت هذه السنة عن الناس وهم فى امر مريب بما وقع فيها الفناء والغلاء وفساد العربان بالشرقيّة والغربيّة حتى بارض الحجاز والامر الى الله تعالى

ثم دخلت سنة احدى عشر وتسعمائة

فيها فى المحرم اهتمّ السلطان باصلاح بناء الدهيشه وسدّ البحرة التى كانت بها وفرش ارضها بالرخام الملوّن وصارت مدهشة للناظرين ولكن حصل منه الضرر الشامل وذلك انه رسم بفكّ رخام قاعات كاتب السرّ ابو بكر بن مزهر ونقله الى الدهيشة وجدّدها من سقوفها وابوابها وما بها من المعالم قاطبة .ـ وفيه فى ثامنه حضر هجّان من الحجاز واخبر ان المبشّر معوّقا عند العرب واخبر بوفاة مختصّ الطواشى وكان من اعيان الخدّام رئيسا حشما جميل الهيئة وهو الذى بنا اساس جامع السلطان الذى بالشرابشيين وكان عمّره اولا لنفسه ثم اخذه منه السلطان وزاد فى اتساعه كما تقدّم ذكر ذلك .ـ ومن الحوادث ان فى يوم عاشورا سقط ربع من داخل المشهد الحسينى فمات فى ذلك اليوم تحت الردم نحوا من عشرين انسان من رجال ونساء .ـ وفيه انعم السطان على تانى بك النجمى بتقدمة الف وبقى من جملة الامراء المقدّمين .ـ وفيه اخلع السلطان على تمر باى خازندار العادل طومان باى وقرّر فى الاستادارية الكبرى عوضا عن تغرى بردى من يلباى بحكم صرفه عنها .ـ وفيه اخذ قاع النيل وجاءت القاعدة سبعة اذرع وكانت الزيادة فى اول يوم من المناداة خمسة اصابع .ـ وفيه الرابع والعشرين منه دخل الحاجّ الى القاهرة (١٥٤ آ) وقد قاسى فى هذه السنة مشقّة زايدة من موت الجمال والعطش وفساد العربان

وفى صفر تغيّر خاطر السلطان على الامير محسن الخازن الطواشى الحبشى فرسم بنفيه الى سواكن ورسم بنفى جوهر الشمسى شاد الحوش فنفاه الى مكة وكان سبب ذلك انه غفل عن ارزمك الذى تسحّب من العرقانة .ـ وفيه اخلع السلطان على سرور الزينى وقرّره فى شادية الحوش عوضا عن جوهر الشمسى بحكم نفيه الى مكة .ـ وفيه اخلع السلطان على شخص من الامراء العشرات يقال له ازبك الصوفى وقرّره فى نيابة القدس عوضا عن ملاج بحكم صرفه عنها .ـ وفيه اذن السلطان لحريمه ان يصعد الى القلعة وكان فى هذه

المدّة لم تصعد خوند زوجة السلطان الى القلعة وكانت مقيمة ببيت الامير ماماى التى بين القصرين فكان يوم صعودها الى القلعة يوما مشهودا فصعدت الى القلعة فى محفّة زركش وكان لها موكباحا فلا فلما صعدت الى القلعة حملت على رأسها القبّة والطير ونُثرت عليها خفائف الذهب والفضّة وفُرشت لها الشقق الحرير من باب الستارة الى قاعة العواميد ومشت قدّامها الخوندات حتى جلست على المرتبة وكان السلطان فى هذه المدّة جدّد عمارة قاعة العواميد وزخرفها بخلاف ما كانت عليه اولا

وفى ربيع الاول فى يوم السبت ثانيه كان وفاء النيل المبارك وقد وافق ذلك تاسع مسرى فتوجّه الاتابكى قرقماس وفتح السدّ على العادة وكان يوما مشهودا وقد اوفا وزاد عن الوفاء ثلاثة اصابع وكان نيلا عظيما كما يقال

ذا النيل ما يبرح فى سعده   وحاله الماشى حالا
يجرى لنا ماض ومستقبلا   لا اوقف الله له حالا

وكان من مبتدأ زيادته الى هبوطه لم يتوقّف يوما واحدا . - وفى يوم الاثنين رابعه حضر الى الابواب الشريفة سيباى نائب حلب الذى كان قد اظهر العصيان بسبب واقعة قيت الرجبي فلما جرى له (١) ما جرى (١) ونفى ارسل سيباى يطلب من السلطان الامان فارسل له منديل الامان ورسم له بالحضور الى القاهرة فلما طلع الى بين يدى السلطان حمل تحت ابطه ثوب بعلبكى وفكّك ازراره كما فعل قانصوه خمسمائة (١٥٤ ب) لما قابل الاشرف قايتباى فلما قابل السلطان اخلع عليه كاملية مخمل احمر بصمور ونزل من القلعة فى موكب حافل . - وفيه عمل السلطان المولد النبوى على العادة وكان حافلا . - وفيه خسف جرم القمر خسوفا فاحشا واستمرّ فى الخسوف الى آخر الليل . - وفى حادى عشرينه عمل السلطان الموكب واخلع على سيباى نائب حلب وقرّره فى امرة السلاح عوضا عن قرقماس من ولىّ الدين بحكم انتقاله الى الاتابكية . - وفيه

(١)-(١) ناقص فى الاصل

اخلع السلطان على ايدكى والى قطيا وقرّره فى نيابة القدس عوضا عن ازبك الصوفى ونقل ازبك الصوفى الى نيابة غزّة عوضا عن ملاج الذى كان نائب القدس وسجن ملاج . ـ وفى يوم الجمعة ثامن عشرينه توفّى الامير تغرى بردى من يلباى المعروف بالقادرى امير استادار العالية فلما مات دُفن بجوار الامام الشافعى رضى الله عنه بتربته التى انشأها هناك وكان اميرا جليلا ديّنا خيرا رئيسا حشما وكان من جملة الامراء العشرات وولى الاستادارية الكبرى غير ما مرّة واقام بها مدّة طويلة وكان ينتج بالسداد والناس عنه راضية وكان اقلّ ظلما من غيره من الاستادارية وكان لا بأس به

وفى ربيع الآخر اخلع السلطان على شخص من الامراء العشرات يقال له قايتباى من طوبرزه وقرّره فى نيابة الكرك فخرج اليها عن قريب . ـ وفيه عرض السلطان العسكر وعيّن ثلاث تجاريد واحدة الى مكة بسبب يحيى ابن سبع أمير الينبع وواحدة الى الكرك بسبب فساد عربان بنى لام وواحدة الى الهند بسبب تعبّث الفرنج بسواحل الهند فعيّن فى ذلك اليوم جماعة كثيرة من العسكر واخذوا فى اسباب عمل البرق . ـ وفيه اخلع السلطان على القاضى ابراهيم الشرابيشى المعروف بابن البابا مباشر الاتابكى قيت الرجبى وقرّره متحدّث على اوقاف الزمامية وناظر الدخيرة وغير ذلك من الجهات السلطانية عوضا عن شهاب الدين المرقبى بحكم صرفه عنها . ـ وفيه استعفى الامير تمر باى خازندار العادل من الاستادارية فاعفاه السلطان منها ولم ينتج بالسداد فيها

وفى جمادى الاولى فى يوم مستهلّه اخلع السلطان على القاضى شرف الدين يوسف النابلسى ناظر الديوان المفرد (١٥٥ آ) وقرّره فى الاستادارية الكبرى عوضا عن الامير تمر باى بحكم انفصاله عنها وهذه الوظيفة لم يليها متعمّم من بعد القاضى تاج الدين بن المقسى لما جمع بين نظارة الخاص والاستادارية فى سنة اثنين وثمانين وثمان مائة فى دولة الاشرف قايتباى سوى شرف الدين يونس النابلسى

ناظر الديوان المفرد . — وفيه ثبت النيل المبارك على احدى عشر اصبعا من عشرين ذراعا واستمرّ فى ثبات الى آخر بابه وكان نيلا مباركا . — وفى يوم الخميس تاسع هذا الشهر كانت وفاة شيخنا الحافظ العلاّمة جلال الدين الاسيوطى وهو عبد الرحمن بن ابو بكر بن محمد بن سابق بن ابو بكر بن عثمان بن محمد بن خضر بن ايوب بن محمد بن الهمام الخيضرى الاسيوطى الشافعى وكان عالما فاضلا بارعا فى الحديث الشريف وغير ذلك من العلوم وكان كثير الاطلاع نادرة فى عصره بقيّة السلف وعمدة الخلف بلغت عدّة مصنّفاته نحوا من ستمائة تأليفا وكان فى درجة المجتهدين فى العلم والعمل وكان مدّة حياته نحوا من اثنين وستين سنة واشهر وكان مولده فى جمادى الآخرة سنة تسع واربعين وثمان مائة ولما مات دُفن بجوار خانقة قوصون التى هى خارج باب القرافة قيل لما غسل اخذ الغاسل قميصه وقبعه فاشترى بعض الناس قميصه من الغاسل بخمسة دنانير للتبرّك به وابتاع قبعه الذى كان على رأسه بثلاثة دنانير للتبرّك به ولما مات رثاه شيخنا عبد الباسط بن خليل الحنفى بهذه الابيات وهو قوله

مات جلال الدين غوث (١) الورى ... مجتهد العصر امام الوجود
وحافظ السنّة مهدى الهدى ... ومرشد الضالّ لنفع يعود
فيا عيون انهملى بعده ... ويا قلوب انفطرى بالوقود
واظلمى دنياى اذ حقّ ذا ... بل حقّ ان ترعد فيك الرعود
وحقّ للضوء بأن ينطفى ... وحقّ للقائم فيك القعود
وحقّ للنور بأن يختفى ... ولليالى البيض ان تبق سود
وحقّ للناس بأن يحزنوا ... بل حقّ ان كل بنفس يجود
وحقّ للاجبال خرّا وان ... تطوى السماء طيا كيوم الوعود
وأن يفور الماء والارض أن ... تميدا اذ عم المصابّ الوجود

(١) فى الاصل : غورث

١٥٥ ب) مصيبة جلّت فحلّت بنا واورثت نار اشتعال الكبود
صيّرنا الله عليها واو لاه نعيما حلّ دار الخلود
وعمّه منه بوابل[1] الرضى والغيث بالرحمة بين اللحود

انتهى ذلك . ـ وفيه مالت ماذنة جامع السلطان الذى انشأه بالشرابشيين فلما تشقّقت وآلت الى السقوط رسم بهدمها وقد ثقلت من علوّها كون انها باربعة رؤس فلما هدمت اعيدت على الصحّة وقد بنى علوّها بالطوب وصنعوا عليه قاشانى ازرق وقد تقدّم مثل هذه الواقعة للمؤيد شيخ فلما بنى جامعه الذى هو داخل باب زويلة فمالت ماذنته الشرقية عند انتهاء العمل منها فامر بهدمها فهدمت واعيدت على ما كانت عليه وذلك فى سنة احدى وعشرين وثمان مائة

وفى جمادى الآخرة فى يوم مستهله نفق السلطان على من تعيّن من العسكر صحبة التجريدة المعيّنة الى بلاد الهند فاعطى لكلّ مملوك عشرون دينار واصرف لهم جامكية اربعة اشهر معجلاً وكذلك العليق فكان جملة ما صرف لهم نحوا من خمسين دينار لكلّ شخص وكان العسكر الذى خرج فى هذه التجريدة ملفقا ما بين اولاد ناس وبعض مماليك سلطانية والغالب فيهم مغاربة وعبيد سود رماة وتراكمة وغير ذلك وارسل السلطان صحبتهم جماعة كثيرة من البنّائين والنجّارين والفعلاء بسبب تلك الابراج التى انشأها السلطان فى جدّة وانشاء الصور . ـ وفى يوم الخميس ثانيه كانت وفاة قاضى القضاة الشافعى شهاب الدين احمد المعروف بابن فرفور الدمشقى وكان عالما فاضلا رئيسا حشما فى سعة من المال ذات شهامة وعظيمة وقد جمع بين قضاء الشافعية بمصر والشام وهذا لم يتفق لاحد قبله من القضاة ولما توفى الشهاب بن فرفور رسم السلطان لقاضى القضاة الحنفى سرىّ الدين عبد البرّ بن الشحنة بأن يخطب به ويصلّى صلوة الجمعة بالقلعة الى ان يلى قاضى شافعى فلما كان يوم الجمعة خرج عبد البرّ وخطب

(١) فى الاصل : بوبل

بالسلطان وهو لابس السواد فصعد المنبر وخطب خطبة مختصرة . ـ وفى يوم الاثنين (١٥٦ آ) سادسه خرجت تلك التجريدة المعيّنة الى بلاد الهند وكان لها يوم مشهود فكان باش المماليك الذى توجّهوا فى المراكب الى جدّة والتركمان والعبيد الذى بها حسين المشرف وباش المغاربة الذى بها الخواجا[١] نورالدين على المسلاتى المغربى فلما خرجوا توجّهوا الى نحو السويس ونزلوا من هناك فى مراكب الى جدّة وقد جهّز لهم السلطان عدّة مراكب مشحونة بالزاد والسلاح وغير ذلك . ـ وفيه كانت وفاة الشيخ الصالح سيدى محمد المغربى الشاذلى رحمة الله عليه وكان من مشاهير الاولياء . ـ وفى يوم الخميس تاسعه اخلع السلطان على الشيخ ولىّ الدين محمد ولد قاضى القضاة شهاب الدين بن فرفور وقرّره فى قضاء الشافعية بدمشق عوضا عن ابيه بحكم وفاته وكان شابّا لم يلتحى بعد . ـ وفى يوم الجمعة رسم السلطان لقاضى القضاة عبد البرّ بن الشحنة بأن يخطب به ويصلّى الجمعة كما فعل فى الجمعة الماضية . ـ وفيه قلع السلطان البياض ولبس الصوف ووافق ذلك حادى عشر هاتور القبطى . ـ وفى يوم الخميس سادس عشره اخلع السلطان على الشيخ جمال الدين القلقشندى وقرّره فى قضاء الشافعية بمصر عوضا عن الشهاب الدين بن فرفور بحكم وفاته

ومن الحوادث فى هذا الشهر ان شخصا من الامراء العشرات يقال له مغلباى المقترع قتله عبده تحت الليل فلما بلغ السلطان ذلك شنق العبد على باب سيّده فى مكان قتله به . ـ وفى سلخ هذا الشهر اخلع السلطان على[٢] اقباى كاشف الشرقيّه وقرّره فى نيابة غزة عوضا عن ازبك الصوفى الذى كان بها وصرف عنها

وفى رجب فى يوم مستهلّه كانت وفاة الناصرى محمد بن الاتابكى ازبك من ططخ وكان شابّا رئيسا حشما اصيلا عريقا سبط الملك الظاهر جقمق وامّه خوند بنت البارزى ابنة الظاهر جقمق وكان من جملة الامراء العشرات وكان

(١) فى الاصل : الخواخا (٢) على ناقصة فى الاصل

لا بأس به .ـ وفى يوم الخميس رابعه اخلع السلطان على شخص يقال له اقطوه وقرّره فى كشف الشرقيّة عوضا عن اقباى بحكم انتقاله الى نيابة غزّة .ـ وفى يوم الاحد سابعه جلس السلطان بالميدان وعرضوا عليه ابقار الحراريف وابقار الدواليب فلما عرضوا على السلطان ورجعوا نهبوا صبيان الخوَلَة عدّة دكاكين من باب النصر الى باب زويلة وكادت القاهرة ان تخرب فى ذلك اليوم عن آخرها فضجّ اصحاب البضائع واستغاثوا (١٥٦ ب) وطلعوا الى السلطان وقد نُهب لهم بضائع وقماش نحوا من خمسمائة دينار فلما بلغ السلطان ذلك تشوّش الى الغاية ووبّخ الجمالى يوسف بن ابى اصبع وكان هو المتحدّث على تلك الجهات والزمه باحضار من فعل ذلك من صبيان المرابعين فنزل الزينى بركات بن موسى ويوسف بن ابى اصبع ليحرّروا ما نُهب للناس ويرضونهم فى بضائعهم حسبما رسم السلطان بذلك فلما نزل ابن موسى ويوسف بن ابى اصبع قبضوا على جماعة ممن فعل ذلك فرسم السلطان بشنق اربعة انفس منهم وضرب منهم جماعة بالمقارع وكانت هذه الواقعة من اشنع الوقائع .ـ وفيه خرج الامير قايتباى الرمضانى الذى ولى نيابة الكرك الى محلّ ولايته وخرج صحبته العسكر المعيّن الى الكرك بسبب فساد عربان بنى لام

وفى شعبان جاءت الاخبار بوفاة نائب صفد الامير قانصوه قرا وكان اصله من مماليك الاشرف قايتباى وكان لا بأس به .ـ وفيه عرض السلطان المحابيس فاطلق منهم جماعة وابقى اصحاب الجرائم والفلاّحين .ـ وفيه خرج الامير اقباى كاشف الشرقيّة الذى قرّر فى نيابة غزّة الى محل ولايته بها .ـ وفيه اخلع السلطان على الامير خاير بك كاشف الغربيّة احد الامراء المقدّمين وقرّره امير حاجّ بركب المحمل وقرّر قنبك رأس نوبة ثانى بالركب الاول ولم يتمّ ذلك وبطل .ـ وفيه اخلع السلطان على شخص من الامراء الطبلخاناة يقال له قانى باى العثمانى وقرّره فى نيابة صفد عوضا عن قانصوه قرا بحكم

وفاته . — وفيه حضر شخص من فقراء الصعيد يقال له مهدى فلما مثل بين يدى السلطان قامت عليه البيّنة بأنه زنديقا ساحرا يتوضّأ باللبن ويستنجأ به وذكروا عنه اشياء كثيرة من هذا النمط تخالف الشريعة فارسله السلطان الى قاضى القضاة المالكى فحكم بكفره بموجب ما قامت به عليه البيّنة وضرب عنقه تحت شبّاك المدرسة الصالحية بعد ان اشهروه على جمل وهو عريان . — وفيه كان دخول الامير طراباى رأس نوبة النوب على اخت خوند الخاصكية وهى زوجة الامير اقبردى الدوادار فكان لهما مهمّا حافلا . — وفيه خرج قانى باى العثمانى الذى قرّر فى نيابة (١٥٧ آ) صفد الى محل ولايته بها . — وفيه وقعت نادرة لطيفة وهو ان الشيخ جمال الدين السلمونى الشاعر هجا القاضى معين الدين بن شمس وكيل بيت المال هجوا فاحشا فمن جملة ذلك هذا البيت

وحرفته فاقت على كل حرفة يركّب ياقوتات على فصّ خاتمه

فلما بلغ معين الدين ذلك شكى السلمونى الى السلطان فقال له ان وجب عليه شىء بالشرع ادّبه فنزل وضع السلمونى فى الحديد واتى به الى بيت قاضى القضاة الحنفى عبد البرّ بن الشحنة وادّعى عليه فضربه عبد البرّ وعزّره واشهره على حمار وهو مكشوف الرأس وقد ورد فى بعض الاخبار ان امير المؤمنين عمر بن الخطّاب رضى الله عنه اول من عاقب على الهجاء وقد قال بعض شعراء العصر فى واقعة السلمونى بيتان هما :

وشاعرٍ قد هجا شخصًا فحلّ به من حاكم الشرع توبيخٌ وتعزير
فأشهروه وجازوه بفعلته تبًّا له شاعر بالهجو مشهور

فلما بلغ السلطان ما فعله معين الدين بن شمس بالسّلمونى شقّ ذلك عليه ووكّل به وامر بقطع لسانه فانّه قال السلطان رسم لى بأن اشهر السلمونى ولم يكن السلطان رسم بشىء من ذلك واستمرّ ابن شمس فى الترسيم مدّة طويلة حتى تراضى السلطان بمال له صورة حتى رضى عليه والبسه خلعة

وفى رمضان تغيّر خاطر السلطان على شخص من الأتراك يقال له الشيخ سنطباى وكان يدّعى التصوّف وكان مقيما بالمدرسة السنقرية التى تجاه خانقة سعيد السعداء فوُشى به عند السلطان انه يضرب الدراهم والدنانير الزغل فارسل قبض عليه فوجد عنده عدّة ضرب الزغل وكان عنده جماعة يفعلون ذلك فأمر السلطان بقطع ايديهم واما الشيخ سنطباى شفع فيه الاتابكى قرقماس من قطع اليد فرسم له السلطان بأن يتوجه الى القدس ويقيم به بطّالا وكان الشيخ سنطباى اصله من مماليك الاشرف قايتباى وكان يدّعى الصلاح فانكشف رخه وظهر للناس امره وقد قال فيه القائل

يا مَن بضرب الفلس صار مشتغل وما رأيناه قطّ يضرب ذهب
الاّ بطول الدهر ضرّاب فلوس ولجدّ ضرب الفلس عقله ذهب

(١٥٧ ب) وفيه جاء شخص من بلاد جركس وهو صبىّ صغير زعموا انه اخو السلطان وكذلك حضر آخر زعموا انه اخو الامير ازدمر الدوادار فانزلوهما بالطبقة . ـ وفيه كان ختم قراءة صحيح البخارى وكان الختم بالحوش السلطانى وقد نصبت هناك خيمة كبيرة وكانت العادة القديمة بان البخارى يقرأ بالقصر ويختم بالقصر الكبير ويكون له يوما مشهودا وتفرّق هناك الخلع على القضاة ومشايخ العلم وكذلك الصرر فبطل ذلك وصار البخارى يقرأ بجامع القلعة ويختم بالحوش فتكون ساعة يسيرة ثم ينفضّ ذلك المجلس عن امر هيّن

وفى شوال كان موكب العيد حافلا وفرّقت الخلع على الامراء ونزلوا الى دورهم وكان يوما مشهودا . ـ وفيه جاءت الاخبار من دمشق بان اهل المدينة ثاروا على نائبها اركماس من طراباى ورجموه واخرجوه من المدينة فلما بلغ السلطان ذلك ارسل بالحضور الى اركماس نائب الشام وعيّن نيابة الشام الى سيباى امير سلاح ثم ان السلطان قبل ان يخلع عليه رسم له بان يتوجّه الى بيت

الامير ازدمر الدوادار وان يحضر الخليفة المستمسك بالله يعقوب والقضاة الاربع ويحلّفوه بحضرتهم فلما تكامل المجلس احضروا سيباى وحلّفوه على مصحف شريف وكتبوا عليه صورة حلف بأنه لا يعصى على السلطان ولا يخامر ولا يخون الايمان وشهد عليه الخليفة والقضاة الاربع بذلك ثم فى يوم الخميس سابع عشره اخلع السلطان على سيباى وقرّره فى نيابة الشام عوضا عن اركماس الذى كان بها فنزل من القلعة فى موكب حافل . ـ وفيه جاءت الاخبار من مكة بأن الاحوال فاسدة وان عربان بنى ابراهيم قد اتّفقوا على يحيى بن سبع امير الينبع ومالك بن رومى امير خليص وقد اشتدّ الامر فى ذلك جدّا فلما تحقّق السلطان ذلك امر بابطال التوجّه الى الحجاز فى هذه السنة من مصر والشام وسائر الاعمال قاطبة وكانت هذه الواقعة من اعظم المصائب والثلم فى الدين وقد حضر الركب التكرورى والركب المغربى ولم يحجّ منهم احد فى تلك السنة ثم ان السلطان ارسل كسوة الكعبة الشريفة وصرر الحرمين والزيت من البحر المالح فى مراكب من الطور ويتوجّهون من هناك الى جدّة ثم ان السلطان عزل يحيى بن سبع عن امرة الينبع (١٥٨ آ) وولى بها شخص من اولاد درّاج الذى كان امير الينبع قبل ذلك ولم يسمع من مبتدأ دولة الاتراك والى الآن بأن الحجّاج امتنع خروجهم الى مكة سوى فى هذه السنة وهى سنة احدى عشر وتسعمائة وقد تقدّم ما وقع من الجازانى فى حقّ الحجّاج بالركب الشامى والعراقى والمصرى وما صنع بالمجاورين بمكة فى سنة ثمان وتسعمائة وقد تقدّم القول على ذلك . ـ وقد جرى على الناس من الحوادث القديمة ما هو اعظم من ذلك وهو ان فى سنة ثمانية عشر وثلثمائة فى دولة الخليفة القاهر بالله ابى منصور محمد بن الخليفة المعتضد بالله العبّاسى خليفة بغداد لما تغلّبت على الخلفاء طائفة من العربان يقال لهم القرامطة وكان اميرهم شخصا

يسمّى ابو طاهر القرمطى وكان يدّعى انّه علوىّ من اولاد الامام على رضى الله عنه وكان يقول نحن افضل من بنى العباس وكانت هذه القبيلة دون الالف انسان وكان ابو ظاهر القرمطى خارجيّا سفّاكا للدماء جاهلا وكانت قبيلة هذه القرامطة يسكنون بهجر فلما خرج ركب الحاجّ من بغداد وكان امير الركب يسمّى منصور الديلمى فلما وصل بالحاج الى مكة واقام بها الى يوم الصعود هجم عليهم ابو ظاهر القرمطى بمن معه من العربان فقتل محارب امير مكة وقتل منصور الديلمى امير الركب ونهب جميع الاموال التى بمكة وقتل الحجّاج عن آخرهم واسر النساء والصبيان الصغار فكان عدّة من قتل فى هذه الحركة نحوا من خمسة وثلثين الف انسان وطرح غالب القتلاء ببئر زمزم حتى امتلأت بالقتلاء ثم دخل الى البيت الشريف واخذ ما كان فيه من القناديل الذهب والفضّة وقلع باب الكعبة الشريفة وقلع الحجر الاسود وعرى الكعبة ونزع الكسوة عنها وكانت هذه الحادثة من اجلّ المصائب واعظمها ثم ان ابا ظاهر القرمطى نقل ما نهبه من الاموال وغيرها الى هجر واستمرّ الحجّ منقطعا من بغداد وغيرها من البلاد نحوا من عشرين سنة لم يحجّ فيها الى البيت احد فلما كانت خلافة الراضى بالله احمد بن المقتدر مشى ابو على بن يحيي العلوى بين طائفة هذه القرامطة وبين الخليفة بالصلح حتى اذنوا للناس بالحجّ وجعلوا على الحجّاج فى كل سنة نحوا من خمسين الف دينار تعطى حتى يمكنوهم من (١٥٨ب) الدخول الى مكة وهذا اول مكس اخذ على الحجّاج من يومئذ وكان ذلك فى سنة احدى وثلثين وثلثمائة ، وقيل ان ابا على بن يحيي العلوى تلطّف بالقرامطة حتى ردّوا الحجر الاسود وباب الكعبة الى مكانهما بعد جهد كبير — اورد ذلك ابن الجوزى انتهى ما اوردناه من هذه الواقعة ومن هنا نرجع الى اخبار دولة الغورى

وفى ذى القعدة ركب القاضى كاتب السرّ محمود بن اجا وطلع الى القلعة وكان له مدّة طويلة وهو منقطع فى داره بسبب توعّك جسده حتى شفى فلما طلع الى القلعة اخلع عليه السلطان ونزل من القلعة فى موكب حافل وقدّامه القضاة الاربع واعيان المباشرين قاطبة . ـ وفيه جاءت الاخبار بوصول الامير جانم المصبغة الذى كان حاجب الحجّاب بمصر وخرج مع الامير اقبردى الدوادار لما انكسر فلما مات اقبردى اقام جانم هذا بدمشق وقد نسى امره مدّة طويلة فشفع فيه بعض الامراء فرسم السلطان باحضاره الى القاهرة فلما وصل الى غزة مرض واسمرّ عليلا حتى دخل خانقة سرياقوس فمات بها ولم يدخل الى القاهرة فلما مات هناك حُملت جثّته ودُفن بالصحراء وكان اميرا جليلا رئيسا حشما وولى عدّة نيابات سنيّة ثم بقى حاجب الحجّاب بمصر وكان من حلف اقبردى الدوادار وجرى عليه شدائد ومحن وفاته القتل مرارا عديدة وكان من خيار مماليك الاشرف قايتباى . ـ وفيه سافر تغرى بردى الترجمان الى نحو بلاد الفرنج واخذ معه كتاب البترك وكان قد تزايد تعبّث الفرنج بالسواحل واخذ اموال التجّار . ـ وفى يوم الخميس ثانى عشرينه اخلع السلطان على قاضى القضاة الشافعى محيي الدين عبد القادر بن النقيب واعاده الى قضاء الشافعية عوضا عن جمال الدين القلقشندى بحكم صرفه عنها فكانت مدة برهان الدين القلقشندى فى القضاء نحوا من ستة اشهر وقد سعى فيها بثلاثة آلاف دينار ثم سعى عليه ابن النقيب بخمسة آلاف دينار وغرم نحوا من الفين دينار للذى سعى له من الامراء وغيرها وكان الساعى له الامير ازدمر الدوادار وغيره من خواصّ السلطان وهذه ثالث ولاية وقعت (١٥٩ آ) لابن النقيب بمصر وقد نفذ منه مال له صورة على ولاية القضاء ولم يقم بها فى الثلاثة مرّات الاّ مدد يسيرة ويعزل عنها فكان كما يقال فى المعنى :

يُفنى البخيل بجمع المال مدّتَهُ و للحوادث والأيام ما يدَعُ
كدودة القزّ ما تبنيه تهدمهُ وغيرهـا بالذى تبنيه ينتفعُ

وكان غير مشكور السيرة رثّ الهيئة يُجاقى النفس يزدريه كل من يراه . وقد قال فيه بعض شعراء العصر مداعبة لطيفة . وهو قوله :

قاضٍ اذا انفصل الخصمان ردّهما الى جدالٍ بحكمٍ غيرِ منفصل
يُبدى الزهادة فى الدنيا وزخرفها جهراً ويقبل سرًّا بعرة الجمل

وقال آخر وقد افحش فى حقّه جدّا فلا حول ولا قوة الاّ بالله وأنا استغر الله تعالى من ذلك :

يا ايها الناس قِفوا واسمعوا صـفات قاضينا التى تطرب
يلوط يزنى ينتشى يرتشى ثمّ يقضى بالهوى يكذب

وفى هذا الشهر كثر الحريق بالقاهرة وصار فى كل ليلة يحترق عدّة اماكن بسبب الدرّيس الذى يكون ببيوت الاتراك وكانت المماليك اكثرت من خزن الدرّيس فى هذه السنة وصارت المماليك يمسكون الناس من الطرقات غصبا ويحبسونهم عندهم اياما بسبب نقل الدرّيس وتعطّلت احوال الناس بسبب ذلك حتى صنّفوا العوامّ رقصة وهم يقولون

اهرب يا تعيس والاّ يحملون الدرّيس

وفى ذى الحجّة فى يوم الخميس سابعه خرج سيباى الذى قُرّر فى نيابة الشام فكان له يوم مشهود . ـ وفيه فى ثامنه حضر المقرّ السيفى اركماس الذى كان نائب الشام وانفصل عنها فلما حضر وقابل السلطان اكرمه واخلع عليه ورسم له بان ينزل فى الازبكية ويسكن فى بيت الاتابكى ازبك . ـ وفيه بلغ السلطان بان طائفة من المماليك الذى توجّهوا الى الكرك صحبة التجريدة قد دخل منهم جماعة فى الخفيّة الى القاهرة من غير اذن السلطان فصار يكبس

عليهم وحصل لهم الضرر الشامل من السلطان ونادى لهم بان يعودوا الى الكرك والاّ تقطع جوامكهم ويحصل عليهم ما لا خير فيه (١٥٩ ب) فخرجوا من يومهم على وجوههم . ـ وفيه قلع السلطان الصوف ولبس البياض وذلك فى ثالث عشر بشنس القبطى ثم ابتدأ بضرب الكرة وكانت الامراء المقدّمين جميعهم حاضرة بمصر لم يكن منهم احد غائب فى السفر فكانت للسلطان فى هذه السنة مواكبا مشهودة حافلة كما يقال فى المعنى فى ضرب الكرة

يا حسنها كُرَةٌ كالنجم سائرةٌ قد طال تردادها بين الجواكين
تفرّق الهمّ اذ كانت مؤلّفةً بين القلوب بآراء السلاطين
لجَبْرهم لقلوب الجُند اذ لعبوا مع الملوك وهم بعض المساكين

وفيها انعم السلطان على قرابته الامير طومان باى بن اخيه بتقدمة الف مضافا لما بيده من شادية الشراب خاناة . ـ وفيه جاءت الاخبار من الشرقية بان وقع هناك معركة مهولة بين شيخ العرب بيبرس بن بقر وبين نجم شيخ العايد فقتل فى هذه المعركة جماعة كثيرة من العربان واستمرّ الحرب ثائرا بين الفريقين ودخل اقطوه الكاشف الى القاهرة وهو مشحوت من العرب . ـ وفيه حضر شخص من اولاد على دولات اخو سوار امير التركمان وصحبته تقدمة حافلة للسلطان بحلب فاكرمه واخلع عليه ثم قرّره فى تقدمة الف فيما بعد وقد وقع فى هذه السنة الخصب والرخاء فى سائر الغلال والبضائع وكانت سنة هادئة من الفتن بين الاتراك ولكن كان معظم الامر فيها بطلان الحاجّ بسبب عصيان يحيى بن سبع امير الينبع ومالك بن رومى امير خليص ولم يبطل الحاجّ فى هذه السنة كبير امر اوجب ذلك وانما السلطان اهمل الامور فى اول الامر حتى تزايدت الفتن بين قبيلة بنى ابراهيم والتفّوا على الجازانى وجرى منهم ما تقدّم ذكره وغلب القضاء والقدر فى هذا الامر والحكم لله فيما يريد انتهى ذلك

ثم دخلت سنة اثنتى عشر وتسعمائة

فيها فى المحرّم جاءت الاخبار من الكرك بان اهل الكرك قد وثبوا على النائب الذى توجّه اليها فخرج منها هاربا واتى الى غزّة وسبب ذلك ان نائب الكرك لما تولّى عليها اراد ان يظهر له حرمة فشنق حاجب المدينة واخاه واولاده فما طاقوا ذلك اهل الكرك ووثبوا عليه فلما بلغ السلطان ذلك تغيّر خاطره على نائب الكرك ورسم بنفيه الى القدس بطّالا .ـ وفيه كبي الفرس بالامير طراباى رأس نوبة النوب وهو يضرب الكرة مع السلطان فانزعجت يده (١٦٠ آ) ومات الفرس الذى كان تحته فانعم السلطان عليه بفرس غيرها .ـ وفيه فى يوم عاشورا امر السلطان بان تجمع الفقراء والحرافيش عند سلّم المدرج فاجتمع هناك الجم الغفير(١) من الفقراء والحرافيش ونزل السلطان بنفسه ووقف وهو راكب على فرسه تحت سلّم المدرج وصار يعطى لكل انسان من الفقراء من رجل وامرأة وكبير وصغير اشرفى ذهب فوقع الازدحام بين الفقراء حتى قتل منهم فى ذلك اليوم ثلثة انفار من شدة ازدحامهم فكان كما يقال فى المعنى

فيا له من عمل صالح   يرفعه الله الى اسفل

وقيل انه فرق فى ذلك اليوم نحوا من ثلثة آلاف دينار فارتفعت الاصوات له بالدعاء فلما رأى ازدحام الفقراء لم ينزل مرّة اخرى ولم يفرّق شيئا وكان قصده يفرّق على الفقراء مرّة اخرى .ـ وفيه اخلع السلطان على ملاج واعاده الى نيابة القدس كما كان اولا واضاف اليه نيابة الكرك والتحدّث على مدينة لُدّ والرملة وكان ملاج غير مشكور السيرة سيّىء التدبير فى افعاله .ـ وفيه حضر نجّاب من مكة واخبر ان طائفة بنى ابراهيم قد دخلوا تحت طاعة امير مكة وتلاشى امر يحيي بن سبع فلم يشق السلطان بذلك .ـ وفى ثامن عشرينه طلع ابن ابى الردّاد ببشارة النيل وجاءت القاعدة سبعة اذرع وعشرة اصابع

---

(١) فى الاصل : الخفير

ارجح من النيل الماضى بعشرة اصابع . ـ وفى يوم سلخه خرج ملاج الى محل نيابته بالقدس وخرج صحبته المماليك الذى كانوا حضروا من الكرك بغير اذن كما تقدّم

وفى صفر كان ختام ضرب الكرة فجمع السلطان الامراء ومدّ لهم مدّة حافلة واقاموا بالقلعة الى بعد العصر . ـ وفيه اخرج السلطان له خرجا من المماليك نحوا من اربع مائة مملوكا واخرج لهم خيلا وقماشا ولم يخرج من بعد الفصل خرجا سوى هذا وصاروا يسمّون الاشرفية الغورية . ـ وفيه حضر القضاة الاربعة ببيت الأمير ازدمر الدوادار بسبب عقد مجلس فوقع فى ذلك المجلس بعض(١) تشاجر بين قاضى القضاة الشافعى محيي الدين عبد القادر بن النقيب وبين قاضى القضاة الحنفى عبد البرّ بن الشحنة فتفاوضا فى الكلام حتى خرجوا فى ذلك عن الحدّ فدخل بينهما الامير ازدمر الدوادار حتى سكن الامر (١٦٠ ب) بينهما قليلا وسبب ذلك لاجل خزانة الكتب التى بالمدرسة المحمودية وامر هذه الواقعة قد اشتهر بين الناس . ـ وفيه جاءت الاخبار من مكة بان حضر الى مكة بسبب الحجّ جماعة كثيرة من اليمن والعراق وغير ذلك من البلاد ووقفوا بالجبل فتنكّد السلطان بسبب ذلك لعدم خروج المحمل من القاهرة ورأى ذلك فى حقّه نقصا بين ملوك اليمن وغيرها . ـ وفيه جاءت الاخبار من الينبع بان التجريدة التى خرجت الى الهند بسبب تعبّث الفرنج لما وصلوا الى الينبع اتقعوا مع يحيي بن سبع امير الينبع فهرب من وجههم وكانت الكسرة عليه وقتل من عربانه جماعة كثيرة واحرقوا الدور التى على ساحل البحر الملح (٢) التى ببندر الينبع واخربوا غالب دكاكينه وشتّتوا العربان الذى به ثم جاءت الاخبار بان العسكر لما وصل الى جدّة شرع حسين باش العسكر وسنقر احد الزردكاشيّة وعلى المسلاتى المغربى فى بناء ابراج على ساحل بندر

---

(١) فى الاصل : بعد (٢) فى الاصل : المليح

جدّة وكان هذا عين الصواب ومن احسن المبانى ثم جاءت الاخبار بان العسكر لما وصل الى سواكن ملكوها بالأمان واحتاطوا على ما فيها من بُهار وغيره وشتّتوا اهلها عنها فانشرح السلطان لهذه الاخبار . ـ وفيه اخلع السلطان على ابن على دولات واذن له بالسفر الى ابيه وعيّن معه شاد بك نائب المهمندار وارسل صحبته تقدمة حافلة الى على دولات . ـ وفيه وقعت فتنة كبيرة بين الزُعر فى الرملة تحت القلعة فلما بلغ الوالى ذلك ركب ومعه جماعة من المماليك وهم لابسون آلة السلاح فاتقعوا معهم فى وسط الرملة فقتل من الزعر فى ذلك اليوم سبعة انفار وانهزموا الباقون . ـ ومن الحوادث انّ جارية سوداء قتلت ستّها وابن ستّها واخو ستّها فلما عرضت على السلطان رسم بقطع يدها وشهرت فى القاهرة ثم كلبت وعلقت عند خوخة المغازليين فى مكان قتلت فيه ستّها . ـ وفيه اخلع السلطان على قانصوه رُوح لوا واعيد الى كشوفية الشرقية كما كان اولا وقد اضطربت احوال الجهات الشرقية الى الغاية فخرج قانصوه المذكور وصحبته جماعة كثيرة من العسكر وكان السلطان قرّر قانصوه هذا من جملة الامراء المقدّمين فعظم امره جدّا

وفى ربيع الاول طلع القضاة الاربعة (١٦١ آ) الى القلعة لاجل التهنئة بالشهر فلما تكامل المجلس اصلح السلطان بين القاضى الشافعى عبد القادر بن النقيب وبين القاضى الحنفى عبد البرّ بن الشحنة وكان بينهما وحشة كما تقدّم فلما اصطلحا اخلع السلطان عليهما ونزلا الى دورهما . ـ وفيه جاءت الاخبار من الشرقية بان العرب العصاة قطعوا جسر سنيت والحلفاية على الجرون حتى غرقت وكان النيل قد اشرف على الوفاء وحصل بسبب ذلك الضرر الشامل وتوقّف النيل عن الزيادة لاجل المقاطع التى قطعت عليه . ـ وفيه عمل السلطان المولد النبوى وكان حافلا . ـ وفى العشرين منه كان وفاء النيل المبارك وقد اوفا فى العشرين من مسرى وكبر فى الحادى والعشرين منها فلما اوفا توجّه

الاتابكى قرقماس وفتح السدّ على العادة وكان يوما مشهودا . ـ ومن الحوادث فى ذلك اليوم ان الاتابكى قرقماس لما اراد ان يطلع من الحراقة عند المقياس نشر خازنداره على رأسه خفائف الذهب والفضّة فتكاثرت عليه الناس فجفل الفرس به فاقلبه فى البحر فلاقته النواتية وطلعوا به فى المركب وقد انبلّ شاشه وقماشه حتى غيّرهما وتوجّه الى نحو المقياس وهو ماشى وقيل ان الفرس غرق وطلعوا به وهو يعرج وحصل للاتابكى قرقماس فى ذلك اليوم مشقّة زائدة بسبب ذلك . ـ ومن الحوادث فى هذا الشهر كان انتهاء العمل من الجامع الذى انشأه الشيخ عبد القادر الدشطوطى بجوار بركة الرطلى على ارض الطبالة وبركة القرع فلما كمل خطب به الشيخ علاى الدين الاخميمى النقيب واجتمع به فى ذلك اليوم قضاة القضاة واعيان الناس وكان يوما مشهودا ثم ان الشيخ عبد القادر اشار بفتح فمّ بركة القرع حتى تدخلها المراكب مثل بركة الرطلى ففتح لها مسرب من الخليج الحاكمى من عند ذيل التمساح فلما كان يوم الجمعة دخل فيها المراكب وانطلقت لها السن النساء بالزغاريت وكان يوما مشهودا وعُدّ ذلك من النوادر وصارت المراكب تدخلها فى كل سنة من يومئذ

وفى ربيع الآخر تغيّر خاطر السلطان على اربعة من الامراء الطبلخانات فقبض عليهم وهم جان بردى تاجر المماليك وقلج امير آخور ثانى وبيبردى اخو (١٦١ ب) جان بلاط الذى تسلطن وتمر المقرى فلما قبض عليهم قيّدهم وسبب ذلك قد بلغ السلطان هؤلاء الامراء كانوا قد اتفقوا على قتله لما ينزل الى الميدان وقت الظهر وقد اقرّ بعضهم على نفسه بصحّة ما نقل عنهم فلما تحقّق السلطان ذلك قبض عليهم ورسم بنفيهم . ـ وفيه توفّى القاضى شمس الدين محمد بن مزاحم الطرابلسى ناظر الاسطبل وكان رئيسا حشما وولى عدّة وظائف سنيّة لكنّه كان غير مشكور السيرة وعنده ظلم وعسف . ـ وفيه اخلع السلطان على الامير ماماى جوشن وقرّره كاشف الغربية عوضا عن الامير خاير بك من اينال الذى

كان بها وقد تعيّن باش التجريدة الى الحجاز . ـ وفيه وقع ان شخصا من الاتراك يسمّى ماماى الداودى ابى الامير ابا يزيد احد المقدّمين ضرب شخص من تجّار الاروام بسبب مشترى بغل فلما ضربه سال دمه فطلع التاجر شكاه الى السلطان فرسم لنقيب الجيش بالقبض عليه وان ينفيه الى الواح فلما قبض عليه نقيب الجيش هرب من عنده تلك الليلة فحصل على نقيب الجيش ما لا خير فيه بسببه فلما هرب ماماى المذكور اختفى الامير ابو يزيد بسبب ذلك ثم ان ماماى توجّه الى الاتابكى قرقماس ليشفع فيه عند السلطان فطلع به وقابل السلطان فحطّ عليه وقصد ضربه ثم رسم بنفيه الى الواح وكان ماماى هذا من شرار المماليك وكان منْ مشدا على جهات المكوس بقطيا . ـ وفى هذا الشهر وقع الاضطراب بين الامراء واشيع امر الوثوب على السلطان بسبب تلك الامراء التى رسم بنفيهم كما تقدّم وقد صمّم على نفيهم لامر اوجب ذلك . ـ وفيه تغيّر خاطر السلطان على الزينى فرج الحاجب ورسم بتسليمه الى بركات بن موسى وقرّر عليه عشرة آلاف دينار ثم آل امره الى ان حُطّ عنه خمسة آلاف دينار ويرد خمسة آلاف فاباع جميع قماشه ورزقه وما يملكه واقام مدّة طويلة وهو فى التوكيل به وقاسى شدائدا ومحن عظيمة وسبب ذلك ان انصباى حاجب الحجاب امره ان يحرس بعض الجسور فى ايام النيل فامتنع من ذلك فطلع انصباى وشكاه الى السلطان فجرى عليه ما جرى وموجب هذا كلّه خسّة نفسه (١٦٢ آ) وشحّه اوجب ذلك كما يقال

وربّ جارٍ لنا شحيح ليس له بالجميل عاده
اعظم شيء تراه منه مسّاكم الله بالسعاده

وفيه جلس السلطان بالحوش واحضر المصحف العثمانى وحلّف عليه سائر الامراء من الاكابر والاصاغر وموجب ذلك كثرة الاشاعات بامر الوثوب على السلطان . ـ وفى ذلك اليوم اخلع على الامير نوروز اغات ازدمر الدوادار وقرّره تاجر المماليك عوضا عن الامير جان بردى المغضوب عليه . ـ وفيه اخلع

على بيبرس قريب السلطان وقرّر امير اخور ثانى عوضا عن قلج المغضوب عليه .ــ وفيه اخلع السلطان على شمس الدين محمد بن فخر الدين كاتب المماليك وقرّره فى نظر الاسطبل عوضا عن ابن مزاحم بحكم وفاته .ــ وفيه رسم السلطان باخراج هؤلاء الامراء الذين قبض عليهم فنفى بيبردى اخو الاشرف جان بلاط وتنم المقرى الى البلاد الشامية فتسلّمهما الوالى وهما فى قيود وتوجّه بهما الى الخانكاة فرسم لاحدهما بالتوجّه الى طرابلس والآخر الى حلب واما جان بردى وقلج فاستمرّا فى البرج وهما فى قيود وزناجير حتى يكون من امرهما ما يكون .ــ وفيه جاءت الاخبار من الكرك بان عربان بنى لام كسروا ملاج نائب القدس وقتلوا من المماليك السلطانية الذى خرجوا معه فى التجريدة جانب كبير فلما بلغ السطان ذلك تنكّد الى الغاية وكتب عدّة مراسيم الى نائب الشام ونائب طرابلس ونائب صفد بان يجمعوا العساكر ويزحفوا على العربان من بنى لام .ــ وفى هذا الشهر تزايد فساد العربان بالشرقية والغربية حتى اعيا الكشّاف امرهم واضطربت الاحوال جدّا .ــ وفيه توفّى الصارمى ابراهيم بن جكم وكان من اعيان اولاد الناس وكان لا بأس به .ــ وفيه كانت الاسعار مشتطة(١) فى سائر البضائع والغلال

وفى جمادى الاولى تغيّر خاطر السلطان على القاضى فخر الدين بن العفيف كاتب المماليك ورسم عليه اربعة من الخاصكية واقام مدّة وهوفى الترسيم وقرّر عليه مال حتى يردّه لما تقتضيه الآراء الشريفة فى امره (١٦٢ ب) .ــ وفى يوم الاثنين عاشره نفق السلطان على العسكر المعيّن الى تجريدة الحجاز فنفق لكلّ مملوك مائة دينار وسبعة اشرفيّة ثمن جمل وقرّر معهم بان يكون السفر اوّل رجب فشرعوا فى عمل اليرق .ــ وفيه اخلع السلطان على القاضى فخر الدين كاتب المماليك واعاده الى وظيفته بعد ان اورد نحوا من الفين دينار وكسور .ــ وفيه ثبت النيل المبارك على تسعة عشر ذراع واصبعين من عشرين

(١) فى الاصل : مستطة

ذراع وانهبط قبل دخول بابه وكان نيلا متوسّطا . ــ وفيه عُقد للامير طومان باى قريب السلطان على ابنة الامير اقبردى الدوادار وكان العقد بالقلعة وحضر القضاة الاربعة وسائر الامراء واعيان الناس وكان الامير طومان باى يومئذ فى غاية العظمة وقد جمع بين شادية الشرابخاناة وتقدمة الف . ــ وفيه رسم السلطان بشنق شخص يسمّى عمر وكان مباشرا بالواح فشُنق على باب زويلة وشنق معه شخص آخر يسمّى الشيخ حسن من مباشرين الواح ايضا . ــ وفى اواخر هذا الشهر رسم السلطان بعقد مجلس فى الميدان فاجتمع هناك القضاة الاربعة وذلك بسبب شخص يسمّى شمس الدين بن ابى عبيد وقصّته مشهورة بين الناس فوقع فى ذلك المجلس بسببه بين القضاة ما لا خير فيه وآل امره بان السلطان رسم بعزله عزلا مؤبّدا وانفصل المجلس على ذلك

وفى جمادى الآخرة قلع السلطان البياض ولبس الصوف وقد خالف العادة فلبس الصوف فى سادس عشرين بابه قبل دخول هاتور باربعة ايام ولم يكن الحال يقتضى ذلك ولا افرط البرد فى تلك الايام فعدّ ذلك من النوادر ولم يُعلم ما سبب ذلك . ــ وفيه وقعت نادرة غريبة وهو ان شخصا من ابناء التجار يقال له عمر بن عبد اللطيف وكان والده من اعيان التجار فاشيع عنه انه قد قتل زوجته فى بتيّة خشب واحرقها بالنار لامر وقع منها وكانت هذه الواقعة برشيد فلما بلغ السلطان ذلك احضره فى الحديد فلما حضر عاقبه على ذلك اشدّ العقوبة فلم يقرّ بشىء فاحتاط على موجوده جميعا واسلب نعمته وكان فى سعة من المال ثم سجنه واقام به مدّة طويلة نحوا من اربع سنين وقاسى شدائد ومحن وامره مشهور . ــ وفيه (١٦٣ آ) انعم السلطان على اركماس من طراباى الذى كان نائب الشام وحضر الى القاهرة بتقدمة الف وجعل له مرتّبا على الذخيرة من غير اقطاع ورتّب فى كل شهر له الف دينار وفى كل سنة الف اردب قمح ورسم له بان يقف فى المواكب فوق الامير طراباى رأس نوبة النوب واحضر له تخفيفة من تخافيفه التى بالقرون الطوال فالبسها له وقلع من عليه سلارى وشقّ والبسه

له فحصل له فى ذلك اليوم(١) غاية الجبر من السلطان واستمرّ ساكنا بالازبكية .ــ وفيه توفّى الركنى عمر بن تغرى بردى السيفى سودون بقجة الذى كان دوادار الخليفة المتوكلّ على الله عبد العزيز وكان رئيسا حشما كثير العشرة للناس وكان لا بأس به فى اولاد الناس .ــ وفيه سافر ناظر الخاصّ علاى الدين بن الامام الى جهة الطور بسبب تجهيز العليق لاجل العسكر المعيّن الى مكة فخرج ومعه جماعة من المماليك السلطانية

وفى رجب اخلع السلطان على شرف الدين النابلسى الاستادار باستمراره فى الاستادارية وكان أُشيع عزله .ــ وفى يوم الاثنين سابعه حضر دولات باى قرابة العادل طومان باى الذى كان نائب الشام وولى نيابة طرابلس ايضا وكان اظهر العصيان والتفتّ على سيباى نائب حلب فلما حضر سيباى وقابل السلطان ففرّ دولات باى والتجأ الى على دولات واقام عنده فارسل على دولات ولده الى السلطان ليشفع فى دولات باى فاجابه السلطان الى ذلك وارسل له امانا على يد شاد بك نائب المهمندار فلما وثق دولات باى(٢) هذا امور شتّى وتوجّه الى بلاد ابن عثمان على أن يثير فتنة كبيرة فما طلع من يده شيئا وآل امره الى ان حضر بالامان فلما قابل السلطان حمل تحت ابطه ثوب بعلبكى اى كفنه كما فعل قانصوه خمسمائة فعفى عنه السلطان واخلع عليه كاملة مخمل احمر بصمور ونزل من القلعة فى موكب حافل .ــ وفى هذا الشهر خرج العسكر المعين الى مكة وكان باش العسكر خاير بك من اينال كاشف الغربية احد المقدّمين وصحبته قنبك من شاد بك رأس نوبة ثانى وخرج صحبتهم جماعة من الامراء العشرات ومن المماليك السلطانية نحوا من خمسمائة مملوكا وخرج صحبتهم هجار بن دراج الذى قرّر فى امرة الينبع عوضا عن يحيي بن سبع وخرج صحبتهم المحمل الشريف فكان (١٦٣ ب) لهم يوم مشهود لكن رسم السلطان بان امرأة لا تخرج صحبة العسكر ومنعوا من ذلك وخرج صحبة الامير خاير بك نحوا من مائة قواس فاقام المحمل لما خرج بالريدانية الى يوم لاربعاء

---

(١) فى الاصل : فى غاية (٢) هكذا فى الاصل ويظهر أن الكلام ناقص

تاسعه ثم رحل من هناك العسكر ولما خرج الامير خاير بك رسم السلطان لجان بردى تاجر المماليك الذى كان غضب عليه وسجنه بالبرج بأن يخرج صحبة العسكر منفيا الى مكة ويقيم بها . ــ وفى ذلك اليوم رسم باخراج قلج امير اخور ثانى الى حلب منفيّا وقد تقدّم انه غضب عليه .ــ وفى يوم الجمعة حادى عشره صلّى السلطان بالجامع وجلس على باب الستارة واخلع على الامير دولات باى المقدّم ذكره وقرّره فى امرة السلاح عوضا عن سيباى بحكم انتقاله الى نيابة الشام

وفى شعبان عرض السلطان المحابيس والنساء التى بالحجرة واطلق منهم جماعة وصالح عنهم من ارباب الديون من ماله . ــ وفيه وصل الى السلطان من البلاد الشامية صناديق خشب وفيها اشجار بطينها ما بين تفّاح شامى وكمثرى وسفرجل وقراصيّة وكروم عنب واشجار مزهرة ما بين ورد ابيض وسبوسان وزنبق وغير ذلك من الازهار الشامية حتى احضر اليه شجرة جوز هند بطينها فغرس ذلك جميعه بالميدان الذى تحت القلعة فكانوا نحوا من مائة وخمسين حملا فعدّ ذلك من النوادر اللطيفة وقد تقدّم انه انشأ به مناظر ومقاعد واماكن للمحاكمات وارمى بارضه الاحمال الطين وكان السلطان مولعا بغرس الاشجار وحبّ رؤية الازهار والرياضات وهذه الاخبار تقرب من اخبار خمارويه بن احمد بن طولون حيث انشأ بستانا بالقرب من جامع ابيه الذى انشأه بأعلا الكبش وقد تقدّم ذكر ذلك فى اخباره فى الجزؤ الرابع الذى ذكرنا فيه اخبار مصر ، ولما كملت عمارة هذا الميدان صار من جملة متنزهات الديار المصرية وصار السلطان ينزل اليه فى كل يوم ويعمل به المواكب فى غالب الايام وكان اكثر اقامته به لاجل التنزّه وقد صار هذا الميدان مثل غوطة دمشق ما بين اشجار ومياه جارية حتى عُدّ ذلك من النوادر وقد قلت فى المعنى :

عاينت بالميدان بستانا زها　　　اشجاره اومت لنا بسلام
والزهر مختلف به ألوانه　　　ولقد يجلّ تراه عن نمام

ولقد وقع للاشرف قانصوه الغورى اشياء كثيرة من الغرائب (١٦٤آ) لم

تقع لغيره من الملوك السالفة وربما يأتى الكلام على ذلك فى موضعه . ـ وفى هذا الشهر جاءت الاخبار من الطور بان قد غرقت مراكب مسمارى كبار فيها قمح للدشيشة التى رتّبها الاشرف قايتباى الى المدينة الشريفة فى ذلك هذا المراكب اصناف بضائع بنحو عشرة آلاف دينار للاتابكى قرقماس فغرق جميعه وغرق فيها ما لا يحصى من رجال ونساء وصغار عند بركة غرندل فشقّ ذلك على الناس ولا سيما اهل المدينة الشريفة فان كان بها الغلاء الشديد

وفى رمضان فى يوم مستهلّه عرض القاضى شرف الدين الصغير ناظر الدولة اللحم والخبز والدقيق والسكر على السلطان وهو بالميدان وطلع به مزفوفا على رؤس الحمّالين على جارى العادة فاخلع عليه وعلى الزينى بركات بن موسى المحتسب واخلع فى ذلك اليوم على شيخ العرب نجم شيخ العايد باستمراره على عادته وطلع القضاة الاربعة والخليفة على الدكّة بالحوش جلوسا عامّا وكان يوما مشهودا . ـ وفى ذلك اليوم حضر علاى الدين ناظر الخاصّ وكان توجّه الى الطور بسبب ارسال عليق العسكر المتوجّه الى التجريدة فارسله فى مراكب من البحر الملح الى جدّة . ـ وفى يوم الاثنين خامسه طلع الامراء الى الخدمة فلما تكامل المجلس احضر السلطان المصحف العثمانى بين العسكر وحلّف عليه الامير دولات باى الذى قرّر فى امرة السلاح وحلّف ايضا اركماس الذى كان نائب الشام فحلفا للسلطان بان يكونا تحت طاعته فلما حلفا البس كل منهما سلارى صوف بصمور وانفضّ الموكب على ذلك . ـ وفى يوم الاثنين ثانى عشره اخلع السلطان على قاضى القضاة جمال الدين القلقشندى واعاده الى قضاء الشافعية وهذه الولاية الثانية وعزل عبد القادر بن النقيب فكانت مدته فى هذه الولاية تسعة اشهر وعشرين يوما وهى الولاية الثالثة وكان فى هذه الولايات فى غاية الضنك وكان غير محبّبا للناس . ـ وفى يوم الثلاثا ثالث عشره توفّى الامير طقطباى قرابة اقبردى الدوادار وكان احد الامراء العشرات وكان لا بأس به . ـ وفى ثامن عشر حضر هجّان من مكة واخبر بان العسكر الذى توجه الى مكة قد انتصر

على عربان بنى ابراهيم وهرب (١٦٤ ب) يحيى بن سبع وقتل من العربان ما لا يحصى فلما تحقّق السلطان ذلك امر بدقّ الكوسات ثلاثة ايام وسُرّوا الناس قاطبة لهذا الخبر . ـ وفى يوم الاثنين تاسع عشر عرضت كسوة الكعبة على السلطان وهى مزفوفة على رؤس الحمّالين وشقّوا بها من القاهرة وكان يوما مشهودا . ـ وفى يوم الخميس تاسع عشرينه عرض ناظر الخاصّ خلع العيد على السلطان وهى مزفوفة فالبسه السلطان خلعة حافلة لكونه ثار فى هذه السنة بالسدّاد

وفى شوال فى يوم عيد الفطر اخلع السلطان على من له عادة وكانت الخلع فى غاية الوحاشة من القماش القطنى الملوّن تساوى الخلعة من ذلك نحو ثلاثة دنانير وكانت الخلع من قديم الزمان من المنسوجات الحرير الملوّن بفرو وسنجاب ومن جملة ما بطل من شعائر المملكة وهو موكب الوزير فى يوم العيد فكان ينزل من القلعة وهو راكب بغلة بزنارى وعلى رأسه طرحة بيضاء وتحت عمامته عرقيّة بذهب وهى التى يسمّونها الطاسة ويتقلّد بسبحة باكر من عنبر وتركب قدّامه الاوجاقية وهى بالتتريات الحرير الاصفر قائدة الجنائب وقدّامه مبخرة السلطان بالبخور ويستمرّ فى هذا الموكب الحافل حتى يصل الى داره، وآخر من ادركناه يفعل ذلك الصاحب علاى الدين على بن الاهناسى فصار الآن تغرى برمش الوزير اذا نزل من القلعة فى يوم العيد فلم يشعر به احد من الناس اذا شقّ من القاهرة انتهى . ـ وفيه نادى السلطان فى القاهرة للمقطعين بان كل من كان له حصّة خراب ينزل يعمّرها ويحرق جسورها ويردّ فلّاحينها المتسحّبين حيث كانوا . ـ وفيه جاءت الاخبار بان العربان بالشرقية قد قطعوا الطريق على القفل الذى جاء من المحلة ونهبوا كلما فيه وكان فيه حمل مال للسلطان فاخذ مع جملة ما اخذ ـ وفيه رسم السلطان بشنق ثلاثة انفار قيل انهم من سُياس الامير ازدمر الدوادار وسبب ذلك انهم قتلوا قتيلا فى بولاق فشُنقوا هناك . ـ وفيه حضر اقباى نائب غزّة وقد حصل بينه وبين ملاج نائب القدس تشاجر فشكاه اقباى الى السلطان

فارسل باحضار ملاج فلم يحضر (١٦٥ آ) واظهر العصيان فتغيّر خاطر السلطان عليه . ـ وفيه تغيّر خاطر السلطان على تغرى برمش الوزير وشرف الدين الصغير ناظر الدولة وقد رافعهما بعض العمال على انّهما يأخذان الغلال من البلاد بالكيل الكبير ويصرفونه من الشون بالكيل المصرى فقرّر السلطان عليهما فى نظير ذلك عشرة آلاف دينار يردّونها للخزائن الشريفة . ـ وفيه انعم السلطان على جماعة الخاصّكية بامريات عشرة فاكثر فى هذا الشهر نحوا من اربعين اميرا زيادة على ما ذكرناه فى اخبار سنة ثمان وتسعمائة . ـ وفى يوم الأثنين رابع عشرينه حضر شخص من الامراء العشرات يقال له خاير بك المعمار وصحبته نحوا من خمسين رأسا ممن قتل فى الوقعة من العربان من بنى ابراهيم وهى الوقعة الاولى فلما حضر خاير بك المعمار الى القاهرة انعم عليه السلطان بأمرة طبلخانات بمصر فلما حضروا زيّنت لهم القاهرة ودقّت الكوسات ودخلت تلك الرؤس وهى مشهورة على رماح والمشاعلية تنادى عليهم هذا جزاء من يقطع الطريق على الحجّاج وينهب اموالهم فلما عرضوا على السلطان اخلع على خاير بك المعمار ورسم بتعليق تلك الرؤس على ابواب القاهرة وقد اقامت حرمة المملكة بعد ما كانت قد انتهكت وتبهدلت الاتراك وكاد الحاجّ ان ينقطع عن التوجّه الى مكة . ـ وفى يوم الاربعاء سادس عشرينه توفّى الشهابى احمد بن الامير تمرباى رأس نوبة النوب وكان قد كبر وشاخ وقارب التسعين سنة من العمر وكان لا بأس به رئيسا حشما من اعيان اولاد الناس . ـ وفى يوم الأثنين سلخ هذا الشهر رسم السلطان للامير ازدمر الدوادار بأن يخرج على حين غفلة ويسافر الى جهة الكرك ونابلس بسبب فساد العربان من بنى لام فخرج عن قريب وعيّن معه نحوا من خمسمائة مملوكا من المماليك السلطانية

وفى ذى القعدة فى يوم مستهّله اخلع السلطان على اقباى نائب غزّة وسافر اليها على عادته وقد تقدّم سبب حضوره الى القاهرة . ـ وفى ذلك اليوم حضر عدّة هجّانة من مكة واخبروا بان العسكر المتوجّه الى يحي بن سبع قد انتصر

عليه نصرة ثانية وكان من ملخّص اخبار هذه النصرة ان العسكر لما اتّقع مع يحيي ابن سبع وانكسر اوّلا فتوجّه الى طائفة من العربان يقال لهم العنزة وهم من بنى لام فالتجأ اليهم واستمرّ مقيما فى مكان بالقرب من (١٦٥ ب) الينبع . — فلما مضى شهر رمضان ودخل شوال حضر الشريف بركات امير مكة وحضر اخاه الشريف قايتباى وحضر معهما من العربان نحوا من الف انسان فركب الامير خاير بك باش العسكر ووزّع تلك العربان وا كمنهم فى مواضع متفرقة فلما وصل العسكر الى مكان يسمّى السويق بالقرب من الينبع فأتى اليهم يحيي ابن سبع وقد التفّ عليه مالك بن الرومى امير خليص وامير المدينة وحُميضة اخو الجازانى فاتّقعوا هناك وقعة مهولة فقتل بها من العربان ما لا يحصى ومن الاتراك ايضا فلم تكن الا ساعة يسيرة وقد انكسر يحيي بن سبع ومن كان صحبته من العربان لما انهزموا خرج عليهم الاكمنة التى اكمنها الامير خاير بك فاحتاطوا بهم ولم يجوا منهم الا القليل بعد ما قتل منهم نحوا من ثمانمائة انسان واسر منهم قدر ذلك وخرج فى هذه الوقعة الشريف بركات امير مكة فى وجهه فلما هرب يحيي بن سبع وقع النهب فى نجع العرب فغنموا منهم الاتراك اشياء كثيرة من جمال واغنام وقماش مما نهبوه من ركب الحاجّ الشامى والعراقى كما تقدّم وقد تمّت الكسرة على يحيي بن سبع وامير المدينة وحُميضة اخو الجازانى فهربوا ولم يعلم لهم خبر ، فلما صحّت هذه الاخبار زُيّنت القاهرة سبعة ايام واستمرّت الكوسات عمّالة وصارت الامراء تخلع على الهجّانة الذى اتوا بهذه البشارة كوامل وسلاريات وكانت هذه النصرة على غير القياس ثم فى عقيب ذلك جاءت الاخبار بان الشريف بركات واخيه قايتباى لما رجعوا من الينبع واتوا الى خُليص اتّقعوا مع مالك بن الرومى امير خليص وقعة مهولة فانكسر ابن الرومى وهرب فلما هرب غنموا منه عربان الشريف بركات اشياء كثيرة من جمال واغنام وقماش وسلاح مما كان نهبه من الحجّاج . — وفى هذا الشهر كان دخول الامير طومان باى قريب السلطان على

ابنة الامير اقبردى الدوادار فكان لها مهمّ حافل وزفّ لها الجهاز حافل حتى رجّت له القاهرة فلما كان ليلة الدخول مشى فى زفّة الامير (١٦٦ آ) طومان باى الاتابكى قرقماس وسائر الامراء قاطبة وبأيديهم الموكبيات الشمع الموقدة وكانت هذه الزفة تعادل زفّة الامير جانم قرابة الاشرف قايتباى لما تزوّج بأخت خوند ابنة خاصّ بك . — وفيه حضر قاصد من عند ابن عثمان ملك الروم فاكرمه السلطان واحسن اليه

وفى اثناء هذه السنة توفّى الشيخ بدر الدين محمد الماردينى وكان من اهل العلم والفضل وكانت له يد طائلة فى علم الميقات وغير ذلك من العلوم . — وفى هذه السنة توفّى ايضا خشكلدى المعروف بنصف وجه وكان احد الحجّاب بالديار المصرية وكان مفردا فى فتنه بعثوا عليه الناس حتى السلطان وكان قد كبر وشاخ . — ومن الحوادث انّ شخصا من المماليك القرانصة فى سنّ الشيخوخة(١) طلع الى القلعة وقت صلوة الصبح وكان يوم الجامكية فبينما هو طالع برأس الصوه واذا بثلاثة انفار من المماليك الجلبان خرجوا عليه هناك فقتلوه بخنجر فى بطنه فمات لوقته وقتلوا عبده ايضا وكان ماشيا معه حامل قماشه التى يلبسها عند طلوعه الى القلعة فآل امره بان ذلك الجندى كان له اقطاع فمرض فلما ثقل فى المرض طلع هؤلاء المماليك يطلبوا اقطاعه فقال لهم السلطان حتى يموت خذوه ثم ان الجندى عوفى من ذلك المرض فلما طاب وطلع الى القلعة قتلوه تلك المماليك من قهرهم منه لكونه عوفى من ذلك المرض واعجب من ذلك ان السلطان اخرج الاقطاع الى غير هؤلاء المماليك الذى قتلوا الجندى بسبب اقطاعه فكان كما يقال :

فغض الطرف انك من نمير فلا كعبا بلغت ولا كلابا

ومن الحوادث فى هذا الشهر ان الامير طراباى رأس نوبة النوب كان له حاصل فى درب الحازن وفيه دريس فحرق بالنهار وقت الظهر فذكر بعض الجيران انه(٢) رأى أن شخصا فى صفة فلاّح كان هناك فى عمارة مع جملة الفعلاء

(١) فى الاصل : الشيخوشة (٢) انه ناقصة فى الاصل

فارمى فى ذلك الدريس نارا وربما كان هذا الكلام كذبا عليه فارسل قبض عليه وضربه بالمقارع ثم قطع يده اليمين ورجله اليمين واشهره فى القاهرة ثم اراد حرقه بالنار فشفع فيه بعض الامراء . ـ وفى سادس عشر توفّى القاضى بدر الدين محمد بن القاضى شمس الدين بن محمد القرافى المالكى وكان من اعيان نوّاب المالكية وكان ينتسب الى الشيخ عبد الله بن ابى جمرة رحمة الله عليه . ـ وفيه توفّى شخص حريرى كان له دكّان على رأس عطفة الماطيين تجاه سوق اليوسفية فوجد عنده فى دكانه اربعة آلاف دينار ما بين ذهب وفضّة وهى موزّعة فى برانى فى سقف الدكّان وكان رثّ الهيئة يدّعى الفقر ويقرب من ذلك ان امرأة كانت تستعطى عند جامع ابن طولون فلما ماتت وجد (١٦٦ ب) عندها سبعة مائة دينار ما بين ذهب وفضّة ووجد عندها امطار فيها فلوس جُدد ووجد عندها ربع غزل نحوا من ثمان مائة ربعة فتعجّب الناس من ذلك

وفى ذى الحجة فى يوم سابعه خرج الامير ازدمر الدوادار مسافرا الى جهة الكرك ونابلس بسبب فساد بنى لام وخرج صحبته الامير قانصوه ابن السلطان جركس والامير تانى بك النجمى وجماعة كثيرة من الامراء العشرات ومن المماليك السلطانية نحوا من خمسمائة مملوكا فكان له يوم مشهود . ـ وفيه اخلع السلطان على قانصوه كاشف الشرقية وعلى ماماى جوشن كاشف الغربية بان يكونا على عادتهما وكان اشيع عزلهما . ـ وفيه ركب القاضى كاتب السرّ محمود بن اجا وكان عليلا منقطعا عن الركوب فلما طلع الى القلعة اخلع عليه السلطان كاملة ونزل من القلعة فى موكب حافل . ـ وفيه قلع السلطان الصوف ولبس البياض ووافق ذلك خامس بشنس القبطى ثم ابتدأ يضرب الكرة ، ففى اول يوم من ذلك تقنطر امير كبير قرقماس ووقع الى الارض ثم قام وركب . ـ وفيه هجم المنسر على شخص من الامراء العشرات يقال له خشكلدى الهوارى وكان دوادار الاتابكى قيت الرجبى وكان ساكنا بالقرب من خدرة الكُماجيين فلما هجم عليه المنسر تحت الليل ذبحوه وهو راقد فى فراشه واخذوا كلما فى البيت ولا

يعلم من فعل ذلك وقد اشيع بين الناس ان زوجة خشكلدى المذكور كانت هى السبب فى قتله فاقامت مدّة وهى فى الترسيم ببيت بركات بن موسى . — وفيه حضر مبشّر الحاجّ واخبر بان العسكر لما انتصر على يحيي بن سبع توجّه الى مكة ووقف بالجبل واخبر بان العيد كان هناك يوم الجمعة وان مكة مغلبة واخبر ايضا ان الفرنج كثر تعبّثهم ببحر الهند وان حسين باش العسكر المتوجه الى هناك شرع(١) فى بناء ابراج على ساحل جدّة وصور وقد جهّزوا المراكب الى الخروج الى عدن فسرّ السلطان لهذا الخبر لكن تزايد الضرر من الفرنج فيما بعد وترادفت مراكب الفرنج ببحر الحجاز حتى بلغوا فوق عشرين مركب وصاروا يعبثون على مراكب تجار الهند ويقطعون عليهم الطريق فى الاماكن المخيفة ويأخذون ما معهم من البضائع حتى عزّ وجود الشاشات والازر من مصر وغيرها من البلاد وسبب هذه الحادثة ان الفرنج تحيّلوا حتى فتحوا السدّ التى صنعه الاسكندر (١٦٧آ) ابن فلبش(٢) الرومى وكان هذا نقبا فى جبل بين بحر الصين وبحر الروم فلا زالوا الفرنج يعبثون فى ذلك النقب مدّة سنين حتّى انفتح وصارت تدخل منه المراكب الى بحر الحجاز وكان هذا من اكبر اسباب الفساد . — وفى اواخر هذه السنة ظهر الطاعون ببلاد الصعيد ولم يقع بها فى سنة عشرة وتسعمائة لما ظهر بالقاهرة . — وفى هذه السنة طلع الى السلطان شخص يسمّى ابو الخير المرافع وقال له انا التزم لك بمائتى وخمسين الف دينار استخلصها لك ممن اعرفه ولا تنتطح فى ذاك شاتان فمال السلطان الى كلامه وقصد ان يخلع عليه ويشرع فى ذلك فاجتمع بعض الامراء بالسلطان ورجّعه عن ذلك فرجع ولله الحمد . — وفى هذه السنة تزايد ظلم الامير طراباى رأس نوبة النوب وشرع يأخذ اوقاف الناس من بلاد وبيوت وغير ذلك فيحلّها فى ساعة واحدة ويرسم عليهم ويأخذ اماكنهم بابخس الأثمان وكل من امتنع من ذلك يضربه ضربا مبرحا ويدعه فى الترسيم حتى يعذر له ولا سيما ما وقع ليونس بن جانم(٣) الزردكاش اخذ

(١) فى الاصل : بشرع (٢) فى الاصل : قلبش (٣) فى الاصل : حانم

منه بيت ابيه الذى انشأه بزقاق حلب فامتنع يونس من ذلك فضربه ضربا مؤلما حتى اعذر له وهو تحت العقوبة وفعل مثل هذه الواقعة بجماعة كثيرة يطول الشرح فى ذكرهم . — ومن الحوادث اللطيفة ما وقع فى اواخر هذه السنة ان السلطان ابطل المجراة القديمة التى كانت عند درب الخولى بمصر العتيقة وشرع فى بناء مجراة جديدة فجمع المهندسين فاختاروا ان يكون مبتدأها من عند موردة الخلفاء بالقرب من الجامع الجديد فانشأ هناك بئرا وجعل لها مسرب من بحر النيل وصنع على هذه البئر عدّة سواقى نقّالة وانشأ من هناك مجراة على قناطر معقودة على دعائم متصلة الى باب الزغلة ومن هناك تتصل الى الميدان والقلعة فجاءت هذه المجراة من العجائب والغرائب لكن اصرف على بنائها ما لا يحصر من الاموال وغالبه من وجوه الظلم والمصادرات وقد وقع فى زمن الشيخ زين الدين بن الوردى رحمة الله عليه ما يشبه ذلك وهو ان بعض الملوك اجرى قناة بدمشق الى بعض الجوامع وكان تلك المصروف من مال فيه شبهة فانشأ الشيخ زين الدين فى هذه الواقعة وهو يقول

كرهت وضوءً من قناةٍ تُساق من دماء الرعايا او بمالٍ محرَّم
(١٦٧ب) سيشرق فى يوم الحساب ندامة كما شُرقت صَدر القناة من الدم

وفى هذه السنة طلعت جزيرة ببولاق تجاه ربع قائم التاجر فصارت هذه الجزيرة فى كل سنة تزرع امقته ورياحين فتوجهت اليها الناس وخرجوا فى القصف والفرجة هناك عن الحدّ وضربوا الخيام الكثيرة وتعمل هناك اخصاص للمتفرجين بها وصاروا ياتون هناك ليلا ونهارا وصاروا الناس يخوضون فى البحر الى نصف الليل وقد قال القائل فى المعنى

فى جزيرةْ بولاق رأينا عجبْ أُسدْ ساروا معهم ظبا شاردين
حين رأينا ديك الوجوه الصباح ادهلونا خضنا مع الخايضين

وقال آخر واجاد

امضى لبولاق ترى بجزيرة حور وولدان لها تأنيق
لى من تحابى وردها نشر زها ولها بقلبى هزة وعلوق

وقد خرجت هذه السنة عن الناس وهم فى امن وسلامة وكانت سنة مباركة على الناس اخصب فيها الزرع ووقع بها الرخاء فى سائر البضائع والغلال وكانت سنة هادئة من الفتن بين الاتراك وقد حصلت بها هذه النصرة العظيمة على عربان الحجاز بعد ما كاد الحاجّ ان ينقطع من فساد الطرقات الى مكة من عرب بنى ابراهيم فلله الحمد

انتهى ما اوردناه من اخبار سنة اثنتى عشر وتسعمائة ، وذلك على(١) سبيل الاختصار ، يتلوه الجزؤ العاشر من بدائع الامور فى وقائع الدهور فى اخبار سنة ثلاثة عشرة وتسعمائة من دولة الملك الاشرف قانصوه من بيبردى الغورى الاشرفى عز نصره (٢)

ثم دخلت سنة ثلاث عشرة وتسعمائة

فيها فى المحرم كان خليفة الوقت الامام المستمسك بالله ابو الصبر يعقوب الهاشمىّ الابوين بن المتوكّل على الله عبد العزيز والسلطان يومئذ الملك الاشرف ابو النصر قانصوه من بيبردى الغورى عزّ نصره والقضاة الاربعة جمال الدين ابراهيم القلقشندى الشافعى وسرىّ الدين عبد البرّ بن الشحنة الحنفى وبرهان الدين ابراهيم الدميرى المالكى وشهاب الدين احمد الشيشينى الحنبلى. ـ واما الأمراء ارباب الوظائف من المقدّمين الاتابكى قرقماس من اركماس من ولىّ الدين امير كبير ودولات باى قرابة العادل امير السلاح وسودون العجمى امير مجلس وقانى باى قرا الرمّاح امير اخور كبير وطرا باى الشريفى رأس نوبة النوب وازدمر من على باى دوادار كبير وانصباى من مصطفى حاجب الحجاب الخالية ـ واما ارباب الوظائف من المباشرين فالقاضى محبّ الدين محمود بن اجا الحلبى كاتب السرّ الشريف ناظر

(١) على ناقصة فى الاصل (٢) نسخة بيترسبورغ

ديوان الانشاء بالديار المصرية والقاضى محي الدين عبد القادر القصروى ناظر الجيش والقاضى علاى الدين ابن الامام ناظر الخاصّ والامير تغرى برمش مع متحدّث مع القاضى شرف الدين (آ٢) الصغير فى الوزارة وشرف الدين يونس النابلسى متحدّث على وظيفة الاستادارية الكبرى وبقيّة المباشرين من ارباب الوظائف على حكم ما شرح فى السنة الخالية انتهى ذلك . — وفى هذا الشهر وقع لقاضى القضاة الحنفى عبد البرّ بن الشحنة واقعة غريبة وهو ان جمال الدين السَلِمُونى الشاعر هجا القاضى عبد البرّ بن الشحنة هجوا فاحشا بقصيدة مطوّلة يأتى الكلام عليها وسبب ذلك أن السلمونى كان قد هجا معين الدين بن شمس وكيل بيت المال وقد تقدّم ذكر ذلك فشكاه معين الدين الى القاضى عبد البرّ فاحضر السلمونى بين يديه وضربه وعزّره واشهره فى القاهرة وهو عريان مكشوف الرأس فلما بلغ السلطان ذلك ارسل خلّصه من القاضى عبدالبرّ فلما خلص هجا عبد البرّ بهذه القصيدة الفاحشة وقد دارت بين الناس فلما بلغ القاضى عبد البرّ ذلك شكى السلمونى الى السلطان لما طلع الى القلعة فى يوم التهنئة بالشهر وعرض عليه تلك القصيدة التى هجاه بها فاحضر السلطان السلمونى بين يديه ووبّخه بالكلام وقال له اتهجو شيخ الاسلام بهذا الهجو الفاحش فانكر السلمونى ذلك وقال انا ما قلت فيه هذا كله فقامت عليه البيّنة بان هذا نظمه فرسم السلطان لقاضى القضاة عبد البرّ بأن يتوجه بالسلمونى الى المدرسة (٢ ب) الصالحية ويعمل معه ما يقتضيه الشرع الشريف فنزل بالسلمونى وهو فى الحديد وكان السلطان له عناية بالسلمونى فى الباطن فلما اتوا به الى الصالحية تعصّب(١) عليه القضاة قاطبة وقصدوا ضربه بالسياط واشهاره فى القاهرة وهذه ثانى واقعة وقعت للسلمونى بسبب الهجاء ، وقد ورد عن امير المؤمنين عمر بن الخطاب رضى الله عنه انه اول من عاقب على الهجاء فلما ارادوا ضرب السلمونى وتعزيره تعصّب(١) له جماعة كثيرة من العوامّ وقصدوا يرجموا قاضى القضاة عبد البرّ وهو فى وسط ايوان المدرسة

---

(١) فى الاصل تعضب

الصالحية وجمعوا له الحجارة فى اكمامهم فما وسع القاضى عبد البرّ الا انه عفى عن السلمونى من التعزير والاشهار فى القاهرة ثم ان القضاة امروا بسجن السلمونى فسُجن واقام مدّة طويلة فى السجن يأتى الكلام عليها واما القصيدة الموعود بذكرها فهى قصيدة مطوّلة فيها الفاظ فاحشة الى الغاية واساءة مفرطة لا ينبغى ان تذكر ولكن نورد منها بعض ابيات مما نظمها جمال الدين السلمونى وهو قوله من ابيات

فشا الزُورُ فى مصرٍ وفى جَنَباتها … ولِمْ لا وعبدُ البرّ قاضى قضاتها
أيُنكرُ فى الاحكام زُورٌ وباطلٌ … واحكامُهُ فيها بمختلفاتها
اذا جاءَهُ الدينار من وجه رشوة … يرى انّه حِلٌّ على شُبُهاتها
فاسلام عبد البرّ ليس يُرَى سوى … بعِمّته (٣آ) والكفرُ فى سماتها
اجاز امورًا لا تحلّ بملّةٍ … بحَلّ وبَرْمٍ مُظهِرًا منكراتها
الستَ ترى الاوقاف كيف تبدّلت … وكانت على تقديرها وثباتها
وقد وثبتْ فيها قضاياه بالأذى … وبالبيع شبهُ الأسد فى وثباتها
فان كان فى الاوقاف ثَمّ بقيّةٌ … تكذّبنى فيما أقول فهاتها
ولابدّ من بيع الجوامع تارك الـ … ـجماعاتِ منها مبطلٌ جُمَعاتها
ولا بدّ ان يستبدل الناسُ اَعبدًا … باحرارها بيعًا لنفس ذواتها
ولو امكنتْه كعبة الله باعها … واَبْطل منها الحجّ مع عُمَرَاتها
ومصداقُ قولى انّه كان مغريًا … ليحيي بن سبع فى خراب جهاتها
وقد كان ذئبًا لابن سبع وقومه … يطالَع بالاخبار قبل رُواتها
ولو يُعطَ ديناراً وطاوعه الورى … لأسقط عنها صومها وصلاتها
شكت ملّة الاسلام مما ينالها … بافعاله يا هلْ تُزيلُ شكاتها

فنُبكى على الدين القويم وشرعه واحكامه فيها بمنعوجاتها
نعى مذهب النعمان من قُبح فِعله على فتوات الزُور لا عن ثقاتها
نعَقَّبَ يعقوبًا وخالف رأيه فكم حَلَّ من وقفٍ وابدا شتاتها
وعن زفرٍ قد زفّر النقل كاذبًا بتزويج ارحامٍ (٣ب) لحين براتها
وقد خان قاضى خان فى فتواته بتغييرها عن مقتضى موجباتها
فلا تخشى اثمًا ان تخُوضَ بعرضه فغيبته للناس خيرُ لغاتها
فماذا على الاسلام حَلَّ من الردا بأيّامِ عبد البرّ مع سنواتها

انتهى ذلك على سبيل الاختصار وانا استغفر الله العظيم واتوب اليه .— وفى رابع هذا الشهر خرج الاتابكى قرقماس الى نحو الشرقية والغربية وقد سرح فى البلاد وغاب فيها .— وفى حادى عشره كان ببولاق ليلة حافلة بسبب وقت سيدى اسماعيل الانبابى رحمة الله عليه فضربت فى تلك الجزيرة التى تجاه بولاق نحو خمسمائة خيمة وصنعوا سوقا بدكاكين وخرج الناس فى الفتك والفرجة عن الحدّ واقاموا هناك ليالى متوالية وموجب ذلك ان كان الرخاء والامن موجودين .— وفى عقيب ذلك عُمل مولد الشيخ سويدان المجذوب فى مدرسة ابن الزمن التى ببولاق عند الرصيف فكان له مولد حافل وضربت هناك الخيام الكثيرة عند المدرسة لكن حدث تلك الليلة حادثة مهولة وهو ان امرأة طبخت على شاطئ البحر فطارت منها شرارة فتعلّقت بمركب هناك كان فيها كتّان فعملت فيه النار وكان تلك الليلة الريح عاصفا فمشت النار الى شونة تبن فى معصرة هناك (٤ آ) فعملت فيها النار فاحترقت المعصرة ونُهب ما فيها من قصب وسكّر وعسل وحصل للناس تلك الليلة غاية النكد ولولا لطف الله تعالى ثم بَرَكَة الشيخ سويدان لاحترقت تلك الاماكن التى هناك عن آخرها .— وفيه تغيّر خاطر السلطان على ابى الخير المرافع بعد ان قرّبه وكان قد اخذ

فى اسباب مصادرات الناس ولو دام لحصل للناس منه كل سوء فتسلّمه الزينى بركات بن موسى فنزل به من القلعة وهو فى الحديد فلما شقّ من القاهرة كادت العوامّ ان ترجمه وارتفعت الاصوات لابن موسى بالدعاء لأنه كان سببا لذلك فلما اتى الى داره ضرب ابا الخير المرافع بالمقارع وبعث به منفيّا الى الواح . ـ ومن الحوادث ان مملوكا من المماليك الجُلبان نزل الى سوق الرقيق ليشترى عبدا او يردّ عبدا فوقع بينه وبين الدلّال تشاجر فلما تزايد الامر بينهما ضربه المملوك بقبقاب على رأسه فى السوق بين الناس فحُمل الى داره فاقام نحو شهر ثم مات فلم تنتطح فى ذاك شاتان . ـ وفى عقيب ذلك ضرب الامير ارزمك الناشف احد الامراء المقدّمين شخصا من النواتيّة فمات تحت الضرب وسبب ذلك ان هذا النوتى حمل للامير ارزمك مغلاّ فنقص فضربه بسبب (٤ ب) ذلك فلما مات النوتى وقف اولاده للسلطان فلما علم بهذه الواقعة تغافل عن ذلك وقال للامير ارزمك أَرضِ اولاد هذا المقتول وانفضّ المجلس على ذلك وراحت على من راحت

وفى صفر كان ختام ضرب الكرة ثم ان السلطان اضاف الامراء بالبحرة ومدّ لهم اسمطة حافلة واقاموا بالقلعة الى بعد العصر . ـ وفيه طلع ابن ابى الردّاد ببشارة النيل وجاءت القاعدة سبعة اذرع وكانت الزيادة فى اول يوم من المناداة خمسة اصابع . ـ ومن الحوادث ان فى يوم الخميس ثالث عشره تسحّب من سجن القاعة وقت الظهر نحو سبعين انسانا من المحابيس ما بين مشايخ عربان وفلاّحين وغير ذلك فاضطربت القاهرة بسبب ذلك فمضوا ولم تنتطح فى ذاك شاتان . ـ وفيه جاءت الاخبار (١) ونهبوا الضياع فعيّن لهم السلطان فى ذلك اليوم تجريدة وعيّن بها من الامراء سودون العجمى امير مجلس وانصباى حاجب الحجّاب وتمر الزردكاش احد المقدّمين ودولات باى قرموط ومن المماليك السلطانية نحوا من خمسمائة مملوك فخرجوا من يومهم وقد تقدم القول

(١) هنا تنقص جملة فى الاصل والظاهر أن المراد : أن عربان الشرقية هاجوا ونهبوا الخ

بان الاتابكى قرقماس خرج قبل ذلك الى نحو الشرقية والغربية فلما سمع بمجىء العسكر لاقاهم من هناك (٥ آ)

وفى ربيع الاول رسم السلطان للقاضى علاى الدين ناظر الخاصّ بأن يتوجّه الى جدّة وقد بلغ السلطان انه قد وقع تشاجر بين حسين (١) باش العسكر الذى هناك وبين على المسلاتى المغربى فخرج ناظر الخاصّ ليكشف عن حقيقة ذلك وعيّن معه السلطان نحوا من خمسين مملوكا تقويةً للعسكر الذى هناك .ــ وفيه كان رجوع الامراء والعسكر الذين توجهوا للشرقية بسبب فساد العربان فرجعوا بغير طائل من ذلك .ــ وفيه رسم السلطان بشنق احمد بن مهنا شيخ بنى وائل فسمّروه هو واقاربه وطافوا بهم القاهرة ثم شنقوا احمد بن مهنا على باب النصر وكان ذنبه انه هرب من السجن وقتل السجّان وكسر القيد وكان من شرار العربان فلما ظفر به شنقه .ــ وفى يوم الثلاثا عاشره كان دخول العسكر المتوجه الى الحجاز بسبب محاربة يحيي بن سبع فدخل الامير خاير بك باش العسكر وقنبك رأس نوبة ثانى المتوجه صحبته وبقيّة الامراء والعسكر فكان لهم يوم مشهود ودخل المحمل صحبتهم فزيّنت لهم القاهرة ودقّت لهم الكوسات بالقلعة ودخل صحبتهم ثمان مائة رأس من رؤوس العربان من بنى ابراهيم الذين قتِلوا فى المعركة فاشهروهم على رماح والمشاعليّة تنادى عليهم فلما طلع الامراء الى القلعة اخلع عليهم السلطان (٥ ب) ونزلوا الى دورهم فكانت مدة غيبتهم فى هذه التجريدة ثمانية اشهر وايام وقد بيّضوا وجههم بهذه النُصرة التى وقعت لهم وفتحوا درب الحجاز فتحا ثانيا فى الاسلام بعد ما كاد الحجّ ان ينقطع فللّه الحمد على ذلك وقد شقّ على السلطان مجىء العسكر وكان قصده ان يتبعوا يحيي بن سبع حيث توجّه حتى يقطعوا جادرة بنى ابراهيم عن آخرهم وكان العليق هناك ما يوجد والموت فى الجمال كثير فتقلّق العسكر وطلب المجىء .ــ وفى يوم الاربعا حادى عشره عمل السلطان المولد النبوى واجتمع

---

(١) فى الاصل : وقع بين حسين تشاجر باش

القضاة الاربعة والامراء المقدّمين على العـادة ونصب الخيمة الكبيرة المدوّرة التى صنعها الاشرف قايتباى واصرف عليها نحوا من ثلاثين الف دينـار وكان مولدا حافلا . ــ وفى رابع عشره جاءت الاخبـار من عنـد الامير ازدمر الدوادار انه لما توجّه الى الكرك ونابلس قاتل عربان بنى لام الذين كانوا من عصبة يحيي بن سبع فانتصر عليهم وقتل منهم جماعة كثيرة واسر من كبـارهم نحو عشرة انفار وملك منهم مدينة الكرك فلما تحقّق السلطان ذلك امر بدقّ الكوسات بالقلعة وكانت القاهرة مزيّنة من حين دخل العسكر فصارت الفرحة فرحتان . ــ وفى يوم (٦ آ) الخميس تاسع عشره اخلع السـلطان على الامير طراباى رأس نوبة النوب وقرّره فى امرة ركب المحمل وقرّر قانصوه ابا سنّة والى القاهرة بالركب الاول ، وفى ذلك اليوم نادى السـلطان فى القاهرة بأن الناس تحجّ فى هذه السنة مطلقا من رجال ونساء على العادة فارتفعت الاصوات له بالدعاء وكان من اعظم فرحات الاسـلام . ــ وفيه تغيّر خاطر السلطان على القاضى فخر الدين بن العفيف كاتب المماليك فعزله ورسم عليه وقرّر عليه الفى دينار يوردها للخزائن الشريفة وكان هذا آخر عزل القـاضى فخر الدين وولاياته . ــ وفيه كان وفاء النيل المبـارك ووافق ذلك عاشر مسرى وفتح السدّ فى اليوم الحادى عشر من مسرى ووقع فى زيادة هذا النيل امور غريبة وهو انه سلسل فى اول الزيادة فلما كان سـادس مسرى زاد الله ثلاثين اصبعا فى يوم واحد ثم فى اليوم السـابع منها زاد الله فيه عشرين اصبعا ثم فى اليوم الثامن منهـا زاد الله فيه ايضـا عشرين اصبعا وكانت زيادته سبعون اصبعا فى ثلثة ايام واستمرّت الزيادة عمّـالة مترادفة حتى اوفا الله فتوجّه الاتابكى قرقماس وفتح السدّ على العادة وكان له يوم مشهود كما يقال فى المعنى

سُدُّ الخليج بكَسْره (٦ب) جَبَر الورى طُرّاً فكلٌّ قد غدا مسرورا
البَحرُ سـلطانٌ فكيف تواترَتْ عنه الاشـائر (١) اذ غدا مكسورا

(١) فى الاصل : الشائر

وفيه توفى شرف الدين بن ابى الخير كاتب الجرّافة مباشر الامير طراباى وكان من وسائط السوء عنده

وفى ربيع الآخر اخلع السلطان على القاضى شرف الدين الصُغير وقُرّر فى كتابة المماليك عوضا عن فخر الدين ابن العفيف بحكم صرفه عنها فتضاعفت عظمة شرف الدين الصُغير وصار ناظر الدولة كاتب المماليك مستوفيا على الدواوين وغير ذلك من الوظائف .ـ وفيه جاءت الاخبار من عند نائب حلب بان اسمعيل شاه بن حيدر الصوفى المقدم ذكره قد تحرك على بلاد السلطان ووصل اوائل عسكره الى ملطية وحكوا عنه اموراً شنيعةً فى افعاله فلما بلغ السلطان ذلك تنكّد الى الغاية وجمع الامراء وضربوا مشورة فى امر الصوفى فاشار الامراء على السلطان بأن يرسل اليه تجريدة فنادى للعسكر بالعرض فطلع العسكر قاطبة الى القلعة فعرضهم وكان قاصد بن عثمان حاضرا وخليل بيك بن رمضان امير التركمان فكتب من العسكر نحوا من الف وخمسمائة مملوك وعيّن من الامراء المقدّمين فى ذلك اليوم خمسة وهم قانى باى قرا امير آخور كبير وجعله باشا على العسكر وصحبته ارزمك الناشف احد المقدّمين ودولات باى قرموط وقانصوه كُرت وتانى بيك (٧ آ) الخازندار وعيّن من الامراء الطبلخاناه والعشرات نحوا من عشرين اميرا ثم عيّن بيبرس امير آخور ثانى قرابته بان يتوجّه الى حلب ويعلم النوّاب بمجىء العسكر وليجتهدوا فى عمل اليرق وان نائب حلب يجمع عساكر حلب ويخرج ليحرس اطراف البلاد ويكشف الاخبار ثم بطل ذلك جميعه فيما بعد كما يأتى الكلام على ذلك فى موضعه

وفى جمادى الاولى فى ثامنه حضر ابرك نائب قلعة حلب وقد انفصل عنها ووقع بينه وبين نائب حلب تشاجر واصله من مماليك السلطان فطاش وفتك بحلب ولم يستشن لنائب حلب بشأن .ـ وفيه جاءت الاخبار بأن عساكر الصوفى عدّت من الفراة ووصل جاليشهم الى اطراف بلاد السلطان وان على دولات جمع التركمان وخرج اليهم وحارب معهم

فلما جاءت هذه الاخبار اضطربت القاهرة وماجت ونادى السلطان للعسكر بان اول النفقة يوم الأثنين وكان قد اشيع بين الناس بأن التجريدة بطالة فاهمل العسكر ذلك حتى طرقتهم هذه الاخبار فعند ذلك شرع المماليك يكبسوا على الطواحين والاسطبلات بسبب النعال والاكاديش وكان السلطان اخّر امر النفقة الى ان يحضر الامير ازدمر الدوادار وكان توجّه الى الكرك ونابلس بسبب عربان بنى لام فلما جاءت هذه (٧ب) الاخبار نفق السلطان على العسكر المعيّن للتجريدة فاعطى لكل مملوك مائة دينار على العادة وجامكية اربعة اشهر معجّلا وثمن جمل سبعة اشرفية فكان ما خصّ كل مملوك نفقة وجامكية وثمن جمل مائة دينار وثلثون دينارا ثم شرعوا فى عمل اليرق . — وفى يوم الاربعا رابع عشره عزم السلطان على قاصد ابن عثمان فى قاعة البحرة فاظهر فى ذلك اليوم غاية العظمة فى الفُرُش وفى الاسمطة والفواكه والحلوى وملأ صحن فرعون التى تحت شباك قاعة البحرة سكّرا بماء الليمون برسم جماعة القاصد وعند الانصراف اخلع على القاصد كاملية مخملا احمر بصمور فاخر وكان يوما حافلا جدّا . — وفى تاسع عشره حضر الى الابواب الشريفة شخص يقال له كمال من خواصّ جماعة ابن عثمان وقد ترجموا هذا كمال بتراجم عظيمة بأنه لا يكلّ ولا يملّ من الجهاد فى الفرنج ليلا ونهارا حتى اعيا الفرنج امره وانه رأس المجاهدين المرابطين فى الاسلام فلما حضر اكرمه السلطان وبالغ فى اكرامه واخلع عليه فاقام بمصر مدّة يسيرة ورجع الى بلاده . — وفى العشرين من هذا الشهر جاءت الاخبار من غزّة صحبة هجّان بوفاة الامير (٨ آ) ازدمر من على باى الاشرفى امير دوادار كبير توفّى بغزّة يوم الخميس خامس عشرة هذا الشهر وقد مرض مُدّة ثلثة ايام ومات فلما جاء هذا الخبر تأسّف عليه الكثير من الامراء ممن كان من عُصبته وكان موته بغتة على حين غفلة واشيع بين الناس مشغول(١) وكان اميرا جليلا رئيسا حشما ليّن الجانب قليل الاذى وكان فى عنفوان شبوبيته وكان موموقا بالشجاعة والفروسية وهو من

(١) كذا فى الاصل

مشتراوات الاشرف قايتباى وولى عدّة وظائف سنية منها شادية الشرابخاناه ثم بقى مقدّم الف ثم ولى الدوادارية الكبرى بعد الامير مصر باى فى سنة سبع وتسعمائة فكانت مدّته فى الدوادارية الكبرى نحوا من ست سنين وخمسة اشهر الا اياما فلما تحقّق السلطان موته ضرب الحَوْطة (١) على موجوده ورسّم على جماعته وغلمانه ومباشريه وقرّر (٢) عليهم مال له صورة . — وفيه حضر تغرى بردى الترجمان وكان توجّه الى بلاد الفرنج واقام بها نحوا من سنتين فلما حضر اخلع عليه السلطان واقرّه على وظيفته . — وفيه ثبت النيل المبارك على ثمانية عشر اصبعا من تسعة عشر ذراعا وكان فى العام الماضى ارجح من ذلك (٨ ب) ثمانية اصابع . — وفيه توفّى القاضى جمال الدين الأتميدى احد نوّاب الحكم الشافعى وكان لا بأس به

ومن الحوادث فى هذا الشهر ان شخصا يقال له عمر بن علاى الدين النقيب الحنفى المحلى وكان خطيبا ببعض الجوامع فقيل عنه انه وقع فى حقّ سيّدنا ابراهيم الخليل عليه السلام بكلام فاحش لا ينبغى ان يذكر فضبطوا عليه ذلك ثم ان بعض القضاة استتوبه وحكم شمس الدين الحلبى بحقن دمه فلما بلغ السلطان ذلك تعصّب لابراهيم الخليل عليه السلام وقال ما ارجع حتى اضرب عنق هذا القائل لهذا الكلام فامر بعقد مجلس بحضرته وجلس فى الدُهيشة وارسل خلف القضاة الاربعة فحضر جمال الدين القلقشندى الشافعى وسريّ الدين عبد البرّبن الشحنة الحنفى وبرهان الدين الدميرى المالكى والشهاب أحمد بن الشيشينى (٣) الحنبلى ثم امر السلطان باحضار القضاة المنفصلين فحضر شيخ الاسلام زين الدين زكريا الشافعى وحضر برهان الدين ابن أبى شريف الشافعى وبرهان الدين بن الكركى الحنفى وجماعة من مشايخ العلم منهم الشيخ نور الدين المحلى والشيخ عبد الحق السنباطى الشافعى وغير ذلك من المشايخ والعلماء فلما تكامل (٩ آ) المجلس تباحثوا فى هذه المسألة فقال الشيخ زكريا مذهبنا ان هذا القائل اذا تاب الى الله تعالى واستغفر تُقبل توبته

(١) فى الاصل : الجوطة (٢) فى الاصل : وقدر (٣) فى الاصل : أبولشيشينى

ووافقه على ذلك ابى شريف فحصل فى ذلك المجلس بعض تشاجر بين قاضى القضاة عبد البرّ بن الشحنة وبين الشيخ نور الدين المحلى واحضر كل من العلماء النُقول فى هذه المسألة وانفصل المجلس مانعا على ان هذا القائل يُسجن مدّة طويلة حتى يتوب ثم انفضّ المجلس على ذلك والسلطان قد صمّم على ضرب عنق هذا القائل فتوجّهوا به الى السجن فسجن وهذا ما كان من ملخّص هذه الواقعة . ـ وفيه حضر الامراء الذين كانوا توجّهوا صحبة الامير ازدمر الدوادار الى نابلس واحضروا صحبتهم جثّة الامير ازدمر وهى فى سُحلية فدفن فى تربته التى انشأها بالقرب من باب الزغلة وانطوى امره ، وخلا منه المكان ، ودخل فى خبر كان

وفى جمادى الآخرة فى يوم السبت ثانيه رسم السلطان بتوسيط شخص من العربان المفسدين يسمّى عبيد بن ابى الشوارب فوسّطه عند قنطرة الحاجب ووسّط معه ايضا شخصا يسمّى قاسم الغُريب وكانا من كبار المفسدين بالشرقية. ـ وفى يوم الاثنين رابعه اخلع السلطان (٩ ب) على الامير طومان باى بن اخيه وقرّر (١) فى الدوادارية الكبرى عوضا عن الامير ازدمر من على باى بحكم وفاته فنزل من القلعة فى موكب حفل وسكن فى دار الامير ازدمر فيما بعد ورسم السلطان للامير يشبك الفقيه الذى كان دوادارا عند الامير ازدمر ان يستمرّ دوادارا عند الامير طومان باى على عادته فامتثل ذلك . ـ وفيه اخلع السلطان على شيخ العرب عبد الدايم بن ابى الشوارب وقُرّر فى مشيخة العرب بالقليوب (٢) . ـ وفيه اخلع السلطان على مملوكه ابرك الذى كان نائب قلعة حلب وحضر الى مصر فقرّره فى شادية الشراب خاناه عوضا عن الامير طومان باى بحكم انتقاله الى الدوادارية الكبرى . ـ وفى يوم الثلاثا سادسه حضر قاصد من عند على دولات واخبر انه لما توجّه الى عسكر الصوفى تحارب معهم فكسرهم كسرة قوية فانهزموا نحو بلادهم مكسورين وقُتل منهم جماعة كثيرة وارسل على دولات عدّة رؤوس ممن قتل من عسكر الصوفى وفيهم شخص من

(١) فى الاصل : وقدر (٢) فى الاصل : بالقليوبر

امرائه بالحياة وعلى رأسه طرطور احمر فلما عُرضوا على السلطان سُرّ بهذه الواقعة وامر بأن تُعلّق (١٠ آ) تلك الرؤوس على باب زويلة فلما تحقّق صحّة هذه الواقعة بطل امر تلك التجريدة التى كان عيّنها الى الصوفى ' ورسم باعادة النفقة التى كان نفقها على العسكر بسبب التجريدة فتوجّهت اليهم الطواشية واستعادوا منهم النفقة فشقّ ذلك على المماليك وكانوا قد تصرّفوا فى غالبها فلما بلغ السلطان ذلك رسم بان يترك لهم ثمن الجمل الذى كان اعطاه لهم وقدره سبعة دنانير ويعيدوا الباقى فامتثلوا ذلك واعادوا ما اخذوه والذى تأخّر عليه من ذلك شىء قُطع من جامكيته . ــ وفى يوم الأثنين حادى عشره اخلع السلطان على قاصد ابى يزيد ابن عثمان خلعة سنيّة والبس جماعته سلاريات وشقا وصمورا واذن لهم بالعود الى بلادهم فمضوا (١) وهم شاكرون من السلطان . ــ وفى يوم الخميس رابع عشره اخلع السلطان على الامير طومان باى الدوادار خلعة الانظار فنزل من القلعة فى موكب حفل . ــ وفيه قلع السلطان البياض ولبس الصوف ووافق ذلك عاشر هاتور . ــ وفيه جاءت الاخبار من مكة بأن الشريف بركات امير مكة توجّه الى مالك بن الرومى امير خُليص وكبس عليه على حين غفلة فظفر به وحزّ رأسه وحزّ رؤوس جماعة من اقاربه وانّ (١٠ ب) ناظر الخاصّ علاى الدين واصل بذلك عن قريب فسُرّ السلطان لهذا الخبر . ــ ومن الحوادث فى اواخر هذا الشهر وقعت فتنة مهولة ببولاق حتى كادت ان تخرب عن آخرها وسبب ذلك ان جماعة من الجوابر الذين ببولاق وقع بينهم وبين جماعة من النفر بسبب ضائع ضاع لهم فتعصّب الجوابر على النفر وضربوهم وجرحوا منهم جماعة واستخلصوا منهم الضائع فلما بلغ ذلك طائفة النفر اجتمع منهم السواد الاعظم وتوجهوا الى بولاق ووثبوا على الجوابر ونهبوا ما فى مراكبهم من الغلال ونهبوا دكاكين بولاق وخطفوا عمائم الناس فلما تزايد الامر من النفر ثاروا عليهم الجوابر والنواتية الذين ببولاق واتوا اليهم بالسيوف

(١) فى الاصل : فيضوا

والمقاليع فسقط بينهم ساقط فاتسعت الفتنة واستمرّت على ما ذكرناه ثلثة ايام متوالية فلما بلغ السلطان ذلك تنكّد وكانت الجوابر فى حماية الاتابكى قرقماس والنفر فى حماية قانى باى قرا امير آخور كبير فتعصّب كل منهما لجماعته فتحيّر بينهما السلطان وراح على الناس ما نهب لهم فى هذه الحركة انتهى ذلك

وفى رجب كان انتهاء العمل مما جدّده السلطان من العمارة بالقصر الكبير فلما تمّ ذلك صنع به (١١ آ) وليمة حافلة وعزم على القضاة الاربعة والامراء المقدّمين وارباب الوظائف من المباشرين واحضر قُرّاء البلد قاطبة والوعّاظ ومدّ به اسمطة حافلة وبات تلك الليلة هناك . — وفيه نزل السلطان الى خلف القلعة عند قبّة الهوى وجرّبوا قدّامه مكاحل نحاسية (١) كان سبكها فاقام هناك ساعة يسيرة ثم عاد الى القلعة . — وفيه تغيّر خاطر السلطان على عبد العظيم الصيرفى فضربه ووكل به ثلثة من المماليك الخاصكية وسبب ذلك ان العسكر تضرّر من كثرة الفضّة النحاس التى يجدونها فى الجامكية فشكوه الى السلطان فقبض عليه وقرّر (٢) عليه مالا له صورة بسبب ذلك .

وفى شعبان حضر قاصد من عند اسمعيل شاه الصوفى وعلى يده مكاتبة يذكر فيها ان الذى وقع من عسكره فى دخولهم الى اطراف بلاد السلطان لم يكن ذلك عن اذنه ولا علم بذلك فاكرم السلطان ذلك القاصد واوكب له بالحوش موكبا حافلا وكان هذا القاصد هو وجماعته فى غاية الغلاسة (٣) وعلى رؤوسهم طراطير حُمر ليس عليهم رونق بخلاف قصاد ابن عثمان . — وفيه وقعت فتنة مهولة بين مماليك السلطان وبين مماليك الامير خاير بك الخازندار بسبب حمير (١١ ب) النُقارة فقُتل من مماليك السلطان مملوك فتعصّب له خشداشينه ونزلوا من الطباق مُشاة وتوجهوا الى بيت خاير بك ونهبوا ما فيه واحرقوا بابه فهرب منهم واختفى وطلع الى السلطان وقد اتسعت هذه الفتنة فلما جرى ذلك ارسل السلطان قبض على مملوك خاير بيك الذى فعل هذه الفعلة فوسّطه فى الرملة حتى خمدت هذه الفتنة قليلا . — وفى يوم

(١) فى الاصل : نحاسيا (٢) فى الاصل : وقدر (٣) يعنى : الغلاظة

الاثنين سادس عشره دخل القاضى على الدين ناظر الخاصّ وقد تقدّم انه توجّه الى جدّة بسبب تجهيز المراكب صحبة العسكر الذى توجّه الى عدن بسبب تعبّث الفرنج هنـاك فلما تمّ امره من جدّة وقصد الرجوع الى مصر ارسـل صحبته الشريف بركات امير مكة رأس مالك بن الرومى امير خليص وعدة رؤوس ممن قتل معه من العربان فى المعركة كما تقدّم فكان عدّتهم نحوا من تسعة وعشرين رأسا فارتجّت لهم القاهرة وأُشهروا على رماح فلما عُرضوا على السـلطان وهو بالميدان اخلع على ناظر الخاصّ كاملية مخملا احمر بصمور واركبه فرسا بسرج مغرق وكنبوش وتوجّه الى داره فى موكب حافل وصحبته قضاة السـلطان ورسم (١) بأن تعلّق تلك الرؤوس على ابواب القاهرة . ــ وفى يوم السبت سابع عشرينه نزل السلطان الى الميدان وعزم على قاصد (١٢ آ) الصوفى هناك واحضر قدّامه مماليكا يرمون بالنشّاب على الخيل وهم بآلة السلاح فاظهروا فى فنون النشّاب اشياء غريبة واحرق قدّام القاصد احراقة نفط بالنهار ثم مدّ له اسمطة حافلة واخلع عليه وعلى جماعته واذن لهم (٢) بالعود الى بلادهم فسافروا فيما بعد .ــ وفيه كانت واقعة الناصرى محمد بن بنت جمال الدين لاستادار مع الناصرى محمد بن قجق نديم السلطان وملخّص هذه الواقعة ان محمد بن بنت جمال الدين كان له عبد حبشى فافسد جارية لمحمد بن قجق فشـكاه للسطان فطلب بن بنت جمال الدين وقصد الصلح بينه وبين بن قِجِق وان يُرضيه فى جاريته فتواحش بن بت جمال الدين فى حقّ بن قجق وسبّه فى مجلس السلطان وكان ابن بنت جمال الدين اهوج احمق رهاجا فلما جرى ذلك تغيّر خاطر السـلطان عليه ورسم بتسليمه الى نقيب الجيش فاتّسعت هذه الواقعة على بن بنت جمال الدين وقرّر (٣) عليه السلطان عشرة آلاف دينار فاستمرّ (١٢ ب) فى الترسيم وضُرب فى بيت الوالى وباع جميع موجوده ولم يف بهذا القدر وآخر الامر رسم السلطان بنفيه الى الواح فنفى وجرى

(١) فى الاصل : رسم (٢) كتب الناقل هنا سهوا عبارة كانت على ما يظهر فى نسخة المؤلف على الهامش (٣) فى الاصل : وقدر

عليه شدائد ومحن (١) وكان قليل الدُربة فلو سدّ هذه القضية بدون الخمسين دينارا كانت تستدّ ولا كان يجرى عليه هذا كله ، وهذه الواقعة تقرب من واقعة الزينى فرج الحاجب وقد تقدّم ذكر ذلك فيما جرى عليه ، ويقرب من هذه الكائنة ما وقع لشخص من ابناء الناس يقال له محمد بن سودون السودونى وقد تغيّر خاطر السلطان عليه وحصل له منه ما لا خير فيه وسجنه وقاسى شدائدا ومحن وامره مشهور . ـ وفى سلخ هذا الشهر حضر الاتابكى قرقماس وكان مسافرا فى اقطاعه بالمنزلة ودخل صحبته بعدّة رؤوس من العربان العصاة فعُرضوا على السلطان بالميدان فاخلع عليه ونزل الى داره فى موكب حافل

وفى رمضان فى يوم مستهلّه عرض القاضى شرف الدين الصُغير ناظر الدولة والزينى بركات بن موسى المحتسب اللحم والغنم والدقيق والسكر على السلطان وهو بالميدان فطلعا به مزفوفا على العادة فاخلع عليهما . ـ وفى يوم الخميس ثالثه عرض السلطان المحابيس بالميدان فاطلق منهم جماعة من رجال ونساء وابقا منهم اصحاب الجرائم والفلّاحين . ـ وفيه وقف شخص من الغلمان للسلطان وهو مقطوع اليد وانهى فى قصّته ان الامير طراباى قطع يده لاجل بغلة ماتت منه فى الربيع فلم يُنصفه السلطان من طراباى . ـ وفى يوم الجمعة (١٣ آ) خامسه افرج عن عبد العظيم الصيرفى وقد اورد نحوا من عشرة آلاف دينار وقرّر عليه باقى المال . ـ وفيه توفى احمد بن اسمعيل راس نوبة الامير طراباى وكان على عوج فيه خير من غيره من الظلمة . ـ وفيه رسم السلطان بالافراج عن جمال الدين السلمونى الشاعر وكان فى السجن من حين وقع له مع قاضى القضاة عبد البرّ بن الشحنة ما تقدّم ذكره وكان السلطان له عناية بالسلمونى فى الباطن . ـ وفيه اخلع السلطان على مملوكه الامير ابرك واعاده الى نيابة قلعة حلب كما كان اولا مع استمراره على شادية الشراب خاناه بمصر وصار يحمل اليه معلومها (٢) وخراج الاقطاع وهو بحلب فعدّ ذلك من النوادر ثم خرج فى اثناء هذا الشهر

(١) فى الاصل : ومحدم (٢) فى الاصل : معلمومها

الى حلب متكلما على نيابة القلعة بها ومتولى شادية الشرابخاناه بمصر واعجبُ من هذا ان السلطان انعم عليه فيما بعد بتقدمة الف بمصر وصار يحمل اليه خراج اقطاع التقدمة وهو بحلب . ـ ومن الحوادث فى هذا الشهر ان جماعة من السرّاق نقبوا قاعة الذهب وذبحوا البوّاب واخذوا من القاعة سبائك ذهب وفضّة بحو عشرة آلاف دينار فراحت (١٣ ب) ولم تنتطح فى ذاك شاتان وفى الليلة نقبوا من سوق مرجوش اربعة دكاكين . ـ وفى ليلة الثلاثا ثانى عشرينه هجم ذلك المنسر على شخص اعجمى تاجر وكان فى سعة من المال وكان ساكنا عند باب سرّ المدرسة الصالحية فذبحوه وذبحوا عبده معه واخذوا كلما فى داره من مال وقماش فتتبّع (١) الوالى امر هذه السراق حتى ظفر بجماعة منهم فشُنقوا على باب ذلك التاجر الذى قتل . ـ وفى يوم الاربعا ثالث عشرينه كانت وفاة قاضى القضاة المالكى برهان الدين ابراهيم الدميرى وكان عالما فاضلا ديّنا خيرا رئيسا حشما ليّن الجانب كثير التواضع وانتهت اليه رياسة المالكية فى (٢) عصره ولم يكن يومئذ فى المالكية اعلا طبقة منه على الاطلاق ومات وهو فى عشر الثمانين (٣) وكانت مدّته فى منصب القضاء الى حين توفى رحمة الله عليه ست سنين وستة اشهر الا اياما وكان نادرة عصره فى الخطّ الجيّد والعبارة الحسنة وكان عارفا بالاحكام الشرعيّة (٣) فلما بلغ السلطان وفاته نزل من القلعة ليصلّى عليه فتبيّن انهم توجّهوا به الى الجامع الازهر فصلّوا عليه هناك فلما تحقق السلطان ذلك توجّه الى نحو القرافة وزار الامام (١٤ آ) الشافعى والامام الليث (٤) رضى الله عنهما فنزل عن فرسه ودخل زارهما بتواضع وتصدّق فى ذلك اليوم بمبلغ له صورة وكان ذلك اول نزوله فى حال السلطنة . ـ وفيه توفّى ابن سلطان العلايا الذى كان مقيما بمصر . ـ وفى سلخ هذا الشهر نزل السلطان على حين غفلة وتوجّه الى المجراة التى انشأها فكشف عن بنائها وكان معه الامير طومان باى الدوادار

---

(١) فى الاصل : فتتبع (٢) فى ناقصة فى الاصل (٣ـ٣) كتبت هذه الجملة فى الاصل سهوا بعد قوله : فتبين انهم (٤) فى الاصل : الكيث

وبعض امراء عشرات ومن مماليكه نحوا من خمسمائة مملوك واول ما نزل من القلعة خرج من باب القرافة وتوجّه الى تربة الامير ازدمر الدوادار ونزل عن فرسه وزار قبره ثم ركب من هنـاك وتوجّه الى نحو كوم الجارح وزار الشيخ ابا السعود الذى كان هناك مقيما ثم توجّه من هناك الى المجراة وكشف عليها وغسل وجهه من ماء النيل فلما رجع الى القلعة رجع من على مشهد السيّدة نفيسـة رضى الله عنها وزار وهو راكب على فرسه ورسم لخدّام السيّدة بعشرة دنانير ثم خرج من باب القرافة وطلع الى القلعة وتصدق فى ذلك اليوم بمال له صورة وانعم على البنّائين والمهندسين فى ذلك اليوم بمائة دينار

وفى شوال عمل السـلطان موكب العيد وكان حافلا وفرّق الخلع (١٤ ب) على العادة . ـ وفى يوم الخميس ثامنه عُرضت كسوة الكعبة على السلطان ومقام ابراهيم عليه السلام وقد شقّوا من القاهرة وهى على رؤوس الحمّالين مزفوفة فلبس القاضى ناظر الجيش عبد القادر القصروى فى ذلك اليوم خلعة كونه كان ناظر الكسوة ايضا . ـ (١) ومن الحوادث (١) فى هذا الشهر ان المماليك الجلبان وثبوا على السلطان بالقلعة ونزلوا من الطباق بكباشيات مقلوبة فطعطعوا بالقلعة واظهروا العصيان وحصل منهم فى ذلك اليوم غاية الفساد وقصدوا ان يهجموا على السلطان وهو جالس فى الدُهيشة فخرج اليهم جماعة من الامراء العشرات وتكلّموا معهم فلم يسمعوا لهم وقالوا ما نرجع حتى ينفق علينا لكل واحد مائة دينار فباتوا واصبحوا على ذلك ومنعوا الامراء من الطلوع الى القلعة فلم يخرج السـلطان فى ذلك اليوم ولا قعد على السماط وقصد ان ينزل من القلعة ويختفى من قهره من المماليك فلم يمكّنه الامير طومان باى الدوادار من ذلك فاسـتمرّت هذه الفتنة قائمه ثلث ايام والقلعة مائجة ثم سـكن الحال قليلا على غير رضـا من المماليك (٢) . ـ وفى يوم السبت سابع عشره اخلع السلطان على الشيخ محيي الدين يحيي بن قاضى القضاة برهان الدين الدميرى (١٥ آ) المالكى وقرّر قاضى قضاة

(١) ـ (١) ناقص فى الاصل (٢) زاد الناقل فى الاصل « أبى البقا »

المالكية عوضا عن ابيه بحكم وفاته وقد ولى منصب القضاء وهو شابّ وكان حسن السيرة وله اشتغال[١] بالعلم فما استكثر عليه احد ذلك وخضعت له المالكية قاطبة ومما وقع لوالده قاضى القضاة برهان الدين الدميرى ان السلطان رسم لقضاة القضاة بأن يخطب به كل واحد منهم جمعة وكان قاضى القضاة الشافعى جمال الدين القلقشندى غير ماهر فى الخطبة فرسم له السلطان ان لا يخطب به فخطب به قاضى القضاة الحنفى سرى الدين عبد البرّ بن الشحنة عدّة مرار فلما جاءت نوبة قاضى القضاة برهان الدين الدميرى المالكى صعد المنبر بجامع القلعة فأرتج عليه امر الخطبة (٢) وانجبه من ذلك وتعفّش ووقع عند نزوله من المنبر فلما صلّى ونزل من القلعة مرض ولزم الفراش واستمرّ عليلا الى ان مات عقيب ذلك بمدة يسيرة . — وفى يوم الأثنين تاسع عشره خرج المحمل من القاهرة فى تجمّلٍ (٣) زائد ولا سيما قد اذن السلطان للناس فى الحجّ بالتوجّه الى الحجاز على العادة ويكون ذلك مطلقا من نساء ورجال فحجّ فى هذه السنة من الناس ما لا يحصى وكان امير ركب المحمل (١٥ ب) طراباى رأس نوبة النوب وبالركب الاول قانصوه ابو سِنّه والى القاهرة فكان لهما يوم مشهود وحجّ فى هذه السنة من الاعيان جماعة كثيرة منهم القاضى صلاح الدين بن الجيعان والقاضى شمس الدين التتاى المالكى وكان قاضى المحمل وحجّ جماعة من الامراء العشرات وحجّت خوند اصل باى ام الملك الناصر سُرّية الاشرف قايتباى وحجّت خوند جان كلدى زوجة الظاهر قانصوه خال الملك الناصر وحجّت زوجة الامير تانى بك قرا وهى ابنة الامير برد بيك صهر الاشرف اينال وحجّ غير ذلك من الاعيان جماعة كثيرة . — وفى الثلاثاء سادس عشرينه توفّى الركنى عمر بن امير المؤمنين المتوكّل على الله عبد العزيز اخو امير المؤمنين المستمسك بالله يعقوب وكان شابا رئيسا حشما اسمر اللون جدا امّه جارية حبشيّة وكان لا بأس به . — وفى يوم الاربعا ثامن عشرينه توفى الشيخ ابو الفضل بن المحرقى (٤) وكان من خيار

---

(١) فى الاصل : اشغال (٢) فى الاصل : فارتج عليه امراء الخطبة
(٣) فى الاصل : تحمل (٤) زاد الناقل فى الاصل « وغيره من الجوامع »

الناس لا بأس به . ـ وفى يوم الخميس تاسع عشرينه حضر الامير بيبرس قريب السلطان وكان مسافرا نحو البلاد الشامية بسبب الكشف على القلاع وفى ذلك اليوم حضر الامير علان الدوادار الثانى وكان توجّه الى نحو عجرود بسبب اصلاح السواقى التى فى مناهل الحاجّ فعمّر ما فسد منها ورجع .ـ وفى هذا الشهر لم ينزل السلطان الى (١٦ آ) الميدان ولا جلس به وسبب ذلك انه قد تحيّر (١) من المماليك الجلبان وقد تقدّم ما وقع له معهم وطلبوا منه نفقة فلم يعط لهم شيئا واستمرّ مصمّما على عدم ذلك فلم ينزل الميدان حتى يرى ما يكون من امر المماليك

وفى ذى القعدة عيّن السلطان تجريدة الى بلاد الفرنج وقد تزايد منهم الاذى والتعبّث بالناس فى البحر الملح وكان الباش على هذه التجريدة الامير محمد بيك قريب السلطان وصحبته جماعة من المماليك السلطانية واولاد الناس وغير ذلك.ـ (٢) وفيه قلع السلطان الصوف ولبس البياض ووافق ذلك ثالث بشنس القبطى (٢) .ـ وفى يوم الاثنين حادى عشره توفى الشهاب احمد بن الشيخ على المقرى وكان علّامة فى عصره شيخا عارفا بطريقة القراءة وكان رئيسا حشما عشير الناس وكان لا بأس به . ـ وفيه انعم السلطان على الامير بيبرس قرابته بتقدمة الف واخلع على اقباى الطويل وقرّره امير آخور ثانى عوضا عن بيبرس بحكم انتقاله الى التقدمة

ومن الحوادث ان جماعة من عبيد السلطان تحاسدوا فى بعضهم فقتلوا منهم واحدا كان مقرّبا عند السلطان من بينهم فلما قتلوه رموه فى سراب من اسربة القلعة فلما فحص السلطان عن امره طُلع به من ذلك السراب ثم قبض على من (١٦ ب) فعل ذلك من العبيد فوسّط منهم اربعة فى الرملة وهرب منهم جماعة .ـ وفيه وجدت امرأة موسّطة نصفين كل نصف منها مرمىّ فى حارة فلا يعلم من فعل ذلك بها . ـ وفيه غُمز على فرّان قتل صبيّا كان عنده ورماه فى جورة الفرن

(١) فى الاصل: تحيل (٢)ـ(٢) كتبت هذه الجملة فى الاصل سهوا بعد قولة : وكان الباش

فاحترق وهرب الفرّان ولم تنتطح فى ذاك شاتان . — وفيه قتل بعض الغلمان بيّاع لبن لأجل (١) شقفة لبن لم يبعها له اللبّان فقتله فلما بلغ السلطان ذلك وسّط الغلام الذى قتل اللبّان فراح هذان (٢) الرجلان لاجل شقفة لبن فلا حول ولا قوّة الا بالله العلى العظيم . — وفى أثناء هذه السنة توفى الاستاد على بن غانم وكان علّامة فى ضرب الطنبورة ومعرفة الانغام وهو الذى اظهر الخفائف النجديّة بمصر ولحنها فى التلاحين الغريبة حتى ابطل بها فنّ الموسيقة

وفى ذى الحجّة فرّق السلطان الاضحية على العسكر وقطع اضحية كثيرة لجماعة من المباشرين والفقهاء وغير ذلك . — وفيه توفيت امرأة يقال لها خديجة الكُليباتية وكانت تدّعى الصلاح وتدخل بيوت الاكابر فوُجد لها ذهب عين ثلثة آلاف دينار واثاث البيت نحو من خمسمائة دينار فعدّ ذلك من النوادر ومع ذلك كانت تأخذ من الناس الصدقة . — وفى يوم الخميس تاسع عشره توجّه (١٧ آ) ناظر الخاصّ علاى الدين الى نحو الاسكندرية ورشيد بسبب تجهيز المراكب التى عيّنها السلطان للتجريدة صحبة الامير محمد بيك . — وفى رابع عشرينه حضر مبشّر الحاجّ واخبر عن الحجّاج بالامن والسلامة والرخاء . — انتهى ما اوردناه من اخبار سنة ثلاثة عشر وتسعمائة وذلك على سبيل الاختصار

ثم دخلت سنة اربعة عشر وتسعمائة

فيها فى (٣) المحرم ابتدأ السلطان بضرب الكرة وكان اكثر ضربه للكرة فى الميدان ويعمل به المواكب الحافلة . — وفيه رسم السلطان بشنق ثلثة انفار ممن كان سرق السبائك الذهب من قاعة الذهب وكان منهم شخص يسمّى يوسف المصارع وكان مقرّبا عند السلطان فظهر انه كان موالسا مع السرّاق فمات تحت العقوبة بالمقشرة ولم يشنق معهم . — وفيه حضر الى الابواب الشريفة ابن يحيى ابن سبع الذى جرى من ابيه على الحجّاج ما جرى فحضر بالامان من السلطان فلما قابله اخلع عليه وقال له على ابوك يحضر وعليه منّى امان الله تعالى . —

(١) لاجل : ناقصة فى الاصل (٢) فى الاصل : هذا بن (٣) فى: ناقصة فى الاصل

وفيه جاءت الاخبار من غزة بأن قد ظهر بساحل البحر الملح سمكة عظيمة الخلقة قيل ان طولها سبعة وعشرون ذراعا وعرضها عشرة اذرع فارسل السلطان يقول لنائب غزة ان كان ممكن احضارها (١٧ ب) الى القاهرة فيحضرها فتعذّر ذلك عليه ثم ارسل نائب غزة فيما بعد عظمتين من اضلاعها حتى شاهدها السلطان وقد وضعهما عند باب القلعة تجاه السبيل الذى هناك وهما باقيتان الى الآن وهما عظمتان من اضلاعها على ما قيل . — وفيه تزايدت عظمة الامير طومان باى الدوادار واجتمعت فيه الكلمة ومما عدّ من محاسنه انه حجر على النقباء والرسل الذين على بابه ورسم لهم بأن لا ياخذوا من الغرماء الذين يطلبون من بابه اكثر من نصفين فضّة ومن يأخذ اكثر من ذلك لا يقف له على باب وضيّق عليهم اياما بسبب ذلك وباكاه (١) فعنده لين جانب وقلّة اذى بخلاف من تقدّمه من الدوادارية . — وفى يوم السبت عشرينه دخل الحاجّ الى القاهرة مع السلامة فطلع الامير طراباى امير ركب المحمل وقانصوه ابو سنّة امير ركب الاول فاخلع عليهما السلطان ونزلا فى موكب حافل ثم شاعت الاخبار بأن السلطان ردّ خوند اصل باى امّ الملك الناصر من الينبع (٢) ورسم لها بان تقيم بمكة وقد تغيّر خاطره عليها فرجعت من الينبع(٢) الى مكة واستمرّت هناك حتى كان من امرها (١٨ آ) ما سنذكره فى موضعه . — وفيه قبض السلطان على عبد العظيم الصيرفى ثانيا بعد ما افرج عنه فتسلّمه الزينى بركات بن موسى فعاقبه وقرّر (٣) عليه مالا له صورة . — وفى يوم الاربعاء خامس عشرينه توفّى نور الدين على المسلاتى (٤) المغربى وقد قاسى شدائد ومحن وكان توجّه صحبة العسكر الذى خرج الى التجريدة نحو بلاد الهند ورجع مع ناظر الخاصّ وهو فى الحديد وجرى عليه ما لا خير فيه . — وفى تاسع عشرينه جاءت الاخبار بوفاة جانبلاط نائب غزة وكان من نواب(٥) طقطباى نائب القلعة فاقام

(١) كذا فى الاصل وليس له معنى والظاهر أنه غلطة كتابية (٢) فى الاصل : الينبع
(٣) فى الاصل : وقدر (٤) فى الاصل : المسلاقى (٥) فى الاصل : انياب

فى نيابة غزة مدّة يسيرة ومات . ــ وفى سلخه وقعت زلزلة خفيفة بعد العشاء واقامت نحوا من ربع درجة والارض تضطرب

وفى صفر كانت ليلة سيّدى اسمعيل الانبابى ونصبت الخيام فى الجزيرة التى تجاه بولاق وخرجت الناس فى تلك الليلة عن الحدّ فى القصف والفرجة وكانت ليلة حافلة . ــ وفيه طلع ابن ابى الردّاد ببشارة النيل وجاءت القاعدة ستة اذرع وعشرة اصابع وكان فى العام الماضى ارجح من ذلك . ــ وفى يوم السبت خامس عشرينه كان ختام ضرب الكرة وعزم السلطان على الامراء بقاعة البحرة ومدّ لهم اسمطة حافلة واقاموا بالقلعة الى بعد العصر . ــ وفى يوم الخميس سلخه عزل السلطان قاضى القضاة الشافعى جمال الدين القلقشندى واخلع على الشيخ كمال الدين محمّد الطويل المعروف بالقادرى وقرّره فى قضاء الشافعية بمصر عوضا عن جمال الدين القلقشندى بحكم صرفه عنها وقد اجتمع مع الشيخ كمال الدين مشيخة الخانقة البيبرسيّة وقضاية القضاة الشافعية ولم يتفق مثل ذلك سوى للعلّامة شهاب الدين بن حجر وشمس الدين القاياتى (١) اقول وكان اصل قاضى القضاة كمال الدين هذا من ابناء الاتراك وهو كمال الدين ابو الفضل محمد بن (١٨ ب) نور الدين على بن الناصرى محمد بن السيفى بهادر العمرى القادرى (١)

وفى ربيع الاول كان مستهلّه بالجمعة فطلع قاضى القضاة كمال الدين فى ذلك اليوم وخطب بالسلطان خطبة بليغة فاعجب السلطان والامراء وقد جاء فى القضاء على الوضع . ــ وفى سادسه توفى الامير على باى السيفى يشبك احد الامراء المقدّمين وكان لا بأس به . ــ وفيه اظلم الجوّ وامطرت السماء مطرا غزيرا وكان ذلك فى ابيب من الشهور القبطية وكان النيل فى قوة الزيادة فلم يتأثر البحر لذلك حتى عدّ من النوادر (١٩ آ) . ــ وفيه عمل السلطان المولد النبوى على العادة وكان حافلا واجتمع القضاة الاربعة والامراء وكان يوما مشهودا . ــ وفيه نزل السلطان وتوجّه الى نحو المجراة وكشف على عمارتها ثم عاد الى القلعة

(١) ـ (١) كتبت هذه الجملة فى الاصل سهوا بعد : ارجح من ذلك

وفى ربيع الآخر جاءت الاخبار بأنه وقع خسف بجزيرة تجاه مدينة اقريطش فهلك به من الناس والبهائم ما لا يحصى . — وفيه غرق شخص من الخاصكية يقال له اقباى وكان دوادار سكين توجّه الى نحو الجزيرة الوسطى ونزل وعام فى البحر وهو سكران فغرق تحت الساقية التى بالجزيرة وكان غير محمود السيرة فى افعاله . — وفيه نزل السلطان وتوجّه الى القرافة وزار الامام الشافعى والامام الليث رضى الله عنهما ثم توجّه الى نحو المجراة (١) كشف عليها وعاد الى القلعة . — وفيه امطرت السماء ايضا بعد العشاء مطرا غزيرا ووافق ذلك فى ثالث مسرى والنيل فى قوة الزيادة فلم يتأثّر البحر لذلك وقد وقع امر هذا المطر فى هذه السنة مرّتين والنيل فى الزيادة فتعجّب الناس من ذلك . — وفيه اخلع على ماماى جوشن وقُرّر امير الحاج بركب المحمل وقرّر قانصوه استادار الصحبة بالركب الاول (١٩ ب) . — وفى ذلك اليوم رسم السلطان لخاير بك المعمار بان يتوجه الى عقبة ايلة ويأخذ معه جماعة من البنّائين والمهندسين وقد شرع السلطان فى بناء خان بالعقبة والبروج وفساقى برسم ملاقات الحجّاج (٢) وعمّر رصيفا على البحر عند العقبة (٢) ورسم باصلاح العراقيب التى بالعقبة وكانت تتضرّر منها الحجّاج فقيل اصلح ذلك وجاء من احسن المبانى فى ذلك المكان . — وفيه انعم السلطان على جان بُردى تاجر المماليك بتقدمة الف وهى تقدمة على باى المقدّم ذكر وفاته . — وفيه فى حادى عشر مسرى زاد الله فى النيل المبارك خمسين اصبعا فى دفعة واحدة وكان قبل ذلك توقّف اياما فرسم السلطان لقضاة القضاة بأن يتوجّهوا الى المقياس ويبيتوا به فتوجّهوا الى هناك واجتمع قرّاء البلد ومدّ السلطان بالمقياس اسمطة فاخرة وكانت ليلة حافلة ثم فى اليوم الثانى وهو ثانى عشر مسرى زاد الله فيه عشرين اصبعا ثم فى ثالث عشر مسرى زاد الله فيه عشرين اصبعا فكانت زيادته فى ثلثة ايام تسعين اصبعا ولم تقع مثل هذه الزيادة من مبتدأ الاسلام سوى مرّتين مرّة فى دولة الظاهر برقوق سنة سبع وتسعين

(١) الجملة (٢) - (٢) مكتوبة فى الاصل هنا (٢ - ٢) كتبت هذه الجملة فى الاصل سهوا بعد : ثم توجه الى نحو المجراة

وسبع مائة فانه زاد فى اول يوم من مسرى اثنين وستين اصبعا فى يوم (٢٠آ) واحد ثم فى ثالث يوم من مسرى زاد خمسين اصبعا فكانت زيادته فى اربعة ايام سبعة اذرع ونصف واصبعين ولم يسمع بمثل ذلك من مبتدأ الاسلام والى هلمّ والمرّة الثانية فى دولة الاشرف برسباى سنة خمس وعشرين وثمان مائة فانه زاد فى يوم واحد خمسين اصبعا فى دفعة واحدة وكان الوفاء فى تاسع عشرين ابيب ثم فى هذه السنة فى دولة قانصوه الغورى زاد تسعين اصبعا فى ثلثة ايام كما تقدّم وكان الوفاء فى رابع عشر مسرى فلما اوفا توجّه الاتابكى قرقماس وفتح السدّ على العادة وكان يوما مشهودا كما يقال

لله درُّ الخليج انّ له تفضّلاً لا نطيق نشكُره
حسبك منه بأنّ عادته يجبر من لا يزال يكسره

وفيه رسم السلطان بنقل عبد العظيم الصيرفى من بيت الزينى بركات بن موسى الى بيت الوالى ليعاقبه فتسلّمه الوالى وعاقبه اشدّ العقوبة وعصره فى رأسه واكعابه واستمرّ فى العقوبة مدّة ايام حتى كان من امره ما سنذكره فى موضعه .ــ وفيه نادى السلطان فى القاهرة بأن احدا من الناس لا يرافع فى احد ولا يأخذ منه شيئا بغير حقّ وانّ من ظُلم فعليه بالابواب الشريفة فارتفعت الاصوات له بالدعاء فكان سبب ذلك ان بعض (٢٠ب) التجّار وقف للسلطان وشكى فى بركات بن موسى بحضرة الامراء وكان ذلك التاجر مظلوما فاستحى السلطان من الامراء ونادى فى القاهرة بما ذكرناه ولم يتمّ ذلك وعاد كل شىء على حاله .ــ وفيه رسم السلطان بنفى ابراهيم والى مصر العتيقة فنفى الى الواح وكان مستحقّا لذلك وهو الذى كان متولّيا عقاب بدر الدين بن مزهر الذى كان كاتب السرّ فعذّبه بانواع العذاب .ــ وفيه تغيّر خاطر السلطان على مغلباى الزردكاش ومباشرين الزردخاناه وقرّر عليهم عشرة آلاف دينار فرسم على عبد الباسط بن تقى الدين ووضعه فى الحديد وجرى عليه ما لا خير فيه

وفى جمادى الاولى فى يوم مستهلّه كان يوم النوروز وهو اول السنة القبطيّة . ـ وفى يوم الاربعا ثانيه توفّى الامام العالم العامل الورع التقى الشيخ بدر الدين محمد بن عبد الرحمن الديرى الحنفى شيخ الجامع المؤيّدى وكان عالما فاضلا رئيسا حشما من اعيان علماء الحنفية ومات فى عشر السبعين وكان لا بأس به رحمة الله عليه فلما مات اخلع السلطان على شخص من ابناء العجم يقال له الشريف حُسين وقرّره فى مشيخة الجامع المؤيّدى عوضا عن (٢١ آ) الشيخ بدر الدين الديرى بحكم وفاته واخلع على قاضى القضاة الحنفى عبد البرّ بن الشحنة وقرّره فى مشيخة المدرسة الصرغتمشية (١) عوضا عن القاضى نور الدين على الدمياطى الحنفى بحكم انفصاله عنها . ـ وفيه وقعت حادثة غريبة وهو ان بعض الفلّاحين كان معه جملان محمّلين كتّانا فدخل بهما وقت العشاء وشقّ بهما من السويقة التى عند بيت الخليفة فتعلّق فى ذلك الكتّان الذى على ظهورهما نار من مسارج البيّاعين الذين هناك فلما احسّ الجملان بالنار طفشا فى الناس فمات بعض صغار وداسا الناس فتعطب جماعة كثيرة ودهكت بضائع الناس وكانت ساعة مهولة ولم يقدر احد من الناس على مسك تلك الجملين واستمرّا طافشين حتى وصلا الى مشهد السيّدة نفيسة رضى الله عنها فوقع هناك احد الجملين فمات انتهى ذلك

وفى جمادى الآخرة فى يوم الخميس ثانيه توفّى الشيخ بدر الدين محمد بن جمعة الحنفى (٢) قبّة يشبك الدوادار التى بالمطرية وكان من اهل العلم والفضل وله شعر جيّد ونظم رقيق ومن مخترعاته وهو قوله

ورُبَّ غزالٍ بالقرافة شِيمَتُه ... مُجاوَرَ قبر الليث (٢١ب) بارقة الغيث
فلم ار قبل اليوم خُشّعًا من الظبى ... تأنّس حتى فى مجاورة الليث

ومات وهو عن ستين سنة وكان يقول فيه الشهاب المنصورى

بدرُ تِمّ مُذْ قرَّ طرفى منه ... بطلوعٍ شاهَدْتُ احسن طلعه
عجبا كيف فاق اهل المعانى ... فى فنون العلوم وهو ابن جمعه

(١) فى الاصل : الصرغقمشية (٢) كذا فى الاصل وربما : ودفن فى قبة

وفيه يقول الشهاب بن صالح

لا يُشَبَّهْ بالبدر بدرى سناءً   وسنًا فهو منه اكمل طلعَه
ذاك تَمّ ابن جمعتين سـناءً   وحبيبى اتمّ وهو ابن جُمعَه

ومن الحوادث الشنيعة فى هذا الشهر ان السلطان شرع يخرج اقطاعات اولاد الناس من اجناد الحلقة وغير ذلك من النساء اللاتى لهن الرزق وربما تعرّض لرزق (١)الاحباسية والاوقاف فاخرج نحوا من ثلثمائة اقطاع ورزقه من غير جنحة ولا سبب وصار ينعم بها على المماليك بمكاتبات (٢) وهذا الامر ما سبقه به احد من الملوك السالفة فحصل للناس الضرر الشامل ولا سيما اولاد الناس صارت المماليك يهجموا عليهم فى بيوتهم ويأخذوا منهم مناشيرهم غصبا ويبهدلونهم بالضرب وكانت حادثة مهولة لم يسمع بمثلها (٢٢ آ) وأنا من جملة من وقع له ذلك وخرج اقطاعى لاربعة من المماليك ولكن اعان الله تعالى ورجع الىّ اقطاعى ولله الحمد وقد قلت هذين البيتين (٣) المواليا فى المعنى

يا مالك الملك يامن بالعباد اَلْطَف   دبّرْ عبيدك واَصْلحْ دولة الاشرف
كم من اقاطيع اخرجها وما اَنْصَف   واطغى المماليكْ ذاجِمْ وذا يَخطَفْ (٣)

وفى ذلك يقول محمد بن قانصوه صادق

ايا بنى الاتراك ارزاقكم   ما قُطِعَتْ الّا لامرٍ عجيب
(٤)لا تضجروا من قطعها واصبروا   ستكشف الغُمّةُ عنكم قريب
(٥)[لاتضجروا] ترجعُ فادعوا بنا   فى السرّ والجهر السميعَ المُجيب
واحتسبوا من رموا سهام الدعا   فكلُّ سهم حيث يُرمَى مُصيبْ(٦)

ومن الحوادث انّ عبد العظيم الصيرفى رافع صلاح الدين بن الجيعان وقال انا اثبت فى جهته اربع مائة الف دينار اخذها من الخزانة ايام الملك الناصر

---

(١) فى الاصل : للرزق   (٢) فى الاصل : بيكتبات   (٣) - (٣) كتبت فى الاصل بعد الابيات التالية   (٤) فى الاصل : فما لا   (٥) لا تضجروا : ناقصة فى الاصل   (٦) فى الاصل : معيب

محمد بن قايتباى فمال السلطان الى هذا الكلام ورسم على صلاح الدين بن الجيعان وعلى علم الدين كاتب الخزانة وبانوب النصرانى وقرّر عليهم مائة الف دينار ثم قبض على تاج الدين بن (٢٢ ب) كاتب الدواليب وقرّر عليه عشرة آلاف دينار واستمرّوا على ذلك وهم فى الترسيم حتى يكون من امرهم ما يكون . — وفيه ثبت النيل المبارك على تسعة عشر ذراعا وثبت الى العشرين من بابَه ثم انهبط وكان نيلا عظيما قوىّ العزم مباركا وحصل به غاية النفع فكان كما يقال فى المعنى لبعضهم

كأنّ النيل ذو فهم ولُبّ ... لِما يبدو لعين الناس منه
فيأتى عند حاجتهم اليه ... ويمضى حين يستغنون عنه

وفى النيل يقول محمد بن قانصوه

اضمُرْ على النيل فانظر ما تُسرُّ به ... اذا ضَمَرْت فما فى الفالِ إشكال
لفالك الماءُ رملٌ والنسيم به ... مُبدئٌ ضميرك والتجعيد أشكال

ومن الحوادث ان فى هذا الشهر وقع غالب البيوت التى بالروضة من قوة عزم الماء وقدهرى(١)البحر الجانب الغربى فرمى البيوت المحكمة البناء وهذا قطّ ما اتفق سوى فى هذه السنة . — وفيه كان انتهاء العمل من المجراة التى انشأها السلطان كما تقدّم فدارت هناك الدواليب وجرى الماء فى المجراة حتى وصل الى الميدان الذى تحت القلعة ثم ان السلطان صنع هناك سواقى نقّالة وبنا ثلاثة صهاريج يمتلئوا من ماء النيل برسم المماليك الذين يلعبون الرمح فى الميدان (٢٣ آ) وشرع فى بناء بحرة فى وسط ذلك البستان الذى انشأه بالميدان فكان طول تلك البحرة نحوا من اربعين ذراعا وقيل اكثر من ذلك وبنا هناك عدّة مقاعد ومناظر مطلّات على ذلك البستان وفكّ رخام قاعات الاتابكى ازبك التى انشأها

(١) فى الاصل : هوى

بالازبكية ونقل ذلك الى الاماكن التى انشأها بالميدان وصارت هذه البحرة تمتلئ كل يوم بماء النيل وفائضها يسقى البستان فجاءت كما يقال فى المعنى

تَهَنَّأْ (١) بها يا ايّها البحرُ بَحرةً — حَكَتْك فما تنفكّ باسطةً يدا
لها فى هبوب الريح تجعيدُ مِبْرَدٍ — فمن اجل ذا تجلو عن المُهَج الصَدا (٢)

وقال آخر

عجبتُ منها بحرةً بيّضتْ — بخافقىّ كسَنَا البارق
كيف غدا الماءُ بها ساكنًا — يرهو وقلبُ الماء فى خافقِ

وفى رجب حضر يحيي بن سبع الذى كان امير الينبع وجرى منه فى حقّ الحجّاج ما تقدّم ذكره فارسل اليه السلطان منديل الامان فحضر وقابل وكان قد اظهر العصيان مدّة طويلة فطلع وعلى رأسه منديل الامان فاخلع عليه السلطان فلما نزل من القلعة كادت العوامّ ان ترجمه وسبّوه سبّا فاحشا ولولا كان صحبة الامير الدوادار لرجموه لا محالة فلما بلغ السلطان ذلك نادى فى القاهرة بأن لا احد من (٢٣ ب) الناس لا يتعرّض لابن سبع ولا يسبّه ومن فعل ذلك شنق من غير معاودة فتكلّم الناس فى حقّ السلطان بأنه اخذ من ابن سبع مالا له صورة وضيّع حقوق الحجّاج فيما فعل بهم . ـ وفى يوم الجمعة الموافق لثامن هاتور القبطى قلع السلطان البياض ولبس الصوف وكان اشيع بين الناس ان السلطان ينزل الى المطعم ويلبس الامراء الصوف هناك ويركب ويشقّ القاهرة فلم يتمّ ذلك وبطل هذا الامر فلبس الصوف يوم الجمعة وخرج الى الجامع

وفى هذه السنة كبّرت الامراء تخافيفهم وطوّلوا قرونهم حتى خرجوا فى ذلك عن الحدّ وقد قال القايلُ فى المعنى

قد لبس الصوف كل كبش — قرونه يا لها قرونْ
فرحتُ من ذاك مستريحا — لا صوف عندى ولا قرونْ

(١) فى الاصل : تهن (٢) فى الاصل : الصيدا

وفيه اخلع السلطان على شمس الدين بن عوض واستقرّ به مستوفى الدواوين.ــ

وفيه تغيّر خاطر السلطان على شرف الدين يونس النابلسى الاستادار فرسّم عليه ووضعه فى الحديد وسجنه بالعرقانة هو واخوه زين الدين .ــ وفيه حضر علاى الدين ناظر الخاصّ وكان مسافرا نحو الرشيد بسبب أمر المراكب التى عمّرها (٢٤ آ) السلطان لاجل التجريدة فلما قابل السلطان اخلع عليه ونزل الى داره فى موكب حافل ، وفى ذلك اليوم حضر الامير محمّد بيك وكان توجّه بسبب عرض المراكب المعيّنة للتجريدة .ــ وفى هذا الشهر وقع تشحيطة بالقاهرة وعزّ وجود الخبز من الاسواق وبلغ سعر القمح كل اردب خمسمائة درهم وعزّ وجود التبن ايضا وتناها سعره كل حمل بدينار

وفى شعبان طلع القضاة الاربع للتهنئة بالشهر وطلع الخليفة المستمسك بالله يعقوب فوقع بينه وبين ابن عمّ ابيه خليل تشاجر فاحش بمجلس السلطان فقال خليل للخليفة يعقوب انت ولايتك ما تصحّ فانك اعمى وكان الخليفة يعقوب بعينيه ضعف فقام اليه الناصرى محمد بن الخليفة وقال له وانت ما تصحّ خلفك صلاة لأنك ما تُحسن قراءة الفاتحة وكان خليل الثغ لم ينطق بحرف الراء ثم الزمه السلطان بأن يقرأ بحضرة القضاة فلما قرأ تعفّش فى القراءة بين الناس ثم سكت ولم يكمل قراءة الفاتحة وانفضّ المجلس مانعا وكان مجلسا مهولا فقال السلطان يوم الأثنين نعقد مجلسا فى امر(١) من يصلح للخلافة فقام الخليفة يعقوب والقضاة على ان الميعاد يوم الأثنين وقد ترشّح امر الناصرى محمد بن (٢٤ ب) الخليفة يعقوب ليلى الخلافة عوضا عن ابيه وكان السلطان محطّا على الخليفة يعقوب رائما منه مال كما سيأتى الكلام على ذلك .ــ وفى يوم السبت ثانيه توفّى الامير ازبك اليوسفى المعروف بفستق وكان اصله من مماليك الظاهر جقمق وقُرّر فى تقدمة الف فى دولة الناصر محمد بن الاشرف قايتباى وكان شاخ وكبر ومات وهو فى عشر الثمانين ومات وهو طرخان وكان له مرتبة(٢) على الدخيرة حتى مات

(١) فى الاصل : أمير (٢) فى لاصل : مرتبا

وكان لا بأس به . — وفى يوم الأثنين رابعه حضر القضاة الاربعة والخليفة يعقوب وولده محمد وابن عمهم خليل وكان الخليفة يعقوب عهد لولده محمد بالخلافة عند ما حصل له ذلك فى (١)المجلس المقدّم ذكره فعرض ذلك العهد على قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل وكان الخليفة عبد العزيز عهد بالخلافة من بعده لولده يعقوب ثم من بعده لولد ولده محمد فلما وقف قاضى القضاة على ذلك العهدين قال الحقّ للناصرى محمد بن الخليفة يعقوب ثم ان الخليفة قال للسلطان انا قد شخت وكبر سنّى وقد عزلت نفسى من الخلافة وعهدت الى ولدى بالخلافة فان شاء السلطان يولّيه او لا فقال السلطان قد ولّيت ولدك وساعدته الامراء على ذلك فتقدّم كاتب السرّ محمود بن اجا واسترعى (٢٥ آ) الشهادة على السلطان بولاية الناصرى محمد بن يعقوب ثم خطب خطبة بليغة وقال يا مولانا السلطان نشهد عليك انك ولّيت الخلافة للناصرى محمد بن الخليفة يعقوب فقال نعم فشهدوا القضاة عليه بذلك فقام الخليفة يعقوب وودع السلطان فاكرمه وعظّمه ونزل الى داره وهو فى غاية العزّ والعظمة والبسه السلطان سلارى صوف ابيض بصمور من ملابيسه والبس سيدى خليل ايضا سلارى من ملابيسه والبس ولديه ايضا سلارين بسنجاب ثم احضروا للناصرى محمد شعار الخلافة فافيض عليه وتلقب بابى عبد الله المتوكل على الله فولّاه السلطان الخلافة على اتمّ وجه (٢) جميل ولم يراعى من الانام خليل فكان السادس عشر من خلفاء بنى العباس بمصر فلما لبس الشعار جلس بين يدى السلطان ثم ان القضاة شهدوا عليه بأنه فوّض للسلطان الملك الاشرف قانصوه الغورى ما فوضّه اليه والده المستمسك بالله يعقوب فقال نعم ثم قام وقد ارتفعت الاصوات للسلطان بالدعاء كون انه لم يخرج الخلافة عنهما وكان ابن عمّهم خليل ، سعى على الخلافة بمال جزيل ، فلم ينل من ذلك مناه ، فما كان

(١) فى : ناقصة فى الاصل (٢) فى الاصل : وجهه

عن ذلك (٢٥ ب) السعى اغناه ، فولى خليل بوجه طويل ، ونزل من القلعة وقد اشتعل قلبه بنار الخليل ، فكان كما يقال فى المعنى :

أَلاَ قُلْ لمن كان لى حاسدا اتدرى على من اسأت الأدبْ
اسأت على الله فى فعله لأنك لم ترض لى ما وهبْ
فجازاك عنه بأن زادنى وسدّ عليك وجوه الطلبْ

ثم ان المجلس انفضّ وقام الخليفة المتوكّل على الله وقد تلقّب بلقب جدّه عبد العزيز ونزل من القلعة فى موكب حافل وصحبته القضاة الاربع واعيان الناس وزيّنوا له حارته واوقدوا له الشموع بالصليبه وكان له يوم مشهود وولى الخلافة وهو شاب وكان مولده سنة سبعين وثمان مائة ولم يتفق لاحدٍ من خلفاء مصر بأنه ولى الخلافة ووالده فى قيد الحياة مقيما معه فى بيت واحد سواه . — وكانت مدة خلافة امير المؤمنين المستمسك بالله يعقوب اثنى عشر سنة الاّ ثلاثة اشهر فانه ولى الخلافة يوم السبت ثالث صفر سنة ثلاث وتسعمائة فى دولة الناصر محمد بن قايتباى وخلع نفسه من الخلافة رابع شعبان سنة اربعة عشر وتسعمائة وقيل انه تكلّف فى هذه الحركة الى اثنى عشر الف دينار ولولا فعل ذلك كان نُفى الى دمياط او الى القدس فكان ما فعله عين الصواب كما يقال

يُعوِّضُ الله مالاً (١) (٢) انت مُتْلِفُهُ
وما عن النفس ان اتلفتها (٢) عِوَضُ (٣)

وهذا ما كان (٢٦ آ) من ملخّص اخبار الخليفة يعقوب وولاية ولده الناصرى محمد . — وفى يوم الجمعة ثامنه نزل السلطان الى الميدان ورسم بجمع الحرافيش فاجتمع هناك السواد الاعظم من رجال ونساء ففرّق على كل واحد منهم نصفين فضّة فقيل انه فرّق فى ذلك اليوم نحوا من اربعمائة دينار . —

(١) مالا : فى الاصل عوض (٢-٢) كتبت هذه الجملة فى الاصل سهوا بعد قوله : ولده الناصرى محمد (٣) عوض : ناقصة فى الاصل

وفيه نزل السلطان من الدهيشة وتمشى ودخل الى الزردخاناه وعرض الاسلحة التى كانت فى الزردخاناه من قديم الزمان فرأى اشياء كثيرة منها تلفت من الصدى فطلب عبد الباسط ناظر الزردخاناه ووبخه بالكلام ثم قصد شنقه فى ذلك اليوم على باب الزردخاناه فأُلزم باصلاح (١) ما فسد من الأسلحة واستمرّ فى الترسيم بعد ذلك مدّة طويلة وهو فى الحديد . ــ وفى يوم الاثنين حادى عشره عزل السلطان شرف الدين النابلسى الاستادار واخلع على الامير طومان باى الدوادار وقرّره فى الاستادارية عوضا عن شرف الدين النابلسى فصار الامير طومان باى امير دوادار كبير واستادار العالية وكاشف الكشّاف كما كان الامير اقبردى واخلع على شمس الدين بن عوض وقرّره(٢)ناظر ديوان المفرد (٢٦ ب) . ــوفيه جاءت الاخبار بأن العسكر الذى توجّه الى نحو بلاد الهند صحبة الامير حسين قد انتصر على الفرنج الذى كانوا يتعبّثون فى البحر وغنم منهم العسكر غنائما كثيرة فسُرّ السلطان لهذا الخبر(٣)وامر بدقّ الكوسات فدُقّت ثلثة ايام متوالية ثم ان حسين ارسل يطلب عسكرا ثانى حتى يتقوّى به على من بقى من الفرنج . ــ وفيه نزل السلطان الى الميدان وعرض المحابيس فاطلق منهم جماعة من رجال ونساء وابقى الفلّاحين واصحاب الجرائم . ــ وفى يوم السبت ثالث عشرينه حضر مراكب اغربة عدّتهم ستّة وهم التى كان ناظر الخاصّ توجّه الى رشيد بسبب عمارتهم فلما وصلوا ارسى بهم عند راس الجزيرة الوسطى فخرج الناس يتفرّجون عليهم وقد زيّنوا بالصناجق والشطفات ودقت فيهم الطبول وزعقت الزمور واجتمع هناك الناس افواجا افواجا فلما كان يوم الثلاثا سادس عشرينه نزل السلطان من القلعة وصحبته الامراء قاطبة والمباشرين وتوجّه الى نحو طُرا وضربت له هناك الخيام ثم احضر بين (٤) يديه تلك المراكب الاغربة فلعبوا قدّامه فى البحر ذهابا وايابا والطبول والنفوط (٢٧ آ) عمّالة وأرموا قدّامه فى البحر عدّة مدافع وكان له يوم مشهود واجتمع هناك الجمّ الغفير من الناس واقام السلطان هناك الى بعد

(١) فى الاصل : بلا صلاح (٢) فى الاصل : وقرر (٣) فى الاصل: الخير (٤) فى الاصل: من

العصر ومدّ له هناك ناظر الخاصّ اسمطة حافلة ولم يقع للسلطان من حين تسلطن يوما مثل ذلك اليوم فى القصف والفرجة فلما ركب من هناك اخلع على ناظر الخاصّ كاملية بصمور واخلع على رئيس المراكب وجماعته الخلع السنيّة ثم عاد الى القلعة

وفى رمضان فى يوم مستهلّه نزل السلطان الى الميدان وطلع اليه الخليفة محمد المتوكل على الله بن يعقوب وهنّى بالشهر وهو لابس العمامة البغداديّة وهذا اول مواكبه فى الخلافة فقام اليه السلطان وعظّمه الى الغاية فلما قام دخل بعده قضاة القضاة . ـ وفى ذلك اليوم طلع شرف الدين الصغير ناظر الدولة والزينى بركات بن موسى المحتسب وعرضوا عليه اللحم والغنم والخبز والدقيق والسكّر وهو فوق على رؤوس الحمّالين فاخلع عليهما السلطان واخلع على تغرى برمش الوزير وكان يوما مشهودا . ـ وفى يوم الاحد تاسع شهر رمضان حضر الى الابواب الشريفة قاصد صاحب (٢٧ ب) بغداد وهو شخص يسمّى بيرك فلما بلغ السلطان حضوره انزله بدار الاشرف جانبلاط التى بحارة عبد الباسط ورتّب له ما يكفيه . ـ فلما كان يوم الخميس ثالث عشر رمضان اوكب السلطان بالحوش بغير شاش ولا قماش واجتمع بالحوش سائر الامراء ورسم بأن يزّينوا باب الزردخاناه الذى عند الجامع فزّينوه باللبوس وآلة السلاح والصناجق السلطانية ثم طلب السلطان القاصد فطلع صحبة المهمندار وقابل السلطان وقرأ كتابه الذى حضر على يده وكان سبب حضور هذا القاصد ان متملّك بغداد مراد خان بن يعقوب بن حسن الطويل كان متولّيا على بغداد فزحف عليه شاه اسمعيل بن حيدر الصوفى فتغلّب عليه عسكره ومال الى الصوفى فلما راى ذلك هرب ودخل الى بلاد السلطان وارسل قاصده الى السلطان بأن يمدّه بعسكر حتى تُحارب الصوفى فاكرم السلطان ذلك القاصد واحسن اليه وهذه الواقعة تقرب من واقعة القان احمد بن اويس متملّك بغداد وقد زحف عليه تمرلنك فهرب منه والتجأ الى الملك

الظاهر برقوق وقد تقدّم القول على ذلك فى موضعه . ـ وفيه ترافع شمس الدين ابن عوض والمعلّم يعقوب اليهودى فقال بن عوض انا اثبت (٢٨ آ) فى جهة يعقوب ستين الف دينار بطريق شرعى فمال السلطان الى كلام ابن عوض واعتدل على يعقوب اليهودى واودعه فى الترسيم على مال يرده . ـ وفيه ارسل خاير بيك المعمار الذى توجّه الى عقبة ايله بسبب عمارة الابراج التى انشأها هناك والخان والحواصل واصلاح طريق العقبة فارسل للسلطان حجارة زعم ان داخلها معدن النحاس الاصفر وانه وجد تلك الاحجار فى وادى بالقرب من العقبة فرسم السلطان بسبك تلك الاحجار فظهر منها بعض شىء من النحاس لا يساوى تعبه فرجع عن ذلك . ـ وفى سابع عشره اخلع السلطان على الجمالى يوسف البدرى وقرّره فى الحسبة عوضا عن الزينى بركات بن موسى بحكم انفصاله عنها واخلع على احمد بن العكام وقرّر فى بردداريّة السلطان عوضا عن بركات بن موسى وكان السلطان تغيّر خاطره على بركات بن موسى واخذ فى اسباب الهبوط حتى اخرج عنه التحدّث على خانقاة سرياقوس والتحدّث على جهات البرلس وجعلها لناظر الخاص وغير ذلك من الجهات التى كان يتحدّث عليها فانه كان متحدّثا على ستة عشرة جهات . ـ وفيه اخلع السلطان على معين الدين بن شمس وقرّره نائب كاتب السرّ (٢٨ ب) عوضا عن الشهابى احمد بن الجيعان بحكم انفصاله عنها وقد اجتمع مع معين الدين هذا وكالة بيت المال ونيابة كتابة السرّ وغير ذلك من الوظائف وكان هذا من اكبر اسباب الفساد فى حقّه كما يأتى الكلام على ذلك فى موضعه وقد سعى معين الدين بن شمس بمال له صورة حتى استقرّ فى نيابة كتابة السرّ وكان معين هذا شنيع المنظر بشع الوجه فكان اذا وقف وقرأ القصص بين يدى السلطان يقول السلطان والله تعالى أنى لأستحى(١) من العسكر لما يقف ابن شمس يقرأ علىّ القصص قدّامهم . ـ وفيه نفق السلطان الكسوة على العسكر فجلس بالميدان وكان يوما ماطرا . ـ وفيه قويت الاشاعات

(١) فى الاصل : بلغ ابن لاستحى

بان الصوفى زاحفا على بلاد السلطان ثم خمدت تلك الاشاعات عن قريب . ـ وفى ثامن عشرينه جاءت الاخبار من دمياط بوفاة الامير اصطمر من ولىّ الدين الذى كان امير مجلس ونفى الى دمياط بسبب واقعة الحجّاج وقد تقدّم ذكر ذلك وكان اصله من مماليك الاشرف قايتباى وكان اميرا جليلا رئيسا حشما (١) وكان عنده لين جانب وكان لا بأس به . ـ وفيه عُرض على السلطان خلع العيد وهو بالميدان وكان يوما مشهودا . ـ وفى سلخه حضر كاشف الشرقية وصحبته شيخ العرب (٢٩ آ) عبد الداير ابن الامير احمد بن بقر وقد قبض عليه بحيلة عملها حتى مسكه وكان له مدّة طويلة وهو عاصى يفسد فى البلاد فلما قابل السلطان رسم بتقييده وايداعه فى البرج

وفى شوال كان موكب العيد حفلا وكان بيرك قاصد صاحب بغداد حاضرا فالبسه السلطان سلارى صوف بصمور من ملابيسه ونزل صحبة الامراء . ـ وفى يوم الخميس رابعه نزل السلطان الى الميدان وجلس بالمقعد الذى به واجتمع حوله الامراء ثم حضر قاصد صاحب بغداد وفى ذلك اليوم ساقوا الرمّاحة بالميدان قدّام السلطان ودخل المحمل وكسوة الكعبة وطافوا بهم فى الميدان واجتمع هناك الجمّ الغفير من الناس بسبب الفرجة وكان يوما مشهودا ولا سيما كان ذلك بحضور قاصد صاحب بغداد ثم بعد ايام عزم السلطان على القاصد بالميدان واحضر قدّامه جماعة من المماليك وهم لابسون آلة السلاح فارموا فى ذلك اليوم رماية نشّاب على الخيول واظهروا انواعا غريبة فى فنّ النشّاب ادهشوا ذلك القاصد واحرق السلطان فى ذلك اليوم احراقات نفط بالنهار فى الميدان وقد فعل مثل ذلك مرّتين بحضرة القاصد وهو بالميدان . ـ وفيه جاءت الاخبار من مكة (٢٩ ب) بوفاة قرقماس الشريفى باش المجاورين فلما تحقق السلطان موته عيّن باشيّة مكة الى شخص من الامراء الطبلخانات يقال له جان بردى من قائم . ـ وفى يوم الخميس ثامن عشره خرج المحمل من القاهرة فى تجمّل زائد وكان امير ركب المحمل

(١) فى الاصل : حشما رئيسا

ماماى جوشن وبالركب الاول قانصوه من دولات بردى استادار الصحبة احد الامراء الطبلخانات وكان يوما مشهودا

وفى ذى القعدة (١) جاءت الاخبار من الطينة بان الامير تمر باى الهندى لما توجّه الى هناك بسبب عمارة الابراج التى انشأها السلطان هناك على ساحل البحر المالح فبينما هو هناك فجاءت اليهم مركب فيها فرنج فتعبّثوا بالسواحل فجمع الامير تمرباى جماعة من الخفراء الذى هناك وممن كان معه من المماليك وتحارب مع تلك الفرنج فانتصر عليهم واسر منهم نحوا من سبعة وعشرين نفرا وملك مركبهم وما كان فيها وارسل الفرنج الاسراء ومركبهم الى السلطان فسرّه بذلك . ـ وفيه حضر قاصد من عند صاحب قبرس وعلى يده تقدمة حافلة للسلطان فاكرمه واخلع عليه . ـ وفيه اخلع السلطان على الزينى بركات بن موسى واعاده الى الحسبة وعزل يوسف البدرى عنها ، وكان (٣٠ آ) قد وقع فى تلك الايام تشحيطة فى القمح وارتفع الخبز من الاسواق وكادت العوامّ أن ترجم يوسف البدرى فلما اخلع على بن موسى واعاده الى الحسبة فرح به الناس قاطبة وسكن ذلك الاضطراب . ـ وفيه اخلع السلطان على قاصد صاحب بغداد واذن له بالسفر وكان يروم ان السلطان يمدّ صاحب بغداد بعساكر من مصر حتى يحارب الصوفى فما طاوع السلطان على ذلك . ـ وفيه جلس السلطان فى الدهيشة وعرض الاستادار شرف الدين النابلسى وكان له مدّة وهو مسجون بالعرقانة فى قيد وزنجير وقاسى ما لا خير فيه فشفع فيه بعض الامراء فاخرج عنه وقد ضمنه الزينى بركات فيما بقى عليه من المال وفيه يقول محمد بن قانصوه

يا رَبّ نَجِّ الخلق من ذى حِسْبَة ... فى كعبه التعسير لا التيسير
ان سعّر الاشياء غَلَتْ من كعبه ... وَغَلَتْ وزاد بكعبه التسعير

وفى ذلك اليوم عرض السلطان عبد الباسط بن تقى الدّين ناظر الزردخاناه وكان له مدّة طويله وهو فى الترسيم بجامع القلعة وهو فى الحديد وكان السلطان

(١) فى الاصل : قعدة

اوعده بالشنق فافرج (١)عنه فى ذلك اليوم واورد بعض ما قرّر عليه من المال وضمنه (٣٠ ب) فى الباقى الامير مغلباى الزردكاش وكان السلطان قد قرّر(٢)على مغلباى الزردكاش وعبد الباسط الناظر وعبد الكريم بن اللاذنى المستوفى ويحيي ابن يونس احد الزردكاشية فقرّر عليهم السلطان عشرة آلاف دينار فاوردوا منها شيئا وتأخّر عليهم باقى ذلك حتى يغلقوه وكان قد رافعهم احمد بن قراكز احد الزردكاشية ومحمود وعلى باى وغير ذلك من الزردكاشية فاخلع السلطان على مغلباى الزردكاش وعلى عبد الباسط وعلى عبد الكريم اللاذنى ونزلوا الى دورهم بعد ما قاسوا شدائدًا ومحن . ــ وفيه قبض السلطان على يوسف ابن ابى اصبع الحلبى وكان من خواصّه فقاسى غاية الضرر والانكاد وامره قد شهر بين الناس بما جرى عليه من الضرر البالغ واستمرّ المعلّم يعقوب اليهودى فى الترسيم وعلم الدين المتحدّث فى الخزانة وبانوب النصرانى حتى يغلقوا ما قرّر عليهم من الاموال الجزيلة وكذلك صلاح الدين بن الجيعان وقد تقدّم القول على ذلك بما قرّر عليهم من المال . ــ وفيه افرج السلطان عن عبد العظيم الصيرفى وكان له مدّة طويلة وهو فى الحديد موكّل به فى جامع القلعة فاورد مما قرّر عليه من المال شيئا وبقى عليه (٣١ آ) من ذلك المال بعض شىء فضمنه بعض الامراء وتكلم له مع السلطان بأن يطلقه حتى يسعى فى بقيّة المال وقد قاسى عبد العظيم من الشدّة ما لا خير فيه وضرب وعصر غير ما مرّة فى اكعابه واصداغه واضلاعه وغير ذلك من انواع العذاب

وفى ذى الحجّة خرج الامير طومان باى الدوادار وسافر الى جهة الصعيد فنزل من القلعة فى موكب حافل . ــ وفيه فرّق السلطان الاضحية على العسكر ومن له عادة . ــ ومن النوادر ان شخصا من الناس قيل هو بوّاب جامع الحاكم طلع الى السلطان وذكر له أنه رأى فى المنام قائلا يقول له قل للسلطان ان فى جامع الحاكم فى بعض دعائمه دعامة تحتها دنانير ذهبا لا يحصر عددها

(١) فى الاصل : فأخرج (٢) فى الاصل : قدر

فلما سمع السلطان ذلك مال لكلامه وظنّ انه حقّا فارسل الامير خاير بيك الخازندار وبركات بن موسى وجماعة آخرين من اخصّائه واخذوا معهم جماعة من المهندسين والبنّائين واحضروا ذلك الرجل القائل وقالوا له ارنا الدعامة التى تحتها الذهب فقال لا اعلم أيها الدعامة التى تحتها الذهب فقال المهندسون ما يظهر ذلك حتى نهدم جميع الدعائم التى هنا فاجتمع فى ذلك اليوم (٣١ ب) الجمّ الغفير من الناس بالجامع وكثر القال والقيل فى ذلك وكذّبوا ذلك الرجل ثم شاوروا السلطان على هدم دعائم الجامع فلم يوافق على ذلك ورجع عن هذا الامر من قريب وقد وقع مثل ذلك فى دولة الملك الاشرف برسباى وفى ايام الظاهر جقمق والظاهر خشقدم ونزل الامير خاير بيك الخازندار الى هناك ثم وقع مثل ذلك فى دولة الاشرف قايتباى ولم يظهر من هذه القضيّة نتيجة قطّ ولم يفد من هذا الكلام شىء . — وفى ثالث عشرينه حضر مبشّر الحاجّ واخبر بالامن والسلامة وقد جدّ فى السير حتى وصل فى هذه المدّة اليسيرة . — وفيه وقع تشاجر بين انصباى حاجب الحجّاب وبين الامير نوروز احد الامراء المقدّمين فوصل امرهما الى السلطان فانصف السلطان انصباى على نوروز وكان سبب ذلك ان ربعا بجوار قنطرة الموسكى وهو بالقرب من بيت نوروز وكان يسكن به بنات الخطاء يعملون الفاحشة فقصد انصباى حاجب الحجّاب كبس ذلك الربع وكان الربع للاتابكى ازبك فتوجه اليه دوادار انصباى وجماعة من النقباء فلما وصلوا الى هناك ثارت عليهم غلمان نوروز وعبيده فضربوا جماعة حاجب الحجّاب ومنعوهم من كبس ذلك الربع فلما بلغ انصباى ذلك ركب بنفسه وكبس ذلك الربع وضرب النساء التى كنّ به (٣٢ آ) واشهرهن فى القاهرة على حمير فطلع نوروز وشكى انصباى الى السلطان فحطّ السلطان على نوروز وقصد الاخراق به وانتصف عليه انصباى . — وفيه وقعت زلزلة خفيفة بعد العشاء ولم يشعر بها احد من الناس الا القليل

وفى هذه السنة صار السلطان يعمل غالب المواكب بالميدان وابطل لبس الشاش والقماش فى المواكب وصار لا يُلبَس الاّ فى يوم الجمعة فقط عند صلاة الجمعة وفى الاعياد وعند خروج الحاجّ او عند حضور قاصد وقد ابطل اشياء كثيرة كانت من شعار المملكة مما كان يعمل من النظام القديم . ـ وفى هذه السنة كثر الموت فى الدّجاج حتى شحّ(١) جماعة من الفلاّحين من ذلك وصار يموت منهم فى كل يوم ما لا يحصى عددهم . ـ وفى يوم الثلاثاء سابع عشرينه حصل للسلطان توعّكا فى جسده واسهال مفرط وامتنع عن الخروج الى الامراء اياما ثم عوفى من ذلك واخلع على الحكماء . ـ ومن النوادر ان البلسان وهو الذى يسمّونه الناس البلسم كان قد انقطع زرّيعته من ارض المطرّية من اوائل سنة تسعمائة من القرن التاسع وكانت مصر تفتخر بذلك على سائر البلاد وكانت ملوك الفرنج تتغالى فى دهن هذا البلسم ويشترونه (٣٢ ب) بثقله ذهبا ولا يتم عندهم التنصّر حتى يضعون من دهنه شيئا فى ماء المعموديّة وينغمسون فيه وكان يُستخرج دهنه شيئا فى فصل الربيع فى برمهات فلما انقطعت زرّيعته من ارض المطرية تنكد السلطان لذلك ولا زال يفحص عن امره حتى أُحضر اليه بلسان برّى من بعض اماكن بالحجاز وهو فى طينه فزرعه بالمطرية فى مكانه المشهور به فنتج وطلع لما سقى من ماء تلك البئر التى هناك فنتج فى هذه السنة وطلع ما كان قد بطل امره من مصر فعُدّ ذلك من محاسن الملك الاشرف قانصوه الغورى انتهى ذلك . ـ وقد خرجت هذه السنة عن الناس على خير وكانت سنة كثيرة الحوادث وقد وقع فيها عزل وولاية ومصادرات فمن ذلك عزل الخليفة المستمسك بالله يعقوب وولاية ولده محمد المتوكل على الله . ـ ومنها عزل قاضى القضاة الشافعى برهان الدين القلقشندى وولاية الشيخ كمال الدين الطويل . ـ ومنها عزل شرف الدين يونس النابلسى الاستادار وولاية الامير طومان باى الدوادار واستقراره فى الاستادارية مع ما بيده من الدوادارية الكبرى . ـ ومنها عزل

(١) فى الاصل : شج

الشهابى احمد بن الجيعان عن نيابة كتابة السرّ وولاية معين الدين بن شمس ومنها (٣٣آ) عزل الزينى بركات بن موسى عن الحسبة وولاية الجمالى يوسف البدرى .ـ وكانت سنة شديدة البرد حتى عدم اشياء كثيرة من الفواكه والقثاء وغير ذلك ووقع فيها ايضـا تشحيطة فى القمح حتى بلغ سعره الى اشرفين كل اردب وعزّ وجود التبن والدريس انتهى .ـ ومنها عزل فخر الدين بن العفيف عن كتابة المماليك وولاية شرف الدين الصغير لها .ـ ومنها مرافعة عبد العظيم الصيرفى لصـلاح الدين بن الجيعان وعلم الدين المتحدث فى الخزانة الشريفـه وبانوب النصرانى وقد صودروا وأُخذ منهم مال له صورة بسـبب مرافعة عبد العظيم الصيرفى لهم .ـ ومنها مصادرة مغلباى الزردكاش ومباشرين الزردخاناه وجماعة من الزردكاشية .ـ ومنها مصادرة يوسف بن ابى اصبع الحلبى وكان من اخصّاء السـلطان .ـ ومنها مصـادرة المعلّم يعقوب اليهودى وصودر تاج الدين بن كاتب الدواليب (١) وقرّر عليه نحو عشرة آلاف دينار وصودر فى هذه السنة جماعة كثيرة من اعيان الناس .ـ ومنها ما وقع لاولاد الناس من اجناد الحلقة وغيرها فى خروج اقطاعاتهم من غير سبب ولا موجب لذلك فاخرج السلطان فى هذه السـنة نحوا من (٣٣ب) اربع مائة اقطاع ورزقة حتى الرزق التى كانت بيد النسـاء وربما تعدّلوا الى الجهات التى هى موقوفة على جهـات برّ وصدقة ورواح الصالح وقاست اولاد الناس من المماليك ما لا خير فيه وصاروا يهجموا عليهم فى بيوتهم ويضربونهم ويبهدلونهم اشدّ البهدلة والامر لله وجرى فى هذه السنة من الحوادث ما لا يحصى انتهى ذلك

ثم دخلت سنة خمسة عشر وتسعمائة

فيها فى المحرم فى رابعه (٢) الموافق لاول يوم من بشنس القبطى اظلمّ الجوّ وامطرت السماء مطرا غزيرا حتى اوحلت منه الأسواق واستمرّت تمطر يومين متوالية حتى عُدّ ذلك من النوادر حيث امطرت فى بشنس .ـ وفى حادى عشره خرج

(١) فى الاصل : الدولاليب (٢) فى الاصل : فى بعة

علاى الدين ناظر الخاصّ وتوجّه الى نحو الطور لاجل عمارة المراكب التى انشأها السلطان هناك بسبب تجريدة الهند . — ومن الوقائع اللطيفة ان فى يوم الخميس ليلة الجمعة خامس عشره نزل السلطان الى الميدان ونصب به خيمة كبيرة مدوّرة وملأ البحرة التى انشأها هناك من ماء النيل من المجراة التى انشأها ثم رسم بجمع كل ورد فى القاهرة ووضعه فى تلك البحرة وجمع قراء البلد قاطبة والوعاظ وعلّق احمالاً بها قناديل وفَرش حول البحرة الفُرش الفاخرة وعزم على القضاة الاربعة وسائر الامراء (٣٤ آ) من كبير وصغير وارباب الوظائف من المباشرين واعيان الناس قاطبة وبات السلطان تلك الليلة بالميدان وبات عنده الاتابكى قرقماس وجماعة من الامراء ومدّ تلك الليلة اسمطة حافلة اعظم من سماط المولد فمدّ فى السماط اربع مائة صحن صينى ورسم بان تعمل المأمونية الحموّية وكل قطعة نصف رطل وكان من الاوزّ والدجاج والغنم ما لا يحصر ومن اللحم الف وخمسمائة رطل ومن الدجاج الف طير ومن الاوز خمسمائة طير ومن الغنم المعاليف خمسين معلوفا ومن الرُمسان الرضع اربعين رميسا حتى قيل صرف على ذلك السماط فوق الالف دينار بما فيه من حلوى وفاكهة وسكّر وغير ذلك وكانت ليلة مشهودة . — وفيه قلع السلطان الصوف ولبس البياض ووافق ذلك تاسع بشنس القبطى ثم فى عقيب ذلك ابتدأ يضرب الكرة . — وفيه نزل السلطان الى الميدان واحضر جماعة من المماليك يرمون بالنشّاب على الخيل وهم بآلة السلاح واحرق فى ذلك اليوم احراقة نفط بالنهار وكان له يوم مشهود . — وفيه فى ثانى عشرينه دخل الحاجّ الى القاهرة مع الامن والسلامة وكانت سنة رخيّة مباركة ولما رجع الحجّاج اخبروا بما فعله السلطان من وجوه الخير من (٣٤ ب) العمارة بالعقبة وقد انشأ هناك خانا وفيه عدّة حواصل (١) برسم الودائع وابراجا وجعل بها جماعة من الاتراك قاطنين هناك يقيمون بها سنة ثم يعودون الى مصر ويتوجّهون جماعة غيرهم الى هناك واصلح طريق العقبة

(١) فى الاصل : حواصلة

وقطع الاماكن الصعبة التى كانت بها من العراقيب وانشأ برجا بعجرود وبرجا بنخل واصلح عدّة مناهل بطريق مكة وبنى هناك اشـياء كثيرة من هذا النمط وحصل بهـا غاية النفع وانشـأ بالازنم برجا ايضا وجعل به جماعة من المماليك يقيمون به وكلما مضت سنة يحضرون ثم يتوجّه غيرهم . ـ وفيه عيّن السـلطان الامير علان الدوادار الثانى بان يتوجّه قاصدا الى ابن عثمان ملك الروم وكان قد اشيع فى تلك الايام بان ابن عثمان قد مات وربما صلّوا عليه صلاة الغيبة فى جامع الازهر ثم ظهر بان هذا الكلام كذبا واسفرت هذه الاشاعة على انه كان مريضا وشفى فعيّن السلطان علان بان يتوجّه اليه ويهنّئه بالعافية . ـ وفيه حصل للسلطان بعض قولنج فامتنع اياما عن ضرب الكرة ثم شفى من هذا العارض وضرب الكرة فى الميدان وهذا بخلاف العادة القديمة ان الكرة تضرب فى الميدان

وفى صفر جاءت الاخبار من دمياط بأن شخصا (٣٥آ) من اولاد ابن عثمان يقال له قُرْقُد بيك قد وصل الى دمياط فلما تحقّق السـلطان ذلك عيّن الى ملاقاته الامير اقباى امير اخور ثانى وازدمر المهمندار ونانق الخازن وارسـل صحبتهم ملاقاة حافلة من كلّ نوع فاخر وجهّز المراكب حتى الحراقة (١) الكبيرة التى يكسر فيها السـدّ برسم ابن عثمان ليجىء فيهـا فى البحر وجهّز له احراقة نفط تحرق قدّامه فى البحر لما ان يقلع وما بقى من اكرامه ممكن فتوجّهوا الى دمياط بسبب الملاقاة . ـ وفى يوم السبت سـابعه قبض السلطان على الشهابى احمد بن الجيعان ووكّل به وقرّر عليه خمسة آلاف دينار وكان فى هذه المصادرة مظلوما . ـ وفيه افرج السـلطان عن شرف الدين يونس النابلسى الاسـتادار وقرّر عليه عشرة آلاف دينار وقد قاسى شدائدا ومحن واقام فى السجن بالعرقانة نحوا من عشرة اشهر وهو فى زنجير وقيد مخشّب اليدين . ـ وفى يوم الاربعـاء حادى عشره كانت ليلة سيّدى اسمعيل الانبانى وكانت ليلة حافلة وضرب فى الجزيرة التى تجـاه بولاق نحو من خمسمائة خيمة وخرج الناس فى القصف والفرجة عن

---
(١) فى الاصل : الحزاقة

الحدّ . ــ وفيه فى ليلة الاحد خامس عشره خسف جرم القمر واقام فى الخسوف نحو احد واربعين درجة (٣٥ ب) . ــ وفى يوم الاثنين سادس عشره تسحّب جمال الدين الزغلى من المقشرة وهرب وكان التزم بدار الضرب وقُرّر عليه للسلطان فى كل شهر مال له صورة فاتلف سائر المعاملة من الذهب والفضّة وظهر بها الزغل كالشمس حتى ضجّ من ذلك سائر الناس والامراء وصارت معاملة السلطان لا تمشى فى غالب البلاد وامتنع الذهب البرسبية والجقمقى والاينالى والخشقدمى والقايتبية وصار الذهب الغورى والفضّة هى التى عليها العمل مع ما بها من الغشّ الفاحش فلما تزايد الامر فى ذلك شكى بعض الامراء هذا الحال الى السلطان فقبض على جمال الدين الزغلى وضربه ضربا مبرحا وسجنه بالمقشرة فأقام بها ايّاما وهرب فلما هرب مقت السلطان قانصوه ابو سنّة الوالى بسبب ذلك وقصد الاخراق به ثم قرّر عليه خمسة عشر الف دينار وهربوا معلمين المقشرة واختفوا وضرب بسبب ذلك يحيي بن نوكار دوادار الوالى وحصل على جماعة من الناس بسبب جمال الدين الزغلى ما لا خير فيه كما سيأتى الكلام على ذلك فى موضعه . ــ وفى يوم الاربعاء ثامن عشر صفر وصل قُرْقُد بيك بن عثمان الى شبرا وهو قرقد بن ابو يزيد بن محمّد بن مراد بيك المتصل النسب الى جدّهم عثمان فلما وصل (٣٦ آ) الى شبرا اخلا له السلطان قاعات البرابخية التى ببولاق ورسم لناظر الخاصّ بأن يُحضر اليه جميع ما يحتاج له من فرش واوانى وصينى وغير ذلك من الاحتياج فخرج جماعة من الامراء الى ملاقاته وكان السلطان رسم للكشّاف ومشايخ العربان بان يلاقوه بطول الطريق ويصنعون له الاسمطة والمدّات الحافلة فارموا على بلاد المقطعين اشياء كثيرة من اغنام واوزّ ودجاج وغير ذلك فاستمرّ على ذلك حتى وصل الى قاعات البرابخية وهو فى الحراقة التى يكسر فيها السدّ فلما دخل البرابخيّة مدّ له السلطان هناك مدّة حافلة ثم توجّه اليه الاتابكى قرقماس والامراء المتقدمين قاطبة فسلّموا عليه ثم

توجّه اليه القضاة الاربع واعيان المباشرين من ارباب الوظائف فشرع يقوم لكل من يجىء اليه من الناس واستمرّ على ذلك الى يوم الأثنين ثالث عشرين صفر فارسل اليه السلطان عشرين فرسا له ولمن معه فنهم اربع جنائب بالسروج الذهب والكنابيش الزركش والغواشى الحرير الاصفر ثم ان السلطان رسم لنقيب الجيش بأن يدور على الامراء قاطبة ويعلمهم بان الموكب فى الحوش بالشاش والقماش ثم ان السلطان نصب السحابة الزركش (٣٦ ب) على الدكّة وغشى الدكّة بالاطلس الاصفر ورسم بأن تزيّن القلعة عند باب الزردخاناة بالصناجق السلطانية وآلة السلاح وان تُصفّ المكاحل الكبار على باب الزردخاناه ثم رسم للمهمندار ورؤوس النوب بان يتوجّهوا الى ابن عثمان وهم بالشاش والقماش ويطلعوا قدّامه الى القلعة فتوجّهوا الى بولاق واركبوه من البرابخية على فرس بسرج ذهب وكنبوش وقدّامه الجنائب السلطانية فطلعوا به من على المقس واتوا به من على سوق مرجوش وشقّوا به القاهرة فكان له يوم مشهود وخرج الناس أفواجا افواجا لرؤيته واستمرّ فى ذلك الموكب الحافل حتى وصل الى القلعة فطلع وهو راكب الى عند الحوش السلطانى فنزل على مصطبة باب الدهيشة ففرشوا له هناك مقعدا حريرا فاستراح ساعة نحو درجة ثم دخل الحوش فلما وصل الى أوائل البساط نزل السلطان من على الدكّة واستمرّ واقفا حتى وصل اليه ابن عثمان فتعانقا وقيل ان ابن عثمان باس يد السلطان ووضعها على عينه ثم تحدّث معه السلطان ساعة وهو واقف على اقدامه فلما اخلع عليه السلطان وخرج من الحوش ركب من على مصطبة شاد الحوش وكان سبب مجىء قرقد بن عثمان الى (٣٧ آ) مصر قيل حصل بينه وبين ابيه حظّ نفس فاتى الى السلطان ليصلح بينهما وكان صفة قرقد بيك بن عثمان رجلا شابّا فى عشر الاربعين معتدل القامة عربى الوجه يميل الى الصفرة نحيف الجسد اسود اللحية جميل الهيئة وعلى رأسه عمامة تركمانى وهى صغيرة دون عمائم جماعته وقيل انه كان اكبر اولاد ابا

يزيد بن عثمان ثم ان السلطان طلب خلعة فأحضر اليه خلعة جرّ ذهب منسوجة شغل القاعة تلمع كالبرق فافيضت على قرقد بيك بن عثمان وكان عليه لما طلع الى القلعة دُلامة حرير اصفر وفوقها جندة صوف اخضر مفتوحة فنزع ذلك من عليه ولبس خلعة السلطان وقد بالغ السلطان فى اكرامه جدّا بخلاف ما وقع لجمجمة بن عثمان مع الاشرف قايتباى فانه لما دخل عليه لم يقم له ولا وصل الى الحوش وهو راكب ولا انعم عليه باشياء حافلة كما فعل الغورى مع قرقد هذا وفى ذلك نكتة لطيفة وهو ان الجمجمة لعلها لقب لُقّب بها بعض اولاد آل عثمان وليس علما لواحد منهم ومع ذلك ما اشتهر بها رجل منهم فى بلاد الروم وغيرها اللّهمّ الا فى مصر ثم اخى يعتقد أن (١) المراد به هو السلطان جم ابن السلطان ابى الفتح محمد خان هرب الى مصر لما تسلطن اخوه السلطان (٣٧ ب) بايزيد خوفا منه على نفسه وقضيّته مشهورة لم يلى مُلك الروم وقرقد ولى على اسطنبول كرسى مملكة الروم مدّة يسيرة لما مرض اباه واشرف على الموت فولى على الروم عوضه حتى شفى وكان اكبر اولاده ثم ان السلطان رسم للامراء بان ينزلوا صحبة قرقد بن عثمان فنزلوا معه الى الصليبة فحلف عليهم بالرجوع الى دورهم وتوجّهوا به الى بولاق من على الجزيرة الوسطى وصحبته الرؤوس النوب بالشاش والقماش حتى وصل الى البرابخيّة ثم انفضّ ذلك الموكب ومدّ له السلطان هناك مدّة حافلة ثم فى اثناء ذلك ارسل اليه السلطان تقدمة حافلة قيل بعث اليه بعشرين الف دينار عشرة فضّة وعشرة ذهب وعدّة بقج فيها قماش مفتخر ما بين سكندرى ومنزلاوى وغير ذلك ثمّ قدّم ابن عثمان للسلطان فيما بعد تقدمة حافلة ما يحضرنى قدرها . — وفى هذا الشهر توفّى الامير مغلباى دجاج احد الامراء الطبلخانات وتوفّى ايَدَكى دوادار علان الدوادار الثانى وكان غير مشكور السيرة فى افعاله . — ومن الحوادث ان فى يوم الخميس سادس عشرينه توفّى احمد بن العكام برددار السلطان وقد مات قتيلا وسبب ذلك ان بعض اعدائه

(١) ربما المعنى هكذا : فى الاصل : الا مصر فى ثم أخى يتعنت ابن المراد

سلّط عليه من قتله (٣٨ آ) بخنجر فى البندقانيّين وهو طالع الى القلعة بعد صلاة الصبح كما جرى لابى البقا بن الجيعان وقد تقدّم ذكر ذلك .ــ وفيه توجهت طائفة من المماليك (١) الى بيت شخص من الامراء الرؤوس النواب يقال له اينال باى فاحرقوا بيته ونهبوا ما فيه وكان سبب ذلك ان صبيا امرد كان بجمقدارا عند بعض المماليك فهرب من عنده واحتمى بهذا الامير فدخل اليه المملوك يطلب الصبيّ من عنده وادّعى انه سرق من عنده شيئا فاغلظ المملوك على ذلك الامير فى القول فادّبه وضربه فتعصّبت له خشداشيته واتوا الى بيت اينال باى المذكور ونهبوه وقصدوا حرقه فشكاهم الى السلطان فلم يلتفت الى كلامه وراح النهب فى كيسه .ــ وفيه جاءت الاخبار بأن العسكر الذى توجّه الى الهند صحبة حسين المشرف قد كسروهم الفرنج كسرة فاحشة وقتلوا العسكر عن آخره ونهبوا ما فى مراكبهم اجمعين فتنكّد السلطان لهذا الخبر .ــ وفيه سافر ناظر الخاصّ والامير محمد بيك قريب السلطان الى ثغر الاسكندرية بسبب تجهيز المراكب التى يتوجّه فيها الامير علان الى بلاد ابن عثمان .ــ وفيه افرج السلطان عن الشهابى احمد بن الجيعان وكان له مدّة وهو فى الترسيم حتى غلّق (٣٨ ب) ما قرّر عليه من المال

وفى ربيع الاول طلع ابن ابى الرداد ببشارة النيل وجاءت القاعدة ستّة اذرع وثمانية عشرة اصبعا وكانت ازيد من العام الماضى بثمانية اصابع .ــ ومن النوادر اللطيفة ان بركة الرطلى زرعت فى هذه السنة حشيشا وهذا لم يتّفق قطّ وكان الذى زرع الحشيش كمال الدين بن قوسان وقد استأجر ارض بركة الرطلى فكان كل من دخل اليها يبتهج بذلك ولاسيما (٢) اصحاب الكتبة (٣) من الحشاشين فجاءت اليها الناس أفواجا يتفرّجون على ذلك الحشيش وقد وضع من اهله فى محلّه حتى عُدّ ذلك من النوادر الغريبة وفيه يقول بعض شعراء العصر

تناهت بركة الرطلى حسنا   وصارت جنّةً فيها عُروشُ
ومذ زرعوا الشدانق فى ثراها   ببَدْو نسيمها طلع الحشيش

(١) زيد فى الاصل : الجيعان (٢) فى الاصل : وسيما (٣) كذا فى الاصل

وفى يوم الثلاثاء ثامنه عزم السلطان على قرقد بيك بن عثمان فى الميدان ولعب السلطان والامراء قدّامه بالكرة ومدّ له اسمطة حافلة بالبحرة التى بالميدان ولم يحضر فى ذلك المجلس سوى ابن عثمان وجماعته ثم ان ابن عثمان تكلّم مع السلطان فى امر الامير ازبك المكحّل الذى نُفى الى دمياط بسبب الاتابكى قيت الرجبى كما تقدّم فلما قدم ابن عثمان الى دمياط ترامى عليه ازبك المكحّل (٣٩آ) بأن يشفع فيه عند السلطان ان يعود الى مصر ويقيم بها بطّالا فشفع فيه ابن عثمان فى ذلك المجلس وباس يد السلطان فرسم باحضاره الى مصر فلما اراد ابن عثمان الانصراف اخلع عليه السلطان كاملية تماسيح على احمر(١)واركبه فرس بوز بسرج ذهب وكنبوش .ـ وفى يوم الجمعة حادى عشره عمل السلطان المولد النبوى واجتمع الامراء والقضاة الاربع على العادة وحضر قرقد بيك بن عثمان فلما طلع قام له السلطان واجلسه عن ميمنته فوق المرتّبة التى هو جالس عليها فوق القاضى الشافعى وفى ذلك اليوم لبس السلطان الشاش والقماش ولم يكن عادة ان السلطان يلبس الشاش والقماش فى المولد وانما فعل ذلك لاجل ابن عثمان واظهر السلطان فى ذلك اليوم غاية العظمة بخلاف كل سنة .ـ وفى يوم الخميس سابع عشره اخلع السلطان على الامير طُقطباى نائب القلعة احد الامراء المقدمين وقرّره امير حاج بركب المحمل وقرّر مغلباى الزردكاش بالركب الاول .ـ وفيه عرض السلطان جماعة من المماليك واولاد الناس وعيّن منهم جماعة الى الطينة يقيمون بها سنة فى الابراج التى انشاها هناك ويصيرون بالنوبة كلما مضت سنة يأتوا تلك (٣٩ب) الجماعة ويتوجهون خلافهم الى هناك ويقيمون بها سنة كاملة .ـ وفى يوم السبت تاسع عشره حضر ازبك المكحّل من دمياط وكان منفيّا بها فشفع فيه قرقد بيك بن عثمان كما تقدم ذكر ذلك فلما حضر اخلع عليه السلطان ونزل الى داره ورتّب له ما يكفيه من الذخيرة بغير اقطاع واستمرّ طرخانا .ـ وفيه اخلع السلطان على علىّ البرماوى وقرّره

(١) فى الاصل : احمد

فى بردداربة السلطان عوضا عن احمد بن العكام بحكم موته وصار البرماوى من تحت يد الزينى بركات بن موسى . — وفيه كان ختم ضرب الكرة وحضر ابن عثمان عند السلطان ومدّ فى ذلك اليوم اسمطة حافلة ووقع خصمانية فى لعب الرمح فى ذلك اليوم قدّام السلطان والامراء وكان يوما مشهودا

وفى ربيع الآخر قبض على جمال الدين الزغلى الذى تسحّب من المقشرة فرسم السلطان بشنقه فاشهروه وهو عريان على حمار والمشاعلية تنادى عليه حتى أتوا به الى بيت شخص من الامراء العشرات يقال له تمرباى وكان ساكنا فى مصر العتيقة على البحر فشنق هناك على بابه وشنق معه خمسة انفار كانوا يعملون الزغل معه وسبب ذلك ان تمر باى المذكور كان هو الذى عرّف بين السلطان وبين جمال الدين وقال (٤٠ آ) للسلطان ان جمال الدين يعرف صنعة الكيميا فظهر ان ذلك كذبا . — وفيه فى ليالى وفاء النيل وقع ببركة الرطلى حريق فى بعض بيوت الجسر التى بها فاحترق نحو سبعة اماكن ولا يعلم من فعل ذلك وكان الجسر خاليا بغير سكّان . — وفيه تغيّر خاطر السلطان على علاى الدين ناظر الخاصّ بسبب العجمى الذى كان عند السلطان الشنقشى وهذه الواقعة مشهورة بين الناس بما كان سببها فكادت ديار ناظر الخاصّ ان تخرب فى هذه الحركة والزمه السلطان بان يعتق عبيده وجواره قاطبة . — وفيه وقع تشاجر بين قاضى القضاة الحنفى وبين كاتب السرّ البدرى محمود بن اجا بسبب وقف كان بينهما بحلب فرسم السلطان بعقد مجلس بينهما بالمدرسة الصالحية فلما توجّها الى هناك انتصف كاتب السر على قاضى القضاة عبد البرّ بن الشحنة واستخلص منه الوقف التى بحلب وكان السلطان قائما مع كاتب السرّ ومحطّا على عبد البرّ بن الشحنة . — وفيه تغيّر خاطر السلطان على سودون نائب دمياط بسبب ما وقع منه فى حقّ ابن عثمان لما دخل الى دمياط فلما حضر سودون المذكور ضربه بين يديه وقرّر عليه مال له صورة . — وفيه حضر تمرباى الهندى احد الامراء

العشرات الذى كان توجّه الى الطينة بسبب عمارة الابراج (٤٠ ب) التى انشاها السلطان هناك فلما انتهى منها العمل وحضر اخلع عليه بسبب ذلك . — وفيه انقطع جسر أُم دينار الذى بالجيزة (١) وكان ليالى وفاء النيل فاضطربت الاحوال لذلك وخرج قانى باى قرا أمير آخور كبير على جرائد الخيل وعدّى الى الجيزة فاعياه سدّه فارسل يطلب من السلطان عونه على ذلك فرسم السلطان لجماعة من الامراء المقدّمين بأن يتوجّهون الى هناك ويتعاونون على سدّه فتوجّه الامير دولات باى امير سلاح والامير طراباى رأس نوبة النوب والامير تمر الحسنى احد المقدّمين والامير ماماى جوشن وجماعة آخرين من الامراء العشرات فلما توجّهوا الى هناك فاعياهم سدّ ذلك الجسر وحصل للناس بسببه الضرر الشامل وصاروا يمسكون الناس من الطرقات ويرمونهم فى الحديد ويتوجّهون بهم الى جسر ام دينار وحوّلوا اليه باخشاب كثيرة وسلب ومع هذا اعياهم سدّه حتى عُدّ ذلك من الوقائع الغريبة وفيه يقول محمد بن قانصوه

مذ نقص النيل ليالى الوفا وامتع البَرّ من البَرّ
رأى لقلبى البرّ فى كسره فخصّه بالجبر فى الكسر

وفيه جاءت الاخبار من مكة بوفاة خوند اصل باى امّ الملك (٤١ آ) الناصر وسرية الملك الاشرف قايتباى واخت الملك الظاهر قانصوه وزوجة الملك الاشرف جان بلاط توفّيت بمكة ودُفنت هناك وقد تقدّم القول بأن خاطر السلطان قد تغيّر عليها فلما حجّت وقصدت العود الى مصر فارسل السلطان مراسيم بعودها الى مكة فعادت اليها من اثناء الطريق واستمرّت مقيمة بمكة الى ان ماتت بها بعد مضىّ سنين . — وفيه كان وفاء النيل المبارك الموافق ذلك لرابع عشر مسرى فلما اوفا توجّه الاتابكى قرقماس وفتح السدّ على العادة وكان له يوم مشهود . — وفيه شرع السلطان يقبض على جماعة خوند امّ الناصر وقد ظهر لها اشياء كثيرة من اموال وتحف فى عدّة حواصل وقد حصل على جماعة

(١) فى الاصل : بالجزية

من النساء بسببها ما لا خير فيه وضُربوا وعُصروا غير ما مرّة وما قاسوا خيرا فى جرّتها واستمرّوا فى الترا سيم مدّة طويلة وهم الى الآن على ذلك .ــ وفيه كان انتهاء العمل من الجامع الذى انشأه السلطان خلف الميدان عند حوش العرب وخُطب به وقد جاء فى غاية الحسن

وفى جمادى الاولى حضر الامير طومان باى الدوادار وكان قد سافر الى جهة بلاد الصعيد فلما طلع الى القلعة اخلع عليه السلطان ونزل الى داره فى موكب حافل .ــ (٤١ ب) وفى يوم الخميس سادسه توجّه الامير علان الدوادار الثانى الى السفر وقد تقدّم ان السلطان عيّنه قاصدا الى ابن عثمان وكان تقرّر الحال اولا على انه يسافر من البحر الملح فما تمّ له ذلك وسافر من البلاد الشامية فخرج فى ذلك اليوم فى موكب حافل .ــ وفيه طلع الامير طومان باى الدوادار الكبير بتقدمة حافلة الى السلطان كون انه جاء من الصعيد فكان من جملة التقدمة عشرة آلاف دينار ومائة فرس ومائة بقرة وخمسمائة رأس غنم وثلثون رأس رقيق وغير ذلك اشياء كثيرة .ــ وفيه رسم السلطان بشنق شخص زغلى فشنق على باب زويلة .ــ ومن الحوادث ان شخصا شابّا يقال له سُكيكر اشيع عنه انه قد قتل اباه فلما عرض على السلطان فلم يقرّ بشىء فرسم بتسليمه الى الوالى فعاقبه فلم يقرّ بشىء فسجن بالمقشرة حتى يكون من أمره ما يكون .ــ وفيه حضر علاى الدين ناظر الخاصّ وكان توجّه الى ثغر الاسكندرية بسبب تجهيز المراكب المعيّنة صحبة الامير محمد قريب السلطان .ــ وفى هذا الشهر وقعت زلزلة خفيفة بعد العصر فلم يشعر بها الا القليل من الناس

وفى جمادى الآخرة فى يوم تاسعه نزل السلطان الى الميدان وحضر الى عنده ابن عثمان (٤٢ آ) ووقع فى ذلك اليوم خصمانية فى لعب الرمح واحرق السلطان قدّامه احراقة نفط بالنهار فى الميدان وكان يوما مشهودا .ــ وفيه ثبت النيل المبارك على اثنين وعشرين اصبعا من تسعة عشر ذراعا وقد ثبت الى اواخر بابه .ــ وفيه ظهرت امرأة غريقة عند قناطر الاوزّ

وَوُجد عليها ثياب فاخرة وفى آذانها حلق بلخش وفى يدها سوار ذهب فطلع بها والى القاهرة ووضعها فى تابوت عند جامع الظاهر فاقامت يوم وليلة ولم يظهر لها معرفة فدُفنت بعد ذلك . ــ وفيه وقع ربع فى الكداشين وكان مُطلّا على الخليج فقتل تحت الردم شخص يقال له شمس الدين البهواشى احد نوّاب الحكيم من الشافعية وكان لا بأس به وقُتل شخص معلّم صاجاتى وقتل جماعة آخرين ممن كان ساكنا فى ذلك الربع وكانت حادثة مهولة

وفى رجب نادى السلطان بأن لا يتجاهدوا الناس بالمعاصى ولا يمشى بسلاح من بعد المغرب وان الناس يواضبوا على الصلوات الخمس (١) فى الجوامع فسمعوا من أُذُنٍ وخرج من اخرى . ــ وفيه قبض السلطان على الشمسى محمد بن فخرالدين (٤٢ ب) كاتب المماليك الذى قرّر فى نظر الاسطبل السلطانى كما تقدّم فلما قبض عليه قرّر (٢) عليه مال ووكّل به وكان مظلوما فى هذه الواقعة . ــ وفيه قبض السلطان على جلال الطنبدى احد نواب الحنابلة وقد كذب عليه بعض اعدائه واوحى للسلطان بأن قانصوه خمسمائة الذى تسلطن قد اودع عنده مال فطلبه السلطان ورسّم عليه وقاسى شدائدا ومحن وصودر غير ما مرّة بسبب قانصوه خمسمائة فانّه كان من جملة أصحابه . ــ وفيه توفّى والد معين الدين بن شمس وكيل السلطان مات بغتة قيل طلب منه السلطان مال فابتلع فصّا من الماس فمات فى ليلته فكانت هذه الواقعة تقرب من واقعة ناصر الدين الصفدى وكيل بيت المال وقد تقدّم ذكر ذلك . ــ وفيه قبض الوالى على امرأة تُسمّى آنَس وكانت قبيحة السيرة تجمع عندها بنات الخطاء وكانت ساكنة بالازبكية فلما تولّى الاتابكى قرقماس توجّهت الى قليوب فارسل السلطان بالقبض عليها فلما قبضوا عليها رسم السلطان بتغريقها فيقال انها افدت نفسها بخمس مائة دينار ورسم بنفيها . ــ وفيه اخلع السلطان على اقباى واعاده الى كشف الشرقية كما كان قبل ذلك وصُرف عن كشف الشرقية (٤٣ آ) كرتباى مملوك السلطان . ــ وفى هذه

(١) فى الاصل : الخميس   (٢) فى الاصل : قدر

السنة ارسل السلطان تقليدا الى يوسف الناصرى وقرّره فى نيابة حماة عوضا عن جانم الذى كان بها وقرّر جان بردى الغزالى فى نيابة صفد عوضا عن سودون الدوادارى وقرّر سودون الدوادارى فى نيابة طرابلس وقرّر فى نيابة الكرك يوسف دوادار ملاج نائب القدس . — ومن الحوادث فى هذا الشهر ان قرقماس المُقرى أحد الامراء العشرات كان ساكنا فى زقاق الكحل فسرق من بيته عمله بالف دينار فقبض على جيران الحارة اجمعين وسلّمهم الى الوالى فعاقبهم اشدّ العقوبة وغرّمهم اضعاف ما سُرق له وكانوا فى هذه الواقعة ليس لهم ذنب وقد ظهرت هذه العملة فيما بعد عند جماعة قرقماس المقرِى بعد ما عاقب جماعة من مشاهير الناس منهم اولاد بن البقرى وغير ذلك من جيران الحارة من اعيان الناس . — وفى يوم الخميس حادى عشره جاءت الاخبار بأن سيباى نائب الشام قد وصل الى خانقة سرياقوس وقد حضر ليزور السلطان وكان قد وقع بينه وبين حاجب دمشق حظ نفس فحضر الى السلطان يشكو له من ذلك فلما حضر دخل الى القاهرة ليلة الجمعة ونزل فى مدرسة السلطان التى انشأها فى الشرابشيين فبات بها فلما اصبح (٤٣ ب) يوم الجمعة ودخل وقت صلاة الجمعة ارسل السلطان خلفه فطلع الى القلعة وهو بالشاش والقماش وارسل اليه السلطان جنائب بسروج ذهب وكنابيش فركب من المدرسة وطلع الى القلعة وصلّى مع السلطان صلاة الجمعة وجلس معه فى المقصورة فلما انقضى امر الصلاة اخلع عليه السلطان ونزل من القلعة وصحبته الامراء المقدّمين وهم بالشاش والقماش وقدّامه تلك الجنائب واستمرّ فى هذا الموكب الحافل حتى انزله فى بيت قرقماس الجلب الذى بالتبّانة وقد اخلع عليه السلطان كاملية مخمل احمر بصمور وكان له يوم مشهود . — وقيل وصل من الشام الى القاهرة فى سبعة ايام وقد جاء على جرائد الخيل وكان قد بلغه ان اركماس يسعى عليه فى نيابة الشام فاضطربت احواله فجدّ فى السير حتى أتى الى مصر فى سبعة ايام . — وفيه قبض السلطان على اصيل

برددار الاتابكى قيت الرجبى وسلّمه الى الوالى فعاقبه وضربه كسارات حتى مات تحت العقوبة وكان سبب ذلك ان قد وُشى به عند السلطان انه يعانى صنعة الزغل وقد اشتهر بذلك بين الناس وكان اصيل هذا من وسائط السوء ظالما غاشما يستحقّ كل (٤٤ آ) اذى . ـ وفيه عزم السلطان على سيباى نائب الشام فى الميدان وجلس هو واياه على البحرة التى به ومدّ له اسمطة حافلة واقام عنده الى او اخر النهار ثم البسه كاملية بصمور وتوجّه الى المكان الذى نزل به ولما حضر سيباى نائب الشام لم يحضر مواكب السلطان بالقلعة وسبب ذلك ان الامير (١) دولات باى امير سلاح لم يوافق(٢) ان سيباى نائب الشام يجلس فوقا منه وقد تقدّم ان الامير دولات باى ولى نيابة حلب ونيابة الشام قبل سيباى فبموجب ذلك لم يوافق الامير دولات باى بان سيباى يجلس فوقا منه . ـ وفيه اخلع السلطان على ابى البقا بن ابراهيم مستوفى الخاصّ وقرّره فى نظر الاسطبل السلطانى عوضا عن محمد بن فخر الدين كاتب المماليك بحكم صرفه عنها وقد جمع ابو البقا بين استيفاء الخاص ونظر الاسطبل . ـ وفى يوم الجمعة لبس السلطان الصوف وقلع البياض ووافق ذلك سادس هاتور القبطى . ـ وفيه عاد خاير بيك المعمار من بناء الخان والابراج التى انشأها السلطان فى العقبه فلما عاد اقام مدّة يسيرة ورسم له السلطان بأن يتوجّه الى مكة من (٤٤ ب) البحر الملح ويأخذ صحبته جماعة من البنّائين والنجّارين والمهندسين وقد امر السلطان ببناء مارستان ورباط فى مكة وان يبلّط الحرم ويجرى عين ماء بازان الى مكة فخرج فى اثناء هذا الشهر وتوجّه الى الطور . ـ وفيه وقعت فتنة بين العبيد وصاروا يقتلون بعضهم بعضا حتى اعيا الوالى امرهم . ـ وفيه جاءت الاخبار من ثغر الاسكندرية بأن الامير محمد بيك لما توجّه الى الجون بسبب احضار الاخشاب صادف مراكب فيها فرنج يعبثون فى البحر على التجّار فتحارب معهم فانتصر عليهم وقتل منهم جماعة كثيرة واسر الذى بقى منهم وغنم ما كان معهم فى المراكب وهو اشياء

(١) فى الاصل : الامير الامير (٢) فى الاصل : لم وافق

كثيرة بنحو من مائة الف دينار فسُرّ السلطان لهذا الخبر . ـ وفيه نزل السلطان الى الميدان وحضر الى عنده قرقد بيك بن عثمان ورسم للرمّاحة الذى يسوقون فى ايام المحمل بأن يسوقوا فى الميدان قدام ابن عثمان حتى يتفرّج عليهم فساقوا وهم لابسون آلة السلاح وكان يوما مشهودا . ـ وفيه افرد السلطان على طائفة المغاربة اثنين وثلثين الف دينار وكان سبب ذلك ان تغرى بردى الترجمان لما توجّه الى بلاد الفرنج اشترى من ملوك الافرنج عدّة اسرى من المغاربة بنحو من خمسين الف دينار فلما خلصوا اراد السلطان ان يوزّع ما غرمه من المال على طائفة المغاربة (٤٥ آ) التى بمصر وبالاسكندرية فى نظير (١) ما غرمه . ـ وفيه ظهر بالسماء من جهة القبلة نور ساطع مثل قلع المركب يظهر وقت طلوع الفجر ثم يختفى فاقام على ذلك مدّة ثم اختفى ولم يعلم ما سبب ذلك . ـ وفيه لما قوى البرد رسم السلطان لابن عثمان بان يتحوّل من بولاق ويسكن فى بيت الاشرف جان بلاط الذى فى حارة القاضى عبد الباسط فاقام به مدّة يسيرة ثم عاد الى بولاق كما كان

وفى شعبان اخلع السلطان على سيباى نائب الشام واذن له بالعود الى محل نيابته فسافر فى اثناء ذلك . ـ وفى رابع عشره توفّى الطواشى عنبر التكرورى مقدّم المماليك وكان ديّنا خيرا ليّن الجانب وكان اصله من طواشية الامير جانى بيك المرتد . ـ وفى يوم الخميس سادس عشره حضر الامير محمد بيك الذى كان قد توجّه الى الجون بسبب احضار الاخشاب وحضر صحبته تلك الفرنج الذى اسرهم كما تقدّم فكانوا نحوا من خمسين نفرا فشقّ بهم من القاهرة وهم فى زناجير وكان لهم يوما مشهودا فلما عرضوا على السلطان وهو بالميدان اخلع على الامير محمد بيك ورسم بسجن الفرنج فسُجنوا بالمقشرة وقيل اسلم منهم خمسة انفار وفى ذلك اليوم كان قدّام السلطان رِمَاية نشّاب (٤٥ ب) على الخيل واحرق قدّامه فى ذلك اليوم احراقة نفط بالميدان بالنهار وكانت نوبة انيات (٢) الامير بهادر الغورى وكان ابن عثمان حاضرا

(١) فى الاصل : فى نظير فكان ماغرمه (٢) كذا فى الاصل

والامراء المقدّمين وكان يوما مشهودا . ـ ومن الحوادث ان الامير طومان باى الدوادار خرج يسير نحو المطرية وصحبته الامير خاير بيك كاشف الغربية احد المقدّمين فساقوا فى الرمل فتقنطر الفرس بالامير خاير بيك فانكسر بعض اعضائه وردّ وهو محمول وقد اشرف على الموت واقام اياما وهو فى الفراش منقطع حتى شفى بعد مدّة طويلة

وفى رمضان كان مستهلّه يوم الخميس فنزل السلطان الى الميدان وعرضوا عليه اللحم والخبز والدقيق والسكر والغنم وهو مزفوف على رؤوس الحمّالين على جارى العادة واخلع فى ذلك اليوم على تغرى برمش الوزير وعلى شرف الدين الصغير ناظر الدولة وعلى الزينى بركات بن موسى المحتسب . ـ وفيه كان انتهاء العمل من المقعد الذى انشأه السلطان خلف جنينة البحرة المطلّ على الحوش السلطانى وقد جعل طوله ستون ذراعا وعرضه نحو عشرين ذراع وجعل له شبابيك على الحوش وشبابيك على جنينة البحرة وجعله مقعدا قبطى (٤٦ آ) بغير اعمدة ورخّمه وَزْرَه عاليه فلما كان اول ليلة من شهر رمضان فطر فيه واجتمع عنده الامراء ومدّ السماط به واظهر غاية العظمة فى تلك الليلة . ـ وفيه اخلع السلطان على الامير شاهين الجمالى وقرّره فى مشيخة الحرم النبوى كما كان اوّلا . ـ وفيه ظهرت بقليوب وقيل بقلمه ابنة صغيرة دون البلوغ قيل انها رات النبى صلّى الله عليه وسلّم فى المنام مرارا عديدة وظهر لها كرامات خارقة فتوجهوا اليها الناس أفواجا أفواجا واشتهر عنها بانها تقيم المقعد وترُد بصر الاعمى وحكى عنها من هذا النمط اشياء غريبة ليس لها صحة فبلغ كرى كلّ حمار من القاهرة الى قليوب اشرفى وتوجه اليها جماعة من الخاصكيّه والامراء العشرات واعيان الناس ووقع لها سمعة زائدة بالقاهرة . ـ وفى هذا الشهر او فى الذى قبله توفى الشرفى يونس بن الامير طوخ بونى بازق وكان اباه امير مجلس فى دولة الاشرف اينال وكان الشرفى يونس من اعيان اولاد الناس وكان لا بأس به . ـ

وفى يوم الخميس خامس عشره اخلع السلطان على الطواشى سنبل العثمانى الهندى (٤٦ ب) وقرّره فى تقدمة المماليك عوضا عن عنبر التكرورى بحكم وفاته واخلع على الطواشى جوهر الرومى وقرّره نائب مقدّم المماليك عوضا عن سنبل بحكم انتقاله الى تقدمة المماليك واخلع على الطواشى بشير وقرّره رأس نوبة السقاة عوضا عن خُشْقَدَم الرومى بحكم وفاته . ــ وفيه نزل السلطان الى الميدان فوقف اليه جماعة من المغاربة نحوا من سبعين انسان ما بين رجال ونساء وقد قصدوا الحجّ (١) فى هذه السنة فرسم لهم السلطان باشرفى لكلّ واحد منهم ثمن بقسماط . ــ وفيه فى يوم الجمعة ثالث عشرينه طلع قرقد بن عثمان الى القلعة وفطر عند السلطان تلك الليلة وبات فلما اصبح البسه السلطان سلارى صوف ابيض بصمّور من ملابيسه . ــ ومن الحوادث ان فى ليلة الاحد خامس عشرينه وُجد اثنان من مماليك السلطان من طبقة الصندلية قتلاء عند بركة باب اللوق بالقرب من شاطئ الخليج ولا يعلم من قتلهما فلما طلع النهار نزل من القلعة الجمّ الغفير من المماليك من خُشداشين ذلك المماليك الذى قتلوا فنهبوا عدّة دكاكين من باب اللوق وكادوا ان يحرقوا البيوت التى هناك حتى ادركهم الوالى فلما بلغ السلطان ذلك تنكّد والزم الوالى بتحصيل من فعل ذلك فنزل الوالى وقبض على جماعة كثيرة من ارباب الادراك (٤٧ آ) الذى هناك ومن الغيطانية والمرابعين وغير ذلك ممن لا له ذنب فى ذلك وربما عوقب من لا جنى فلما عرضوا على السلطان امر بسجنهم فى المقشرة . ــ وفى اثناء هذا الشهر ظهر محمد بن العظمة الذى كان ناظر الاوقاف فترامى على بعض الخاصكية بان يسعى له عند السلطان فى عوده الى نظر الاوقاف فلما ذُكر للسلطان مال اليه فلما بلغ محمد بن العظمة ذلك طاش وشرع يطلب اعيان الناس بالرسل الغلاظ الشداد وكان علاى الدين ناظر الخاصّ متحدّثا فى نظر الاوقاف فلما بلغه ما فعله ابن العظمة طلع الى السلطان وشكى له من ابن العظمة فقال له السلطان انت تشكى عندى من هذه الوظيفة

(١) فى الاصل : الحاج

وتقول باخسر (١) فيها فقال ناظر الخاص اسدّ فيها بسعادة السلطان فالبسه كاملية ونزل الى داره فلما نزل قبض على محمد بن العظمة وضربه وسجنه بالمقشرة واستمرّ بها مدّة طويلة . ـ وفى خامس عشرينه كان ختم البخارى بالقلعة ونصب السلطان خيمة بالحوش واجتمع القضاة الاربعة ومشائخ العلم وفُرّقت الخلع والصرر على العادة وكان ختما حافلا . ـ وفى يوم الثلاثاء سابع عشرينه عرض ناظر الخاصّ خلع العيد على السلطان وهى مزفوفة على رؤوس الحمّالين فاخلع عليه السلطان . ـ وفيه وصل الى السلطان (٤٧ ب) تقدمة حافلة (٢) من عند نائب الشام وهى ما بين خيول ومماليك وقماش ومال وغير ذلك . ـ وفيه توفى الشيخ ناصر الدين محمد بن جُرَبَاش وكان من اعيان علماء الحنفية وكان ديّنا خيرا لا بأس به

وفى شوال كان موكب العيد حافلا وحضر قرقد بيك بن عثمان وصلّى مع السلطان صلاة العيد ودخل معه فى المقصورة وهو بغير كلفتاه وكان الجُمجُمة ابن عثمان لما حضر مع الاشرف قايتباى صلاة العيد البسه الكلفتاة وصلّى بها معه فلما خرج السلطان من الجامع مشى قدّامه قرقد بيك بن عثمان مع الامراء من الجامع الى الحوش ، فلما اخلع على الامراء اخلع على ابن عثمان ايضا كاملية تماسيح على احمر بفرو صمور ورسم له بان يركب من الحوش فركب ونزل مع الامراء فى موكب حافل حتى وصل الى بولاق ونزل بالبرابخية ، ومن جملة ما بالغه السلطان فى اكرام قرقد بيك بن عثمان انه ارسل اليه يكتب على يد كاتب السرّ بأن يرتّب له فى كل شهر الفين دينار برسم نفقته ما دام (٣) بمصر فكانت تصرف له من الذخيرة فى مدّة اقامته بمصر . ـ وفى يوم الاثنين عاشره نزل السلطان الى الميدان وعرضوا عليه كسوة الكعبة والبرقع ومقام (٤٨ آ) ابراهيم عليه السلام وطافوا بهم فى القاهرة مع المحمل وكان لهم يوما مشهودا . ـ وفيه حضر القاضى محبّ الدين كاتب سرّ دمشق فاكرمه السلطان الى الغاية

(١) فى الاصل : باخسر (٢) فى الاصل : حفله (٣) فى الاصل : مادامه

وحضر صحبته تقدمة حافلة للسلطان . ـ وفيه توفى للامير طومان باى الدوادار ولد صغير من سرية عمره نحوا من ثلاث سنين فتأسف عليه ودفن وقت صلاة الفجر على الفوانيس فرسم السلطان بان يدفن فى مدرسته التى بالشرابشيين فدفن بها . ـ وفى يوم الاثنين سابع عشره خرج المحمل من القاهرة فى تجمل زائد وكان امير ركب المحمل طُقطباى نائب القلعة احد المقدمين وبالركب الاول مغلباى الزردكاش احد الامراء الطبلخانات فكان لهما يوم مشهود وحضر أمير من الامراء بن عثمان الكبير بِرُوم الحج (١) وصحبته نحوا من اربعين الف دينار ارسلها ابن عثمان على يده ليفرقها على فقراء مكة والمدينة فسافر صحبة الحجاج . ـ ومن الحوادث ان شخصا يسمى بركات من فراشين الامير طومان باى الدوادار قتل صبى من صبيانه وكان شابا صغيرا جميل الصورة فلما عرض بركات المذكور وغرمائه (٤٨ ب) على السلطان دفعهم الى قاضى القضاة المالكى فحل فى امر بركات لما علم انه من فراشين الدوادار فسجنوه حتى تقام عليه البينة بانه قتل وفى عقيب ذلك قتل ساعى الدوادار ايضا قتيلا وهو شخص يعرف بالشُقيفاتى وكان شيخا مسنا فلما عرض الساعى على السلطان وعلم انه من جماعة الدوادار دفعه للشرع ايضا فحلوا عنه ولم يجىء احد يشهد عليه بانه قَتل وكان قتله بالنهار بعد العصر فى وكالة الاشرف برسباى التى بالصليبة وراح امر القتيلان على اقاربهما واولادهما والامر الى الله تعالى

وفى ذى القعدة الشريفة فى يوم الخميس خامسه حضر سودون الدوادارى الذى كان نائب طرابلس وقد حصل بينه وبين اهل طرابلس تشاجر فارسل السلطان خلفه بان يقيم بمصر . ـ وفيه نزل السلطان وسير نحو المجراة ولما عاد الى القلعة طلع من الصليبة فى موكب حافل ثم فى يوم الاحد ثامنه نزل وسير نحو بركة الحبش ووصل الى طرا ثم عاد من يومه وشق من على ساحل البحر ، ثم فى يوم الاربعاء حادى عشره نزل من القلعة وتوجه الى نحو الصحراء

(١) فى الاصل : الحاج

وزار سيدى عبد الله المنوفى رحمة الله عليه ثم (٤٩ آ ١) عاد الى القلعة .ـ
وفيه ضيّق السلطان على جماعة من المباشرين وافرد عليهم نحوا من ستمائة الف
٣ دينار وسبب ذلك ان كل من كان عليه مال منكسر فى الديوان من قديم
وحديث يرده فجلس بنفسه فى الدُهيشة وعمل حسابهم بحضرته فاضطربت احوال
المباشرين قاطبة وضيّق عليهم فى سرعة استخراج تلك الاموال على تفرقة الاضحية
٦ وكان غالب هذه الاموال بقايا مصادرات قديمة على صلاح الدين بن الجيعان
وعلم الدين المتحدّث فى الخزانة وبانوب النصرانى وشمس الدين بن عوض
وشرف الدين الصغير ناظر الدولة وشرف الدين النابلسى الاستادار ويوسف بن
٩ ابى اصبع الحلبى وفخر الدين بن العفيف الذى كان كاتب المماليك ومنهم ناظر
الجيش عبد القادر القصروى وبركات بن موسى وغير ذلك جماعة آخرين فنزلوا
من القلعة وهم سكارى بغير مدام .ـ وفى يوم السبت رابع عشره نزل
١٢ السلطان وسيّر وتوجّه الى نحو تربة الاشرف قايتباى فنزل عن فرسه ودخل
وزار قبره وبكى هناك وتمرّغ على قبره وقرأ له الفاتحة ثم رسم للبوّابين وللصوفة
بمائة دينار وركب من هناك وتوجّه الى تربة (٤٩ ب ١) العادل طومان باى
١٥ فنزل عن فرسه وزار قبره وقرأ له الفاتحة ورسم للصوفة بمائة دينار ثم ركب
من هناك ورجع الى تربة الامير يشبك الدوادار فنزل عن فرسه وزار قبره
وقرأ له الفاتحة ثم ركب من هناك ونزل من على سوق الدريس واتى الى تربة
١٨ الاشرف جانبلاط التى بباب النصر فنزل عن فرسه وزار قبره وقرأ له الفاتحة
ورسم للصوفة بمائة دينار ثم ركب من هناك وعاد من الصحراء وطلع الى القلعة
وكان فى نفر قليل من (١) العسكر .ـ وفيه توفّى جانم كاشف الوجه
٢١ القبلى وكان من الامراء العشرات .ـ وفيه توفّى القاضى صالح بن طه احد
نوّاب الشافعية وكان من قضاة الجاه .ـ وفيه توفّى الخواجا عطيّة وكان فى سعة
من المال وكان اغلس خلق الله على الاطلاق وهو من البخل عن جانب عظيم كما قيل

(١) فى الاصل : من التى بها العسكر

لبستَ ثياب لوْم عنك شُقّتْ ومن يكسى ثياب العار عارى
فلو لبس الحمار ثياب خزّ لقال الناس يا لك من حمار

وفيه توفّى الشيخ عبد القادر الدماصى وكان فاضلا ناظما ناثرا فكه المحاضرة بقيّة السلف عشير الناس وكان له شعر جيّد ومن نظمه ما الغزه فى غزال وبعث به (٤٩ آ) الى الشهاب المنصورى

مولاى ما اسمُ لوحشٍ نافِرٍ اَنسٍ فى مأربى منه اشياء جُمِّعت فيه
حروفه اربعٌ لكنّها عَجَبٌ ان زال اوّل حرف زال باقيه

فاجابه الشهاب المنصورى عن ذلك

مولاى الغزتَ فيما ناب عن قمرى جيدا وحَاكَا سوادا فى اماقيه
فالبعض لامٌ حكتْ لاماتِ سالفه وبعضه قد غزا فى الله باقيه

وفى ذى الحجّة قبض السلطان على المعلّم على الصغير احد معاملين اللحم فلما قبض عليه قرّر عليه ستين الف دينار واستمرّ فى التوكيل به وكان المعلّم على هذا من خيار الناس ناتجا بالسداد وله شُهرة طائلة وبرّ ومعروف وكان كثير الحشمة فى حقّ الناس . ـ وفيه فرّق السلطان الاضحية على العسكر وقطع اضحية كثيرة لجماعة من المباشرين والفقهاء كانت على الذخيرة حتى قطع السكاكين التى كانت تفرّق على الناس عيد النحر من الزردخاناة وكانت من العادات القديمة فابطلها فى هذه السنة بواسطة شخص من الزردكاشيّة يقال له احمد بن قراكز . ـ وفيه كان الاتابكى قرقماس مسافرا فى بعض جهاته وقد فرّ لاجل تفرقة الاضحية . ـ وفيه توفّى الامير قانصوه جوشن احد الامراء الطبلخانات وكان (٤٩ ب) لا بأس به . ـ وفيه كان موكب العيد حافلا واوكب السلطان على العادة فلما انقضى يوم العيد نزل السلطان فى اليوم الثانى من العيد وتوجّه

الى قبّة الامير يشبك الدوادار التى بالمطرية واقام هناك الى بعد العصر ووافق ذلك اليوم عيد النصارى واول الخماسين فانشرح هناك ومدّ اسمطة حافلة وحضر عنده جماعة من المغانى وارباب الآلات ورسم لبعض الامراء العشرات بان يرقص فقام ورقص بين يدى السلطان فرسم له بمائة دينار ولما صلّى العصر وركب من هناك اخذ فى جيبه كيسا فيه ذهب وصار يفرّق منه بطول الطريق على الفقراء ومن يقف له من الناس فشرع يعطيهم من يده بغير واسطة بحسب ما يقسم لهم واستمرّ على ذلك حتى طلع الى القلعة وكان يوما بالسلطانى . — ولمّا مضى العيد وايام التشريف عزل السلطان قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل واخلع على الشيخ بدر الدين محمد بن قاضى القضاة صلاح الدين المكينى وقرّره فى قضاء الشافعية بمصر عوضا عن كمال الدين الطويل بحكم صرفه عنها وقد جمع بدر الدين المكينى بين قضاء الشافعيّة ومشيخة الخشابية والشريفية وقد سعى فى ولاية القضاء بثلاثة (٥٠ آ) آلاف دينار ويا ليته لاسعى فكان سعيه غير مشكور فكان كما يقال فى المعنى

الحمد لله كمْ اسعَى بغررمى   فى نَيلِ القضا وقضاء الله ينكسه
كانّى البدر يبغى الشرق والفَلَكُ الأ . . . على يعارض مسراه فيَعْكِسه

وكان غالب الامراء والعسكر مائلاً الى قاضى القضاة كمال الدين وسيعود الى القضاء عن قريب . — وفيه توفّيت الست آمنة والدة امير المؤمنين المستمسك بالله يعقوب وهى ابنة امير المؤمنين ابو الربيع المستكفى بالله سليمان وكانت ديّنة خيّرة صالحة وقد كُفّ بصرها فى اواخر عمرها وكانت لا بأس بها . — وفيه وصل مبشر الحاجّ فى ثلاثة عشر يوما واخبر بالامن والسلامة لجميع الحجّاج . — وفيه توفّى الرئيس بركات السكندرى رئيس الطبّ وكان عارفا بأمر الطبّ لطيف الذات عشير الناس وكان لا بأس به ، وتوفّى القاضى

شمس الدين محمد بن بدر الدين بن عبد القادر بن عبد الرحمن بن عبد الوارث احد نوّاب الحكم المالكى وكان عالما فاضلا شابّا رئيسا حشما لا بأس به ، وقد خرجت هذه السنة عن الناس على خير وكانت سنة مباركة رخيّة خصبة وكان نيلها (٥٠ ب) نيلا مباركا عاليا وثبت الى نصف هاتور القبطى وزاد فى هاتور ثمانية اصابع حتى عدّ ذلك من النوادر الغريبة لكن حصل منه للناس بعض ضرر وغرّق البدار التى كانوا بَدَروه فى اراضى الجيزة عند هبوط النيل ثم زاد بعد ذلك هذه الثمانية اصابع فرسم السلطان للقضاة الاربع بان يتوجهوا الى المقياس ويدعوا الى الله تعالى فى هبوطه فتوجهوا الى هناك وباتوا بالمقياس وقرأ السلطان تلك الليلة ختمة شريفة ومدّ اسمطة حافلة فانهبط فى تلك الليلة نحوا من نصف ذراع فعدّ ذلك من الوقائع الغريبة . — وفى هذه السنة اينعت الاشجار التى غرسها السلطان بالميدان واخرجت ما شتله به من الازهار ما بين ورد وياسمين وبان وزنبق وسوسان وغير ذلك من الازهار الغريبة ولقد عاينت به وردا ابيضا ذكيّ الرائحة وهو غير انواع الورد التى بمصر وقد نقل من الشام وكان يطرح فى اوان الصيف والنيل فى قوة الزيادة وهو نوع غريب لم يوجد بمصر فكان السلطان يضع له دكّة كبيرة مطعّمة بالعاج والابنوس ويفرش فوقها مقعد مخمل بنطع ويجلس عليه وتظلّه فروع الياسمين وتقف حوله المماليك الحسان بأيديهم المذبات ينشون عليه (٥١ آ) ويعلّق فى الاشجار اقفاص فيها طيور مسموع ما بين هزارات ومُطوّق وبلابل وشحارير وقارى وفواخت وغير ذلك من طيور المسموع ويطلق بين الاشجار دجاج حبش وبطّ صينى وحجل وغير ذلك من الطيور المختلفة وتارة يجلس على البحرة التى طولها اربعون ذراعا وتمتلئ كل يوم من ماء النيل بسواقى نقّالة من المجراة تجرى ليلا ونهارا فيجلس على سرير هناك فى غالب ايام الجمعة ولا يدخل عليه

من الامراء احد الّا من يختاره وقد وقع له من المحاسن اشياء غريبة لم تقع لغيره من السلاطين وقد صار هذا الميدان جنّة على وجه الارض كما يقال فى المعنى

وشدتْ على العيدان ورقٌ اطربتْ　　　بغنائها من غاب عنه المطرب
فالورق تشدُوا والنسيم مُشَبَّبٌ　　　والماء يسقى والجداول تشرب
واذا تكسّر ماؤه ابصرتَه　　　فى الحال بين رياضِهِ يتشعَّب

ومما وقع لى ان السلطان كان قد اخرج اقطاعى فى حركة المماليك لمّا اخرج اليهم اقاطيع اولاد الناس كما تقدم ذكر ذلك فوقفت اليه بقصّة فى الميدان فردّ الىّ اقطاعى وحصل لى منه غاية الجبر ونصرنى على المماليك الذى كانوا اخذوا اقطاعى فعند ذلك (٥١ ب) امتدحته بهذه القصيدة وذكرت فيها اشياء كثيرة مما وقع له من المحاسن وقدّمتها اليه على يد شخص من خواصّه وهى هذه القصيدة

بالاشرف الغورى المفدَّا　　　اصبح ثغر الزمان باسم
يا قانصوه العلىُّ قدرا　　　فقتَ على من مضى وقادِمْ
فكلَّ يوم تراه عيدا　　　به فاوقاتنا مواسِمْ
تشرَّفَ الغورُ باسمه مُذْ　　　رفرف طير السرور حائم
اختاره الله من امامٍ　　　لقمع اهل الفساد صارِمْ
فالشكرُ لله مدّة تَولّى　　　على جميع الانام لازِمْ
هذا الذى عنه اخبَرَتْنا　　　طوالع النجم والملاحِمْ
يُصيّرُ الشاة فى حماهُ　　　تمشى مع الذئب والضراغِمْ
قد جاءه السعد عَبْدَ رقٍ　　　والنصر اضحى لديه خادِمْ
له بقلب الملوك رُعْبٌ　　　اغنى عن السُمر والصوارِمْ

وسيفه فى الوَغَى طويل   له نفوس العدَى غنائمْ
جيوشه كالاسود اضحت   تقتحم الحرب بالهزائمْ
تاريخه فى الملوك اضحى   يحيّر العُرب والاعاجِمْ
فاكتبه بالتبر لا بحبرٍ   وَاصِفًا لاخباره العظائمْ
ليس له فى الملوك نِدٌّ   فى البأس والجود والمكارِمْ
مظفّرٌ ظاهرٌ عزيز   مؤيّدٌ عادلُ الاقالِمْ
بنى بمصر لله بيتا   رُخامه قائمٌ ونائمْ
فجاء فى حسنه فريدٌ   من كل عيب يقال سالِمْ
فليس يُبنَى له نظيرٌ   فى سائر (١) (٢٥٢ آ) المُدْن والأقالِمْ
وقلعة السَعد مذْ حواها   جَدَّدْ بها سائر المعالِمْ
بعزمه الماء جاء يجرى   بمجرةٍ تحتها دعائمْ
دارت دواليبها (٢) فهامت   لحسن أصواتها البهائم
فاقت بناء الملوك طُرًّا   فالمدح فى وصفها يلائم
تسقى (٣) بميدانه رياضٌ   ناحت باغصانه الحمائم
اشجاره بالنسيم مالت   وزهرها فاح فى الكمائم
وانشأ به بحرة تُحاكى   كالنيل امواجها مُلاطم
وغرّدت حولها القمارى   سماعها هيّج العزائم
فعش هنيئًا بملك مِصر   فى نُضرة دائم الدوائم
ما رقّص الريحُ غُصن روض   ونقطت لؤلؤُ الغمائم
ابن أياسٍ محمد قد   أتى بدُرّ المديح ناظم

(١) فى الاصل : فسائر (٢) فى الاصل : دولاليبها (٣) فى الاصل : تشق

عرائسا بالعُقود تُجلَى … تأليفها حيّر النواظم
ختمتها بالصلاة منّى … على نبىّ للرسل خاتم
محمدٍ اشرفُ البرايا … فى الخَلق والخُلق والعزائم
صلى وسلم عليه ربّى … ما دام هذا الوجود قائم
والاوّل والصَحْب ما تغنّى … حادٍ بوادِ العقيق هائم

انتهى ما اوردناه من أخبار سنة خمسة عشر وتسعمائه وقد نظم الشيخ بدر الدين الزيتونى فى معنى ما قلته هذه الأبيات وهو قوله من قصيدة مطوّلة (٥٢ ب)

يا حبّذا الميدان من جنةٍ … مساكن الولدان والحور
اغصانه هبَّ عليها الهوى … من كل ممدود ومقصور
اطياره فى دوحها غرّدت … من كلّ مسموع وعصفور
وكل سنّ ضاحك مُطرب … وكل حَسُّونٍ وزرزور
وبلبل هيّج بلبالنا … ومن هزار حول شحرورٍ
وبحرةٌ مُذْ هَبّ فيها الهوى … جعّدها تنقيش تصوير
فى جَمعِ تصحيح نرى ماءَها … وبالهوى فى جمع تكسير
ومجرةُ الميدان انشاءه … عقودها دورٌ على دور
وعمّر الروضة صارت به … اماكنا عامرة الدور
وجدّد المقياس حتى غدت … تزهو بمنظوم ومنثور
وفى طريق الحجّ كم منهلٍ … عمّره فى غاية الخير
وعينُ بازانٍ جرى ماؤُها … تجديدُها آمنًا من الغور

وانشأ بمصر جامعا لم يزل بيتا بذكر الله معمور
والقبة الزرقاء وصهريجها والماءُ والكيزان والزير
كأن برد الثلج فى مائِهِ لكل عطشان ومحرور
وكم له قنطرةٌ جُدّدت بامره من غير مأمور
على الخليج الحاكمى وَضْعُها قد شاع فى طول وتقصير
كم ناصبٍ اعربَ فى رفعها لمركب فى الكسر مجرور
اكرمْ به من ملك اشرفٍ مؤيّدٍ بالعِزّ منصور
ينصره الله ويجعلْ لنا (٢٥٣آ) ايّامه امنًا بلا جَوْر
ما اقبل الصبحُ بانواره وادبر الليل بديجور

انتهى ذلك ثم قال فى استشهاده منها

وصلِّ يا ربّ على المصطفى منقذنا من كل محذور
صلاة عوفىّ يُرَى نشرها اطيَبُ من مسك وكافور
والآلُ والأنصار مع صَحْبِهِ اهل الثنا والفضل والخير
ما ماسَ من غصن بروض زهى وغرّدت فى دوحه الطير

ثم دخلت سنة ستة عشر وتسعمائة

فيها فى المحرم نزل السلطان الى الميدان وطلع اليه القضاة الاربع يهنونه بالعام الجديد وحضر قاضى القضاة الشافعى بدر الدين المكينى وهذا اول تهنيئته بالشهر فلما انفضّ المجلس قام السلطان ودخل الى البحرة التى انشأها بالميدان وعزم على الامراء وحضر الاتابكى قرقاس والامراء المقدّمين فلما تكامل المجلس احضر السلطان فوطة فيها ورد من بستان الميدان فاخذ من ذلك الورد وردة

وشمّها ثم دفعها الى الاتابكى قُرقماس فاخذها وقام وقبّل الارض ثم اخذ وردة اخرى وشمّها ثم دفعها الى دولات باى امير سلاح فاخذها وقام وقبّل الارض ثم اخذ وردة اخرى وشمّها ثم دفعها (٥٣ ب) الى سودون العجمى امير مجلس فاخذها وقام وقبّل الارض (١) ثم فرّق على جميع الامراء المقدّمين لكلّ واحد وردة فيأخذها ويقوم ويقبّل الارض فقبّلوا له الارض الامراء المقدّمين جميعهم فى ذلك اليوم لاجل الورد حتى عدّ ذلك من النوادر ثم مدّ لهم فى ذلك اليوم اسمطة حافلة واقاموا عنده الى بعد الظهر وابطل المحاكمات فى ذلك اليوم . — وفيه نزل السلطان وسيّر الى نحو المطرية وعاد الى القلعة ثم نزل بعد ذلك وسيّر الى نحو طرا وعاد الى القلعة وفى مدّة سلطنته لم يشقّ من القاهرة قط . — وفى يوم السبت حادى عشره ثاروا جماعة من المماليك الجلبان ورجموا الناس من الطباق فاسفرت هذه الواقعة على ان المماليك يرومون من السلطان نفقة لكل مملوك مائة دينار وكان فى تلك الايام اللحم معطّل بسبب المعلّم علىّ الصغير فانه كان فى الترسيم فلما جرت هذه الحركة اراد السلطان ان يوسّط المعلم على الصغير فشفع فيه بعض الامراء ثم ان المماليك نزلوا من الطباق وهم مشاة وتوجّهوا الى بيت الاتابكى قرقماس فاركبوه غصبا وقالوا له اطلع الى السلطان وقل له ينفق علينا ثم توجّهوا الى سودون (٥٤ آ) العجمى امير مجلس واركبوه غصبا ثم توجّهوا الى(٢) الامير طراباى رأس نوبة النوب واركبوه غصبا ثم توجّهوا الى الامير طومان باى الدوادار واركبوه غصبا فلما طلعوا بهم الى القلعة تكلّموا مع السلطان فى امر النفقة فامتنع من ذلك غاية الامتناع وكاد ان يخلع نفسه من السلطنة فلما ردّوا الجواب على المماليك بان السلطان امتنع من اعطاء النفقة فاتسعت الفتنة ونزلوا المماليك من الطباق افواجا افواجا وهم بزمُوط وكباشيات ومطارق فى ايديهم فتوجّهوا الى سوق جامع احمد بن طولون فنهبوا منه عدّة دكاكين وكذلك دكاكين الصليبية ثم توجّهوا الى سوق تحت الربع فنهبوا منه

(١) فى الاصل : وقبل ثم فرق الارض على (٢) الى : ناقصة فى الاصل

عدة دكاكين وكذلك دكاكين البُسْطيّين وغير ذلك من الاسواق حتى كادت مصر ان تخرب عن اخرها فى ذلك اليوم واغلقت الامراء ابوابها خوفا من المماليك فاستمرّوا ذلك اليوم على هذا الحال والامر مضطرب وقد نهب للناس اشياء كثيرة بنحو عشرين الاف دينار والتفّ على المماليك الجم الغفير من الغلمان والعبيد وباتوا الناس تلك الليلة على وَجَل ولم يجدوا من يردّ المماليك عن ذلك وكانت ليلة مهوّلة وكلّ مفعول فيها جائز وقد قلت فى ذلك (٥٤ ب)

يا رب انّ الممـاليك جاروا علينا بعَسْفِ
واستفتحوا العام فينا بوقع نَهبٍ وخطف

ثم اصبحوا يوم الاحد على ما هم فيه من النهب والخطف وتزايد الامر جدّا ومنعوا الامراء من الركوب والمرور فى الطرقات وغلّقت الاسواق ثم ان السلطان نادى للمماليك بالعرض فى الحوش فلم يطلع منهم احد واستمرّوا على ذلك الى يوم الاثنين فلبسوا آلة السلاح وتوجّهوا الى الازبكية وهجموا على الامير دولات باى امير سلاح وارادوا ان يسلطنوه ففرّ منهم وطلع الى عند السلطان ثم ان المماليك بلغهم ان الامراء يقصدون الوثوب عليهم ويقبضوا منهم جماعة فعند ذلك قلعوا آلة السلاح وطلعوا الى الطباق ثم ان الوالى نادى فى القاهرة بان لا مملوك ولا عبد ولا غلام يمشى فى الاسواق من بعد المغرب وصار كلّ من رآه يمشى من بعد المغرب يوسّطه فوسّط فى ذلك اليوم من العبيد والغلمان جماعة كثيرة فسكن الحال قليلا ثم ان الامير طومان باى الدوادار صار يركب فى عدّة مماليك ويطوف الاسواق والحارات ويكبس على المماليك فى اسطبلاتها فمن وجد عنده شيئا من النهب اخذه وردّه الى اصحابه وصاروا الناس يغمزون على كل من كان عنده نهبا فيكبسون عليه ويأخذوا ما عنده من النهب فردّوا منه لاصحابه بعض (٥٥ آ) شيء ثم ان تجّار جامع بن طولون وتجّار تحت الربع وقفوا الى السلطان بقصّة وشكوا له ما اصابهم من المماليك فرسم السلطان الى

بركات بن موسى بان ينزل ويحرّر عن امر النهب فوجد ما نهب للناس خمسمائة وسبعون دكّانا وراحت على الناس اموالها وقد قدّروا على ما نهب للناس فى هذه الحركة اشياء نحو من عشرين الف دينار فلا حول ولا قوة الا بالله العلى العظيم .— وفيه غَيَّبَ شرف الدين الصغير ناظر الدولة بسبب تعطّل اللحم فى تلك الايام وهذا كان سببا لاقامة الفتنة المقدّم ذكرها .— وفى يوم الاربعاء خامس عشره توفّى القاضى صلاح الدين بن الجيعان وهو محمد بن يحيي بن شاكر وكان رئيسا حشما وله اشتغال بالعلم واجتمعت فيه الرياسة دون بنى الجيعان وولى من الوظائف استيفاء الجيش والتكلّم على الخزائن الشريفة ونيابة كتابة السرّ ثم ولى كتابة السرّ فى دولة الاشرف جان بلاط وجرى عليه شدائدا ومحن وصودر فى دولة الغورى غير ما مرّة ومات وهو فى عشر السبعين .— وفى يوم الجمعة سابع عشره توفّى الامير جان بردى احد الامراء المقدّمين وكان لا بأس به ، وتوفى اسنباى احد الامراء العشرات وكان لا بأس به (٥٥ ب) وفى يوم الخميس ثالث عشرينه دخل المحمل الى القاهرة وقد تأخّر بعد دخول الركب الاول بيومين .— وفيه ظهر شرف الدين الصغير وكان مختفيا من حين ركبوا المماليك بسبب تعطّل اللحم فلما قابل السلطان اخلع عليه واقرّه فى نظر الدولة كما كان .— وفى يوم الخميس ثالث عشرينه ايضا توفّى الشيخ ابو السعود بن الشيخ الصالح المسلك سيّدى مَدين رحمة الله عليه وكان ديّنا خيرا رئيسا حشما وكان لا بأس به .— وفيه اشيع ان طومان باى قرا الحاجب الثانى قد قتل دواداره وخنقه بوتر ودفنه فى الاسطبل وقد فعل ذلك وهو سكران فلما بلغ السلطان ذلك تغافل عن هذه الواقعة .— وفيه رسم السلطان بتسليم يوسف بن ابى اصبع الى الوالى يعاقبه وكان له مدّة طويلة وهو فى السجن بالعرقانة وقرّر (١) عليه نحوا من اربعين الف دينار فتراقد عن وزن المال فسلّمه الى الوالى وكان يوسف بن ابى اصبع من خواصّ السلطان .— وفى يوم الاحد سادس عشرينه اخرج السلطان

(١) فى الاصل : وقدر

خرجا من المماليك نحوا من خمس مائة مملوك وفرّق عليهم زرديات وسيوف وتراكيش . — وفى يوم الاثنين سابع عشرينه خرج الامير طومان باى (٥٦ آ) الدوادار وسافر الى جهة الصعيد وقد بلغه ان قد وقعت هناك فتنة مهولة بين قبيلة بنى عدى وبين بنى كلب وكادت جهات الصعيد ان تخرب عن آخرها فتوجّه بسبب ذلك وكان اوان ضمّ المغلّ (١) . — وفيه جلس السلطان على الدكّة واحضر المصحف العثمانى وحلّف عليه المماليك الجلبان كل طبقة على انفرادها وحلّف اغواتهم ايضا فحلفوا على العثمانى أنهم لا يثيروا فتنة ولا يركبوا ولا يرموا فتن فى بعضهم ثم فرّق عليهم الرماح ورسم بان يلعبوا الرمح فى الميدان ورسم لكلّ مملوك بثلاثة اشرفية ثمن البعلبكى وانفضّ المجلس على ذلك وخمدت تلك الفتنة قليلا . — وفى يوم الجمعة قلع السلطان الصوف ولبس البياض ووافق ذلك سابع عشر بشنس وكان الوقت فى تلك الايّام رطب والبرد موجود . — ومن الوقائع ان الامير قرقماس المُقرى كان قد سُرق له من داره عملة نحو الف دينار فاتّهم بها الجيران اضعاف ما سرق له وقد تقدم القول على ذلك ثم ظهر بعد ذلك أن الذى سرق العملة مملوكه وهرب وسافر الى الحجاز من البحر المالح فلما توجّهوا الحجّاج الى مكّة قبض امير الحاجّ على (٥٦ ب) مملوك قرقماس المقرى ووضعه فى الحديد واحضره صحبته الى القاهرة فسلّمه الى استاده فضربه وقرّره فاعترف انه هو الذى سرق الذهب وقد تصرّف فى غالبه وهو بمكة وفتك هناك وقد بقى معه البعض من المال فلما بلغ الجيران ذلك طلعوا الى السلطان وشكوه بقصّة فيما فعل بهم فطلبه فلما حضر بين يديه وبّخه بالكلام وسبّه وألزمه بأن يرضى الجيران فيما تكلّفوه من الغرامة بسبب ذلك فلما نزل ارضاهم فى جميع ما تكلّفوا من الغرامة فعدّ ذلك من النوادر واستمرّ قرقماس المقرى ممقوتا عند السلطان وكان غير محمود السيرة . — ومن الحوادث ان شخصا يقال له تقى الدين بن الرومى احد نوّاب الحنفية قيل عنه انه وقع فى حقّ النبىّ

(١) فى الاصل : المغل

صلّى الله عليه وسلم بكلماتٍ غير مشكورة فضبطوا عليه ذلك جماعة كثيرة ممن كان حاضرا فبلغ السلطان ذلك

وفى صفر طلع القضاة الاربع للتهنئة بالشهر فلما اجتمعوا بين يدى السلطان قال لهم احصوا عن امر ابن الرومى فيما قيل عنه ثم راجعونى فيما يثبت عليه وكان ابن الرومى قد اختفى بسبب ذلك فانفضّ المجلس من قدّام السلطان (٥٧آ) على احضار ابن الرومى واستمرّ فى طلب من السلطان حثيثا وامره فى ذلك الى الله . ـ وفيه اخلع السلطان على الشهابى احمد بن الجيعان وقرّره فى استيفاء الجيش والتكلّم فى الخزانة الشريفة عوضا عن عمّه صلاح الدين بحكم وفاته واشركوا معه اولاد عمّه صلاح الدين فى الوظيفة فتضاعفت عظمة الشهابى احمد وصار بيده هذه الوظائف مضافا لما بيده من نيابة كتابة السرّ وكان كاتب السرّ البدرى محمود بن اجا حصل له عارض فى جسده وانقطع فى داره عن الركوب نحوا من عشرة اشهر وصار التكلّم فى هذه المدّة للشهابى احمد وصار هو كاتب السرّ لا محالة واجتمعت فيه الكلمة وكان اهلا لذلك . ـ وفى يوم الأثنين خامسه اخلع السلطان على الجمالى يوسف البدرى وقرّره فى الوزارة عوضا عن تغرى برمش بحكم انفصاله عنها واستمرّ شرف الدين الصغير على حاله فى نظر الدولة . ـ وفى ذلك اليوم اخلع السلطان على مملوكه كرتباى الذى كان كاشف الشرقية وقرّره فى ولاية القاهرة عوضا عن قانصوه ابى سنّة بحكم انفصاله عنها وصار قانصوه أبو سنّة (٥٧ب) من جملة الامراء المقدّمين وجلس معهم وبقى مقدّم الف ورتّب له فى نظر الاقطاع شيئا على الذخيرة . ـ وفى ذلك اليوم قبض على شخص من غلمان الامير اقبردى الدوادار وكان مطلوبا بما يقال عنه انه عنده سروج مغرق وكنابيش للامير اقبردى فقبضوا عليه من المحلة واحضروه فى الحديد فلما عرض على السلطان لم يقرّ بشىء فرسم بتوسيطه فوسّطوه . ـ وفى يوم السبت تاسعه ابتدأ السلطان بضرب الكرة فى الميدان ففى ذلك اليوم

تقنطر من على الفرس الامير نوروز اخو يشبك الدوادار احد المقدّمين فاغمى عليه وتشوّش لذلك ونزل الى داره وهو محمول . ـ وفى حادى عشره كانت ليلة سيدى اسمعيل الانبابى وكانت ليلة حافلة ونصب فى الجزيرة التى تجاه بولاق نحوا من خمس مائة خيمة وخرجت الناس فى القصف والفرجة عن الحدّ . ـ وفى يوم الاثنين ثالث عشره نفق السلطان على جماعة مخصوصة من الخاصكية الاعيان (١) ممن كان يرمى بالنشّاب على الخيل فى الميدان ويلعب الرمح (١) لكل واحد منهم عشرة آلاف درهم واعطى لجماعة منهم ستّة آلاف درهم ولم ينفق لبقية المماليك شيئا فبلغت هذه النفقة اليسيرة نحوا من (٥٨ آ) اربعين الف دينار وقد تأثرت بقية المماليك لذلك ولكن لم يلتفت السلطان اليهم . ـ وفيه تغيّر خاطر السلطان على مهتار الطشتخاناة محمد ومنعه من الطلوع الى القلعة وأقام بداره ايّاما وهو مختفى فتكلم له مع السلطان الامير طومان باى وباس رجله بسبب ذلك حتى رضى عليه ولكن قيل انّه اورد للخزائن الشريفة خمسة آلاف دينار حتى رضى عليه واعاده كما كان واخلع عليه وكان سبب تغيير خاطر السلطان على المهتار محمد ان شخصا شابّا يقال له محمد بن سُعَيدة كان قد تحشر فى السلطان وصار يتقرب اليه بمرافعة الناس فرافع فى محمد المهتار وجماعة آخرين من خواصّ السلطان فوزّع عليهم مال له صورة بسبب ذلك . ـ وفيه عيّن السلطان معين الدين بن شمس نائب كاتب السرّ بان يتوجه قاصدا الى ملك الهند ثم بطل سفره الى بلاد الهند وكان غير مقبول الشكل يشبه وجه المصاصة العتيقة وقبض عليه السلطان عقيب ذلك وسجنه بالعرقانة وقد وشى به عند السلطان بأنه يدعو عليه ويقصد زواله . ـ وفيه حضر قاصد الملك محمود شاه صاحب كُنبايّة وآخرين من ملوك الهند وعلى ايديهم مثالات للسلطان تتضمّن سرعة تجهيز (٥٨ ب) تجريدة الى جهات الهند بسبب تعبّث الفرنج هناك وقد تزايد امرهم وطمعوا فى اخذ البلاد من حين كسروا حسين الذى ارسله السلطان باش

(١) ـ (١) كتبت هذه الجملة فى الاصل بعد : يوم الاثنين ثالث عشره

التجريدة التى ارسلها الى هناك . — وفيه فى سلخه اخلع السلطان على الشيخ حسام (١) الدين محمود بن قاضى القضاة الحنفى عبد البرّ بن الشحنة وقرّره فى نظر البيمارستان المنصورى عوضا عن معين الدين بن شمس بحكم تغيّر خاطر السلطان عليه وقد تقدّم للبدرى محمود هذا انه ولى قضاء الحنفية بحلب فيما بعد واقام بها مدّة يسيرة وعزل عنها

وفى ربيع الاول فى يوم مستهلّه اخلع السلطان على قاضى القضاة محيى الدين عبد القادر بن النقيب وقرّره فى قضاء الشافعية عوضا عن بدر الدين المكينى بحكم صرفه عنها فكانت مدّة ولاية بدر الدين المكينى فى وظيفة قضاء الشافعية شهرين واربعة عشر يوما وقد سعى فيها بثلاثة آلاف دينار واقام فيها هذه المدّة اليسيرة وعزل عنها والناس غير راضية عنه كما يقال

تولّاها وليس له عدوٌّ وفارقها وليس له صديق

وكان فى هذه (٢) الولاية فى غاية العكس ومنعه السلطان ان لا يخطب به فى مدّة ولايته وقد سعى عليه بن النقيب بمال حتى عزله وتولى وهذه رابع ولاية وقعت لابن النقيب فى قضاء الشافعية (٥٩ آ) بمصر وقد نفذ منه فى هذه الاربعة ولايات نحوا من سبعة وعشرين الف دينار وهو غير مشكور وكان عزله عن قريب فى هذه الولاية . — وفى ذلك اليوم اخلع السلطان على الشهابى احمد بن الجيعان واعاده الى نيابة كتابة السرّ عوضا عن معين الدين بن شمس بحكم تغير خاطر السلطان عليه ومما قلته فيه من المديح

وكم حازَ الاكابر من ثَناءٍ به حُمدوا ولكن انت احمدْ
ففقتَ على بنى الجيعان قدرا وسعدُك فى الورى قد صار اسعدْ

وتعيَّنتْ وكالة بيت المال الى شمس الدين بن عوض . — وفيه عيّن السلطان تجريدة الى الجون وكتب بها نحوا من مائتى مملوكا ونفق عليهم وعيّن الامير محمد

(١) فى الاصل : خسام (٢) فى الاصل : والولاية

بيك قريبه باشا على ذلك العسكر .ـ وفيه جاءت الاخبار من حلب بان جماعة من عسكر الصوفى طرقوا اطراف ضياع البيرة ونهبوا اغنام جماعة من الأكراد فلما بلغ نائب البيرة ذلك ركب واتّقع معهم ثم خمدت هذه الاشاعة .ـ وفى يوم الأثنين عاشره وصل الامير علان الدوادار الثانى الذى كان السلطان ارسله قاصدا الى ابن عثمان ملك الروم فلما طلع الى القلعة اخلع عليه السلطان خلعة سنية ونزل فى موكب حافل وقيل ان ابن عثمان بالغ فى اكرامه واحسن اليه ثم ان السلطان فى عقيب ذلك (٥٩ ب) انعم على الامير علان من قراجا بتقدمة الف مضافا لما بيده من الدوادارية الثانية .ـ وفيه قبض السلطان على عبد العظيم الصيرفى وسجنه بالعرقانة وقرّر عليه مال له صورة .ـ وفى حادى عشره عمل السلطان المولد النبوى على العادة وكان مولدا حافلا وحضر ذلك قرقد بيك بن عثمان واجلسه السلطان معه على المرتبة وبالغ فى اكرامه وحضر القضاة الاربع وسائر الامراء المقدمين .ـ وفى يوم الخميس ثالث عشره طلع ابن ابى الرداد ببشارة النيل وجاءت القاعدة سبعة اذرع زيادة عن العام الماضى بعشرة اصابع وكانت الزيادة فى اول يوم من المناداه خمسة اصابع وفى هذا الشهر ارتفع سعر البصل حتى بلغ سعر كل قنطار اثنى وعشرين نصفا ولا يوجد حتى عدّ ذلك من النوادر .ـ وفى يوم الأثنين سابع عشره خرج الامير تمر باى الهندى احد الامراء العشرات وقد عيّنه السلطان قاصدا الى اسمعيل شاه الصوفى متملّك العراق فخرج مسافرا فى ذلك اليوم وكان له موكبا حافلا .ـ وفيه اخلع السلطان على قانصوه بن سلطان جركس احد الامراء المقدّمين وعيّنه امير حاجّ بركب المحمل واخلع على (٦٠ آ) الامير نوروز تاجر المماليك وعيّنه امير حاجّ بالركب الاول .ـ وفيه عرض السلطان معين الدين بن شمس الذى تغيّر خاطره عليه كما تقدّم فضربه بالمقارع بين يديه نحوا من مائة شيبٍ حتى اشرف على الموت وقد اخذ بخطيئة كاتب السرّ بدر الدين بن مزهر فانه كان

متولّيا عقابه فعذّبه بانواع العذاب ولم يرثى له فيما جرى عليه فما عن قريب حتى اذاقه الله تعالى طعم العذاب فكان كما يقال

جُرّعَ كأسا كان يَسْقِى بها   والمرءُ مجزىٌّ بأعماله
ظَنّ بان الدهر يُصفَا له   فخُيّبتْ من ذاك آماله

وقال القائل

يا من تولى منصبا قد زانه   فسطا لذاك على الانام وتاها
اَقصِرْ فذاك العزّ يتبعه اَذًى   عِطْرُ الولاية لا يفى بِفسَاها

وفى رابع عشره خرج الامير محمد بيك الذى تعيّن الى نحو الجون بسبب قطع الاخشاب لاجل عمارة المراكب المعيّنة الى تجريدة الهند فخرج فى موكب حافل وكان ذلك آخر سعده . — وفيه خرج الطواشى بشير رأس نوبة السقاة وقد عيّنه السلطان بان يتوجّه الى بلاد الهند وقد كاتب السلطان جماعة من (٦٠ ب) ملوك الهند بان يكونوا مع السلطان عونه على قتال الفرنج الذى صاروا يتعبثون بسواحل بلاد الهند وقد كثر منهم الفساد هناك وبلغت عدّة المراكب التى يعبثون فى السواحل نحوا من خمسين مركبا والامر الى الله فى ذلك . — وفيه تغيّر خاطر السلطان على شرف الدين النابلسى الاستادار بسبب انشحات الجامكية فبطحه بين يديه وضربه نحوا من مائة عصاة . — وفيه تغيّر خاطر السلطان على محمد بن سُعيّدة المقدّم ذكره الذى كان عوانيّا عند السلطان وينقل له اخبار الناس وكان حظى عنده بحيث انه كان يجلس معه على المرتبة ويلعب معه الشطرنج واشتهر بين الناس بالمرافعة وهو الذى سعى لقاضى القضاة محيي الدين بن النقيب فى عوده الى القضاء ثم وقع بينه وبين محمد بن سُعيدَة فطلع ابن النقيب وشكاه الى السلطان بانه سبّه وشتمه فحنق السلطان من محمد بن سعيدة وكان قد طاش فى تلك الايام الى الغاية وعادى (١) الناس بسبب مرافعته لهم وكثر الكلام

(١) فى الاصل : وعاد

فى حقّ السلطان بسبّه فانه كان جميل الصورة فلما تغيّر خاطر السلطان عليه طلبه وبطحه بين يديه وضربه ضربا مبرحا ورسم بنفيه الى الواح (٦١ آ) فنفى فكان كما يقال فى المعنى

ايّاك ان تُفرِط فى حق من   يُعرف بالجود فقد يحْنِقُ
ولا تقل ذا حلمُهُ واسعٌ   فالماءُ ان سَخّنته (١) يحرقُ

وفيه تسحّب من البرج الذى بالقلعة اربعة انفار منهم شيخ العرب ابن مُهنا وآخرين من العربان فلما تسحّبوا قبض شيخ العرب بن بغداد على ابن مُهنا الذى تسحّب من البرج فقطع رأسه ورأس آخرين ممن تسحّب معه وارسل بهم الى السلطان

وفى ربيع الآخر كان ختم ضرب الكرة وعزم السلطان على الامراء ومدّ لهم اسمطة حافلة وجلس فى المقعد الذى انشأه بالميدان عن قريب .·. ـ وفى يوم الخميس رابعه طلع قُرقد بيك بن عثمان الى القلعة واستأذن السلطان فى عوده الى بلاده فأذن له فى ذلك واخلع عليه خلعة سنيّة وهى منسوجة بالذهب شغل القاعة ونزل من القلعة فى موكب حافل وصحبته الاتابكى قُرقماس وبقية الامراء المقدّمين وجماعة من الرؤوس النوب فاستمرّوا معه الى بولاق فقدّموا له الحراقة التى يكسر فيها السلطان السدّ وجهّز معه عدّة مراكب فيها زوّاده برسم الاقامات وارسل معه السلطان ازدمر المهمندار ونانق الخازن وغير ذلك من غلمان السلطان (٦١ ب) يستمرّوا فى خدمته حتى يصل الى رشيد وقد بالغ السلطان فى اكرام قرقد بن عثمان هذا ووقع له معه اشياء غريبة لم تقع لغيره من الملوك السالفة فيما تقدم ولا وقع قبل ذلك للقآن احمد ابن أُويس صاحب بغداد لما حضر الى مصر فى دولة الظاهر برقوق لما حضر بسبب تمرلنك فى سنة ثمان وثمانين وسبع مائة فما فعل الظاهر برقوق معه كما فعل الاشرف قانصوه الغورى مع قرقد بيك بن عثمان ولا بالغ فى اكرامه مثله فانه رتّب له فى كل شهر الفان دينار

(١) فى الاصل : صخنته

بسبب نفقته وكان كلما طلع اليه يلبسه سلارى بصمور من ملابسه قيمته مائتى دينار ويُركبه فرس بسرج ذهب وكنبوش وذلك غير ما يرسل اليه من الانعامات وغير ذلك وكان يقوم له كلما طلع اليه ويُجلسه فوق امير كبير معه على المرتبة وقد بالغ فى اكرامه جدّا وكذلك الامراء المقدّمين ارسلوا اليه تقادم حافلة له ولجماعته فما خرج من مصر الا شاكرا ناشرا كما يقال فى المعنى

طوّقتَنى نِعمًا فها انا ساجع　　　شُكرًا ولا عجبٌ لسجع مُطَوّقِ

وفيه خرج الاتابكى قُرقُماس الى السّرحة نحو الشرقية والغربية .ـ وفيه حضر امير عربان الوجه (٦٢ آ) القبلى عمر من اولاد بن عمر امير هوارة فاقام فى الترسيم ببيت الامير الدوادار الكبير وقد قرّر عليه السلطان مال له صورة .ـ وفيه غيّب المعلم خضر (١) احد معاملين (٢) اللحم وقد قرّر عليه السلطان مال فما اقام به وفرّ خوفا (٣) من السلطان .ـ وفيه حضر الى الابواب الشريفة جان بردى الغزالى نائب صفد وقد حضر بطلب من السلطان فلما طلع الى القلعة اخلع عليه السلطان واقام بمصر اياما .ـ وفيه توفى الشرفى يحيي الرشيدى خطيب جامع الازبكية وكان من اهل الفضل ماهرا فى الخُطب .ـ وفيه حضر الى السلطان فيل من بلاد الزنج وكان صغيرا قدر الجاموسة عمره نحوا من سنة فلما طلع الى السلطان رجّت له القاهرة وكانت الافيال قد انقطعت من مصر نحوا من اربعين سنة حتى نُسى بين الناس هيئته فصاروا يعجبون منه ثم بعد مدّة حضر فيل آخر وقد أُشيع بين الناس وصوله عن قريب ومما وقع لابن المعتز فى تشبيه الفيل واجاد بقوله

كانما الفيل الذى يبدو العجبنا به　　　ليلٌ قد افترس النهار فبان فى انيابه

وفيه وقعت نادرة غريبة وهو ان ثلثة من المماليك قد خطفوا نسوة من طريق المقس كانوا مع مودنات (٤) كعادة النساء فى الاعراس فلما قبضوا عليهن خلصت منهنّ واحدة (٦٢ ب) وتوجّهوا بالبقيّة الى اسطبلاتهم فلما بلغ الوالى

(١) فى الاصل: حضر (٢) فى الاصل: معالمين (٣) فى الاصل: خوفه (٤) كذا فى الاصل

ذلك ركب وهجم على ذلك المماليك وقبض عليهم اجمعين فلما عُرضوا على السلطان ضرب المماليك ضربا مبرحا حتى ان كادوا يهلكوا ورسم بسجنهم فى المقشرة وكان عرضهم يوم الجامكيّة فرسم السلطان لكاتب المماليك ان يدفع جامكية المماليك الى تلك النسوة فى نظير ما شوّشوا عليهن المماليك فدفعوا لكل امرأة الفان درهم فعدّ ذلك من النوادر الغريبة . ـ وفى يوم الثلاثاء سلخه وقعت طبقة الحوش فقتل تحت الرّدْم خمسة من المماليك وتعطّبوا آخرين منهم وكانت حادثة مهولة

وفى جمادى الاولى فى ثانيه قرأ السلطان ختمة فى المقياس ومدّ هناك اسمطة حافلة وحضر القضاة واعيان الناس وسبب ذلك ان البحر سلسل فى الزيادة وقد مضى من مسرى ستة عشر يوما ولم يفِ فلما توجّهوا القضاة الى (١) هناك زاد النيل تلك الليلة ثمان اصابع ثم فى الليلة الثانية زاد خمسة عشر اصبعا واستمرّت الزيادة عمّالة حتى اوفا فى العشرين من مسرى وفتح السدّ فى الحادى والعشرين من مسرى الموافق لثامن جمادى الاولى (٢) وقد تأخر الوفاء عن العام الماضى سبعة ايام ، فلما اوفا توجّه الاتابكى قرقماس وفتح السدّ على العادة وكان (٦٣ آ) يوما مشهودا وكان هذا آخر فتح الاتابكى قرقماس للسدّ وقد مات فى اواخر هذه السنة كما يأتى الكلام على ذلك فى موضعه . ـ وفى يوم الاحد ثانى عشره توفى قاضى القضاة بدر الدين محمد بن قاضى القضاة صلاح الدين احمد بن محمد بن بركوت المكينى وكان عالما فاضلا رئيسا حشما تولى مشيخة الخشابية والشريفية ثم سعى فى قضاية القضاة بثلاثة آلاف دينار فاقام بها شهرين واربعة عشر يوما وسعى عليه محيي الدين بن النقيب فعُزل فلما عُزل حصل له غاية القهر فاعتلّ ومات فكان بين عزله وموته شهرين واثنى عشر يوما فمات قهرا لا محالة وكان له من العمر نحوا من ستين سنة فجاءه القضاء الاكبر وفاته القضاء الاصغر كما قيل

---

(١) فى الاصل : توجهوا الى القضاة هناك (٢) فى الاصل : جماد الاول

حضيت عزمى شوقًا اليكم فلم أطقْ مُكـثةً بأَرْض
وجئت لم احظَ بالتلاقى فغـايتى ان الُومَ حَضّى

وفى يوم الجمعة سابع عشره طلب السلطان قاضى القضاة كمال الدين الطويل واخلع عليه واعاده الى قضاء الشافعية كما كان وعزل عنها محي الدين بن النقيب فكانت مدّته فى هذه الولاية شهرين وستة عشر يوما ونفذ منه مالا له صورة على هذه المدّة اليسيرة فكان كما يقال

لم اَستَتِمَّ عنـاقَه لقدومه حتى (٦٣ ب) ابتدأتُ عناقَه لوداعه

ثم وكّل به السـلطان وبعثه الى بيت ناظر الخاصّ وقد بقى عليه الف دينـار من بقيّة ما سعى به فلم يتركها له السلطان فلم يرثى له احد من الناس فيما جرى عليه وقد تعصّبت الامراء (١) قاطبـة لقاضى القضـاة كمال الدين حتى ان بعض الامراء لم يصلى بالقلعة فى مدّة ولاية ابن النقيب ولم ينطلى على احد منهم ، فلما كان يوم الجمعة المذكور طلب السـلطان قاضى القضـاة كمال الدين وهو بالميدان فاخلع عليه هناك وشق من القـاهرة فى موكب حافل وزينت له الدكاكين بالشموع والامتعة الفاخرة ولاقته المغانى والطبل والزمر وانطلقت له النســاء بالزغاريت من الطيقان واستمرّ فى هذا الموكب الحافل حتى وصل الى الخانقاة البيبرسية فلما كان وقت صلاة الجمعة من ذلك اليوم طلع وخطب بالسلطان خطبة بليغة فى معنى عوده الى القضاء وقرأ فى المحراب ، هذه بضاعتنا رُدت الينا ، (٢) فلما انقضى امر الصلاة اخلع عليه ثانيا واُشيع انه قرّر فى مشيخة الخشابية والشريفية عوضا عن بدر الدين المكينى وقد صار بيده مشيخة الخانقاة البيبرسية ومشيخة الخشـابية والشريفية مع قضـاية القضاة وهذا لم (٦٤ آ) يتفق لغيره من القضاة بل وقع لابن حجر والقاياتى انهما جمعا بين قضاية القضاة وبين مشيخة الخانقاة البيبرسية وهذا عزيز الوقوع جدّا ، وقيل ان قاضى القضاة

(١) زيد فى الاصل : ولم ينطلى على أحد منهم (٢) قرآن ١٢ و ٦٤

كمال الدين سعى فى قضاية القضاة ومشيخة الخشابية والشريفية بخمسة آلاف دينار وكانت مشيخة الخانقاة البيبرسية بيده من قبل ذلك انتهى . — وفى يوم السبت ثامن عشره رسم السلطان للزينى بركات بن موسى بان يتسلم جماعة كانوا فى الترسيم بسبب ما قرّر عليهم من المال فتراقدوا عن ايراد ذلك فرسم لابن موسى بان يتسلمهم ويعاقبهم على استخراج الاموال فتسلم بهاى الدين مباشر قانصوه خمس مائة وكان له نحوا من ست سنين وهو فى الترسيم وتسلم معين الدين ابن شمس الذى كان وكيل السلطان وتسلّم علم الدين الذى كان يتحدّث فى الخزانة ومحمد بن فخر الدين كاتب المماليك وقاضى حنفى من قضاة الشام فلما تسلّمهم ابن موسى اقاموا عنده اياما ولم يردّوا شيئا من المال فشاور عليهم السلطان فرسم للوالى بان يتسلّم بهاى الدين وابن شمس وعلم الدين وقاضى الشام وشفع فى محمد بن فخر الدين كاتب المماليك فلما تسلّمهم الوالى عاقب بهاى الدين وابن شمس وعلم الدين اشدّ العقوبة وبعث بهم الى المقشرة وكان من امرهم ما سنذكره فى موضعه . — وفى هذا (٦٤ ب) الشهر كثرت مصادرات السلطان للمباشرين حتى انه صادر عرب اليسار الذى يسكنون تحت القلعة وقرّر عليهم مال له صورة وقال لهم انتوا عملتوا كيمان تراب تحت القلعة من عفشكم ما يشتال ولا بعشرة آلاف دينار وجعل ذلك حجّة عليهم . — وفيه توفى تغرى بردى السيفى يونس الدوادار وكان امير آخور ثالث واحد الامراء العشرات وكان لا بأس به . — وفيه جاءت الاخبار من بلاد الغرب بأن الفرنج قد ملكوا مدينة طرابلس الغرب وهذه المدينة من اجلّ مداين الغرب وهى مدينة عاصية ولولا ان الفرنج تحايلوا على اخذها لما قدروا على ذلك وقد احاطوا بها برّا وبحرا فوقع بين الفريقين وقعة عظيمة وقُتل من المسلمين نحوا من اربعين الف انسان وكانت هذه الحادثة من معظم الحوادث المهولة وقد جاؤوها الفرنج من البحر فى مائة مركب ومن المراكب طلعوا الى البرّ ووقع بينهما القتال حتى ملكوها ، فلما بلغ السلطان

ذلك تنكد الى الغاية وكذلك الناس قاطبة . ـ وفيه جاءت الاخبار من مكة بأن الشريف بركات امير مكة قبض على ثلاثة انفار من الفرنج دخلوا الى مكة وهم فى زىّ الاروام فلما قبض عليهم وجدهم بغير ختان فتحقق انهم فرنج وانهم دواسيس من (٦٥ آ) عند بعض ملوك الفرنج فقبض عليهم ووضعهم فى الحديد وبعث بهم الى السلطان . ـ وفيه جاءت الاخبار من عند نائب البيرة بأنه قبض على جماعة من عند اسمعيل الصوفى وعلى ايديهم كُتُب من عند الصوفى الى بعض ملوك الفرنج بأن يكونوا معه عونه على سلطان مصر وانهم يجوا الى مصر من البحر ويجى هو من البرّ فقبض نائب البيرة عليهم وبعث بهم الى السلطان . ـ وفيه جاءت الاخبار بأن صاحب تلمسان من بلاد الغرب قد انتصر على الفرنج الذى كانوا قد اخذوا مدينة طرابلس الغرب وطردوهم عنها وكانت النصرة للمسلمين عليهم فسرّ السلطان والناس قاطبة لهذا الخبر

وفى (١) جمادى الاخرة حضر الامير طومان باى الدوادار وكان مسافرا الى جهة الصعيد وصحبته خاير بيك كاشف الوجه الغربى احد المقدّمين وكان طومان باى الدوادار له نحوا من خمسة اشهر وهو مسافر فى الصعيد فلما طلع الى القلعة اخلع عليه السلطان وعلى الامير خاير بيك ونزلا فى موكب حافلٍ . ـ وفيه جاءت الاخبار بوفاة خليل بيك بن رمضان امير التركمان وكان رئيسا حشما لا بأس به . ـ وفى يوم الاربعاء سادسه انتهى العمل من مكاحل سبكها السلطان فرسم بنقلها الى نحو تربة العادل التى (٦٥ ب) بالريدانية فسحبوها على العجل وكانوا نحوا من خمسة عشر مكحلة فقاسوا فى نقلها ما لا خير فيه وقتل فى ذلك اليوم شخص من العتالين يقال له المقدّم خطاب وتعطّب منهم جماعة آخرين من النجّارين وكان يوما مهولا . ـ وفى يوم الاحد عاشره جاءت الاخبار من عند نائب طرابلس بان الفرنج خرجوا على الامير محمد بيك قريب السلطان الذى كان قد توجّه الى الجون بسبب احضار الاخشاب فخرجوا عليه طائفة من الفرنج

(١) فى الاصل : جماد الاخر

بالقرب من ساحل قلعة اياس فتحارب معهم الامير محمد بنفسه وقد فرّ عنه من كان معه من العسكر فقُتل وقُتل من كان معه من الجند واخذوا ما كان معه من المراكب المشحونة بالسلاح وآلة الحرب وكانت نحوا من ثمانية عشر مركبا فلما بلغ السلطان ذلك تنكّد الى الغاية وامتنع عن الاكل يومين وقد تزايد شرّ الفرنج فى هذه السنة وكثر تعبّثهم بالناس فى البحر الرومى والبحر الهندى والامر الى الله تعالى وقد ارتج الامر على السلطان فى هذا الشهر من جهات عديدة واضطربت احواله جدّا فكان كما يقال فى المعنى

لا تَجْزَعَنَّ فبعد العُسرِ تيسير (٦٦ آ) وكلّ شيء له وقتٌ وتدبيرُ
وللمهيمن فى احوالنا نَظَرُ و فوق تدبيرنا لله تدبيرُ

وفى يوم الاربعاء ثالث عشره نزل السلطان الى نحو تربة العادل التى بالريدانية وجرّبوا قدّامه تلك المكاحل التى سبكها كما تقدم فلما اطلقوا فيهم البارود تفرقعوا اجمعين وبقى نحاسهم طاير مع الهوى ولم تصحّ منهم واحدة وكانوا نحوا من خمسة عشرة مكحلة فتزايد نكد السلطان فى ذلك اليوم الى الغاية ورجع الى القلعة سريعا وكان عوّل على ان يمدّ هناك اسمطة للامراء وينشرح فى ذلك اليوم فلم يتمّ ذلك .ــ وفيه ارسل السلطان بالقبض على الرهبان الذى بالقمامة التى بالقدس وكذلك قبض على سائر الفرنج الذى بالاسكندرية ودمياط وغير ذلك من السواحل وهذا بسبب الفرنج الذى قتلوا الامير محمد واخذوا مراكب السلطان .ــ وفى يوم الاثنين ثامن عشره اخلع السلطان على جان بردى الغزالى واقرّه فى نيابة صفد على عادته واضاف اليه نيابة الكرك ايضا فخرج اليها من يومه وتوجّه نحوها واخلع على قانصوه رُخُلوا احد الامراء المقدّمين ورسم له بأن يتوجّه (٦٦ ب) الى قطيا ويقيم بها دائما خوفا من الفرنج ان لا يهجموا على من بالطينة وجعل قانصوه رُخُلوا باشا على العسكر الذى بالقلعة التى انشأها السلطان بالطينة وانعم عليه بخراج قطيا ما دام

هناك وعيّن معه جماعة من المماليك السلطانية . — ومن العجائب ان قانصوه رُخ لُوا الذى ولى نيابة قطيّة كان قبل ذلك نائب غزّة فلما تسلطن العادل قرّره فى نيابة حلب وارسل اليها مُتسلّمـه فلم يتمّ له ذلك ثم بقى مقدّم الف ثم آل امره الى ان بقى نائب قطيّة وهذه سفلى درجة الى الغاية فعدّ ذلك من النوادر الغريبة انتهى . — وفيه اخلع السلطان على عمر من اولاد ابن عمر امير عربان هواره واقرّه على عادته فى امرة هواره واخلع على شخص من اولاد ابن رمضان واقرّه اميرا للتركمان عوضا عن خليل بيك المقدّم ذكر وفاته واخلع على الشيخ ابى بكر الجيوسى وقرّره فى مشيخة جبل نابلس . — وفيه قوى عزم السلطان على ان يتوجّه الى ثغر الاسكندرية ليتفقّد الأبراج التى هناك خوفا من طروق الافرنج لثغر الاسكندرية فنزل الى الميدان وعرض مماليكه وفرّق عليهم عدّة خيول وبغال وسلاح من سيوف وزرديات وغير ذلك واخذ فى اسباب عمل برق ثقيل وأُشيع سفره بين النـاس (٦٧ آ) حقيقا . — وفيه جاءت الاخبـار بأن وقع باسطنبول زلزلة مهوّلة حتى ارمت المواذن واخربت عدّة اماكن وهلك بسببها من الناس ما لا يحصى وهذه كرسىّ مملكة بن عثمان وكانت حادثة عظيمة . — وفيه ثارت رياح عاصفة وامطرت السماء مطرا غزيرا وقام الرعد والبرق وكان ذلك فى اواخر توت والنيل فى قوة الزيادة حتى عُدّ ذلك من النوادر . — وفيه قام الاتابكى قرقماس على السلطان ومنعه من السفر الى ثغر الاسكندرية وقبل له الارض عدة مرار وقال له ان الطرقات وحل من ماء النيل وسلوك البرّ صعبا فى هذه الايام وكان يقصد السفر من البرّ فبطل ذلك . — وفيه ثبت النيل المبارك على احدى وعشرين اصبعا من ثمانية عشر ذراعا وانهبط فى اواخر توت ولم يثبت وكان نيلا شحيحا فشرّق غالب البلاد ولولا لطف الله تعالى لوقع غلاء عظيم وكان عند جماعة الاقباط عادة ان فى ليلة عيد ميكائيل صبحة نزول النقطة يزنون الطينة وعدّدوها على ستة عشر قيراط فمهما زادت عن القراريط

يكون بقدرها اذرع فى زيادة النيل فوزنوها فى هذه السنة وجاءت قريب عشرين (٦٧ ب) قيراط فتفاءلوا الناس بأن النيل يبلغ فى هذه السنة عشرين ذراعا فلم يكن ذلك ، وهذه القاعدة قط ما اخرمت عند القبط سوى هذه السنة فعدّ ذلك من النوادر ، وكذلك البئر التى فى مَنْيَل ابى شعرة بنواحى البهنسا قيل ان فى ليلة الخامس والعشرين من بشنس يطفّ ماء تلك البئر فى الليل فمهما تغطى من الدرج التى فى تلك البئر يكون فألا للنيل فطفّ ماؤها وغطى نحوا من عشرين درجة من درج البئر فتفاءلوا الناس بان النيل يبلغ فى هذه السنة نحوا من عشرين ذراع فلم يكن ذلك واخرمت هذه القاعدة ايضا ، وقيل ان امرأة صالحة رأت فى المنام ان ملكان نزلا من السماء وتوجّها الى البحر فرفسه احدهما برجله فانهبط سريعا ثم قال احدهما الى الآخر انّ الله تعالى كان امر النيل ان يزيد الى عشرين ذراعا فلما تزايد الظلم بمصر اذن له بالهبوط وهو فى ثمانية عشر ذراع فلما انتبهت من المنام انهبط النيل فى تلك الليلة دفعةً واحدة انتهى ذلك . ـ وفيه توفى جانم الابراهيمى احد الامراء الطبلخاناة وكان مسرفا على نفسه مات قتيلا وقد وقع من مكان عال وهو سكران (٦٨ آ) فمات لوقته . ـ وفيه رسم السلطان بشنق شخص من العربان المفسدين يقال له عمر بن موسى النفعى من عربان ثعلبة وكان من شجعان العرب . ـ وفيه نزل السلطان الى عند قبّة الهوى التى تحت القلعة وجرّبوا قدّامه مكاحل واقام هناك الى بعد العصر ثم طلع الى القلعة

وفى رجب خرج الاتابكى قرقماس وتوجّه الى ثغر الاسكندرية وصحبته الامير علان الدوادار الثانى وكان سبب ذلك ان السلطان لما قصد ان يسافر الى الاسكندرية ليكشف على الابراج التى هناك ويصلح ما فسد منها فقال له الاتابكى قرقماس انا اسافر واكشف عن ذلك عوضا عن السلطان فسافر بسبب ذلك . ـ وفيه توفى بهاى الدين مباشر قانصوه خمس مائة مات وهو بالمقشرة وقاسى شدايدا ومحن واقام فى الترسيم نحوا من ست سنين وآخر الامر سلّمه السلطان للوالى

فعاقبه الى ان مات . — وفيه توفى الصارمى ابراهيم بن الامير برد بيك صهر الملك الاشرف اينال وكان لا بأس به . — وفيه طلع الى السلطان شخص من ابناء الناس يقال له يونس بن سودون الفقيه وكان ساكنا بالقرب من زقاق حلب على بركة الفيل فانشأ عنده جنينة وزرع فيها (٦٨ ب) شجرة جوز شامى فنتجت وطلع فيها الجوز بعد ثلثين سنة حتى طرحت فجمع من ذلك الجوز ستين جوزة وطلع بها الى السلطان فابتهج بها ولم يصدّق بأن هذا الجوز يطرح بمصر فكشف عن حقيقة ذلك حتى ظهر له مصداق ذلك فانعم على يونس المذكور بعشرة دنانير وبالغ فى اكرامه . — وفيه حضر الى الابواب الشريفة رهبان القمامة التى بالقدس وكان السلطان ارسل خلفهم بسبب الفرنج الذى قتلوا الامير محمد بيك قريب السلطان ونهبوا ما فى المراكب التى جهزها السلطان صحبته فلما وقفوا بين يدى السلطان وبّخهم بالكلام على لسان تغرى بردى الترجمان وقال لهم كاتبوا ملوك الفرنج بأن يردّوا ما اخذوه الفرنج من المراكب والسلاح وان لم يردّوا ذلك هدمت القمامة واشنق الرهبان ، فتسلّمهم ناظر الخاصّ على ما يحرّر من امرهم وكانوا نحوا من عشرين راهبا ، وفى عقيب ذلك قبض نائب الاسكندرية على جماعة من تجّار الفرنج الذى كانوا بثغر الاسكندرية وبعث بهم الى السلطان وكانوا نحوا من خمسين انسان . — وفيه توفى القاضى تقى الدين محمد بن بدر الدين محمد الزجاجى احد نوّاب الحنيفة وكان فاضلا رئيسا (٦٩ آ) حشما وكان لا بأس به . — وفيه امطرت السماء مطرا غزيرا حتى اوحلت الاسواق وحصل للناس وقوف حال بسبب ذلك وتعطلت الاسباب عن البيع والشرى واستمرّت تمطر ثلثة ايام متوالية حتى انخسف غالب القبور التى بالصحراء وكان ذلك فى اوائل هاتور . — وفيه توفيت زوجة الاتابكى قانم التاجر وكانت جركسية وكانت فى سعة من المال فاحتاط السلطان على موجودها قاطبة . — وفيه اخلع السلطان على مهتاره محمد مهتار الطشتخاناه واعاده على ما كان عليه وكان تغيّر

خاطره عليه وصادره كما تقدم ذكر ذلك فشفع فيه الامير طومان باى الدوادار وباس رِجْل السلطان بسبب ذلك حتى رضى عليه . ـ وفيه عيّن السلطان الامير اقباى الطويل امير آخور ثانى بان يتوجه الى القدس ويحتاط على مال الفرنج الذى فى القمامة فخرج وسافر من يومه . ـ وفيه حضر يونس العادلى وكان السلطان ارسله الى بلاد بن عثمان ليشترى له اخشاب وحديد وبارود فلما بلغ بن عثمان ذلك ردّ المال الذى كان مع يونس العادلى وقال انا اجهّز من عندى زردخاناه للسلطان فحضرت فيما بعد . ـ وفيه اخلع السلطان على اقباى كاشف الشرقية (٦٩ ب) واعاده الى كشف الشرقيه عوضا عن كرتباى الذى كان بها واخلع على يخشباى قرا اخو الوالى وقرّره فى شادية الشون عوضا عن تانى بيك الأَبَح بحكم صرفه عنها واشرك معه فى الشادية شخص من الامراء العشرات يقال له خُشقدم . ـ وفيه حضر الاتابكى قرقماس والامير علان الدوادار الثانى وكانا قد توجّها الى ثغر الاسكندرية بسبب الكشف على الابراج التى هناك فاخلع عليهما السلطان ونزلا من القلعة فى موكب حافل

وفى شعبان قلع السلطان البياض ولبس الصوف ووافق ذلك حادى عشر هاتور القبطى . ـ وفى ليلة الجمعة ثانى عشره كان دخول الامير انصباى حاجب الحجّاب على ابنة الاشرف قانصوه خمس مائة فكانت له زفّة حافلة مشى فيها الاتابكى (١) قرقماس وبقية الامراء المقدّمين وهم بالشاش والقماش وبايديهم الشموع الموقدة وشقّ من الصليبة فى هذا الموكب الحافل حتى دخل الى قاعة الفرح ببيت يشبك الدوادار الذى بحدرة البقر . ـ وفى يوم الاربعاء تاسع عشره نزل السلطان وتوجّه الى نحو المطرية عند تربة العادل وكان المعلّم حسن بن الصيّاد المهندس خطّ له بالجبس فى الارض صفة مدينة (٧٠ آ) ثغر الاسكندرية وعدد أبراجها وابوابها وهيئة صورها والمنار التى كان بها وقدر عرضها وطولها فنزل السلطان بسبب ذلك حتى تأملّها وتفرّج عليها ثم عاد الى القلعة من يومه . ـ وفى هذا الشهر

(١) فى الاصل : الا بكى

كثرت الامراض بالناس وحدث لهم السعال وذات صدر حتى صاروا يتساقطون على بعضهم ولكن كان الغالب فيه السلامة . ـ وفيه توفى القاضى نور الدين على الدمياطى احد نوّاب الحنفية وكان لا بأس به . ـ وقاسى شدايدا ومحن وصودر وأُخذ منه مال له صورة

وفى رمضان فى يوم مستهلّه عرض الوزير الجمالى يوسف البدرى اللحم والخبز والسكر والدقيق والغنم فطلع بذلك وهو مزفوف على رؤوس الحمّالين وكان السلطان فى الميدان فاخلع عليه وعلى الزينى بركات بن موسى ناظر الحسبة الشريفة . ـ وفى يوم الاربعاء عاشره توفى القاضى ابراهيم بن البابا المعروف بالشرابيشى ناظر الدخيرة والمتحدّث على اوقاف الزماميّة وكان رئيسا حشما ليّن الجانب ومات وهو فى عشر الثمانين وزيادة وكان لا بأس به فلما توفى اخلع السلطان على ولده الشمسى شمس الدين محمد وقرره فى تلك الجهات كما كان (٧٠ ب) والده . ـ وفى يوم الجمعة تاسع عشره توفى القاضى كمال الدين محمد بن القاضى خير الدين الشنشى احد نوّاب الحنفية وكان رئيسا حشما لا بأس به . ـ وفى ليلة الثلاثاء ثالث عشرينه كانت وفاة الاتابكى قرقماس من ولىّ الدين اتابيك العساكر بالديار المصرية فرجّت لموته القاهرة وكانت جنازته مشهودة ومشى فيها القضاة الاربع وسائر الامراء من كبير وصغير وكذلك اعيان المباشرين ومشاهير الناس بحيث لم يتأخر منهم احد وكانت جنازته حافلة واخرجوا قدامه كفّارة ما بين خبز وتمر وغنم فلما وصلوا به الى مدرسة السلطان حسن نهبوا العوامّ تلك الكفّارة عن آخرها ثم شروا على نعشه الفضّة فى عدّة اماكن وكثر عليه الحزن والبكاء من الناس فانّه كان ليّن الجانب وعنده تواضع ، فلما وصل الى سبيل المؤمنى خرج السلطان من الميدان وهو راكب واتى الى سبيل المؤمنى فنزل عن فرسه ودخل المصلاة فلما وضعوا نعشه بين يديه قبّله وهو فى النعش وبكا عليه بكاء كثيرا فلما صلّوا عليه حمل نعشه ومشى به خطوات حتى اخذوه

منه الامراء وتوجّهوا به وهم قدّامه مشاة الى تربته التى انشأها بالصحراء بجوار تربة الاشرف اينال فدُفن بها داخل القبّة رحمة الله عليه وقد رثيته وهو قولى

يا عين جُودى (٧١آ) بفيض دمع   واكثرى فى البكا انتحابيكْ
علی قُرقُماسْ قد رُزينا   واستوحشت مصر للاتابيك

وكان الاتابكى قرقماس اميرا جليلا مبجّلا معظّما وكان اصله من مماليك الاشرف قايتباى واعتقه فهو من معاتيقه وولى من الوظائف أمرة اخورية الثانية ثم بقى مقدّم الف ثم بقى رأس نوبة النوب وقرّر فى نيابة حلب فى دولة الاشرف جان بلاط ولم يتمّ ذلك ثم سُجن بقلعة الشام لما توجّه مع الامير طومان باى الدوادار فلما تسلطن هناك سجنه مع جملة من سُجن (١) من الامراء بقلعة دمشق فلما تسلطن قانصوه الغورى افرج عنه من سجن قلعة دمشق فلما حضر قرّره فى امرة السلاح ثم بقى اتابيك العساكر بمصر عوضا عن قيت الرجبى لما نفى الى ثغر الاسكندرية سنة عشرة وتسع مائة فاقام فى الاتابكية ست سنين وشهرين الّا سبعة ايام ومات وهو فى عشر الستين وزيادة وكان مدّة توعكه اربعة ايام وخلف اولاد صغار ما بين ذكور واناث عدّتهم اربعة وظهر له من الموجود نحوا من سبعين الف دينار خارجا عن بركه واعتق جميع من عنده من مماليك وعبيد (٧١ ب) وجوار فلمّا مات استمرّت الاتابكية بعده شاغرة لم يليها احد من الامراء ورسم السلطان للزينى بركات بن موسى ان يتحدّث فى جهات الاتابكية الى ان يليها من يختاره السلطان . ــ وفيه فى ثامن عشرينه كان ختم البخارى بالقلعة على العادة وحضر القضاة الاربع ونصب السلطان خيمة كبيرة بالحوش وحضر بين القضاة فى ذلك اليوم واخلع على من له عادة من الفقهاء وفرقت الصّرر وكان ختما حافلا . ــ وفى تاسع عشرينه عرض ناظر الخاصّ خلع العيد على السلطان وطلع بها الى القلعة وهى مزفوفة على رؤوس الحمّالين . ــ وفى ليالى العيد اشتدّ البرد (٢) وامطرت السماء مطرا غزيرا حتى اوحلت منه

(١) فى الاصل : سجن بلغ من   (٢) فى الاصل : البر

الاسواق وجاءت الاخبار من الشرقية والمنوفية بان قد وقع فى تلك الايام بَرَدٌ كل واحده قدر احدى عشر رطلا فقتلت عدّة بهائم وتعطّب منها اولاد الفلاّحين .ـ وافسدت بعض الزروع وكانت حادثة مهولة

وفى شوال فى يوم سابعه حضر الامير اقباى الطويل امير اخور ثانى الذى كان قد توجّه الى القدس بسبب القمامة واشيع بين الناس انه احتاط على ما فى القمامة من مال الفرنج وربّ (٧٢ آ) ما يحصل من هذه الحادثة مفسدة كبيرة من (١) قبل الفرنج .ـ وفى يوم الخميس تاسعه حضر الى الابواب الشريفة المقر السيفى خاير بيك من ملباى نائب حلب وقد حضر ليرى وجه السلطان ويزوره فلما طلع الى القلعة اخلع عليه السلطان مُتمَّر وفوقه فوقانى بُطرز يلبغاوى عريض مثل خلعة الاتابكية ونزل من القلعة فى موكب حافل وتوجّه الى بيت الامير قرقماس الجلب الذى بالتبانة فنزل به وقد عظّمه السلطان الى الغاية واوكب بالقصر ولبس الامراء الشاش والقماش بسببه .ـ وفى يوم السبت ثامن عشره خرج المحمل الشريف من القاهرة فى تجمّل زائد وكان امير ركب المحمل قانصوه بن سلطان جركس وبالركب الاول نوروز تاجر المماليك احد الامراء الطبلخاناه وكان لهما بالقاهرة يوم مشهود .ـ وفيه تغيّر خاطر السلطان على جماعة من الزردكاشية فقبض على شخص يسمّى احمد بن قراكز وعلى شخص يسمى محمود الاعور وغيّب عبد الكريم بن اللاذنى مستوفى الزردخاناه ورسّم على عبد الباسط بن تقى الدين الناظر فسلّمهم السلطان الى الامير مغلباى الشريفى الزردكاش ووضع (٢) احمد بن قراكز فى الحديد ثم ضربه فيما بعد هو وابنه وقد (٧٢ ب) قرّر عليهم السلطان عشرة آلاف دينار وكان احمد بن قراكز هذا سببا لمصادرة مغلباى الزردكاش وعبد الباسط الناظر وغرموا مال له صورة وقد تقدم ذكر ذلك ، وكان احمد بن قراكز ما أبقى ممكن فى مرافعة مغلباى الزردكاش وعبد الباسط الناظر ومباشرين الزردخاناه ويحي بن يونس

(١) من : ناقصة فى الاصل (٢) فى الاصل : ووضعه

احد الزردكاشية وكان حظى عند السلطان بسبب المرافعة وداخله فى امور شتّى فما عن قريب حتى تغيّر خاطر السلطان عليه ورافعوه جماعة واثخنوا جراحاته عند السلطان فغضب عليه وسلّمه الى الامير مغلباى الزردكاش فظفر به واشتفى منه فكان كما يقال فى المعنى

قل للعَذول يَرْعوى ... و ينتهى عن عَتَبِهْ
ولا يكون فى الهوى ... يَشمت بى اشمتُ بهْ

وفيه وقعت نادرة غريبة وهو ان شخصا من المماليك السلطانية يقال له شاهين وهو فى سنّ الشيخوخة قصد الحجّ فى هذه السنة فخرج هو وزوجته الى بركة الحاجّ ثم عرض له حاجة فى بيته فرجع تحت الليل فخرج عليه جماعة من العربان فقتلوه عند سبيل علان فحملوه واتوا به الى داره حتى غسلوه وكفّنوه ودفنوه فرجعت زوجته من بركة الحاجّ ولم يقسم لهما الحج فى هذه السنة حتى عدّ ذلك من النوادر . — (٧٣ آ) وفيه طلعت الى السلطان تقدمة حافلة من عند نائب حلب وهى اطباق فيها ذهب عين ومماليك جراكسة نحوا من ثلثة واربعين مملوكا ومن الخيول خمسين فرس منهم فرس بسرج بلور وكنبوش ذهب وانعاله من الذهب قيل ان مشتراه الف دينار وعدّة حمّالين عليها زرديات وصوف وصمّور ووشق وسنجاب وغير ذلك من الاصناف الفاخرة . — وفيه نفق السلطان الجامكية على العسكر وجعل للماليك الذى استجدّهم طبقة جامكية خامسة فى اواخر الجوامك تصرف لهم على انفرادهم . — وفيه غيّب المعلّم على الصُغَيّر وكان السلطان قرّر عليه مال لم يقدر عليه فهرب وقُرّر عوضه المعلّم خضر وقد تعطّل اللاحم فى هذه الايام الى الغاية . — وفيه توعّك جسد السلطان وافصد واحتجب عن الناس ولم يخرج الى صلاة الجمعة فكثر القيل (١) والقال بسبب ذلك واستمرّ منحجب ايّاما فطلع اليه الخليفة المتوكل على الله وعاده ثم

(١) فى الاصل : القليل

طلع اليه القضاة الاربع وعادوه ثم بعد ايّام شفى وخرج الى صلاة الجمعة وهو راكب فخطب قاضى القضاة الشافعى خطبة بليغة مختصرة ثم انقضى امر الصلاة وعاد السلطان الى القبّة (٧٣ ب) التى انشأها الاشرف جان بلاط بجوار الدُهيشة فاقام بها . ـ وفيه توفى قاضى قضاة غزّة شمس الدين محمد ابن النحّاس الشافعى وكان من خواصّ السلطان وكان لطيف الذات عشير الناس رئيسا حشما وكان لا بأس به . ـ وفيه وصلت عدّة مراكب من عند بن عثمان ملك الروم فيها زردخاناه للسلطان فوصلت الى بولاق عند الرصيف وشرعوا يحوّلوا ما فيها الى القلعة فكان من جملة ذلك مكاحل سبقيات العدّة ثلاث مائة ونُشّاب ثلاثين الف سهم وبارود مطيّب اربعون قنطار ومقاذيف خشب العدّة الفين مقذاف وغير ذلك من نحاس وحديد وعجل وحبال وسلب ومراسى حديد وغير ذلك مما تحتاج اليه المراكب فشكره السلطان على ذلك وكان السلطان ارسل مال على يد يونس العادلى الى بلاد بن عثمان ليشترى له بها اخشاب ونحاس وحديد فلما بلغ بن عثمان ذلك ردّ عليه المال وجهّز ما ذكرناه من عنده تقدمةً للسلطان

وفى ذى القعدة (١) جاءت الاخبار من بلاد الغرب بأن صاحب تلمسان تحارب مع الفرنج وقتل منهم نحوا من عشرين الف انسان واستخلص منهم ما كان قد استولوا عليه من جهات الاندليس وغيرها فسُرّوا الناس قاطبة (٧٤ آ) لهذا الخبر . ـ وفيه فى يوم الاثنين حادى عشره نزل السلطان الى الميدان وعزم على خايربيك نائب حلب واجتمعوا الامراء المقدّمين وساقوا قدّامهم فى ذلك اليوم الرمّاحة وهم لابسون الاحمر وآلة السلاح كما يفعلون فى ايام دوران المحمل وكان معلّم الرماحة الامير تمر الحسنى احد المقدّمين المعروف بالزردكاش ومعه اربع باشات فساقوا احسن سوق ونزلوا عن خيولهم وباسوا الارض للسلطان على جارى العادة فاخلع على المعلّم واركبه فرس بسرج ذهب وكنبوش واخلع على الاربعة باشات ، ثم اخلع فى ذلك اليوم على الامراء المقدّمين كوامل الشتاء ثم

(١) فى الاصل : القعد

تحوّل ودخل الى البحرة التى بالميدان ومدّ الى نائب حلب هناك اسمطة حافلة .ـ وفى ذلك اليوم رسم السلطان بشنق ثلاث جوارٍ وغلام قد قتلوا سيّدتهم وهى ام كسباى الذى كان دوادار ثانى وقتل فى معركة قانصوه خمس مائة كما تقدم ذكر ذلك فشُنقوا على باب سيّدتهم فى مكان قتلوها فيه .ـ وفيه نزل السلطان من القلعة وصحبته الامراء المقدّمين قاطبةً وعليهم كوامل الشتاء التى البسها لهم السلطان وصحبته ايضا اعيان المباشرين فشقّ من الصليبة وتوجّه من على قناطر السباع (٧٤ ب) الى الجزيرة الوسطى ثم اتى الى بولاق ومرّ من على الرصيف ووقف عند مدرسة بن الزمن وزار سيّدى سُوَيدان الذى هناك مقيما بالمدرسة ثم عرّج من على جزيرة الفيل واتى الى شبرا واستمرّ على ذلك حتى وصل الى قناطر أبى المُنجا حتى كشف على الاخشاب التى ارسلها ابن عثمان وكانت هناك (١) فى حاصل ثم رجع من على المنية وطلع من على قنطرة الحاجب ودخل من باب الشعرية فزيّنوا له الخشابين وارتفعت له الاصوات بالدعاء وانطلقت له النساء بالزغاريت من الطيقان ثم خرج من باب القنطرة وعرّج من بين الصورين وطلع من باب الخرق وشقّ من سوق تحت الربع ثم طلع من على البُسطيين واستمرّ على ذلك حتى طلع الى القلعة وكان له يوم مشهود ومن حين سلطنته الى ذلك اليوم لم يقع له موكب مثل ذلك وفى هذه السنة تعطّبت سائر الفواكه حتى البطيخ والثوم والبصل وغير ذلك من الفواكه والخَضَر حتى الرياحين والازهار والغلال وكانت غالب الاراضى مُجدِبة (١) .ـ وفيه قبض السلطان على شرف الدين الصُغيّر كاتب المماليك وعلى شرف الدين النابلسى الاستادار وقرّر (٧٥ آ) عليهما مال له صورة ووضعهما فى الحديد وسجنهما بالعرقانة واستمرّوا على ذلك حتى يكون من امرهما ما يكون .ـ وفى يوم السبت سادس عشره حضر قاصد من عند ابن عثمان ملك الروم وعلى يده مكاتبة للسلطان فلما ناولها له قبّلها السلطان ووضعها على عينيه ثم ناولها الى كاتب السرّ فقرأها بحضرة السلطان والامراء

(١) ـ (١) كتبت هذه الجملة فى الاصل بعد : التى ارسلها ابن عثمان وكانت هناك

وكان الفاظ هذه المكاتبة مرتجزة صنعة البديع وقد نعت فيها السلطان نعتا عظيما وكان من مضمونها انه ارسل للسلطان عدّة مراكب فيها زردخاناه فما يدرى هل وصلت الى السلطان ام لا واخبر فيها ان الرئيس كمال المجاهد قد غرق ولا يُعلم له خبر ، فاقام القاصد بمصر اياما قلائل وكتب له الجواب عن مكاتبته واذن له بالسفر الى بلاده . ـ وفى هذا الشهر انعم السلطان على الامير خاير بيك الخازندار بتقدمة الف وصار من جملة الامراء المقدّمين . ـ وفيه توفى شمس الدين محمد الصالحى وكيل الشرع الشريف وكان علامة فى صنعة التوكيل عارفا بامور الشرع وكان لا بأس به . ـ ومن النوادر اللطيفة ما وقع فى هذا الشهر وهو ان السلطان رسم بشيل الدكّة التى (٧٥ ب) كانت بالحوش يجلس فوقها السلاطين للمحاكمات وقد جلس فوق هذه الدكّة جماعة كثيرة من الملوك ونفّذوا عليها الاحكام السلطانيّة وكانت عوضا عن كرسىّ المملكة فعزّ على الناس تغييرها ولم يتفاءلون بذلك ثم انه بنا مكان هذه الدكّة مصطبة بالحجر الفصّ وزخرفها بالرخام السماقى والزرزورى والمرسينى وغير ذلك من اصناف الرخام الملوّن الفاخر ونقش بُزُورها والبسها بالذهب وجعل لها (١) افريز من الرخام الابيض وله رمانتان رخام ابيض وكسى هذا الافريز بالذهب ونقش عليه اسمه وصنع فوق هذه المصطبة وزرة من الرخام الملوّن طولها اربعة اذرع فجاءت هذه المصطبة غاية فى الحسن بحيث لم يُعمل مثلها قط ولا سبقه احد من الملوك الى ذلك وقد قلت فى هذه الواقعة هذه الابيات وهو قولى

قد جدّد الاشرفُ سلطاننا   مصطبة اوصافُها مُحْكَمه
رخامُها شبّهتُ الوانَه   جواهرٌ فى عِقدٍ مُنْتَظِمه
البسها الحُسن لباس البها   حتى غدتْ تزهو على الدكّه
يجلس للموكب من فوقها   يُظهر فى احكامه فتكه

(١) فى الاصل : وجعلها

فاق ملوكَ الترك فيما مضى ولم يضاهى ملكهم (٧٦آ) مُلكه
بخدمة البيت وما حوله وفارس البيداء فى العرَكه
قد خصّه الرحمن بالمُلك فى مصرٍ ومن عاداه فى هلكه
ايّده الله بطول البقا ما طافت الحجّاج فى مكّه

وقولى ايضا

بنا الاشرف الغورى فى الحوش بَسْطة ليُغنِى بها عن دكّة الحُكم بالامس
فجاءت من الآيات كرسىّ مُلكه وطَلْعَتُه فاقت على البدر والشمس
فحصّنته لما استوى بجلوسه عليها بربّ الناس مع آية الكرسى

انتهى ذلك . — وفيه جاء الى السلطان شخص شريف واخبره انه وجد معدن البارود فى بلد خراب بالقرب من الكرك وترابها كلّه من ذلك البارود فطبخوه فوجدوه بارودا جيّدا ففرح السلطان بذلك وانعم على ذلك الرجل الذى احضره بعشرة دنانير وارسل يحضر منه اشياء كثيرة ، وقبل ذلك بمدّة ظهر معدن الرخام السماقى والزرزورى فى جبل بالقرب من البدرشين فارسل السلطان وقطع منه فوجده رخام جيّد ففرح بذلك وعُدّ من النوادر . — ومن الوقايع ان الامير اركماس الذى كان نائب الشام طلع الى السلطان بقطعة فولاذ هيئة الكرة وزعم انها صاعقة نزلت ببعض الجبال وان اعرابى اهداها اليه ففرح السلطان بذلك (٧٦ ب) وجمع السبّاكين فقالوا انها صاعقة لا محالة فنظر اليها بعض الزردكاشية فانكر ذلك وقال هذه حجر مرقشيته وهو حجر صلب فلما سمع السلطان ذلك شقّ عليه ونزل الى الميدان وجمع السبّاكين وحضر الامير اركماس ووضعوا ذلك الحجر الذى هيئة الفولاذ فى النار فجرّد ما وضعوه فى النار صار مثل الخرنفش وتفتّت فخجل الامير اركماس من ذلك وانتصف عليه ذلك الزردكاش وهو الجمالى يوسف اخو مؤلّفه وعدّ ذلك من النوادر ، ومما حكى

عن امر الصاعقة الحقيقة ان فى سنة ست وتسعين وثلاث مائة وقعت صاعقة عظيمة بجُرْجَان فرّجت لها الارض وسقطت من هولها الحوامل فخرج الناس الى مكان سقطت فيه فوجدوها قد ساخت فى الارض على قدر قامة فنبشوا عليها فوجدوها قد بقيت قطعة حديد قدر مائة وخمسين منا وهى اجزاء جاروشيّة صغار مستديرة قد التصق بعضها ببعض فسمع بذلك السلطان محمود بن سَبُكتكين صاحب خراسان وهو اول من تلقّب بالسلطان فكتب الى عامل جُرجان بنقل هذه القطعة الحديد فتعذّر عليهم نقلها فحاولوا كسر قطعة منها (٧٧ آ) فلم تعمل فيها الآلات فعولج كسرُ قطعة منها بعد جهد كبير فحُملت اليه فرام ان يصنع منها سيفا له فتعذّر عليه ذلك ولم يتمّ له ما اراد انتهى ذلك . — وفى يوم السبت ثالث عشرينه نزل السلطان الى الميدان وعرضوا عليه قناصلة الفرنج منهم القنصل الذى بثغر الاسكندريّة والقنصل الذى بدمشق والقنصل الذى بطرابلس فلما وقفوا بين يديه وبّخهم بالكلام ووعدهم بالشنق وسبب ذلك ان نائب البيرة قبض (١) على دواسيس من عند اسمعيل الصوفى وعلى ايديهم مكاتبات الى القناصل بأن يكاتبوا ملوك الفرنج بان يأتوا فى مراكب من البحر وان يزحف هو ومن معه من العساكر من البرّ على سلطان مصر وعلى ابن عثمان ملك الروم فانكشف رخهم وافتضحوا فى هذه الواقعة فرسم السلطان بتسليمهم الى ناظر الخاصّ ليقرّرهم (٢) عن حقيقة ذلك وان لم يقرّوا يسلّمهم الى الوالى فانفضّوا على ذلك . — وفى ذلك اليوم عرض السلطان الدنوشرى مباشر الاتابكى قرقماس وقد غمز عليه بأن عنده مال لامير كبير فلما عرضه لم يقرّ بشىء فرسم بتسليمه الى نقيب الجيش فقبض عليه وعلى الخازندار ايضا واستمرّوا فى الترسيم لما تقتضيه الآراى الشريفة (٧٧ ب) فى امرهما . — وفى ذلك اليوم توفيت خوند جان كلدى زوجة الملك الظاهر قانصوه المسجون بثغر الاسكندريه (٣) فاخرجت وعلى نعشها بشخانة زركش (٣) وكانت ذات عقل ودين لا بأس بها ولكن قاست

---

(١) قبض : ناقصة فى الاصل (٢) فى الاصل : ليقدرهم (٣) - (٣) كتبت هذه الجملة فى الاصل بعد قوله : وعصرت

شدايدا ومحن وعُصرت فى اكعابها واكتافها حتى اشرفت على الموت وسبب ذلك أن زوجها الظاهر قانصوه لما وثبوا عليه وانكسر نزل من القلعة واختفى ايّاما فلم تقرّ بمكانه فعوقبت بسبب ذلك . ـ وفى اواخر هذا الشهر نفق السلطان الجامكية الخامسة التى استجدّها بسبب المماليك الذى استجدّهم ما بين تراكمة واعجام واولاد ناس وغير ذلك من الطوائف فجعل لهم جامكية خامسة تصرف لهم على انفرادهم دون جوامك العسكر ، وقد تزايد امر هذه المماليك الاراذل الذى صار يستكثر منهم فى الديوان ففيهم من لا يعرف يجذب القوس ولا يمسك الرمح وهذا امر عجيب يشُحّ فيمن يستحقّ الجامكية ويعطيها لغير مستحقّها كما قيل

انى اشحُّ بدرهم متصدّقا   واجود فى قدَحٍ بما ملكت يدى

وفيه وصل الى السلطان فيل صغير غير ذلك الفيل المقدم خبره لما وصل .ـ وفيه توفى تانى بيك النجمى المعروف بالأبح الذى كان شاد الشون و (٧٨ آ) صُرف عنها وكان من الامراء الطبلخاناه وكان لا بأس به وفى عقيب ذلك توفى ايضا شخص من الامراء العشرات يسمّى تمراز الشهابى

وفى ذى الحجّة كان مستهّل الشهر يوم السبت فعمل السلطان الموكب بالشاش والقماش وجلس على المصطبة التى انشأها بالحوش مكان الدكّة وقد تقدم ذكر ذلك وكان سبب هذا الموكب ان السلطان اخلع على خاير بيك نائب حلب واذن له بالسفر الى محلّ ولايته بحلب على عادته واخلع فى ذلك اليوم على الامير طومان باى الدوادار وخرج الى السفر نحو الشرقية والغربية وقد غيّب لاجل امر الاضحية ولعله يغيب فى هذه السفرة نحو من شهرين . ـ وفى ذلك اليوم طلع الخليفة والقضاة الاربع للتهنئة بالشهر وكان موكبا حافلا ولا سيّما كان اول جلوس السلطان على هذه المصطبة فكان لها موقع عظيم . ـ وفيه امطرت السماء مطرا غزيرا حتى اوحلت منه الاسواق والشوارع وكان ذلك ليلة الاحد ثانيه ولم يقع فى هذه السنة من الامطار اعظم من هذه المطرة . ـ وفيه عيّن

السلطان شادية الشراب خاناه الى ولده الصغير عوضا عن اخيه المقدم ذكر وفاته . — وفيه فى يوم الثلاثاء رابعه فرّق السلطان (٧٨ ب) الاضحية على العسكر ومن له عادة . — وفيه كانت الاضحية غالية ومشحوتة بسبب تشويش (١) المماليك على المتسّببين وقد صاروا يخرجون الى المطرّية ويقطعون الطريق على ضيافات الامراء حتى صارت الامراء يرسلون مماليكهم يلاقون ضيافاتهم وقد خرجوا المماليك عن الحدّ فى الاذى للناس فى هذه السنة الى الغاية وحصل منهم غاية الضرر والفساد فى حقّ الناس والامر لله . — وفيه فى يوم الجمعة سابعه وقعت زلزلة خفيفة بعد العصر وارتجّت منها الارض ولم يشعر بها من الناس الا القليل . — وفيه كان موكب العيد حافلا وجلس السلطان بالحوش على المصطبة التى انشأها وضحّى بالايوان الكبير على العادة . — وفيه فى يوم عيد النحر وقعت حادثة مهولة وهو أن شخص من ابناء الاتراك صغير السنّ دخل الى اسطبل ابيه فرفسه (٢) بغل على قلبه فمات فى ذلك اليوم فحصل على اهله من الانكاد ما لا خير فيه بسبب فقد ولدهم ولا سيما فى يوم العيد . — وفيه اخلع السلطان على شخص من الامراء العشرات يقال له ازدمر وهو انّى (٣) الامير قانى باى قرا امير آخور كبير وقرّره فى نيابة عينتاب . — وفيه جلس السلطان على المصطبة التى انشأها (٧٩ آ) مكان الدكّة ونفق الجامكية على العسكر فقام له الامراء المقدّمين وقبّلوا له الارض وهنّوه بجلوسه على تلك المصطبة حيث كملت ومن العسكر من لم ينطلى عليه ذلك وقال الدكّة كانت اعظم حرمة من هذه المصطبة . — وفيه جاءت الاخبار من حلب بان الصوفى قد انتصر على أُزبيك خان ملك التتر وقتله وقطع رأسه فتنكّد السلطان لهذا الخبر واقاموا عنده الامراء الى قريب الظهر وهم فى ضرب مشورة بسبب ذلك وكان ازبك خان ضدّ الصوفى وكان مشغولا بمحاربته عن ابن عثمان وسلطان مصر فلما أُشيع قتل از بك خان خشى السلطان من امر الصوفى ان لا يزحف على البلاد

---

(١) فى الاصل : تشوش (٢) فى الاصل : فرسه (٣) هكذا فى الاصل وربما : أخو

وفى اواخر هذه السنة توفى الشيخ ابو النجا القمنى وكان شاعرًا لطيف الذات عشير الناس وقد ناف عن السبعين . ـ وفيه توفى رضىّ الدين حسن بن عبد القادر بن حسين المقرئ وكان لا بأس به . ـ وفى عقيب موت رضىّ الدين توفى ايضا الناصرى محمد بن عبد العزيز المقرئ وكان علّامة فى فن القراآت حسن الصوت عارفا بطريقة القراآت وكان لا بأس به . ـ وفيه نادى السلطان بأن لا يمشى احد من الناس من بعد العشاء فى الطرقات ومن وجدوه يمشى ومعه (٧٩ ب) سلاح يُشنق من غير معاودة فسكن الامر قليلا وكان قد فسدت الاحوال فى تلك الأيام الى الغاية . ـ انتهى ما امرناه من اخبار سنة ستة عشر وتسع مائة وقد خرجت هذه السنة عن الناس على خير وسلامة

ثم دخلت سنة سبعة عشر وتسع مائة

فيها فى المحرم كان مستهلّ الشهر بالاحد ففيه فى يوم الجمعة سادسه كانت وفاة الامير طراباى الشريفى رأس نوبة النوب وكان اصله من مماليك الاشرف قايتباى فهو من معاتيقه وولى من الوظائف السنية الدوادارية الثانية ثم بقى رأس نوبة النوب فى دولة الاشرف جان بلاط عوضا عن قرقماس من ولىّ الدين الذى ولى الاتابكية فيما بعد وكانت وفاة الامير طراباى فى ليلة الجمعة ودُفن صبيحة يوم الجمعة وكانت جنازته مشهودة ونزل السلطان وصلّى عليه فى سبيل المؤمنى وأُخرجت قدّامه كفّارة ونُهبت من على بابه ودقّت عليه زوجته بالطارات فى العزاء وكان مدّة انقطاعه بهذا العارض نحو شهر (١) وكان له بمصر حرمة وافرة وكلمة نافذة وسطوة زائدة لم تقع لاحد من الامراء فى عصرنا غيره (٨٠ آ) وقد اعتراه ورم فى رجله وركبته (٢) فرجّت لموته القاهرة وفرح بذلك غالب الناس فانه كان صارما عسوفا شديد البأس زائد القسوة وقع منه اشياء كثيرة من انواع المظالم بالديار المصرية لم تقع من غيره من الامراء فيما تقدم

(١) كتبت كلمة شهر فى الاصل بعد : غيره (٢) فى الاصل : وركبة

وحصل منه الضرر الشامل لجماعة كثيرة من الناس من مصادرات واخذ بيوت ورزق وحلّ اوقاف وغير ذلك من مفاسده وقد قلت فيه هذه الابيات

بموت طُراباىْ افرجَ الله كربةً   عن الناس من خَلقِ السموات والارضِ
فهذا فتوحٌ عاد فى مصر ثانيا   وعَمّتْ به الاقطار فى الطول والعرض
وقد كان جبّاراً عنيداً معاندا   فكم جار فى الاحكام بالبرْم والنقض
ويُبطل حقّ الناس من كلّ واجب   ويقضى خلاف الشرع فى النَدْب والفرض
ولما طغى ظلمًا وزاد تجبّراً   فعجّل عزرائيلُ للروح بالقبض
واسكنه ضيق اللحود معذّبًا   واخلا المنازل منه فى طرفة الغَمض
وقد جاء يسعى للجحيم برجله   واجزم بعد الرفع بالنصب والخفض
ومذ شاع بين الناس اخبار موته   فصار يُهنّى بعض من سُرَّ للبعض
فيا ربِّ قابله بما يستحقّه   واودِعْهُ فى الاغلال للبعث والعرض

(٨٠ ب) وكان الامير طُراباى من مبتدا امره وهو فى عزّ وشهامة لم ينتكب ولم يُنفى قط واستمرّ فى سعده الى ان مات ومات وهو فى عشر السبعين فلما كان يوم السبت صبيحة موته عُرض على السلطان مماليكه فوزّعهم فى الطباق واُشيع بين الناس بأن ظهر له من الموجود ما لا يحصر من اموال وخيول وجمال وسلاح وبرك وغير ذلك فكان موجوده اعظم من موجود الاتابكى قُرقماس باشياء كثيرة وكان بين موت الاتابكى قُرقماس وبين موت الامير طُراباى ثلاثة اشهر واثنى عشر يوما حتى عُدّ ذلك من جملة سعد السلطان قانصوه الغورى الذى ورث هذين الاميرين فى هذه المدّة اليسيرة واحتاط على موجودها من صامت وناطق . — وفى يوم الاثنين تاسعه حضر الطواشى بشير الذى كان توجّه الى بلاد اليمن قاصدا الى بعض ملوكها فلما حضر اخلع عليه السلطان خلعة

سنيّة ونزل الى داره ثم بعد ايام اهدى الى السلطان هدية حافلة . — وفى يوم الاربعاء حادى عشره قبض السلطان على تغرى بردى الترجمان ووضعه فى الحديد ووكّل به وارسل ختم على بيته واحتاط على موجوده ورسّم على عياله وسبب ذلك قد بلغ (٨١ آ) السلطان ان تغرى بردى كاتب ملوك الفرنج باحوال مملكة مصر وان السلطان ليس له همة الى ارسال تجريدة وان السواحل خالية ليس بها مانع حضروا الى السلطان مكاتبات بخطّ تغرى بردى بمعنى ذلك فاحضر السلطان تغرى بردى واوقفه على تلك المطالعات فانكر ذلك فغضب عليه وشكّه فى الحديد ووكّل به واحضر خيوله وقماشه واستمرّ فى الترسيم الى الآن . — وفى يوم الاثنين سادس عشره اخلع السلطان على شخص من الخاصكية يسمّى طومان باى وهو خازندار كيس ورسم له بأن يتوجّه الى الشام ليصلح بين سيباى نائب الشام وبين جان بردى الغزالى نائب صفد وكان قد بلغ السلطان بأن قد حصل بينهما تشاجر مفرط حتى خرجا فيه عن الحدّ فرسم السلطان لطومان باى بأن يتوجّه ويُصلح بينهما ورسم له بخمسة الاف دينار تسفيرا عليهما . — وفى يوم الثلاثاء سابع عشره توفيت الستّ زينب ابنة امير المؤمنين المتوكل على الله ابى العزّ عبد العزيز وهى اخت امير المؤمنين المستمسك بالله يعقوب وعمّة وَلَده المتوكل على الله محمد خليفة الوقت الآن وكانت (٨١ ب) لا بأس بها . — وفى يوم الاثنين ثالث عشرينه حضر الامير طومان باى الدوادار الكبير وكان مسافرا نحو الشرقية والغربية فاهلك الحرث والنسل وافرد على سائر البلاد التى بالشرقية والغربية الاموال الجزيلة حتى افرد على بلاد الاوقاف التى على الجوامع والمدارس فضجّ من ذلك المقطعين وما حصل على الناس بنزوله الى البلاد خيرا . — وفى يوم الخميس سادس عشرينه دخل الحاجّ الى القاهرة وكان امير ركب المحمل قانصوه ابن سلطان جركس وبالركب الاول نوروز تاجر المماليك وقد قاست الحجّاج فى هذه السنة مشقّة زائدة من الوخم وموت الجمال وقد ضُبط من مات

من الحجّاج فى هذه السنة فكان جملة ذلك الف وثمان مائة انسان وكانت سنة شديدة صعبة على الحجّاج والذى سلموا ردّوا ضعاف حتى قانصوه امير ركب المحمل ردّ وهو عليل . ـ وفيه نادى السلطان بأن اصحاب الاملاك التى على الخلجان يقطعوا اراضى الخلجان قدر ثلاثة اذرع ونصف فامتثلوا ذلك ولكن حصل للناس غاية الضرر من الغرامة والبهدلة من جماعة حاجب الحجّاب بسبب شيل التراب وكان السلطان نادى بأن الذى يعجز عن القطع يكون بيته للسلطان فقاست (٨٢ آ) اصحاب الاملاك التى بالجزيرة الوسطى ما لا خير فيه بسبب ذلك . ـ وفيه جاءت الاخبار صحبة الحجّاج بوفاة هِجار امير الينبع الذى كان السلطان ولّاه امرة الينبع عوضا عن يحي بن سبع وحضر جماعة من اقاربه يسعو فى امرة الينبع فتمّ الامر مبنىّ على السكون . ـ وفى يوم الجمعة سابع عشرينه توفى شاهين معلّم الدبّوس وكان احد الامراء العشرات وكان علّامة فى فنّ الدبّوس . ـ وفيه توفى معين الدين بن شمس الدين الذى كان وكيل بيت المال ونائب كاتب السرّ مات بالمقشرة وقد قاسى شدائدًا ومحن وضُرب بالمقارع غير ما مرّة وعُصر فى اكعابه وأُخذ منه جملة مال وكان غير مشكور فما رثا له احد من الناس فيما جرى عليه . ـ وفى يوم الاثنين سلخ المحرّم حضر الى الابواب الشريفة الامير يوسف الناصرى الذى كان نائب حماة وعُزل عنها فنقل السلطان نائب طرابلس الى حماة عوضا عن يوسف الناصرى وقُرّر فى نيابة طرابلس ابرك مملوك السلطان الذى كان نائب قلعة حلب وقُرّر فى نيابة قلعة حلب شخص من مماليك السلطان ولما حضر يوسف الناصرى اخلع عليه السلطان ونزل الى داره واستمرّ طرخانا

وفى صفر صعد الخليفة (٨٢ ب) الى القلعة ليهنّى بالشهر وكذلك القضاة الاربعة ، فحصل فى ذلك اليوم للقاضى شمس الدين الحُلبى غاية المقت من السلطان وكاد يبطش به وسبب ذلك انه حكم فى بعض الوقائع بما اعترض عليه فى ذلك

فتغيّر خاطر السلطان عليه ولم يقبل له فى ذلك عذرا وحطّ على قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل بسببه وكان مجلسا مهولا . — وفى يوم الخميس ثالثه نزل السلطان وشقّ من الصليبة وتوجّه الى المنشية فكشف عن مراكب عمّرها هناك ثم توجّه الى الجزيرة الوسطى وكشف عن قطع الخليج ودخل من تحت قنطرة قُديدار وشقّ من بطن الخليج وكشف على القطع واستحثّ الناس على ذلك فبينما هو شاقق من بطن الخليج كبى به الفرس فى جورة من القطع التى هناك فلم يتأثّر الى ذلك واستمرّ شاقّا من بطن الخليج حتى وصل الى قناطر الأوز فطلع من هناك وشقّ من الحسينية ثم دخل من باب النصر او باب الفتوح وشقّ من القاهرة على حين غفلة فوُقدت له الشموع على الدكاكين وانطلقت له الزغاريت من النساء فى الطيقان ثم ارتفعت له الاصوات بالدعاء من العوامّ وكان له موكبا حافلا وقدّامه جماعة (٨٣ آ) من الامراء والمباشرين ولكن شقّ من القاهرة وهو لابس تخفيفة صغيرة مُمَلّسة وسبب ذلك كان قد طلع له دُمَّل فى رأسه فلم يستطيع لبس التخفيفة الكبيرة التى بالقرون الطوال واستمرّ فى هذا الموكب حتى خرج من باب زويلة وقد زُيّنت له ثم طلع من البسطيين وشقّ من على بيت الظاهر تمر بغا وطلع من هناك الى الرملة ودخل الميدان ولم يشقّ من القاهرة منذ تسلطن سوى فى ذلك اليوم فقط ، ومما احدثه عند دخوله من القاهرة فى ذلك اليوم انه امر المشاعلية تنادى قدّامه بالامان والاطمان والبيع والشرى وان احدا لا يشوّش على احد وكان ذلك غاية الخفّة منه وترك هذا كان اوجب . — وفى يوم الثلاثاء ثامنه نزل السلطان من القلعة ايضا وسيّر من على ساحل البحر حتى وصل الى البَهْطَلة فقُدّمت له الحراقة التى يُكسر فيها السدّ فنزل بها وعدّى الى المقياس فطلع من السلّم التى تجاه برّ الجيزة وتمشّى ودخل الى المقياس ونزل الى الفسقية التى يقاس بها النيل فتوضأ منها وطلع وصلّى هناك ركعتين ثم تحوّل ودخل الى قاعة المقياس (٨٣ ب) فمدّ له هناك علاى الدين

ناظر الخاصّ وبركات بن موسى المحتسب اسمطة حافلة ولم يبقوا فى ذلك ممكن وكان مع السلطان من الامراء المقدّمين الامير طومان باى الدوادار الكبير والامير خاير بيك كاشف الغربية احد المقدّمين والامير خاير بيك الخازندار احد المقدّمين وجماعة من الامراء العشرات والجمّ الغفير من الخاصكية وكان معه من المباشرين القاضى عبد القادر القصروى ناظر الجيش وعلاى الدين ناظر الخاصّ والشهابى احمد بن الجيعان نائب كاتب السرّ وغير ذلك من الاعيان ، فلما فرغ من الاكل امر باصلاح ما فسد من عمارة المقياس وامر ببناء جامعا بجوار المقياس تجاه دار النجاس (١) فاخذوا فى اسباب ذلك ثم نزل فى الحراقة ونُصب له سحابة (٢) حرير اصفر واحضرت (٣) حوله مراكب كثيرة برسم العساكر وفيهم غراب قد زُيّن بالصناجق والشطفات ثم شقّ من على برّ الروضة فانطلقت له النساء بالزغاريت واستمرّ على ذلك حتى طلع من عند قصر بن العينى الذى بالمنشية ثم شقّ من بطن الخليج وطلع من الناصرية من على بيت قانصوه خمس مائة وطلع من على قناطر السباع (٨٤ آ) وشقّ من الصليبة وقدّامه المشاعلية تنادى بالامان والاطمان كما فعل لما شقّ من القاهرة . — وفى يوم الخميس عاشره عمل السلطان الموكب بالقصر الكبير وامر الامراء والعسكر بلبس الشاش والقماش فلما تكامل الموكب اخلع على المقرّ السيفى دولات باى من اركماس المعروف بالساقى امير سلاح فقرّره اتابك العساكر بالديار المصرية عوضا عن الاتابكى قُرقماس من ولىّ الدين بحكم وفاته وكانت الاتابكيّة شاغرة نحو اربعة اشهر ونصف شهر من حين توفى الاتابكى قرقماس فى ثالث عشرين شهر رمضان سنة ستة عشر وتسع مائة ، واخلع فى ذلك اليوم على المقرّ السيفى سودون العجمى وقرّره فى أمرة السلاح عوضا عن دولات باى بحكم انتقاله الى الاتابكيه ، واخلع على المقرّ السيفى اركماس من طراباى وهو الذى ولى نيابة الشام قبل ذلك فقرّره فى امرة مجلس عوضا عن سودون العجمى بحكم انتقاله الى امرة السلاح واخلع

(١) كذا فى الاصل (٢) فى الاصل : سحاية (٣) فى الاصل : واحذرت

على المقرّ السيفى سودون الدوادارى الذى كان نائب طرابلس وقرّره راس نوبة النوب عوضا عن طُراباى الشريفى بحكم وفاته فلبسوا هولاى الاربعة امراء هذه (٨٤ ب) الوظـائف السنية فى يوم واحد وكان لهم يوما مشهودا وموكبا حافلا . ـ وفى ذلك اليوم توفى شخص من الامراء العشرات يقـال له بيسق اليوسفى واصله من مماليك الاشرف اينـال فيما يقال وكان لا بأس به . ـ وفى يوم الجمعة قلع السلطان الصوف ولبس البياض ووافق ذلك سابع بشنس القبطى . ـ وفى يوم الجمعة حادى عشره كانت ليلة سيّدى اسمعيل الانبابى ببولاق وكانت من الليالى المشهودة فى القصف (١) والفرجة وخرج الناس فيها عن الحدّ وضُربت نحوا من خمس مائة خيمة فى الجزيرة التى طلعت تجاه (٢) بولاق وصنعوا هنـاك سوقا بدكاكين مبنيّة (٣) ونقلوا اليه من سائر البضائع الفاخرة وكانت ليلة هادية من الفتن والشرور . ـ وفى يوم السبت ثانى عشره ابتدأ السـلطان بضرب الكرة فى الميدان واجتمع سائر الامراء المقدمين وهم بالشاش والقماش والاوزان عمال والمغانى على جارى العادة . ـ وفى يوم الاحد ثالث عشره جاءت الاخبار من الغربية بقتل شيخ العرب عيسى بن يوسف المعروف بابن جُميل وكان من اعيان مشايخ الغربية وكان فى سعة من المال فقتلوه اشرّ قتلة وقتلوا ولده معه وجماعة من حاشيته ونهبوا امواله واغنامه ولم تنتطح فى ذاك شـاتان ، (٨٥ آ) وكان فى تلك الايّام الفتن قائمة بالشرقية والغربية واقليم الصعيد والامر لله . ـ وفى يوم الاثنين رابع عشره اخلع السـلطان على شخص يقال له اجوَد بن مِنقار وهو ابن عمّ هِجّار فقرّره فى امرة الينبع عوضا عن هجار بحكم وفاته وقد سعى يحيي بن سبع بأن يعاد الى امرة الينبع كما كان فلم يوافق السلطان على ذلك . ـ وفى يوم الاربعاء سـادس عشره جاءت الاخبار من الغربية بان الجوَيلى قبض على جماعة من العربان الذين قتلوا عيسى بن جُميل فحاشهم فى مكان مضيق وارسل يُعلم السلطان بذلك فرسم السلطان للامير طومان باى الدوادار بان يخرج من

(١) فى الاصل : القطف (٢) فى الاصل : نجاه (٣) فى الاصل : مبينة

يومه على جرائد الخيل ويتوجّه الى الغربية فخرج تحت الليل وصحبته خاير بيك الكاشف احد المقدّمين وآخرين من الامراء والعسكر . — وفى يوم الخميس سادس عشره نفق السلطان الجامكية على العسكر وشرع كل من اخذ جامكيته يقول له عبيّ يرقك للسفر وأُشيع بين الناس انه يعيّن اربع تجاريد وانفضّ الموكب على ذلك . — وفى هذا الشهر رسم السلطان بعمارة قنطرة الخروبى وعلاّها مقدار ثلاثة اذرع وكذلك قناطر السباع فان قد كان حصل لهما تشعث (٨٥ ب) وال امرهما الى السقوط . — وفى يوم الثلاثاء ثانى عشرينه ضرب السلطان الكرة بالميدان ، ففى ذلك اليوم تقنطر من على الفرس بهادُر الغورى احد الامراء الطبلخاناة وكان من خواصّ السلطان فلما تقنطر أُغمى عليه فنزل الى داره وهو محمول على بغل وقد انقطع نخاعه فلما وصل الى داره مات من وقته وكان من المتكبرين وعنده الشمم الزائد فعدّ موته من الغرائب فكان كما يقال فى المعنى

فكم من صحيح مات من غير علّة   وكم من عليل عاش حينا من الدهر
وكم من فتى يُمسى ويُصبح آمنا   وقد نُسِجَت اكفانه وهو لا يدرى

وفى يوم الاربعاء ثالث عشرينه نزل السلطان من القلعة وتوجّه الى نحو طُرا ونصب له هناك وِطَاقا عظيما وكان معه بعض امراء مقدّمين فان الاتابكى دولات باى كان مريضا على خُطَّة وكذلك سودون العجمى امير سلاح وكان الامير طومان باى الدوادار مسافرا نحو الغربية بسبب فساد العربان ممّا تقدّم ذكره من قتل عيسى بن جُميل وكان سبب نزول السلطان الى هناك قيل انه عرض المركب الكبير الغليون الذى عمّره فى بولاق عند الرصيف فلما كمل زيّنوه (٨٦ آ) بالصناجق والطوارق والمكاحل وتوجّهوا به الى طرا وعرضوه على السلطان فى البحر وارموا قدّامه بالمدافع ذهابا وايابا (١) كما فُعل قبل ذلك

(١) فى الاصل : واياما

لما عرض المراكب الاغربة وقد تقدم ذكر ذلك فمدّ هناك اسمطة حافلة وابتهج فى ذلك اليوم وكان يوما مشهودا واقام هناك الى بعد العصر فلما رجع من طُرا رجع من البحر فاحضروا له الحراقة التى يكسر فيها السدّ فنزل بها ونزل الامراء والعسكر فى عدّة مراكب واستمرّ حادرا فى البحر حتى طلع من راس الجزيرة الوسطى من تحت قصر بن العينى ثم طلع من هناك الى القلعة وشقّ من سوق جامع بن طولون وكان يوما بالسلطانى . — وفى يوم الجمعة خامس عشرينه كانت وفاة الاتابكى دولات باى من اركماس المعروف بالساقى وكان اصله من مماليك الاشرف قايتباى وقد ساعدته الايام حتى ولى عدة وظائف سنية منها نيابة حلب ونيابة الشام ونيابة طرابلس ثم حضر الى مصر وولى امرة السلاح فى دولة الاشرف قانصوه الغورى واقام بها مدّة طويلة ثم بقى اتابك العساكر بالديار المصرية بعد وفاة الأتابكى قرقماس من ولىّ الدين فاقام فى الاتابكية (٨٦ ب) خمسة عشر يوما ومات فانه ولى يوم الخميس عاشر صفر ومات ليلة الجمعة خامس عشرينه فكانت مدّته فى الاتابكية خمسة عشر يوما لا غير وقد قلت فى معنى ذلك

انّ دولاتْ باىْ لما اَنْ رَقَا أمْرَةَ الكُبرَاء وَلّى مُسْرعا
جاء للمنصب يحكى زائراً ثمّ ما سلّم حتى ودّعا

وكانت جنازته حافلة ونزل السلطان وصلّى عليه ثم توجّهوا به الى تربة العادل طومان باى فدُفن بها فانه كان قرابته ، وكان الاتابكى دولات باى اميرا جليلا جميل الصورة مليح الهيئة طويل القامة ابيض اللونْ مستدير اللحية اسود الشعر شابّا فى عنفوان شبابه مات وله من العمر نحوا من اربعين سنة فكثر عليه الاسف والحزن من الناس فانه كان ليّن الجانب قليل الاذى لا يُنسب اليه خير ولا شرّ وكان مشغولا بملاذّ نفسه وكان مدّة توعّكه خمسة ايّام حتى أشيع بين الناس انه مشغولا وكان موته فجأة وخلّف من الاولاد صبيّين قيل وبنات ايضا وظهر له من الموجود اشياء كثيرة ما بين مال وقماش وبرك وغير

ذلك مما لا يحصر فكان بينه وبين موت الامير طراباى دون الشهرين ، وقد توفى فى مدّة يسيرة (٨٧ آ) من الامراء المقدّمين ثلاثة كانوا نوابغ الامراء وهم الاتابكى قرقماس من ولىّ الدين وطراباى رأس نوبة النوب والاتابكى دولات باى هذا غير ما توفى من الامراء الطبلخانات والعشرات انتهى ذلك . — وفى يوم السبت سادس عشرينه ظهر المعلّم علىّ الصُغير احد معاملين اللحم وكان له مدّة وهو مختفى فقابل السلطان فى ذلك اليوم وقيل اخلع عليه كامليّة بصمور . — وفى يوم الثلاثاء تاسع عشرينه حضر الامير طومان باى الدوادار وكان توجّه الى نحو الغربيّة بسبب فساد العربان وقد خرج اليهم على جرائد الخيل ثانيا فلما وصل الى هناك هربت العرب من وجهه فتبعهم الى قريب السَّباح فلم يظفر بأحد منهم وقاسى من المشقّة ما لا خير فيه فلما رجع وطلع الى القلعة اخلع عليه السلطان خلعة حافلة ونزل الى داره فى موكب عظيم . — وفى اثناء هذا الشهر وقع حريق مهول عند قنطرة الامير حسين وكانت ليلة شعث قام فيها ريح عاصف فاحترق تلك الليلة نحوا من اربعين دارا وكان ذلك وقت المغرب فلعبت النار فى البيوت واعيا الناس طفيُها واستمرّت على ذلك ايّاما وذهب للناس جملة اموال وقماش (٨٧ ب) وبضائع وغير ذلك . — وفى أواخر هذا الشهر تشحّط القمح وارتفع سعره الى اشرفى كل اردب بعد ما كان كل اردبين باشرفى وسبب ذلك ان النيل كان فى العام الماضى خسيسا وشرّق غالب البلاد ثم حدث أمر الفار تسلّط على الجرون وصار يقرُط القمح والشعير وهو فى سنبله وهذا الفار امرٌ من الله تعالى لا يقدر احد على ردّه ولا يطاق لكثرته ، ووقع فى هذا الشهر من الحوادث اشياء كثيرة انتهى ذلك

وفى ربيع الاول فى يوم الاثنين سادسه اخلع السلطان على جانى بيك دوادار الامير طرا باى رأس نوبة النوب وقرّره فى نظر الديوان الشريف

المفرد لمشاركة الامير طومان باى الدوادار الكبير فى الاستادارية وهذه مصادرة لجانى بيك فى اخذ ماله بحسن عبارة واقرب طريقة . — وفى يوم السبت حادى عشره عمل السلطان المولد النبوى وكان حافلا واجتمع به القضاة الاربعة والامراء ولم يكن تقرّر احد فى الاتابكية من بعد الامير دولات باى الى يوم تاريخه . — وفى ذلك اليوم توفى القاضى تاج الدين ابن القاضى شمس الدين نصر الله المعروف (٨٨ آ) بابن النجّار وكان رئيسا حشما من ذوى البيوت تولّى والده القاضى شمس الدين الوزارة فى دولة الاشرف اينال سنة تسع وخمسين وثمان مائة فاقام بها مدّة يسيرة وعُزل عنها ومات القاضى تاج الدين وهو فى عشر السبعين وكان لا بأس به . — وفى يوم الثلاثاء رابع عشره جاءت الاخبار من بلاد الغرب بأن صاحب جِرْبَة انتصر على الفرنج نصرةً عظيمةً وغنم منهم غنائما كثيرة وقتل منهم نحوا من سبعة آلاف انسانا واسر منهم جماعة كثيرة ثم بعثوا للسلطان مكحلة نحاس كبيرة واشياء كثيرة من انواع الهديّة وشخصين من اسراء الفرنج وعليهم آلة السلاح فشكر لهم السلطان ذلك وسُرّ بهذه النصرة التى وقعت لهم . — وفى يوم الاربعاء خامس عشره توفى الشهاب احمد المحلاّوى مؤذّن السلطان وكان حسن الصوت مطبوعا فى فنّه مقاتلا على الدخول وكان لا بأس به ومات وقد ناف عن الاربعين سنة من العمر وقيل جاوز الخمسين ، ومما يُحكَى عنه انه كان عبيلا لا يطيقونه النساء وقد تزوّج نحوا من مائة امرأة وقد قلت فى ذلك مداعبة لطيفة :

قالت نساء المحلّى (٨٨ ب) يا ويحَهُ كم ينيكُ
مُؤَذّن لا يُصَلّى كأنما هو ديكُ

وفى يوم الجمعة سابع عشره فى ليله توفى الرئيس شمس الدين محمد القوصونى وكان علاّمة فى فنّ الطبّ فريد عصره فى ذلك وكان رئيسا حشما فى سعة من المال وكان لا بأس به . — وفى يوم السبت ثامن عشره دخل قاصد

اسمعيل شاه الصوفى فانزلوه فى بيت قانى باى سُلَق الذى فى رأس الرملة عند سوق الجُلَاق فاستقرّ هناك الى ان يطلع الى القلعة ويقابل السلطان ، وفى ذلك اليوم رسم السلطان للامراء والعسكر بأن يخرجوا الى المطرية ويلاقوا القاصد ففعلوا ذلك وخرج الجمّ الغفير من العسكر حتى ضاق بهم رحب الفضاء ولكن وقع من السلطان فى ذلك اليوم غاية الخفّة وهو انه نزل وسيّر الى نحو المطرية فوقف عند تربة الملك العادل طومان باى ليرى القاصد والعسكر عن بُعد فانعقد هناك الغبار فلم يتمكن السلطان من رؤية القاصد ولا العسكر فرجع الى القلعة فعدّ هذا من النوادر الغريبة ، فلما طلع الى القلعة دخل الى القصر الكبير ليرى القاصد من الرملة وهو داخل الى بيت قانى باى سُلَق وكان ذلك غاية الخفّة من السلطان . ـ وفى يوم الاثنين (٨٩ آ) عشرينه عمل السلطان الموكب بالحوش بغير شاش ولا قماش وجلس على المصطبة الجديدة التى انشأها بالحوش ونصب على رأسه السحابة الزركش ورسم بتزيين باب الزردخاناه فزيّنوه بالصناجق السلطانية والشطفات وآلة السلاح من بركستوانات وزرديات واطبار وسيوف وغير ذلك فلما تكامل الموكب واجتمعت الامراء اذن الى قاصد اسمعيل شاه الصوفى بالطلوع الى القلعة فطلع من بيت قانى باى سُلَق الذى بالرملة وطلع صحبته المهمندار ووالى القاهرة فلما مثل بين يدى السلطان قبّل الارض وباس رجل السلطان ثم قرئت مُكاتبته بين يدى السلطان ثم ان القاصد قدم للسلطان مصحف شريف وسجادة برسم الصلاة فقبّل السلطان ذلك المصحف واخذه ثم احضر القاصد صندوقا لطيفا ففُتح بين يدى السلطان فوجد به رأس شخص من ملوك التتار يسمّى از بك خان وهو الذى قتله الصوفى واخذ بلاده فرسم السلطان بدفن تلك الرأس ثم احضر القاصد صحبته قوس عريض عرضه نحو شبر فندب السلطان شخص من الزردكاشية وهو الزردكاش الثانى يقال له الامير يوسف فجذب القوس بحضرة (٨٩ ب) السلطان فكسره وذلك بعد نزول

القاصد وكان ذلك الموكب حافلا من المواكب المشهودة . ـ وفى ذلك اليوم اخلع السلطان على المقرّ السيفى طومان باى الدوادار الكبير وقُرّر امير الحاجّ بركب المحمل ، واخلع على شخص من الامراء العشرات يقال له بَكْ بَاى وقُرّر امير الحاجّ بالركب الاول وكان هذا بَكْ بَاى اصله من مماليك الاتابكى ازبك (١) ووَلِىَ نيابة القدس وصار من الامراء العشرات . ـ وفى يوم الجمعة رابع عشرينه طلع ابن ابى الرداد ببشارة النيل وجاءت القاعدة ستة اذرع سَوى وكانت فى العام الماضى ارجح من ذلك . ـ وفى يوم الأثنين سابع عشرينه عمل السلطان الموكب بالشاش والقماش واخلع على المقرّ السيفى سودون العجمى واستقرّ به اتابك العساكر بالديار المصرية عوضا عن دولات باى من اركماس بحكم وفاته كما تقدم فنزل من القلعة فى موكب حافل وكان له يوم (٩٠ آ) مشهود وكانت الاتابكية شاغر من حين توفى دولات باى (٢) ولما قرّر سودون العجمى فى الاتابكيّة قلت فى ذلك

اميرُنا الاكبر المشهورُ بالعجمى وجوده فى الورى قد آل للعَدَمِ
تقول مصر لأنْ ولّوه سلطنة يا ضَعَةَ الناس بين العرب والعجمى(٢)

وفى ذلك اليوم حضر الرئيس حامد المغربى وصحبته جماعة من الفرنج نحوا من مائتى انسان وجدهم يتعبّثون بسواحل البُرلس فقبض عليهم وشكّهم فى زناجير وشقّ بهم من القاهرة وطلع بهم الى القلعة فلما عُرضوا على السلطان امر بسجنهم حتى يحرّر امرهم فيما يكون . ـ وفى يوم الثلاثاء ثامن عشرينه عزم السلطان على قاصد الصوفى فى الميدان وضرب الكرة هو والامراء المقدّمين قدّامه فلما انتهى ضرب الكرة دخل السلطان الى البحرة التى انشأها بالميدان فلما جلس عليها طلب قاصد الصوفى واضافه هناك ضيافة حافلة والبسه سلارى صوف فستقى بصمور من ملابيسه ثم عاد الى المكان الذى انزلوه به . ـ وكان السلطان وكّل به جماعة من الخاصكية يمنعوا من يدخل اليه من الناس قاطبة

---

(١) فى الاصل : ازنك (٢) ـ (٢) فى الاصل بعد : بالشاش والقماش واخلع

ولا يمكنوا احدا من جماعة القاصد يخرج الى الاسواق ولا يجتمع باحد من الناس ثم انه فى هذه المدّة ركب مرّة وصحبته ازدمر المهمندار فزار الامام الشافعى والامام الليث رضى الله عنهما (٩٠ ب) ثم عاد الى المكان الذى عُدّ له . — ومن النكث اللطيفة ما اشيع بين الناس ان القاصد لما قابل السلطان اول مرّة وصحبته رأس از بك خان ملك التتار والقوس العريض المقدّم ذكر ذلك فلما قُرئت مطالعة الصوفى بين يدى السلطان وجدوها مكتوبة باللغات الاعجمية فاحضروا من قرأها وهو شخص شريف يقال له الشيخ حسين من ابناء العجم ثم وجدوا فى ضمن تلك المطالعة هذين البيتين الحمد لله ولما ارسل الصوفى فى كتابه بهذين البيتين الى السلطان ارسل الى سليم شاه بن عثمان ايضا بهذين البيتين وهو يقول

نحن اناس قد غدا شأننا حُبّ علىّ بن ابى طالب
يعيبنا الناس على حبّه فلعنة الله على العائب

فاجابه ابن عثمان عن ذلك

ما عَيبكم هذا ولكنّه بُغض الذى لُقّب بالصاحب
كذبتموا عنه وعن ابنته فلعنة الله على الكاذب

وارسل يهدّد أهل مصر لما قتل از بك خان ملك التتار بهذين البيتين وهما

السيف والخنجر ريحاننا أُفٍّ على النرجس والآس
مُدامنا من دم اعدائنا وكأسُنا جُمجُمة الرأس

وكان لما حزّ راس از بك خان ملك التتار جعل جمجمة (٩١ آ) رأسه كأسا يشرب فيها الخمر فى المقامات كما قيل عنه انتهى ذلك (١)

(١) هنا تكرر فى الاصل ذكر البيتين : السيف والخنجر الخ . . .

وقد اشيع فى بلاد الصوفى بان السلطان قد اشتغل بما انشأه فى الميدان من غرس الاشجار وشتول انواع الازهار والرياحين فقصدوا يُنكّتوا عليه بذلك وهذا من نوع التهكّم على السلطان فأجبت عن ذلك بقولى

بالسيف والخنجر نُفنى العدى   وكم لنا فى الحرب من بأس
نَسْلِب بالرُعْب عقول الورى   وعقلُنا وافر فى الرأس

وقد عمل فى ذلك جماعة كثيرة من الشعراء عِدّة مقاطيع على انواع مختلفة وقد قلت ايضا

ندفع بالصديق كيد العدى   ونرفض الباغى الذى يأسى
ومن نراه زاغ عن شرعنا   جوابه بالسيف فى الرأس

وقيل ان السلطان لم يعجبه شيئا من هذه الاجوبة التى اجابت بها الشعراء وانما اعجبه قول صفى الدين الحلّى فكتبه عن جواب الصوفى وهو قوله

ولى فرس للخير بالخير مُلجمٌ   ولى فرس للشرّ بالشرّ مُسرَجُ
فمن رام تقويمى فانّى مُقوّمٌ   ومن رام تعويجى فانّى مُعوّجُ

وقلت (٩١ ب) ايضا بخلاف ما تقدّم من المعنى من زيادة فيها

بالسيف والخنجر نُفنى العدى   وكم لنا فى الحرب من بأس
وليس شُرْب الدم فى شرعنا   بجائز والذَمّ للأسى
من يبغض الصِدّيق او صَحْبَهُ   فذاك اشقى الخلق فى الناس
ان كان قد ضَلّتْ عقولُ لكم   فعقلنا الوافر فى الرأس

ومن مخترعاتى قولى فى اشكال الشطرنج ملتزم القافية على المعنى بما تقدّم

عساكر الصوفى ان فُرزِنَتْ   فرُخّهم مكشوف للناس
ونفسهم قد اوجزت خِيفةً   من عزمنا مع شدّة الباس

وفيلهم قد صـار ناموسـةً   مذ قابل الأُسْدَ بأفراس
ودِسْتهم نَصبًا عـلى رُقعةٍ   ان دَيدبوا مِزمَادُهم خاسى
فان مشى من جيشنا بَيْدق   يموت شـاه طايح الراس

وقولى ايضا فى مديح السلطان

سلطان مصر لم يزل شأنه   على ملوك الارض ذو بأس
أُعيذُهُ من شرّ أعـدايه   بسورة الفتح (١) وبالناس
عسكره يوم الوغى طعنهم   فاق على طـاعون عمواس
وان اتاه الخـارج المعتدى   يجعله جسمـا بلا راس
يُنسِى الورى طاعون عمواس (٢)

وقال الاشمونى

يَراعُنا الرمح وقرطاسـنا   صـدر عدوٍ منكرُ البـاس
مدادنا مِن دَمّهِ خَطُّنـا   تاريخ (٦٩٢آ) طعن مُذْكِرُ الناس

وقال ابن الحجّار

يا قائلاً افّ على نرجس   افٍ على الباغى على الناس
فان خير الناس من لا يرى   شُرب دم المسلم فى الكاس

وللناصرى محمد بن قانصوه من صادق

العدل والحِلم لنا حُلّةٌ   حِيكَتْ مع القوّة والباس
وسُنّة المختار طرز لها   وذِكرنا تاج على الراس

وقوله ايضا

نحن نجوم والسما مِلْكُنـا   يُهدَى بنا من ضلّ فى الناس

(١) سورة ٤٨ (٢) كذا فى الاصل ولعل هذا الشطر هو شطر « فاق على طاعون عمواس » مع خلاف يسير فى الالفاظ

كم من مُريدٍ صار من شُهبنا … شبه مُريد وهو ذو باس

وقال الشِربينى

مغارس السُنّة بستاننا … نقطع منه هامة الراس
والدم لا يُشرَبُ فى شرعنا … لكنّ فينا قوة الباس
والعلم ثم الحلم من شأننا … كذا الحجىَ كالجبل الراس
وفى ميادين الوغى عزمنا … يَعجب منه ساير الناس

وقوله ايضا

السَبّ لا يُنسَبُ من شأننا … لكل سُنِى من الناس
وجيشُنا كالرمل تعداده … ولم يُرِعْنا بغثة الراس

وقال على الغزى

نحن اسود الحرب غاباتها … رماحنا للطعن والباس
وخيلُنا تُسرع فى سَوقها … شُدّت لحرب المعتدى القاسى
وسيفنا الهندِى رقا للوغى … يَمسحُ للكفّ مع الراس
فدأْبُنا يوم لِقتل العدى … ويوم للنرجس والآس
والمجد لا ينسب الاّ لنا … مقامُنا (٩٢ب) الأَشْرَف عباسى
من خالف السُنّة فى شرعنا … رُدّ على اعقابه خاسى

لابن العاقل

بِتلاوة القرآن ريحاننا … نَنشق منه خير انفاسى
شرابنا الذكر به يَرتوى … سَناءُ قلب غافل قاسى
والعدل والانصاف من دأبنا … من اجل ذا سُدْنا على الناس

ثناؤنا بين الورى نشرهُ   اذكى من النرجس والآس
والحمد لله على أنّنا   اهل العُلى والأَيدِ والباس
من اظهر الغدر لنا فالجفا   منا له والسيف للراس
ومن اتانا مُخلِصا ودّه   له لدينا كُلّ ايناس

وقال آخر

صحابة المختار ساداتُنا   وما على المحسن من باسى
نزهتنا وصل طُراد العدى   وسيفُنا يقطع للراس
ومن اسى يَيْأسُ من عفوِنا   أُفٍ على الأَيس والاسِي

وقال الشريف العباسى

وسنة المختار خير الورى   جنّتنا من كل وَسْواس
العدل والإنصاف ريحاننا   خَلّ شذى النرجس والآس
وشُرْبُنا من صَفْو توحيدنا   ليس من الجرّة والكاس
وشأننا الحلم على من جنى   ودِيننا صَوْنُ دم الناس

وقال شهاب الدين البُحيرى المالكى

السيف والخنجر ريحان مَن   يخشى من الضراء والباس
والعادل المُنْصِفُ يا ذا الحجا   (٢٩٣آ) ريحانه الاحسان للناس
شرابنا الذِكْرُ بكاس الهنا   افٍ على جمجمة الراس

وقال الشيخ ناصر الدين ابن الطحان

أُسْدُ الوغى فرساننا كم سقت   كاس المنايا باغيا أَسى
ومن يَزُغْ عن امرنا طاغيا   نُذِقْه مُرّ الباس والكاس

وقوله ايضا

شجعانُ مصر هم اسود الوغى … بقوّة السطوة والباس
وفخرهم بالسيف والرمح قد … خُصَّ بهم عن ساير الناس

وقوله ايضا

شَمُّ الرياحين يزيد القُوَى … وشدّة البَطشة والباس
والفتك فى الحرب هو الفخر لا … لَعَقُ الدما كالكلب فى الراس

وقال الفقيه موسى بن بقسماطة

ان كان حَبْد السيف ريحانكم … وكأسكم جمجمة الراس
وشُربكم من دمّ اعدائكم … افٍّ عليكم اردَل الناس
نحن تشرّفنا على غيرنا … بخدْمة البيت فلا باسى
اعداءُنا من تحت اقدامنا … وليس نخشى قطّ من خاسى

وقال الشيخ جمال الدين السلمونى

أُفّ على أُفك يا خارجًا … حِجَاك محتاجُ الى الاس
ما انت الاّ جُعَلٌ على … رفضك شَمَّ الورد والآس

لنور الدين بن حشيش

ان كان ضرب السيف ريحانكم … وكاسكم جمجمة الراس
وشُربكم من دمّ اعدائكم … افّ عليكم ارذل الناس

(٩٣ ب) وللناصرى محمد بن قانصوه من صادق

السمر والبيض غِرَاس لنا … فى وَسَط النَمام والآس
وحِلمنا سترٌ لمن قد(١) جنَى … اَنْ لم يكن فى الناس ذا باس

(١) فى الاصل : ستر من جنى

محمود الحليلى

العزّ والسـطوة ريحانـا   لا مِنْ شَذَى النرجس والآس
شرابنا التوحيد لا من دَمٍ   يُشرَب من جمجمة الراس

وقال اسمعيل

خـدمة بيت الله والمصطفى   كلاهما لى نورُهُ كاسى
ومِلْءُ ذاك الكاس توحيد من   شرّفنا بالملك فى الناس
وصرتُ فى مصر عزيز بهـا   لا اختشى من كيد خنّاس
كنانة الله فمن شـانها   اهلكهُ ذا الأَيد والباس

وقد نظم فى هذا المعنى جماعة كثيرة من فضلاء (١) العصر فوق المايتى انسان وقد جمعوا بين الغث والسمين وهذا ما وقع عليه اختيارى من هذا المعنى بحسبما تيسّر لى من المقاطيع الرقيقة من هذه الاجوبة والخنجر المقدم ذكر ذلك فى اول المقاطيع من هذا المعنى فمن ذلك قولى

من عاب للنرجس والآس   افٍّ عليه فى الورى آسى
ومن يكونُ السيف ريحانَه   لا رأفةً فى قلبه القاسى
من كان شرب الدم من شانه   وكاسـه جمجمة الراس
فذاك كالكلب العَقور الذى   لا يختشى فى الناس من باس

انتهى ما اوردناه من هذا المعنى و(٩٤ آ) يقرب من واقعة هذين البيتين الذى ارسلهما الصوفى فى معنى «السيف والخنجر ريحاننا» فقد تقدم ان هَلاكُوا ملك التتار لما استولى على بغداد واخربها وقتل الخليفة المستعصم بالله وقتل سـائر امرائه فلما فعل ذلك ببغداد طمع فى اخذ مصر فارسل كتابا الى سلطان مصر

(١) فى الاصل : الفضلاء

والى امرائه وذكر فيه الفاظ فاحشة من وعد ووعيد وتهديد لهم بالقتل وذكر فى ذيل كتابه هذين البيتين وهما

اين المفرّ ولا مفرّ لهـارب ولنا البسيطان الثرى والماء
ذلّت لهيبتنا الاسود واصبحت فى يدنا الامراء والخلفـاء

وقال بعد ذلك

ستعلمُ لَيلَى اىّ دَيْن تداينت واىّ غريم بالتقاضى غريمها

وكان سلطان مصر يومئذ المظفّر قُطز المعزّى فلما سمع ذلك جمع العساكر وخرج الى هلاكوا بعد أن وصل الى اطراف البلاد الشـاميّة فتحارب معه فانكسر هلاكوا كسرة (١) مهولة وغنم منه عسكر مصر اشياء كثيرة من سلاح ودوابّ وغير ذلك وقد اوضحنا ذلك فى اوائل ابتداء الدولة التركيّة فى الجزؤ الرابع من التاريخ انتهى ذلك ، فالصوفى بالنسبة الى هلاكوا لا شىء وقد قال القائل

لو كلُّ من قال نارًا أُحْرِقَتْ فمه لما تفوّه باسم النار مخلوق

انتهى ذلك

وفى ربيع الآخر (٩٤ ب) امر السلطان بحفر الخليج ثانى مرة ورسم للامير انصباى حاجب الحجاب بان يتوجه الى قناطر الاوز ويباشر حفر هذا الخليج بنفسه فتوجه الى هناك واقام به وضرب له الخيام واهتمّ بحفر الخليج من القنطرة الجديدة الى قناطر الأوز الى سد الخشب الذى عند ناى وطنان فاحتفل بحفره الى ان كاد أن ينبع الماء من ارضه واحضر الجراريف والابقار ولكن حصل من هذه الحركة غاية الضرر وهو ان السـلطان رسم باخذ خراج الحصص والرزق قاطبة التى تُروى من هذا الخليج فاخذوا منهم خراج سنة كاملة وتحصّل من هذه الجهة نحوا من خمسين الف دينارًا على ما قيل فصُرِف منهـا البعض على حفر الخليج وحُمل الباقى الى الخزاين الشريفة وحصل للمقطعين الضرر الشـامل .ـ وفيه امر السـلطان بعمل جسر فى خليج الزربيّة فوضعوه عند قنطرة مَوْرَدة الجبس

(١) فى الاصل : كثرة

فامتنعت المراكب من الدخول الى الزربيّة وحصل لسكّان الجزيرة الوسطى غاية الضرر ولم يُسكن من بيوتها فى هذه السنة الا القليل وبارت من الكرى التى جرت به العادة وكانت تتزاحم الناس على كِراها ولا تُلحق وكان القائم فى عمل هذا الجسر ابن فَزَوْ شيخ جهات المطرية وقد حسّن للسلطان بأن يسدّ خليج الزربيّة من جهة بولاق ويصير الماء (٩٥ آ) يدخل بعزم من تحت قصر ابن العينى الذى بالمنشيه ويدخل الى الخليج الناصرى ليمكث الماء فى الخليج حتى تُروى منه اراضى المطرية والبلاد التى تحتها . ــ وفى يوم الثلاثاء خامسه كان ختام ضرب الكرة بالميدان فلما انتهى ذلك احضر السلطان ثيران وكباش يتناطحون قدّامه ووقع فى ذلك اليوم خصمانية بين المماليك فى لعب الرمح وكان قاصد الصوفى حاضرا فلما انقضى امر الكرة طلع السلطان من الميدان الى الحوش وجلس بالمقعد الذى انشأه هناك ومدّ به اسمطة حافلة وكانت الامراء حاضرين وانشرح السلطان فى ذلك اليوم وكان يوما مشهودا . ــ وفى يوم الاربعاء ثالث عشره نزل السلطان وتوجّه الى نحو خليج الزعفران وكشف على حفر الخليج الذى رسم به وكان معه جماعة من الامراء المقدّمين وبعض خاصكية فلما نظر الى ما حفروه من الخليج لم يُعجبه ومقت الامير انصباى حاجب الحجّاب فيما صنعه ، ثم توجّه من هناك الى تربة العادل التى بالريدانية فاقام بها الى بعد العصر وجرّب هناك مكاحل ومدّ له بركات بن موسى المحتسب هناك مدّة حافلة ثم ركب بعد العصر وطلع الى القلعة . ــ وفى يوم الخميس رابع عشره قبض نائب الغيبة بالشرقية على شخص من العربان العصاة يقال له (٩٥ ب) احمد بن شُكُر وكان من شرار المفسدين فلما قبض عليه سلخ جلده وحشاه تبنا وارسله الى السلطان فسرّوا الناس لذلك فانه كان من كبار المؤذيين وكان يشوّش على المسافرين ففرح به كلّ احد من الناس فكان كما يقال : مصائب قوم عند قوم فوائد

وفى يوم الاحد سابع عشره نزل السلطان ايضا وتوجّه الى تربة العادل

وجرّبوا قدّامه مكاحل غير هؤلاى المقدّم ذكرهم ، وفى ذلك اليوم توفى ايدِكى دوادار سِكِين وقد بقى من الامراء العشرات وكان لين الجانب قليل الاذى وكان لا بأس به . ــ وفى يوم الثلاثاء تاسععشره جلس السلطان فى المقعد الذى بالميدان وساقت الرمّاحة قدّامه وهم لابسون الاحمر والخود كما يفعلون عند دوران المحمل فى رجب ففعلوا ذلك ثلاثة ايام متوالية وكان المعلّم تمر الحسنى احد المقدّمين الألوف فساقوا احسن سوق وكان قاصد الصوفى حاضرا فتعجّب من ذلك غاية العجب . ــ وفى هذا الشهر امر السلطان بهدم خان الخليلى وقد ملكه بطريق شرعى فلما هدمه انشأه (١) انشاءً جديدًا وجعل به الحواصل والدكاكين وزاد فى تزخرفه (٢) جدّا . ــ وفى اواخر هذا الشهر (٩٦ آ) توفيت الريّسة انعام ريّسة خوند الخاصّبكيّة (٣) وكانت من اعيان مغانى البلد وكانت لا بأس بها انتهى ذلك

وفى جمادى الاولى فى يوم الأثنين ثانيه كان ختام سوق الرمّاحة واخلع السلطان على المعلّم والاربع باشات على جارى العادة وكان يوما مشهودا . ــ وفى يوم الجمعة سادسه اخلع السلطان على قاصد الصوفى واذن له بالعود الى بلاده فسافر فى باكر النهار ولم يُعلم ما اجابه به السلطان عن جواب تلك البيتين التى تقدم ذكرهما فى معنى «السيف والخنجر ريحاننا» ولم يكتب له شيئا مما اجابوا به الشعراء وفى مدّة اقامته بمصر وكّل به السلطان جماعة من الخاصكيّة ومنعوه من الاجتماع بالناس قاطبة . ــ وفيه قبض السلطان على المعلم على الصُغير واخيه المعلّم احمد والمعلّم خِضر المعاملين فى اللحم فلما قبض عليهم ووضعوهم فى الحديد وسجنهم بالعرقانة وسبب ذلك ان ديوان الدولة كان فى غاية الانشحات واللحوم معطلة وانكسر للعسكر نحوا من ثلاثة اشهر لم يصرف فيها لهم لحوم وقد جرى بسبب ذلك ما لا خير فيه وسيأتى الكلام على ذلك فى موضعه . ــ وفى يوم الاربعاء حادى عشره تسلسل النيل فى الزيادة بعد (٩٦ ب) ما كان قد اشرف

(١) فى الاصل : اشياءه (٢) فى الاصل : ترحرفة (٣) فى الاصل : ريست خواند الخاص بكية

على الوفاء فرسم السلطان لحاجب الحجّاب والوالى بأن يتوجّها ويكبسا على المتفرّجين الذى فى الخيام بالروضة فتوجّها الى الروضة انسباى حاجب الحجّاب ووالى القاهرة فلم يشوّشوا على احدٍ من المتفرّجين ونادوا بالامان والاطمآن وانّ احدا لا يتجاهر بالمعاصى وخرقوا بعض خيام وكان يوما مهولا وسبب ذلك ان النيل كان قد اشرف على الوفاء وبقى عليه من الوفاء خمسة اصابع فزاد فى تلك الليلة اصبُعَين وتأخّر عن الوفاء ثلاثة اصابع ثم زاد من بعد ذلك اصبُعَين وتأخّر عن الوفاء يومئذ اصبعا واحدا فضجّ الناس من ذلك وأُشيع بين الناس ان الروضة كثر فيها الفسق والمعاصى فعند ذلك رسم السلطان لحاجب الحجّاب والوالى بكبس الروضة فتوجهوا الى هناك وكبسوا على الناس الذى بالخيام ولم يفحشوا كل الافحاش فى ذلك ، وكان السلطان قبل ذلك توجّه الى المقياس وصلّى هناك ودعا الى الله تعالى بالوفاء ثم انه رسم للقضاة الاربع بأن يتوجّهوا الى المقياس يباتون به وقرؤوا هناك ختمة ومدّ اسمطة حافلة واجتمع هناك اعيان النـاس من العلماء والفقهاء وغير ذلك من مشاهير الناس ، ثم فى يوم (٩٧ آ) الخميس ثانى عشره نزل السـلطان الى المقياس فقدّموا له الحُراقة المعدة لكسر السدّ فنزل بها وتوجّه الى المقياس فطلع من على القصر الذى انشأه على بسطة المقياس فاقام هناك الى بعد الظهر ومدّ هناك مدّة حافلة ثم نزل من المقياس فى الحُراقة وشقّ من برّ الروضة فارتفعت الاصوات له بالدعاء وانطلقت له النساء من الطيقان بالزغاريت ولا سيما كانت ليلة وفاء النيل وكانت الروضـة فى غاية البهجة وهى محتبكة بالخيام فكان له يوم مشهود فاستمرّ شـاقا فى البحر حتى طلع من عند قَصْرِ بن العينى فلما طلع الى القلعة اوفا النيل فى تلك الليلة وكسر فى يوم الجمعة ثالث عشر جمادى الاولى الموافق لخامس عشر مسرى فاستبشر النـاس بنزول السلطان الى المقياس وكونه اوفا النيل تلك الليلة بقدومه الى المقياس . ــ وفيه نزل السـلطان وتوجّه الى نحو قناطر الاوز وكشف على الحفر الذى حفره

انسباى حاجب الحجّاب وشقّ من بطن الخليج فلم يُعجبه القطع فامر باعادته ثانيا ففعلوا ذلك . ــ فكان كما قيل فى المعنى

مولاى ان النيل لما زرتَه حيّاك وهو ابو الوفا بالأُصبَع
ارَخَى عليه الستر لما جئتَه خجلا ومدَّ تَضَرُّعًا بالاذرع

(٩٧ ب) وكان النيل قد توقّف عن الوفاء على اصبع واحد فاوفا تلك الليلة وزاد عن الوفاء اصبُعَين ، وكان مع السلطان لما نزل الى المقياس الاتابكى سودون العجمى والامير اركماس امير مجلس والامير طومان باى الدوادار الكبير وغير ذلك من الامراء المقدمين والعشرات فلما وَفّا النيل علّقوا الستر فى شبّاك القصر الذى انشأه السلطان على بسطة المقياس ، ثم رسم السلطان للاتابكى سودون العجمى بان يتوجه ويفتح السدّ على العادة فنزل فى الحراقة واتى للمقياس وخلّق العمود ثم توجّه الى فتح السدّ وكان له يوم مشهود ، وهذا اول فتحه للسد وهو فى الاتابكية فاظهر فى ذلك اليوم انواع العظمة ولكن لم يصل فى ذلك الى من تقدّمه من الاتابكيّة فلما فتح السد قدّموا له فرس بسرج ذهب وكنبوش ثم طلع الى القلعة واخلع عليه السلطان خلعة حافلة على العادة وقد سُرّ الناس بوفاء النيل قاطبة بعد ما كان قد تسلسل فى الانكسار وتشحّطت الغلال فجاء الفرج من عند الله تعالى فكان كما قيل فى المعنى

إنَّ بَحْرَ النيل قد وفّا لنا ما عليه من قديم قُرّرا
وقضانا الدَّين الاّ انه حين (٩٨آ) وَفّا ما عليه انكسرا

ومما وقع فى يوم فتح السدّ من الوقائع المهولة ان الناصرى محمد بن العلاى على ابن خاص بيك توجه الى دار عند قنطرة سنقر ليتفرج هناك على قتال الزُعر فلما قعد فى تلك الدار اجتمع فوق سطحها نحوا من مائتى انسان بسبب الفُرجة فهجم عليهم طائفة من المماليك وطلعوا فوق السطح فوقع بهم على من

فى الدار فقُتل من المماليك سبعة انفس وقُتلت امرأة صاحبة الدار وجاريتها ومن كان عندها من العيال ثم وقع سقف الدار على الناصرى محمد بن خاص بيك فتصلّب عليه الخشب هو وولده فلم يضرّه ذلك لكن حصل له تشويش فى بعض اعضائه وانزعاج وكانت سلامته على غير القياس هو وولده ومات من جماعته شخص يسمّى احمد كُنَيْنُوا وكان من اولاد الناس وهو حواليه يتقاضى اشغاله وكان لا بأس به فرجع ابن خاص بيك الى بيته وهو محمول ودفن احمد كنينوا فى ذلك اليوم وكان عدّة من قتل فى ذلك اليوم تحت الردم سبعة عشر انسان ما بين رجال ونساء وكانت حادثة مهولة لم تكن لاحد فى اكتلاء (٩٨ ب) والمقدّر كأن كما يقال فى امثال الصادح والباغم حيث يقول

والمرء لا يدرى متى يُمتحنُ فانه فى دَهْره مُرْتَهنُ

وقوله ايضا

وليس فى العالم ظُلمٌ جارى اذ كان ما يَجْرى بِحُكم البارى

وفيه افرج السلطان عن ابى البقا ناظر الاسطبل بعد ما قاسى شدايدا ومحن وضُرب بين يدى السلطان وصودر فطلع علاى الدين ناظر الخاص وتسلّمه من قدّام السلطان وضمنه فى ثمانية آلاف دينار فاخلع عليه السلطان ونزل الى داره واستمرّ يورد ما قُرّر عليه من المال . — ومن الوقائع ان السلطان قبل وفاء النيل امر بعمل جسر على خليج الزربية من عند قنطرة مَوْرَدَة الجبس حتى يحوش الماء ويدخل الى الخليج الناصرى وتُروَى منه جهات المطرية فلما صنع هذا الجسر حصل لسكّان الزربية غاية الضرر وامتنعت عنها المراكب من نحو بولاق وصار ماء الخليج راكض فلم يسكن بالزربية (١) بيت فى هذه السنة ولا عُمل بها مقصف ولا فُتح بها دكان وآل امرها الى الخراب وكان القائم فى عمل هذا الجسر ابن فَرْو شيخ جهات الاميرية حتى يحوش الماء من الخليج (٩٩ آ)

---

(١) فى الاصل : بالربية

الناصرى وكان النيل فى هذه السنة عاليا فلم يحتاج الى عمل هذا الجسر . ــ وفى هذا الشهر منع السلطان جماعة من المباشرين ان لا يسكنوا فى بركة الرَطلى وضيّق عليهم فى ذلك وقال لهم انتم تضيّعوا مالى فى بركة الرطلى فلا يسكن احد منكم بها فلم يسكن بها احد من المباشرين فى هذه السنة حتى وَلاَ القضاة فكانت بركة الرطلى فى هذه السنة فى غاية الاهمال وقلّة البهجة حتى ولا بيوت الجسر لم يسكن بها الا القليل وقد أُشيع بين الناس ان السلطان يقصد سدّ فم البركة ويمنع المراكب من الدخول اليها فحصل للناس غاية المشقّة بسبب هذه الاشاعات فلم يكن لهذا الكلام صحّة ولكن لم يسكن بها احد من المباشرين فى هذه النيلية ، وقد تقدّم ما هو اَشيَعُ من ذلك ان الملك الظاهر جقمق امر بسدّ خوخة باب الجسر ومنع الناس من سُكنته فسُدّت خوخة باب الجسر واقامت وهى مسدودة ايّاما حتى تكلم ناظر الخاص يوسف مع السلطان فى امرها فرسم بفتحها على العادة . ــ وفى يوم الخميس تاسع عشره حضر الى الابواب الشريفة قاصد ملك الكُرْج فاكرمه السلطان وقرأ مطالعته واوكب له فى الحوش وجلس على المصطبة التى انشأها (٩٩ ب) عوضا عن الدكّة بالحوش . ــ وفى يوم الاحد رابع عشرين مسرى زاد الله فى (١) النيل المبارك بعد الوفاء ثمانية اصابع دفعة واحدة فَعُدّ ذلك من النوادر وقد بلغ الى ثمانية عشر ذراعا قبل مُضى مُسرى . ــ وفى ليلة الثلاثاء رابع عشرينه اشيع بين الناس ان المعلّم على الصُغير معامل اللحم قد تسحّب من السجن المسمّى بالعرقانة التى هو من داخل الحوش السلطانى قيل انهم نقبوا حائط السجن ونزلوا فى حبال الى تحت القلعة وكان بالعرقانة جماعة من المعاملين وهم المعلّم على الصُغير واخوه المعلّم احمد والمعلّم خضر واخوه المعلّم محمد فاما المعلّم على الصُغير لما تدلّى فى الحبل انقطع به فنزل على ضلعه فانكسر فاُغمى عليه واستمرّ باركا مكانه حتى قبضوا عليه ثم فى صبيحة ذلك قبضوا على المعلّم خضر والمعلّم احمد اخو على الصُغير وآخرين منهم فلما عُرضوا

(١) فى الاصل : النيل فى

على السلطان وبّخهم بالكلام واشتدّ غضبه عليهم ورسم بتسليمهم الى الوالى . — ومما وقع للسلطان فى امر المصادرات من الغرائب انه فى اوائل دولته قبض على شموال اليهودى الصرفى وعاقبه وعصره هو وزوجته واستخرج منه فوق الخمس مائة الف (١٠٠ آ) دينار حتى اخذ رخام بيته الذى فى حارة زويلة فوضعه فى مدرسته واستمرّ يعاقب شموال هو وزوجته حتى ماتا تحت العقوبة انتهى ذلك . — وفى يوم الثلاثاء المذكور قبض السلطان على شمس الدين بن عوض وعلى ولده ووكّل بهما فى الجامع الذى بالحوش وكان شمس الدين بن عوض رأس المرافعين فى المباشرين قاطبة وهو غير مُحبّب للناس . — وفى يوم السبت ثامن عشرينه فيه ثارت فتنة كبيرة من المماليك الجُلبان وركبوا وطلعوا الى الرملة وهم بزموط وكبورة وكان سبب ذلك ان اللحم الذى كان يصرف للمماليك فى كل يوم تعطّل بواسطة المعلّم على الصُغير والمعلّم خضر بسبب ما تقدم لهما وكان العليق ايضا معطل فما طاقوا المماليك ذلك فثارت الفتنة من كل جانب وركبوا على السلطان وقصدوا قتل الوزير يوسف البدرى فهرب وغيّب من بيته ثم ان المماليك طلبوا من السلطان نفقة لكلّ مملوك مائة دينار وكان للمماليك مدّة يقصدون الوثوب على السلطان فما صدّقوا بامر اللحم والعليق فجعلوا ذلك حجّة ، فلما ثارت هذه الفتنة اضطربت احوال القاهرة ووزّع الناس قماشهم (١٠٠ ب) وغُلقت الاسواق والدكاكين خوفا من النهب كما فعلوا المماليك قبل ذلك من امر النهب كما تقدم لهم فبات الناس على وجل فلما كان يوم الاحد صبيحة ذلك خشى السلطان من اتساع الفتنة فنادى للمماليك بأن ينفق عليهم لكلّ مملوك مائة دينار فى اول شهر رجب فلما سمع المماليك ذلك خمدت الفتنة قليلا وسكن الحال بعد ذلك الاضطراب . — وفى هذا الشهر افرج السلطان عن القاضى شرف الدين الصُغير ناظر الدولة وكاتب المماليك وكان له مدّة وهو فى الترسيم بجامع القلعة وافرج عن عبد الكريم ابن الجيعان وابن عمّه محمد بن

صلاح الدين وكان فى الحديد وهما فى الترسيم بجامع القلعة وافرج عن (١) علم الدين المتحدث فى الخزائن الشريفة وافرج عن المعلّم يعقوب اليهودى وبانوب النصرانى الكاتب فى الخزانة فلما افرج عن هؤلاى وزّع عليهم اربع مائة الف دينار فقرّر على عبد الكريم بن الجيعان وابن عمّه محمد خمسين الف دينار وقرّر على شرف الدين الصغير عشرين الف دينار وقرّر على علم الدين خمسين الف دينار وقرّر على المعلّم يعقوب اليهودى مائة واربعين الف دينار (٢) (١٠١ آ) وافرج عن شمس الدين بن عوض وعن ولده وقرّر على شمس الدين بن عوض مائة الف دينار وقرّر على بانوب النصرانى عشرين الف دينار وهذا على ما اشيع بين الناس ان كان صحيحا فقيل كتبوا خطوط ايديهم بذلك

وفى جمادى الآخرة فى يوم الخميس ثالثه نزل السلطان من القلعة وشق من القاهرة وقدّامه ولده فزيّنت له القاهرة واستمرّ حتى نزل فى جامعه الذى انشأه فى الشرابشيين فكشف عليه وعلى المدرسة فمدّ له هناك الامير خاير بيك مدّة حافلة وانعم فى ذلك اليوم على صوفية المدرسة لكل واحد منهم وانعم على البوّابين والفرّاشين وايتام المكتب ففرّق فى ذلك اليوم نحوا من خمس مائة دينار باشرفى وانعم على مشايخ الدرس لكل واحد بعشرة اشرفية وحضر قدّامه قرّاء البلد والوعّاظ وكان له موكب حافل ومشت قدّامه الامراء الرؤوس النوب بالعصى من باب زويلة الى الجامع وارتفعت له الاصوات بالدعاء وانطلقت له الزغاريت من الطيقان ولم يقع له من حين عمّر الجامع والمدرسة انه نزل وكشف على عمارتهما سوى هذه المرّة وكان له يوما مشهودا ، ومن الحوادث فى ذلك اليوم ان السلطان لما طلع الى المدرسة تزاحمت الناس (١٠١ ب) على سلم المدرسة فوقع الافريز الرخام الذى كان على السلم فانعطب من تحته شخص كان تحت السلّم فانكسرت رجله وحصل لجماعة آخرين الضرر الشامل بسبب ذلك ، وكان معه من الامراء الاتابكى سودون العجمى واركماس امير مجلس والامير

(١) عن : ناقصة فى الاصل (٢) الف دينار : وقعت فى الاصل بعد قوله « ولده » س ٧

سودون الدواداری راس نوبة النوب والامير طومان بای الدوادار قريب السلطان وآخرين من الامراء المقدّمين والعشرات والجم الغفير من الخاصكيّة والجمدارية انتهى ذلك . — ومن الوقائع المُضحكة ان شخصا من الفلاّحين كان فى طاحون ففعل الفاحشة فى ابن المعلم وكان عمره ست سنين فما طاق الصبىّ ذلك وانفزر من ثلاثة مواضع فى دُبره فمات بعد مضىّ ثلاثة ايام فلما عُرض ذلك الفاعل (١) على السلطان ضربه بالمقارع ورسم بان يخوزقوه فتوجهوا به الى المدابغ وخوزقوه هناك فكان له يوما مشهودا ولم يرثى له احد من النـاس . — وفى مثل هذه الواقعة يقول المعمار

صُغيرٌ نام عـلى وجهـه وقال حَكَكْ قلتُ لا فائده
هل أُدخِلُ العامود يا سيّدى فقـال لا تَخرم القـاعده

وفيه توفى شخص من الامراء الطبلخانات يقـال له ازبك الشريفى وكان يعرف بازبك اليهودى وكان غير مشكور السيرة . — وفى يوم السبت خامسه (١٠٢ آ) نزل السلطان من القلعة وتوجّه الى نحو المطرية ثم رجع ودخل من باب النصر واتى الى خان الخليلى وكشف عن العمارة التى انشـأها هناك وقد ملك خان الخليلى وهدمه وانشأه عمارة جديدة . — وفى يوم الأثنين رابع عشره عمل السلطان الموكب فى الحوش بالشاش والقماش واخلع على الاتابكى سودون العجمى خلعة الانظار وكذلك سودون الدواداری رأس نوبة النوب . — وفى يوم الخميس سابع عشره عرض السلطان المعلّم علىالصُغير واخيه المعلّم احمد والمعلّم خضر وكانوا فى الترسيم مدّة فلما عرضوا على السـلطان قرّر عليهم اثنى عشر الف دينار والزمهم بان يحضروا ذلك فى تلك الساعة وكان يوم الجامكية فقالوا ما نقدر على ذلك فحنق السلطان منهم فامر بضربهم بالمقارع فضربوا ضربا مبرحا حتى اشرفوا على الموت ولم يقدر احد من الامراء يشفع فيهم وقد قيل فى المعنى

(١) فى الاصل : الفاعل ذلك السلطان

ومن خدم السلطان اكرم نفسه ولكنه عما قليل اهانها
كمن عبد النيران لم ينتفع بها ولم يَلقَ الا حرّها ودخانها

وفى يوم الاحد عشرينه نزل السلطان وتوجه الى نحو المطعم السلطانى فجرّبوا هناك قدّامه عدّة مكاحل (١٠٢ ب) فصحّ منهم بعض شىء ثم عاد الى القلعة . ــ وفى يوم الثلاثاء ثانى عشرينه توجّه السلطان الى سدّ ابى المنجا ففُتح بحضرته وكان يوما مشهودا ثم توجّه من هناك ونزل فى الحراقة الى نحو المقياس فمدّ له هناك الزينى بركات بن موسى المحتسب مدّة حافلة فاقام هناك الى بعد الظهر ثم نزل فى الحراقة واتى الى بولاق فكشف عن المراكب التى انشأها هناك ثم عزم عليه الامير خاير بيك الخازندار فى السُبكية التى ببولاق فمدّ له هناك مدّة حافلة فاقام هناك الى بعد العصر فركب وشق من على جزيرة الفيل من بين الغيطان واستمر شاقًّا حتى طلع من على قنطرة باب البحر وشق من المقس ثم اتى الى باب القنطرة وكشف على الربعين التى انشأها هناك ثم شق من سوق مرجوش الى القاهرة وخرج من باب زويله وطلع من هناك الى القلعة وانشرح فى ذلك اليوم الى الغاية . ــ وفى يوم السبت سادس عشرينه رسم السلطان بتوسيط تسعة انفار منهم مشايخ عربان ومنهم جماعة كانوا نقبوا حائط المقشرة وقصدوا التسحّب من هناك فادركوهم وقبضوا عليهم ثم وسطوهم فى اماكن شتّى . ــ وفى هذا الشهر عمّ النيل اراضى الديار المصرية وتطنّبت منه (١٠٣ آ) الخلجان وكانت البهجة فى هذه السنة للخليج الحاكمى لكون أن السلطان علا قنطرة الخروبى وقنطرة باب القنطرة وصار يدخل من تحتهما المراكب الكبار المسترة بالدلّور فصار الناس ينزلون فى المراكب ويشقّون الخليج الحاكمى الى عند قنطرة السدّ ويرجعون فحصل للمتفرّجين بهجة ثانية ونظم (١) الشيخ بدر الدين الزيتونى فى هذه الواقعة بديعيّة كلها غُرَر وذكر فيها ما جدّده السلطان من قناطر وعمائر وغيطان وغير ذلك من التذكار الحسن

(١) فى الاصل : نظم

بالديار المصرية وغيرها من الجهات كما سيأتى الكلام على ذلك فى القصيدة التى نوردها هنا وهى هذه

قد جدّد (١) الغوريّ سلطاننا   قناطر للأجر والخير
أَكْرِمْ به من ملك اشرف   مؤيّد بالعزّ منصور
على الخليج الحاكمى وَضْعُها   قد شاع فى طول وتقصير
قناطرُ الوزِّ لقد اقبلت   تزهوا ببشنين وفرفور
كذا بنى وايل معمورة   بأمره من غير مأمور
وجُدّدت قنطرةٌ بعدها   بالكحل قد ضاءت من النور
قنطرة الحاجب تجديدَه   والعين للحاجب ذو نور
فاق على الخروب فيما بنى   من ضيق بُنيان وتحقير
وكان فى تجددها حكمة   لم يحتكمها صاحب السور
قنطرة الباب (٢) ترى فوقها   بابًا بها يسمى بتقدير
علا(١٠٣ب) بِناها صار فى وُسعة   يدخل فيها كلّ شَخْتور
بعُدّة القَلع وان شاء فى   مستَّرٍ فيها بِدَلُّورِ
لا يقطع الموصول مع مُنْشِدٍ   غَنَّا على دُفّ وطنبور
وكل عوّاد نرى عُودَهَ   صُحْبَةَ جَنْكليّ وسنطير
ناصِبها اَعْرَبَ فى رفعها   لمركب فى الكسر مجرور
والموسِكى صلّح بنيانها   بسُرعة منه على الفَور
كذا حسين صار مع سنقر   بناها فى مصر كالطُور
وباب خرقٍ حار لمّا راى   قنطرة فاقت على السور

(١) فى الاصل : حدد   (٢) قنطرة : كتبت فى الاصل قبل : وكان فى تجديدها

طُقَزْ دَمُرْ شَيَّدَ بنيانه   كذا عُمَرْ شاه بعد تأخير
وكم سباع قادها نَصْرهُ   تسلسلت من غير تنكير
ومن بكى فى السُد يوم الوفا   بجبر قلب غير منكور
فهو نهار الكسر مع جبره   ما بين مكسور ومجبور
وجَسَّرَ البحر بِزَنْبِيّة   فجاء جِسْرٌ غير مشكور
وانقطعت لذاتِ سكانها   من مُقلع يأتى ومحدور
وجدّد المقياس حتى غدا   يزهوا بمنظوم (١) ومنثور
ومجرةُ الميدان انشاءهُ   عقودها دَوْرٌ على دور
ميدانه يحكى لنا جنة   مساكن الولدان والحور
اغصانه هبّ عليها الهوى   من كل ممدود ومقصور
اطياره فى دَوحها غَرّدت   من كلّ مسموع وعَصفُور
وكلّ سنّ ضاحكٍ مُطرِبٍ   وكلّ حَسُّونٍ وزَرْزُور
وبلبل هيّج بلبالنا   وكل قُمْرىّ وشحرور
ومن هزار بات مع الفهِ   مطوّقا (١٠٤آ) بالوصل مسرور
وفَاخَتٍ فى شُكره دائما   فى ضيقة الأقفاص مأسور
وبحرة هبّ عليها الهوى   جعّدها تنقيش تصوير
فى جمع تصحيحٍ نَرَى ماءَها   وبالهوى فى جمع تكسير
وعَمَّرَ القلعة صارت به   اماكنًا عامرةَ الدور
وقد حوى فى مصر من جامع   فَرْدٍ بذكر الله معمور
والقبة الزرقا وصهريجها   والماء والكيزان والزير

(١) فى الاصل : منشور

كأن برد الثلج فى مائه لكلّ عطشان ومحرور
وفى طريق الحجّ كم مَنهلٍ عمّره قَصدًا الى الخير
وعين بازان جرى ماؤها تجديدها أمنا من الغور
فالله ينصره ويُبقى لنا ايّامه أمنا بلا جَوْر
وصلّ يا ربّ على المصطفى مُنقِذنَا من كلّ محذور
صلاةُ زيتونٍ يرَى نشرها اطيبُ من مسك وكافور
والآل والانصار مع صَحْبِه اهل الثنا والفضل والخير
ما اقبل الصبح بانواره وادبر الليلُ بديجور
انتهى ذلك . ـ

وفى رجب فى يوم مستهّله توجهت طائفة من المماليك الجلبان (١) الى شونة السلطان ونهبوا اشياء كثيرة من الشعير (٢) فعزّ ذلك على السلطان وكانت المماليك مُتَقَحِّمة على الشرّ وأُشيع امر الركوب وكثر القال والقيل (٣) بين الناس بسبب ذلك . ـ وفى يوم الجمعة (١٠٤ ب) ثالثه الموافق لسابع عشرين توت القبطى ثبت النيل المبارك على تسعة اصابع من عشرين ذراعا وكان نيلا جيّدا لكن كان حبّ البرسيم غاليا وتناهى سعره الى خمسة اشرفية كل اردب وارتفع سعر سائر الغلال واستمرّ النيل ثابتا الى اواخر بابه . ـ وفى يوم الاحد خامسه قوى امر الاشاعة بركوب المماليك ووزّع التجّار ما كان عندهم من القماش وغلقت الاسواق قاطبة وسبب ذلك ان السلطان رجع عن امر النفقة بعد ان نادى فى القاهرة للعسكر بان النفقة مع جامكية شهر رجب فلما رجع عن ذلك أُشيع امر الركوب . ـ وفى يوم الاحد خامسه عرض السلطان المماليك فى الحوش وهم مماليكه الجلبان فقط فلما عرضهم وبّخهم بالكلام وقال انا اخلع نفسى من السلطنة وولّوا من تختاروه فاقام يعرض المماليك الى بعد العصر فآل الامر الى ان وقع الاتفاق على انه ينفق على مماليكه المشتروات (٤) فقط وان النفقة

(١) فى الاصل : الحلبان (٢) فى الاصل : الشعيرة (٣) فى الاصل : والقليل
(٤) فى الاصل : المشتراوات : وسترد كذلك عدة مرار فى الاصل

تكون اربعون دينارا فامتنعوا المماليك من ذلك فتكلم بعض الامراء مع السلطان بأن تكون النفقة خمسون دينارا وهو يقول ما اقدر على ذلك فانفصل المجلس على انه ينفق عليهم لكل مملوك خمسين دينارا ثم ان السلطان شرع فى بيع املاك ورزق مما كان اوقفهم على مدرسته (١٠٥ آ) بسبب تحصيل المال لاجل النفقة واظهر ان الخزائن مشحوتة من المال وانه عاجز عن تحصيل المال . — وفى ليلة الثلاثاء رابع عشره فيها خسف جرم القمر خسوفا فاحشا واقام فى الخسوف نحوا من خمسين درجة حتى اظلمت الدنيا ولم يخلى الى قريب التسبيح وفى واقعة حال الخسوف يقول بعض الشعراء

كأنما البدر وقد شانَهُ خُسُوفه فى ليلة البدر
وجهُ مليح حَسن وجهه جارت عليه ظلمة الشَّعر (١)

ثم ان السلطان ارمى على التجار قاطبة شاشات وأُزُر واثواب صوف وارمى على السوقة زيت وعسل وزبيب واصناف بضائع يخسروا فيهم الثلث وصاروا يستحثونهم فى سرعة الثمن لاجل النفقة فَغُلقت الاسواق بسبب ذلك واقامت وهى مغلوقة ايّاما ثم ان السلطان ارمى على بعض جماعة من الامراء المقدّمين رزق مشترواته وحثّهم فى سرعة قَبْضِ ثمن ذلك وارمى على جماعة من اعيان اولاد الناس مثل ذلك وحثّهم فى سرعة قَبْضِ ثمن ذلك ومن جملة اولاد الناس الناصرى محمد بن خاص بك وغيره من اولاد الناس ايضا وحصل للناس الضرر الشامل بسبب هذه النفقة ، ثم ان السلطان نفق على مماليكه المشتروات فقط ولم يعطى المماليك القرانصة شيئا ولا مماليك الاشرف قايتباى ولا المماليك السيفية فنفق على مماليكه لكل (١٠٥ ب) مملوك خمسين دينار فعزّ ذلك على المماليك القرانصة وكثر القال والقيل فى ذلك وأُشيع امر الركوب على السلطان بسبب ذلك فلم يطلع من يدى المماليك القرانصة شيئا وراحت على من راحت واكمل السلطان النفقة على مماليكه ولم يُعطى القرانصة شيئا . — وفى يوم الاحد سادس عشرينه

(١) فى الاصل : الشغر

تشحّط اللحم من القلعة واقام ايّامًا لم يصرف للعسكر لحم سوى للمماليك الذى فى الطباق فقط فنهبوا المماليك القرانصة اللحم وهو طالع الى القلعة ففعلوا ذلك مرّتين فى هذا الشهر انتهى ذلك .

وفى شعبان فى يوم الخميس مستهلّه اخلع السلطان على الامير يوسف الناصرى الذى كان ولى (١) نيابة ملاطية وحماة ونيابة قلعة حلب ثم حضر الى الديار المصرية نائب حماة فقرّره فى شادية الشراب خاناه وكانت هذه الوظيفة شاغرة من حين توجّه الامير اينرك مملوك السلطان الى حلب وأُعيد الى نيابة قلعتها كما كان وذلك قبل ان يلى نيابة طرابلس . ـ وفى هذا الشهر تشحّط اللحم البقرى والضانى ايضا واضطربت احوال القاهرة وكان سبب ذلك ان السلطان قد ارمى على الجزّارين ثيران الاكرة واقامهم عليهم كل ثور باربعين دينـار فهربوا الجزّارون من هذه الرماية وتعطّل بيع اللحم (١٠٦ آ) البقرى والضانى فاقامت المدينة معطّلة ايّاما حتى تراجع الامر قليلا وكانت لحوم العسكر معطّلة نحوا من اربعة اشهر لم تُصرف بسبب ما جرى للمعلّم على الصُغير والمعلّم خضر كما تقدم . ـ وفى يوم السبت عاشره نزل السـلطان من القلعة وتوجّه الى نحو تربة العادل وجرّب هنـاك مكاحل ثم عاد الى القلعة مِنْ يَوْمِهِ . ـ وفى يوم الاحد ثامن عشره نزل السلطان وشقّ من القاهرة وتوجّه الى خان الخليلى وكشف عن عمارته التى انشأها هناك ثم توجّه الى باب الفتوح وكشف عن عمارة الاتابكى قرقماس التى انشـأها هناك ثم عاد الى القلعة . ـ وفى يوم الثلاثاء عشرينه نزل السـلطان وتوجّه الى نحو بولاق وكشف على المراكـب التى عمّرها هنـاك ثم نزل فى الحراقة وتوجّه الى المقياس وجلس فى القصر الذى انشأه على بسطة المقياس واقام هناك الى بعد العصر ومدّ له هناك الزينى بركات بن موسى المحتسب مَدَّة حافلة ثم صلّى العصر وعدّى من المقياس الى برّ مصر وطلع الى القلعة وشقّ من الصليبية فى موكب حافل . ـ وفى يوم الجمعة ثالث عشرينه الموافق لسابع عشر هاتور القبطى فيه قلع السلطان البياض

---

(١) فى الاصل : وولى

ولبس (١٠٦ ب) الصوف ثم فى يوم السبت صبيحة ذلك نزل السلطان وتوجّه الى نحو مدرسته التى بالشرابشيّين فمدّ له هنـاك الامير خايربيك الخازندار مَدّة حافلة فاكل منها ثم ركب وطلع الى القلعة . ـ وفيه انعم السـلطان على الامير ازبك المكحل بتقدمة الف كما كان اولا وكان من حين شفع فيه قرقد بيك ابن عثمان وحضر من دمياط وهو طَرخان وانعم على قانصوه الفـاجر بتقدمة الف ايضا . ـ وفى يوم الثلاثاء سابع عشرينه نزل السلطان وتوجّه الى المقياس وقرأ هناك ختمةً ومدّ سِماطا حافلا واقام هناك الى بعد العصر وعدّى من هناك الى نحو بولاق فكشف على المراكب ثم عاد الى القلعة

وفى رمضان كان مستهلّه يوم السبت فطلع الخليفة والقضـاة الاربعة للتّهنئة بالشهر وطلع الوزير يوسف البدرى الى القلعة والزينى بركات بن موسى المحتسب وطلعوا باللحم والخبز والدقيق والسكر وهو مزفوف على رؤوس الحمّالين وكان السلطان فى الميدان فاخلع عليهما وكان يوما مشهودا . ـ وفيه وزّع السـلطان على اليهود السمرة نحوا من سبعين الف دينار فتشكّوا من ذلك وسبب توزيع هذا المال (١٠٧ آ) ان المعلم يعقوب اليهودى لما صادره السلطان قرّر عليه مائة الف دينـار فشكى من ذلك واظهر العجز فرسم السلطان بان طـائفة اليهود السمرة والرُبَان تساعد المعلم يعقوب فى هذه المصادرة فتوزّعوا ذلك على[١] السمرة والرُبَان والقرّاء وجماعة من التجّار اليهود فحصل لهم الضرر الشامل قاطبة وقيل تضاعفت هذه المصادرة الى دون المائة الف دينار . ـ وفى هذا الشهر جاءت الاخبار من البلاد الحلبية والشامية بان الموت قد كثر فى الابقار فمات منهم ما لا يحصى وقد وقع مثل ذلك بالديار المصرية فى ايام الخلفاء الفاطميين . ـ وفى يوم الاحد تاسعه نزل السلطان من القلعة وصحبته ولده فتوجّه الى نحو المطعم السلطانى وجلس على المصطبة التى هناك فارموا قدّامه رماية بالطيور والكلاب وانشرح فى ذلك اليوم وَسَيَّرَ الى قبّة الامير يشبُك التى بالمطرية ثم عاد الى القلعة من

(١) على : ناقصة فى الاصل

يومه . ــ وفى يوم الخميس ثالث عشره حضر الى الابواب الشريفة قانصوه خازندار الامير ازدمر الدوادار الكبير كان وكان السلطان قرّر قانصوه هذا فى نيابة عينتاب (١) فسعوا عليه حتى عُزل ورجع الى مصر وهو (١٠٧ ب) معزول بعد ان سعى فى ذلك بمال له صورة فاقام مدّة يسيره وعُزل عنها . ــ وفيه تغيّر خاطر السلطان على الرئيس كمال الدين ابن شمس المزين وكان من خواصّه فمنعه من الطلوع الى القلعة ورسم له بأن يتوجّه الى بلاده ويقيم بها . ــ وفى يوم الاحد سابع عشره توفى الامير عبد اللطيف الزمام وكان اصله من خُدّام الاشرف اينال وكان ديّنا خيرا ليّن الجانب قليل الاذى وكان قد كبُر سنّه وشاخ وناف عن الثمانين سنة من العمر وكان رُوميَّ الجنس ابيضَ اللون طويل القامة نحيف الجسد . ــ وفى يوم الاربعاء تاسع عشره تغيّر خاطر السلطان على القاضى ابى البقاء ناظر الاصطبل ومستوفى الخاصّ فوضعه فى الحديد وعرّاه من أثوابه وكشف رأسه وكان ذلك فى قوّة البرد فسلّمه الى الوالى فى ذلك اليوم ونزل من القلعة وهو ماشى عريان (٢) مكشوف الرأس فى الحديد وحلف السلطان بحياة رأسه انه لا يلبس أثوابه ولا عمامته حتى يُغلق ما قرّره عليه من المال ورسم للوالى بان يُقعده على البلاط من غير فرش وهذه ثانى نكبة وقعت لابى البقا مع السلطان وكان مظلوما مع السلطان فى هذه الواقعة فان امره كان رائجا وله (١٠٨ آ) دواليب قصب بدمياط تسدّ ما عليه فوضع السلطان يده على الدواليب وطلب منه بعد ذلك المال التى قرّره عليه فحصل له الضرر الشامل بسبب ذلك فكان كما يقال فى المعنى

يا من يرى خِدْمة السلطان عِمْدَتَه هل ارش ذلك الاّ الهمّ والهرم
فقلبه وَجِلٌ والنفس خائفةٌ وعَرضه عَرَضٌ والدين مُلتَمُ
هذا اذا كان فى أيام دولته فكيف بالمرء ان زَلّتْ به القدم

وفيه نفق السلطان الكسوة على العسكر وكانت فى غاية الانشحات من

(١) فى الاصل : عنتاب (٢) فى الاصل : عران

تعطيل المباشرين . ـ وفى يوم السبت ثانى عشرينه حضر الى الابواب الشريفة شخص من امراء عربان الشام يقال له محمد بن ساعد وكان من العصاة لم يدخل قط تحت طاعة السلاطين ولا نياب الشام وكانوا يخشون من بأسه فحضر فى دولة الغورى الى الديار المصرية وصحبته تقدمة حافلة الى السلطان ما بين مال وخيول وسلاح وغير ذلك فعدّ حضور ابن ساعد الى مصر من جملة سعد السلطان قانصوه الغورى وكيف دخل تحت طاعته وقد قيل فى المعنى

ايا مليك العصر لا زلتَ فى عزّ وتأييد ونصرٍ وَفِى
صارمك المشهور ماضى الشبا ونوركَ بالسعد لا ينطفى

وفى يوم الاحد ثالث عشرينه نزل السلطان من القلعة (١٠٨ ب) وصحبته ولده فتوجّه الى المقياس واقام به ساعة ثم نزل فى الحُراقة واتى الى بولاق وكشف على المراكب التى عمّرها هناك ثم ركب من هناك واتى الى قنطرة الحاجب فطلع من عليها ودخل من باب الشعرية ثم اتى الى باب القنطرة وكشف على الربع التى عمّره على القنطرة من الجهتين وخرج من باب القنطرة وشقّ من سوق مرجوش ثم شقّ من القاهرة وطلع من بابى زويلة الى القلعة وكان فى نفر قليل من العسكر ومشى الوالى ورؤوس النوب قدّامه بالعصىّ والزينى بركات ابن موسى المحتسب من بولاق الى القلعة . ـ وفى يوم الاربعاء سادس عشرينه نزل السلطان وسيّر الى جهة المطرية ثم عاد الى القلعة ، وفى ذلك اليوم كان ختم البخارى بالحوش السلطانى فى خيمة كبيرة وحضر القضاة الاربع ومشايخ العلم وفُرقت الصرر على من له عادة من الفقهاء واخلع على القضاة الاربع ومن له عادة من العلماء وكان ختما حافلا . ـ وفى هذا الشهر كان سعر الحلوى المشبك والمنفوش فى غاية الارتفاع بموجب غلوّ السكّر والفستق فرَفَعت هذه القصيدة الى القاضى بركات بن موسى المحتسب بمعنى انواع الحلوى وذكرت فيها (١٠٩ آ) اشياء لطيفة فمن ذلك قولى

لقد جاد بالبركات فضل زماننا   بانواع حلوى نَشرُها يَتَضَوَّعُ
حكتها شِفاه الغانيات حلاوةً   الم ترنى من طعمها لست اَشْبَعُ
فلا عيب فيها غير انّ مُحبّها   يُبدِّدُ فيها ماله ويُضَيِّعُ
فكم سِتِّ حسن مع اصابع ذيب   بها كلّ ما تهوى النفوسُ مجمَّعُ
وكم كعكة تحكى اساورَ فضّةٍ   وكم عُقْدة حَلّتْ بها البسط اَجمَعُ
كفوفٌ من الحلوى غَدَتْ مبسوطة   لكم بدعاء صالح تَتَضرَّعُ
وكم قد حلا فى مصر من قاهرية   كذاك المشبّكْ وصلُه ليس يُقْطَعُ
وفى ثَوْبهِ المنفوشِ جاء برونق   فيا حبّذا انوارَهُ حين تَسْطعُ
وقد صرت فى وصف القطايف هائمًا   ترانى لابواب الكنافة اَقْرَعُ
فيا قاضيًا بالله محتسبًا عسى   تُرَخِّصْ لنا الحلوى نطيب ونرتَعُ

انتهى ذلك . — وفى يوم السبت تاسع عشرينه اعرض ناظر الخاصّ خلع العيد على السلطان وهى مزفوفة على رُؤوسِ الحمّالين وكانت فى هذه السنة فى غاية الوَحَاشة وهى من القماش القطنيات الملوّن التى مثل العنكبوت وغالبها بلا طرز ولم يعطوا لاحد عادته غير اصحاب الوظائف فقط فحصل (١٠٩ ب) عند الناس كسر خاطر وراحت على من كان له عادة بخلعة فى العيد وكان ناظر الخاصّ فى هذه السنة فى غاية الانشحات والمطل للناس . — وفى يوم الاحد وهو الثلاثون غمى الهلال ولم يُرَى وكان فى اوائل رمضان جاء الاخبار بأن اهل الاسكندرية ودمياط والمحلّة قد صاموا يوم الجمعة فكان يمكن ان يجئ رمضان ناقص بناءً على ان غالب البلاد قد صاموا يوم الجمعة وكان الصيام فى مصر يوم السبت وكان ذكر فى التقاويم على ان رمضان يجىء ناقص فجاء تمام فقامت الأشلة على قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل وقالوا قد فطّرنا فى اول رمضان وصوّمنا فى يوم العيد وقال

يا قاضيًا بات اعمى عن الهلال السعيد
افطرت فى رمضان وصُمت فى يوم عيد

وقال آخر

ان قاضينا لأعْمَى ام على عَمْدٍ تعامَى
سرق العيد كأنّ ال..عيد من مال اليتامَى

وقد وقع مثل ذلك فى ايّام الهروى وكان سببا لعزله من القضاء

وفى شوال كان مستهّل الشهر يوم الأثنين وكان موكب العيد حافلا فاخلع على الأُمراء وارباب الوظائف وكانت الخلع سُبّة من السُّبَب وكان القاضى كاتب (١١٠ آ) السرّ محمود بن اجا متوعّكا فى جسده وكان له مدّة وهو منقطع فى داره فحصل له الشفاء فدخلتُ اليه فى يوم العيد وسلّمْتُ عليه وهنّيته بالعيد وبالشفاء وقدّمت اليه هذين البيتين وهما

قد عمّ بالعيدين فَرحَات الورى بشفائكم وبعيد فطر اشرفا
فالشكر لله الذى عافاكموا لما توسّلنا بآيات الشفا

وكان حاضرا فى المجلس جماعة من الاعيان فطربوا لذلك ، ولى فيه قبل ذلك من المديح وقد صرّحتُ باسمه بما وافق التورية فى المعنى وهو قولى

يا قاضيا شأنه الاسرار يكتمها لا يعدم الناس جودًا فيك موجودُ
فالناس تُحْمَد من فعل تسود به وانت فى سائر الافعال محمودُ

وفى يوم السبت سادسه نزل السلطان وتوجّه الى المقياس وصنع له الزينى بركات بن موسى المحتسب طواجن بورى ومأمونية وحلوى واشياءً مؤنّقة (١) فاقام هناك الى بعد العصر وانشرح فى ذلك اليوم الى الغاية . ــ وفى يوم الثلاثاء تاسعه نزل السلطان وتوجه الى خان الخليلى وكشف على عمارته التى انشأها

(١) فى الاصل : ماءنقة

هناك ثم عاد الى القلعة من يومه ، وقد اضرّ الناس كثرة نزول السلطان وتعطّلت احوال الرعيّة من عدم المحاكمات فى (١١٠ ب) اشغال الناس وقد قلّت العلامة على المراسيم فكان السلطان يقعد [1] نحوا من اربعين يوما لا يمسك فيها قلم ولا يُعلّم على مرسوم حتى عَزّت العلامة جدّا وابيعت وكان [2] السلطان يكره المحاكمات ويكره العلامات على المراسيم وكان دأبه الركوب فى كل يوم والاشتغال برؤية التنزّه والرياضات دائما . ـ وفى يوم الاثنين ثامنه حضر الى الابواب الشريفة ابرك نائب طرابلس وهو من مماليك السلطان وكان ولى نيابة قلعة حلب ثم حضر الى القاهرة فى سنة احدى عشر وتسع مائة فلما حضر قرّره السلطان فى شادية الشرابخاناه عوضا عن ولده لما تُوفّى فاقام بمصر نحوا من شهر وعاد الى حلب وقُرّر فى نيابة قلعتها ثم ولى نيابة طرابلس فتغيّر خاطر السلطان عليه فارسل خلفه فحضر فلما قابل السلطان لم يخاطبه ولا اخلع عليه ثم نزل فى مكان عُدّ له . ـ وفى يوم الاثنين خامس عشره جلس السلطان فى الميدان جلوسا عامّا ثم عرض كسوة الكعبة الشريفة والبُرقع ومقام ابراهيم عليه السلام والمحمل الشريف فشقّوا بهم من القاهرة وكان لهم يوم مشهود . ـ وفيه ظهر بالقبّة التى انشأها السلطان فى مدرسته تشقّقا فاحشا حتى آلت الى السقوط فامر بهدمها (١١١ آ) فهُدمت من سُفْلها ثم علّقوها ورمّوها رمّا حافلا وقد تقدّم ان المادنة التى بالجامع هدمت قبل ذلك وأُعيدت ثانيا . ـ وفى يوم الخميس ثامن عشره خرج المحمل الشريف من القاهرة فى تجمل زائد وكان له يوم مشهود حتى ارتجت له القاهرة وكان امير ركب المحمل الامير طومان باى الدوادار الكبير ابن اخو السلطان وبالركب الاول الامير بيك باى احد الامراء العشرات الذى كان نائب القدس قبل ذلك وفى هذه السنة حجّ جماعة كثيرة من الاعيان منهم الامير خاير بيك احد المقدّمين الالوف الذى كان كاشف الغربية قبل ذلك وحجّ الشرفى يونس بن الاقرع نقيب الجيوش المنصورة وغير ذلك جماعة

(١) فى الاصل : يقد (٢) فى الاصل : كل

من الرؤساء بالديار المصرية وحجّت فى هذه السنة زوجة الامير طومان باى ابنة الامير اقبردى الدوادار ووالدتها بنت خاص بيك وحجّت ايضا زوجة الاتابكى سودون العجمى وغير ذلك جماعة من مشاهير الستات وحجّ شيخ العرب الامير احمد بن بقر وحجّ حُسام الدين بن بغداد وجماعة من مشايخ عربان هواره وغير ذلك من الاعيان . ـ وفى يوم الاثنين ثانى عشرينه حضر الى الابواب الشريفة يخشباى حاجب حجّاب دمشق وكان ولى نيابة صفد (١١١ب) ونيابة حماة ثم ولى نيابة طرابلس ثم بقى بعد ذلك حاجب حجّاب دمشق وكان صهر الاتابكى دولات باى قرابة العادل فحضر الى الديار المصرية بطّالا فعيّن له السلطان لما حضر تقدمة الف وصار يقف مع الامراء المقدّمين . ـ وفى يوم الاثنين تاسع عشرينه رسم السلطان بتوسيط اربعة انفار قد سرقوا وقتلوا ووجب عليهم القتل فوسّطوهم فى الرملة انتهى ذلك

وفى ذى القعدة فى يوم الاربعاء ثانيه نزل السلطان وتوجّه الى المقياس واقام به الى بعد العصر وطلع وشقّ من الصليبة فى موكب حافل . ـ وفى يوم الخميس ثالثه قبض السلطان على شمس الدين بن عوض ووكّل به بجامع القلعة الى ان يكون من امره ما يكون . ـ وفى يوم الاثنين رابع عشره نزل السلطان وتوجّه الى المقياس وعزم على الامراء المقدّمين قاطبة وجلس هو واياهم فى القصر الذى انشأه على بسطة المقياس ومدّ لهم فى ذلك اليوم اسمطة حافلة ونصبت الامراء لهم صواوين على شاطئ البحر الذى تجاه الجيزة واغدق عليهم فى ذلك اليوم باشياءٍ كثيرة من حلوى وفاكهة وغير ذلك فاقام هناك الى قريب العصر ثم نزل فى الحُراقة وتوجّه الى بولاق (١١٢ آ) ونُصب له فى الحراقة سحابة اطلس اصفر وقيل انه البس الامراء المقدّمين فى ذلك اليوم لكل واحد منهم سلارى ما بين وَشَق وصمّور وكان ذلك اليوم بالسلطانى . ـ وفيه احضروا بين يدى السلطان شخص من الشحّاتين الجعيديّة وجدوا معه مائة وسبعون

دينارا وهم ضرب الاشرف برسباى فقال له السلطان من اين لك هذا الذهب فقال ورثتهم من امى فاخذ السلطان منه ذلك الذهب وسلّمه الى محمد مهتار الطشتخاناه ورسم بان يشترى للشحّات من ذهبه جوخة وقميص وعمامة وان يصرف له فى كلّ يوم نصفين فضة يأكل بها حتى تفرغ فلوسه فلم يرضى الشحّات بذلك وصار يقول عِيدولى ذهبى وما لى حاجة بكسوتكم واستمرّ الذهب تحت يد محمد المهتار

وفى ذى الحجّة فى يوم الأثنين خامسه فرّق السلطان الاضحية على العسكر وقطع لجماعة كثيرة من الفقهاء والايتام وضيّقوا كُتّاب المماليك على الناس فى هذه السنة فى تفرقة الوصولات الى الغاية وراحت الاضحية فى هذه السنة على كثير من الناس . ـ وفى يوم الثلاثاء (١) خامس عشره ركب القاضى (١١٢ ب) كاتب السرّ محمود بن اجا وطلع الى القلعة وكان له مدّة خمسة اشهر لم يركب وهو منقطع فى داره فركب فى ذلك اليوم واخلع عليه السلطان كاملة مخمل احمر بصمور ونزل الى داره وهو فى غاية العظمة وقد قلت فى ذلك

سيّدى انت معدن التشريف   بدرُ تمّ منزّه عن خسوف
فابق واسلم ودُم وعش فى شفاء   لِالوفٍ من كل عصر الوف

وفى هذا الشهر نادى السلطان على الفلوس الجدد والعتق بأن الرطل منهم بثمانية عشر نُقرة وضرب فلوسا معاددة تخسر فيهم السوقة الثلث وهم فى غاية الخفّة فصارت البضائع تباع بسعرين سعرا بالفلوس الجدد وسعرا بالفلوس العتق . ـ وفى يوم الثلاثاء خامس عشره المذكور اعلاه توفى الشيخ علاى الدين المُلّة علىّ العجمى الشافعى شيخ تربة جانى بك نائب جدّة وكان من اعيان علماء الشافعية وله شهرة فى مصر بين العلماء وكان لا بأس به . ـ وفى يوم الخميس سابع عشره رضى السلطان على ابى البقا ناظر الاسطبل واخلع عليه واستمرّ على وظيفته كما كان بعد ان قاسى شدائدا ومحن وقد تقدم ذكر ذلك . ـ

(١) اختلف المؤلف فى أيام الاسبوع ، خامس عشر ذى الحجة يوافق يوم الخميس وكذلك اخطأ فى اغلب التواريخ الواردة فى هذا الشهر

وفيه توفى القاضى نور الدين الاشمونى وكان من اعيان نوّاب الشافعية بقية الناس وله شهرة بين النوّاب وكان لا بأس به . — (١١٣ آ) وفيه اذن السلطان للخليفة المنفصل المستمسك بالله يعقوب والد المتوكل على الله محمد بان يركب الى صلاة الجمعة ويسيّر ويزور القرافة وكان من حين انفصل من الخلافة وولى ولده وهو مختفى فى داره لم يركب ولم يجتمع بأحد من الناس حتى اذن له السلطان فى الركوب . — وفى يوم الخميس عشرينه حضر الى الابواب الشريفة قاصد على دولات وصحبته تقدمة حافلة للسلطان فمن جملتها مماليك وخيل وجمال بخاتى ومن جملة ذلك خيمة كبيرة منقوشة بحرير ملوّن صفة اشجار مزهرة وعليها اطيار ومن جملة التقدمة خركاه خشب مدهونة بماء ذهب ولازورد والوان غريبة وهى منقوشة هيئة وحوش كاسر ومكسور ولهذه الخركاه غشى جوخ ازرق مقصّص ولها اطناب وعراوى حرير احمر ولها باب خشب موشق وعليه ضبّة ولتلك الخركاه بساط مدوّر على قدرها منقوش صنعة غريبة لم يعمل مثله وكانت هذه الخركاه من تحف حسن بيك الطويل فوصلت الى اسمعيل الصوفى والصوفى ارسلها الى على دولات وعلى دولات ارسلها الى السلطان فكانت هذه الخركاه والخيمة من جملة التحف الغريبة (١١٣ ب) فامر السلطان بنصبهما فى الحوش للفرجة واوكب فى ذلك اليوم لاجل القاصد موكبا حافلا بغير شاش ولا قماش. — [(١)]وفى اواخر هذه السنة توفى القاضى شمس الدين المتوفى احد نوّاب الشافعية [(١)] . — وفى يوم الجمعة ثالث عشرينه حضر مبشّر الحاجّ واخبر بالامن والسلامة وكان أُشيع بين الناس عن الحجّاج اخبار مهولة فبطلت ذلك حين جاء المبشّر وكان من اهل الفضل . — وفى يوم الاربعاء سابع عشرينه عزم السلطان على قاصد على دولات فى الميدان وجلس هو وايّاه على البحرة التى فى البستان ومدّ له هناك مدّة حافلة وقد عزم عليه قبل ذلك مرّة اخرى فاقام عنده الى بعد الظهر فى الميدان ثم انصرف القاصد وطلع السلطان الى القلعة

(١) - (١) مكتوب فى الاصل قبل : فأمر السلطان بنصبهما

والبس القاصد سلارى بصمور من ملابيسه . ـ وفى يوم الخميس تاسع عشرينه رسم السلطان بتسمير ثلاثة انفار قيل انهم سرقوا حُجْزَة من حجوزة السلطان تسوى نحو مائتى دينار فسمّروهم ووسَطوهم ، وقيل ان الحجزة سرقت وهى فى الربيع فى برّ الجيزة . ـ انتهى ما اوردناه من اخبار هذه السنة وقد خرجت عن الناس على خير وكانت سنة مباركة لم يقع فيها طاعونا ولا فتن غير ان كان البرد فيها شديدا ووقع فيها عدّة ايام افرط فيها البرد حتى جمدت[1] المياه (١١٤ آ) وصارت جليدا واَحرق غالب الاشجار ووقع فيها تشحيطة فى سائر الغلال وتناهى سعر القمح الى اشرفين كل اردب وكذلك الشعير والفول وجميع الحبوبات كانت مشتطة فى اسعارها ووقع الغلاء فيها أيضا حتى وقع الغلاء فى اصناف الخضر ايضا فى سائر البضائع من السكر والعسل والزيت والسمن والسيرج حتى الزيت الحارّ والزبيب والارز وسائر الاصناف حتى البرسيم وغير ذلك

ثم دخلت سنة ثمانية عشر وتسعمائة

فيها فى المحرم كان مستهل الشهر بالجمعة فطلع الخليفة والقضاة الاربعة يهنّون السلطان بالعام الجديد . ـ وفى يوم الاحد ثالثه نزل السلطان من القلعة وصحبته ولده فتوجّه الى القرافة وزار الصالحين ثم توجّه من هناك الى شاطئ البحر فشقّ من عليه وطلع من على الصليبة الى القلعة . ـ وفى يوم الاثنين رابعه اخلع السلطان على قاصد على دولات واذن له بالسفر الى بلاده . ـ وفى يوم الثلاثاء خامسه نزل السلطان وسيّر الى نحو المطرية وكان يوما ماطرا مغيّما فنزل من هناك فى قبّة الامير يشبُك التى بالمطرية فاقام (١١٤ ب) بها الى اواخر النهار ثم عاد الى القلعة . ـ وفى يوم الاربعاء سادسه توفى الشيخ شمس الدين محمد الغزّى خطيب جامع السلطان الذى فى الشرابشيين وكان من اهل العلم والفضل وكان علّامة فى الخطب فصيحا فى عبارته وكان لا بأس به . ـ وفى يوم الجمعة ثامنه توفى القاضى عزّ الدين عبد العزيز بن الامانة احد نوّاب الشافعية وكان

(١) فى الاصل : جمد

لا بأس به وهو ابن اخو القاضى جلال الدين بن الامانة . — وفى يوم السبت تاسعه طلع الرئيس كمال الدين بن شمس المزين وقابل السلطان وقد تقدم القول بأنه قد تغيّر خاطره عليه ومنعه من الطلوع الى القلعة فاختفى هذه المدّة ولم يعلم له خبر فطلع فى ذلك اليوم وصحبته فقراء من مقام سيّدى ابراهيم الدسوقى رضى الله عنه وهم يذكرون ومعهم اعلام ومصاحف فدخلوا الحوش وكان السلطان عرض فى ذلك اليوم مماليك كتابية واخرج منهم خرجا على جارى العادة وكان فى ذلك اليوم فى غاية السودنة فلما دخلوا تلك الفقراء عليه وهم على هذه الهيئة فازداد سودنة فلما وقفوا بين يديه فرأى كمال الدين بن شمس وعليه احرام (١١٥ آ) صوف ابيض وهو بطيلسان وعذبة فى عمامته فلما رأى ذلك نهر الفقراء الذى معه وشتمهم ثم التفتّ الى كمال الدين بن شمس ووبّخه بالكلام وشتمه وسبّه سبّا فاحشا وقال له انا ما قلت لك لا ترنى وجهك فانا ما شوّشت عليك ولا صادرتك فما تروح عنى بشحم كلاك غبت وجئت الىّ شيخ من المشايخ متى بقى لك سرّ وبرهان ثم ان السلطان رسم بتسليمه الى الوالى يعاقبه ثم فى ثانى يوم أشيع بين الناس ان السلطان ارسل كمال الدين الى المقشرة فما احد شكر كمال الدين على ذلك وكان عدم مقابلته له اصوب ، وكان كمال الدين من خواصّ السلطان ويكبّسه وقت الظهر اذا نام ثم تغيّر خاطره عليه وكان سبب ذلك ان السلطان حصل له قرو فى محاشمه ففصده كمال الدين فى محاشمه عدّة مرار فبلغ السلطان ان كمال الدين قد شرع يقول للامراء والناس ان السلطان بقى قيليط فتغيّر خاطره عليه بسبب ذلك وقيل كان كمال الدين يبلص الامراء والمباشرين على لسان السلطان فكثرت فيه المرافعات من كل جانب وسقط نجمه من السماء . — وفى يوم (١١٥ ب) الاحد وهو يوم عاشورا ، فيه نزل السلطان وتوجّه الى نحو المقياس وجلس فى القصر الذى انشأه هناك وكان معه جماعة من الامراء فاقام هناك الى قريب المغرب وانشرح فى ذلك اليوم الى

الغاية ومدّ هناك اسمطة حافلة واحضر بين يديه مغانى وارباب الآلات ثم ان شخصا مُضحكا يقال له على باى الذى يعمل عفريتا فى المحمل فقام رقص ثم سحب الوالى كِرْتباى فرقّصه ثم سحب امير آخور ثانى اقباى الطويل فرقّصه ثم سحب بركات بن موسى المحتسب فرقّصه ثم سحب عبد العظيم الصيرفى فرقّصه وكان جسيما فضحك عليه السلطان ونثروا بين يديه اشياء من انواع الورد والزهر والفاكهة ومجامع الحلوى فتخاطف ذلك المماليك وابتهج فى ذلك اليوم ثم عدّى اواخر النهار من الروضة وطلع من عند قصر بن العينى الذى بالمنشية وطلع من هناك الى القلعة . ـ وفى يوم الأثنين حادى عشره حضر الى الابواب الشريفة قُصّاد من عند ملوك الفرنج الفرانسة وكانوا هذا القُصّاد من رؤساء الفرنج فارسل لهم السلطان خيول يركبوهم من بولاق الى القلعة فلما طلعوا اوكب لهم السلطان (١١٦ آ) بالحوش وزيّنوا لهم باب الزردخاناه وباب القلة بالصناجق واللبوس وآلة السلاح فلما طلعوا الى القلعة فكانوا نحوا من خمسين نفرا ومن اعيانهم أثنين لابسين ثياب مخمل كفوى فى ارقابهما سلاسل من ذهب فلما ان وقفوا بين يدى السلطان اظهروا التعاظم ثم باسوا له الارض فلما قرؤوا كتابهم انصرفوا وانزلوهم فى بيت كاتب السرّ ابو بكر بن مزهر الذى فى بركة الرطلى ونزل نائب المهمندار صحبتهم وشقّوا من القاهرة وكان ذلك يوما مشهودا .ـ وفى يوم الخميس رابع عشره توفى شخص من الامراء العشرات يقال له تمر الذى كان كاشف الجيزة فيما بعد (١) وكان موته فجأة . ـ وفى هذا الشهر قرّر السلطان قاضى القضاة المالكى محيى الدين يحيى بن قاضى القضاة برهان الدين الدميرى فى خطابة جامعه الذى بالشرابشيين عوضا عن شمس الدين الغزى بحكم وفاته فلما سعى الشرفى يحيى فى الخطابة رسم له السلطان بأن يخطب به حتى يسمع خطبته وكان ذلك فى اول جمعة فى السنة وخطب قاضى القضاة الشافعى كمال الدين فى ذلك اليوم فى جامع السلطان فلما خطب الشرفى يحيى بالسلطان اعجبه (١١٦ ب)

(١) فى الاصل : فيما بعد تمر

خطبته فقرّره فى خطابة جامعه (١) عوضا عن الغزّى . ـ وفى يوم الخميس حادى عشرينه دخل امير الحاجّ بالركب الاوّل وهو الامير بكباى، ثم فى يوم السبت ثالث عشرينه دخل المحمل الى القاهرة صحبته امير الحاجّ طومان باى الدوادار الكبير فطلع الى القلعة واخلع عليه السلطان فوقانى بطرز يلبغاوى عريض واخلع على من حجّ معه من الاعيان وهم الامير خاير بيك كاشف الغربية احد المقدّمين والشرفى يونس نقيب الجيوش المنصورة وشيخ العرب احمد بن بقر وغير ذلك من مشايخ العربان ممن كان فى الحجاز ومنهم ابن بغداد وآخرون من الاعيان فنزل الامير طومان باى فى موكب حافل وقدّامه الامراء المقدّمين قاطبة وكان له يوما مشهودا وقد رجع من هذه السفرة والناس عنه راضية وأُشيع عنه اخبار حسنة مما فعله فى طريق الحجاز من وجوه البرّ والاحسان وفعل الخير وحمل المنقطعين والصدقات بطول الطريق على الفقراء والمساكين فشكر له الناس ذلك . ـ وفى يوم الثلاثاء سادس عشرينه ورد على السلطان (١١٧ آ) اخبار ردّية من البحيرة بأن العربان قد جالت هناك والقتل بينهم عمّال وقد آل امر تلك الجهات الى الخراب (٢) وقيل تحالفت سبع طوائف من العربان بأن يكونوا كلمة واحدة على العصيان (٢) فلما تحقق السلطان ذلك عيّن جماعة من الامراء فلم يبادروا بالعزم الى ذلك فخنق منهم وقال انا اخرج الى ذلك بنفسى فشرع فى ذلك اليوم بعرض السنيح والخيول والجمال والسقّايين ورسم بعمل احراقة نفط على انه يتوجّه من هناك الى ثغر الاسكندرية فقوى عزمه على ذلك واقام يعرض اشياء كثيرة فى الميدان الى بعد العصر وما يُعلَم ما بعد ذلك . ـ وفى يوم الجمعة تاسع عشرينه جاءت الاخبار من البحيرة بان عرب عزالة وغيرهم من العربان قد اظهروا العصيان وزحفوا على البلاد وافسدوا الزروع ونهبوا المغل وان شيخ العرب الجويلى معهم فى المحاصرة وطردوا كاشف المنوفية وغيره عن البلاد ، فلما تحقق السلطان ذلك عيّن لهم تجريدة وبها من الامراء الامير

(١) فى الاصل : جامه (٢)-(٢) مكتوب فى الاصل قبل : وفى يوم الثلاثاء سادس عشرينه

طومان باى الدوادار الكبير قريب السلطان الذى كان فى الحجاز وعيّن ايضا الامير خاير بيك كاشف الغربية احد المقدّمين وعيّن الامير علاّن الدوادار الثانى احد المقدّمين وآخرين من الامراء والعسكر فصلّوا صلاة الجمعة (١١٧ ب) وخرجوا على جرائد الخيل فرجّت لهم القاهرة فخرج الدوادار ومن معه من الامراء ونزلوا بأنبابة حتى يتكامل خروج بقيّة العسكر وقد كثر الكلام وزادت الاشاعات بسفر السلطان الى ثغر الاسكندرية وانه ارسل يقول للخليفة والقضاة الاربع جهّزوا لكم يرق حتى تخرجوا صحبتى الى ثغر الاسكندرية وكذلك اعيان المباشرين فاضطربت الاحوال بسبب ذلك .ـ وفى يوم السبت سلخه جلس السلطان بالميدان وعرض جماعة من العسكر فكتب منهم نحوا من مائتين مملوكا وامرهم بسرعة الخروج مع الدوادار الى البحيرة وكتب طائفة من المماليك الى جهة الفيوم والبهنسا فبينما السلطان يعرض العسكر فورد عليه قصّاد من عند نائب حلب واخبروا بأن اوائل عسكر اسمعيل شاه الصوفى قد وصل الى البيرة وان جماعة من عسكر البيرة التفّ على عسكر الصوفى فتنكّد السلطان فى ذلك اليوم لهذه الاخبار واضطربت احواله بين امر العربان الذى جالت وبين امر الصوفى ولله الامر فى ذلك .ـ وفى هذا الشهر طلع قاصد ملك الفرنج بتقدمة حافلة للسلطان ما بين اوانى بلور مزيكة (١١٨ آ) بذهب وحمالين عليهم جوخ ومخمل وتماسيح مذهب وقيل وذهب عين وغير ذلك اشياء حافلة تصلح للملوك .ـ وفى اواخر هذا الشهر اخلع السلطان على شرف الدين ابن رَوق وقرّره فى نظر الخزائن الشريفة وجعله مستوفيا على اولاد الجيعان وقد سعى فى ذلك بخمسة آلاف دينار فاستخفّوا الناس عقله على ذلك الذى يستوفى على اولاد بنى الجيعان وهذه غاية الخفّة وأُشيع انه متحدّثا فى وكالة بيت المال ايضا وغاية الأمر[1] ان كان معه مال فاذهبه فى البطال على شىء لا يظهر له منه نتيجة وكان ساعيا قبل ذلك فى قضاء الشافعية بمصر فما تمّ له ذلك وقد خفّ

(١) فى الاصل : امر

وركب الخيل وطاش فى الحال . ـ وفى اواخر هذا الشهر توفيت الستّ بنت خوند بنت الملك المؤيّد شيخ وهى بنت الامير يشبك الفقيه الذى كان دوادار كبير فيما بعد وكانت من اعيان الستات

وفى صفر بطل سفر السلطان الى ثغر الاسكندرية بموجب ما ورد عليه من اخبار الصوفى فتنكّد لذلك . ـ وفى يوم الاثنين ثانيه خرج الامير قانصوه ابن سلطان جركس احد المقدّمين والامير ماماى جوشن فتوجها الى نحو البهنسا والفيوم وخرج صحبتهما (١١٨ ب) نحوا من مائتين مملوكا . ـ وفى يوم الاثنين خامسه رسم السلطان بشنكلة شخص من الغلمان زعموا انه احرق بيت استاده لاجل النهب فاحترق فى ضميمته عدّة بيوت وربوع فلما قبضوا عليه اعرضوه على السلطان فرسم بان يشنكل ويعلّق فى مكان احرقه ففعلوا به ذلك . ـ وفى يوم الاثنين تاسعه توفيت الريّسة خديجة أُمّ خَوخَهْ وكانت من اعيان مغانى الدكّة ولها فى هذا الفنّ اليد الطويلة ، وقبل ذلك بايّام قلايل توفيت الريّسة بدرية بنت جُرَيْعَهْ وكانت من اعيان المغانى ايضا ولها شهرة بين المغانى بذلك . ـ وفى يوم الخميس ثانى عشره (١) توفى الأمير طوخ المحمدى احد الامراء الطبلخاناه واصله من مماليك الاشرف قايتباى (١) وقيل ان اصله كان من مماليك تنم نائب الشام وكان لا بأس به عِشرَة لطيف الذات . ـ وفى يوم الاثنين سادس عشره حضر الامير طومان باى الدوادار وكان قد توجّه الى البحيرة بسبب فساد العربان كما تقدم ذكر ذلك . ـ وفى يوم الجمعة عشرينه عرض السلطان العسكر فى الميدان باكر النهار فعيّن من فرسانهم جماعة يتوجّهون صحبة الجُوَيلى شيخ جهات البحيرة ورسم السلطان الى العسكر بأن يقيمون بالبحيرة الى (١١٩ آ) بعد وفاء النيل . ـ وفى يوم الثلاثاء سابع عشره غيّب القاضى شرف الدين الصُغير كاتب المماليك فلما غيّب اختفى جميع اقاربه حتى غلمانه وحاشيته فرسم

(١) ـ (١) كتب فى الاصل بعد : نائب الشام

السلطان للقاضى بركات بن موسى ان يكبس على داره ويفحص عن امره وقد اشتدّ الامر فى طلبه جدّا ، وسبب ذلك ان كان عليه تقاسيط من المال على الجوامك فى كل شهر فلم يثور بذلك فغيّب واختفى .ــ وفى يوم الاثنين ثالث عشرينه فيه حضر الى الابواب الشريفة قاصد ملك الفرنج البنادقة فكان له يوم مشهود واوكب السلطان فى ذلك اليوم وزيّن باب الزردخاناه باللبوس والسلاح ثم طلع القاصد وصحبته تقدمة حافلة نحوا من مائة حمّال ما بين اوانى بلور وجوخ ومخمل واثواب مخمل تماسيح وشقق وحرير اطلس وغير ذلك اشياء حافلة فطلع القاصد وهو راكب على فرس وقدّامه سبعة انفس من اخصّائه وهم راكبون على خيول والباقى مشاة فكانوا نحوا من خمسين انسان من جماعة القاصد الذى جاؤوا صحبته وكان القاصد رجلا شيخا بذقن بيضاء وهو جسيم وعليه وقار وكان لابسا خلعة جرّ ذهب على حرير اصفر فطلعوا الى القلعة (١١٩ ب) وقابلوا السلطان ثم نزلوا الى مكان عُدّ لهم واشاعوا ان قاصد ملك الفرنج قد جاء يسعى عند السلطان فى فتح القمامة التى بالقدس الشريف وكان السلطان اغلق بابها ومنع الفرنج من الدخول اليها بسبب ما تقدم منهم .ــ وفى ذلك اليوم اطلق السلطان شيخ العرب بقر بن الامير احمد بن بقر وكان له مدّة طويلة وهو فى البرج بالقلعة فافرج عنه فى ذلك اليوم وكان له نحوا من اثنى (١) عشر سنة وهو فى البرج بالقلعة مقيّدا فشفع فيه ابوه الامير احمد بن بقر وضمنه حتى اطلقه السلطان .ــ وفى يوم الجمعة سابع عشرينه قلع السلطان الصوف ولبس البياض ووافق ذلك ثامن عشر بشنس القبطى وقد ابطأ فى قلع الصوف هذه السنة بموجب ان الوقت كان رطبا .ــ ومن الحوادث فى اواخر هذا الشهر ان قد سُرق من سوق الباسطية ثلاث دكاكين وكذلك من الصاغة فراح على التجّار جملة اموال لها صورة ولا يُعلَم من فعل ذلك ولا نُقب لهم حائط وراحت على من راح .ــ وفى يوم السبت ثامن عشرينه ارسل الامير قانصوه بن سلطان

(١) فى الاصل : اثناء

جركس الذى توجه الى الصعيد فبعث ثمان رؤوس من عرب عزالة (١٢٠ آ) منهم شخص يسمّى حِضِرْ بن كَروَان وكان من كبار المفسدين وقيل هو الذى كان سببا فى قتل ابن جُميل وقد تقدم ذكر ذلك . — وفى يوم الاحد تاسع عشرينه رسم السلطان بعرض السادة الاشراف وسبب ذلك ان السلطان قصد ان يخرج عنهم شيئًا من الجهات الموقوفة عليهم مثل بركة الحبش وبلقس وغير ذلك من الجهات وكان القائم فى مرافعتهم الشريف بن مُصَبَّح دلّال الاملاك فالتزم بأن يُوفّر للسلطان من هذه الجهات فى كّل سنة عشرة آلاف دينار فرسم السلطان بعقد مجلس بالقضاة الاربع بسبب الاشراف وقد طعنوا فى انساب جماعة منهم وهذه من جملة الوقائع الفاحشة فلا حول ولا قوّة الا بالله العلى العظيم

وفى ربيع الاول طلع القضاة الاربعة لِلتَهْنية بالشهر فكان فى ذلك اليوم عقد مجلس بين يدى السلطان بسبب بنت يشبك الدوادار زوجة قانى باى قرا امير اخور كبير وبنت جانى بيك حبيب زوجة الامير دولات باى قرموط وفى ذلك اليوم نفق السلطان الجامكية الخامسة التى حَدّدها لاجل المماليك التراكمة واولاد الناس الذى نزّلهم فقيل انه عوّق جوامك جماعة منهم وقطعها (١٢٠ب) .— وفى يوم الخميس رابعه ظهر بركات اخو شرف الدين الصُغير كاتب المماليك وكان له مدّة وهو مختفى كما تقدم ذكر ذلك . — وفى يوم الاثنين ثامنه اخلع السلطان على مملوكه ابرك واعاده الى نيابة طرابلس كما كان اولا فنزل من القلعة فى موكب حافل وصحبته الامراء . — وفى يوم تاريخه رسم السلطان بنقل المكاحل التى سبكها فى المسبك الذى بجوار الميدان فامر بأن يتوجّهوا بها الى نحو تربة العادل حتى يجرّبها هناك فوضعوهم على عجل وسحبتهم بالابقار فنزلوا بهم من الصليبة فرجّت لهم الاسواق وصاروا يتصلّبوا بين الدكاكين فما خلصوا الا بعد جهد كبير ، فلما وصلوا الى بيت الامير تانى بيك قرا الذى عند حمام الفارِقانى

فانخسف باحداهم سراب هناك فوقعت تلك المكحلة الكبيرة فى السراب فأعيا الناس طلوعها واقامت على ذلك الى قريب المغرب وهى على حالها وقيل ان السلطان سبك نحوا من سبعين مكحلة ما بين كبار وصغار من نحاس وحديد فكان منهم اربعة كبار فقيل وزن كل واحدة منهم ستمائة قنطار شامى فكان طول كلّ واحدة نحوا من عشرة اذرع فحصل فى ذلك اليوم غاية المشقّة بسبب ذلك وكان صحبة المكاحل الامير مُغُلباى الشريفى (١٢١ آ) الزردكاش فما قاسى فى ذلك اليوم خيرا من التعب الزايد والمشقّة . — وفى يوم الثلاثاء تاسعه توفى الامير دولات باى قرموط احد الامراء المقدّمين فنزل السلطان وصلّى عليه وكان له جنازة حافلة وكان اصله من مماليك الاشرف قايتباى وكان موصوفا بالشجاعة وكان من اعيان المقدّمين وتولّى من الوظائف ولاية القاهرة ثم بقى مقدّم الف ، وقد توفى من الامراء المقدّمين خمسة فى مدّة يسيرة وكانوا من اجلّ الامراء واعظمهم وقد قلت فى ذلك

اذا صَفَا الدهرُ يوما عن ذلك الصفو يَرْجِعْ
هل من لبيبٍ تراه بأيسر العيش يقنَعْ
فكم نرى لأمير من مصرع بعد مصرع

وفى يوم الخميس حادى عشره عمل السلطان المولد النبوى وصادف ذلك انه جاء فى ليلة الجمعة فاجتمع القضاة الاربعة فى ذلك اليوم بالحوش السلطانى وسائر الامراء من الاكابر والاصاغر وكان مولدا حافلا على جارى العادة . — وفى يوم الاحد رابع عشره نزل السلطان وسيّر الى نحو المطريّة وكشف على المكاحل التى توجهوا بهم الى هناك حتى يجرّبوهم فلما توجّه الى هناك اقام ساعة وعاد الى القلعة سريعا . — وفى يوم الاثنين خامس (١٢١ ب) عشره خرج الامير طومان باى الدوادار وسافر الى جهة الصعيد بسبب ضمّ المغل وسافر معه جماعة من الامراء والمماليك السلطانية وكان صحبته الامير خاير بيك الكاشف احد المقدّمين ممن كان من مضافاته فخرج فى موكب حافل وكان له

يوم مشهود . ــ وفى يوم الخميس ثامن عشره ارسل نائب سِيس الى السلطان عشرة رؤوس وعليهم طراطير حمر وزعموا انهم من عسكر الصوفى كانوا يفسدون فى البلاد فقبض عليهم نائب سيس وحزّ رؤوسهم وارسلهم الى السلطان فلما عرضوا عليه رسم باشهارهم على رماح فاشهروهم فى القاهرة ثم علّقوهم على باب النصر وباب الفتوح وقد قويت الاشاعات بأن الصوفى متحرك على البلاد وان قاصده واصل الى السلطان . ــ وفى يوم الأثنين ثانى عشرينه اخلع السلطان على الامير تمر الحسنى المعروف بالزردكاش احد الامراء المقدّمين وقرّره فى امرة الحاجّ بركب المحمل واخلع على الامير يوسف الناصرى شاد الشراب خاناه الذى كان نائب حماة فيما تقدم وقرّره فى امرة الحاجّ بالركب الأوّل(١) فتشكى من ذلك فلم (١٢٢ آ) يُقبَل . ــ وفيه رسم السلطان لكاشف الشرقية وكاشف الغربية بأن ينزلوا على البلاد ويستخرجوا من الفلاّحين الحمايات والشياخة وقدوم الكشّاف عن سنة ثمانية عشر وتسعمائة الخراجية قبل ان تدخل وقبل ان تنزل النقطة وينادى على النيل فحصل للمقطعين غاية الضرر وصارت الكشّاف تنزل على البلاد وتكبس على الفلاّحين ويستخرجوا منهم الاموال بالضرب والذى يهرب يقبضوا على نسائهم وعلى اولادهم فخرب غالبِ البلاد ورحلت عنها الفلاّحين فصار الذى تخرب بلاده من المقطعين يأخذوا جامكيته فى نظير الحماية والشياخة وصارت الكشّاف يستخرجون المال من البلاد وجانى بيك يستخرج من المقطعين بالقاهرة فضاع الخراج بينهما والذى يكون مسافرا من المقطعين يرسموا على زوجته واولاده ووصيّه حتى يأخذوا منهم الحماية وكان القائم فى ذلك جانى بيك الذى كان دوادار الامير طراباى رأس نوبة النوب وقد بقى الآن ناظر الديوان المفرد فنوّع فى ايّامه انواع المظالم التى لم(٢) يُسْمع بمثلها فيما تقدم ، ومن العجائب (١٢٢ ب) ان المغل كان قائما على اصوله فى الارض لم يحصد بعد والعسكر لم يقلعوا الصوف وصار جانى بيك يكبس على بيوت الامراء العشرات بالطواشية

(١) فى الاصل : اول (٢) لم : ناقصة فى الاصل

ويقبض منهم الحماية بالعسف ويرسّم على الخاصكية ويدعهم فى التراسيم بسبب الحماية والشياخة وقدوم الكشّاف ولا يعرف ان كانت البلاد خراب او عامرة فجرى على المقطعين ما لا خير فيه من المغارم والبهدلة . — وفى يوم السبت فى العشر الثالث من هذا الشهر ابتدأ السلطان بضرب الكرة فلعب هو والامراء بالميدان . — وفى يوم الاثنين رابع عشرينه قبض السلطان على المهتار حسن الشرابدار ورسّم عليه وختم على بيوته وحواصله وقرّر عليه عشرين الف دينار فاورد من ذلك نحوا من ثمانية آلاف دينار وقَسَّطَ الباقى عليه فى كلّ شهر الف دينار على الجوامك وكتب عليه بذلك التزام واستمرّ فى الترسيم حتى يغلّق ما كُتب عليه وكان سبب مصادرة المهتار حسن أن شخصا من غلمان الشَرَبخاناه يقال له أبو الخير الاسمر رافع المهتار حسن عند السلطان وقال له انّ لمّا قتل الملك الناصر محمد بن الاشرف قايتباى احضر نجّارا وصنع عِدّة مفاتيح للحواصل التى بالقلعة واخذ منها ما قدر عليه (١٢٣ آ) ومن جملة ذلك سُكُرُجة زمرّد وحمّل ما اخذه على بغل من بغال الحمّارة فلا زال السلطان يفحص عن حقيقة هذا الامر فاحضر النجّار الذى صنع المفاتيح فاعترف بذلك واحضر الحمّار الذى حمّل (١) الحوائج من القلعة فاعترف ايضا بذلك وقال مااعرف ما كان فى العُلَب (٢) الذى حملتهم ، فعند ذلك قبض السلطان على المهتار حسن ورسّم عليه وشكّه فى الحديد وقرّر عليه عشرين الف دينار فاورد منها سبعة آلاف دينار وكسور وحلف انه لا يملك غيرها فلم يقبل منه السلطان ذلك واستمرّ فى التوكيل به حتى يغلق ما قرّره عليه ، ثم بعد ذلك بمدّة فعل ذلك (٣) بمهتاره الحاجّ على مهتار الخيل وقرّر عليه مال نحو ذلك ورسّم عليه حتى يرد ما قرّره عليه من المال وقيل انه عرض ما كان فى تسليمه من السروج المغرق والكنابيش فوجد ذلك قد نقص منه اشياءً كثيرة . — وفى اثناءِ هذا الشهر قبض السلطان على شرف الدين بن روق الذى كان قد سعى فى استيفاء الخزائن

(١) فى الاصل : حمد (٢) فى الاصل : العب (٣) ذلك : ناقصة فى الاصل

الشريفة فلم ينتج امره فى ذلك ولا عرف يباشر فى مُصْطَلح الخزائن ولا عرف يكتب وصولات الرجعات وكان رجلا اهوج وعنده خفّة ورهج فلم يرثى له احد فيما جرى عليه ، فلما قبض عليه السلطان سلّمه (١٢٣ ب) الى الزينى بركات ابن موسى المحتسب وكان بن رَوق هذا زوج اخت علم الدين الذى (١) كان متحدّث فى الخزانة فلما قبض السلطان على علم الدين واختفى فضمنه ابن روق فى عشرين الف دينـار فلما قبض السـلطان على ابن رَوق طلب منه ما ضمنه بسبب علم الدين وكان ابن روق يُتّهم بسعة المال وكان قصده يسعى فى قضاء الشافعية فما تمّ له ذلك ولم يساعده الزمان على ذلك وكان من اعيان الشافعية ولكن كان ارشلا قليل الحظ كما يقال

اذا اذن الله فى حاجة اتاك النجـاح بهـا يَرْكضُ
فلا رُشدَ إلاّ بتوفيقه وان محّض الرایَ من يمحضُ
فَمن ذا يدبّرنا غيره ومَن يبرُمُ الامر او ينقضُ

وفى يوم الأثنين تاسع عشرينه حضر جماعة من الامراء الذين كانوا توجهوا الى نحو بلاد الصعيد بسبب فساد العربان وكان الذى توجه من الامراء المقدّمين قانصوه بن سـلطان جركس والامير ماماى جوشن وغير ذلك من الامراء العشرات والمماليك السلطانية فلما طلعوا الى القلعة اخلع السلطان على الامراء المقدّمين ونزلوا الى دورهم

وفى ربيع الآخر فى يوم الاحد سادسه نزل السلطان وتوجه الى نحو تربة العادل التى بالريدانيـة وجلس هناك ونصب له سحابة واجتمع حوله الامراء على المصطبة (١٢٤ آ) وحضر الجمّ الغفير من العسكر ومن الناس المتفرّجين ثم جرّبوا قدّامه مكاحل كبار وصغار التى كـان سبكهم بالميدان فكان عدّتهم سبعة وخمسون مكحلة (٢) فلم يُخطئ منهم سوى واحدة وقيل اثنـان والذى

(١) الذى : ناقصة فى الاصل (٢) فى الاصل : مكحة

صحّ من المكاحل فيهم من عدّى حجره الى قريب بركة الحاجّ فانشرح السلطان فى ذلك اليوم الى الغاية واقام هناك الى بعد العصر ونصب له خيمة كبيرة وهى الخيمة التى اهداها اليه على دولات وقد تقدم ذكر ذلك ومدّ هنـاك اسمطة حافلة وكان يوما مشهودا .ــ وفى ذلك اليوم طلع ابن ابى الرداد ببشارة النيل وجاءت القاعدة ستة اذرع انقص من العام الماضى بذراع ولما عاد السلطان الى القلعة طلع من بين الترب ولم يشقّ من القاهرة .ــ وفى يوم السبت ثانى عشره حضر الى الابواب الشريفة الامير تمر باى الهندى احد الامراء العشرات الذى كان قد توجه قاصدا الى الصوفى شـاه اسمعيل ملك العراقين وكانت مدّة غيبته فى هذه السفرة نحوا من سنتين وقد قاسى شـدايدا ومحن وماتت خيوله وجماعة من غلمانه ومن الخاصكية التى كانوا صحبته ولم يُنصفه الصوفى ولا اكرمه وقيل لم يقابله غير مرّة واحدة ولم يكتب له (١٢٤ ب) الجواب عن مطالعة السلطان التى ارسـلها اليه وارسل جوابه صحبة قاصـده فلما نزل تمر باى الى خانقة سرياقوس ارسل عرّف السلطان ان قاصد الصوفى جاء صحبته وقاصد من عند ملك الكرج فعيّن السـلطان الزينى بركات بن موسى المحتسب بأن يلاقيهم ويمدّ لهم هناك مَدّة فتوجه الى الخانكة ومَدّ لهم هنـاك مدّة حافلة ، فلما دخل قاصد الصوفى انزلوه فى بيت قانى باى سُلق التى فى رأس الرملة عند سُويقة عبد المنعم، وكان مع هذا القاصد نحوا من مائة انسـان من جماعة الصوفى وقيل ان هذا القاصد شديد البأس اغلظ على نائب حلب فى القول لما قدم عليه .ــ وفى ذلك اليوم ضرب السـلطان الكرة فى الميدان فتقنطر فى ذلك اليوم الامير سودون الدوادارى رأس نوبة النوب فنزل على كتفه فانصدع فتألم لذلك .ــ وفى يوم الأثنين رابع عشره طلع قاصد الصوفى الى القلعة وقابل السلطان فاوكب السلطان بالحوش من غير شـاش ولا قماش وجلس على المصطبة التى انشـأها ونصب السحابة الزركش وحضر الامراء المقدّمين واجتمع العسكر وامر بأن يزيّن باب

الزردخاناه فزيّنوه فى ذلك اليوم بآلة السلاح (١٢٥ آ) والصناجق واللبوس فخرج القاصد من بيت قانى باى سُلق وصحبته ازدمر المهمندار والامير كرتباى والى القاهرة فطلع القاصد وصحبته تقدمة الى السلطان فكانت نحوا من اربعين حمّالا عليها من الفهودة سبعة وقيل كانوا تسعة فمات منهم اثنان فلما طلعوا بهم الى القلعة جعلوا عليهم اجلال حرير ، ومن جملة هذه التقدمة طوالة [(١)] خيل ومنها حمّال عليه فضّيات ما بين اباريق (٢) فضّة وشربات وطاسات ذهب ومنها حمّالين عليها زرديات وخُود خاصّ واثواب مُخْمَل ملوّن ولبوس خيل مكفيّة [(٣)] ومنها حمّالين عليها اقواص حلقة وحمّالين عليها شقق حرير برصاوى مقصّب وحمّالين عليها بعلبكى وغير ذلك اشياء كثيرة ما بين سجاجيد (٤) رومى ومديات وغير ذلك ، فلما طلع القاصد بين يدى السلطان وكانوا اثنان قيل هما من اعيان امراء الصوفى فباسوا الارض للسلطان ثم تقدّموا وباسوا رُكبة السلطان وقدّموا اليه مطالعة شاه اسمعيل الصوفى فلما قُرئت بين يدى السلطان بحضرة الامراء وجد فيها الفاظ يابسة وكلام فجّ فلم ينشرح السلطان لذلك وظهر فى وجهه الكظم ثم نزل القاصد من عند السلطان الى المكان (١٢٥ ب) الذى عُدّ له ، ثم فى عقيب ذلك اليوم طلع قاصد ملك الكرج وصحبته تقدمة حافلة للسلطان ما بين صمور ووشق وسنجاب وصوف وغير ذلك اشياء حافلة . — وفيه تغيّر خاطر السلطان على الناصرى محمد بن الشهابى احمد بن الامير اسنبغا الطيارى الكلبكى امير شكار فلما تغيّر خاطره عليه قبض عليه واودعه فى الترسيم وقرّر عليه الف دينار فاغلظ على السلطان فى القول فحنق منه فرسم بنفيه الى قوص فلم يجسر احد من الامراء ان يشفع فيه ، وكان الناصرى محمد عنده شمم زائد ورقاعة فلم يرثى له احد من الناس فكتب وصيّته وتوجه الى نحو الصعيد والذى اكله كُزكى تقاياه بَلشون . — وفيه فى يوم الاحد عشرينه نزل السلطان وتوجه الى نحو تربة العادل وجلس على المصطبة التى هناك وجرّبوا قدّامه

(١) فى الاصل : طوالت (٢) فى الاصل : ابرايق (٣) فى الاصل : مكفيتة : ولعله : مكففة (٤) فى الاصل : سجاسجيد

بقية المكاحل المقدّم ذكرهم واقام هناك الى بعد العصر ومدّ هناك سماطا حافلا ونصب له هناك وِطاقا واجتمع عنده جماعة من الامراء المقدّمين ، ثم ركب بعد العصر ودخل من باب النصر وشقّ من القاهرة وارتفعت له الاصوات بالدعاء وكان له يوم مشهود . — وفيه فى يوم الثلاثاء ثالث عشرينه حضر الى الابواب (١٢٦ آ) الشريفة طراباى اخو الاتابكى قيت الرجبى وكان مسجونا بقلعة دمشق وكان سبب نفيه الى هناك انه فى سنة تسع وتسعمائة خَلّا الامير ازدمر الدوادار طالع الى القلعة فلما وصل الى باب القلعة ارمى عليه من الطبقة ثلاث فردات نشّاب وقد تقدم ذكر ذلك ، فلما بلغ السلطان ذلك نفاه الى دمشق وسجنه بقلعتها فاستمرّ هناك حتى شفع فيه الامير طومان باى الدوادار . — وفيه اخلع السلطان على شخص يقال له طراباى وكان طراباى هذا ولى الاتابكية بحلب ثم حضر الى مصر وسعى فى نيابة صفد بمال له صورة حتى تولاها من يشبُك واستقر نائبا بصفد عوضا عن جان بردى الغزالى بحكم انتقاله الى نيابة حماة وكان طراباى هذا من مماليك يَشْبُك من حيدر الذى ولى حماة . — وفيه فى يوم الخميس رابع عشرينه نادى السلطان فى القاهرة ان لا امير (١) ولا جندى يركب بغدّارة فى سرجة ومن فعل ذلك لا يلوم الاّ نفسه وكان سبب ذلك ان مملوكا من مماليك السلطان تشاجر مع شخص من المماليك يقال له جانم وكان اصله من مماليك الامير طراباى رأس نوبة النوب ثم بقى مملوك سلطان فلما تشاجر معه سلّ عليه الغدّارة وضربه على يده قطعها فوقف ذلك المملوك للسلطان (١٢٦ ب) ويدّه مقطوعة فشقّ ذلك على السلطان ونادى فى ذلك اليوم بان لا احد من العسكر يركب بغدّارة قط فرجعوا المماليك عن ذلك ورسم للامير مغلباى الزردكاش بان يكتب قسايم على الصنّاع ان لا يصنعوا لاحد من المماليك غدّارة وكان بهذه الغدّارات يحصل من المماليك الضرر الشامل . — وفيه فى يوم الجمعة خامس عشرينه رسم السلطان لازدمر المهمندار

(١) فى الاصل : الامير

بأن يأخذ قاصد الصوفى وجماعته ويتوجه بهم الى جامع السلطان الذى انشأه فى الشرابشيين فيصلّوا الجمعة هناك فلما حضروا بالجامع اجتمع به القضاة الاربعة واعيان الناس وجماعة من الامراء فخرج قاضى القضاة المالكى يحيي بن الدميرى وكان قرّر قبل ذلك فى خطابة جامع السلطان فصعد المنبر وهو لابس السواد وخطب خطبة بليغة وذكر فيها مناقب الامام ابى بكر الصديق رضى الله عنه فكان بالجامع يوما مشهودا واجتمع به قرّاء البلد والوعّاظ . ـ ومن النوادر الغريبة ان قاضى القضاة محيي الدين يحيي بن الدميرى لما ولى القضاء لبس له طوق وهذا بخلاف زىّ القضاة ولا يُعْلَم حجّته فى ذلك . ـ وفيه رسم (١٢٧ آ) السلطان الى الزينى بركات بن موسى المحتسب بان يتسلم شرف الدين بن رَوّق الذى كان ولى التحدّث على الخزائن الشريفة فتسلّمه على عشرين الف دينار فلما تسلّمه شكّه فى الحديد ونزل به من القلعة حتى يكون من امره ما يكون . ـ وفيه فى يوم السبت سادس عشرينه اخلع السلطان على قاصد ملك الفرنج الفرانسة واذن له بالسفر . ـ وفيه عزم السلطان على قاصد ملك الكرج ومَدّ له سماط بالبحرة التى بالميدان واخلع عليه واذن له بالسفر . ـ وفيه فى يوم الاحد سابع عشرينه عزم السلطان على قاصد شاه اسمعيل الصوفى فجلس معه فى المُرَبَّع الذى بالميدان وفرّجه على لعب الكرة ثم دخل به الى البحرة التى ببستان الميدان واظهر(١) فى ذلك اليوم انواع العظمة بحضرة القاصد ومدّ له هناك اسمطة حافلة حتى ادهشه مما رأى فى ذلك اليوم من حُسْنِ النظام وتزايد العظمة . ـ وفيه فى يوم الاثنين ثامن عشرينه حضر قاصد ابن رمضان امير التركمان وعلى يده تقدمة حافلة للسلطان . ـ ومن العجائب ان فى هذا الشهر اجتمع عند السلطان نحوا من اربعة عشر قاصدا وكلّ قاصد من عند (١٢٧ ب) ملك على انفراده فمن ذلك قاصد شاه اسمعيل الصوفى وقاصد ملك الكرج وقاصد ابن رمضان امير التركمان وقاصد من عند بن عثمان ملك الروم وقاصد يوسف بن الصوفى

(١) فى الاصل : وظهر

خليل امير التركمان وقاصد صاحب تونس[١] ملك الغرب وقاصد من مكة وقاصد الملك محمود وقاصد بن دُرْغُل امير التركمان وقاصد من عند نائب حلب وقاصد من عند حسين الذى توجه الى الهند وقاصد ملك الفرنج الفرانسة وقاصد البنادقة وقاصد على دولات وغير ذلك قُصّاد من عند جماعة من النّواب . ـ وفيه فى يوم الثلاثاء تاسع عشرينه كان ختام ضرب الكرة بالميدان وكانت جماعة من هؤلاء القُصّاد حاضرين فلما انتهى ضرب الكرة قام السلطان وطلع الى الحوش وجلس بالمقعد واحضروا قدّامه ثيران يتناطحون وكباش ومدّ فى ذلك اليوم اسمطة حافلة وعزم على الامراء المقدّمين قاطبة وكذلك القصّاد ، فلما صلّى الظهر خرج واحضر مماليك يلعبون بالرمح فوقع بينهم فى ذلك اليوم خصمانية حتى تعجّبوا القُصّاد من ذلك وكان يوما مشهودا بالحوش فاستمرّوا على ذلك الى بعد العصر فنزلت الامراء وانفضّ (١٢٨ آ) ذلك الجمع . ـ وفى يوم الاربعاء سلخه نزل السلطان وتوجه الى نحو المقياس واقام به الى بعد العصر وعاد الى القلعة

وفى جمادى الاولى طلع الخليفة والقضاة الاربعة للتهنية بالشهر . ـ وفى ذلك اليوم طلع قاصد صاحب تونس (١) وصحبته تقدمة حافلة للسلطان قيل انها قُوّمت بعشرة آلاف دينار وهى ما بين قماش فاخر وخيول وسلاح وغير ذلك فاخلع عليه السلطان كاملية صوف بصمور ونزل من القلعة . ـ وفيه طلع قاصد ابن عثمان ملك الروم وعلى يده مطالعة للسلطان فاشيع بين الناس ان ابن عثمان ابا يزيد ضعيفا على خطّه وقد نزل عن الملك الى ولده الصغير الذى يسمّى سليم شاه وصار متملكا على بلاد الروم عوضا عن ابيه ابى يزيد ، فجاء القاصد ببشارة ذلك . ـ وفى ذلك اليوم نفق السلطان الجامكية الخامسة التى استجدّها برسم المماليك التراكمة واولاد الناس كما تقدم ذكر ذلك . ـ وفى يوم الجمعة ثانى هذا الشهر وردت الاخبار بوفاة السلطان المعظّم المفخّم المغازى المجاهد

---

(١) فى الاصل : يونس

المرابط ملك الروم وصاحب مدينة الروم بالقسطنطنية العظمى وما مع ذلك من الفتوحات وهو السلطان ابو يزيد بن السلطان محمد بن السلطان مراد خان ابن ابى يزيد المعروف بيلدرم بن (١٢٨ ب) اورخان (١) بن اَرْدَن على (٢) بن عثمان ابن سلمان بن عثمان الاكبر الذى مات شهيدا بالغزاة وكان مولد السلطان ابا يزيد سنة احدى وخمسين وثمان مائه وولى على ملك الروم وجلس على سرير الملك يوم السبت تاسع عشر ربيع الاول سنة ستة وثمانين وثمان مائة واقام فيه الى سنة ثمانية عشر وتسع مائة فقدمت الاخبار بوفاته يوم الجمعة ثانى جمادى الاولى من هذه السنة فكانت مدّة ولايته على مملكة الروم نحوا من ثلاثة وثلاثين سنة الا اشهر وفتح فى ايامه عدّة مدن من بلاد الفرنج وانتشر ذكره بالعدل فى سائر الآفاق وكان من خيار ملوك بنى عثمان قاطبة ، ولما مات خلف من الاولاد الذكور ثلاثة وهم قُرْقُد بيك وكان اكبرهم واحمد بيك وسليم شاه الذى عهد له بالملك بعده فتولّى على ملك الروم فى حياة والده ابى يزيد وقد جاءت الاخبار بولايته على مملكة الروم قبل وفاة ابيه ، فلما تحقق السلطان وفاته بكى عليه واظهر الحزن والاسف ثم صلّى عليه صلاة الغيبة بالقلعة فلما شاع الخبر بموته فى ذلك اليوم بين الناس فصلوا عليه صلاة الغيبة بعد صلاة الجمعة فى الجامع الازهر وجامع الحاكم وجامع ابن طولون (١٢٩ آ) وفى جامع السلطان الذى بالشرابشيين وغير ذلك وقد حزنوا عليه الناس فانه كان قامعا للفرنج لا يفتر عن الجهاد فيهم ليلا ولا نهارا وكان به نفعا للمسلمين انتهى ذلك . — وفى يوم الاحد رابعه أُشيع بين الناس بموت امير مكة الشريف قايتباى وبموت الشيخ عامر صاحب اليمن وكان من خيار ملوك اليمن ، وبموت الخواجا عيسى القارى وكان من اعيان تجّار مكّة وهو فى سعة من المال وله شهرة زائدة . — وفى يوم الاثنين خامسه طلع الامير بيبرس بن الامير احمد بن بقر شيخ العرب الى السلطان وقابله فاخلع عليه ونزل الى داره وكان له مدّة طويلة وهو عاصى على

(١) فى الاصل : اورجان (٢) لعله ارطغرل ، ولكن الصحيح أن ترد الاسماء هكذا : اورخان بن عثمان بن ارطغرل بن سليمان

السلطان فقابله فى ذلك اليوم . ـ وفيه طلع الامير خاير بيك الخازندار احد الامراء المقدّمين الى القلعة فاخلع عليه السلطان كاملة بصمور ونزل الى داره فى موكب حافل وصحبته الامراء فزُيّنت له القاهرة وسبب ذلك انه كان قد مرض مرضا خطر واشرف فيه على الموت ثم شُفى من ذلك . ـ وفى يوم الاربعاء سابعه نزل السلطان الى المقياس واقام به الى بعد العصر وكان النيل قد قارب الوفاء فزاد فى تلك الليلة اربعة وعشرين اصبعافى دفعة واحدة فتفاءلوا (١٢٩ب) الناس بنزول السلطان الى المقياس . ـ وفى يوم الخميس ثامنه جلس السلطان فى الميدان واحضر قُصّاد الصوفى واخلع عليهم كوامل مخمل احمر كفوى بصمور وعلى بقية جماعته سلاريات صوف مُفَرِّيَّة ما بين صمور ووشق وسنجاب ودفع اليهم جواب كتابهم ولكن كتب الى الصوفى فى جوابه عبارة الفاظها يابسة فى الكلام وكان الصوفى ارسل الى السلطان فى كتابه الفاظ فاحشة فاجابه بمثل ذلك وزياد وهذا اول ابتداء وقوع الوحشة بين السلطان وبين شاه اسمعيل الصوفى ، وكان الصوفى حصل منه فى حقّ قاصد السلطان الامير تمر باى الهندى لما توجه اليه غاية الفُحش به . ـ وفى هذا الشهر وقعت نادرة وهو ان أُشيع بين الناس ان رُودُس قد فُتحت على يد المسلمين بحيلة من غير قتال ولا حرب فقويت الاشاعات بذلك وهمّ ان يدقّ السلطان الكوسات فى ذلك اليوم(١) ويزيّن القاهرة(١) وكان سبب ذلك ان شخصا من ابناء الشام جاء الى شخص من مماليك الامير خاير بيك كاشف الغربية احد الامراء المقدّمين وكان هذا المملوك شادا فى بلد تسمّى زُفْتَه فجاء اليه ذلك (١٣٠ آ) الرجل الشامى ودفع اليه عدّة مطالعات وقال له هذه من عند الامير محمد بيك قرابة السلطان الذى اشاعوا قتله وقد ظهر انه فى قيد الحياة وقد تحيّل على اهل رودس حتى أخذها منهم وملكها واسر اهل(٢) المدينة بحيلة وان الامير محمد بيك قد وصل الى الطينة وارسل يطلب فرس وقماش فاخذ المملوك منه المطالعات وحضر الى عند السلطان فلما

(١) ـ (١) كتبت فى الاصل بعد : واسر اهل المدينة بحيلة (٢) فى الاصل : أهلها

قرأ تلك المطالعات انصاغ لذلك الكلام وظنّ انه حقّ فاخلع على ذلك المملوك خلعة وفرّق على الامراء مطالعاتهم وهمّ ان يدقّ الكوسات لهذا الخبر وارسل صحبة ذلك المملوك فرس وبقجة فيها قماش وكذلك الامير طُقْطَبَاى نائب القلعة والامير اَنْصَبَاى حاجب الحجّاب فاخذ المملوك القماش والخيل ومضى ثم ظهر فى عقيب ذلك ان هذا الكلام كذبا مصنوع فعيّن السلطان يحيى بن نُكَار دوادار والى القاهرة بان يتوجه خلف ذلك المملوك ويُحضره ويُحضر الرجل الشامى الذى دفع اليه المطالعات فغاب ايّاما واحضر المملوك وما اخذه من الخيول والقماش واحضر ذلك الرجل الشاى الذى جاء (١٣٠ ب) بالمطالعات فلما حضر بين يدى السلطان حزق عليه بالكلام فاعترف انه صنع ذلك الكتب افتعالا عن الامير محمد بيك وان شدّة الفقر احوجته الى ذلك فقال له السلطان كنت انت وقفت الىّ وطلبت منى شيئا كنت انعم عليك به ثم عرّاه بين يديه ليضربه بالمقارع فوجد فى اجنابه اثر الضرب بالمقارع فسأله عن ذلك فاعترف انه كذب مرّةً اخرى على خاير بيك نائب حلب فضربه بالمقارع وقطع انفه ثم ان السلطان ضربه بين يديه وبعثه الى المقشرة من يومه واستعاد الخيول والقماش من ذلك المملوك الذى اتى بالمطالعات انتهى ذلك . ــ وفيه انعم السلطان على تمر باى الهندى الذى[1] توجه قاصدا الى الصوفى بامرة طبلخاناه وكان قبل ان يسافر امير عشرة . ــ وفى يوم الجمعة تاسعه تلاقى ماء النيل ودخل الى الزربية وكان له يوم مشهود ، وكان السلطان فى العام الماضى سدّ خليج الزربية وعمل له جسرا من عند قنطرة مَوْرَدَة الجبس فلم تُسكن بيوت الزربية فى العام الماضى ولم يدخل خليجَها المراكب على جارى العادة بالغلال فوجدوا فم الخليج (١٣١ آ) قد تربّى فيه الطين نحوا من سبعة اذرع فرسم السلطان بابطال ذلك الجسر ففرح به سكان الزربية . ــ وفى يوم السبت عاشره اخلع السلطان على قاصد ملك الكُرج واذن له بالسفر الى بلاده . ــ وفى يوم الاثنين ثانى عشره

(١) الذى : ناقصة فى الاصل

كان وفاء النيل المبارك وقد اوفا فى اول يوم من مُسْرَى وفتح السدّ فى اليوم الثانى منها ووقع مثل ذلك فى دولة الاشرف قايتباى سنة ثلاث وثمانين وثمان مائة ان النيل اوفا فى آخر يوم من ابيب وفُتح السدّ فى اول يوم من مسرى فلما اوفا فى هذه السنة زاد عن الوفاء عشرة اصابع من الذراع السابع عشر فعُدّ ذلك من النوادر ، وفى اليوم الثانى من بعد الوفاء زاد النيل اثنى عشر اصبعا وزاد فى اليوم الثالث ستة عشر اصبعا فغلّق سبعة عشر ذراعا واربعة اصابع من ثمانية عشر (١) ذراع حتى عُدّ ذلك من النوادر الغريبة ، فلما اوفا النيل رسم السلطان للاتابكى سودون العجمى بأن يتوجه ويفتح السدّ على العادة فتوجه وفتح السدّ وكان له يوم مشهود وقد قيل فى المعنى

النيــل زاد زيادةً قــد أُذِنَتْ من كلّ باسِقةِ النَّخيل بقلعهــا
فَلَكم به من مركب فى الجوّ قد امسى عمودُ الصبح صارى قلعها

وفى يوم الثلاثاء ثالث (١٣١ ب) عشره نزل السلطان الى المقياس وبات به وكانت ليلة البدر فبات بسطح القصر الذى انشأه على بسطة المقياس ومدّ هناك اسمطة حافلة وقرأ ختمة وحضرت سائر قُرّاء البلد والوعّاظ واقام هناك الى اليوم الثانى وطلع بعد العصر وكانت ليلة الجامكيّة وهذا اول بياته عن القلعة ولم يقع له من حين ولى السلطنة انه بات عن القلعة سوى هذه الليلة ، وكان ولده المقرّ الناصرى محمد صحبته قيل انه قرأ فى تلك الليلة عشرين ختمة بالجبرتية وانشرح تلك الليلة الى الغاية ، ثم فى اليوم الثانى نزل السلطان من المقياس فى الحُراقة وتوجه الى بولاق وكان الامير خاير بيك الخازندار عليلا وهو مقيم فى البيت المعروف بالسُنبكيّة فطلع عنده السلطان واعاده فمدّ له خاير بيك هناك مَدّة حافلة فاكل منها ثم ركب من هناك وطلع الى القلعة . — وفى هذا الشهر تناهى النيل فى الزيادة الى اثنا عشر اصبعا من تسعة عشر ذراعا وذلك قبل دخول النوروز بستة عشر يوما حتى عُدّ ذلك من النوادر فاخصبت الفواكه

(١) عشر : ناقصة فى الاصل

فى هذا الشهر جدًّا حتى البطيخ الصيفى والعَبدِلّى والعنب والرمّان وسائر الفواكه لكن الزبيب كان غاليا وتناهى سعره الى خمسة اشرفية (١٣٢ آ) كلّ قنطار وصاروا يخلطوا مع الاقسَاءِ (١) العجوة وكانت اصناف الغلال جميعها مشطّطة وسائر البضائع من السيرج والزيت والزيت الحار والسمن مشطّطة فى السعر وكذلك سائر الاجبان حتى السكر والقطر وتشحّط اللحم الضانى والبقرى وغلا سعر الارز والامر فى ذلك الى الله تعالى

وفى جمادى الآخرة فيه تغيّر خاطر السلطان على الزينى بركات بن موسى المحتسب وسبب ذلك انه حصل بينه وبين الجمالى يوسف البدرى الوزير تشاجر بحضرة السلطان فخرج الزينى بركات على البدرى فى القول قدّام السلطان واساءَ عليه فحنق السلطان من الزينى بركات وامر بالقبض عليه ووكل به الماس دوادار سكين وشخص آخر من دوادارية السكين فاطلعوه الى طبقة الحوش ورسم له السلطان بان يقيم له حساب اربع سنين عن الجهات التى كان يتكلّم عليها فاستمرّ فى الترسيم ثمانية ايام وهو فى كل يوم يدفع الى الماس ورفيقه مائة دينار ولم يجسر احد من الامراء ان يكلم السلطان فى امره فلما كان يوم السبت تاسع هذا الشهر افرج السلطان عن الزينى بركات والبسه كاملية صوف بصمور ونزل من القلعة فى موكب حافل ومعه جماعة من ارباب (١٣٢ ب) الدولة فزُيّنت له القاهرة ووُقدت له الشموع والقناديل على الدكاكين وتخلّق الناس بالزعفران حتى زيّنت له بيوت بركة الرطلى بالشدود الحرير الاصفر والكوامل الحرير الملوّن فعلقت فى الطيقان وانطلقت له النساء بالزغاريت (٢) ولاقته الطبول والزمور ومغانى النساء (٢) وكان ساكنا ببركة الرطلى فى ايّام النيل وكان الزينى بركات محبّبا للناس فى ايّام ولايته على الحسبة ولما قبض السلطان عليه رثوا له الناس وكانت الاعداء شنّعت عليه ان السلطان يقصد شنقه مثل على بن ابى الجود فنجّاه الله تعالى من ذلك وقد هنيته لما خلص بهذه البيتين وهما

(١) كذا فى الاصل ولعله : الاقساء
(٢) ـ (٢) كتبت هذه الجملة فى الاصل بعد : وكان الزينى بركات

تاب اليك الدهر مما جنى من فعله فى حُكمه الجابر
فما نجا من شرّ كيد العدى سوى الفتى المحتسب الصابر

وقيل ان السلطان قرّر عليه نحوا من ثلاثين الف دينار وقيل اربعين يقوم بشيء من ذلك فى كل شهر على الجوامك .ـ ومن الوقائع الشنيعة ان الوالى قبض على شخص من الاتراك يقال له دَمِرداش وكان مُشِدًّا على دار البطيخ التى بباب النصر وقد غُمز عليه انه ينبش على القبور ويأخذ رؤوس الموتى ولحمهم ويبيع ذلك للفرنج يعملوا منه الموميّة وقيل السمّ فلما قبضوا عليه وجدوا عنده من عظام الموتى اشياءً كثيرة من جماجم واعضاء فحملوا ذلك فى قُفاف على حمير وطلعوا بهم (١٣٣ آ) الى السلطان حتى شاهد ذلك العظام فلما وقف دمرداش المذكور بين يدى السلطان سأله عن أمر هذه الجماجم فقال هذه من قبور النواويس تأتينى به العربان فاصنع منهم المومية وابيع ذلك فى بلاد الفرنج ثم وجدوا على العظام لحمًا طريًّا وشهدوا عليه الناس انه فى كل يوم يتوجّه الى الصحراء وينبش قبور الموتى الجُدد ويأخذ لحمهم وعظمهم يبيع ذلك على الفرنج ، فلما تحقق السلطان ذلك امر بشنقه فسمّروه على جمل واشهروه فى القاهرة حتى أتوا به الى داره بالقرب من دار البطيخ فشُنق (١) هناك وكان له يوما مشهودا ، وقد تقدم مثل هذه الواقعة بعينها فى دولة الاشرف برسباى وذلك ان رجلا اعجمى كان بمصر ينصب على النساء والاطفال ويقتلهم وينزع لحمهم عن عظمهم ويبيع اللحم على الفرنج كلّ قنطار بخمسة وعشرين دينار فلما غُمز عليه قبض عليه السلطان واشهره فى القاهرة وقطع يداه وعلّقها فى رقبته ثم وسّطه وكان ذلك فى سنة سبع وعشرين وثمان مائة .ـ وفى يوم الاربعاء ثالث عشره نزل السلطان من القلعة وتوجه من بين الكيمان الى ان وصل الى السواقى التى فى الهدّ فنزل من هناك فى الغراب الذى عمّره ثم انحدر الى المقياس

(١) فى الاصل : فشق

(١٣٣ ب) طلع[١] الى القصر التى انشأه على بسطة المقياس ، ثم ان السلطان عزم هناك على الامراء قاطبة من المقدّمين والطبلخانات والعشرات وغالب العسكر فنصب الامراء لهم خيام على شاطئ البحر التى تُجَاه برّ الجيزة فبات السلطان تلك الليلة فى المقياس هو والامراء قاطبة فمدّ له هناك القاضى كاتب السرّ محمود بن اجا اسمطة حافلة وما ابقى فى ذلك ممكن من اطعمةٍ فاخرة وحلوى وفاكهة وسكّر حريف واقسما وبطيخ صيفى واجبان مُقلى فى الطوارى وعمّ ذلك على سائر الامراء قاطبة وممن كان صحبة السلطان من المباشرين وارباب الدولة فالبسه السلطان هناك كاملية مُخمل احمر بصمور من ملابيسه وشكر له السلطان ما صنعه من ذلك فكان مصرف تلك الاسمطة نحوا من سبع مائة دينارا ، وعزم السلطان هناك على القضاة الاربع واعيان الناس واجتمع هناك قرّاء البلد قاطبة والوعّاظ، ثم ان السلطان اوقد فى قاعة المقياس وقدة حافلة باطنا وظاهرا وعلّق[٢] احمال بقناديل فى القصر الذى انشأه على شُرَفات المقياس قناديل فى احمال وامشاط حتى اوقد جامع المقياس والمادنة ثم ان سكّان برّ مصر وبرّ الروضة علّقوا فى بيوتهم القناديل فى الاحمال (١٣٤ آ) والامشاط بطول البرّين حتى اوقدوا المربع التى انشأه السلطان للسواقى يُجاه برّ الروضة ثم احضر السلطان المركب الكبير الغليون الذى عمّره واصرف عليه نحوا من عشرين الف دينارا فارسوا به قبالة المقياس وصنعوا له ثمان مراسى فى البحر وعلّقوا فى صواريه القناديل فى الامشاط فكان الذى وُقد فى المقياس تلك الليلة خمسة قناطير زيت وعشرة آلاف قنديل ، ثم صنع السلطان فى تلك الليلة احراقة فكان مصروفها نحوا من مائة وسبعين دينار مثل احراقة نفط المحمل الذى كانت تُصنع بالرملة قدّام القلعة فشقّوا بالنفط من القاهرة وهو مزفوف وقدّامه الطبول والزمور فكان عدّة قلاع النفط خمسون قلعة والمواذن ستون ماذنة وازيار عشرة وجُرر اربعين جرّة وصواريخ كبار ثلاث مائة ومأوِيات الف ومائتين وشجرات عشرة

(١) فى الاصل : وطلع (٢) فى الاصل : وعلق وعلقوا

وتنانيرة عشرين وقطع الفان وشعل اربعين ، فلما وصلوا بالنفط الى شاطئ البحر انزله فى خمسين مركب وصفّوا المراكب قبالة المقياس عند البَهْطلة ورسم السلطان للامراء المقدّمين بأن يُحضروا طبلخاناتهم فى مراكب عند المقياس ففعلوا ذلك فكان حسّ الطبول والزمور مع الكوسات مثل (١٣٤ ب) صوت الرعد القاصف ، فلما صلى السلطان صلاة العشاء جلس على سطح القصر التى انشأه على بسطة المقياس والامراء حوله واحرقوا قدّامه النفط وكان النيل فى ثلاثة اصابع من عشرين ذِراع وكانت ليلة البدر فكانت تلك الليلة فُدُقّت كوسات السلطان مع كوسات الامراء المقدّمين وهم اربعة وعشرون مقدّم الف فقاموا فى صعيد واحد عند احراق النفط فكانت تلك الليلة لم يسمع بمثلها فيما تقدم ولم يقع لاحد من الملوك قبله مثل هذه الواقعة ولا للمؤيّد شيخ ولا للناصر فرج ابن برقوق ، وقد وقع للامير جانى بيك نائب جدّة امير دوادار كبير انه لما انشأ القبّة التى فى منشية المهرانى وكملت اوقد فيها تلك الليلة وقدة حافلة واحضر مراكب وعلّق فيها احمال بقناديل وركّز صوارى قدام القبّة وعلّق فيها قناديل فى حبال وكانت له ليلة حافلة وذلك فى آواخر سنة سبع وستين وثمان مائة وقد تقدم ذكر ذلك فى دولة الظاهر خُشقدم ولكن لم تعادل ليلة وقعت للاشرف الغورى فانها كانت من الليالى المشهودة فى القصف والفرجة ، وقد بلغ كِرَى كلّ مركب فى تلك الليلة خمسة دنانير واكثر من ذلك والمراكب التى هى مرسية (١٣٥ آ) على البرّ انشحنت بالخلايق فاخذوا على كلّ رأس اربعة انصاف فتحصّل من ذلك جملة مال للنواتيّة وكان بطول الليل والى القاهرة يدور فى مركب وينادى للناس بالامان والاطمآن وان لا احد (١) يشوّش على احد ولا مملوك يعبث على امراة فانطلقت(٢) له النساء بالزغاريت من الطيقان وارتفعت الاصوات بالدعاء للسلطان ، ولكن عبثت المماليك فى الطرقات على الناس وصاروا يخطفون العمائم والشدود وقتل مملوك امرأة فى طريق مصر وقد

(١) فى الاصل : لاحدا (٢) فى الاصل : فانطقت

ساق الفرس فقوى رأسه عليه فداس امرأة راكبة على حمار فماتت من وقتها ، واغرقت مركب تلك الليلة بمن فيهـا من الناس وكانت ليلة كثيرة الاضطراب ماجت فيها الناس وخرجت البنت فى خدرها حتى تنظر وقدة السلطان وحراقة النفط ، فاقام السلطان فى المقياس يوم الاربعاء ويوم الخميس الى بعد العصر ثم طلع الى القلعة وكان ولده المقرّ الناصرى (١) محمد صحبته وغالب الامراء انتهى ذلك وقد نظمت هذه القصيدة فى هذه الواقعة حيث اقول

لم يسمح الدهر فيما جاد من فُرجٍ   كليلة (٢) سمحتْ للاشرف الغورى
فان تُرِدْ وصفَها انشدْتُ مرتجلاً (١٣٥ب)   فى وقدة الليل بالاملاك والدور
من برّ مصرٍ ومقيـاس يقـابله   كان التقابُل بين النور والنور
حاكت (٣) مصابيحها ضوء النجوم اذا   ما اَزْهَرَتْ بالدُجى فى ليل دَيجور
وكـم راينا قلاعًا فى دخايرهـا   صوارخٌ بضِياءٍ فى الجوّ منشور
كواكب النفط قد حاكت لنـا قمرا   بضوء زهر بدا فى الماء منشور
قلوب ازياره صـارت مفرقعـة   من وَهج نيرانها فى زىّ مقهور
وصـوت بارودِه مثل الرعود اذا   ما صرَّخوه يحاكى نفخة الصُور
وضاق رَحْبُ الفضا فى البحر من سُفُن   لما بدَتْ فى ازدحام كلّ شختور
وكـم سمعنا مُغَنٍّ صوته طَرِبٌ   يشدُوا على آلتَىْ عودٍ وطنبور
قالت لنـا روضـةُ المقياس ذا عجبٌ   هل بعد يوم الوفا(٤) حَبرٌ لمكسور
تاريخ سـلطاننا فاق المـلوك اذا   تفاخروا فهو تاجُ الكلّ بالدُّور
حفّت عسـاكره من حوله زُمَرًا   فكم سبا جَمعَ احزاب على الفُور
لو عاش من انشـأ المقياس قال له   انت الآن (٥) علينا خير مشكور
فلا الرشـيد ولا المـامون نَاسَبَه   فى امره ناهيا عن كل منكور

(١) فى الاصل : الناصر (٢) فى الاصل : كلية (٣) فى الاصل : جاكت
(٤) فى الاصل : الوقا (٥) فى الاصل : الام

فالله يبقيه فى عزّ وفى شرف (١٣٦ آ) أُعيذه من شرار الناس بالطُور
ما غرّد الطير فى روض وناشده على الغصون هَزارٌ[1] حول شحرُور
محمد ابن اَياس نظمه دُرَرٌ وقد اضاءت بمدح الاشرف الغورى
ثم الصلاةُ على المختار ما طلعت شمس الضحى واستنار الافق بالنور

انتهى ذلك

وفى يوم الجمعة ثالث عشرينه اخلع السلطان على ناظر الخاص على الهجُن وسافر الى مكّه وخرج صحبته جماعة من مصر يَرُومُون الحجّ . ــ وفى يوم الخميس رابع عشرينه توفى قَرَاكُزْ الشريفى الفهلوان احد الامراء العشرات وكان غير مشكور السيرة . ــ وفى يوم الخميس ثامن عشرينه أُشيع بموت علم الدين الذى كان متحدّث فى كتابة الخزانة وقد قاسى شدائدًا ومحن وصودر واستمرّ فى المصادرة من سنة اربعة عشر وتسع مائة الى سنة ثمانية عشر وتسع مائة وضُرب غير ما مرّة وعُصر وأُخذ منه مال له صورة نحوا من مائة وعشرين الف دينار على ما قيل والله اعلم بحقيقة ذلك ، وآخر الامر مات وهو تحت العقوبة فى الترسيم . ــ وفيه قبض السلطان على تاج الدين ابن كاتب الدواليب وسلّمه الى الزينى بركات بن موسى وسبب ذلك ، قيل عنه ان عنده لعلم الدين المذكور وديعة . ــ (١٣٦ ب) وفيه حضر الناصرى محمد بن الشهابى احمد بن اسنُبغا الطيارى أمير شكار وقد تقدم ان السلطان تغيّر خاطره عليه بسبب علم الدين جلبى سلطان فرسم بنفيه الى قوص فلما توجه الى هناك كان الامير طومان باى الدوادار مسافرا نحو الصعيد فلما وصل الناصرى محمد الى هناك ترامى على الامير طومان باى بان يشفع فيه عند السلطان فارسل شفع فيه فرسم السلطان بعوده الى مصر فلما طلع الى السلطان اخلع عليه ونزل الى داره لكن غرم مال له صورة . ــ وفى يوم الجمعة تاسع عشرينه هجم المنسر ليلة السبت على سُكّان الزربية من

(١) فى الاصل : هرار

المتفرجين فدخلوا المقاصف ونهبوا عمائم الناس وقماشهم وعُبَيِّهم وقتلوا شخص من الخفراءِ وكانت ليلة مهولة وراحت على من راح . ـ وفى يوم الجمعة المذكور صنع الامير قانصوه ابن سلطان جركس احد الامراء المقدّمين وقدة واحراقة نفط فى بركة الفرايين مكان داره التى انشأها هناك فكانت له ليلة حافلة وعزم على الامراء عنده ونقل مراكب صغار على جمال الى بركة الفرايين فكانوا نحوًا من (١) ثلاثين مركبا او دون ذلك وامر سكّان البركة بأن يوقدوا فى بيوتهم القناديل والثُرَيّات والامشاط فاوقدوا وقدة حافلة تلك الليلة ومدّ اسمطة حافلة للامراء ولم يقع قط فى (١٣٧ آ) بركة الفرايين ليلة مثل تلك الليلة فى الفرجة والقصف انتهى ذلك

وفى رجب كان مستهلّه يوم السبت فطلع الخليفة والقضـاة الاربعة للتهنية بالشهر فحصل للقاضى الشـافعى من السلطان بعض مقت وسبب ذلك انّ قوسَ الهلال كان تلك الليلة لا يُرى فقيل رآه بعض الناس وكان قوسه تلك الليلة على درجتين (٢) ونصف وكان عَسِر الرُؤيا وحكموا ارباب التقويم أنه لا يُرى تلك الليلة فثبت رؤيته على قاضى فى الصليبة يقال له شمس الدين الأميدى فلمـا طلعوا القضاة الى السلطان وقال للقاضى الشافعى احضر لى القاضى الذى ثبت عليه برؤية الهلال على درجتين ونصف وهو غير ممكن الرؤيا فنزل القاضى الشافعى كمال الدين الطويل وهو فى غاية التعفيش واُشيع عزله . ـ وفى يوم الاربعاء خامسه نزل السلطان الى المقياس واقام به الى اواخر النهار وكان بلغه مجيء الامير طومان باى الدوادار من الصعيد فلما ان وصل بالمركب نزل الى المقياس وسلّم على السلطان هناك ثم فى ثانى يوم طلع ولبس خلعة حافلة ونزل الى داره فى موكب حافل . ـ وفى يوم الخميس سادسه اخلع السلطان على قاضى القضاة محيى (١٣٧ ب) الدين عبد القادر بن النقيب وقرّره فى قضاءِ الشافعية عوضا عن قاضى القضاة كمال الدين الطويل بحكم انفصـاله عنهـا وهذه خامس ولاية وقعت لابن النقيب وقد سعى

(١) من : ناقصة فى الاصل (٢) فى الاصل : درجين

فى هذه المرّة بثلاثة آلاف دينار وقيل انه نفذ منه فى هذه الخمسة ولايات نحوا من سبعة وعشرين الف دينار غير ما سعى به للمتكلمين له على ما قيل . ـ وفى يوم الاربعاء ثانى عشره نزل السلطان (١) الى المطرية واقام فى قبة يشبك الدوادار الى بعد العصر وأكل السماط هناك ثم عاد الى القلعة . ـ وفى يوم الثلاثاء ثامن عشره الموافق لاول يوم من بابه ثبت النيل المبارك على ثمانية اصابع من احدى وعشرين ذراعا واستمرّ فى ثباتٍ الى نصف هاتور وقد تقدم القول ان فى سنة ثلاث وثمانين وثمان مائة فى دولة الاشرف قايتباى ثبت النيل المبارك على احدى عشرة اصبعا من احدى وعشرين ذراعا فكان ازيد من هذا بثلاثة اصابع . ـ وفى يوم الثلاثاء رابع عشرينه فرّق السلطان على المماليك القرانصة الخيول الذى كانت لهم فى الديوان فاعطى لهم عن كلّ فرس فحل خمسة آلاف درهم والذى له فحل واكديش ثلاثة آلاف درهم عن الاكديش واعطاه فحل مع الثلاثة (١٣٨ آ) آلاف ومن حين تسلطن الى يوم تاريخه لم ينفق على المماليك القرانصة ثمن خيول الردّ سوى فى هذا الشهر . ـ وفى يوم الاحد سلخ هذا الشهر نزل السلطان الى المقياس وبات به وكانت ليلة مستهلّ الشهر

وفى شعبان طلع الخليفة والقضاة الاربع الى السلطان ليهنّونه (٢) بالشهر فقيل لهم بأن السلطان فى المقياس لم يطلع الى الآن فرجع الخليفة الى داره وقيل ان القضاة عدّوا له الى المقياس وهنّوه بالشهر هناك وكل هذا استخفافا بالناس ولم يكن له فى ذلك اليوم شغل يقتضى قعاده فى المقياس ذلك اليوم ، فكان يوم تفرقة الجامكية الخامسة التى استجدّها . ـ وفى يوم الثلاثاء ثانيه نزل السلطان الى الميدان وجلس فيه الى قريب الظهر ثم طلع الى الدهيشة فلم يأكل السماط على جارى العادة وحصل له توعّك فى جسده ودخل الى دور الحرم واقام فيه يوم الاربعاء والخميس فكثر القال والقيل (٢) بين الناس وأُشيع انه قد اصابه القولنج ، ثم خرج يوم الجمعة وصلّى فى الجامع فابطل ذلك القيل(٣) والقال . ـ

(١) السلطان : ناقصة فى الاصل (٢) فى الاصل : لينهونه (٣) فى الاصل : والقليل ، القليل

وفى هذا الشهر قبض السلطان على اقباى كاشف الشرقية ووكّل به بالقلعة وتغيّر خاطره عليه فنادى فى القاهرة (١٣٨ ب) كل من كان له ظلامة عند اقباى كاشف الشرقية فعليه بالابواب الشريفة وكان اقباى الخش فى الشرقية غاية الافحاش حتى ضجّ منه جميع المقطعين وكثرت فيه الشكاوى من العسكر ثم رسم السلطان بنزوله الى بيت نقيب الجيش حتى يرضى العسكر فيما اخذه من البلاد غير العادة فلم يُفِدْ من ذلك وارضى السلطان بمال وراح على المقطعين ما اخذه من بلادهم عن سنة ثمانية عشر الخراجيّة معجلاً وفعل اشياء بالشرقية فلم يفعلها غيره من الكشّاف . ــ وفى يوم الاثنين خامس عشره اخلع السلطان على قانصوه العادلى وقرّره كاشف الشرقية عوضا عن اقباى بحكم انفصاله عنها واخلع على جان بلاط الاشرفى كاشف الغربية واقرّه على حاله بالغربية وكان أُشيع عزله . ــ وفى يوم الثلاثاء سادس عشره رسم السلطان بالافراج عن شرف الدين يونس النابلسى الذى كان استادارا وعُزل عنها وقد قاسى شدائدًا ومحن واقام نحوا من ثلاث سنين وهو فى الترسيم بالجامع الصغير الذى هو داخل الحوش السلطانى وربما كان فى الحديد فى هذه المدّة وضُرب بين يدى السلطان غير (١٣٩ آ) ما مرّة وصودر وقرّر عليه مال له صورة يرد منه على الجوامك فى كلّ شهر خمس مائة دينار . ــ وفيه كانت كاينة الخواجا شمس الدين الحُلَيبى مع السلطان وسبب ذلك ان السلطان كان صادره مرار عديدة واخذ منه جملة مال فارسل الحُليبى الى مكّة كتاب بخطّ يده الى شخص من اصحابه بمكة وذكر فيه ما فعله به السلطان وارسل يقول له اِدْعُوا على السلطان فى تلك الاماكن الشريفة فانه ما هو مسلم ولا فى قلبه رحمة قليل الدين فظفر بعض اعداء الحليبى بهذا الكتاب فاوصله الى السلطان فلما قرأه احضر الحليبى واطلعه على ذلك الكتاب فانكر الحليبى ذلك وقال هذا ما هو بخطى فشهدوا عليه جماعة ان هذا خطه فرسم السلطان عليه وشكّه فى الحديد وقصد عليه ان يثبت عليه كفرا كون

انه عمله قليل الدين وما هو مسلم ثم آل امره على ان السلطان قرّر عليه مال له صورة . ـ وفيه فرّق السلطان اطلاقات الطين على الامراء ولكن احدث شيئا لم فعله احد من الملوك قبله وهو انه نقّص من اطلاقات الامراء اشياء كثيرة واخذ منهم الحلوان (١٣٩ ب) زيادة عن العادة فنقّص من اطلاق امير كبير سودون العجمى مائتى فدان وكان قبل ذلك سلخ من اقطاعه جهات بنحو من عشرين آلاف دينارا كون انه كان ليّن الجانب فاستضعفه ونقّص من اطلاق بقيّة الامراء المقدّمين كل واحد مائة فدان ومن اطلاقات الامراء الطبلخانات كل واحد عشرين فدان ومن اطلاقات الامراء العشرات كل واحد خمسة عشر فدان وفرّق على اصحاب الوظائف لكل واحد اشرفين وبقية المماليك لكل واحد اشرفى وآخرين اشرفى ونصف . ـ وفى يوم الثلاثاء ثالث عشرينه نزل السلطان الى المقياس واقام به الى آخر النهار ومدّ هناك سماطا حافلا ثم طلع الى القلعة بعد العصر . ـ وفى يوم الخميس خامس عشرينه اخلع السلطان على المعلّم يعقوب اليهودى وقرّره متحدّث على دار الضرب كما كان ابن نصر الله الذى تسحّب كما تقدم ذكر ذلك فالبسه كاملية صوف ازرق بصمور ونزل من القلعة وهو فى[1] غاية العظمة . ـ وفى يوم الجمعة سادس عشرينه الموافق لتاسع هاتور القبطى فيه قلع السلطان البياض ولبس الصوف . ـ وفى يوم الاحد ثامن عشرينه نزل السلطان وتوجه الى المقياس ثم نزل فى خُرطوم الروضة (١٤٠ آ) ونصب له هناك خيام واقام الى اواخر النهار وانشرح فى ذلك اليوم وكان صحبته ولده المقرّ الناصرى محمد وجماعة من الخاصكية وأُشيع ان خرطوم الروضة اعجبه فامر ان يُبنى هناك قصر باربعة اوجه . ـ وفى اواخر هذا الشهر لم يعرض السلطان المسجونين الذى فى الحبوس على جارى العادة وكان له عادة يعرض من فى الحبوس قبل رمضان بايّام قلائل ويُطلقُ من المحابيس جماعة ويُنعم على المديونين بشىء ويصالح عنهم الغرماء ويفعل اشياءً كثيرة من هذا النمط فلم يعمل فى هذه السنة شيئا من ذلك وتغافل عن هذا الامر

(١) فى : ناقصة فى الاصل

وفى رمضان كان مستهلّه يوم الاربعاء فطلع الخليفة والقضاة الاربع للتهنية بالشهر وجلس السلطان فى الميدان واعرض عليه الوزير يوسف البدرى اللحم والخبز والدقيق والسكّر والغنم وغير ذلك على جارى العادة وهو مزفوف على رؤوس الحمّالين فاخلع على الوزير وعلى الزينى بركات بن موسى المحتسب ونزلا من القلعة فى موكب حافل . ـ وفى اوائل هذا الشهر عزّ وجود الحطب قاطبة وصار الناس يقدون الجِلّة والكرس وقَشّ الغيطان وتعطّلت مطابخ الامراء بسبب ذلك ولا سيما فى رمضان واستمرّ الحال على ذلك (١٤٠ ب) الى اواخر الشهر . ـ وفى يوم الخميس ثانى رمضان حضر الى الابواب الشريفة قاصد من عند ملك الهند وصُحبته فيلان عظيمان الخلقة وعليهما بركستوانات مخمل احمر بمسامير كُفت وعلى ظهورهما صناجق وعلى انيابهما غُلوف من الفولاذ فرجّت لهما القاهرة لما دخلوا وكان السلطان فى الميدان فعُرضوا عليه وقدّامهما الطبول والزمور فتسارعا الفيلان قدّام السلطان فى الميدان وانشرح فى ذلك اليوم الى الغاية ثم رسم بأن يتوجهوا بهما الى بيت الاتابكى تمراز الذى عند القبو فاقاما به ، وحضر صحبة القاصد اولاد الخواجا عيسى القارى الذى توفى بمكة فقرّر عليهما مائة الف دينار فتشكّوا من ذلك فحلف بحقّ رأسه ما يأخذ منهم الا مائتى الف دينار فرجعوا من عنده وهم فى اسوأ (١) حال . ـ وفى يوم الاربعاء ثامنه نزل السلطان وتوجّه الى نحو المطعم التى بالريدانية وجلس على المصطبة التى هناك واطلقوا قدّامه الكلاب والصقورة والفهودة وانشرح فى ذلك اليوم ثم عاد الى القلعة من يومه . ـ وفى يوم الخميس تاسعه اخلع السلطان على المقرّ السيفى طومان باى امير دوادار وقرّره متحدّث على ديوان الوزارة والاستادارية وسائر الدواوين قاطبة واشيع انه بقى نظام المملكة فتضاعفت عظمته (١٤١ آ) جدّا واجتمع فيه عدّة وظائف سنية ولا سيما لكونه قَرابة السلطان ، فلما نزل من القلعة كان له يوم مشهود ونزل صحبته سائر الامراء وارباب الدولة حتى الافيال

(١) فى الاصل : اسو

المقدَّم ذكرها وهى مزيّنة بالصناجق واللبوس وقدّامهما الطبول والزمور . — وفيه حضر الى الابواب الشريفة الرئيس حامد المغربى وكان السلطان ارسله الى بلاد ابن عثمان ليشترى اخشاب وحبال ومكاحل نحاس فلما بلغ ابن عثمان مجيئه اكرمه وارسل صحبته الى السلطان عدّة مكاحل نحاس وحديد واخشاب وحبال وغير ذلك اشياء كثيرة فى مراكب موسوقة . — وفى يوم الجمعة عاشره حضر على الجركسى قاصد من عند خاير بيك نائب حلب وكان السلطان انعم عَلَىَ الجركسى بامرة عشرة بحلب وجعله حاجب ثانى هناك وذلك لاجل خاطر خاير بيك نائب حلب ويقال ان على الجركسى هذا كان اصل اباه فرّانا وكان علىّ حسن الشكل فاخذه الامير خاير بيك عنده بجمقدارا وربّاه صغيرا حتى كبر فلا زال يرقى حتى بقى حاجب ثانى بحلب والعبد بسعده لا بأبيه ولا بجدّه . — وفيه كان ما وقع لرئيسة المغانى وهى امراة يقال لها هيفة اللذيذة وقد رافعها بعض اعدائها بأن لها دائرة كبيرة من (١٤١ ب) المال ولها حُلّة للكِرَى فلما سمع السلطان ذلك قبض عليها واقامت فى الترسيم وعُرضت للضرب غير ما مرّة وقرّر عليها خمسة آلاف دينار فباعت الحلى وجميع ما تملكه واوردت الف دينار وقد تكلم لها القاضى بركات بن موسى بانها لا تملك غير ذلك فقرّر عليها بعد ذلك خمس مائة دينار تردّ فى كلّ شهر مائة دينار على كلّ جامكية وقد طفّل السلطان نفسه الى مصادرات المغانى ايضا والامر لله . — وفى يوم الخميس سادس عشره فرّق السلطان الكسوة مع الجامكية ولكن جعل كسوة اولاد الناس والمماليك العواجز الفان درهما وصار لا يأخذ كسوة ثلاثة آلاف (١) درهم سوى المماليك القرانصة وجلبانه فقط . — وفى ذلك اليوم حضر سيف نائب كختا واشيع انّه مات قتيلا من بعض التراكمة . — وفى يوم الاحد تاسع عشره نزل السلطان وسَيَّر الى نحو المطريّة ثم دخل من باب النصر وشقّ من القاهرة ونزل فى مدرسته وزار قبر اولاده (٢) ثم اعرض الايتام الذى بالمكتب ورسم

(١) الالف : ناقصة فى الاصل (٢) فى الاصل : اولاد

لهم بكسوة على العيد ثم ركب من هناك وطلع الى القلعة . ـ وفى يوم الأثنين عشرينه اخلع السلطان على الشيخ خليل بن اسمعيل بن شبانة شيخ عربان جبل نابلس وقرّره على عادته فى مشيخته بجبل نابلس (١٤٢ آ) وقد سعى فى ذلك بمال له صورة . ـ وفيه وقعت نادرة غريبة وهو ان شخصا من النصارى يقال له عبد الصليب وهو من نواحى دلجة من الجهات القبلية فقيل عنه انه وقع فى حق النبىّ صلى الله عليه وسلم بكلمات فاحشة فشهدوا عليه جماعة بذلك وكتبوا به محضرا وثبت على قاضى الناحية فلما احضروا النصرانى الى بين يدى السلطان فاعترف بما قاله فى حقّ النبىّ صلى الله عليه وسلم فاعرضوا عليه الاسلام فابى فبعثه السلطان الى بيت الامير طومان باى الدوادار فعُقد له مجلس فاعترف بين يدى القضاة بما قاله وصمّم على ذلك وقد بايع نفسه على عدم تغيير دينه فحكموا القضاة بسفك دمه ، وثبت ذلك على بعض نوّاب المالكية فاركبوه على جمل وهو مُسَمَّر واشهروه فى القاهرة حتى اتوا به الى عند المدرسة الصالحية فضربوا عُنقه تحت شبّاك المدرسة ثم ان العوامّ احضروا له النار والحطب واحرقوا جثّته فى وسط السوق فلما دخل الليل اكلوا الكلاب عظامه ومضى امره . ـ وفى يوم الاربعاء ثامن عشرينه عرض السلطان خلع العيد وكانوا فى هذه السنة فى غاية الوحاشة وهم بحكم النصف عن كلّ سنة وتعوّق غالب الخلع وسبب ذلك ان (١٤٢ ب) ناظر الخاص كان مسافرا فى الحجاز . ـ وفى ذلك اليوم كان ختم البخارى بالقلعة وحضر القضاة الاربع وفرّقت الخلع والصرر على من له عادة وكان ختما حافلا بالحوش السلطانى فى الخيمة المدوّرة . ـ وفى يوم الخميس سلخ الشهر حضر الامير حسين الذى كان توجّه باش التجريدة التى توجّهت الى بلاد الهند وكانت مدّة غيبة الامير حسين فى هذه السفرة نحوا من سبعة سنين وثلاثة اشهر وتوجّه الى بلاد الهند واتّقع هناك مع الفرنج وكسروه ونهبوا ما كان معه من المراكب والسلاح وجرى عليه شدايدا ومحن

وهو الذى كان شادا على عمارة الصور والابراج التى انشأها السلطان بجدّة وجاءت من احسن المبانى وكان الامير حسين قُرّر فى نيابة جدّه فى هذه المدّة واظهر هناك الفتك والعظمة وجار على التجار فى امر العُشر واظلم الناس قاطبة حتى ضَجُّوا منه وتوجّه فى هذه المدّة الى جماعة من ملوك الهند ولما حضر الامير حسين جاءَ صحبته قاصد من عند الملك مظفر شاه ابن الملك محمود شاه صاحب كنباية الذى توفى الى رحمة الله تعالى فحضر قاصد الملك مظفر شاه حتى يأخذ له من الخليفة تقليدا بولايته على كُنباية فاخلع السلطان على الامير حسين وعلى قاصد ملك الهند ونزلا (١٤٣ آ) فى موكب حافل

وفى شوال كان العيد يوم الجمعة وخُطب فى ذلك اليوم خطبتين وكان موكب العيد حافلا . ـ وفى يوم الاثنين رابعه طلع الامير حسين بتقدمة حافلة للسلطان ومثلها تقدمة من عند قاصد ملك الهند صاحب كنباية وكانت تقدمة الامير حسين لها المنتهى من كلّ صنف فاخر . ـ وفى يوم الثلاثاء خامسه حضر القاضى علاى الدين ناظر الخاصّ وقد تقدم القول على انه توجّه الى مكة (١) من يلى امرة مكة عوضا عن الشريف قايتباى الذى توفى ، فلما حضر ناظر الخاصّ حضر صحبته ابن الشريف بركات وحضر صحبتهم موذن عزورة امير مكة وهو صبيّ صغير السن يقال له محمّد ابو نُمَىّ وحضر معه ابن عمه الشريف عَزعَز وحضر صحبتهم قاضى قضاة مكة الشافعى والقاضى المالكى فلما اقبلوا قام لهم السلطان واكرمهم غاية الاكرام واخلع عليهم كوامل بصمور وعلى ناظر الخاصّ وقد لاقاهم لما دخلوا قضاة مصر الاربع والقاضى كاتب السرّ ابن اجا واعيان الناس فنزلوا فى مكان عُدَّ لهم . ـ وفى يوم الاربعاء سادسه نزل السلطان الى قبّة الامير يشبك التى بالمطرية فاقام بها الى بعد الظهر ثم عاد الى القلعة . ـ وفى يوم الخميس رابع عشره جلس (١٤٣ ب) السلطان بالميدان وعرضوا عليه كسوة الكعبة الشريفة والبرقع ومقام ابراهيم عليه السلام والمحمل وشقّوا بهم من القاهرة وكان لهم يوم مشهود . ـ

(١) كذا فى الاصل ولعله : لينظر فى أمر من يلى

وفى يوم الأثنين ثامن عشره خرج الحاجّ من القــاهرة وصحبتهم المحمل الشريف وكان امير ركب المحمل تمر الحسنى احد الامراء المقدّمين وبالركب الاول يوسف الناصرى شاد الشراب خاناه الذى كان نائب حماة وخرج صحبتهما الامير قطلوباى الذى قُرّر باش المجاورين فكان لخروجهم يوما مشهودا وظهر لهم اطلاب حافلة حتى رجّت لهم القاهرة وخرج قدام المحمل الافيال الكبار وهى مزيّنة باللبوس وعلى ظهورهم الصناجق وقدّامهم الطبول والزمور وخرج قدّام المحمل القضاة الاربع وقضاة مكة الذى حضروا وابن الشريف امير مكة وخرج قدّام امراء الحاجّ اعيان الامراء وكان يوما مشهودا . ـ وفى يوم السبت ثالث عشرينه نزل السلطان وتوجّه الى نحو قبة مصطفى التى فى المرج والزيات وبها بات تلك الليلة واقام هناك . ـ وفى(١) يوم الاربعاء سابع عشرينه نزل السلطان الى نحو تربة العادل وجلس هناك وجرّبوا قدّامه عدّة مكاحل ثم اقام هناك الى بعد العصر وعاد الى القلعة . ـ وفيه توفى المعلّم عبد القادر الشمّاع وكان علّامة فى فن التقويم واخبار الفلك . ـ وفى اواخر هذا الشهر توفى الامير اينال (١٤٤ آ) شــاد العماير السلطانية وكان اصله من مماليك الاتابكى ازبك من ططخ وانعم عليه الســلطان بامرة عشرة وكان عنده من المقرّبين وكان عارفا بامور الهندسة واحوال البناء وكان لا بأس به . ـ وفى هذا الشهر رسم السلطان بتجديد عمارة ميدان المهارة الذى بالقرب من قنــاطر السباع فشرع فى ذلك وامر الامير قانى باى قرا أمير آخور كبير بان يتولى امر العمارة ويباشر ذلك بنفسه فامتثل ما رسم به واظهر العزم فى ذلك

وفى ذى القعدة فى يوم الاربعاء خامسه نزل السلطان الى نحو تربة العادل التى تجاه المطرية وجلس على المصطبة التى هناك وجرّبوا قدّامه عدّة مكاحل باحجار كبار ثم توجّه الى قبّة يشبك التى هناك وامر بعمارة فســاقى وحفر بئر بسبب مرور المسافرين من هناك وشرع فى فتح عمارة كبيرة وجعل الامير تانى بيك

(١) وفى : ناقصة فى الاصل

الخازندار احد الامراء المقدّمين شادا على هذه العمارة فقدّروا على مصروف هذه العمارة مال جزيل وما كان الوقت محتاجا الى تلك العمارة هناك وتكلّموا بأنه يُنشئ هناك قصرا عظيما وبحرة طولها نحوا من مائة ذراع وينشئ هناك غير ذلك اشياء كثيرة .ـ ومما وقع فى هذه الايام ان كلبة فى الازبكية ولدت احدى عشر كلبا فى بطن واحدة (١٤٤ ب) فعدّ ذلك منى النوادر الغريبة .ـ وفى يوم الخميس سادسه حضر الى الابواب الشريفة احد اولاد احمد بيك ابن عثمان ملك الروم وهو شخص يسمّى سليمان بيك فلما حضر اكرمه السلطان والبسه سلارى صوف بصمور من ملابيسه ، وقيل ان والده احمد بيك فَرَّ من اخيه سليم شاه الذى تولى على مملكة الروم وقصد انه يحضر الى عند السلطان فبدا له من بعد ذلك امر فتوجّه الى عند شاه اسمعيل الصوفى وحضر ابنه الى عند السلطان فما انشرح السلطان لذلك وخشى مما ياتى من هذه الحركة .ـ وفى يوم الاثنين عاشره اخلع السلطان على الامير اقباى الطويل امير اخور ثانى وعيّنه بان يتوجه قاصدا الى سليم شاه ابن عثمان ملك الروم ليهنّيه بالملك و لِنَسْج (١) مودّة بينهما فنزل اقباى من القلعة فى موكب حافل .ـ وفيه تغيّر خاطر السلطان على الشرفى يونس بن الاقرع نقيب الجيوش المنصورة وقرّر عليه عشرين الف دينار وكتب خطّ يده بذلك ، وكان سبب هذه الكاينة له ان يونس السيفى قيت الرجبى كاشف منفلوط تغيّر السلطان عليه وقرّر عليه مال له صورة وسلّمه الى يونس نقيب الجيش فلما نزل به الى داره تسحّب من عنده واختفى فتغيّر خاطر السلطان على (١٤٥ آ) نقيب الجيش وقال ما اعترف المال الذى عليه الاّ منك فكان هذا سببا لكاينه نقيب الجيش مع السلطان وكان نقيب الجيش من وسايط السوء اذا وقف (٢) بين يدى السلطان ما يحدث فى احد من الناس بخير ويحصل للناس منه الضرر الشامل فكان يستحق كلّ سوء فلما جرى عليه ذلك شرع فى بيع املاكه ورزقه وقماشه وخيوله وجاء عليه السلطان

(١) فى الاصل : ونسج (٢) فى الاصل : وفق

مجئ وحش والمجازاة من جنس العمل .ـ وفى يوم الخميس ثالث عشره اخلع السلطان على قاضى القضاة كمال الدين واعاده الى منصب القضاء وصرف عنه محيي الدين بن النقيب وهذه ثالث ولاية وقعت لكمال الدين الطويل وقد نفذ منه فى هذه الثلاث ولايات فوق العشرة آلاف دينار واما محيي الدين بن النقيب فانه تولّى خمسة ولايات فكانت مدّته فى هذه الخمسة ولايات سنة وتسعة اشهر وثمانية ايام لا غير كما يقال فى المعنى

اعماله رُدّتْ عليه بما جنى والدهر قد جازاه من جنس العَملْ

وفى يوم الاربعاء ثانى عشره نزل السلطان وكشف على العمارة التى فى الميدان كما تقدم ذكر ذلك ثم عاد الى القلعة من يومه .ـ وفى يوم الجمعة رابع عشره صلّى السلطان صلاة الجمعة بالقلعة ثم ركب ونزل وشقّ من الصليبة فى موكب حافل وقدّامه ثلاث طوايل (١٤٥ ب) خيول بسروج ذهب وكنابيش وقدّامه من الامراء الامير طومان باى الدوادار الكبير فقط ومن الامراء الطبلخانات اقباى امير اخور ثانى وكرتباى والى القاهرة وجماعة من الخاصكية والسلحدارية وعلى[١] راسه تخفيفة صغيرة لمساء وعليه سلارى صوف فستقى بصمور وهو راكب فرس بسرج ذهب وكنبوش واشيع انه يتوجه الى نحو الاهرام ويقيم به ايّاما فنصب هناك وطاقا وأُشيع انه يتوجّه من هناك الى الفيوم كما وقع للاشرف قايتباى نظير ذلك فرجّت القاهرة لسفره على حين غفلة وماج العسكر الذى لم يكن على يقظة من احتياج السفر ولما نزل السلطان من القلعة توجّه الى المقياس وبات به ليلة السبت فلما طلع النهار عدّى من هناك وطلع الى برّ الجيزة وتوجّه الى الوطاق الذى نصبه عند الاهرام وقيل ان السلطان اخذ معه جماعة من المغانى وارباب الآلات فنهم محمّد بن عُوَيْنَة العوّاد وجلال السنطيرى والبوالقة وابن الليمونى وغير ذلك من المغانى فلما توجّه الى الوطاق اقام به يوم السبت والاحد ثم رحل عن الوطاق يوم الاثنين سابع عشره وقصد التوجّه الى نحو الفيوم

(١) وعلى : ناقصة فى الاصل

وكان صحبته من الامراء (١٤٦ آ) الاتابكى سودون العجمى وقاضى القضاة الحنفى عبد البرّ بن الشحنة وجماعة من الامراء المقدّمين ومن الامراء الطبلخانات والعشرات والخاصكية فتوجهوا على الهجن وساروا الى الفيوم .ــ وفى يوم الاثنين المذكور فرّقت الجامكية على العسكر فى غيبة السلطان بباب القلة وحضر ذلك مقدّم المماليك والامير خاير بيك الخازندار والوزير يوسف البدرى وغير ذلك من الاعيان مثل القاضى بركات بن موسى المحتسب وغيره .ــ ومن الحوادث فى غيبة السلطان قد حضر المقرّ علاى الدين بيك اخو سليمان بيك اولاد المقرّ الشهابى احمد ابن السلطان ابو يزيد بن عثمان ملك الروم وكان توجّه الى زيارة بيت المقدس فلم يحضر صحبته اخيه سليمان بيك لما حضر فانزلوه عند ما حضر فى بيت الاتابكى تمراز الذى عند القبو الى ان يحضر السلطان ، فلما توجّه السلطان الى الفيوم وجدها خراب وشرّق غالبها وقد تقطع الجسر الذى بها فلم يقيم بها السلطان سوى ليلة واحدة ورسم للامير اَرَزُمك الناشف احد الامراء المقدّمين بان يقيم هناك حتى يعمّر الجسر الذى بها ثم ان السلطان رسم له بان يُفرد على البلاد التى هناك من اقطاعات ورزق على كلّ فدان طين (١٤٦ ب) عشرة انصاف وقيل افرد على المقطعين هناك ثُلث ما لَهم من الخراج فحصل للمقطعين بسبب ذلك غاية الضرر ، وكان قبل ذلك رسم السلطان بعمارة جسر ام دينار الذى بالجيزة فندب الى عمارته (١) الشرفى يونس نقيب الجيش وشخص آخر من المباشرين يقال له جمال الدين فافردوا على البلاد والرزق والاقطاعات التى هناك فى اقليم الجيزية الثلث من الخراج فحصل للمقطعين (٢) غاية الضرر الشامل (٢) ويستخرج منهم المال وصار السلطان يعوّق جوامك المماليك الذى لهم اقطاعات فى اقليم الجيزة بسبب عمارة هذا الجسر فما ابقى نقيب الجيش فى ذلك ممكن من باب المظالم ولا سيما شدّة عسفه فى المظالم السلطانية ، ثم جاءت الاخبار بان السلطان قد قصد العود من الفيوم فخرج الى تَلقّيه امير المؤمنين

(١) فى الاصل : عماته (٢) ـ (٢) غاية الضرر الشامل : ناقصة فى الاصل

وهو المتوكل على الله محمّد فلاقاه من دهشور وهى بلد الخليفة فاقبل عليه السلطان وترحّب به وبالغ فى اكرامه وتعظيمه والبسه سلارى صوف فستقى بصمور من ملابسه قيل ان مشترى صموره ثلاث مائة دينار وكان الخليفة لما توجه السلطان الى الفيوم مرّ من على دهشور بلد الخليفة فقدّم اليه الخليفة مهارة (١٤٧ آ) واغنام وابقار واشياءً كثيرة من دجاج واوز ومن انواع الاكل قدور عسل نحل وجرر لبن وغير ذلك اشياء كثيرة فشكر له ذلك ، ثم ان السلطان اتى الى الوطاق التى تركه منصوب تحت الاهرام ومضى الى الفيوم فلما نزل بالوطاق تسامعت به الناس فتوجهت اليه قضاة القضاة وهم كمال الدين الطويل الشافعى ومحيي الدين يحيي الدميرى المالكى والشهاب احمد الشيشينى الحنبلى وخرج اليه غالب اعيان الناس فنزل السلطان بالوطاق يوم الاربعاء سادس عشرينه فاقام به يوم الاربعاء والخميس واحرق هناك احراقة نفطٍ ثانية فلما كان يوم الجمعة عدّى السلطان من هناك ونزل بالمقياس فاقام به الى يوم الاحد سلخ الشهر فتوجه اليه هناك اولاد ابن عثمان الذى حضروا كما تقدم القول على ذلك

فلما كان يوم الأثنين مستهلّ ذى الحجة عدّى السلطان من المقياس واتى الى بر مصر وركب من هناك ومشت قدّامه الرؤس النوب بالعصى ومشى قدّامه الجمّ الغفير من الخاصكية بغير شاش ولا قماش وركب قدّامه الاتابكى سودون العجمى والامير اركماس امير مجلس والامير طومان باى (١٤٧ ب) الدوادار الكبير وحاجب الحجّاب انصباى وجماعة من الامراء المقدّمين والامراء الطبلخانات والامراء العشرات واعيان المباشرين من ارباب الوظائف وكان قاضى القضاة الحنفى عبد البرّ بن الشحنة مسافرا صحبة السلطان فركب قدّامه فالبس السلطان الامراء المقدّمين كوامل مخمل احمر بصمور وهم امير كبير وامير مجلس والدوادار الكبير والبس بقيّة الامراء المقدّمين كوامل صوف بصمور وكذلك جماعة من الامراء الطبلخانات من ارباب الوظائف ممن كان مسافرا مع السلطان والبس قاضى

القضاة الحنفى عبد البرّ كاملة صوف ابيض بصمور وكان مسافرا معه وركب قدّامه العسكر قاطبة فشقّ من الصليبة مع طلوع الشمس وهو فى موكب حافل وعليه كاملة مخمل احمر بصمور وهو راكب على فرس بسرج ذهب وكنبوش وقدّامه ثلاث طوايل خيل بسروج ذهب وكنابيش وقدّامه جمورة بسروج بداوى ورُكب مغربى وكان قدّامه اربع نوب هجن فيهم نوبتين باكوار زركش وكان قدّامه الافيال الكبار وعليهم البركستوان المخمل الاحمر وعلى ظهورها الصناجق الحرير الملوّن وكان قدّامه طبلين وزمرين والنفير (١٤٨ آ) البرغشى والطبردارية وقد شاهدْتُ هذا كله بعينى وركب قدّامه اولاد ابن عثمان ملك الروم وركب قدّامه جماعة من اولاد بن قرمان كانوا بمصر وركب قدّامه جماعة من مشايخ عربان جبل نابلس وغير ذلك من الاعيان فاستمرّ فى هذا الموكب الحافل حتى طلع الى القلعة وهذه كانت اوّل سفرات السلطان وكانت مدّة غيبته فى هذه السفرة سبعة عشر يوما ذهابا وايابا ، ووقع له فى هذه السفرة امور غريبة لم يقع للاشرف قايتباى مثلها لما سافر الى الفيوم وقد بلغنى ممن اثق به ان السلطان فتك فى هذه السفرة فتكا زائدا واظهر انواعا من العظمة وصار يمدّ للامراء بطول الطريق اسمطة حافلة وطوارى فاخرة فى كل يوم اربعة مرار ما بين حلوى وفاكهة واجبان مقلى وجُلاب وغير ذلك من الاسمطة الحافلة ولا يمنع من يأكل على السماط من الغلمان وغيرها وكان يطوف على العسكر بالسكر فى قِرَب مع السقّايين ويسقيهم السكر بالطاسات واحكوا عنه اشياء غريبة من هذا النمط ، ورتّب العليق لخيول العسكر بطول الطريق وكانت هذه السفرة على سبيل التنزّه وقد أُشيع بين الناس ان السلطان توجّه الى (١٤٨ ب) هناك بسبب مطلب وُجد هناك والاصحّ انه توجّه بسبب الكشف على الجسر الذى هناك وهو جسر اللاهون وجسر آخر هناك فانه كان قد تقطّع حتى شرّق منه اقليم الفيوم ، فلما توجّه السلطان الى هناك صار يتصيّد فى جهات الفيوم ودخل

عليه جملة تقادم من مشايخ العربان وغيرها ، وقد بلغنى ممن اثق به ان السلطان فرّق على الامراء الذى كانوا معه من التقادم التى دخلت عليه فاعطى الاتابكى سودون العجمى ثلاث مائة دينار وفرسين وخمسون رأس غنم وخمسة بقرات واعطى الامير اركماس امير مجلس مائتان دينار وفرس واربعون رأس غنم واربع بقرات واعطى الامير طومان باى الدوادار الكبير مثل ذلك واعطى الامير انصباى حاجب الحجّاب مثل ذلك واعطى لبقية الامراء المقدّمين لكل واحد منهم مائة وخمسون دينارا وفرس وبقرتين واربعون رميسا هذا خارجا عن الاوز والدجاج واعطى للامراء الطبلخانات لكل واحد منهم اربعون دينارا وللامراء العشرات لكل واحد منهم عشرون دينارا وفرّق عليهم اغنام بحسب مقام كل واحد منهم وانعم على جماعة من الخاصكية من (١٤٩ آ) ارباب الوظائف بحسبما يختاره ثم انعم على من كان معه من المغانى لكل واحد منهم بعشرين دينار وخُنَيْن صوف بسنجاب وهذا على ما نُقِل ولم التزم صحّة ذلك ، ثم ان السلطان البس الامراء المقدّمين عند عوده الى القلعة لكل واحد من ارباب الوظائف كاملة مخمل احمر بصمور والبس بقية الامراء المقدّمين كوامل صوف بصمور والبس قاضى القضاة عبد البر بن الشحنة كاملة صوف ابيض بصمور والبس جماعة ممن كان معه من ارباب الوظائف لكل واحد منهم كاملة صوف بصمور وقد تقدّم القول على ذلك ، فلما طلع السلطان الى القلعة دخل الى الميدان وكان مستهلّ الشهر فطلعت القضاة الى الميدان وهنّوه بالشهر ثم نزلوا صحبة قاضى القضاة الحنفى عبد البرّ بن الشحنة وهذا ملخّص ما وقع للسلطان فى هذه السفرة الى الفيوم

وفى يوم الاربعاء ثالثه نزل السلطان الى قبّة يشبك التى فى المطرية وكشف على العمارة التى انشأها هناك .ـ وفى يوم الخميس رابعه ابتدأ السلطان بتفرقة الاضحية على العسكر ومن له عادة ، وفى ذلك اليوم رسم السلطان بشنق ابن حمادة شيخ العرب بالقليوبية فشُنق على قنطرة الحاجب .ـ (١٤٩ ب)

وفى يوم الاربعاء عاشره كان عيد النحر وكانت الاضحية فى هذا (١) العيد فى غاية الانشحات من الغنم والبقر وذلك بسبب تسلط المماليك الاجلاب على الفلّاحين الذى يحضروا البقر والغنم فكانوا المماليك يخرجوا الى المطرية والى الخانكاه ويخطفوا الغنم غصبا فحصل للناس غاية الضرر بسبب ذلك حتى الفحم كان مشحوتا والحطب فى هذا العيد . ـ وفى يوم الاثنين خامس عشره اخلع السلطان على شخص من الاتراك يقال له جان بلاط وقرّره فى نيابة كختا فخرج فى ذلك اليوم الى محلّ نيابته بكختا وخرج بطلب لطيف . ـ وفى يوم الاحد حادى عشرينه نزل القاضى بركات بن موسى المحتسب ونادى على الفلوس الجدد بأن يكونوا الفلوس الجدد والعتق بالميزان وهى بنصفين الرطل فوقف حال الناس بسبب ذلك . ـ وفى يوم الاثنين ثامن عشرينه اظلم الجوّ وثار ريح عاصف واشتدّ البرد وكُسفت الشمس فى ذلك اليوم كسوفا فاحشا وكان ذلك قبل العصر باربعة عشرة درجة واقامت فى الكسوف نحو ساعة . ـ وفى يوم الثلاثاء تاسع عشرينه امطرت السماء بردا (١٥٠ آ) غزيرا مثل الحصا التى فى الصحراء ، وقد خرجت هذه السنة عن الناس على خير وكانت سنة مباركة خصبة نتج فيها الزرع وافلح فيها البطيخ العبدلّى والبطيخ الصواصلى وسائر الفواكه ووقع فيها الرخاء وكان فيها النيل عاليا وثبت فيها ثباتا جيّدا ، وكانت سنة هادئة من الفتن والشرور ولم يظهر فيها الطاعون بمصر بل ظهر بثغر الاسكندرية ورشيد وبعض السواحل ولم يدخل منه الى مصر شيئا . ـ انتهى ما اوردناه من اخبار سنة ثمانية عشر وتسعمائة على خير

ثم دخلت سنة تسعة عشر وتسعمائة

وكان مستهلّ الشهر يوم الاربعاء ففيه فى المحرم طلع امير المؤمنين المتوكّل على الله محمد والقضاة الاربعة للتهنية بالعام الجديد وفى ذلك اليوم امطرت السماء

(١) فى الاصل : هذه

مطرا غزيرا وفيه حصاء وهبّت رياح عاصفة . ــ وفى يوم السبت رابعه نقلت الشمس الى برج الحَمَل وهو اول فصل الربيع فلما نقلت الشمس الى برج الحمل ظهر الطاعون بمصر ومات به جماعة من الاطفال والعبيد والجوار فخرجت طائفة من الالواحية وتوجّهوا الى بلادهم فرارا من (١٥٠ ب) الطعن وقد فشى امره . ــ وفى يوم الاحد خامسه نزل السلطان الى قبّة يشبك التى بالمطرية واقام بها الى اواخر النهار وكشف على العمارة التى انشأها هناك وانشرح فى ذلك اليوم وطلع الى القلعة بعد العصر . ــ وفى يوم الثلاثاء سابعه كانت كاينة قُرقماس المقرى وذلك انه قد اتّهم بقتل امرأة ومملوك وسبب ذلك انه كان ساكنا عند غيط المرستان فى زقاق الكُحل فطلعت غلمانه وعبيده الى هذه الامرأة والمملوك وفى ايديهم السيوف وزعموا انهم منسر فضربوا الامرأة والمملوك زوجها وقطعوا آذان ابنتها واخذوا منها الحلق فماتت البنت فى ليلتها فلما طلع النهار وجد فى الامرأة والمملوك (١) جروح بالغة حتى قيل وُجد فيه ستة عشر ضربة بالسكاكين فحملوهما على اقفاص حمّالين واعرضوهما على السلطان فقال له المملوك والامرأة ما لنا غرماء سوى قرقماس المقرى وغلمانه وكان هذا المملوك ساكنا بالقرب من بيت قرقماس المُقرى فى زقاق الكُحل فلما تحقّق السلطان ذلك شكّ قرقماس المقرى فى الحديد وسلّمه الى الوالى هو وغلمانه ورسم له بأن يُعاقب الغلمان والعبيد حتى يقرّوا على من فعل ذلك ، وفى ذلك (١٥١ آ) اليوم اعرض السلطان الامير يخشباى الذى كان كاشف البهنسا واعرض اغاته الامير قنبك الشيخ احد الامراء العشرات وكان له مدّة وهو مختفى لامر اوجبه فلما اعرضوهما على السلطان شكّ الامير يخشباى فى الحديد وسلّمه للوالى وكذلك الامير قنبك الشيخ واستمرّوا عند الوالى حتى يكون من امرهما ما يكون ، ثم ان السلطان حلّ بعد ذلك فى امر قرقماس المقرى ولم يأخذ بيد المملوك الذى تجرّح ولا بيد الامرأة التى ماتت ابنتها لما قطعوا

(١) فى الاصل : وجد فى الامراة والمملوك مجروح جروح ...

آذانها وراحت على من راح . ــ وفى يوم الخميس سادس عشره اخلع السلطان على شخص من مماليكه يسمّى جان بردى وقرّره فى نيابة طرسوس وكان من الامراء العشرات .ــ وفى يوم الاحد تاسع عشره كان فيه فطر النصارى فنزل السلطان فى ذلك اليوم الى قبّة يشبك التى بالمطرية واقام بها الى اواخر النهار وعزم على جماعة من الامراء ومدّ هناك اسمطة حافلة وانشرح فى ذلك اليوم ثم عاد (١) الى القلعة قبل غروب الشمس وكان يوما حافلا . ــ وفى يوم الاثنين عشرينه كان اول يوما فى الخماسين وهو عيد النصارى فكانت النصارى فى هذا العيد فى غاية النكد بسبب (١٥١ ب) ما قرّر عليهم السلطان من المال وهو نحو من عشرين الف دينار وذلك بسبب انهم يُشتَرى لهم جوار للخدمة فتغيّر خاطر السلطان عليهم ومنعهم من ذلك وقد ترافعوا فى بعضهم فخنق منهم السلطان وصادرهم وضيّق عليهم فكانوا فى هذا العيد فى غاية الضرر . ــ وفى يوم الاثنين المذكور وقعت زلزلة خفيفة واستمرّت تعاود الناس ثلاث مرار والارض تضطرب اضطرابا ظاهرا وكان هذا كله دلائل على تزايد امر الطاعون فلما دخلت الخماسين تزايد امر الطاعون وفتك فى الناس فتكا ذريعا ثم ان بعض الحكماء اشار (٢) على السلطان بأن يلبس فى اصابعه خواتم ياقوت احمر فانه ينفع لمنع الطاعون فاخرج من الذخيرة فصّين ياقوت احمر مثمّنة وصاغهما على ذهب خاتمين وصار يلبسهما دائما ويجلس فى المواكب وهو لابس تلك الخواتم فى اصابعه حتى عدّ ذلك من النوادر ولا سيما من سلطان تركى . ــ وفى يوم الثلاثاء حادى عشرينه ثارت رياح عاصفة وقام فى الجوّ رعد شديد وبرق وامطرت السماء مطرا غزيرا وذلك بعد نقل الشمس الى برج الحمل بايام عديدة .ــ وفى يوم الاربعاء ثانى (١٥٢ آ) عشرينه دخل امير الحاجّ بالركب الاول وهو يوسف الناصرى وصحبته الامير خاير بيك العلاى المعمار باش المجاورين . ــ وفى يوم الخميس ثالث عشرينه دخل المحمل الى القاهرة صحبة الامير تمر الزردكاش

---

(١) فى الاصل : عاده (٢) فى الاصل : ايشار

احد الامراء المقدّمين ، فلما طلع الى القلعة اخلع عليه السلطان خلعة سنية ونزل من القلعة فى موكب حافل ولكن كان الثناء الحسن من الحجّاج بالركب الاول للامير يوسف الناصرى ولم يثنوا الحجّاج عن الامير تمر امير المحمل خيرا وشكوا من بُخله فى الطريق الحجّاج قاطبة . ـ وفى يوم الجمعة فى الرابع والعشرين منه امطرت السماء حصاء قدر البندق وذلك وقت صلاة الجمعة حتى اعاق الناس عن دخول الجامع من شدّة الامطار والوحل وذلك بعد نقل الشمس الى برج الحمل فعُدّ ذلك من النوادر . ـ وفى يوم الاثنين سابع عشرينه خرج الامير طومان باى الدوادار الكبير وتوجّه الى نحو جهات الصعيد بسبب مساحة الاراضى وضمّ المغل فنزل من القلعة فى موكب حافل وطبل طبلا (١) حربى وكان له يوم مشهود . ـ وفى يوم الثلاثاء ثامن عشرينه (١٥٢ ب) نزل السلطان وعدّى الى المقياس واقام به الى اواخر النهار وأُشيع بين الناس انه عَمَّرَ مركبا ببولاق على صفة المركب القديم المسمّاة بالذهبية فلما فرغ منها العمل امر بأن تُزيَّن بالصناجق ويضعوا (٢) فيها الطبول والزمور والنفوط وتجىء وهى على هذه الهيئة من بولاق الى تحت المقياس حتى يشاهدها السلطان وهو بالمقياس فانشرح السلطان فى ذلك اليوم الى الغاية وابتهج ثم صلّى العصر وعدّى وطلع الى القلعة وكان له يوم مشهود

وفى صفر تزايد امر الطاعون بالديار المصرية وحصل للناس غاية الرُعب فهرّب قاضى القضاة الحنفى عبد البرّ بن الشحنة اولاده من امر الطاعون فاخرجهم الى نحو جبل الطور وله بذلك عادة بانّه يُهَرِّب اولاده الصغار الى جبل الطور فى ايام الفصول(٣) ويسلمون من الطاعون ويجوا بعد مضىّ الفصل(٤) وهم سالمون لا يفقد منهم احد حتى ولا من عياله ويقال ان تلك الجهات لا يدخلها الطاعون ثم ان القاضى عبد البرّ حسّن للسلطان عبارة بأن يرسل ولده الى هناك فلم يوافق على ذلك ثم ان الامير قانى باى امير (١٥٣ آ) اخور كبير لما راى

---

(١) فى الاصل : وطلب طلبلا (٢) فى الاصل : ويضبعوا (٣) فى الاصل : الفضول (٤) فى الاصل : الفضل

قاضى القضاة عبد البر ارسل اولاده الى الطور فقامت زوجته بنت الامير يشبك الدوادار على امير اخور وقالت له ارسل ولدى صحبة اولاد القاضى فعمل لهـا سنيـح وخرجت فى محفّة وابنها صحبتها ثم عمل مثل ذلك الامير جان بردى الذى كان باش المجاورين فارسل ولده صحبة ابن امير اخور ثم ان الامير نَوروز تاجر المماليك ارسـل ولده وسراريه صحبة ابن امير اخور ثم ان انصـباى حاجب الحجّاب ارسل جماعة من مماليكه الى هناك وكذلك الامير تمر الزردكاش احد المقدّمين وتبعهم جماعة من اعيان الناس على ذلك وارسلوا اولادهم الى الطور خوفا عليهم من الطَعْن وهذا شئ لم تفعله الامراء قط سوى فى هذا الفصل (١) من عظم ما وقع فى قلوب الناس من الرعب من هذا الطاعون ومع انه كان خفيفا جدّا بالنسبة الى الطواعين المتقدمة انتهى ذلك . ـ وفى هذا الشهر امر السلطان بهدم القبّة التى انشأها بمدرسته (٢) التى فى الشرابشيين وكانت قد تشقّقت وآلت الى السقوط فهدموها عن آخرها (١٥٣ ب) ثم اعادوها ثانيـا . ـ وفى يوم الاربعاء سابعه كانت وفاة قاضى القضاة الحنبلى وهو شهاب الدين احمد بن على بن احمد الشيشينى الحنبلى وكان علاّمة فى مذهبه من اهل العلم والفضل ومولده سنة اربع واربعين وثمان مائة وكان قد شاخ وكبُر سنّه وناف عن السبعين سنة من العمر ومات بالطاعون وصُلّى عليه فى الجامع الازهر وكانت جنازته حافلة . ـ وفى يوم الخميس ثامنه توفى الامير تغرى برمش السيفى كسباى الششمانى المؤيدى المعروف بالرماح وكان تغرى برمش رئيسا حشما تولى الوزارة غير ما مرّة (٣) واقام بها مدّة طويلة وكان قد طعن فى السِنّ ودَهَل فى عقله وقد باشر ديوان الوزارة احسن مباشرة . ـ وفى يوم السبت عاشره نزل السـلطان وتوجه الى الميدان المهارة الذى بقناطر السباع وكشف على العمارة التى انشـأها بالميدان ثم توجه من هناك الى الروضة واقام بالمقياس ذلك اليوم . ـ وفى ذلك اليوم كان عقد مجلسا بالمدرسة الصالحية وحضر قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل وقاضى القضاة

(١) فى الاصل : الفضل (٢) فى الاصل : بمدرسة (٣) فى الاصل : مر

الحنفى عبد البر بن الشحنة وقاضى القضاة المالكى محيي الدين يحيي بن الدميرى وكان (١٥٤ آ) هذا العقد المجلس بسبب شرف الدين بن رَوق ومن ملخّص واقعته انه كان رجلا اَهوجا وعنده خفّة ورهج وكان السلطان حاططا عليه بسبب علم الدين الذى كان متحدّث على الخزانة وقد تقدّم القول على ذلك وكان شرف الدين بن روق صهر علم الدين زوج اخته فلما جرى لعلم الدين ما تقدم ذكره فضمنه شرف الدين بن روق فى ما تأخر عليه من المال الذى قرّره عليه السلطان فلما مات علم الدين رسّم السلطان على بن روق وطالبه بما على علم الدين وجرى على بن روق بسبب ذلك شدايدا ومحن يطول شرحها ثم ان بن روق وقع من لسانه بكلمات فاحشة فى حقّ ِ قُضاة العصر وغيرها من الناس حتى قيل عنه انه قال لم استكمل الآن احد من القضاة ولا غيرها بان اصلّى خلفه فضبطوا عليه ذلك فلما احضروه فى المدرسة الصالحية ففجر على قاضى القضاة الحنفى عبد البرّ بن الشحنة وعلى قاضى القضاة المالكى يحيي بن الدميرى وكان شرف الدين بن روق من اهل العلم والفضل بارعا فى اصول الدين فلما افحش فى حقّ ِ عبد البرّ بن الشحنة فعزّره قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل (١٥٤ ب) وسطحه على ظهره فى وسط المدرسة الصالحيّة وضربه على رجليه بعض عُصيَات بسبب اساءته على قاضى القضاة عبد البرّ فلما جرى ذلك كادت العوامّ ان ترجم عبد البرّ بن الشحنة وتعصّبوا الى ابن روق ثمّ انفضّ ذلك المجلس مانعا وكان السلطان قائما فى ان ُيثبت على بن روق كفرا ويضرب عنقه فلم يتمّ له ذلك وكان قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل قائما فى الباطن مع بن روق فلما بلغ السلطان ذلك مقت القاضى الشافعى بسبب انه لم يوافق على اتلاف ابن روق فلما انفضّ المجلس من الصالحية تسلّم القاضى بركات المحتسب ابن روق ومضى به الى بيته ليعاقبه فوضعه فى الحديد وحصل له غاية البهدلة فى ذلك اليوم حتى قيل ان ابن موسى ضربه فوق المائة عصاة واستمرّ عنده

فى الحديد حتى يستخلص منه المال التى ضمن فيه علم الدين، وقيل ان شرف الدين ابن روق لما عرضوه على السلطان فكلّمه بكلام فاحش حتى حنق منه السلطان وقصد ان يوقع فيه فعلا ويُتلفه فلم يتمّ له ذلك .ــ وفى يوم الاربعاء رابع عشره توفى القاضى شرف الدين يحيي الانصارى نقيب قاضى القضاة الحنفى وكان من (١٥٥ آ) اعيان نوّاب الحنفية وكان لا بأس به .ــ وفى هذا الشهر تزايد امر الطاعون وفتك فى المماليك وفى العبيد والجوار والاطفال والغُرباء وصار يوما يزيد ويوما ينقص وتناهت ورقة التعريف فى هذا الشهر بعدّة من يموت فى كل يوم فبلغت الى ثلاث مائة وخمسة وستين انسانا ممن يرد التعريف والعادة فى الفصول الكبار ان الواحد من التعريف بعشرة ممن لا يرد التعريف، فلما تزايد امر الموت فُتحت مغاسل السبيل على جارى العادة فى الفصول المتقدمة ومما احدثه السلطان من ابواب المظالم فى هذا الفصل انه رسم للامير مغلباى الزردكاش بان يأخذ مِن موجود مَن يموت من المماليك السلطانية ممن له جامكية فيُرَسِّم على وصىّ الميت حتى يحضر بسيف مسقّط بفضّة وزردِيّة وخودة وتركاش فصار الزردكاش يُرَسِّم على زوجة المملوك الذى يموت حتى يأخذ منها ما ذكرناه ثم رسم للامير آخور كبير بأن يأخذ ممن يموت من المماليك ممن له جامكية وعليق فيأخذ من وصيّه فرسين او ثمنهم والخاصكى ثلاثة ارؤس خيل وبغلة واصحاب الوظائف ممن يَمُت منهم فيأخذ من وصيّه خمسة (١٥٥ ب) ارؤس خيل وبغلة فيرسّم على الوصىّ وزوجة الميّت حتى يأخذ منهما ما ذكرناه ، وما هو اعظم من هذا كله انه رسم الى الماس دوادار سكين بان يأخذ ممن يَمُت من مماليكه الاجلاب خمسون دينارا وهى النفقة التى كان قد نفقها عليهم ويأخذ من الجمدار عشرين دينارا فاطلق فى اوصية المماليك النار وصاروا يمتنعون من الوصيّة فما طاق العسكر ذلك وكادت ان ينتشى من ذلك فتنة كبيرة فاقام الحال على ذلك ايّاما ثم رجع عن بعض شىء من ذلك وهذا الامر لم يقع قط من ملك

قبله ولا احدث هذه المظلمة ، فلما تزايد امر الموت رسم السلطان بشيل الدكك التى على ابواب الحكّام ومنع النقباء قاطبة من على ابواب الامراء ارباب الوظائف ووقع له ايضا مثل ذلك فى سنة عشرة وتسع مائة لما وقع فيها الطاعون فرسم بشيل الدكك ومنع النقباء قاطبة ، وهذا ثالث فصل وقع فى ايّامه فان الطعن وقع فى ايّامه سنة تسع وتسع مائة وكان خفيفا جدّا وتناهت فيه ورقة التعريف الى مائة انسان ممن يرد التعريف ثم اختفى الطعن وغاب ثمانية اشهر وظهر فى سنة تسع (١٥٦ آ) وتسعمائة وتناهت فيه ورقة التعريف الى اربعة مائة وخمسة عشرة انسان ممن يرد التعريف ثم وقع الطاعون فى ايامه فى هذه السنة وهى سنة تسعة عشرة وتسعمائة ، ومن العجائب ان هذه الطواعين التى ذكرناها يستمرّ الطعن فيها عمّال حتى تنزل النُقطة ويزيد (١) النيل وقد تناهت فيه ورقة التعريف الى ثلاث مائة وخمسة وستين انسان ممن يُريد التعريف انتهى ذلك . —

وفى يوم الاربعاء المقدّم ذكره نزل السلطان وتوجّه الى العمارة التى انشأها فى المطرية وكشف عليها ثم عاد ودخل من باب النصر وشقّ من القاهرة ثم طلع الى مدرسته وكشف عن القبّة التى بها وقد تقدّم القول على انها قد تشقّقت وآلت الى السقوط فأمر بهدمها عن آخرها وقد رمّمها ثلاث مرار ولم يفد من ذلك شيئا ، فلما شقّ السلطان من القاهرة اسمعته العوامّ الكلام بسبب تشحيط الخبز وغلوّ الدقيق وكان القمح الجديد قد وصل واشيع بين الناس ان السلطان بيشترى القمح ويرسله الى الشام فانه كان بها غلاء عظيم حتى قيل وصل فيها كل اردب قمح الى سبعة (١٥٦ ب) اشرفية وكذلك حلب ايضا فكان يشترى القمح من مصر ويرسله الى البلاد الشامية فانشحطت القاهرة من الخبز والدقيق بسبب ذلك وكادت ان تكون غلوة مع وجود القمح الجديد فلما شقّ السلطان من القاهرة تسيَّبَتْ عليه العوامّ بالكلام المنكى وقالوا له جهار الله يهلك من يقصد الغلاء الى المسلمين فسمع ذلك باذنه فتنكّد فى ذلك اليوم وطلع

(١) فى الاصل : ويزيدة

الى القلعة من بين الدروب ولم يشقّ من باب زويلة . ــ وفى يوم الاحد ثامن عشره توفى الرئيس الاصيل العريق وهو سليمان بيك بن احمد بيك بن السلطان ابو يزيد بن عثمان ملك الروم فلما بلغ السلطان وفاته تأسّف عليه فانه كان حسن الشكل جميل الهيئة وكان حضر الى مصر فرارا من عمّه سليم شاه لما تولى على مملكة الروم وقد تقدم القول على ذلك فتوفى ببولاق فى المكان الذى انزلوه به فأُخرجت جنازته من هناك ومات بالطاعون فصنع له السلطان كفّارة قدّام جنازته واخرجوا قدّام جنازته خيوله وهى مقصوصة الاذناب وقد اَقْلَبُوا سروجها ووضعوا عمامته على نعشه وكسروا اقواسه ووضعوها (١٥٧ آ) على نعشه وهذه على طريقة بلادهم فنزل السلطان وصلّى عليه وعتب الامراء الذى لم يمشوا قدّام جنازته من بولاق ثم توجهوا به الى الصحراء فدفنوه فى تربة البُجَاسِى . ــ وفى اثناء هذا الشهر [١] عرض السلطان محابيس الحجرة من النساء واطلق من كان بها من النساء وهن زوجة رمضان [٢] المهتار وسرّيته وقد سُجنوا بسبب خوند أُمّ الملك الناصر واطلق تحفة التى كانت دوادارة خوند أُمّ الناصر واطلق أُمّ مُعين الدين بن شمس الذى كان وكيل السلطان وجرى عليه ما جرى واطلق فاطمة بنت عاقولة وكانت سُجنت بسبب بنت خوند بنت المؤيّد شيخ وامرها مشهور واطلق زوجة القاضى هانى وكانت مسجونة على دَين ولم يعرض من فى الحبوس من الرجال واستمرّ الحال على ذلك . ــ وفى ذلك اليوم توفى الامير سودون من حيدر [٣] ويُعرَف ايضا سودون الفقيه وكان من الامراء العشرات وكان اصله من مماليك الاشرف قايتباى . ــ وفى ذلك اليوم توفى القاضى كمال الدين محمد الابوتيجى وكان من اعيان نوّاب الشافعية وكان فى سعة من المال وكان لا بأس به . ــ وفى يوم الاثنين سادس عشرينه نادى السلطان بمنع بيع النبيذ (١٥٧ ب) والحشيش والبوزة ومنع النساء الخواطى من عمل الفاحشة واستمرّ يشهر المناداة بذلك ثلاثة ايام متوالية وكان قد تزايد امر الطاعون وصارت الناس

---

(١) الشهر: ناقصة فى الاصل (٢) فى الاصل : رمضار (٣) فى الاصل: حيذر

كل من يمت له بنت عروسة يجعل على نعشها شربوش الحلىّ مع الطرحات ويضعوا عصافير الحلىّ فى ارجل النعوش فعُدَّ ذلك من النوادر . ـ وفى يوم الخميس تاسع عشرينه فيه أُحضرت جثّة كاشف الغربية وهو الامير جان بلاط واصله من مماليك الاشرف الغورى وكان من الامراء العشرات فلما أُحضرت جُثّته دُفن بالقرافة . ـ وفى ذلك اليوم توفى مغلباى دوادار سكين [١] وكان من اعيان الخاصكية . ـ ومن الغرائب ما وقع فى اواخر هذا الشهر وذلك ان فى يوم الخميس المذكور بعد انفضاض الموكب نزل الزينى بركات بن موسى ناظر الحسبة الشريفة من القلعة وقدّامه مشاعليّين ينادوا فى مصر والقاهرة حسبما رسم به المقام الشريف بابطال المشاهرة والمجامعة وابطال المكوس قاطبة التى كانت مقرّرة على السوقة وعلى اصحاب البضائع من المتسبّبين [٢] قاطبة حتى على الطواحين التى فى القاهرة قاطبة ورسم بابطال ما كان يؤخذ على مشترى كل اردبّ من الغلال موجَّب فكان يؤخذ على كل (١٥٨ آ) اردبّ قمح نصف فضّة ثم صارت نصفين موجَّب وكيالة فتصل الى ثلاثة انصاف على كل اردبّ واستمرّ ذلك على سائر مشترى الغلال فلما رسم السلطان بابطال ذلك ارتفعت له الاصوات بالدعاء ثم انطلقت له النساء بالزغاريت من الطيقان وكانت الاسعار قد غلت فى سائر البضائع بموجب ذلك وصارت تباع المثل مثلين ولا يقدر احد يزجر [٣] البيّاعين على ذلك فانه امر سلطانى وكان متحصِّل هذه الجهات فى كل سنة فوق الاربعين الف دينار بل اكثر من ذلك مما كان مِن مشاهرة وغير ذلك من مكوس وكان السلطان يحيل بهذا القدر جماعة من الامراء عوضا عن الاقطاعات وهذا كان اشدّ الظلم على الناس قاطبة امر هذه المشاهرة والمجامعة وكان ابطال ذلك فى ايام السلطان من العجائب التى لم يسمع بمثلها [٤]، وسبب ذلك ان الطعن كان كل يوم فى تزايد وكان السلطان موهوما على نفسه وقد أُشيع بين الناس انه رأى مناما بأن النجوم قد تساقطت

(١) فى الاصل : سكن (٢) فى الاصل : المتسبين (٣) فى الاصل : يجذر

(٤) فى الاصل : بملثلها

من السماء الى الارض ثم بعد ذلك سقط القمر فأَوَّلَ ذلك فان النجوم هى العسكر والقمر هو الملك فعند ذلك اخذ فى اسباب اظهار العدل وابطال شيئا من المظالم ولله الحمد على ذلك (١) . – وفى يوم الجمعة سلخ هذا الشهر (١٥٨ ب) قلع السلطان الصوف ولبس البياض وذلك فى حادى عشر بشنس القبطى وكان الوقت رطب

وفى ربيع الاول كان مستهلّ الشهر يوم السبت فطلع الخليفة والقضاة للتهنية بالشهر ففى ذلك اليوم اخلع السلطان على العزّى عِزّ الدين بن قاضى القضاة شهاب الدين احمد الشيشينى الحنبلى وقرّره فى قضاء الحنابلة عوضا عن ابيه بحكم وفاته وكان شابّا حسن السيرة لا بأس به ، وقد سعى فى هذه الوظيفة جماعة من الحنابلة منهم شهاب الدين الفتوحى وغيره فلم يوافق السلطان على ذلك وارسل يقول لعزّ الدين اورد الف دينار والبس وظيفة ابيك ففعل ذلك . – وفى يوم الاثنين ثالثه نزل الزينى بركات بن موسى المحتسب واشهر المناداة عن لسان السلطان بتسعير البضائع حتى الدقيق فعزَّ ذلك على السُوقة وغلقوا الدكاكين ايّاما واضطربت بسبب ذلك القاهرة ثم امتثلوا ذلك وسكن الاضطراب . – وفى يوم الثلاثاء رابعه نزل السلطان الى الميدان وعرض جماعة من العسكر وعيّن منهم جماعة بأن يتوجهوا الى الغربية فان العربان من حين مات جان بلاط الكاشف اضطربت احوال الغربية (١٥٩ آ) وكان السلطان لما توفى جان بلاط الكاشف اخلع على اخيه وولاه على كشف الغربية عوضا عن اخيه فلما توجه الى هناك فزعت عليه العربان وطردوه وقُتل خاصكى كان صحبته وجماعة من البلاضية فلما بلغ السلطان ذلك عيّن لهم تجريدة وخرجت على الفور . – وفى يوم الاربعاء خامسه توفى شخص من الامراء العشرات يقال له جانم البوّاب وكان اصله من مماليك الاشرف قانصوه الغورى وكان

(١) العبارة الآتية مكتوبة على الهامش بخط يخالف خط الاصل : اقول فى تفسيره ما وقع بعد سنتين من هلاك السلطان الغورى وعسكره على يد السلطان سليم وملكه لمصر

لا بأس به .ــ وفى يوم السبت ثامنه توفى الرئيس الاصيل العريق علاى الدين على بيك اخو سليمان بيك بن احمد بيك بن السلطان ابو يزيد بن عثمان ملك الروم وقد تقدّم ذكر وفاة اخيه سليمان فتبعه اخاه علاى الدين على بيك وكان ترابهما بمصر وماتا بالطاعون فلما بلغ السلطان وفاته نزل وصلّى عليه ومشت الامراء قدّام نعشه واخرجوا قدّامه كَفّارة كما فعلوا باخيه سليمان ودُفن على اخيه بالصحراء .ــ وفى يوم الاحد تاسعه نزل السلطان الى مدرسته التى انشأها بالشرابشيين (١) فقام بها الى آخر النهار ونصب له سحابة على سطح المدرسة حتى يكشف على عمارة القبّة التى هُدمت واعيدت ثانيًا .ــ وفى يوم الأثنين عاشره (١٥٩ ب) جاءت الاخبار بوفاة مصر باى اخو جان بلاط الذى قرّر فى كشف الغربية عوضا عن أخيه جان بلاط فلم يقم فى كشف الغربية بعد اخيه الا ايّاما ومات فلما مات اخلع السلطان فى ذلك اليوم على شخص يقال له الماس الساقى فقرّره فى كشف الغربية عوضا عن مصر باى الذى توفى كما تقدم .ــ وفى يوم الثلاثاء حادى عشره عمل السلطان المولد النبوى على العادة ولكن كان الطعن عمّال والناس فى غاية النكد ومات بالطاعون من العسكر ما لا يحصى .ــ وفى هذا الشهر جاءت الاخبار من بلاد ابن عثمان بان سليم شاه الذى تولى على مملكة الروم بعد ابيه ابا يزيد بن عثمان وقد وقع بينه وبين اخيه قُرقُد شقيقه وهو الذى حضر الى مصر كما تقدم فلما وقع بينهما احتال عليه حتى حضر الى عنده فقتله وقيل خنقه بوتر واشيع ايضا انه قتل (٢) اخاه احمد بيك الذى حضروا اولاده الى مصر وماتوا بالطاعون كما تقدم واشيع انه قتل جماعة من وزرائه وقد صار مُلك الروم فى اضطراب وربما يخشى عليه من الفرنج فلا حول ولا قوة الاّ بالله العلى العظيم وقد فنى اكثر اولاد ابن عثمان وكان بن عثمان ماسك زمام البلاد لطرد الفرنج عنها .ــ وفى يوم السبت (١٦٠ آ) خامس عشره توفيت ابنة السلطان

(١) فى الاصل : بالشرابشريين (٢) فى الاصل : قيل

الاشرف جان بلاط فصلّى عليها السلطان ودُفنت فى مدرسة ابيها التى بباب النصر وكان لها من العمر نحوا من اثنى عشر سنة وكانت جنازتها (١) حافلة . — وفى ذلك اليوم نزل السلطان الى مدرسته وكشف على عمارة القبّة واقام هناك الى بعد العصر ومدّ له الزينى بركات بن موسى هناك مدّة حافلة ونصب له السلطان سحابة على سطح المدرسة ونظر الى عمارة القبة واستحثّ البنّائين على سرعة البناء . — وفى هذا الشهر تزايد امر الطاعون وفتك فى المماليك حتى صار يموت منهم فى كلّ يومٍ نحوًا من خمسين مملوكًا وكان قوّة عمله بعد الخماسين وظهور الثرّيا ونزلت النقطة والطعن عمّال . — وفى يوم الاثنين سابع عشره احتجب السلطان فى الدُهيشة ولم يخرج الى الناس وتزايد به ذلك العارض الذى فى عينه واشيع بين الناس ان جفونه ارتخت على عينه ولم يحضر تفرقة الجامكيّة وكثر القال والقيل (٢) بين الناس فلما كان يوم الجمعة لم يخرج السلطان الى صلاة الجمعة فلما انقضت (١٦٠ ب) صلاة الجمعة دخل قاضى القضاة الشافعى والامراء المقدمين وسلموا على السلطان وهو فى الدُهيشة فاسقاهم سُكّر ثم سلموا عليه وانصرفوا . — وفى يوم السبت ثانى عشرينه حضر هجان من مكّة فى مسافة تسعة ايام واخبر بان الفرنج قد ملكوا كَمَرَان وأنهم يحاصروا مدينة سَوَاكِنْ وان الشريف بركات امير مكة خرج الى جدّة هو وباش المجاورين وجماعة من المماليك المجاورين الذى هناك بمكة واقاموا بجدّة خوفا على البندر من الفرنج ان لا يهجموا عليه فارسلوا يُعلموا السلطان بذلك فلما جاء هذا الخبر تنكّد له السلطان الى الغاية ولا سيما كان منقطعا فى الدُهيشة بسبب عينه فحصل للناس بهذا الخبر غاية النكد ، فلما كان يوم الجمعة خرج السلطان وصلّى صلاة الجمعة فلما خرج قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل ورقى الى المنبر خطب خطبة بليغة فى معنى هذه النازلة التى وقعت بسبب الفرنج وأخذهم لعدّة بلاد من سواحل اليمن فلما اقامت الصلاة قال المؤذّنون

---

(١) فى الاصل : زجنازتها (٢) فى الاصل : والقليل

القنوط عقيب الصلاة فلما صلّى قاضى القضاة صلاة الجمعة قنط فى الركعة الاخيرة من (١٦١ آ) صلاة الجمعة فقنط السلطان والامراء ومن فى الجامع قاطبة فعدّ ذلك من النوادر . ــ وفيه نزل السلطان الى الميدان وجلس به وامر بعرض العسكر الذى استجدّهم فى الطبقة الخامسة فاعرضهم وهم لابسون الزرديات والخود وفى اوساطهم السيوف وكان منهم رماة بالبندق الرصاص فلما اعرضهم كتب منهم جماعة نحوا من ثلاث مائة انسان وعيّن باشهم الامير اركماس امير مجلس ومعه الامير قانصوه ابو سنّة احد (١) المقدّمين وعيّن معهم جماعة من المماليك السلطانية ورسم لهم بأن يتوجهوا الى السويس ويقيمون به بسبب عمارة المراكب التى عمرها السلطان هناك . ــ وفيه عيّن السلطان الامير حسين بان يتوجه الى جدّة ويستقرّ فى نيابتها على عادته وعيّن الامير خشقدم شاد الشون بان يتوجه الى جدّة ويقيم بها لاجل الكشف على اخبار الفرنج وغير ذلك . ــ وفيه نزل السلطان الى الميدان وعرض جماعة من الزردكاشية ورماة البندق الرصاص والنفطيّة وعيّن منهم جماعة بان يتوجهوا الى جدّة صحبة الامير خشقدم ويقيمون بها الى ان يعيّن (١٦١ ب) لهم السلطان تجريدة . ــ وفيه صلّى السلطان صلاة الجمعة ودخل الى الدُهيشة واجتمع هو والامراء وضربوا معه مشورة فى امر الفرنج الذى تسلّطوا على جهات اليمن فاشيع بين الناس ان السلطان عيّن فى ذلك اليوم اربع تجاريد الى جهات معلومة فاقاموا الامراء عند السلطان فى ضرب هذه المشورة الى قريب العصر وتخففوا من ثيابهم وكان مجلسا حافلا ووقع فيه بعض جدال بين السلطان وبين الامراء بسبب من يسافر منهم . ــ وفيه تزايد امر الطاعون وفتك فى الناس فتكا ذريعا حتى بلغت ورقة التعريف فى يوم واحد ثلاث مائة وخمسة وستون انسانا خارجا عن من يخرج من المغاسل والاسبلة فيقال ان ورقة التعريف فى ايام الفصول الواحد فيها بعشرة فعلى هذا يقاس ان كان يموت فى كلّ يوم ثلاثة آلاف

(١) فى الاصل : احدى

وكسور وصار يزيد يوما وينقص يوما وكان اكثر فتكه فى الجوار والعبيد والمماليك والاطفال . ـ وفيه توفى شخص من الامراء العشرات يقال له ورديش من قانصوه وتوفى سيّدى يحيي بن الامير تانى بيك قرا الاينالى امير مجلس كان وكان شابّا لا بأس به فكان بينه وبين وفاة اخيه سيّدى محمد ثمان سنين . ـ وفيه توفى شخص من الامراء العشرات (١٦٢ آ) يقال له تمراز من اقباى وكان اصله من مماليك (١) . ـ وفيه توفى شخص من اولاد بن قَرَمَان امير التركمان يقال له مصطفى بن حمزة وكان مقيما بمصر فمات بالطاعون . ـ وفيه سُرقت عملة ثقيلة من بيت الشهابى احمد بن الجيعان وكانت عملة بنحو خمسة آلاف دينار فاتّهموا بها جماعة من الجيران منهم ابن زوجة اينال باى دوادار سكين وجماعة من الغلمان فلما بلغ السلطان ذلك رسم للوالى بان ينزل الى بيت ابن الجيعان ويحرّر امر هذه العملة ويفحص عن من فعل ذلك فلما حضر الوالى الى هناك وحزق على جماعة ممن أُتُّهم (٢) بذلك فظهر من ذلك العملة اشياء كثيرة منها بشبخاناه عنبر ومخدات عنبر وصحون صينى ونحاس اصفر مكفت وفواتى مقفولة لم يعلم ما فيها وغير ذلك من مقاعد وَاَلْحِفَة واستمرّ الوالى يحضر فى كلّ يوم الى هناك ويقرّر من فعل ذلك والعملة يظهر منها شيئا بعد شىء حتى ظهر غالبها فى عدّة ايام متفرقة . ـ وفى اواخر هذا الشهر رسم السلطان بابطال مولد سيدى احمد البدوى رضى الله عنه وسبب ذلك ان العربان كانت ثائرة فى البلاد والطعن كان عمّالا فى القاهرة والاحوال مضطربة من كلّ وجه ولا سيما بتوعّك السلطان (١٦٢ ب) بعينه والاشاعات قائمة باثارة فتنة كبيرة انتهى ذلك . ـ

وفى ربيع الآخر فنى يوم الاثنين ثانيه اخلع السلطان على الامير قانصوه كُرت احد (٣) الامراء المقدّمين وقرّره فى امرة ركب المحمل واخلع على الامير طومان باى حاجب ثانى وقرّره فى امرة الحاجّ بالركب الاول

---

(١) كذا فى الاصل والمفهوم أن الناقص هو اسم مشترى ذلك المملوك

(٢) فى الاصل : تهم (٣) فى الاصل : احدى

وكان من الامراء الطبلخانات . ـ وفى تلك الليلة نزلت النقطة وكان عيد ميكائيل .ـ وفى ذلك اليوم كان وفاة على الجركسى وكان من اخصّاء خاير بيك نائب حلب فحضر الى مصر فى بعض اشغال نائب حلب فمات بالطاعون بمصر وكان رقى فى ايام خاير بيك نائب حلب حتى بقى حاجب ثانى بحلب وهى فى منزلة امرة طبلخاناة بمصر ، قلت وكان اصل على الجركسى هذا ابن فران وكان فى صغره مليح الشكل فحظى عند الامير خاير بيك حتى بقى عنده بجمقدارا فلما قُرّر خاير بيك فى نيابة حلب سعى له عند السلطان فى الحجوبية الثانية بحلب وصار من جملة الاعيان بمصر وحلب وكان حضر الى مصر وتوجه الى الحجاز فحجّ ورجع من الحجاز واقام بمصر مدّة يسيرة ومات مطعونا وكانت له جنازة حافلة . ـ وفيه ابطل السلطان ضرب الكرة بسبب ذلك العارض الذى حصل له فى عينه ولاجل ان الطعن كان (١٦٣ آ) عمّالا وكان غالب الامراء فى نكد بسبب فقد اولادهم . ـ وفيه تزايد بالسلطان رخوا فى جفونه فجمع الاطبّاء والكحّالين وعقدوا له مجلس بسبب ذلك الرخو الذى فى جفونه فاجتمع راى الحكماءِ والكحّالين على انهم يقصّوا من جفنه ما طال فلم يوافق السلطان على ما قالوه من قصّ جفنه فطلعت اليه امرأة تركيّة وقالت له انا اداويك من غير ان اقصّ جفنك بشىء من الفولاذ فاقامت عند السلطان مدّة وهى تعالج فى عينه . ـ وفى يوم الاثنين تاسعه جلس السلطان فى شبّاك الاشرفيّة التى بجوار الدهيشة واعرض جماعة من المماليك السيفية وغير ذلك من اولاد الناس وكتب منهم نحوا من ثلاث مائة مملوكا بأن يتوجهوا الى السويس صحبة الامير اركماس امير مجلس والامير قانصوه ابو سنّة بسبب الكشف على المراكب التى عمّرها السلطان هناك واستعجال سرعة العمل فى ذلك ، ثم ان السلطان عيّن الامير مغلباى الزردكاش الكبير وعيّن معه ثلاثين انسانا من الزردكاشية بأن يتوجهوا الى نحو السويس صحبة المكاحل التى يرسلهم السلطان الى هناك وعيّن معهم جماعة من النجّارين والحدّادين وعيّن معهم

جماعة من الرماة (١٦٣ ب) بالبندق الرصاص وجماعة من النفطية ورسم لهم بأن يخرجوا الى هناك بسرعة من غير نفقة فتضرروا من ذلك ، ثم بلغ السلطان ان المماليك المتعينين الى السفر قد صمموا على عدم السفر وكان منهم ناصريّة وظاهريّة واشرفيّة وعادليّة وغير ذلك . — فلما كان يوم الثلاثاء عاشره نزل السلطان الى الميدان وجلس به ورسم بعرض المماليك المعيّنة الى السفر فلم يطلع منهم فى ذلك اليوم احد فبلغ السلطان انهم قالوا نحن نسافر بلا نفقة نموت فى البرارى بالجوع والعطش فتنكّد السلطان فى ذلك اليوم الى الغاية وقام من المجلس سريعا وكان فى غاية التشويش بسبب عينه واشيع فى ذلك اليوم الركوب على السلطان . — وفى يوم الاربعاء حادى عشره نزل السلطان وتوجه الى المطرية وكشف على العمارة التى انشأها هناك ثم اقام فى قبّة يشبك التى هناك الى بعد العصر ثم عاد الى القلعة . — وفى يوم الخميس ثانى عشره جاءت الاخبار من عند نائب حلب بأن اسمعيل شاه ابن حيذر الصوفى ملك العراقين قد خرج عليه بعض اعدائه من ملوك التتر فتحارب معهم فانكسر الصوفى وقُتل من عسكره نحو من ثلاثين الفا (١٦٤ آ) وان الصوفى جُرح وفُقد ولم يعلم له خبر فكاتب السلطان بهذا الخبر سبعة من النوّاب فلما سمع السلطان هذا الخبر سُرّ به . — وفيه توفى الرَيس عبد القادر القطبى وكان من اعيان الاطبّاء . — وفى يوم الجمعة ثالث عشره نزل السلطان وتوجه الى المقياس وصلّى هناك صلاة الجمعة وتوجه الى هناك قاضى القضاة الشافعى وخطب به فى جامع المقياس وصلّى صلاة الجمعة هناك واقام بالمقياس الى بعد العصر ثم عاد الى القلعة فتزايد به رَخْو الجفون فى عينيه واشيع بين الناس انه قد عمى وغارت عينه فاحتجب اياما عن الناس فى القبة الاشرفيّة وكثر القال والقيل بين الناس بسبب ذلك فتعطلت الناس فى هذه المدّة من المراسيم لاجل قلة العلامة وعدم المحاكمات حتى اشيع بين الناس ان السلطان يقصد ان يخلع نفسه من المُلك ويولّى ولده عوضا عنه

لاجل العلامة على المراسيم والمحاكمات فلم يتم تلك الاشاعة التى اشيعت بين الناس بذلك ومما بلغنى من بعض اخصاء السلطان انه لما تزايد به هذا العارض فى عينيه واضطربت به الاحوال فكان يقف فى شباك قبة الاشرفيّة بطول الليل ويتضرّع الى الله تعالى ويقول يا من (١٦٤ ب) لا يوصف بالظلم والجورى ، ارحم عبدك قانصوه الغورى ، ثم يقول ربنا ظلمنا انفسنا وان لم تغفر لنا وترحمنا لنكوننّ من الخاسرين وكان يكثر من قول يا بصير يا بصير وقد خشى مما شاعت به اعداه ونسى ما قدّمت يداه وقد قلت فى معنى ما وقع له

سلطاننا الغوريّ غارت عينه　　لما اشترى ظلم العباد بدينه
لا زال ينظر اخذ ارزاق الورى　　حتى اصيب بآفةٍ فى عينه

وفيه شاوروا السلطان على اعادة الدكك التى على ابواب الحكام فلم يوافق على اعادتهم وقال انا تركت ما كان على الحسبة من المجامعة والمشاهرة وكانت نحو ثلاثين الف دينار فى كلّ سنة فكيف ما تبطل الامراء ما كان يحصل لهم من امر الدكك وكان الطعن قد اخذ فى التناقص قليلا . ــ وفى يوم الاثنين سادس عشره نفق السلطان الجامكيّة على العسكر . ــ وفى ذلك اليوم طلع بن ابى الرداد ببشارة النيل وجاء القاع ستة اذرع وستة عشر اصبعا فلما نفق السلطان الجامكية لم يحضر تفرقة الجامكيّة الى اخرها وكان ذلك اليوم فى غاية التشويش من عينه . ــ وفيه توفى شخص كان من العَوَانية الخُوارج يقال له محمّد بن طاهر يرافع الناس عند السلطان فلما وقع الطاعون بمصر طُعن بن طاهر هذا ومات (١٦٥ آ) بالطعن فأراح الله تعالى المسلمين منه فَعُدَّ موته من سِن الزمان ومما وقع له فى المرافعة انه رافع امراة جارية بيضاء يقال لها زوجة اَينال باى وكانت ساكنة فى درب الحجر بالقرب من قنطرة سنقر فرافعها بان عندها مال وديعة لبعض الامراء فطمعت عليه فلما سمع السلطان ذلك ارسل قبض على تلك الامراة وَرَسَّمَ عليها عشرة الاف دينار فباعت جميع ما تملكه واوردت من ذلك

شيء فلما رأت (١) انها لم تقدر على ما قرّر عليها من المال وصارت فى الترسيم فشنقت نفسها بيدها تحت الليل ووقعتها مشهورة بين الناس ولو عاش ابن طاهر هذا لظهر منه للناس غاية الضرر فعجل الله تعالى بروحه الى النار كما يقال

زبانية النيران تكرَه وجهَهُ ومنه استعاذت مُذ رَأَته جهنم

ويقال ان ابن طاهر هذا كان من اقارب ابن عَلم الدين راس باش الاوجاقية.—

وفى يوم الاثنين ثالث عشرينه قويت الاشاعة بالركوب على السلطان ولم يفتح فى ذلك اليوم باب السلسلة ولا باب المدرّج ولا باب الميدان ووزّعت الامراء قماشهم وغالب الناس واضطربت الاحوال على السلطان وضاق به الامر حتى صار يدعو على (١٦٥ ب) نفسه بالموت ثم ان السلطان ارسل خلف الاتابكى سودون العجمى وبقية الامراء فلما طلعوا الى القلعة جلس السلطان معهم فى الدهيشة وعينه مرفودة بخرقة بيضاء ثم التفت الى الامراء وقال لهم بلغنى انكم بتوزّعوا قماشكم فقالوا له نعم قد بلغنا ان المماليك الجلبان يقصدوا قتلنا ونهب بيوتنا فلما سمعنا ذلك وزّعنا قماشنا فلما سمع السلطان ذلك احضر مصحفًا وحَلَف عليه بانه لا يخونهم ولا يغدرهم ولا يمسك منهم احد ثم انه حلّف الامراء ايضًا بانهم لا يخامروا ولا يركبوا عليه فحلفوا بذلك على المصحف ثم قامت الامراء من عنده وانفضّ المجلس فلما نزلت الامراء رسم السلطان للوالى بان ينادى فى القاهرة للناس بالامان والاطمان والبيع والشرى وان احدًا من الناس لا ينقل له قماش من مكان الى مكان ومن فعل ذلك شُنق من غير معاودة ونُهب ما معه من القماش وان لا مملوكا ولا غلاما ولا عبدا يمشى من بعد المغرب بسلاح ولا مملوك يعبث على سوقى فى دكّانه ولا متسبّب ثم بعد ذلك قبض الوالى على غلام الامير ماماى جوشن احد الامراء المقدّمين فلما قبض عليه بالليل وجد معه ابغال محمّلة قماش فاخر فاخذ (١٦٦ آ) منه القماش وامر بشنقه حتى شفع بعض من كان مع الوالى من الامراء حتى اطلقه وقيل عرض على السلطان فامر بضربه

(١) فى الاصل : رادت

بالمقارع فشفع فيه بعض الامراء وكان الوالى فى مدّة توعّك[1] السلطان يطوف فى القاهرة من بعد العشاء ومعه جماعة من الخاصكيّة نحوا من مائتى انسان وكان غالبهم لابس زرديات وفى ايديهم رماح فيطوف فى كلّ ليلة المدينة والحارات والازقّة ويقبض على من يجده يمشى من بعد العشاء . — ومن الحوادث ان جماعة من الصنّاع دخلوا الى الزردخاناة ليصحنوا البارود فصعد منه الدخان فاحترق سقف الزردخاناة وعملت فيه النار فاضطربت القلعة لذلك وكان السلطان فى شبّاك الاشرفية فقام واختفى من عظم الدخان فاحترق من الصنّاع ثلاثة انفار حتى ذاب لحمهم عن عظمهم من النار فنزلوا بهم الى بيوتهم فقاموا ثلاثة ايام وماتوا الثلاثة قاطبة فتفاءلوا الناس بان حرق الزردخاناة فألا على السلطان ولما تزايد بالسلطان ذلك العارض فى عينه طلع الخليفة وسلّم عليه فاشيع بين الناس بان السلطان ارسل خلف الخليفة ليخلع نفسه من الملك ويولّى ولده ولم يكن لهذا (١٦٦ ب) الكلام صحّة فاضطربت الاحوال لذلك فسلّم الخليفة على السلطان ونزل الى بيته فلما نزل خمدت تلك الاشاعات الفاسدة . — وفى يوم الثلاثاء رابع عشرينه جلس السلطان فى القبّة الاشرفية وحضر عنده الاتابكى سودون العجمى وعلّم على المراسيم وحكم وهو جالس فى الشبّاك واظهر انه قد شُفى من ذلك العارض والاّ لم حاذر على عينه الاخرى الذى كان ينظر بها وفى هذه الواقعة يقول محمد بن قانصوه من صادق

شفاك الله يا ملك البرايا　　من الداء المُوكّلِ بالعيون
واذهبَ عنهما باللُطف منه　　سقامًا محدثًا رَخْوَ الجفون
لِتَبْقَى فى هَنا بها قريراً　　قريبًا والتحرّك فى سكون
بمَن لقتادةٍ قد رَدّ عينًا　　وقال كاخُتكِى فى الحُسن كونى
ومن رمد بتفلّته عليًّا　　شُفى فى الحال من الم مبين

(١) فى الاصل : توعد

ثم ان جماعة من الكحالين قالوا للسلطان ما تصحّ عينك حتى تقطع ما طال من جفنك فامتنع السلطان من ذلك فاحضروا قدّامه اربعة انفس بهم رخو فى جفونهم وكان فيهم شخص يسمى سيّدى محمد بن منكلى بُغَا فقصّوا جفنه بحضرة السلطان على انه يشجعه على ذلك فلم يوافق السلطان على القصّ فاقام الناصرى محمد بن منكلى بغا اياما وشُفى مما كان به فى عينه وطلع الى السلطان فراى عينه وقد (١٦٧ آ) طابت . — وفى يوم الاربعاء خامس عشرينه تزايد الامر فى الاشاعة بالركوب على السلطان فلما بلغ السلطان ذلك نزل الى الميدان وجلس به وارسل خلف الامراء قاطبة فلما طلعوا اليه وبّخهم بالكلام وقال لهم ما هذه الاشاعة التى تبلغنى عنكم فى امر الركوب علىّ ان كان عندكم مَن تسلطنوه فانا اخلى لكم القلعة وانزل اقعد فى جامعى الى ان اموت فقاموا له الامراء قاطبة وباسوا له الارض واستغفروا له ثم التفت الى الامير اركماس امير مجلس ووبّخه بالكلام ثم قال له الزم بيتك ، والتفت الى قانى باى قرا امير آخور كبير ووبّخه بالكلام واغلظ عليه فى القول لامر بلغه عنه فى امر الركوب ، ثم التفت الى الامير انص باى والامير تمر والامير سودون الدواداري والامير علان ووبّخهم بالكلام لامر بلغه عنهم ، ثم ان المماليك الجلبان صارت متقحّمة على مسك الامراء فى ذلك اليوم فما نزلوا من القلعة وفى عينهم قطرة وقد ملؤا منهم رعبا فلما نزلوا من القلعة اشيع الركوب على السلطان ووزّعوا الامراء قماشهم فى الحواصل واشتدّ وجع عين السلطان وارتخى جفنه على عينيه واحتجب عن الناس فى الاشرفيّة اياما وكثر القيل والقال بين الناس واشيع ان السلطان قد (١٦٧ ب) عمى فصار يجلس فى شباك الاشرفيّة قدر درجة حتى ينظروه الناس فكانت الكحالين يصنعوا له رفادة على عينه وفى الرفادة لزق بعلوكات حتى يرتفع جفنه قليلا عن عينه وينظر الناس ما دام جفنه مرتفع فاذا قُلعت تلك اللزق ارتخى جفنه كما كان اولا . — وفى يوم الخميس سادس عشرينه توفى

شخص من الامراء العشرات يقال له جان بلاط من تغرى بردى وكان اصله من مماليك الملك الاشرف قايتباى . ـ وفى يوم الجمعة سابع عشرينه لم يخرج السلطان ولا صلّى الجمعة وكثر الاضطراب بسبب ذلك . ـ وفى يوم السبت ثامن عشرينه فرّق السلطان على مماليكه سيوف وزرديات وصاروا ياتون فى القلعة كلّ ليلة ومعهم آلة السلاح والاشاعات قائمة بوقوع فتنة كبيرة وان السلطان يقصد القبض على بعض الامراء فاخذت الامراء حذرهم من السلطان وصاروا لا يطلعون القلعة الا قليلا وفى هذه المدّة اشيع بأن السلطان ارسل الى ثغر الاسكندرية مراسيم بان نائب الاسكندرية يضيّق على الظاهر قانصوه وهو فى السجن ويمنع عنه من كان يدخل اليه من الناس حتى من غلمانه (١٦٨ آ) الذى كانوا يدخلون عليه وصار الظاهر فى غاية الضنك وقيل ان الامراء يقصدون عوده الى السلطنة فاشيع ذلك حتى ارسل السلطان ضيّق عليه . ـ وفى يوم الاحد تاسع عشرينه اراد السلطان بان يظهر العدل بين الناس فجلس فى شبّاك الاشرفيّة وامر بعرض المحابيس الذى فى الحبوس فلما عرضوا عليه من فى الحبوس الاربعة امر بعرض من فى البرج الذى بالقلعة ومن كان بالعرقانة التى بالحوش السلطانى فلما عرضوا عليه امر باطلاق جماعة منهم من كان بالعرقانة وهم الامير تغرى بردى الترجمان والجمالى يوسف بن ابى اصبع الحلبى وكان من جملة اخصّاء السلطان ثم تغيّر خاطره عليه وجرى عليه شدائد ومحن واطلق صهره عبد الرحمن وكان له مدّة طويلة وهو فى العرقانة ورسم السلطان بأنه لا يحلق له رأس ولا يقصّ له اظفار فلما خرج من العرقانة طال شعره حتى صار مثل شعر النساء فعجب منه الناس لما خرج ورأوا شعره واطلق بن الخولى تحدث وكان مسجونا بسبب المماليك الذى قُتلوا فى باب اللوق ، وكان من امراء الشام من فى المقشرة وبقية الحبوس جماعة كثيرة منهم الرئيس كمال الدين بن شمس المزيّن وكان (١٦٨ ب) من اخصّاءِ السلطان ثم تغيّر خاطره عليه فسجنه

فى المقشره واطلق الشيخ شمس الدين بن روق بعد ما جرى عليه شدائدا ومحن وواقعته مشهورة واطلق الخواجا شمس الدين الحلبي التاجر واطلق شخص يسمّى تمر باى ابو قوره الذى كان امير الحاجّ بالركب الشامى وكسره الجازانى فغضب عليه السلطان لكونه فرّط فى امر الحاجّ حتى نُهب الركب الشامى فاقام فى البرج مدّة طويلة نحوا من عشر سنين واطلق الامير قنبك الشيخ احد الامراء العشرات وكان فى البرج لامر اوجب ذلك واطلق يخشباى الكاشف خازندار الاتابكى قرقماس وكان تغيّر خاطر السلطان عليه فسجنه واطلق (١) تانى بيك شيخ العرب (١) عبد الدائم بن الامير احمد بن بقر وكان له مدّة وهو فى البرج مقيّد بموجب عصيانه على السلطان فضمنه لابيه واطلقه واخلع عليه واطلق بن فتوح بردرار الامير حسين نائب جدّة وكان تغيّر خاطر السلطان كونه احدث اشياء كثيرة من المظالم بجدّة واطلق يحيي بن احمد بن قراكُز أحد الزردكاشية وكان السلطان سجنه بالمقشرة لما هرب ابيه وواقعته مشهورة واطلق شخص يسمّى محمد سكيكر وكان اشيع عنه انه قد قتل اباه فلما عرضوه على السلطان اطلقه وقال اذا كان يوم القيامة هو وابوه يتحاكمان (١٦٩ آ) بين يدى الله تعالى واطلق بدر الدين بن ثعلب قاضى اسيوط وكان مسجونا على مال فلما اطلقه من المقشرة سلّمه للزينى بركات بن موسى حتى يغلق ما عليه من المال واطلق اخاه نجم الدين قاضى اسيوط ايضا وولده محمد واطلق شخص شريف كان من منفلوط وقد اتُهم بقتل شخص واطلق شهاب الدين المرقبي الذى كان متحدّث فى اوقاف الزمامية وسجنه السلطان على مال واطلق محمد بن العظمة الذى كان ناظر الاوقاف وكان ناظر الخاصّ سجنه لكونه قد سعى عليه فى نظر الاوقاف واطلق بن الطحاوية احد مشائخ عربان الشرقية واطلق محمد بن سودون السودونى وكان (٢) له مدّة طويلة وهو فى السجن بسبب احضار مكتوب وقف واطلق الشبراوى التاجر وفى ذلك اليوم اطلق جماعة كثيرة من مشائخ العربان

(١) - (١) فى الاصل : واطلق شيخ تانى بك العرب (٢) فى الاصل : وكا

والمدركين والفلّاحين والغلمان ممن كان عليه مال او دَين فسامحهم بذلك جميعه واطلق من كان فى سجنه قاطبة دون من سجن فى ايام غيره حتى الحراميّة استتوبهم واطلقهم حتى اصحاب الجرائم والزغليّة والعمّال ممن عليه مال منكسر فاطلق فى ذلك اليوم احدى وثمانين انسانا واظهر العدل فى ذلك اليوم جدّا حتى ارتفعت له الاصوات بالدعاء وكبّر من كان حاضرا فى الحوش (١٦٩ ب) السلطانى (١) من الجمّ الغفير من الناس حتى سمعوهم من الجبل المقطّم وكان يوما مشهودا فانطلقت النساء له بالزغاريت فى الحوش وضجّت له الرعيّة بالادعية السّنيّة ، ثم فى ذلك اليوم شاوروه على اعادة الدكك التى كانت على ابواب الحكّام فلم يوافق على ذلك وقال الذى له حقّ يتوجّه بغريمه الى الشرع والحراميّة يتوجهون بهم الى بيت الوالى . — وفى ذلك اليوم اشهر السلطان المناداة للعسكر بالعرض ولا يتأخر منهم لا كبير ولا صغير فصار العسكر لا يدرون ما سبب هذا العرض وكان الطعن قد اخذ فى التناقص عما كان

وفى جمادى الاولى طلع الخليفة والقضاة الاربع للتهنية بالشهر وجلس السلطان فى المقعد الذى بالميدان وطلع اليه العسكر والامراء قاطبة من كبير وصغير فلما قام الخليفة والقضاة وانصرفوا رسم السلطان باحضار المصحف العثمانى فتوجه لاحضاره الماس دوادار سكين فلما احضروه بين يدى السلطان تقدّم القاضى كاتب السرّ محمود بن اجا وحلّف عليه الامراء المقدمين قاطبة ثم الامراء الطبلخانات ثم جماعة من الامراء العشرات فحلفوا على المصحف العثمانى بانهم لا يخامروا على السلطان ولا يركبوا (١٧٠ آ) عليه ولا يثيروا فتنة بين المماليك وبين السلطان فلما حلفوا حلف لهم السلطان ايضا على العثمانى بأنه لا يغدرهم ولا يخونهم ولا يمسك أحدا منهم لا كبير ولا صغير ثم احضروا الامير اركماس امير مجلس فحضر وهو بتخفيفة صغيرة وقد تقدّم القول على ان السلطان تغيّر خاطره عليه وقال له الزم بيتك او توجّه الى دمياط ، فلما طلع رضى عليه السلطان

(١) فى الاصل : السلطان

والبسه كاملية مخمل احمر بصمور من ملابيسه واقرّه فى امرة مجلس على عادته فلما نزلت الامراء التفت الى العسكر وشرع يأخذ بخواطرهم وقال لهم انا مقصّر فى حقكم لا تؤاخذونى ونحن اولاد اليوم فكلّ من كان له عليق مكسور او لحم مكسور اصرفه له ثم نادى للعسكر فى الميدان بان النفقة مع الجامكيّة لكل مملوك ثلاثين دينارًا من كبير وصغير حتى اولاد الناس والامراء المقدمين لكلّ واحد منهم الف دينار والامراء الطبلخانات لكلّ واحد منهم مائتان دينار والامراء العشرات لكلّ واحد منهم مائة دينار فلما سمع العسكر ذلك ضجوا له بالدعاء ونزلوا وهم فى غاية الجبر من السلطان ، وكان سبب (١٧٠ ب) هذه النفقة ان السلطان لما حصل له هذا العارض فى عينه اشاعوا عنه انه قد عمى فاتّفق رأى الامراء على خلعه من السلطنة وَذُكِرَ للسلطنة جماعة من الامراء ثم ذُكر الظاهر قانصوه الذى بالسجن بثغر الاسكندرية وذكر للسلطنة سيباى نائب الشام وذُكر ايضا للسلطنة ابن السلطان وكان العسكر قاطبة مقلوب على السلطان بسبب ان لهم عليقا مكسورا وكذلك اللحوم ولم ينفِق عليهم شيئا لما نفق على مماليكه وكانوا يشكوا من خراب اقطاعاتهم من جور الكشاف ومشائخ العُربان ووزن الحمايات فضجّوا من ذلك فكان كما يقال فى امثال الصادح والباغم وهو قوله

ومن اضاع جُنده فى السَلِم   لم يحفظوه فى لقاء الخصم
فالجند لا يرعون من اضاعهم   كلّا ولا يحمون من اجاعهم
وأضعفُ الملوك طُرًّا عَقَدَا   مَن غرّهُ السَلْم فأقصى الجُندا

فلما راى السلطان أن العسكر قد تغلّب عليه فنادى لهم بالنفقه وشرع يستجلب خواطرهم مما تقدم منه قبل ان يتّسع الخرق على الراقع . ـ وفى ذلك اليوم ظهر محمد بن نصر الله الذى كان ناظر دار الضرب واختفى من السلطان مدّة طويلة فلما اظهر السلطان العدل فى هذه الايام فارسل يطلب منه الامان فبعث اليه بمنديل الامان حتى (١٧١ آ) ظهر ثم بعده ظهر القاضى شرف الدين الصُغَير

كاتب المماليك وكان له مدّة وهو مختفى من السلطان فلما طلع وقابله اخلع عليه ونزل الى داره فى موكب حافل وكان السلطان قد ارسل اليه منديل الامان حتى ظهر ولكنه لما اخلع عليه لم يعيده الى وظيفته فى كتابة المماليك كما كان اولا ثم شرف الدين الجوينى الذى كان مباشر الامير ازدمر الدوادار وكان له مدّة طويلة وهو مختفى فظهر بالامان من السلطان . ــ وفى يوم الثلاثاء ثانيه ظهر المعلّم علىّ الصُغير واخيه المعلّم احمد المعاملين فى اللحم وكان المعلّم علىّ له مدّة وهو مختفى من السلطان فنادى له بالامان حتى ظهر هو واخاه المعلّم احمد . ــ وفى يوم الاربعاء ثالثه جلس السلطان فى شبّاك الاشرفيّة ونفق على المماليك الذى عَيَّنهم صحبة الامير خُشقدم شاد الشون (١) فنفق على كلّ مملوك ثلاثون دينارا ونفق لكلّ مملوك جامكية اربعة اشهر واستحثّهم فى سرعة الخروج صحبة قاصد ملك الهند الذى حضر قبل تاريخه . ــ وفيه ظهر القاضى تقى الدين بن الرومى الحنفى وكان له مدّة وهو مختفى بسبب ما وقع له من امر الواقع الكفرى الذى وقع فيه وكان السلطان متطلّبَهُ طلبا حثيثا فلما (١٧١ ب) افرج السلطان عن المسجونين ظهر فى هذه الحركة وقابل السلطان فعفى عنه . ــ وفى يوم الخميس رابعه شاوروا (٢) السلطان فى اعادة الدكك التى على ابواب الامراء الحكّام وكان السلطان لما تزايد امر الطاعون رسم بشيل الدكك من على ابواب الامراء كما تقدم فلما شاوروا السلطان على ذلك قالوا له السلطان ما يحكم شئ والامراء ما تحكم شئ وضاعت حقوق الناس عليهم فعند ذلك اشهر المناداة فى القاهرة باعادة الدكك على ابواب الحكام وان النقباء والرسل لا يجوروا على الاخصام فى غرامتهم لهم على حق طريقهم ولكن المجامعة والمشاهرة التى كانت على الحسبة استمرّت بطّالة وكذلك المكوس التى كانت على القمح والبطيخ وسائر الغلال ابطلها جميعها فيا ليت شعرى هل يتمّ ذلك ام لا ثم نادى فى القاهرة ان كل من قُهر أَوْ ظُلم فعليه بالابواب الشريفة وان لا ظُلم اليوم فارتفعت الاصوات

(١) فى الاصل : الشيون (٢) فى الاصل : شاور

له بالدعاء من الخاصّ والعامّ وتمنّى كلّ احد له البقاء على الدوام فكان كما يقال فى المعنى :

لم يبق للجَوْر فى ايامكم اَثَرٌ الاّ الذى فى عيون الغِيد من حَوَرِ

فلما اظهر السلطان العدل شفعوا عنده فى الناصرى محمد ابن بنت جمال الدين وكان السلطان (١٧٢ آ) تغيّر خاطره عليه بسبب واقعة بن قجق فرسم السلطان بنفيه الى الواح فلما شفعوا فيه رسم باحضاره الى مصر ثم رسم باحضار يشبك حَبلَص الاينالى وكان نفاه الى الصعيد بسبب الاتابكى قيت الرجبى كونه كان عشيره ورسم باحضار ابراهيم بن السُكر والليمون وكان تغيّر خاطر السلطان عليه ورسم بنفيه الى مكّة فلما شفعوا فيه رسم بعوده الى مصر . — ومما فعله من وجوه البرّ والاحسان ان وقف له القاضى فخر الدين بن العفيف الذى كان كاتب المماليك فلما وقف له شكى له من ضيق حاله فرسم له بجامكية الفان درهم فى كلّ شهر وزبديتين لحم فى كلّ يوم ، ورسم باعادة جامكية الناصرى محمد ابن شهابى احمد بن اسنبغا(١) الطيارى الذى كان امير شكار وكان تغيّر خاطر السلطان عليه ورسم بنفيه الى قوص وقطع جامكيته فلما رضى عليه اعاده الى مصر واصرف له ما قطع من جامكيته ، ثم ذُكر له الشرفى يونس النابلسى الذى كان استادارا وعُزِل عنها فسامحه بما بقى عليه من مال المصادرة وقيل انه رتّب له على الجوالى فى كلّ شهر ثلاثة آلاف درهما ورسم له باعادة بلد فى نابلس كانت أُخذت منه فى المصادرة بعد ما قاسى شدائدًا (١٧٢ ب) ومحن فعطف عليه ورتّب له ذلك هذا على ما قيل واشيع بين الناس ولم التزم صحّة ذلك ، وقيل ان السلطان فرّق فى هذا الشهر نحوا من ثلاثة آلاف دينار على مجاورين جامع الازهر والزوايا التى بالقرافة والمزارات وفعل فى هذا الشهر اشياء كثيرة من هذا النمط من وجوه البرّ والاحسان حتى عُدّ ذلك من النوادر الغريبة واشيع بين الناس ان السلطان قد ردّ لبعض جماعة من اولاد الناس ما كان اخرجه

(١) فى الاصل : اسنغا

عنهم من اقطاعاتهم واوعد بردّ الجوامك التى قُطعت للنساء والايتـام بواسطة الاتابكى قيت الرجبى ان يعيدها اليهم عن قريب ، ومما وقع لى أنّى (١) امتدحت السلطان نصره الله تعالى بقصيدة سنيّة ومن جملة ابياتها هذا البيت :

قد اظهر العدل فى الرعايا وابطل الجَوْر والمظـالم
هذا الذى عنه اخبرتنـا طـوالع النجم والمـلاحم
يُصَيِّر الشـاة فى حمـاه تمشى مع الأُسْد والضراغم

فلامونى الناس على قولى :

قد اظهر العدل فى الرعايا وابطل الجَوْر والمظـالم

وكان السـلطان فى قوة عسفه على الناس فى تلك الايام فما عن قريب حتى اظهر السلطان هذا العدل العظيم الذى (١٧٣ آ) وقع منه فى هذه الايام فكان الفال بالمنطق فى اظهار عدله وقد الهمه الله تعالى الى ذلك . ــ وفى يوم السبت سادسه جلس السـلطان فى شبّاك الاشرفية وفرّق على مماليكه الذى اخرج لهم الخيل والقماش ففرّق عليهم فى ذلك اليوم سيوف واقواس وتراكيش ونُشّاب وزرديات وكانوا نحوا من ثلاث مائة مملوك ، وفى اليوم الثانى فرّق على ثلاث مائة اخرى . ــ وفى يوم الاربعاء عاشره ابتدأ السلطان فيه بتفرقة النفقة على الامراء المقدمين فارسل اوّلاً الى الخليفة المتوكل على الله الف دينار على يدّ بدر العادلى فراش الخزانة فلما احضر للخليفة الف دينار البسه كاملية صوف بصمور واعطاه خمسون دينارا ، ثم ارسل للاتابكى سودون العجمى الفان دينار وارسل لبقية الامراء المقدمين لكلّ واحد منهم الف دينار وارسل للامراء الطبلخانات لكلّ واحد منهم مائتى دينار وارسـل للامراء العشرات لكلّ واحد منهم مائة دينار . ــ وفى يوم الخميس حادى عشره ابتدأ (٢) السلطان بتفرقة النفقة على العسكر فاعطى لكلّ مملوك ثلاثون دينارا . ــ وفى يوم الجمعة ثانى عشره خرج

(١) فى الاصل : اننا (٢) فى الاصل : بتداء

الامير خشقدم شـاد الشون الذى تعيّن (١٧٣ ب) صحبة قاصد الهند (١) . — وفى ذلك اليوم توفى شخص من الامراء العشرات يقال له شاهين وكان كاشف البحيرة . — وفى يوم الاثنين خامس عشره فرّق السلطان الجامكيّة على العادة ومعها النفقة فاعطى ثلاثون دينـارا لكل مملوك واعطى للعواجز منهم عشرون دينارا وللشيوخ الضعفاء منهم عشرة دنانير ونفق على المماليك الكتابية لكل مملوك خمسـة دنانير ونفق على بعض جماعة من الايتام ممن له جامكية اشرفى فاعطاهم اشرفين واعطى لمن له جامكية عشرة (٢) دنانير فقيل كان جملة هذه النفقة على ما قيل ثلاث مائة الف دينار وقيل فوق ذلك حتى عُدّت هذه النفقة من النوادر الغريبة كونه اصرف ذلك بطيّب من خاطره من غير كُرْه منه فكان كما يقال فى المعنى

كانّه فى العطـاءِ بحر ندا وبذله النقد فيـه تيّـارُ
ان استمال القلوب لا عجبٌ لله عند القلوب اسرارُ
قد راقب الله خَشْيَةً وله عند اكتساب الثواب اوطارُ

ثم انه فى يوم الثلاثاء سادس عشره نادى فى الحوش (٣) بان كلّ من كان قُطعت له جامكيّة من رجال او نسـاء فيطلع فى اول الشهر حتى ينظر السلطان فى حالهم ويردّ لهم (١٧٤ آ) ما قُطع لهم فارتفعت الاصوات له بالدعاء فى ذلك اليوم . — وفى يوم الخميس ثامن عشره رسم السـلطان بان يُبطَل ما كان على الخانكاه من المشاهرة والجامعة الذى كانت على الحَسَبة . — وفيه ارسل السلطان للخليفة المنفصل المستمسك بالله يعقوب والد المتوكّل على الله وقد تذكّره السلطان فارسل اليه نفقة خمس مائة دينـار على يدّ الامير طُقطباى نائب القلعة ورسم بأن احدا لا يكلّفه لشىء فلما نزل اليه الامير طُقطباى قال له : السـلطان يُسلّم عليك ويقول لك ادعوا له وابرى ذمّته ولا تؤاخذه بما وقع منه فى حقّك فكان

(١) فى الاصل : الهندى (٢) فى الاصل : جامكية الف عشر دنانير

(٣) فى الاصل : الحواش

فى حظ نفس فقال (١) له والله انا داعى للسلطان وخاطرى (٢) طيّب عليه وما حصل منه الا خيرا وقد تقدم القول على ان السلطان لما ترافع سيدى خليل مع الخليفة يعقوب تعصّب السلطان لسيدى خليل وقال للخليفة يعقوب انت ضعيف النظر فلا تصحّ ولايتك على المسلمين وكسر بخاطره وغرّمه مال وخلعه من الخلافة بغير ذنب كما تقدم ذكر ذلك فلما حصل للسلطان هذا العارض فى عينه فظنّ ان ذلك بخطيئة الخليفة يعقوب فارسل الامير طُقطباى نائب القلعة واحد الامراء المقدّمين (١٧٤ ب) يتعطّف بخاطره ويسأله له الدعاء وارسل اليه خمس مائة دينار فعُدّ ذلك من النوادر . ـ وفى يوم الاثنين تاسع عشرينه نفق السلطان على اولاد الناس والتراكمة الذى فى الطبقة الخامسة المستجدّة فاعطى لكل مملوك عشرة اشرفيّة واعطى لجماعة منهم ثمان اشرفيّة ونفق عليهم النفقة مع الجامكية ، وفى ذلك اليوم فرّق السلطان على مماليكه اتراس وخُود وكثرت الاشاعات بوقوع فتنة كبيرة انتهى ذلك

وفى جمادى الآخرة طلع الخليفة والقضاة الاربعة للتهنئة بالشهر وكان السلطان بالميدان ففرّق فى ذلك اليوم على جماعة من المماليك القرانصة خيولا نحوا من الف فرس وذلك لمن كان له فرس فى الديوان مدوّنا (٣) ومات . ـ وفى يوم الخميس ثانيه خرج الامير اقباى الطويل امير اخور ثانى الذى عيّنه السلطان بأن يتوجه قاصدا الى سليم شاه بن عثمان ملك الروم فخرج بطلب حافل وهذا قط لم يتفق لقاصد قبله انه خرج على هذه الهيئة الجميلة حتى عُدّ ذلك من النوادر فشقّ ذلك الطلب من داخل الميدان حتى نظر اليه السلطان وهو جالس فى المقعد الذى بالميدان . ـ وفيه حضر قانصوه العادلى كاشف الشرقيّة وصحبته (١٧٥ آ) شخص من اولاد شيخ العرب بن قُرطام يسمّى صالح وهو من بنى حرام فسلخ جلده وحشاه تبنا واركبوه على فرسه والبسه زمطه على راسه والبسه كبرة حرير وكان شابّا جميل الهيئة فتأسف عليه الناس

(١) فى الاصل : فقال فقال (٢) فى الاصل : وخاطر (٣) فى الاصل : مدوغا

فلما اعرضه على السلطان شقّ ذلك عليه ولم يكن يرسم بسلخه قبل ذلك فلما جرى ذلك ثارت العربان فى البلاد وقطعوا جسر الحلفاية فساح على الارض فى غير مستحقّه وكان ذلك ليالى الوفاء . — وفى يوم الجمعة ثالثه خرج السلطان وصلّى صلاة الجمعة وهو بالشاش والقماش وكان له نحوا من ستة جمع لم يخرج ولم يصلّى الجمعة بسبب ذلك العارض التى حصل له فى عينه فشال الرفادة عن عينه وخرج وصلّى الجمعة فسرّوا الناس لذلك وتخلّقت الخدّام بالزعفران وكذلك الغلمان وكان شفاؤه على غير القياس وكانوا اشاعوا عنه انه قد عمى لا محالة . — وفى يوم الاحد خامسه كان وفاء النيل المبارك ووافق ذلك رابع عشر مُسرى فاوفى وزاد عن الوفاء خمسة اصابع من سبعة عشر ذراعا وكان عُرس النيل وفتح السدّ فى يوم الأثنين سادس جمادى الآخرة الموافق لخامس عشر مُسرَى وفى ذلك يقول القائل

قد وفا النيل رابعا عشر مُسرَى فملا بشرهُ (١٧٥ ب) قلوب العباد
جاء فى وقته اذا قلتُ اهلا بحبيب قد جاء فى الميعاد

فرسم السلطان للاتابكى سودون العجمى بأن يتوجه ويفتح السدّ على العادة فكان له يوم مشهود فلما عاد من فتح السدّ كان له موكب حافل ومشت قدّامه الافيال الكبار وهى مزيّنة بالصناجق والطبول فطلع الى القلعة فالبسه السلطان خلعة على جارى العادة . — وفى يوم السبت حادى عشره ركب السلطان ونزل من القلعة ولم يركب من حين حصل له ذلك العارض فى عينه فلما ركب (١) سيّر نحو المطرية وكشف على العمارة التى انشأها هناك فمدّ له الزينى بركات بن موسى المحتسب هناك مدّة حافلة واقام بقُبّة الامير يشبك الى بعد العصر ثم عاد الى القلعة ولم يشق من القاهرة وكانت الناس شرعوا فى الزينة على أنه يشقّ من القاهرة فطلع من بين الترب ولم يشقّ من المدينة فى ذلك اليوم . — وفى

(١) فى الاصل : يركب

يوم الاثنين ثالث عشره نزل السلطان الى الميدان وجلس به واخلع على الامير حسين نائب جدّة واقرّه فى نيابتها (١) على عادته وسافر من يومه . — وفى ذلك اليوم اعرض السلطان الايتام من الرجال والنساء فردّ لجماعة منهم ما قطع من جوامكم (١٧٦ آ) وذلك بحكم النصف فردّ منها شيئا يسيرا . — وفى يوم الخميس سادس عشره جلس السلطان على الدكّة التى بالحوش وحكم بين الناس ونفق الجامكية وكان له نحوا من ثلاثة اشهر لم يجلس على الدكّة ولا حكم بين الناس بالحوش على جارى العادة وقد هنّيته بهذين البيتين لما شُفى من ذلك العارض التى حدث له فى عينه من رخو الجفون فقلت فى ذلك مع اظهار التورية

بعافية السلطان قَرّتْ عيوننا ونال الورى منه بُلوغ المقاصد
وقالوا به عينٌ اصابتْ لعينه فلما شُفى غارتْ عيون الحواسد

فلما قُرؤوا على السلطان استحسنهما وابتهج بهما . — وفى يوم السبت ثامن عشره جاءت الاخبار بوفاة الناصرى محمد بن بنت جمال الدين أُستدار العالية وكان من اعيان اولاد الناس وجرى عليه شدائدا ومحن ونفاه السلطان الى الواح (٢) بسبب جارية بن قجق كما تقدم ذكر ذلك فلما اظهر السلطان العدل واطلق من فى السجون قاطبة فشفع بعض اخصّاء السلطان فى ابن بنت جمال الدين فرسم باحضاره من الواح (٢) فلما وصل الى منفلوط مرض هناك ومات فدفن بمنفلوط ولم يدخل الى مصر . — وفى يوم الاثنين عشرينه حضر الى الابواب الشريفة نائب (١٧٦ ب) طرابلس وهو ابرك مملوك (٣) السلطان فحضر هو وعياله بطلب من السلطان فاستمرّ بالقاهرة حتى يكون من امره ما يكون . — وفى يوم الاربعاء ثانى عشرينه نزل السلطان وتوجه الى المطرية ثم فتح سدّ الاميريّة بنفسه فدخل الماء الى الملقة ثم رجع وشقّ من باب الشعريّة فانطلقت له النساء بالزغاريت من الطيقان وارتفعت له الاصوات بالدعاء فطلع من على الناصريّة وقناطر السباع وشقّ من الصليبة ثم طلع الى القلعة وهو فى غاية السودنة

(١) فى الاصل : نيابة بها (٢) فى الاصل : اللواح (٣) مملوك : ناقصة فى الاصل

وقد وقفت له العوامّ وتسيّبوا عليه بسبب الفلوس الجُدد وقد وصل صرف النصف الفضّة الى عشرين من الفلوس الجدد وصارت البضائع تباع بسعرين سعر بالفضّة وسعر بالفلوس وتشحط الخبز من على الدكاكين فى تلك الايام وغُلقت الاسواق بسبب الفلوس وحصل للناس غاية الضرر . — وفى يوم الخميس ثالث عشرينه حضر الى الابواب الشريفة المقرّ السيفى طومان باى امير دوادار كبير وكان مسافرا فى جهات بلاد الصعيد فحضر فى ذلك اليوم وصحبته جماعة كثيرة من مشائخ عربان الصعيد والمدرّكين وجماعة كثيرة من الفلّاحين والمزارعين وهم فى الحديد بسبب (١٧٧ آ) ما تأخّر عليهم من المغل من ايام ابن ثعلب وغيره من المباشرين حتى قيل كان عليهم نحوا من سبعين الف اردبا من القمح فلما طلع الامير الدوادار الى القلعة البسه السلطان خلعة سنيّة ونزل من القلعة فى موكب حافل وقدّامه امير كبير وبقية الامراء المقدمين والجمّ الغفير من العسكر فلما اعرضوا على السلطان ذلك الفلّاحين والمزارعين وهم فى الحديد فقال ما بال هؤلاى فقالوا له ان عليهم مغل منكسر من السنين الخالية من ايام بن ثعلب وغيره نحوا من سبعين الف اردب فسكت ساعة وقال اطلقوهم اجمعين فقد تركت ما عليهم لوجه الله تعالى فارتفعت له الاصوات بالدعاء وكان فيهم الشيوخ والضعفاء والعواجز والصبيان الصغار فاطلقوهم من الحديد اجمعين وهو ينظر اليهم حتى عُدّ ذلك من النوادر الغريبة فكان احقّ بقول القايل

فاذا سطا ملأ القلوب مهابة   واذا سخا ملأ العيون مواهبا

وفى يوم الاحد سادس عشرينه نزل السلطان وتوجّه الى نحو المطرية وكشف على العمارة التى هناك ثم اتى الى قبّة الامير يشبك فاقام بها (١٧٧ ب) الى بعد العصر فمدّ له الزينى بركات بن موسى هناك مدّة حافلة فتعشّى بعد العصر وطلع الى القلعة . — وفى يوم الاثنين سابع عشرينه كان يوم النوروز وهو اول

السنة القبطية ففى ذلك اليوم قبض السلطان على شخص من الاتراك وقد نُقل عنه انه كاتب نائب حلب وجماعة من النوّاب بأن السلطان قد عمى ولم صار ينظر شيئا فارسلوا المكاتبات الى السلطان فلما احضر السلطان ذلك المملوك واعرض عليه تلك المكاتبات فانكر ذلك فلما قامت عليه البيّنة بذلك رسم السلطان بضربه فضرب ضربا مبرحا وسجنه السلطان بالبرج حتى يقرّ على من الجأه الى ذلك من الامراء فلم يقرّ بشىء انتهى ذلك

وفى رجب كان مستهلّ الشهر يوم الخميس فجلس السلطان بالمقعد الذى بالحوش وطلع اليه الخليفة والقضاة الاربع يهنّونه بالشهر ، فلما كان يوم الاحد رابعه نزل السلطان من القلعة وتوجه الى المقياس واقام به الى بعد العصر ومدّ له الزينى بركات بن موسى هناك مدّة حافلة فانشرح فى ذلك اليوم الى الغاية وكان النيل يومئذ فى عشرة اصابع من تسعة عشرة ذراعا . ـ وفى يوم الثلاثاء سادسه نزل السلطان (١٧٨ آ) وكشف على العمارة التى بالمطرية فلما عاد شقّ من المدينة ودخل من باب النصر فلما أن وصل الى مدرسته نزل عن فرسه ودخل اليها فتوشّحت الغلمان بالبنود الحرير الاصفر حتى توشّح بذلك جماعة من المباشرين فنهاهم السلطان عن ذلك واقام السلطان هناك الى بعد الظهر ثم عاد الى القلعة . ـ وفى يوم الخميس ثامنه اخلع السلطان على الزينى بركات بن موسى واقرّه فى الحسبة الشريفة على عادته وكان اشيع عزله بسبب اضطراب البلد لاجل الفلوس ، ثم ان السلطان اشهر المناداة فى القاهرة بأن الفلوس تُصرَف بالميزان بعد ما كانت معاددة فخسر الناس فى هذه الحركة جملة مال له صورة . ـ ومن العجائب ان السلطان لما حصل له ذلك العارض فى عينه جاد مع الناس وابطل المجامعة التى كانت على الحسبة والمشاهرة واشياء كثيرة من المكوس مما كان على القمح والبطيخ وغير ذلك فلما شُفى من ذلك العارض وشقّ من المدينة فضجّت له العوامّ بسبب الفلوس الجدد فلما طلع الى القلعة حنق منهم ورسم

باعادة المجامعة والمشاهرة والمكوس التى كانت على القمح والبطيخ وغير ذلك كما كانت وزيادة وقال (١٧٨ ب) انا ابطلت عنهم اشياء كثيرة نحو الفين دينار فى كلّ شهر وهم يتضرّروا من الفلوس ، ثم ان السلطان شرع فى مطالبة من كان عليه بواقى مال من المصادرات التى (١) تقدم ذكرها (١) واعاد القاضى بن ثعلب الى المقشرة بسبب ما تأخر عليه من المال وكان اشيع بين الناس ان السلطان لما كان عليلا بعينه سامح ارباب المصادرات بما عليهم من الاموال فلم يُتمّ ذلك وشرع يطالب كل من كان عليه شىء من المال وقد ندم على ما فعله من اظهار العدل فى تلك الايام وقد قلت فى معنى ذلك

سلطاننا مُذ كان فى ضُعْفِهِ يمنحنا عدلاً واحسانا
فَمُذْ شفاه الله من دائه احدث ظلما فوق ما كانا

فكان الفال بالمنطق ورجع كلّ شىء الى ما كان عليه من وجوه الظلم كما كان اولا . ــ وفى هذا الشهر قوى عزم النيل حتى قطع جسر ام دينار التى باراضى الجيزة وشرّق غالب ارضها بسبب ذلك وكان السلطان امر الوزير يوسف البدرى بأن يهتمّ بعمارة جسر ام دينار هذا فندب اليه شخص من المباشرين يسمّى جمال الدين فما ابقى ممكن فى الظلم وافرد على كلّ فدان باراضى الجيزة الف درهم فحصل على المقطعين بتلك النواحى ما لا خير فيه وضاع عليهم (١٧٩ آ) خراج تلك السنة من اجل هذا الجسر ولم يفد من ذلك شىء وشرّق غالب الاراضى بالجيزة لاجل ذلك الظلم . ــ وفى يوم الاحد حادى عشره اشيع بين الناس ان شخصا من البرابرة قبض على فرس البحر من بعض جهات الصعيد واحضرها بين يدى السلطان فلما احضرت بين يدى السلطان فرح بها وقيل انه اطلقها فى البحرة التى فى الميدان وقد اخبرنا بصفاتها الياس احد الامراء الاخورية . ــ وفى يوم الثلاثاء ثالث عشره ترافع احمد بن الصايغ برددار (٢)

(١) ــ (١) تقدم ذكرها : ناقصة هنا وكتبت فى الاصل بعد : ما تأخر عليه من المال
(٢) فى الاصل : بردادر

الزينى بركات بن موسى ترافع معه وكان الزينى بركات تشكّى بأنه يخسر فى تلك الجهات التى فى تحدّثه فقال احمد بن الصايغ علىّ السداد فاخلع عليه السلطان كاملية واشرك بينه وبين بركات بن موسى فى التحدّث على البلاد التى فى تقسيطه والحمايات ولم يشركه معه فى التحدّث فى الحسبة الشريفة . ــ وفى يوم الخميس خامس عشره نفق السلطان الجامكيّة على العسكر فخسّت الجامكيّة تسع مائة دينار فغلّقها ابن الصايغ من ماله فكان هذا اول عكسه . ــ وفى يوم الجمعة سادس عشره توفى شخص من الامراء العشرات يقال له مصر باى من يشبك . ــ وفيه ثبت النيل المبارك على اربعة اصابع من عشرين (١٧٩ ب) ذراعا وكان فى العام الماضى غلّق العشرين ذراعا وزاد ثمان اصابع من احدى وعشرين ذراعا واستمرّ فى ثبات الى نصف هاتور القبطى . ــ وفى يوم الاحد ثامن عشره نزل السلطان الى قبّة الامير يشبك التى فى المطرية ومدّ له هناك الزينى بركات بن موسى مدّة حافلة فتعشّى هناك ثم طلع الى القلعة . ــ وفى يوم الاثنين تاسع عشره جلس السلطان بالمقعد الذى بالحوش واخلع على شخص من الامراء كان بطّالا يقال له جانم من ولىّ الدين واستقرّ به نائب طرابلس عوضا عن الامير ابرك مملوك السلطان بحكم انفصاله عنها وجانم هذا تقدّم انه تولىّ نيابة حماة ونيابة طرابلس قبل ذلك وكان السلطان عيّن نيابة طرابلس الى الامير سودون الدوادارى رأس نوبة النوب فلم يوافق على ذلك وابى فاخلع السلطان على (١) جانم هذا واقرّه فى نيابة طرابلس كما كان قبل ذلك وقيل انه سعى فى نيابة طرابلس بستين الف دينار على ما قيل . ــ وفى يوم الخميس ثانى عشرينه احتجب السلطان ولم يخرج الى الامراء واشيع انه قد قصّ ما طال من جفنه وقطبوه له فتشوّش من ذلك فلما كان يوم الجمعة لم يخرج ولم (١٨٠ آ) يصلى الجمعة ورسم للامراء بأن لا يطلعوا الى القلعة بسبت الصلاة ولا يكلّفوا خاطرهم فان السلطان شارب فى ذلك اليوم دواء فلم تطلع الامراء فى ذلك اليوم الى صلاة الجمعة فى القلعة . ــ

(١) على : ناقصة فى الاصل

وفى ذلك اليوم توفى القاضى فخر الدين بن العفيف الذى كان كاتب المماليك وعُزل عنها فاقام مُدّة وهو بطال حتى مات وكان من اعيان المباشرين وقد قارب الثمانين سنة من العمر وقاسى شدائدا ومحن وصودر غير ما مرّة وكان اصله من ابناء الاقباط . ـ وفى ذلك اليوم رسم السلطان بفتح سدّ ابى المنجا فتوجّه الامير كرتباى والى القاهرة وفتح السدّ على العادة . ـ وفى يوم الاحد سادس عشرينه توفى الامير نانق من يخشباى امير شكار كان وكان اصله من مماليك الظاهر جقمق وكان من الامراء العشرات وكان لا بأس به . ـ وفى يوم الخميس تاسع عشرينه عرض السلطان المماليك الذى قرّرهم فى الطبقة الخامسة وهو العسكر الملفق فرسم لهم بأن يعبثوا يرقهم ويتوجّهوا الى السويس لاجل حفظ المراكب التى انشأها السلطان هناك فقالوا نحن ما نسافر بلا نفقة فحنق السلطان منهم وقال انا اسافر الى السويس بنفسى ، وقد (١٨٠ ب) تقدم القول على ان الفرنج قد زاد تشويشهم على التجّار فى البحر الملح وصاروا يخطفوا البضائع من المراكب وقد ملكوا كمران وهى من بعض جهات الهند وقد تكامل من مراكب الفرنج فى البحر نحوا من عشرين مركبا فكثرت الاشاعات بسفر السلطان الى السويس انتهى ذلك

وفى شعبان كان مستهلّ الشهر يوم الجمعة فطلع الخليفة والقضاة الاربع للتهنية بالشهر على العادة فلم يجتمعوا بالسلطان وقيل لهم قد دخل الحمام وقد حصل له الشفاء لما قطبوا له جفنه وكان السلطان يظنّ الهلال لا يُرى تلك اليلة فدخل الحمام فى ذلك اليوم . ـ وفى يوم السبت ثانيه نزل السلطان الى الميدان وشال الرفادة عن عينه وجلس وحكم بين الناس ورسم للعسكر بأن يُصرف لهم العليق شعير وكان يصرف لهم العليق مُثمن فرسم لهم بأن يُصرف العليق شعير . ـ وفى يوم الاثنين رابعه طلعت الامراء الى القلعة على العادة فخرج لهم السلطان من الدُهيشة وهو ماشى على اقدامه وقد لبس التخفيفة الكبيرة

المسّماة بالناعورة وهى الان فى مقام التاج لملوك مصر من حين تولوا بها الاتراك وكانت التيجان يلبسونها ملوك الفرس من الاكاسرة فصارت التخفيفة الكبيرة التى بالقرون الطوال لسلاطين مصر (١٨١ آ) هى التاج لهم كما كان التاج لملوك الفرس وقد جاء فى بعض الاخبار ان العمايم تيجان الغرب وكان السلطان له نحوا من اربعة اشهر لم يلبس هذه التخفيفة الكبيرة ولا جلس على (١) المصطبة التى يحكم عليها بالحوش فلما خرج تمشّى وجلس على تلك المصطبة فباسوا له الامراء الارض وهنّوه بلبس التخفيفة الكبيرة ثم احضروا له بالدواة فعلّم فى ذلك اليوم على عدّة مراسيم ونفّذ عدّة محاكمات ثم قام وطلع الى المقعد الذى انشأه بالحوش فلما قام نثر على راسه المعلّم يعقوب اليهودى خفائف من ذهب وفضّة فتخاطفته الخاصكيّة وتزاحموا على السلطان حتى كاد ان يقع من شدّة الازدحام فلما طلع الى المقعد اخلع فى ذلك اليوم عدّة كوامل صوف بصمور فاخلع على الرئيس شمس الدين بن القيصونى واخلع على الرئيس عبد الرحمن بن الشريف الكحّال واخلع على الرئيس تقى الدين المنوفى الكحّال الذى قطب له عينه واخلع على (١) الرئيس صلاح الدين الشامى وقيل رسم لكلّ رئيس منهم بمائة دينار ثم اخلع على محمد مهتار الطشتخاناه كاملة حافلة بصمور واخلع على علم الدين الحُلبيى كاملة حافلة بصمور ، ثم ان خوند (١٨١ ب) زوجة السلطان ارسلت لكل واحد من هؤلاء المذكورين كاملة حافلة بصمور ثم ان الحكماء صاروا يدخلوا الى بيوت الامراء المقدّمين ويبشّروهم بعافية السلطان فيخلعوا عليهم الكوامل الحافلة وكذلك ارباب الوظائف من المباشرين قاطبة واخصّاء السلطان فدخل عليهم عدّة كوامل بصمور حافلة ، وقد قلت لما شفى السلطان ولبس التخفيفه الكبيرة فى ذلك اليوم فهنّيته بهذين البيتين وهما

لما شفى السلطان من رمدٍ به بوسيلة من صاحب المعراج
فتفاءلت كل الانام بأنه فى المُلك باقٍ يوم لبس التاج

---

(١) على : ناقصة فى الاصل

وهناه الناصرى محمد بن قانصوه من صادق بهذه الابيات :

يا ملكا عـدله ارانا تبسّما فى فم الزمانِ
وقد حَبَانا بحـارَ جودٍ يَقْصُرُ عن عَدّها لسانِى
اِهْنَأْ ببَرءٍ يلى بقـاءً مُؤَيّدًا مظهرا لتهـانى
لا زِلْتَ للمُلك ذا نظامٍ تُبدى به جوهَرَ المعانى

وفى يوم الأثنين المقدم ذكره حضر الامير ارزمك الناشف احد المقدّمين وكان السلطان رسم له بأن يقيم فى الفيوم حتى يُعمِّر الجسر الذى هناك فاقام بالفيوم مدّة حتى انتهى ذلك العمل من الجسر فلما حضر اخلع (١٨٢ آ) عليه السلطان كاملة بصمور حافلة ونزل الى داره ، ولكن حصل منه غاية الضرر على كل من (١) كان له فى الفيوم رزقة أو اقطاع فأفرد عليهم ثلث خراجهم فى هذه السنة بسبب عمارة الجسر المقدّم ذكره الذى سافر السلطان الى الفيوم بسببه فجار الامير ارزمك على اصحاب الرزق والاقطـاع غاية الجور وراح على المقطعين خراجهم فى هذه السنة بسبب عمارة هذا الجسر . ـ وفى ذلك اليوم نزل الزينى بركات بن موسى المحتسب وصحبته اعيان المباشرين وارباب الدولة وهم موشّحون بالحرير الاصفر لاجل عافية السـلطان فشقّ من القاهرة وقدّامه الحكماء بالخِلَع فنادى فى القاهرة بالزينة لاجل عافية السلطان فارتفعت له الاصوات بالدعاء وانطلقت له النساء بالزغاريت من الطيقان ثم ان الزينى بركات بن موسى اشهر المناداة لسكّان بِركة الرطلى بأن يصنعوا بها وَقْدَة حافلة ويزيّنوا الطيقـان لاجل عافية الملك فانطلقوا سكّان بركة الرطلى بالزغاريت وعلقوا فى الطيقان الشدود الحرير الاصفر والكوامل الحرير الملون ودارت الطبول والزمور فى المراكب يهنّوا اعيان الناس من سكّان البركة بعافية السـلطان ثم ان سكّان البركة شرعوا فى امر الوقدة فعلّقوا فى الطيقان احمال وامشاط فيها القناديل فاحتفلوا سكّان

(١) على كل من : ناقصة فى الاصل

البركة (١٨٢ ب) بوقدة عظيمة ثلاث جمع متوالية وصارت فى كل ليلة تدور المراكب بالمتفرّجين ويقع بالبركة من القصف والفرجة ما لا يحصى وصفه ولا سيما قد صار امر سلطانى وكان النيل فى اواخره فخرج الناس فى ذلك عن الحدّ وصار يقع فى البركة كل ليلة امور غريبة من سماع مغنى لطيفة ووقدة ونفوط تحرق واشياء حافلة . — وفى يوم الثلاثاء خامسه زُيّنت القاهرة زينة حافلة حتى زيّنوا داخل الاسواق وهم سوق الشرب والباسطية وسوق الحاجب وسوق الفاضل وسوق جامع بن طولون وسوق مرجوش وغير ذلك والوراقين وسوق الجواهرة وغير ذلك من الاسواق وزيّنوا مصر العتيقة وبولاق حتى زيّنوا اسواق الخانكاه وزيّنوا حارة زويلة وخان الخليلى وغير ذلك من اسواق القاهرة ثم ان الامراء المقدّمين وارباب الوظائف من الامراء الطبلخانات زيّنوا ابوابهم بالصناجق والخيام الحافلة مثل زينة العيد ثم ان الخليفة زيّن بابه بستور ضريح السيّدة نفيسة رضى الله عنها ثم ان قضاة القضاة زيّنوا ابوابهم بالبشاخين المخمل والنواميس الحرير ولا سيما قاضى القضاة الحنفى عبد البر بن الشحنة فانه خرج فى الزينة عن الحدّ فزيّن بابه بالبشاخين الزركش والعنبر (١٨٣ آ) فعدّ ذلك من البدع المنكرة ثم ان الزينة اقامت سبعة ايّام متوالية والكوسات عمّالة كل يوم نوبتين باكر النهار وبعد العصر وهى بالقلعة وعلى ابواب الامراء المقدّمين ولم يقع قطّ بمصر مثل هذه الواقعة فى عافية سلطان ولا امير وهذا من باب الوجاهة والزَوكِرة (١) للسلطان فان قضاة القضاة زيّنوا ابواب المدارس التى يسكنون بها حتى باب المدرسة الصالحية وخانقاة بيبرس وغير ذلك من الاماكن الجليلة فأَعاب بعض الناس على القضاة هذه الفعلة وقد صنع قاضى القضاة عبد البرّ بن الشحنة رَدكا باشجار واحواض جلد على باب الخانقاة البيبرسية فعُدّ ذلك من البدع المنكرة وقد قال الناصرى محمد بن قانصوه من صادق

(١) كذا فى الاصل

لبُرْئك يا ذا الملك سُرّتْ نفوسُنا   وقد زُيّنتْ من بعد ما عُطِلَتْ مصر
واصبح ثغر الدهر مُبتسما لنا   وفى وَجْنة الدنيا غدا يُنْظَرُ البِشر

وكان سبب ايساع هذه الزينة ان الاخبار قد شاعت فى البلاد الشرقيّة والغربيّة بأن السلطان قد عمى بعينيه الأثنين فاراد السلطان اظهار هذه الزينة حتى يشاع فى البلاد ان السلطان قد شُفى وزال عنه الالم الذى كان فى عينيه فامر بزينة القاهرة ودقّ الكوسات حتى يشاع ذلك (١٨٣ ب) بدقّ الكوسات بالقلعة وعلى ابواب الامراء .ـ وفى يوم الخميس سابعه جلس السلطان على المصطبة بالحوش وعيّن فى ذلك اليوم خمسة انفس من الامراء المقدّمين بأن يعملوا يرقهم ويتوجهوا الى السويس ثم بطل ذلك فيما بعد ولم سافر منهم احد وكان اشيع سفر السلطان بنفسه الى السويس ولم يتمّ ذلك فشرع يقول للعسكر والامراء جهزوا يرقكم فانى اسافر نصف الشهر وصنع اربعة محفّات وجعل يعرض نُوب هُجن وبغال وغير ذلك .ـ وفى يوم الأثنين حادى عشره جلس السلطان فى الميدان وفرّق اطلاقات الطين على العسكر وكان غالب اراضى الجيزة شراقى فردّوا وصولات الاطلاقات وكادت ان تكون فتنة .ـ وفى يوم السبت نزل السلطان من القلعة وتوجّه الى نحو قبة الامير يشبك التى بالمطرية وبات بها ورسم لنقيب الجيش بأن يطوف على الامراء المقدّمين قاطبة ويعلمهم بأن السلطان يوكب من القبّة ويشقّ من القاهرة وارسل يعزم على الامراء فى القبّة فحضر اليه الأتابكى سودون العجمى والامير اركماس امير مجلس وبقية الامراء المقدّمين قاطبة فباتوا عند السلطان بالقبّة ومدّ لهم هناك اسمطة حافلة ، فلما كان يوم الاحد ركب السلطان من القبّة (١٨٤ آ) وقدّامه الامراء المقدّمين قاطبة والامراء الطبلخانات والعشرات وارباب الوظائف من المباشرين قاطبة واعيان الدولة والعسكر قاطبة ، وكان السلطان قصد ان تُحمل على راسه القبّة والطير فنهوه الامراء عن ذلك وقالوا له ما هى عادة ان السلطان اذا خرج الى المطرية تحمل

على راسه القبّة والطير فرجع عن ذلك ، ثم ان السلطان دخل من باب النصر وشقّ من القاهرة فى موكب حافل ولاقته طائفة اليهود والنصارى وبايديهم الشموع موقدة وسارت قدّامه ارباب الوظائف من المباشرين وهم متوشحون بالحرير الاصفر وكذلك نقيب الجيش والوالى واعيان الخدّام وولد السلطان ومشت قدّامه الرؤوس النوّاب بالعُصى من باب النصر الى القلعة ثم سُحبت قدّامه الجنائب بالكنابش الزركش ومشى قدّامه الاوزان والشُبابة السلطانية والنفير البرغشى والمجامع السلطانية بالغشاء الحرير الاصفر ولم تلبس الامراء ولا احد من العسكر فى هذا الموكب الشاش والقماش ولم يستطيع السلطان لبس التخفيفة الكبيرة من العارض الذى فى عينه بل كان فى هذا الموكب بتخفيفه صغيرة مكّسى (١٨٤ ب) وسلارى بعلبكى ابيض ومشى قدّامه غالب الخاصكية من باب النصر الى القلعة فكان له يوم مشهود واصطفّت له الناس على الدكاكين بسبب الفرجة عليه وتركّزت له الطبول والزمور فى عدّة اماكن من القاهرة وانطلقت له النساء بالزغاريت من الطيقان وكانت القاهرة مزيّنة زينة حافلة منذ سبعة ايام واوقدوا له الشموع والقناديل فى الاحمال بالنهار على الدكاكين واطلقوا له البخور فى المجامر فاستمر السلطان فى هذا الموكب الحافل على ما ذكرناه حتى طلع الى القلعة ، وقد قلت فى هذه الواقعة ابيات مواليا وهى هذه :

سُلطانُنا لُو مَحَاسِنْ فيهِ مَوصُوفَه ولُو مَواكِبْ لها اوْقاتُ مَعْروفه
مُذْ خَفَّ عَنُّو الرَّمَدْ بِالطَافِ محفُوفَه اوْكبْ لها اوقاتُ مِصر مَصفُوفه

ولما شقّ السلطان من القاهرة ارتفعت له الاصوات بالدعاء وقالوا له جماعة من العوامّ ابطل عنا امر المجامعة والمشاهرة التى على الحسبة فلم يلتفت الى كلامهم وتغافل عن ذلك . — ومن الحوادث فى ذلك اليوم ان امرأة خرجت تتفرّج على السلطان وكانت حامل فجاءتها ضربة على بطنها فنزل الولد من بطنها فى الحال

وماتت من يومها (١٨٥ آ) فرجعت الى بيتها فى تابوت وذلك بالقرب من (١) باب النصر ثم شرع كلّ احد من اعيان المباشرين يقدّم للسلطان تقادم حافلة ما بين ذهب وقماش وسكر واغنام وغير ذلك وقدّم اليه ايضا جماعة من الامراء من اخصّاء السلطان تقادم حافلة ما بين خيول وصوف ووشق وسنجاب وغير ذلك فاخلع عليهم فى ذلك اليوم كوامل مُخمل احمر بصمور والذى لم يقدّم له شيئا لم يخلع عليه . — وفى يوم الأثنين حادى عشرينه عرض السلطان عسكر الطبقة الخامسة التى استجدّها فلما عرضهم عيّن منهم جماعة بأن يتوجهوا الى السويس فشرع مقدّم المماليك سُنبل يقول لهم يا اغاوات عَبُوا برقكم حتى تسافروا الى سُويسه فضحكت عليه الناس بسبب ذلك . — وفى يوم الثلاثاء ثانى عشرينه صنع السلطان ستورا من حرير اسود بطرز مزركشة وكانوا نحوا من سبع ستور لبقية الأنبياء الذى هناك ولاجل ضريح سيدنا ابراهيم الخليل عليه السلام فشقّوا من القاهرة وقدّامهم الطبل والخليلة (٢) وكان لهم يوم مشهود وكان خادم حرم الخليل عليه السلام حاضرا فنزل قدّام الستور هو وجماعة من الفقراء . — وفى يوم الخميس رابع عشرينه دخلوا جماعة من المماليك الذى تعينوا الى السويس (١٨٥ ب) على الامير طومان باى الدوادار وشكوا له من سفرهم الى السويس بلا نفقة وصمّموا (٣) على عدم السفر الى السويس فطلع الامير طومان باى وذكر للسلطان ما قالوه المماليك وكاد ان يقع من ذلك فتنة فلما سمع السلطان ذلك امر ببطلان السفر الى السويس وخشى من اقامة فتنة . — وفى يوم الجمعة نزل السلطان وعدّى الى الروضة ونصب له خيام على خرطوم الروضة وبات هناك ومدّ له الزينى بركات ابن موسى هناك اسمطة حافلة فاقام الى يوم الاحد وطاب له ذلك المكان وانشرح به وكان صحبته مغانى وارباب الآلات فطلع الى القلعة يوم الاحد اواخر النهار . — وفى يوم الأثنين ثامن عشرينه خرج الامير جانم الذى قرّر فى نيابة طرابلس كما تقدم ذكر ذلك فكان له يوم مشهود . — وفى يوم الخميس من اواخر هذا الشهر

(١) من : ناقصة فى الاصل (٢) كذا فى الاصل (٣) فى الاصل : وصموا

كانت وفاة الامير بُرد بيك تُفاح وكان من الامراء الطبلخانات واصله من مماليك الاشرف قايتباى وكان اميرا من جملة الامراء المقدّمين الالوف بالشام فاتى الى مصر ليسعى فى الحجوبية الكبرى بالشام فلم يتمّ له ذلك فاستمرّ مقيما بمصر وكان له مرتّب على الذخيرة فى كل شهر حتى مات وكان له مدّة وهو عليل فلما مات كانت له جنازة (١٨٦ آ) حافلة ومشت قدّامه خُشداشينه من الامراء واخرجوا قدّامه كفارة وكان لا بأس به . ـ وفيه نزل السلطان وسيّر الى مصر العتيقة وشقّ من على ساحل البحر ثم طلع من على قناطر السباع وشقّ من الصليبة وطلع الى القلعة ، فلما شق من الصليبة ضجّت له العوامّ بالدعاء وذكروا له امر الفلوس الجدد وان البضائع صارت تباع بسعرين فلما طلع الى القلعة نادى فى ذلك اليوم بأن الفلوس تكون بنصفين الرطل وكانت بثلاثة انصاف الرطل فخسرت السوقة فى هذه الواقعة نحو الثلث من اموالها وكانت البضائع تباع بسعرين (١) سعر بالفضة وسعر بالفلوس ففرح غالب الناس بهذه المناداة . ـ وفى يوم السبت سلخ الشهر نزل السلطان الى المطرية وتوجّه الى قبّة يشبك وكشف على العمارة التى هناك ثم عاد الى القلعة من يومه انتهى ذلك

وفى رمضان كان مستهلّ الشهر يوم الاحد فجلس السلطان بالميدان وطلع اليه الخليفة والقضاة الاربعة يهنّونه بالشهر على جَرى العادة . ـ وفى ذلك اليوم طلع الوزير يوسف البدرى والزينى بركات بن موسى المحتسب باللحم والخبز والدقيق والسكر والغنم (٢) وهم على رؤس الحمّالين وقدّامهم الطبول (١٨٦ ب) والزمور وشقّوا من القاهرة وكان لهم يوم مشهود ، فاخلع السلطان على الوزير يوسف البدرى والزينى بركات بن موسى ونزلوا الى بيوتهم فى موكب حافل ثم ان السلطان رسم للزينى بركات بن موسى بأن ينادى فى القاهرة بتسعير (٣) البضائع بأن البطّة الدقيق بسبعة انصاف واللحم الضانى بتسعة نُقرة الرطل واللحم البقرى بستة نقرة الرطل وسعّر الاجبان والسيرج والزيت وغير ذلك

(١) فى الاصل : بسعيرين (٢) فى الاصل : وغنم (٣) فى الاصل : بسعير

من البضائع وان النصف الفضّة لا يُصرف باكثر من اثنا عشر درهم وان الفلوس العتق والجدد بالميزان وكلّ رطل بنصفين . — وفى يوم الجمعة سادسه قلع السلطان البياض ولبس الصوف ووافق ذلك ثامن هاتور القبطى . — وفى يوم الأثنين سادس عشره نفق السلطان الكسوة مع الجامكية على العسكر . — وفى ذلك اليوم كانت وفاة المعلّم علىّ الصُغير احد معاملين اللحم وكان رئيسا حشما فى سعة من المال ولكن قاسى فى اواخر عمره شدائدا ومحن وصودر غير ما مرّة وضُرب بالمقارع على اجنابه بين يدى السلطان وسُجن بالعرقانة مدّة وتسحّب من هناك وتدلّى بحبل فانقطع به ووقع على الارض فانكسر ضلعه واستمرّ (١٨٧ آ) مختفى مدّة وسافر الى الحجاز وهو مختفى ثم ظهر عند ما افرج السلطان عن اصحاب الجرائم كما تقدم ذكر ذلك فظهر واستمرّ عليلا مما قاساه حتى مات وكان قد جاوز السبعين سنة من العمر وكان من اعيان المعاملين ناتجا بالسداد وقد ذُكر فى ايّام الامير اقبردى الدوادار بأن يلى الوزارة مثل البباى فلم يتمّ له ذلك . — وفى هذا الشهر اشيع بين الناس بأن الناصرى محمد بن ازدمر نائب حلب كان قد قُتل فى معركة ببلاد ابن عثمان ملك الروم وكان السلطان تغيّر خاطره عليه فرسم بشنقه فى حلب فلما بلغه ذلك فرّ (١) الى بلاد ابن عثمان فقُتل هناك وكان غير مشكور السيرة فى سائر افعاله انتهى

وفى يوم الاحد ثانى عشرينه نزل السلطان وتوجّه الى قبّة الامير يشبك التى بالمطرية وكشف على العمارة التى هناك فلما رجع دخل من باب النصر وشقّ من القاهرة فى موكب حافل . — وفى يوم الثلاثاء رابع عشرينه نزل السلطان وتوجّه الى الروضة واقام فى خرطوم الروضة واشيع بين الناس بأن السلطان يقصد ان يُنشئ هناك قصرا باربع وجوه . — وفى يوم الخميس سادس عشرينه كان ختم صحيح البخارى بالقلعة ونصب السلطان خيمة كبيرة (١٨٧ب) بالحوش على العادة وحضر هناك القضاة الاربعة (٢) ومشايخ العلم واعيان

(١) فى الاصل : فقر (٢) فى الاصل : اربعة

الفقهاء ففُرّقت عليهم الخلع والصرر لمن له عادة وكان ختما حافلا . ـ وفى يوم الاحد تاسع عشرينه نزل السلطان وتوجّه الى نحو تربة العادل التى بالمطرية فجلس على المصطبة التى هناك وجرّبوا قدّامه عدّة مكاحل بحجارة كبار فاقام هناك ساعة ثم عاد الى القلعة . ـ وفيه عرض ناظر الخاصّ خلع العيد وكانوا فى غاية الوحاشة . ـ وفيه نفق السلطان الكسوة والجامكية على عسكر الطبقة الخامسة

وفى شوال كان عيد الفطر يوم الثلاثاء فخرج السلطان وصلّى صلاة العيد وهو بالشاش والقماش وكان موكب العيد حافلا . ـ وفى يوم السبت خامسه نزل السلطان وعدّى الى الروضة وبات بالمقياس تلك الليلة واقام به يوم الاحد الى بعد العصر ثم عدّى وطلع الى القلعة وشقّ من الصليبة فى موكب حافل وقدّامه ولده وبعض امراء ، وكان قدّامه قاضى القضاة عبد البرّ بن الشحنة وجماعة من الامراء العشرات والامير خاير بيك الخازندار احد الامراء المقدّمين وكان صحبة السلطان فى المقياس . ـ وفى يوم الاثنين سابعه توفى القاضى عرفات بن السجّان وكان من اعيان نوّاب الشافعية وكان لا بأس به . ـ وفى هذا الشهر اخلع السلطان (١٨٨ آ) على عبد العظيم الصوفى وقرّره فى التحدّث فى امر الشُوَن السلطانية وجهات الذخيرة فتعاظم عبد العظيم الى الغاية وكبّر عمامته وصار من اعيان الرؤيساء (١) وركب الخيول ونسى ما جرى عليه من الضرب بالكسارات وعصر اكعابه بالمعاصير وحُرقت اصابعه بالنار فنسى ذلك كله وصار فى شمم عظيم . ـ وفى يوم السبت ثانى عشره نزل السلطان وتوجّه الى نحو قبة يشبك الدوادار وبات بها ليلة الاحد ثم عاد الى القلعة . ـ وفى يوم السبت المقدّم ذكره وقعت كائنة عظيمة وهى التى عمّت وطمّت وكان سبب ذلك ان شخصا من نوّاب الحنفيّة يقال له غرس الدين خليل وكانت له زوجة حسناء فهويها شخص من نوّاب الشافعية يقال له نور الدين على المشالى واعتشر بها

مدّة طويلة فاتّفق ان فى ليلة السبت المقدّم ذكره طلع غرس الدين خليل الى الامام الليث رضى الله عنه وبات به فارسلت الامرأة خلف نور الدين المشالى واعلمته بأن زوجها خليل بائت فى الامام الليث فاطمأنّ بذلك ثم ارسل اليها ما يُلائم وكان بجوار بيت الامرأة شخصا تسمّيه الناس شُمَيْس وهو ابن اخت القاضى نور الدين الدِمياطى وكان يهوى هذه الامرأة وهى لم ترضى به فلما تحقق ان نور الدين (١٨٨ ب) المشالى بائت عندها تلك الليلة فصبر حتى طلع اليها نور الدين واستقرّ عندها فى البيت فركب شمس الدين ابن اخت الدمياطى وتوجّه الى الامام الليث واعلم خليل زوج الامرأة بذلك فركب خليل من وقته وجاء الى بيته فوجد الباب مقفول ففتحه ودخل الى البيت فوجد نور الدين وزوجته فى الناموسيّة وهما تحت اللحاف متعانقان فقبض عليهما باليد فكان كما يقال فى المعنى

اَفُوَّ عليك يا زوجى تنظر عشيقى تخاصموا
ما تعلم انّو شريكك فِيَّا وفى الاولاد

فلما تحقّق نور الدين المشالى انه تعدّى على خليل وطلع الى بيته وفسق فى زوجته فقصد تستّر هذا الامر فقال لخليل اكتب لك علىّ مسطور بالف دينار ولا تفضحنى بين الناس وقالت الامرأة خذ جميع ما فى البيت من الامتعة وستّر هذه القضيّة والستر مطلوب فلم يوافق خليل على ذلك ثم اغلق عليهما الباب واتى الى دار حاجب الحجّاب فقصّ عليه ما جرى له فارسل حاجب الحجّاب قبض عليهما فلما مُثّلوا بين يديه اقرّ (١) نور الدين المشالى انه طلع الى بيت خليل وكان بينه وبين زوجته ما كان من امر الزناء ثم ان حاجب الحجّاب احضر القاضى شمس الدين (١٨٩ آ) بن وُحيش احد نوّاب الشافعية فشهد على نور الدين المشالى بما اقرّ به (٢)على نفسه بالزناء وكتب خطّه بذلك(٣) وكتب بذلك محضراً وثبت عليه ثم ان حاجب الحجّاب عرّى نور الدين المشالى وضربه

(١) فى الاصل : اقرر (٢)ـ(٣) كتبت فى الاصل بعد : وضربه

ضربا مبرحا حتى كاد يهلك ثم ضرب الامرأة على اكتاف المشاعلية ضربا مبرحا ثم امر باشهارهما فى القاهرة فاركب نور الدين المشالى على حمار والبسه عمامته واركب الامرأة ايضا على حمار واقلبوا وجوههما الى خلف الحمار وطافوا بهما فى الصليبة والقاهرة وقناطر السباع وكان لهما يوما مهولا ثم رجعوا بهما الى بيت حاجب الحجّاب فقرّروا على الامرأة مائة دينار لحاجب الحجّاب فقالت الامرأة انا زوجى وضع يده على جميع مالى فلا املك من الدنيا شيئا فقالوا لزوجها هات من مال زوجتك مائة دينار لحاجب الحجّاب فلم يوافق على ذلك وامتنع فرسموا عليه ، وكان لخليل ولدا صغيرا يقرأ مع المقرّبين عند السلطان فى الدُهيشة فلما رسموا على ابيه طلع الى السلطان وذكر له ما جرى من اوّله الى آخره فعند ذلك اتّسع الخرق على الراقع وفشى الكلام بالمواقع فلما اتصل هذا الامر بالسلطان كان من الامر ما سنذكره فى موضعه .— وفى يوم رابع عشره (١٨٩ ب) نزل السلطان الى الميدان واعرضوا عليه كسوة الكعبة والبرقع ومقام ابراهيم عليه السلام والمحمل الشريف وكان يوما مشهودا .— وفى ذلك اليوم وُقف الى السلطان بشخص قتيل يقال له قانم المُداقف وكان من جملة الزردكاشية فانهوا اولاد القتيل على ان بعض المماليك الاجلاب عزم عليه واسكره ثم قام اليه وخنقه بوتر حتى مات وكان بيد قانم هذا اقطاع ثقيل فقتلوه الجلبان بسبب ذلك وكان له اولاد وزوجة فقُتل ولم تنتطح فى ذاك شاتان وحلّ السلطان فى أمره ولم يأخذ له بثأر .— وفى ذلك اليوم توفى الحاجّ رمضان مهتار الاشرف قايتباى وقد قاسى فى اواخر عمره اشياء كثيرة من شدائد ومحن وصودر غير ما مرّة وضُرب وعُصر فى اكعابه وباع بيوته فى المصادرة وجميع ما يملكه وصار يستعطى من الامراء بالقَصَص وكان اصله من الصعيد وخدم الاشرف قايتباى حين كان خاصكيا الى ان بقى سلطانا ورأى فى ايّامه من العزّ والعظمة ما لا رآه غيره من المهاترة التى سلفوا من قبله وكان بيده مَهترة الطشتخانات الشريفة ونظر

الكسوة الشريفة والتحدّث على جهات السلطان وكان غالب السعى لارباب الدولة
من بابه ، ويقال كان (١٩٠ آ) متحصّله فى كل يوم نحوا من اربعين دينار
٣ فسُلب ذلك منه جميعا ومات فقيرا لا يملك من الدنيا شيئا وكان قد شاخ وكبر
سنّه ومات وهو فى عشر الثمانين انتهى ذلك . ــ وفى يوم الاربعاء سادس عشره
ارسل السلطان خلف القضاة الاربعة فلما حضروا بين يديه وبّخهم بالكلام
٦ الفجّ وقال لهم والله افتخرتم يا قضاة الشرع نُوَّابكم شىء يشرب الخمر وشىء
يزنى وشىء يبيع الاوقاف وفى ذلك تسميعة لقاضى القضاة الحنفى عبد البرّ بن
الشحنة وكان هو المقصود بذلك الكلام ، ثم طلب المحضر الذى ثبت على القاضى
٩ شمس الدين ابن وحيش فقال له بن وُحيش انا ثبت عندى رجمهما فانصاغ
السلطان لهذا الكلام وقصد بذلك اظهار العدل حتى يُكتب ذلك فى تاريخه انه
رجم من زنى فى ايّامه كما وقع فى زمن النبي صلّى الله عليه وسلّم لماعز وزينب
١٢ الذى امر النبي برجمهما فقال السلطان لابن وُحيش احكم برجمهما فقال ابن
وحيش حتى يُنفّذ لى قاضى القضاة الشافعى فقال القاضى الشافعى قد نفذت لك ذلك
فانفصل المجلس على رجم المشالى والامرأة وعلى ان يحفر لهما حَفيرة ويُرجما
١٥ فيها ولو فعل السلطان ذلك فى يومه لمشى امر الرجم وقضى ذلك الامر لكن
عارض السلطان خروج المحمل (١٩٠ ب) وامر الحجّاج فأخّر هذه القضية
لبعد خروج الحجّاج . ــ فلما كان يوم الخميس سابع عشر شوال خرج المحمل من
١٨ القاهرة فى تجمّل زائد الى الغاية وكان له يوم مشهود وحضر فى هذه السنة ملكان
من ملوك التكاررة فخرجوا فى ركب وحدهم بعد خروج الحاجّ بايّام ورجعوا
صحبة الحجّاج لما حضروا وخرج قدّامه القضاة الاربع وكان امير ركب المحمل
٢١ قانصوه كُرت احد الامراء المقدّمين وبالركب الاول الامير طومان باى حاجب
ثانى فخرجا فى موكب حافل وقدّامهما الاتابكى سودون العجمى وبقية الامراء
المقدّمين . ــ فلما اشتغل السلطان بامر خروج الحجّاج فتعصّب لنور الدين المشالى

شخص يقال له شمس الدين الزنكلونى احد نوّاب الشافعية فكتب فتاوى على ان الرجل اذا زنى واعترف بالزناء ثم رجع عن ذلك الاعتراف فهل يسقط عنه الحدّ ام لا فدار بهذا السؤال على جماعة من العلماء ومشايخ الاسلام فكتب على ذلك السؤال الشيخ برهان الدين بن ابى شريف المقدسى الشافعى وكتب عليه جماعة آخرين من العلماء بمعنى ما اجاب به الشيخ برهان الدين بن ابى شريف انه اذا رجع عن الاقرار يسقط الحدّ من رجم وغير ذلك من الحدود فلما بلغ السلطان ذلك اشتدّ غضبه على القضاة وقال يا مسلمين (١٩١ آ) رجل يطلع الى بيت رجل ويفسق فى زوجته ويُقبض عليه تحت اللحاف مع زوجته ويعترف الخصم بذلك ويكتب خطّ يده بما وقع منه يقولوا بعد ذلك له الرجوع فامر بعقد مجلس بين يديه بالقلعة وامر بأن القضاة الاربع تحضر ومشايخ العلم قاطبة . — فلما كان يوم الخميس رابع عشرين شوال حضر الاربع قضاة وهم كمال الدين الطويل الشافعى وعبد البرّ بن الشحنة الحنفى ومحي (١) الدين يحي بن الدميرى المالكى وعزّ الدين بن الشيشينى الحنبلى فجلسوا عن يمين السلطان وحضر شيخ الاسلام المنفصل عن القضاء زين الدين زكريا فجلس راس الميسر وجلس تحته الشيخ برهان الدين بن ابى شريف وحضر قاضى القضاة برهان الدين الشيخ القلقشندى المنفصل عن القضاء وحضر الشيخ برهان الدين بن الكركى الحنفى وحضر غير ذلك من مشايخ العلماء جماعة كثيرة منهم الشيخ نور الدين المحلّى والشيخ عبد الحقّ السنباطى الشافعى وآخرين من المشايخ والفقهاء ، فلما تكامل المجلس اخذ السلطان يتكلم مع الشيخ زكريا والشيخ برهان الدين بن ابى شريف فقال لهم كيف يكون رجل متزوّج بامرأة ويطلع الى بيته فيجد رجل اجنبى راقد مع زوجته تحت اللحاف ويعترف بالزناء وتقولوا (١٩١ ب) له الرجوع فقال له ابن ابى شريف شرع الله هذا وارواه النقل فى هذه المسألة فلم يلتفت الى النقول فى ذلك وقال انا ما انا وَلىّ الامر وَلِى النظر العام فى ذلك

(١) فى الاصل : ويحي

فقال له ابن ابى شريف نعم ولكن بموافقة الشرع الشريف وان قتلتهما تلزمك ديتين عنهما فخنق منه وكاد ان يبطش به فى المجلس ثم التفت الى الشيخ زكريا وقال له ايش قلت انت فى هذه المسألة قال له الرجوع بعد الاعتراف واذا رجع سقط عنه الحدّ فقال له السلطان هذا يبقى فى ذمّتك فقال الشيخ زكريّا ايش كنت انا هذا فى ذمّة الامام الشافعى صاحب المذهب فذُكر على ان السلطان قال له انت دهلت ما بقى لك عقل ثم التفت الى قضاة القضاة ووبّخهم بالكلام وقال انتوا الاربعة قوموا لا تُرونى وجوهكم قطّ فقاموا من ذلك المجلس وهم يتعثرون فى اذيالهم وكان لهم يوم مهول ، فانفصل المجلس مانعا وحصل فيه كل سوء من مقت السلطان لهم ثم ان السلطان عزل الشيخ برهان الدين بن ابى شريف من مشيخة مدرسته واشيع بنفيه الى القدس وعزل محيي الدين يحيي بن الدميرى من قضاء المالكية ومن خطابة جامعه واشتدّ غضبه على (١٩٢ آ) قاضى القضاة عبد البرّ بن الشحنة وكاد ان يبطش به وكان عنده من المقدّمين الاخصّاء وكان يبات عنده ثلاث ليالى فى الجمعة وكان من ندمائه ويسافر معه اذا شوّط وصار بيده الحلّ والعقد فى امور السلطنة فاقلب عليه كأنه لم يعرفه قطّ وكان بمنزلة جعفر البرمكى من هرون الرشيد الحمد لله . — ومما وقع فى ذلك العقد المجلس بحضرة السلطان ان الشيخ نور الدين على المحلّى قال للسلطان يا مولانا السلطان ان الذى صدر من مشايخ الاسلام بصحّة الرجوع فهو الحقّ وهو نصّ ما نقله الامام الشافعى وغيره من العلماء رضى الله عنهم اجمعين بعد القرار فى امر الزنا فلا عبرة باقراره فى ذلك فقال له السلطان انشاء الله تطلع الى بيتك فتجد من يفعل فى زوجتك الفاحشة كما فعل المشالى فى زوجة خليل فقال له الشيخ نور الدين المحلّى عافانا الله من ذلك فشقّ كلامه على السلطان فى الباطن وانفضّ ذلك المجلس من غير طائل وحصل للعلماء فى ذلك المجلس غاية البهدلة ولا سيما ما حصل للشيخ برهان الدين بن ابى شريف وامره مشهور فكان كما يقال فى المعنى

احذَر مُداخلة الملوك (١٩٢ب) ولا تكن   ما عِشْتَ بالتقريب منهم واثقا
فالغَيثُ غَوثك ان ظمِئتَ وربما   ترمى بَوَارِقُهُ اليك صواعقا

ويقال ان سبب تغيّر خاطر السلطان على قاضى القضاة عبد البرّ بن الشحنة فانه فى اول الامر وافق السلطان على ان الرجل والامرأة يُرجما فلما افتوا انه اذا رجع عن الاقرار يسقط عنه الحدّ فوافقهم عبد البرّ على ذلك فقال له السلطان انت تقرّر معى شيئا (١) وترجع عن ذلك كنت قلت لى هذا من الاوّل حتى عرفت امر الرجوع بعد الاقرار ، فلما تحقق عبد البرّ ان السلطان متغيظا عليه دار على الامراء وكاتب السرّ بأن يشفعوا فيه عند السلطان ثم ان السلطان رسم الى يحيي بن نُكار دوادار الوالى بأن يسجن نور الدين المشالى الذى زنى فتوجه به الى المقشرة وتوجه بالامرأة الى الحجرة انتهى ذلك . — وبعد مضىّ الحجّاج بخمسة ايّام خرج ركب التكرور والمغاربة وعيّن معهم السلطان ثلاثة من الدُلّة يرشدونهم الى الطريق فتوجهوا بهم من مخالص غير مخالص الحجّاج ، وفى هذه السنة حجّ الامير بقر بن الامير احمد بن بقر شيخ العرب وحجّ صحبته الجمّ الغفير من الفلّاحين . — وفى يوم الثلاثاء تاسع عشرينه نزل السلطان الى الميدان وجلس به وارسل احضر شمس الدين الزنكلونى الذى دار على العلماء بالفتواه بسبب نور الدين المشالى حين رجع عن (١٩٣ آ) الاقرار فلما حضر قال له السلطان يا زنكلونى حكمك انت يمشى وحكمى انا يبطل ثم بطحه على الارض وضربه نحوا من الف عصاة وضرب اولاده الاثنين كل واحد نحوا من ستمائة عصاة وكان رفيقهم فى هذه المسئلة ابن شريف الوكيل فلما بلغه ذلك اختفى وكان المتعصّب عليهم فى ذلك القاضى شمس ابن وُحيش واوحى للسلطان ان الزنكلونى واولاده قد اسوا عليه وسبّوه فحرّض عليهم السلطان حتى جرى ما جرى للزنكلونى ، ثم ان السلطان رسم بنفى الزنكلونى الى الواح فنزلوا

(١) فى الاصل : شاء

بالزنكلونى واولاده وهم على وجوههم راكبين على حمير والدم يسيل من اكعابهم . ـ وفى يوم الاربعاء سلخ الشهر اشيع بين الناس بأن الزنكلونى قد مات من شدّة الضرب وان اولاده فى حال العدم . ـ وفى ذلك اليوم نزل السلطان من القلعة وتوجّه الى نحو قليوب وظنّ ان الشهر قد هلّ فى ذلك اليوم فنزل حتى لا يقابل القضاة ولا ينظر اليهم وقد كثرت الاشاعة بعزل القضاة الاربعة

وفى ذى القعدة كان مستهلّ الشهر يوم الخميس فطلع الخليفة وهنّا فى ذلك اليوم فلما قام الخليفة من عنده ركب السلطان ونزل الى دار البقر حتى لا يجتمع على القضاة وكانوا القضاة قد جلسوا فى الجامع فلم يجتمع عليهم السلطان (١٩٣ب) ونزل سيّر فلما بلغ القضاة ذلك نزلوا من القلعة بخُفَّىْ حُنَين . ـ ومن العجائب ان من يوم عقد المجلس المقدم ذكره وحصل ما حصل (١) على القضاة بسبب الفتواه فى امر الرجوع فصرّح السلطان فى ذلك اليوم بعزل القضاة الاربعة فاقامت مصر شاغرة نحوا من خمسة ايام لم يُعقَد فيها عقد نكاح ولا وقع فيها احكام شرعية واغلقت الشهود دكاكينهم (٢) قاطبة وتعطلت احوال مصر واضطربت فى تلك الايام الى الغاية ورسم السلطان للوالى وقال له كلّ من وجدته من الفقهاء وهو سكران فاقبض عليه وانا البسك كاملة مخمل بصمور واركبك فرس بكنبوش واشيع بين الناس ان السلطان قال لا يدخل علىّ احد من المباشرين وهو لابس عمامة من بُغضه فى الفقهاء فكانت القرّاء اذا دخل احد منهم على السلطان فيلبس له زمط وعليه شدّ ملفوف واشيع ان الزينى بركات بن موسى لبس له تخفيفة ودخل على السلطان فضحك عليه وكذلك القاضى علاى الدين ناظر الخاصّ لبس له تخفيفة ودخل على السلطان فقال له بقيت مثل المماليك الجراكسة . ـ ومن الحوادث فى يوم مستهلّ هذا الشهر سقط ربع يجاه باب الورّاقين على راس عطفة الخرّاطين فقُتل تحت الردم شخص بيّاع جزر فمات هو والحمار من وقته تحت الردم . ـ وفيه كثر الكلام بسبب (١٩٤ آ) عزل القضاة فنزل السلطان

(١) فى الاصل : حصله (٢) فى الاصل : دكاكنهم

الى الميدان فلما جلس به قام الاتابكى سودون العجمى والامير اركماس امير مجلس والامير طومان باى الدوادار وغير ذلك من الامراء المقدّمين والقاضى كاتب السرّ فقاموا فى صعيد واحد وباسوا الارض للسلطان ثم شفعوا فى القضاة الاربع فلما سمع السلطان ذلك حنق على الامراء وحلف بحياة راسه انه ما يُعيد احد من القضاة الى وظيفته وصمّم على ذلك وقد قلت فى هذه الواقعة

سلطاننا عزل القضاة لحادث قد شاع فى مصرٍ وعمّ الاسمعَهْ
مُذ خالفوه وحاودوا عن امره نفذ القضا فيهم بعزل الاربعَهْ

ولم يتفق قط ان القضاة الاربع يُعزَلوا كلهم فى يوم واحد الا فى هذه الواقعة التى جرت فعُدّ ذلك من الوقائع الغريبة . ـ ولما كان يوم الجمعة ثانيه ارسل السلطان يقول للقاضى كاتب السرّ ابصر لنا من يخطب ويصلّى بنا صلاة الجمعة فذكر له الشيخ علاى الدين الاخميمى الشهير بالنقيب وكان يخطب فى جامع الشيخ عبد القادر الدشطوطى وكان علاّمة فى الخطب والقراءة فى المحراب فلما ذُكر للسلطان قال اعرفه وكان تقدّم للشيخ علاى الدين انه خطب بالسلطان قبل ذلك عدّة مرار فى ايام قاضى القضاة ابن ابى شريف وفى ايام قاضى القضاة ابن فرفور وكان الشيخ علاى الدين (١٩٤ ب) له شهرة طائلة عند الاتراك وكان علاّمة فى الرمى بالنشاب عارفا به وكان له اليد الطولى (١) فى ذلك وكان عارفا باللغة التركية وقد حوى كلّ فن من علوم شتّى وهو نادرة عصره فارسل القاضى كاتب السرّ خلف الشيخ علاى الدين فتوجه اليه الحاجّ على الاسمر البردادار فقال له القاضى يقول لك اطلع واخطب بالسلطان وكان يومئذ علاّمة عصره فى امر الخطبة فقيل ان الشيخ علاى الدين لما اراد ان يطلع يخطب بالسلطان توجه الى قاضى القضاة كمال الدين الطويل واستأذنه فى ذلك قبل ان يطلع فقال له اطلع واخطب على بركة الله تعالى فطلع فى ذلك اليوم وخطب

(١) فى الاصل : الطوله

بالسلطان فترشح امره بان يلى القضاء وكان ذلك من الامور الربانية والسرّ المكنون وقيل فى امثال الصادح والباغم فى المعنى

الرزق بالحظ وبالتقدير   وليس بالسعى ولا التدبير
ومنه : تنال بالرفق وبالتأنى   ما لم تنل بالحرص والتعنّى

وفى يوم الثلاثاء سادسه رسم السلطان بتوسيط مملوك من مماليكه وقد قتل قتيلا فلما عرضوه على السلطان اراد ضربه بين يديه فتعترس قدّام السلطان فخنق منه فرسم بتوسيطه فوسّطوه فى الرملة . — وفى يوم الاربعاء سابعه (١) كانت كاينة نور الدين المشالى والامرأة وذلك ان السلطان رسم بشنقهما فامر يحيي (١٩٥ آ) ابن نُكار بأن يتوجّه الى دار الشيخ برهان الدين بن ابى شريف وينصب على بابه مشنقة وكان ساكنا فى بيت ابى البقاء بن الجيعان فى حارة اولاد الجيعان وكان السلطان تقصّد ذلك عمدا بسبب المقت فى حقّ ابن ابى شريف لكونه افتا بأمر الرجوع فاشتدّ غضب السلطان عليه بسبب ذلك واشيع بنفيه الى القدس بطّالا فلما توجّه يحيي بن نكار دوادار الوالى الى بيت ابن ابى شريف ونصب المشنقة على بابه فظنّوا عياله ان الشيخ هو الذى يُشنق فقاموا بالصُراخ واللّطم والبُكاء ثم اسفرت القضية على شنق نور الدين المشالى والامرأة فنصبوا لهما مشنقة على باب ابن ابى شريف واحضروا نور الدين المشالى من المقشرة واحضروا الامرأة من الحجرة وشنقوهما على باب ابن ابى شريف ورسم السلطان بأن يُشنقا فى حبل واحد ويجعلوا وجه الرجل فى وجه الامرأة فصُلبت الامرأة وهى بازارها وعليها اثوابها مسبولة فلما شُنقوا جاءوا الناس افواجا افواجا يتفرّجون عليهما من كلّ فجّ عميق وقد قلت فى هذه الواقعة

لقد صلب السلطان من كان زانيا   واظهر فى احكامه مَسْلَكًا صعبا
فقلت لارباب (٢) الفسوق تادّبوا   فحدّ الزنا قد صار فى عصرنا صلبا

(١) فى الاصل : بعه   (٢) فى الاصل : لان باب

(١٩٥ ب) وفى ذلك يقول الاديب محمد بن الصايغ

ايا لهما من عاشقَين عليهما قضى من قضى بالموت حَتما وَاُشنقا
فقلبَيهما عند الحياة تألّفَا وجسمَيهما عند الممات تعلّقا
ببعضِهما متعلقان اوَلَوْ يكن لجسمَيهما روحان كانا تعانقا

وقد تقدم للاشرف قايتباى انه صلب جارية بيضاء جركسية من جوار حريمه وقد حملت من بعض مماليكه فى طريق الحجاز فلما وضعت ذلك الجنين(١) قتلته من خوفها فلما بلغ السلطان ذلك شنقها لكونها قتلت قتيلا فصلبها فى طريق حَذرة بن قُمَيحة عند درب نكار على شجرة عند الاحواض فصُلبت بازارها واما المملوك خصا، وقطع محاشمه فَعُدّ ذلك من النوادر. — فاقام نور الدين المشالى والامرأة التى زنى بها يومان لم يدفنا ثم شاوروا السلطان فى دفنهما فأذن فى ذلك وكان لهما يوم مهول. — وفى ذلك اليوم ارسل السلطان يقول لناظر الخاصّ اطلع غدا معك باربعة تشاريف لاجل القضاة الاربع. — فلما كان يوم الخميس ثامن هذا الشهر طلب السلطان القضاة الذى عزم على ولايتهم فحضر الشيخ علاى الدين ابن الشيخ جلال الدين الاخميمى النقيب والشيخ شمس الدين الشَمديسى إمام مدرسته ومؤدّب ولده والشيخ جلال الدين عبد الرحمن (١٩٦ آ) بن الشيخ زين الدين قاسم بن قاسم والشيخ شهاب الدين احمد بن عز الدين عبد العزيز الفتوحى الشهير بابن النجار، فلما حضروا افاض عليهم التشاريف واحضر لهم اربع بغال مكفّية بالعدد الفاخرة، فقرّر الشيخ علاى الاخميمى فى قضاء الشافعية عوضا عن القاضى كمال الدين الطويل بحكم انفصاله عن القضاء وقرّر الشيخ شمس الدين السمديسى فى قضاء الحنفية عوضا عن القاضى عبد البرّ بن الشحنة بحكم انفصاله عن القضاء، وقرّر الشيخ جلال الدين بن قاسم فى قضاء المالكية عوضا عن محيي الدين يحيي ابن الدميرى بحكم انفصاله عن القضاء، وقرّر الشيخ شهاب الدين الفتوحى فى قضاء

(١) فى الاصل : الجنس

الحنابلة عوضا عن عزّ الدين بن الشيشيني بحكم انفصاله عن القضاء فاخلع السلطان على الاربعة قضاة فى ساعة واحدة حتى عُدّ ذلك من النوادر الغريبة ، فلما نزلوا من القلعة تلقّاهم جماعة النوّاب من الاربعة مذاهب فكانوا نحوا من ثلاثمائة نائبا فرجّت لهم القاهرة .ـ وفى القاضى علاى الدين الاخميمى يقول الناصرى محمد بن قانصوه من صادق

قاضى القضاة علاى الدين انت لها   كُفْؤٌ لتنفيذ احكام باحكام
خليفة الشافعى فى الحكم صرت فدُم (١٩٦ب)   جبرا اذا لاح كسر الدين كلّام (١)

يعنى كالمِرْهم فى ذلك اليوم وكان يوما مشهودا فشقّوا من القاهرة فى موكب حافل وكان قدّامهم العلاى ناظر الخاصّ وجماعة من اعيان الناس فاستمرّوا فى هذا الموكب حتى نزلوا بالمدرسة الصالحية النجمية كما جرت به العادة فاصطفّت لهم الناس على الدكاكين بسبب الفرجة ولاقتهم الرسل مشاة يقولون الدعا لمولانا السلطان بالنصر ادام الله ايّامه ، ولم يقع قط فيما تقدم من الدُوَل الماضية ان السلطان ولّى القضاة الاربع فى يوم واحد فعُدّ ذلك من النوادر الغريبة التى لم يُسمع بمثلها قط ، وقد وقع فى ايّام الظاهر خشقدم انه ولّى قاضى القضاة صلاح الدين المكينى عوضا عن قاضى القضاة شرف الدين يحيي المناوى وولّى قاضى القضاة برهان الدين الدميرى عوضا عن قاضى القضاة محبّ الدين بن الشحنة الحنفى فنزلوا من القلعة وعليهما التشاريف فى يوم واحد فعدّوا ذلك من النوادر الغريبة فلا سيما بولاية هذه الاربعة فى يوم واحد ، واعجب من هذا ان السلطان لم يأخذ من هؤلاء القضاة الذى تولّوا ولا الدرهم الفرد وقد فاته فى ولاية هذه القضاة الاربع نحو اثنى عشر الف (١٩٧ آ) دينار فعُدّ ذلك من النوادر الغريبة ولا سيما من الاشرف الغورى ، فكانت ولايتهم على (٢) وجه العزّ والاقبال من غير سعى ولا كلفة بخلاف ما وقع لغيرهم من القضاة فيما تقدّم فعُدّ ذلك لهم من جملة السعد وقد قلت فى هذه الواقعة هذه الابيات

(١) هذان البيتان وردا مرة ثانية على صفحة (١٩٨ آ) وكتبت الكلمة الاخيرة هناك : كالام   (٢) فى الاصل : علا

اِمام الورى ولّى قضاةً لشرعنا … فهم اربعٌ وهى البدور الطوالعُ
فنهم علاى الدين قاضٍ معظّمٌ … بدا نوره بين الورى وهو[(١)] ساطعُ
ومنهم امامٌ جيّدٌ شاع زُهده … على مذهب النعمان لله طائعُ
ومنهم عريق الاصل من نسل قاسم … اتى مالكىٌّ للمُوَطّأ تابعُ
ومنهم فقيهٌ تابعٌ لابن حنبل … اتته فتوح العلم اولاه صانعُ
بهم بنية الاسلام صحّت وكيف لا … تِصحُّ وهم اركانها والطبائِعُ
فلا عجبٌ ان وسّع الله فى الهدى … مذاهبنا بالعلم فالشرع واسعُ

وكان السلطان لما ولّى هؤلاء القضاة قرّر معهم بأن يُخِفّوا من نوّابهم .ــ فلما كان يوم الجمعة طلع القاضى علاى الدين وخطب بالسلطان فلما انتهى امر الصلاة عرضوا على السلطان قوائم باسماء النوّاب من الاربع مذاهب فرسم للقضاة الاربع بمائة نائب للقاضى الشافعى اربعين نائبا (١٩٧ ب) وللقاضى الحنفى ثلاثين نائبا وللقاضى المالكى عشرين نائبا وللقاضى الحنبلى عشرة نوّاب وقرّر معهم ان لا يولّوا احدا من النوّاب الا باذنه فانفصل المجلس على ذلك .ــ وفى يوم السبت عاشره نزل السلطان من القلعة وأُشيع سفره الى وادى العبّاسة فلما نزل توجّه الى قبّة يشبك التى بالمطرية فبات بها وكان صحبته الاتابكى سودون العجمى وبقية الامراء المقدّمين قاطبة خلا امير اخور كبير وطُقطباى نائب القلعة وخاير بيك الخازندار فكان معه الجمّ الغفير من الامراء الطبلخانات والعشرات والخاصكية فرجّت لهم القاهرة فى ذلك اليوم فاقام السلطان فى قبّة يشبك الى يوم الاحد فرحل من هناك هو والامراء قاطبة وكان صحبته من اليرق والسنيح ما يعادل سفر البلاد الشامية .ــ وفى يوم الثلاثاء ثالث عشره توجّه قاضى القضاة الشافعى علاى الدين الاخميمى الى درس المدرسة الصالحية النجمية وهو اول حضوره الى الدرس فتصدّر للتدريس بها فأبدى فوائد كثيرة وقواعد جليلة مع الفصاحة وحسن

(١) وهو : ناقصة فى الاصل

التأدية فقال فى ذلك صاحبنا الشيخ شمس الدين ابو اليُمن السنهورى واجاد فى ذلك حيث قال

لدرس الصالحيّة جئتُ حُبّا الى قاضى القضاة ابىِ العلاى
علاى الدين الاخميمى فأبدى قواعدا من علوم مع ثناء
ولا عَجَبٌ لما ابدى فان القواعد من تآليف العلاى

(١) وقال الناصرى محمد بن قانصوه

قاضى القضاة (١٩٨ آ) علاى الدين انت لها كفوٌ لتنفيذ احكام باحكام
خليفة الشافعى فى الحكم صرت فدم جبرا اذا لاح كسر الدين كالام(١)

ولما تمّ امر القاضى علاى الدين فى القضاء جاء على الوضع وافِرَ الحُرمة نافذ الكلمة وله يد طائلة فى معرفة امور القضاء فكان كفؤا لذلك وكان ديّنا خيرا ما عُهد له صبوة قَطّ مُطرح النفس عفيفا عن الرشوة من حين كان نائبا وإلى ان بقى قاضى القضاة فهو من اهل الفضل والدين ثم انه قرّر الشيخ مُحلّى بأن يتولّى امور بابه بما يَردُ عليه من الفتاوى وغير ذلك .ــ وفى يوم الثلاثاء المقدّم ذكره كانت وفاة الامير جانم السيفى قانى باى الفهلوان الذى كان دوادار الامير يشبك من مهدى الدوادار، وجانم هذا هو الذى انشأ المدرسة اللطيفة التى تجاه جامع قوصون وكان ديّنا خيرا لا بأس به وكان قد كبر وطعن فى السنّ.ــ وفيه حضر سيف تمراز نائب قلعة حلب وكان تولى نيابة قلعة البيرة وعينتاب .ــ وفيه جاءت الاخبار من البحيرة (١٩٨ ب) بوفاة الجُويلى شيخ مشايخ عربان البحيرة وكان محمود السيرة فى اقاء(٢) لطرد العربان المفسدين عن البلاد وكان فى سعة من المال فلما مات تقرّر بعده ابن اخيه فى مشيخة البحيرة .ــ وفى يوم الخميس خامس عشره فُرقت الجامكية فى غيبة السلطان لحضر الامير طقطباى نائب القلعة والامير خاير بيك الخازندار وشمس الدين بن عوض وكتّاب المماليك وفُرقت الجامكية على العسكر وحصل السداد فى غيبة السلطان .ــ وفى يوم الجمعة

(١)-(١) كتبت فى الاصل بعد : واجاد فى ذلك (٢) كذا فى الاصل

سادس عشره كان السلطان مسافرا فلم يطلع القاضى الشـافعى فى ذلك اليوم ولم يصلّى بالقلعة بل صلّى فى جامع الشيـخ عبد القادر الدشطوطى ولم يخطب هو به فى ذلك اليوم . ـ وفى يوم السبت سابع عشره عاد السلطان من تلك السرحة وقد وصل الى العَكرِشـا ثم عاد فكانت مدّة غيبته فى هذه السرحة ثمانية ايّام وقد تكلّفت الامراء كلفة زائدة ، وكان أُشيع انه يسرح فى البلاد الشرقية ويتوجّه الى وادى العبّاسة فلم يصحّ ذلك ولما رجع نزل بالوطاق بالريدانية وبات به ليلة الاحد واحرق هناك احراقة نفط ، فلما كان يوم الاحد اوكب السلطان من هناك ودخل من باب النصر وشقّ من القـاهرة (١٩٩ آ) ولبس التخفيفة الناعورة وركب قدّامه الامراء قاطبة والمباشرين ولاقته القضاة الاربع من راس الحسينة ولم تكن هذه عادة ان السلطان اذا خرج وشوّط تلاقيه القضاة الاربع ولكن عملوا ذلك خدمة له كونهم تولّوا جدد فشقّ من القاهرة فى موكب حافل وكان له يوم مشهود على حكم الموكب المقدّم ذكره قبل ذلك ، وقد انشرح فى هذه لسفرة وتصيّد ودخل عليه تقادم كثيرة من كاشف الشرقية وشيـخ العرب من خيول وبقر وغنم وغير ذلك ولكن حصل للمقطعين غاية الضرر وقد افرد الكاشف وشيـخ العرب على البلاد خيول واغنام وابقار ومبلغ وحصل بسبب ذلك ما لا خير فيه وكان السلطان اخذ معه محفّة على انه يتوجّه من هنـاك الى السويس فلم يتمّ له ذلك ورجع عن قريب . ـ وفيه كانت وفاة الزينى فرج احد الامراء المقدّمين الالوف ابن بُرْد بيك احد الحجّاب ورأس باش البريدية وكان من اعيان اولاد الناس وكان رئيسا حشما من ذوى العقول وقاسى فى اواخر عمره شـدائدا ومحن وصودر واقام فى الترسيم مدّة طويلة وباع جميع ما يملكه وكان شاخ وكبر سنّه (١٩٩ ب) وجاوز الثمانين سنة من العمر . ـ وفى يوم الاثنين سادس عشرينه توفيت نُورَكلدى الجركسية زوجة الامير خاير بيك احد المقدّمين الذى كان كاشف الغربية وهى بنت اخت خوند الجركسية قرابة الملك

الظاهر جقمق وكانت شابّة جميلة حسنة فكان لها مشهد حافل ومشت قدّامها الامراء قاطبة وصُلّى عليها فى سبيل المؤمنى انتهى ذلك

وفى ذى الحجة كان مستهلّ الشهر يوم الجمعة فصعد الخليفة للتهنية بالشهر وصعدت القضاة الاربع الذى تولّوا جدد فجلس كلّ منهم فى منزلته على العادة وكان السلطان فى الميدان .ـ وفى يوم الأثنين رابعه رسم السلطان لنقيب الجيش بأن يقبض على اولاد الزنكلونى الذى مات تحت الضرب فشكّهما فى الحديد ورسم له السلطان بأن يُرْسلهما الى جهة الواح فى مكانٍ يسمّى مُوط وهو كثير العقارب والهوامّ فقبض عليهما وارسل صحبتهما متسفر واخذ منهما خمسة عشرة دينار وقد كفى ما جرى عليهم .ـ وفى يوم الاحد (١) كان عيد النحر وكانت الأضحية مشتطّة فى السعر ولا توجد بسبب اذى المماليك وخطفهم للاغنام والابقار ، واعجب من هذا ان الملح حرّج السلطان على بيعه وحكره (٢٠٠ آ) فعزّ وجود الملح حتى أُبيع كلّ اردب ملح بثمان مائة درهم وهذا قط ما اتفق فيما مضى من السنين وعزّ وجود الفحم حتى أُبيع كلّ قنطار بثمانية انصاف وكذلك الشعشاع حتى عُدّ ذلك من النوادر الغريبة ، وكان السلطان حرّج على بيع الخشب السنط بسبب عمارة المراكب وصاروا يقطعوا اشجار الناس من الغيطان غصبا باليدّ ويرسلوه الى السويس لاجل عمارة (٢) المراكب التى هناك (٢) وعزّ الكبريت ايضا حتى أُبيع كلّ رطل بثمانية انصاف ولا يوجد الا قليلا .ـ وفى يوم السبت سادس عشره نزل السلطان باكر النهار وعدّى الى بر الجيزة وكان صحبته الاتابكى سودون العجمى وبقيّة الامراء المقدّمين قاطبة والامراء الطبلخانات والعشرات والجمّ الغفير من الخاصكية والمماليك السلطانية فنصب له وطاق فى المُنيّة وأُشيع بين الناس انه يتوجّه من هناك الى جهة الفيوم حتى يكشف على الجسر الذى عمره الامير أُرزمك الناشف وكان تقدّم له انه فى اواخر السنة الخالية توجّه ايضا الى الفيوم ثم ان السلطان

(١) فى الاصل : احد (٢-٢) كتبت هذه الجملة فى الاصل بعد : الا قليلا

اخذ صحبته مَحفّة فتحقّق عند النـاس انه لا بدّ ان يشوّط من هنـاك الى مكان يختاره . — وفى يوم الاثنين (٢٠٠ ب) ثامن عشره نُفقت الجامكية على العسكر فى غياب السلطان . — وفى اثناء هذا الشهر قُتل شخص من المماليك السلطانية يقال له بُرْسَباى حُدَايه وكان اصله من مماليك الظاهر خشقدم فوجدوه مذبوحا فى داره هو وعبده (١) ولا يعلم مَن قتله ويقال ان بعض المماليك الاجلاب قتله لاجل اقطاعه وكان غير مشكور السيرة . — وفى يوم الثلاثاء تاسع عشره جاءت الاخبار بأن السلطان لما توجّه الى برّ الجيزة نزل بالمُنيَّة التى عند انبابة ثم توجّه من هناك الى المنصورية ونصب بها الوطاق هو والامراء واقام بها ايّاما وصـار يركب من هناك ويسيّر ويتصيّد وقيل انه توجّه الى جسر امّ دينـار وكشف عليه ثم رجع الى الوطاق . — ثم انه فى يوم الجمعة رحل من المنصورية وعاد الى انبابة فاقام بها ذلك اليوم وكان أُشيع بين الناس بأن السلطان يحرق هناك فى ليلة السبت احراقة نفط فتوجّهت اليه الناس افواجا افواجا بسبب الفرجة فلم يصحّ امر النفط هناك وقد استخفّ عقل السلطان جماعة من الامراء فى هذه التشوطة التى شوّطها فى هذه الايّام الشـاتية وقد حصل للامراء والعسكر غاية الكلفة والمشقّة من غير سبب يوجب ذلك وكان السلطان اخذ صحبته محفّة وقويت الاشاعة بين الناس (٢٠١ آ) بأن السـلطان يتوجّه من هناك الى الفيوم وقيل الى ثغر الاسكندرية فلم يصحّ ذلك . — فلما كان يوم السبت ثالث عشرينه صلّى السلطان العصر بالوطاق ثم عدّى من هناك الى بولاق وقصد التوجّه الى القلعة فطلع من على قناطر (٢) السباع وشقّ من الصليبة وكان فى موكب هيّن بخلاف ستة انفس وهم الامير طومان باى الدوادار والامير علان الدوادار الثانى احد المقدّمين والامير انصباى حاجب الحجّاب والامير تمر احد المقدّمين والامير خاير بيك الكاشف احد المقدّمين والامير ماماى جَوْشن احد المقدّمين وبعض امراء عشرات وبعض خاصكية مشاة وكان قدّامه جماعة من ارباب الوظائف من

(١) فى الاصل : وعنده (٢) فى الاصل : قنا

اعيان المباشرين خلا القاضى كاتم السرّ ابن اجا فانه كان عليلا منقطعا عن الركوب وكان السلطان والامراء بتخافيف صغار وسلاريات صوف بصمور وكان قدّام السلطان بعض جنائب ونوب هُجن وكان قدّامه طبلين وزمرين والنفير البرغشى فطلع الى القلعة قبل المغرب بخمسة درج فكانت مدّة غيبته فى هذه التشوطة ثمانية ايام . ـ وفى يوم السبت المقدّم ذكره حضر مبشّر الحاجّ واخبر بالامن والسلامة وقد وصل من مكّة الى (٢٠١ ب) القاهرة فى احدى عشر يوما فعُدّ ذلك من النوادر انتهى ذلك . ـ وقد خرجت هذه السنة المباركه عن الناس على خير وسلامة وكانت سنة مباركة ووقع فيها الرخا فى سائر الغلال واخصب فيها الزرع والفواكه والبطّيخ وكان النيل فيها عاليا وثبت الى اواخر بابه وكانت سنة مباركة غير انها كانت كثيرة الحوادث ووقع فيها الطاعون فى اوائلها وحصل فيها توعّك للسلطان فى عينه حتى اشرف على العماء ثم شُفى من ذلك وحصل فيها عزلٌ للقضاة الاربع فى يوم واحد وولى السلطان اربعة قضاة عوضهم فى يوم واحد وكان السلطان ابطل المجامعة والمشاهرة التى كانت تؤخذ من جهات الحسبة ففرحوا الناس بذلك ثم بدا للسلطان باعادة ما ابطله من وجوه المظالم فشقّ على الناس ذلك وكانت جهات الشرقية والغربية فى غاية الاضطراب بسبب فساد العربان لموت الجولى وجور الكشّاف ومشايخ العربان والامر فى ذلك كله الى الله تعالى

ثم دخلت سنة عشرين وتسعمائة

فيها فى المحرم كان مستهلّ الشهر يوم الاحد المبارك فكان الخليفة يومئذ الامام المتوكل على الله محمد بن الامام المستمسك بالله يعقوب بن الامام المتوكل على الله عبد العزيز وسلطان الديار المصرية (٢٠٢ آ) الملك الاشرف ابو النصر قانصوه الغورى عزّ نصره ، واما القضاة الاربعة ائمّة الدين فالقاضى الشافعى علاى الدين الاخميمى والقاضى الحنفى شمس الدين بن النقيب محمد السمديسى

لامام والقاضى المالكى جلال الدين عبد الرحمن ابن الشيخ زين الدين قاسم بن قاسم والقاضى الحنبلى شهاب الدين احمد الفتوحى الشهير بابن النجّار ، واما الامراء المقدّمين فالامير سودون من جانى بيك الشهير بالعجمى اتابيك العساكر بالديار المصرية والامير اركماس من ولىّ الدين امير مجلس وكانت امرة السلاح يومئذ شاغرٍ وبقيّة الامراء المقدّمين على حكم ما ذكر فى السنة الخالية ، وفى هذه السنة تكاملت عدّة الامراء المقدمين سبعة وعشرين مقدّم الف ويأتى الكلام على اسمائهم فى مواضعه وذلك خارجا عن امرة السلاح فانها كانت شاغر . — واما ارباب الوظائف من المباشرين فالقاضى بدر الدين محمود بن اجا الحلبى صاحب ديوان الانشاء بالديار المصرية وبقيّة المباشرين على حكم ما تقدّم ذكره فى السنة الخالية ، فلما كان مستهلّ الشهر طلع الخليفة والقضاة الاربع للتهنية بالعام الجديد فبالغ السلطان فى اكرامهم وقام اليهم فسلّموا ونزلوا الى دورهم . — وفى يوم الثلاثاء ثالثه جلس السلطان بالميدان وعيّن الى خاصكيته خُوَد (٢٠٢ ب) ولبوس خيل من خاصّات البركستوانات وقبل ذلك بمدّة فرّق عليهم سيوف مُسْقطة بفضّة وزَرديات عال حتى فرّق عليهم التراكيش والقسىّ وقد اعتنى بهم بخلاف من تَقدّمه من الملوك فانه كان ينعم عليهم فى الباطن والظاهر بالمال والاقطاعات والقماش (١) الفاخر وغير ذلك . — وفى يوم الاربعاء رابعه وُجد فى سوق الغنم شخص من المماليك القرانصة وهو قتيل وقد خُنق بوترٍ فى رقبته وعَرّوه من اثوابه وارموه على قارعة الطريق ولم يُعلم من قتله فقيل ان ذلك من فعل المماليك الاجلاب بسبب اقطاعه وقد فعلوا مثل ذلك بجماعة كثيرة من المماليك القرانصة بسبب اقطاعاتهم فقُتلوا ولم تنتطح فى ذاك شاتان وقد اضطربت الاحوال فى هذه الايّام الى الغاية وصارت المماليك يقتلوا من يلوح لهم عليه مضرب لاجل اقطاعه واذا عرضوا من يقتل على السلطان فيتغافل عن ذلك والامر الى الله تعالى . — وفى يوم الخميس خامسه تغيّر خاطر السلطان على الامير جانى بيك

---

(١) فى الاصل : والقمائس

الاستادار فقبض عليه واودعه فى الترسيم حتى يقيم الحساب فانتدب الى عمل حسابه شمس الدين بن عوض والشرفى يونس النابلسى الذى كان استادارا فالتزموا بان يبقوا عليه فى (٢٠٣ آ) حساب الديوان المفرد خمسة وثلاثين الف دينار فاستمرّ فى الترسيم بالقلعة حتى يكون من امره ما يكون وكان جانى بيك ظالما عسوفا غير محبَّبا للناس فلم يرثى له احد فى هذه الكائنة التى وقعت له . — وفى يوم السبت سابعه تعطّل اللحم الذى كان يطلع الى طباق المماليك الاجلاب فضجّوا فى ذلك اليوم وكادت ان تقع فتنة كبيرة ، وكان الوزير يوسف البدرى مسافرا فى جهة البحيرة وديوان الدولة فى غاية الاضطراب وقد تعطّلت لحوم (١) جماعة من المماليك القرانصة نحوا من ستة اشهر لم تصرف لهم من حين عُزل المعلّم على الصُغير ومات عقيب ذلك فكثر الكلام فى حقّ السلطان من المماليك وربما ينتشى من ذلك فتنة ، وكان فى تلك الايّام ديوان المفرد وديوان الدولة وديوان الخاصّ فى غاية الانشحات والتعطيل فان بندر (٢) الاسكندرية خرابا ولم تدخل اليه القطائع فى السنة الخالية وبندر جدّة خرابا بسبب تعبّث الفرنج على التجّار فى بحر الهند فلم تدخل المراكب بالبضائع الى بندر جدّة نحو من ستة سنين وكذلك جهة دمياط وكانت جهة البحيرة فى هذه الايّام فى غاية الاضطراب بسبب فساد العربان من حين مات الجولى وولى ابن اخيه عوضه . — وفى يوم السبت المذكور نزل السلطان وتوجّه الى قبّة الامير يشبك (٢٠٣ ب) التى بالمطرية واقام بها ذلك اليوم كلّ هذا من ضيقة حضيرته من اجل هذه الاحوال التى هى غير صالحة (٣) والامر الى الله . — وفى يوم الاربعاء حادى عشره جلس السلطان بالحوش وعرض جماعة من خاصكيته فقط وفرّق عليهم خود نحو ثمان مائة خودة وفرّق عليهم ايضا برگستوانات ما بين مخمل ملوّن وفولاذ وذلك نحو ستمائة برگستوان وكان قبل ذلك بمدّة يسيرة فرّق عليهم زرديات واتراس ورماح بسنّ وسيوف مسقّطة بفضّة وفرّق عليهم ايضا تراكيش وقسىّ ونشّاب وكان

(١) فى الاصل : نحوه (٢) فى الاصل : بعد (٣) فى الاصل : وغير صالحية

ذلك بالزردخاناه من مواجيد المماليك الذى ماتوا فى الفصل فى السنة الخالية ولم يُفرّق موجودهم الا فى هذا الشهر .ـ وفى يوم الأثنين سادس عشره نفق السلطان الجامكية على العسكر ، وفى هذا الشهر حسُن ببال السلطان ان يضيف الطبقة الخامسة التى جدّدها برسم العسكر الملفّق فوزّع ذلك العسكر على الطباق الاربع كما كانوا فى الاول وابطل امر الطبقة الخامسة وصار العسكر شيئا واحدا فى تفرقة الجامكية .ـ وفى يوم الخميس تاسع عشر دخل الحاجّ الى بركة الحاجّ فدخل الركب الاول وقد جدّ فى السير امير الحاجّ طومان باى حاجب ثانى فخرق (٢٠٤ آ) العوائد فى دخوله فى التاسع عشر من المحرم فدخل القاهرة وطلع الى القلعة فى يوم الجمعة عشرينه فاخلع عليه السلطان وشكره على ذلك .ـ وفى يوم السبت حادى عشرينه دخل المحمل الشريف الى القاهرة وطلع امير ركب المحمل الامير قانصوه كُرت احد الامراء المقدّمين فاخلع عليه السلطان خلعة سنيّة ونزل الى داره فى موكب حافل ورجعا والحجّاج راضية عنهما فيما فعلاه فى طريق الحجاز ، وفى هذه السنة رجع من الحجاز القاضى شمس الدين التتاى المالكى احد النوّاب وكان مجاورا بمكّة ثلاث سنين ورجع سيدى خليل بن عمّ الخليفة وكان مجاورا بمكة فرجع وهو مريض على خطة لا يعى فلما توجّه الى داره اقام بها الى يوم الأثنين ثالث عشرينه وتوفى الى رحمة الله تعالى وهو خليل ابن محمد بن يعقوب بن محمد المتوكل على الله العبّاسى الهاشمى (١) القرشى وكان رئيسا حشما بهىّ المنظر شائب اللحية وكان فى عشر السبعين لما مات فكان له جنازة حافلة ودُفن على ابيه بجوار مشهد السيدة نفيسة رضى الله عنها وقد كبر سنّه وشاخ ولم يلى الخلافة لا هو ولا اباه محمد ولا جدّه يعقوب وكان خليل هذا طامعا بأن يلى الخلافة فلم يُقسم له ذلك وجاءه الموت على غُرّة (٢٠٤ ب) فمات وفى قلبه من الخلافة حسرة ففاته نيل الخلافة وعانده الدهر فيما امّله بخلافة وقد قلت فى المعنى

(١) فى الاصل : الشاشمى

مات سيدى خليل بالقهر لمّا   لم ينـل بالخلافة التفضيلا
وتولّى عنـه الزمانُ بِرَيْبٍ   وكذا الدهر لا يراعى خليلا

وكان سيدى خليل عنده رهج وخفّة وكان اهوجا فى نفسه وقد جرى بينه وبين ابن عمّه امير المؤمنين المستمسك بالله يعقوب بسبب الخلافة ما لا خير فيه وقد تقدّم ما وقع لهما فى سنة اربعة عشر وتسعمائة فما ابقى سيّدى خليل ممكن فى اذى ابن عمّه الخليفة يعقوب وقد ذكرنا ذلك فى موضعه ومات والعداوة واقعة بينهما وقد كفى الله الخليفة يعقوب وولده محمد المتوكّل على الله شرّ خليل بصبرهما عليه انتهى ذلك وقد قيل فى المعنى

اصبر على مضض العدوّ   فانّ صـبرك قاتِله
النـار تأكل بعضهـا   ان لم تجد ما تأكله

وفى يوم الاثنين ثالث عشرين المحرم فيه اخلع السلطان على الامير طقطباى نائب القلعة احد الامراء المقدّمين وقرّره امير حاجّ بركب المحمل واخلع على الزُكِى سيّدى عُمر بن الملك المنصور عثمان بن الملك الظاهر جقمق وقرّره امير حاجّ بالركب الاول فبكى وشكى من ذلك وكان فقيرا لا يحمل حاله ذلك فلم يلتفت السلطان الى شكواه ولا رقّ له ، وقد خالف السلطان العوائد القديمة (٢٠٥ آ) فى لبس امراء الحاجّ فى شهر المحرّم وكانت العادة القديمة بأن يلبسوا بعد المولد فى شهر ربيع الاوّل فبادر السـلطان والبسهما فى هذا الشهر وعجل بذلك .ـ وفى اواخر هذا الشهر (١) جاءت الاخبار من مكة بوفاة قُطْلُبَاى باش المجاورين فلما تحقّق موته اخلع السلطان على شخص من الامراء الطبلخاناه يقال له جانى بيك قَرَا وقرّره فى باشـية مكّة عوضا عن قُطْلُبَاى بحكم وفاته بمكّة .ـ وفيه اخلع السلطان على شخص من المماليك يقال له يونس وقرّره ترجمانا عوضا عن تغرى بردى الترجمان وكانت هذه الوظيفة شاغرة من حين تغيّر خاطر السلطان

(١) فى الاصل : هذه السنة

على تغرى بردى كما تقدّم ذكر ذلك وكان يونس هذا قبل ذلك من جملة الزردكاشية ثم بقى نائب الترجمان ثم بقى ترجمانا كما كان تغرى بردى . — وفى يوم الثلاثاء رابع عشرينه عرض السلطان جماعة من خاصكيته وعيّن منهم نحوا من ثلاثمائة خاصكى ليتوجّهوا معه الى السويس بصحبته ثم عيّن بعد ذلك جماعة من الامراء المقدمين ليتوجهوا صحبته الى السويس فعيّن الاتابكى سودون العجمى والامير اركماس امير مجلس والامير طومان باى الدوادار قرابة السلطان وعيّن الامير سودون الدواداری رأس نوبة النوب والامير انصباى حاجب الحجّاب والامير خاير بيك كاشف (٢٠٥ ب) الغربيّة احد الامراء المقدّمين والامير علّان الدوادار الثانى احد الامراء المقدّمين وعيّن جماعة من الامراء الطبلخانات من ارباب الوظـائف منهم مغلباى الزردكاش وجماعة (١) آخرين من الامراء العشرات فلما عيّنهم شقّ عليهم سفر السلطان الى السويس لعدم الماء والكلفة .— وفيه نزل السلطان وعدّى الى الروضة واقام فى خرطوم الروضة ذلك اليوم وكان نهار غيم فانشرح فى ذلك اليوم واحضر له الزينى بركات بن موسى هناك مآكل فاخرة واسمطة حافلة فاقام هناك الى بعد العصر وعدّى وطلع القلعة وشقّ من الصليبة فى نفر قلائل من الخاصكية وكان صحبته الامير خاير بيك الخازندار احد الامراء المقدّمين واخرين من الامراء العشرات . — وفى يوم السبت ثامن عشره صلّى السلطان صلاة الفجر ونزل من القلعة فتوجه الى الريدانيه ونزل بالوطاق الذى نُصب هناك وجلس بالمُخَيّم الشريف وخرج صحبته الامراء المعيّنين المقدّم ذكرهم فاقام السلطان بالوطاق من يوم السبت الى يوم الاربعاء وقد قصد التوجّه الى نحو السويس ليكشف على المراكب التى انشأها هناك وكان صحبته من المباشرين القاضى شهاب الدين احمد بن الجيعان نائب كاتب السرّ واخيه كريم الدين واولاد الملكى كاتب الخزانة وابو البقا (١٠٦ آ) ناظر الاسطبل وناظر الخاصّ علاى الدين واولاد ابن فخيرة كتّاب المماليك واخرين من اعيان المباشرين واخذ السلطان

(١) كتبت فى الاصل قبل : عينهم

صحبته الصنجق السلطانى والكوسات والطبول والزمور واخذ صحبته محفّة بغشى اطلس اصفر وطلب حربى ، ورسم للعسكر الذى صحبته بأن يأخذوا معهم اللبس الكامل من زرديات وبركستوانات وخود وغير ذلك من آلة السلاح فلما تحقّق العسكر خروج السلطان ماجت القاهرة لخروجه وتكالب العسكر على مشترى قِرَب وبقسماط وغير ذلك من احتياج السفر ولم يُعهد قطّ من سلطان انه خرج الى السويس وسافر على هذا الوجه ، ولما كان السلطان فى الوطاق اخلع على شخص من الامراء العشرات يقال له جانى بيك قرا فقرّره باش المجاورين بمكّة (١) ، ولما نزل السلطان من القلعة شق من بين الترب حتى نزل بالوطاق فرسم للوالى بان يشهر المناداة فى القاهرة عن لسان السلطان بان لا مملوكا ولا ابن ناس ولا غلاما ولا عبدا يخرج من داره من بعد المغرب وان لا احدا يمشى بسلاح ولا مملوكا يُغطّى له وجه ولا يعبث على متسبّب فلما اشهر النداء بذلك ارتفعت الاصوات له بالدعاء فصار الوالى يكرّر هذه المناداة فى القاهرة ثلاثة ايّام متوالية

وفى صفر كان مستهل الشهر (٢٠٦ ب) يوم الثلاثاء وكان السلطان مقيما بالوطاق فتوجه اليه الخليفة والقضاة الاربعة للتهنية بالشهر فبالغ السلطان فى اكرامهم ولا سيما امير المؤمنين المتوكّل على الله فان فى ذلك اليوم توجّه ابو بكر واخيه احمد اولاد سيدى خليل بن عمّ الخليفة الذى توفى فرافعوا امير المؤمنين المتوكل عند السلطان بسبب المرتّب الذى كان لوالدهم خليل ، فان الخليفة المتوكل لما ولى الخلافة زاد فى مرتّب سيدى خليل حتى قطع بذلك لسانه عنه فلما توفى سيّدى خليل قرّر الخليفة ما كان زاده فى مرتّب سيّدى خليل لولده سيّدى هرون فلما سمع السلطان كلام اولاد سيّدى خليل تعصّب للخليفة ونهر اولاد سيّدى خليل وقال لهما اذا زاد فى معلوم ابوكم شىء حتى قطع به لسانه عنه فلما مات اقول له اجعل الذى زدتُه لخليل من بعده لاولاده انا احكم عليه فى شيّه اخرجوا (٢) عنى لا تُرونى وجوهكم قطّ ، ثم قال والله ان يرجع احدا منكما

(١) راجع صفحة ٣٦١ سطر ٢٠ (٢) فى الاصل : اخروجوا

يشكوا من الخليفة عندى ما يحصل له معى خيرا اخرجوا من وجهى نزّقتونى وكان الذى بالغ فى مرافعة الخليفة ابو بكر بن سيدى خليل واخيه احمد ثم قال لهما كونوا كلّكم تحت طاعة بن عمّ ابيكم فخرجا من بين يديه وهما يتعثّرا فى اذيالهما ونصر الخليفة المتوكّل عليهما وقرّر (٢٠٧ آ) الخليفة ما كان زاده لخليل وجعله لابنه هرون ولم يطلع من يد اولاد خليل فى حقّ الخليفة شىء وانتصف عليهما ورجع الخليفة من عند السلطان وهو فى غاية العزّ والعظمة ، ثم ان السلطان اقام بالوطاق الى يوم الاربعاء ثانى الشهر فرحل من الريدانية بعد الظهر وتوجه الى الخانكاه فتعشّى هناك ثم رحل وقصد التوجّه الى نحو السويس ورجع بقيّة الامراء الذين لم يسافروا مع السلطان فلما رحل من الخانكاه جاءت الاخبار بأن الماء الذى حمله السلطان معه فى القرب قد فسد جميعه من القرب كونها كانت جديدة فصار الماء احمر كالدم ونتن ودوّد وكان السلطان حمل معه نحو ثلثة آلاف قربة ففسد ذلك الماء جميعه . — فلما كان يوم الجمعة رابعه ارسل السلطان الى الامير خاير بيك الخازندار والزينى بركات ابن موسى المحتسب بان يرسلا اليه جمال السقّايين بالروايا والماء فعند ذلك قبض الزينى بركات بن موسى على جمال السقّايين الذى بالقاهرة فاختفوا بقيّة السقّايين واخفوا الجمال فعند ذلك ماجت القاهرة واضطربت لاجل منع الماء واشتّد عطش الناس وصار الامراء والعسكر الذى بالقاهرة ينقلون الماء فى الجرر على ظهور الخيل والبغال (١) وبقية الناس (٢٠٧ ب) ينقلون الماء بالجرر على ظهور الحمير واستمرّت القاهرة اربعة ايّام لم يلُح بها راوية ماء على جمل وقبض الزينى بركات بن موسى على نحو مائة وعشرين جملا برواياها وارسلها الى السلطان فبلغ بعد ذلك سعر كلّ قربة ماء نصفين فضّة ولا توجد وصار الناس يشربون من الصهاريج والابار العذبة فى مدّة ذلك الاضطراب ، وقد قلت فى هذه الواقعة

---

(١) فى الاصل : والنعال

مذ عُطّلتَ مصر من سَقًا يلوح بها لمــا احلّ بها الســلطان بلواء
وقد بقينا لفَقْد المــاء من ظَماءٍ مثل البنات العذارى نشتّهى الماءَ

وقال اخر

سبحان من يحكُم فى خلقه بِعَدْلِه فيهم ولو شــاء بَطَشْ
خوّفهم بالجــوع لم ينتهوا عذبهم من بعــده بالعطَشْ

وفى يوم الاربعاء تاسعه جاءت الاخبار بأن السلطان عاد من السويس ونزل ببركة الحاجّ فكانت مدّة غيبته فى هذه السفرة ثمانية ايّام وقاسى العسكر فى هذه المدّة اليسيرة غاية المشقّة ومات لهم عدّة بغال ووقع فيهم عطشة شديدة وتكلّفوا الامراء والعسكر فى هذه السفرة كلفة كبيرة ، فلما بلغ الخليفة والقضاة الاربع مجىء السلطان توجّهوا اليه نحو بركة الحاجّ وذلك فى يوم الخميس عاشر صفر فلما سلّموا عليه وهنّوه (٢٠٨ آ) بالســلامة بالغ فى اكرامهم ثم توجّه اليه الامراء والعسكر الذين كانوا بالقــاهرة فخرجوا اليه قاطبة ولاقاه (١) القــاضى كاتب السرّ ابن اجا وغير ذلك من الاعيان . ــ وكان من ملخّص اخبــار هذه السفرة ان الســلطان لما وصل الى السويس كان يوم دخوله هناك يوما مشهودا وطلب طلبا حافلا ما بين جنائب وهجن باكوار زركش وكان صحبته محفّة والكوســات والطبول والزمور وكان هناك الريّس سلمان العثمانى وجماعة من العثمانية البحّارة فقصد السلطان اظهار العظمة لاجل جماعة ابن عثمان حتى قيل دخل العسكر الى السويس وهو لابسٌ آلة الحرب وكان جماعة ابن عثمان هناك نحوا من الفين انسانا ، فلما وصل السلطان الى هناك كشف على تلك الاغربة التى عمّرها هناك وكانوا نحو عشرين غرابا فالذى انتهى منه العمل انزلوه الى البحر الملح بحضرة السلطان وكان ذلك اليوم هناك مشهودا وقيل كان مصروف

(١) فى الاصل : ولا قضاة

تلك الاغربة بما فيهم من مكاحل نحاس وحديد وغير ذلك من آلة السلاح فصُرف على ذلك من مال السلطان نحو اربع مائة الف دينار وكسور على ما قيل وكان الريّس سلمان العثمانى هو الشاد على عمارة تلك الاغربة وهو (٢٠٨ ب) المشار اليه فى ذلك ، فلما حضر السلطان مدّ له هناك الريّس سلمان مَدّة حافلة فاخلع عليه السلطان كاملة مخمل احمر بصمور وانعم عليه بالف دينار واخلع على جماعة من النجّارين والحدّادين والقلافطة لكلّ واحد خلعة سنيّة وقيل ان فى ذلك اليوم احترق جماعة من الصنّاع الذين يصحنون البارود فمات منهم نحو عشرين انسانا وقيل ان النار تعلّقت فى قلع غراب من الاغربة فاحرقته عن آخره فكان مصروف ذلك القلع نحوخمسمائة دينار لانّ قلوع بحر الملح بخلاف قلوع بحر النيل ، وأُشيع ان السلطان عبث على بعض الامراء فانزلهم فى الغراب الكبير الذى برسم الباش وكان به قاعة تحت المقعد الذى يجلس فيه الباش فرسم للامراء بأن ينزلوا الى تلك القاعة فنزل الامير سودون الدوادارى رأس نوبة النوب والامير انصباى حاجب الحجّاب والامير علان الدوادار الثانى وآخرين من الامراء فلما استقرّوا بتلك القاعة طلع الامير طومان باى الدوادار واغلق على الامراء باب الطابقة التى على تلك القاعة وتكاسل عنهم ساعة فظنّوا الامراء ان السلطان قد قبض عليهم بهذه الحيلة التى (٢٠٩ آ) عملها عليهم فاقاموا والطابقة مغلوقة عليهم نحو عشر درج فضاق الامر عليهم وساء بهم الظنّ فعند ذلك جاء اليهم الامير طومان باى الدوادار فقال لهم من اراد ان يطلع من الطابقة يُحضر كلّ واحد منكم قنطار سكر للسلطان فما صدّقوا بذلك وقالوا السمع والطاعة ففتح لهم باب الطابقة فطلعوا وهم فى غاية الاضطراب ، وكانت اقامة السلطان فى السويس ثلاثة ايام وقد انشأ السلطان هناك خانا ودكاكين وبعض دور وغير ذلك من الابنية المفيدة وحفر هناك آبار وصنع عليها سواقى ، فلما عاد السلطان الى بركة الحاجّ انعم على الامراء الذين كانوا بصحبته فانعم على

الاتابكى سودون العجمى بخمسمائة دينار فى نظير كلفته وتعبه وانعم على الامير اركماس امير مجلس باربعة مائة دينار وكذلك الامير سودون الدوادارى والامير طومان باى الدوادار والامير انصباى حاجب الحجّاب وبقيّة الامراء المقدّمين ممن كان صحبته وانعم على الامراء الطبلخانات ممن كان صحبته وهم قنبك رأس نوبة ثانى ومغلباى الزردكاش (٢٠٩ ب) وآخرين من الامراء الطبلخانات فانعم على كلّ واحد منهم بمائة دينار فى نظير كلفته وانعم على الامراء العشرات ممن كان صحبته لكلّ واحد منهم بخمسين دينارا فى نظير كلفته ، ثم ان السلطان رحل من بركة الحاجّ ونزل بالريدانية . ـ فلما كان يوم السبت ثانى عشر صفر ركب السلطان من هناك ودخل من باب النصر وشقّ القاهرة فى موكب حافل بغير شاش ولا قماش وكان قدّامه ولده المقرّ الناصرى محمد وهو لابس تبُع سلطانى ولا صنجق سلطانى ولا قبّة ولا طير فلاقاه القضاة الاربع من الريدانية ودخلوا القاهرة قدّامه ولاقاه سائر الامراء المقدّمين قاطبة والمباشرين وكان الاتابكى سودون العجمى ابنه ضعيف على خطّه فدخل قبل السلطان واشتغل بولده وكان السلطان البس الامراء المقدّمين الذى كانوا صحبته كوامل مخمل احمر بصمور وشئ كوامل صوف بصمور ، فلما تحقّقوا الناس دخول السلطان اصطفّوا له على الدكاكين بسبب الفُرجة واصطفّت له الطبول والزمور على عدّة دكاكين من القاهرة فشقّ من القاهرة وقدّامه طبلين وزمرين والنفير السلطانى وقدّامه عدّة نوب هجن فيهم اربعة نوب باكوار زركش والبقيّة باكوار مُخمل ملوّن وكان (٢١٠ آ) قدّامه من الجنائب نحو اربعين فرسا بعضهم بكنابيش زركش وسروج مغرق وكان من جملة الجنائب بغال وحجورة بسروج بداوى وركب بداوى فعُدّ ذلك من النوادر وكان قدّامه عشر كاشات بِأَغطية حرير اصفر وكان قدّامه محفّة على بغال بغشى حرير اصفر ، فلما مشى الطلب والجنائب والامراء جاء بعدهم السلطان وقدّامه الخاصكية مشاة ورؤوس النوب والشبابة السلطانية والشعراء وكان لابسا تخفيفة صغيرة مُلسى وعليه سلارى صوف ابيض بوجه صوف اخضر

فشقّ القاهرة فى ذلك الموكب وكان له يوم مشهود وارتفعت الاصوات له بالدعاء فطلع من على سويقة العزى من على مدرسة السلطان حسن وشقّ الرملة ثم دخل من باب الميدان بعد ان سلّم على القضاة والامراء وانفضّ ذلك الموكب ، فكانت مدّة غيبته فى هذه السفرة ذهابا وايابا ثمانية ايام منها اقامته فى السويس ثلثة ايام .— وفى يوم الاثنين رابع عشره جلس السلطان بالميدان جلوسا عامّا وحكم بين الناس الى قريب الظهر وكان له مدّة طويلة لم يحكم بين الناس من قبل ان يتوجّه الى السويس .— وفى ذلك اليوم رسم بتوسيط شخصين من الغلمان قد سرقوا زرديتين لِاُستاد بينهما (٢١٠ ب) فى هذه السفرة فوسطهما فى الرملة عند سوق الخيل .— وفى يوم السبت تاسع عشره فيه ثارت فتنة كبيرة بالقلعة من المماليك الاجلاب ومنعوا الامراء من الطلوع الى القلعة ونهبوا الدكاكين التى فى خرائب التتر ونزلوا الى بيت الامير طومان باى الدوادار واركبوه من بيته غصبا وطلعوا به الى القلعة وقالوا له قل للسلطان يُنفق علينا كما نفق على الامراء الذى سافروا (١) صحبته الى السويس فاستمرّت المماليك ثائرة (٢) بالقلعة وكثر القال والقيل بين الناس بسبب ذلك واغلقوا باب السلسلة وباب الميدان فى ذلك اليوم وكان العسكر قاطبة له اربعة اشهر لم يُصرَف لهم فيها لحم ولا عليق ، ثم ان السلطان نادى للعسكر بأن من كان له عليق مكسور او لحم مكسور يطلع الى القلعة يوم الاثنين فيُصرف له ذلك ، فلما كان الاثنين طلع العسكر قاطبة فلم يصرف لهم سوى العليق فقط واستمرّ اللحم موقوف وكان ديوان المفرد فى تلك الايام فى غاية الانشحات والوزير يوسف البدرى مع المماليك فى غاية الذلّ وهو مهدّد منهم بالقتل فى كلّ يوم وكان السلطان اخرج عن ديوان الوزارة عدّة جهات كانوا توسعة فى الديوان منهم جهات قطيا وغير ذلك من الجهات فانعم (٢١١ آ) بجهات قطيا على الامير قانصوه روح لو واستمرّ مقيما هناك على تقدمته فانشحت الديوان الى الغاية بسبب ذلك وكان العسكر كثيرا

(١) فى الاصل : سافرا (٢) فى الاصل : ثارة

ولا سيما ما جدّده السلطان من العسكر فى الطبقة الخامسة فانشحتت الدواوين من الجوامك واللحوم والعليق بسبب ذلك . — وفى يوم الأثنين حادى عشرينه كان اوّل الخماسين وهو يوم عيد النصارى وفطر . — وفى يوم الاحد عشرينه جلس السلطان على المصطبة التى بالحوش واحضر الوزير يوسف البدرى ومباشرين الديوان واحضر المعاملين والطباخين فعملوا حسابهم بحضرة السلطان فظهر لهم مال له جرم منكسر فى الديوان فرسم على المباشرين بجامع القلعة واقام فى عمل حسابهم الى بعد الظهر وكان ذلك اليوم فى غاية النكد ، هذا والمماليك قائمة عند حظوظ انفسهم وقد أُشيع بين الناس امر الركوب على السلطان وقيل ان السلطان احضر بعد العصر جماعة من اعيان خاصكيته وعتبهم على هذه الافعال الشنيعة فاغلظ عليه بعض الخاصكية وقال له انت الذى اشحتَّ الدواوين بهذا العسكر الكثير الذى جمعته وجعلتَ له طبقة خامسة وقطعتَ جوامك الايتام والنساء بسببهم وهم ما بين تراكمة واعجام (٢١١ ب) وسويخاتة واساكفة واولاد ناس ملفّقين شى خياط وشى بخانقى فقال لهم انا ما جعلت ذلك العسكر المستجدّ الا ان يكون فداءً لكم فى الاسفار والتجاريد فقالوا له المماليك هذا ما كان طريقة الملك الاشرف قايتباى وانت الذى اشحتَّ الدواوين حتى صار اللحم ينكسر خمسة اشهر وكذلك العليق يُعطوه لنا من الشون قمح مسوّس ما تاكله الخيل والجامكية التى تُعطيها لنا ما تكفانا لكراء بيت واسطبل وجامكية الغلام ولكسوتنا والقماش كله غالى حتى الخام ما يوجد والاقسمة صارت غالية كل جرة بنصفين فضّة فما نشبع فى ايامك لا من اللحم ولا من الاقسمة ونحن جياعة عراية فسكت السلطان ساعة ثم قال لكم الرضا اصرف لكم اللحم المكسور وكذلك العليق اصرفه لكم شعير مغربل واجعل لكم الاقسمة كلّ جرة بنصف فضّة فارتفعت له الاصوات بالدعاء وانصرفوا من بين يديه وهم شاكرون وخمدت تلك الفتنة قليلا ، وكانت المماليك الاجلاب عوّلوا على نهب بيوت الامراء

والمباشرين ونَهبِ اسواق القاهرة والدكاكين وحترق البيوت فلطف الله تعالى وجاء الامر الى سلامه ولله الحمد ولو فعلوا ذلك لطلع ذلك من ايديهم وما كان تنتطح فى ذلك شاتان ولكن الله سلّم . — وفى يوم الاثنين ثامن عشرينه (٢١٢ آ) طلع الجناب الشرفى يونس ولد الاتابكى سودون العجمى الى القلعة فاخلع عليه السلطان كاملية مخمل احمر بصمور من ملابيسه فنزل من القلعة فى موكب حافل وقدّامه سائر الامراء من الاكابر والاصاغر وزُيّنتْ له دكاكين حارته عند قنطرة سُنقر وكان سبب ذلك ان الشرفى يونس كان مرض مرضا عظيما حتى اشرف فيه على الموت ثم بعد ذلك بعث الله تعالى له بالشفاء فشفى من ذلك العارض وطلع الى القلعة وكان له يوم مشهود وكان قبل ذلك انعم عليه السلطان بامرة عشرة وصار من جملة الامراء العشرات . — وفى ذلك اليوم نفق السلطان الجامكية على عسكر الطبقة الخامسة ، وحدث فى ذلك اليوم نادرة غريبة وهو ان المماليك الاجلاب وقفوا فى الحوش وصاروا كلّ من قبض الجامكية من عسكر الطبقة الخامسة يأخذون منه اشرفى من الجامكية ويقولون له نشرب به اقسمة فيأخذون منه الاشرفى طوعا او كرها فحصل لعسكر الطبقة الخامسة فى ذلك اليوم من المماليك الجلبان غاية البهدلة وما قدر السلطان على منعهم من ذلك وصاروا يخطفوا الجامكية من يدَىْ من يقبضها فمنهم من يأخذ منها اشرفى ويعيد الباقى الى اصحابه ومنهم يأخذ الجامكية كلها ويهرب فاعيا امرهم الرؤوس النوب وحصل (٢١٢ ب) فى ذلك اليوم غاية الضرر لعسكر الطبقة الخامسة . —

وفى ربيع الاول كان مستهلّ الشهر يوم الاربعاء فطلع الخليفة والقضاة الاربعة للتهنية بالشهر واتفق فى ذلك اليوم كان اوّل بشنس من الشهور القبطية فوافق ان الشهر العربى والقبطى كانا فى يوم واحد فعُدّ ذلك من النوادر . — وفى يوم الخميس ثانيه اخلع السلطان على القاضى شرف الدين الصُغير واعاده الى نظر الدولة وكتابة المماليك كما كان (١) اولا وجعل له التكلّم فى ثُلث الوزارة مع

(١) فى الاصل عوضا عن (كما كان) : كمان

يوسف البدرى المتولى للوزارة فتضاعفت عظمة القاضى شرف الدين الصغير الى الغاية وكان له مدّة طويلة وهو بطّال مختفى فى داره حتى رضى عليه السلطان واعاده الى وظائفه وقيل سعى فى ذلك بثمانية آلاف دينار وخمسة آلاف اردب شعير فلما اخلع عليه نزل من القلعة فى موكب حفل وقدّامه اعيان المباشرين وغير ذلك من اعيان الناس وكان له يوم مشهود .ـ وفى يوم السبت رابعه فرق السلطان على المماليك رماح بسبب لعب الرمح ثم نفق عليهم فاعطى لكل مملوك ستة اشرفيه ثمن خام على جارى العادة ، وكان فى السنة الخالية لم يعطيهم شىء فاعطاهم ستة اشرفية عن هذه السنة وما قبلها (٢١٣ آ) حتى يُرضيهم وهم غير راضيون بذلك والاشاعات قائمة بوقوع فتنة كبيرة وصار الناس على رؤوسهم طيرة ووزّعوا التجّار قماشهم من الدكاكين خوفا من النهب .ـ وفى يوم الاثنين سادسه خرج الامير طومان باى الدوادار الكبير الى نحو بلاد الصعيد بسبب ضمّ المغل وجمع الاموال فاخلع عليه السلطان ونزل من القلعة فى موكب حفل وصحبته الامراء المقدّمين واعيان المباشرين وكان ذلك اليوم مشهودا .ـ وفى يوم الثلاثاء سابعه جلس السلطان على المصطبة بالحوش وفرّق على العسكر ثلاثة اشهر عن ثمن اللحم المنكسر لهم فغلق لهم الى آخر سنة تسعة عشر وتسع مائة وصار لهم من اول سنة عشرين وتسعمائة وصار يستدعى طبقة بعد طبقة مثل تفرقة الجامكية .ـ وفى يوم الجمعة عاشره قلع السلطان الصوف ولبس البياض ووافق ذلك عاشر بشنس القبطى وكان الوقت رطب .ـ وفى يوم السبت حادى عشره عمل السلطان المولد الشريف النبوى ونصب الخيمة الكبيرة بالحوش وحضر القضاة الاربع الذى تولّوا عن قريب وهذا كان اول اجتماعهم فى المولد النبوى بالقلعة وحضر الاتابكى سودون العجمى وبقيّة الامراء المقدّمين فكان المولد فى ذلك (٢١٣ ب) اليوم حافلا .ـ وفى هذا الشهر جاءت الاخبار من الجيزة بأن عرب عزالة نازلين بالقرب من البدرشين فلما بلغ ذلك الامير طومان باى

الدوادار ركب من وقته وكبس عليهم فقبض على جماعة من مشايخهم وشكّهم فى الحديد وقيل كان عدّتهم غير المشايخ المذكورين من اعيانهم (١) وكانوا نحو ثمانية عشر انسان (١) مائة خمسة واربعين انسانا وبعث بهم الى السلطان فلما عُرضوا على السلطان قصد ان يُكلبهم على ابواب القاهرة فمنعه بعض الامراء من ذلك وقال له متى ان قتلت هؤلاء العربان نَهَبَتْ عرب عزالة اقليم الجيزة عن آخره فرجع عن قتلهم وامر بسجنهم فى المقشرة .ــ وفى يوم الخميس سادس عشره اخلع السلطان على شخص من الامراء العشرات يقال له قانصوه الفقيه واصله من مماليك الاشرف قايتباى فقرّره فى نيابة عينتاب وقيل نيابة سيس وكان قبل ذلك فى نيابة سيس ثم عُزل عنها وكان مقيما بمصر بطّالا حتى اخلع عليه وولاه كما كان .ــ وفى يوم الجمعة سابع عشره نزل السلطان وعدّى الى الروضة واقام بالمقياس وصلّى هناك صلاة الجمعة فلما بلغ ذلك قاضى القضاة الشافعى علاى الاخميمى توجه السلطان الى المقياس فتوجّه اليه وخطب به فى جامع المقياس وصلّى به (٢١٤ آ) الجمعة هناك ، ثم ان السلطان اقام فى المقياس الى بعد العصر ونزل فى مركب وشقّ على برّ الروضة (٢)وطلع من على جزيرة الوسطى واتى الى القلعة .ــ وفى يوم السبت ثامن عشره فيه ابتدأ السلطان بضرب الكرة فى الميدان فطلع اليه الامراء على جارى العادة ولكن كان السلطان مُخَصِتكا فى جسده فلم يضرب الكرة الا ضربا هيّنا حتى يقال ان السلطان ضرب الكرة فى هذه السنة .ــ وفى يوم الخميس ثالث عشرينه اخلع السلطان على الامير ازبك المكَحّل كاملة صوف صينى بصمور والبسه تخفيفة كبيرة التى يسمّونها الناعورة وكان من حين حضر من ثغر دمياط وهو بتخفيفة صغيرة ولم يدقّ على بابه طبلخاناة وكان كهيئة الطرخان فجبر السلطان بقلبه فى ذلك واخلع عليه (٣) واعاده الى التقدمة كما كان .ــ وفى ذلك اليوم المذكور حضر قاصد من عند سليم شاه بن عثمان ملك الروم وكان السلطان بالميدان فلما قُرئ

(١) ـ (١) كتبت فى الاصل بعد : الى السلطان (٢) فى الاصل : على بروضه

(٣) زيد فى الاصل : على بانه

على السلطان مطالعة بن عثمان اشيع بين الناس ان ابن عثمان يقصد ان يمشى على شاه اسمعيل الصوفى (١) صاحب العراقين فارسل يعلم السلطان بذلك وان يكون هو والسلطان امرا واحدا وقولا جازما على الصوفى[1](٢١٤ ب) حتى يكون من امره ما يكون . ـ وفى ذلك اليوم توفى الخواجا شمس الدين محمد الحُلبى وكان من اعيان التجّار فى سعة من المال ولكن جرى عليه شدائدا ونحن فى اواخر عمره وصودر وأخذ ماله غير ما مرّة وقد تقدّم القول بما وقع له مع السلطان من المصادرات ودخوله الى المقشرة وهو فى الحديد واقام بها مدّة وكان السلطان قصد ان يثبت عليه كفرا ويضرب عنقه وقد تقدّم سبب ذلك فى موضعه وقد مات قهرا مما وقع له . ـ وفيه توفى صاحبنا ابو الفضل الذى كان متحدّثا فى نظر المواريث وكان ليّن الجانب عشير الناس وكان لا بأس به ومات والناس عنه راضية . ـ وفى يوم السبت خامس عشرينه نزل السلطان الى الميدان وعزم على قاصد ابن عثمان واضافه واخلع عليه واذن له بالعود الى بلاده وكتب له الجواب عن مطالعته . ـ وفى هذه الايام اشتدّ امر الحرّ فاقام السلطان فى الميدان اربعة ايّام بلياليها وهو فى ارغد عيش واطلق الماء فى البحرة التى بالميدان وصار يمدّ السماط هناك ويأكل هو واخصّائه فشقّ ذلك على بقيّة مماليكه فلما نزلوا اليه بالسماط خطفوه وكسروا الصحون الصينى فلما بلغ السلطان ذلك تنكد وقام (٢١٥ آ) من وقته وطلع الى الدهيشة وكان قصده الاقامة فى الميدان الى يوم الجمعة فنكّدوا عليه المماليك

وفى ربيع الآخر كان مستهلّ الشهر يوم الجمعة فطلع الخليفة والقضاة الاربعة وهنّوا بالشهر . ـ وفى يوم الاثنين رابعه حضر الامير ارزُمَك الناشف احد المقدّمين وكان له مدّة وهو مقيم بالفيوم بسبب عمارة الجسر الذى هناك كما تقدّم ذكر ذلك فلما كمل عمارته حضر الى القاهرة فاخلع عليه السلطان كاملة حفلة بصمور ونزل الى داره وصحبته جماعة من الامراء . ـ وفى يوم الثلاثاء

(١) فى الاصل : الصوف

خامسه كانت وفاة شيخنا العلّامة زين الدين عبد البـاسط بن الغرسى خليل بن شـاهين (١) الصفوى الحنفى وكان عالما فاضلا رئيسا حشما من ذوى البيوت وكان من اعيان الحنفية (١) مولده سـنة اربع واربعين وثمان مائة فكانت مدّة حياته نحو ستة وسبعين سنة وكان له اليدّ الطولى فى الفقه على مذهب الامام ابى حنيفة رضى الله عنه وكان له اليدّ الطولى فى علم الطبّ وله عدّة مصنّفات نفيسـة منها تاريخه الكبير المسمّى بالروض البـاسم وآخر دونه يُسمّى نيل الامل فى ذيل الدول وآخر فى التوفيات على الحروف المعجم وآخر فى علم الطبّ وغير ذلك فى الشروحات على كتب (٢١٥ ب) الحنفية وكان والده الغرسى خليل من اعيان الناس ولى الوزارة بالديار المصريّة وولى عدّة نيابات جليلة منها نيابة حماة وصفد والقدس الشريف ونيابة الاسكندريّة وغير ذلك من النيابات الجليلة وكان فى مقام الامراء المقدّمين ، واما الشيخ عبد الباسط رحمه الله كان صفته طويل القامة نحيف الجسد وكان يربّى له ذوابة شعر فى رأسه على طريقة الصوفيّة وكان له انف وافر جدّا حتى ان بعض شعراء العصر قال فيه مداعبة لطيفة وهو قوله

ادخلتُ فى منخره اصبعى وقلت ما ذا العُضُوّ سمّيه
فقال لى مستعجلا مَنْخرى قلتُ انا يا سـيّدى فيـه

وكان الشيخ عبد الباسط ضنينًا بنفسه وعنده يُبس طبَاع(٢) مع شمم زايدٌ وكان معظما عند الأتراك والامراء وكان عارفا باللغة التركية وفيه جملة محاسن وكان بقيّة السلف وعمدة الخلف وكان اصابه (٣) علّة السلّ (٤) فاقام نحو سنة ونصف وهو عليل منقطع فى داره حتى مات رحمة الله عليه . — وفى يوم الخميس سابعه نزل السـلطان وتوجّه الى تربة العادل التى بالريدانية وجلس هناك على المصطبة ونصب له سحابة ثم جرّبوا قدّامه مكاحل نحاس وحديد فكان (٢١٦ آ) عدّتهم نحو اربعة وسبعين مكحلة فصحّ منهم شىء وتفرقع شىء ، ثم ان السلطان

(١) زيد فى الاصل بين السطرين : وكان (٢) فى الاصل : طباح (٣) فى الاصل : صابه (٤) فى الاصل : السد

قام من هناك وتوجه الى قبّة الامير يشبك التى بالمطرية فاقام هنـاك الى بعد العصر وركب وعاد الى القلعة وشقّ من القاهرة ودخل من باب الفتوح فى نفر قليل من العسكر فلما شقّ من القـاهرة ارتفعت له الاصوات بالدعاء وقيل انه فرّق فى ذلك اليوم نحو مائة دينار وكسور على الفقراء والمساكين والمغانى الذى كانوا صحبته فى القبّة ثم طلع الى القلعة . — وفى يوم الأثنين حادى عشره كان آخر مُضىّ الخماسين وصادف ان فى ذلك اليوم كان عيد ميكائيل ونزلت النقطة فى ليلة الأثنين وقد مضت الخماسين على خير ولم يقع فيها الطاعون ولم يدخل الى مصر وكانت الناس تلهج بوقوع الطـاعون فى هذه السـنة ويكون امرا عظيما فوقع بعض طعن فى الشرقية واقام ايّاما وارتفع ولم يغشى امر الطاعون بمصر . — وفى ليلة الثلاثاء ثانى عشره كانت ليلة سيّدى اسمعيل الأنبابى رضى الله عنه وكانت من الليالى المشهودة وخرجت فيها الناس عن الحدّ فى القصف والفرجة وضُرب فى الجزيرة التى ببولاق تجاه الرصيف فوق الخمس مائة خيمة وكانت الناس فى امن ورخاء وكان فى الرمل سوقا حافلا بدكاكين (٢١٦ ب) مبنيّة ونقلوا اليها افخر البضائع وكثر هنـاك البيع والشرى على المتفرّجين . — وفى يوم الخميس رابع عشره حضر الى الابواب الشريفة الامير اقبـاى الطويل امير اخور ثانى الذى كان توجّه قاصدا الى ابن عثمان ملك الروم فلمـا طلع وقابل السلطان اخلع عليه كاملة حافلة بصمور ونزل فى موكب مشهود وحصل له جملة تقادم عظيمة من ابن عثمان ومن النوّاب ما بين مال وخيول ومماليك وقماش وغير ذلك . — وفيه وقعت مرافعة مهولة بين الزينى بركات بن موسى وبين احمد بن الصايغ وقصد ابن الصايغ ان يتسلم الزينى بركات بن موسى ثلاثين الف دينـار واستمرّت هذه المرافعة عمّالة بينهما حتى يكون من امرها ما سنذكره فى موضعه . — وفيه جاءت الاخبار من مكّة المشرّفة بأن فى حادى عشر صفر وقع بها سيل عظيم حتى دخل الى الحرم ووصل الماء الى عتبة البيت الشريف وغطى الحجر الاسود

ومقام ابراهيم وهدم عدّة دور بمكة وغرق فيه من الناس ما لا يحصى وكان امرا من الامور المهولة ، وتقدم القول على ان فى دولة الاشرف قايتباى وقع مثل هذا السيل بعينه حتى عام المنبر الذى بالحرم وامتلأت بئر زمزم بالماء وكان ايضا امرا مهولا . — وفيه رسم السلطان للشهابى احمد ناظر الجيش (٢١٧ آ) المنفصل بأن يطلع الى الخدمة فى كل يوم اثنين وخميس (١) ويقف فوق ناظر الجيش عبد القادر القصروى فاستمرّ على ذلك مواضبا للخدمة وهو منفصل عن نظر الجيش ولم يعلم ما قصد السلطان بذلك . — وفى يوم الجمعة خامس عشره توفى القاضى رضى الدين الاسحاقى احد نواب المالكية وكان موته فجأة وكان رئيسا حشما من اعيان الناس وكان لا بأس به فى نوّاب المالكية . — وفى يوم السبت سادس عشره ضرب السلطان الكرة بالميدان ثم بعد ذلك رسم للامراء بأن يتخفّفوا من ثيابهم ثم دخل هو واياهم فى البحرة التى فى الميدان وخلى بهم وضربوا مشورة فى امر التجريدة فوقع الراى من الامراء بأن العسكر يخرج من مصر ويقيم فى حلب حتى يظهر ما يكون بين ابن عثمان والصوفى من الفتن وان العسكر لا يدخل بين الفريقين حتى يبدو من احدهما الغدر الى عسكر مصر فاقاموا عند السلطان الامراء فى هذه المشورة الى بعد الظهر وانفضّ المجلس على ما ذكرناه من خروج العسكر من مصر ويقيم بحلب يحصّنها من العدو حتى يكون من هذه الفتنة التى بين ابن عثمان وبين الصوفى ما يكون فانفضّ المجلس على ذلك . — وفى يوم الثلاثاء تاسع عشره طلع الامير اقباى الطويل القاصد بتقدمة حفلة الى (٢١٧ ب) السلطان ما بين خيول ومماليك وسلاح وقماش وغير ذلك اشياء فاخرة وقيل ذهب عين ما يعلم قدره وقد اختُلف فيه . — اقول ولما صار شمس الدين بن عوض من جملة الرؤساء لم يخرج عن طبع الفلاحين الذى رُبّى عليه فكانت عمامته عمامة الفلاحين وكلامه كلام الفلاحين كانه فلاح تخف كما جاء من وراء المحراث ولم ينطلى فى رياسته فكان كما يقال

(١) فى الاصل : وخمسين

ورُبَّ تحف قد اتى لنـا به الدهر غلطْ
سألت عنه قيل لى هذا من النخل سقطْ

وقال آخر فى المعنى

فقيـه ريف يقولُ انى بَرَعْتُ فى العلم والروايَةْ
فقلت لا شك انت عندى تصلح للدرس والدرايهْ

انتهى ذلك ، وكان اصل شمس الدين بن عوض فلّاحًا من فلّاحين منية مَسِير بالغربيّة وقيل من بانوب والله اعلم . ـ وفى يوم الثلاثاء المذكور بعد العصر قبض السلطان على شمس الدين ابن عوض وعلى ولده الصغير فوضعوها فى الحديد وكان سبب ذلك ان الامير خاير بيك كاشف الغربية احد الامراء المقدّمين كان متحدّث على بعض بلاد فى تقسيط ابن عوض فحصل بينه وبين ابن عوض حظّ نفس بسبب ابن جُميل احد مشايخ الغربية وقد شفع فيه عنده فلم يقبل شفاعته فقال الامير خاير بيك للسلطان انا أُثبت لك فى جهة ابن عوض (٢١٨ آ) مائة وخمسين الف دينار فاعتدل السلطان على ابن عوض وشكّه فى الحديد هو وولده وارسلهما الى بيت الامير خاير بيك ثم نقلهما من بعد ذلك الى بيت الزينى بركات ابن موسى ، وكان الزينى بركات بلغه ان ابن عوض ساعى فى القبض عليه فبادر اليه ابن موسى وأُشيع بين الناس ان الزينى بركات بن موسى التزم بما قُرّر على شمس الدين بن عوض من المال وتسلّمه ونقله الى داره وشرع فى عقابه وضربه وعصره بالمعاصير فى اصداغه واكعابه هو وولده وتفنّن فى عذابهما تفنينا فلم يردّ ابن عوض من المال الذى قُرّر عليه الا اليسير وكلما زاد فى عقابهما لم يُفِده من ذلك شيئا ، وكان شمس الدين بن عوض متكلّما على عدّة جهات من البلاد وقبض عليه السلطان (١) وابنه متكلما على كتابة الخزائن الشريفة مع مشاركة اولاد الجيعان وكان ابن عوض من المقرَّبين عند السلطان فأُخذ من الجانب الذى

(١) فى الاصل : السلطانيه

كان يأمن اليه . ـ وفيه غيّب احمد بن الصايغ لما راى السلطان مائلا الى الزينى بركات بن موسى ولم يسمع فيه مرافعة فما وسعه الا ان غيّب [١] خوفا من ابن موسى وكان احمد بن الصايغ باغيا على الزينى بركات بن موسى فانه هو الذى انشأه وكان بردادارا عنده فلما راج امر احمد بن الصايغ صار شريكا للزينى (٢١٨ ب) بركات فى جميع جهاته التى يتكلم عليها حتى الحسبة الشريفة فلم يقنع بهذا كله فقصد ان يشترى الزينى بركات من السلطان بثلاثين الف دينار فلم يوافقه السلطان على ذلك ونهره فخاف وغيّب واختفى مدّة يسيرة وسيظهر بعد ذلك . ـ وفيه فى يوم الجمعة ثانى عشرينه اخلع السلطان على قاصد ابن عثمان واذن له بالعود الى بلاده وعيّن صحبته اينال باى دوادار سكين ليوجّهه [٢] الى هناك ويكشف عن الاخبار الصحيحة ويُعلم السلطان بذلك وقيل ان السلطان انعم على اينال باى بخمسمائة دينار لاجل عمل يرقه فخرج فى ذلك اليوم على جرائد الخيل وقرّر معه السلطان ايّاما معدودة ويردّ عليه الجواب عن الاخبار الصحيحة عن مشى ابن عثمان على الصوفى فخرج قاصد ابن عثمان واينال باى فى ذلك اليوم . ـ وفى يوم الاثنين خامس عشرينه اخلع السلطان على شخص من اولاد ابن رمضان امير التركمان يقال له سليم بيك فاخلع عليه وقرّره فى امرة التركمان عوضا عن ابن عمّه محمود بيك فى امرة شقرأباه[٣] . ـ ومن الحوادث ان شخصا خيّاطا يقال له نجا بن تمساح زنق صبيّ صغير عمره نحو عشر سنين فزنقه فى بيتٍ فى الجزيرة الوسطى وفعل به (٢١٩ آ) الفاحشة فاستغاث الصبيّ فذبحه ذلك الخيّاط وارماه فى بير فلما شاع امره قبضت امّ الصبى على الخيّاط وعرضته على السلطان فاعترف بقتل الصبيّ فرسم السلطان بشنق ذلك الخيّاط فى المكان الذى قتل فيه الصبيّ وقيل رسم السلطان بأن تُقطع[٤] محاشمه وتُعلّق فى عنقه وهو مشنوق ففعلوا به ذلك وقد تقدم مثل هذه الواقعة لشخص طحّان ورسم السلطان بأن يخوزقوه فخوزقوه فى المدابغ وقد تقدم القول على ذلك . ـ وفى يوم الثلاثاء سادس عشرينه

(١) فى الاصل : الا اغيب (٢) فى الاصل : ليتوجهه (٣) كذا فى الاصل
(٤) فى الاصل : تقطعت

طلع ابن ابى الردّاد ببشارة النيل واخذ القاع فجاءت القاعدة ستة اذرع واثنى عشر اصبعا وكانت فى العام الماضى ارجح من ذلك وكانت زيادته فى اول يوم خمسة اصابع .ـ وفى يوم الثلاثاء المذكور كانت وفاة القاضى فخر الدين والد القاضى شرف الدين الصغير ناظر الدولة وكاتب المماليك وكان القاضى فخر الدين هذا من اعيان المباشرين وباشر ديوان قانى باى امير اخور كبير وغيره من الامراء وكان رئيسا حشما لا بأس به بين المباشرين

وفى جمادى الاولى كان مستهلّ الشهر يوم السبت فجلس السلطان بالميدان وطلع الخليفة والقضاة الاربع وهنّوه (٢١٩ ب) بالشهر ، وفى ذلك اليوم كان ختام ضرب الكرة وختام خصمانية لعب الرمح فلما انقضى ضرب الكرة طلع السلطان الى الحوش وجلس بالمقعد الذى به ومدّ هناك للامراء مدّة حافلة وما ابقى ممكن من المآكل الفاخرة ومدّ عدّة طوارى مؤنقة ما بين حلوى وفاكهة وسكر حريف وبطّيخ صيفى واجبان مُقلى وجُلاب وغير ذلك من المآكل واحضر الافيال الكبار والسباع والثيران والكباش برسم النطاح فتناطحوا بين يدى السلطان واقام هناك الى بعد العصر وعنده الامراء مجتهدين وكان يوما مشهودا .ـ وفى يوم الخميس سادسه اخلع السلطان على شخص من الامراء العشرات يقال له ماماى الخازندار واصله من مماليك السلطان فعيّنه بأن يتوجه الى الشام وعيّن صحبته الخواجا يونس العادلى وسبب ذلك ان السلطان قوى عزمه على ان يزوّج ولده بابنة سيباى نائب الشام فارسل هؤلاء الذين عيّنهم بالمهر وانهم يعقدوا العقد بالشام فلما توجّها الى غزّة جاءت اليهم الاخبار بأن بنت سيباى نائب الشام التى توجّها بسببها قد توفيت الى رحمة الله تعالى فارسلا كاتبا السلطان بذلك وان لنائب الشام بنتا اخرى صغيرة فارسل السلطان (٢٢٠ آ) يقول لهما ادفعا لنائب الشام المهر الذى ارسلناه واعقدا العقد على ابنته الصغرى فامتثلوا ذلك .ـ وفى عقيبه اخلع السلطان على شخص يقال له ابراهيم السمرقندى وعيّن

صحبته خاصكى بأن يتوجها الى القدس والكرك فى بعض المهمّات السلطانية ثم بعد ذلك بطل سفرهما الى تلك الجهات لامر اوجب ذلك . — وفى يوم الخميس المذكور تغيّر خاطر السلطان على جانى بيك دوادار الامير طراباى الذى هو متحدّث فى الاستادارية الآن وكان السلطان انعم على جانى بيك هذا بامرة عشرة وكان سبب تغيّر خاطر السلطان على جانى بيك ان الامير طومان باى الدوادار ارسل مطالعة للسلطان وهو بالصعيد يشكو فيها من جانى بيك هذا انه صار يعارضه فيما يرسم به ويعاكسه فيما يقوله فى امر الديوان المفرد وكان جانى بيك غير محبَّبا للناس لا يراعى من الامراء احد ويأخذ الحمايات من المقطعين معجلاً قبل ان تروى البلاد فصار معه سنة معجّلة من المقطعين من الحماية والشياخة دايرة فى حساب الديوان المفرد وربما راحت على المقطعين ويرسّم على الامراء واعيان الناس حتى يستخلص منهم جميع ما عليهم من الحمايات فى يوم واحد فضجّ منه (٢٢٠ ب) الامراء والعسكر فلما تزايد ظلمه وعسفه بالعسكر والفلاّحين وضعفاء الناس اخذه الله تعالى من الجانب الذى كان يأمن اليه وكان عند السلطان من المقرّبين الخواصّ فاقلب عليه ماكأنه يعرفه وهذا الذى وقع له بدعوة مظلوم فكان كما قيل فى المعنى

الا قولوا لشخص قد تقوّى   على ضُعفى ولم يَخشَى رقيبَهْ
بعثتُ له سهاما (١) فى الدياجى   وأَرجو ان تكونَ له مصيبَهْ

فلما عُزل جانى بيك من التحدث فى الاستادارية كثرت فيه المرافعات وقال له السلطان اقيم الحساب بما قبضته من الاموال فى مدّة تحدثه فى الاستادارية على ما قيل ومَن نوقش الحساب عُذّب وقيل ان جانى بيك لما راى ان الامير طومان باى الدوادار محطّا عليه سأل السلطان وباس رِجله بأن يعفيه من التحدث فى الاستادارية ولا زال يقسم عليه حتى اعفاه من التحدّث فى الاستادارية ،

(١) فى الاصل : سهمام

ولما عُزل جانى بيك وقف على البرماوى برددار السلطان والتزم بالسداد على الجهات التى كان جانى بيك متحدث عليها وضمن ذلك فقصد السلطان ان يخلع عليه فقال له ما البسُ خلعة حتى يجىء الامير الدوادار واستمرّ متحدثا فى الاستادارية عوضا عن جانى بيك بحكم انفصاله عنها .ـ وفى يوم السبت ثامنه نزل السلطان الى قبّة الامير يشبك التى (٢٢١ آ) بالمطرية وبات بها واقام يومين ، وسبب ذلك ان السلطان انشأ هناك فساقى وقد تقدّم ذكر ذلك فاطلق فيهم الماء فى ذلك اليوم وانشرح السلطان لذلك الى الغاية .ـ وفى يوم الاثنين عاشره اخلع السلطان على الزينى بركات بن موسى وقُرّر فى استادارية الدخيره عوضا عن شمس الدين بن عوض بحكم انفصاله كما تقدّم فنزل من القلعة فى موكب حفل وقدّامه اعيان المباشرين ورسم له السلطان بأن ينادى قدّامه ان لا احدا من الناس يحتمى عليه ولا يتجاها فتزايدت عظمة الزينى بركات وصار محتسبا واستادار الدخيرة الشريفة وغير ذلك من الوظائف السنية وكان الزينى بركات له سعد خارق وهو مسعود الحركات فى افعاله محبّبا للناس وأُشيع بين الناس ان الزينى بركات تسلّم ابن عوض على مائة وخمسين الف دينار فشرع فى عقابه وضربه وعصره كما سيأتى الكلام على ذلك فى موضعه .ـ وفى يوم الجمعة ثانى عشرينة خرج اينال باى دوادار سكين صحبة قاصد ابن عثمان وقد تقدّم القول على ان السلطان عيّن اينال باى بأن يخرج صحبة القاصد ويقف على صحّة الاخبار فى امر ابن عثمان والصوفى ويردّ الجواب على السلطان بسرعةٍ وقرّر معه (٢٢١ ب) لا يبطئ عليه بالخبر غير مسافة الطريق وانعم عليه بخمس مائة دينار وقد تقدّم القول على ذلك .ـ وفى يوم الخميس ثالث عشره جلس السلطان على المصطبة التى بالحوش ونصب السحابة وامر بعرض العسكر وعيّن تجريدة كبيرة الى حلب يقيمون بها حتى يرون ما يكون من امر ابن عثمان والصوفى وعيّن فى ذلك اليوم تجريدة اخرى الى نحو بلاد الهند بسبب تعبّث الفرنج هناك كما

تقدم وعيّن جماعة من اولاد النـاس وغيرهم من المماليك لحفظ الجسور الذى بالشرقيّة والغربيّة فلما عرض العسكر كتب منهم جماعة قيل ثلثة آلاف مملوك وقيل الفان مملوك وعيّن من الامراء المقدمين اربعة وهم الامير قانى باى قرا امير اخور كبير وجعله باش العسكر وعيّن الامير سودون الدوادارى راس نوبة النوب وعين الامير ارزمك الناشف احد الامراء المقدمين وعيّن الامير بيبرس قرابته ثم بطل عقيب ذلك وتعيّن عوضه الامير ابرك الذى كان نائب طرابلس وهو الآن مقدّم الف وابرك هذا من مماليك السـلطان فلما عيّنه جعله باشـا على المماليك الجلبان الذى عُيّنوا الى السفر وعيّن فى ذلك اليوم جماعة من الامراء الطبلخانات ومن الامراء العشرات ، ثم فى يوم السبت خامس عشره نزل السلطان الى الميدان وعرض بقية العسكر (٢٢٢ آ) وكتب الغالب منهم الى حلب وفى هذه الايام تصدّى الزينى بركات بن موسى الى عقوبة شمس الدين بن عوض وولده فما ابقى ممكن فى ذلك من ضرب كسارات (١) وعصر اكعـابٍ وعصرهما فى اصداغهما وفى ايديهما وحرق اصـابعهما بالنار ولم يردّ ابن عوض من المال الذى قُرّر عليه الا القليل وكان جلدا على العذاب وقد تقدّم له مع الامير ازدمر الدوادار انه عاقبه اشدّ العقوبة ولم يقرّ بشىء من المال . ــ وفى يوم الاثنين سـابع عشره جلس السـلطان على المصطبة التى بالحوش ونفق الجامكيّة على العسكر ثم نفق نفقة السفر على العسكر المعيّن الى حلب فدفع الى كلّ مملوك مائة دينار على العـادة وجامكيّة اربعة اشهر معجّـلا وثمن جمل سبعة اشرفية وقد مشى على طريقة الملك الاشرف قايتباى فى امر النفقة على العسكر عند توجههم الى البلاد الشاميّة . ــ وفى يوم الاربعاء تاسع عشره نزل السلطان وزار ضريح الامام الشافعى والامام الليث بن سعد رضى الله عنهما وتصدّق (٢) فى ذلك اليوم بمبلغ له صورة وكان السلطان فى حملة كبيرة بسبب ابن عثمان والصوفى . ــ وفيه ظهر احمد ابن الصـايغ شريك الزينى بركات بن موسى وكان له مدّة وهو مختفى

---

(١) فى الاصل : كسرارات (٢) فى الاصل : ويصدق

من الزينى بركات وقد تقدّم (٢٢٢ ب) القول على ذلك فطلع به بعض الامراء وقابل السلطان فلم يخلع عليه لاجل خاطر الزينى بركات . ـ وفى ذلك اليوم جلس السلطان بالميدان وعرض مماليكه الجلبان وكتب منهم نحو خمسمائة مملوكا فكان الذى كُتب من القرانصة والجلبان جملة ذلك نحو الفين واربع مائة مملوك على ما قيل وعيّنهم للسفر الى حلب . ـ وفى يوم الخميس عشرينه حضر الى الابواب الشريفة السادة الاشراف اخوة السيّد بركات امير مكة وكان سبب حضورهم الى القاهرة ان وقع بينهم وبين اخيهم السيّد بركات فتنة مهولة وقُتل جماعة كثيرة من الفريقين فانكسروا اخوة السيّد بركات وولّوا مُدبرين فما وسعهم الاّ الحضور الى عند السلطان حتى يكون من امرهم ما يكون ، وارسل الامير حسين نائب جدّة يُعلم السلطان بذلك وان الفرنج قد زاد تعبّثهم بسواحل الهند وملكوا كمران من ضياع جهات الهند وارسل يستحثّ السلطان فى ارسال تجريدة بسرعة قبل ان تملك الفرنج سواحل الهند وربما يُخاف على جدّة من امر الفرنج ، وفى هذا الشهر اضطربت الاحوال على السلطان من جميع الجهات . ـ وفى يوم الخميس سابع عشرينه حضر الى الابواب الشريفة قاصد من عند سليم شاه بن عثمان ملك الروم وهذا القاصد جليل (٢٢٣ آ) القدر من اعيان امراء بن عثمان وكان ابن عثمان عيّن هذا[1] القاصد من حين كان الامير اقباى الطويل عنده فلم يحضر الى مصر الا الآن فلما دخل القاهرة انزله فى بيت الظاهر تمرُبغا الذى عند سوق السلاح بالقبو الى ان يقابل السلطان . ـ وفى يوم السبت تاسع عشرينه نزل السلطان الى قبّة يشبك واقام بها الى بعد العصر وعاد الى القلعة

وفى جمادى الآخرة كان مستهلّ الشهر يوم الاثنين فطلع الخليفة والقضاة الاربعة للتهنية بالشهر . ـ وفى ذلك اليوم طلع قاصد ابن عثمان الى القلعة وقابل السلطان فاوكب له بالحوش وجلس على المصطبة ونصب على راسه السحابة الزركش ورسم بأن يزيّنوا باب الزردخاناة بالسلاح والصناجق فزيّنوه واصطفّت

(١) فى الاصل : هولاء

الامراء والعسكر بالحوش من غير شاش ولا قماش ثم طلع القاصد وصحبته ازدمر المهمندار وجماعة من الرؤوس النوب وطلع معه تقدمة حفلة للسلطان تشتمل على خمسة وعشرين حمّالا ما بين وشق وصمور وقاقم واثواب مخمل وبَرْصَاوى وشُقَق سمرقندى ملوّن وحمّال عليه اوانى فضّة وطلع صحبته بخمسة وعشرين مملوكا صغار حسان الاشكال وكان ذلك القاصد جميل الهيئة وصحبته جماعة (٢٢٣ ب) من العثمانيّة ذو هيئات جميلة فلما طلع وقابل السلطان اكرمه وقرأ مطالعته ثم نزل وانفضّ الموكب وكان ذلك اليوم مشهودا . — وفى يوم الثلاثاء ثانى الشهر نزل السلطان الى المقياس وبات به وعزم على قاصد ابن عثمان هناك وجلس معه فى القصر الذى انشأه على بسطة المقياس ومدّ له هناك اسمطة حافلة واظهر انواع العظمة الزائدة فى تلك الليلة واحضر قرّاء البلد واقام بالمقياس يومين ، ثم طلع الى القلعة يوم الاربعاء اواخر النهار وانشرح هناك الى الغاية . — وفى يوم الثلاثاء تاسعه ارسل السلطان الى الامراء المقدّمين الذين تعيّنوا الى السفر فارسل لهم فى ذلك اليوم النفقة فأُشيع انه ارسل الى الامير قانى باى قرا امير اخور كبير باش العسكر خمسة آلاف دينار وارسل الى سودون الدوادارى راس نوبة النوب اربعة آلاف دينار وارسل الى الامير ارزمك الناشف ثلاثة آلاف دينار والامير ابرك مثله . — وفى ذلك اليوم وقعت كائنة عظيمة للامير قانصوه ابو سنّة احد الامراء المقدّمين وسبب ذلك ان علاى الدين ناظر الخاصّ كان اقترض من الامير قانصوه هذا مبلغا له صورة وشرع يمطّله به مدّة طويلة فحنق منه الامير قانصوه فركب وجاء الى بيته فوقع بينه وبين ناظر الخاصّ تشاجر (٢٢٤ آ) ففجر عليه ناظر الخاصّ فحنق منه الامير قانصوه وشتمه فاغلظ عليه ناظر الخاصّ فى القول فقام اليه ولكمه على راسه فطلع ناظر الخاصّ الى القلعة وشكاه الى السلطان فلما تحقق السلطان صحّة ذلك تغيّر خاطره على الامير قانصوه وارسل يقول له الزم بيتك وقصد يختم على حواصله ويحتاط على

موجوده وأُشيع نفيه الى دمياط فقيل ان الاتابكى سودون العجمى طلع الى السلطان وشفع فيه من النفى ورضى خاطر السلطان عليه واستمرّ على امرته كما كان . — وفى يوم الجمعة ثانى عشره جاءت الاخبار بأن ابن عثمان ارسل قاصدا آخر مطرّا على جرائد الخيل فلما وصل الى الصالحية بات بها تلك الليلة فسُرق له من تحت راسه بقجة فيها قماش القاصد وبعض مبلغ ومن جملة ذلك مطالعة ابن عثمان الى السلطان ، فلما بلغ السلطان ذلك تنكد الى الغاية وقيل انه قبض على لحيته (١) من شدّة غضبه وعيّن فى الوقت والساعة بابا الى شيخ العرب احمد بن بقر وعلى يده مراسيم بأن يفحص على من اخذ بقجة هذا القاصد من العربان وان ضاعت مطالعة ابن عثمان التى فى البقجة كانت روحه قبالة ذلك ، فتوجه اليه البابا وأُشيع فيما بعد بأن شيخ العرب قبض على من اخذ بقجة القاصد (٢٢٤ب) واعيد اليه ما سُرق له بالتمام من يومه ، وقيل ان السلطان حلف بحياة راسه إن لم يحضر شيخ العرب احمد بن بقر بهذه البقجة بجميع ما فيها والا يوسّط الامير احمد فى ثيابه واستمرّ الامر على ذلك حتى يظهر امر البقجة . — ويقرب من هذه الواقعة ما اتفق فى دولة الملك الظاهر جقمق رحمة الله عليه وذلك ان فى سنة ثمان واربعين وثمان مائة حضر الى الابواب الشريفة قاصد من عند شاه روخ بن تمرلنك فلما حضر انزله فى مكان بالقرب من بين القصرين وكان شاه روخ ارسل الى الملك الظاهر على يد هذا القاصد تقدمة حفلة فلما طلع القاصد الى القلعة ادخله السلطان الى البحرة فابطأ عند السلطان فأُشيع فى القلعة ان السلطان قد قبض على القاصد فنزلت المماليك الجلبان من الطباق وتوجّهوا الى المكان الذى نزل به القاصد فنهبوا كلما كان فيه والتفّ عليهم السواد الاعظم من الاعوام فلم يُبقوا للقاصد شيئا واخذوا التقدمة التى كانت للسلطان حتى اخذ واخيوله ولما بلغ(٢) الملك الظاهر ذلك نتف لحيته بيده ورسم لحاجب الحجّاب وقراجا الوالى بأن يدركوا ردّ الناس عن النهب فنزلوا من القلعة على حميّة فلم

(١) فى الاصل : لحية (٢) ولما بلغ : ناقصة فى الاصل

يردّوا من النهب الا بعض شيء وراحت على من راح (٢٢٥ آ) فقبض الوالى على جماعة كثيرة من الاعوام وضربهم بالمقارع وشيء قطع ايديهم وكادت القاهرة ان تخرب فى ذلك اليوم لهذه الواقعة ثم ان الملك الظاهر بعث يعتذر الى القاصد مما جرى وان ذلك من غير علمه ثم ارسل الى القاصد عشرة آلاف دينار اكثر مما نهب له وصار القاصد كلما شقّ من القاهرة يسبّوه جماعة من الاعوام ويبهدلوه وما قاسى خيرا من اهل مصر انتهى ذلك . — وفى يوم السبت ثالث عشره فيه وقعت حادثة غريبة وهو ان شخصا يهودى يقال له خضير وكان بالصليبة وهو يدّعى الطبّ فتوجّه الى عليل من اولاد الناس فوصف له حقنة فلما احتقن مات عقيب الحقنة بيومين فقبضوا على ذلك اليهودى وتوجّهوا به الى شاد الشرابخاناة فقيل انه من خوفه قصد ان يُسلم ثم رجع الى دينه ولم يُثْبَت عليه قتل ذلك العليل وادّعى ان العليل كان قد ضربه الخمر على قلبه فمات عقيب الحقنة باجله فلم يثبت على اليهودى قتله وقيل ان اليهودى غرم مبلغ له صورة وادّبوه ثم خلص من القتل وراح القتل فى كيس العليل وقد قيل فى المعنى

ليت شعرى وللزمان خطوبٌ　　وبلاءٌ يختصّ بالاحرار
هل لميت قضى (٢٢٥ب) عليه طبيبٌ　　مِن كفيلٍ أو آخذٍ بالثار

وفى يوم الاحد رابع عشره ارسل السلطان النفقة الى الامراء الطبلخانات والامراء العشرات المعيّنين الى التجريدة وذلك على جارى العادة . — وفى يوم الاحد المذكور كانت وفاة القطب العارف بالله تعالى الوالى الزاهد المجذوب الشيخ محمّد بن زُرعة الاحمدى البدرشينى (١) رضى الله عنه وكان من اعيان الاولياء وله كرامات خارقة ومكاشفات صادقة ومات وهو فى عشر السبعين وكانت جنازته مشهودة وصُلّى عليه فى جامع الشيخ سلطان شاه ودُفن فى زاويته التى بالقرب من قنطرة قُدَيدار وكان معتقدا بالصلاح رضى الله عنه . — وفى

(١) فى الاصل : البدرى شينى

يوم الاربعاء سابع عشره جلس السلطان بالميدان وعرض العسكر المعيّن للتجريدة فنفق عليهم جامكية جمادى الآخرة توسعةً عليهم خارجا عمّا نفقه لهم من الاربعة اشهر المعجّلة كما تقدم ذكر ذلك ونفق عليهم عليق ذلك الشهر وفرّق عليهم الخيول الذى كانت لهم فى الديوان لجماعة من المماليك اخذوا لهم خيول شىء فرس وشىء فرسين وجماعة منهم اخذوا لهم ثمن فرس خمسة آلاف درهم وقد بالغ السلطان فى الاحسان اليهم وما ابقى فى ذلك ممكن ووعدهم بأن يصرف (٢٢٦ آ) لهم ثمن اللحم ايضا عقيب ذلك فارتفعت له الاصوات بالدعاء من العسكر . — وفى يوم الخميس ثامن عشره أُشيع موت شمس الدين بن عوض استادار الدخيرة الشريفة وغير ذلك من الوظائف السنية وهو محمد بن احمد بن عوض واصلهم فلاّحين من منية مسير وكان شمس الدين هذا فى مبتدا امره (١) فقيرا جدّا فباشر ديوان جماعة من الامراء المقدّمين منهم الامير ازبك الخازندار والامير ازدمر الدوادار وغير ذلك من الامراء ثم راج امره فى دولة الاشرف قانصوه الغورى وباشر ديوان السلطان وصار استادار الدخيرة وابنه شرف الدين مستوفى على الخزائن الشريفة وابنه فخر الدين مباشر عند الامير طومان باى الدوادار فتلاعبت به الدنيا لكثرة هرجه وركب فيها فى غير سرجه فاخذ فى اسباب المرافعات فى المباشرين واعيان الناس حتى ضجّت منه الافلاك والاملاك وكان انفرد بالسلطان وعوّل عليه فاخذه الله تعالى من الجانب الذى كان يأمن اليه فتغيّر خاطر السلطان عليه وقبض عليه كما تقدم ذكر ذلك فتسلمه الزينى بركات بن موسى على مائة وخمسين الف دينار غير ستين الف اردب شعير فلما تسلّمه شرع يعذّبه بانواع العذاب من ضرب مقارع وعصره فى اكعابه واصداغه هو وولده شرف الدين (٢٢٦ ب) وصار ابن عوض يقاسى ذلك العذاب الاليم ولم يردّ من المال الذى قُرّر عليه سوى قدر عديم فاستمرّ تحت العقوبة الى ان مات وولّى عمره وفات فمات وهو فى بيت الوالى على حصير والحديد فى عنقه فما

(١) فى الاصل : امر

فكّوه من عنقه حتى مات بأشرّ موتة (١) وسيعلم الذين ظلموا أى منقلب ينقلبون (١) فلما مات فى بيت الوالى حُمل الى داره فغُسل وكُفّن ولم يمش له احد فى جنازة وفى ذلك عبرة لمن يعقل وقد قيل فى المعنى

الا انما الدنيا كمثل أراكةٍ   اذا أخضرّ منها جانبٌ جفّ جانبُ
هى الدار ما الآمالُ الا فجائعٌ   عليها ولا اللذّات الا مصائبُ
فكم سخنت بالامس عين قريرة   وقرّت عيونٌ دمعها اليوم ساكبُ
فلا تكتحِلْ عيناك فيها بعبرةٍ   على ذاهبٍ منها فانّك ذاهبُ (٢)

وكان سبب نكبة ابن عوض قيل وقع بينه وبين الامير خاير بيك كاشف الغربيّة من اجل ابن جميل احد مشايخ الغربيّة فطلع خاير بيك وشكى ابن عوض الى السلطان وبالغ فى شكواه حتى غيّر خاطر السلطان عليه وقيل ان خاير بيك قال انا أثبت فى جهة ابن عوض مائة وخمسين (٣) الف دينار (٣) .ــ وفى يوم الخميس المقدّم ذكره صنع السلطان وليمة حفلة بالمقياس واجتمع بها القضاة الاربعة واعيان الناس من العلماء وغير ذلك ومدّ (٢٢٧ آ) هناك الاسمطة الحافلة واجتمع هناك قرّاء البلد قاطبة والوعّاظ وكانت ليلة حفلة والسلطان كل سنة يصنع مثل ذلك بالمقياس قرب وفاء النيل وفى سنة عشر وتسعمائة صنع وليمة بالمقياس مثل هذه فزاد الله تعالى فى النيل المبارك تلك الليلة خمسين اصبعا دفعة واحدة فعُدّ ذلك من النوادر .ــ وفى يوم الاثنين ثانى عشرينه حضر الى الابواب الشريفة الامير طومان باى الدوادار وكان له مدّة وهو مسافر فى الصعيد بسبب ضمّ المغل .ــ فلما كان يوم الاحد بلغ السلطان وصوله الى الجيزة فنزل الى المقياس ولاقاه من هناك وكذلك قاصد ابن عثمان فلما طلع الى القلعة يوم الاثنين المذكور اخلع عليه السلطان خلعة حافلة ونزل من القلعة

(١ ـ ١) قرآن ٢٦,٢٢٧ (٢) كتبت ابيات الشعر فى الاصل بعد قوله : مائة وخمسين (٣ ـ ٣) كتبت فى الاصل بعد : جف جانب

فى موكب مشهود وصحبته سائر الامراء المقدّمين والمباشرين واعيان الناس واستمرّ على ذلك حتى دخل الى داره واخلع عليه السلطان فى ذلك اليوم فوقانى اخضر بطرز يلبغاوى عريض ومشت الافيال وهى مزيّنة قدّامه فى ذلك الموكب وشقّ من الصليبة . — وفى يوم الثلاثاء ثالث عشرينه توفى الامير ماماى جوشن احد الامراء المقدّمين الالوف وكان رئيسا حشما جميل الهيئة قليل الاذى بين الامراء ومات وهو فى عشر الستين وقيل اصله من مماليك (٢٢٧ ب) الظاهر خشقدم من كتابيته واشتراه الاشرف قايتباى من بيت المال واعتقه فهو من جملة معاتيق الاشرف قايتباى ومن مماليكه ، فلما بلغ السلطان وفاته نزل وصلّى عليه وكانت جنازته مشهودة رحمة الله تعالى عليه . — وفى يوم الثلاثاء المذكور اعلاه كان وفاء النيل المبارك اوفا بعد الظهر وعُلّق الستر على شباك القصر الذى انشأه السلطان على بسطة المقياس وقد اوفا الله الستة عشر ذراعا واصبعين من سبعة عشر ووافق ذلك ثانى عشرين مُسْرى وقد ابطأ هذا النيل عن نيل السنة الماضية بسبعة ايام وكانت الناس بسببه فى غاية الاضطراب . — وفى يوم الاربعاء رابع عشرينه الموافق لثالث عشرين مسرى فُتح السدّ وكان يوما مشهودا قلّ ان يقع مثله فى الفتك والفرجة ورسم السلطان للاتابكى سودون العجمى بأن يتوجه ويفتح السدّ على العادة فكان له فى ذلك اليوم موكب حافل واخلع عليه السلطان فوقانى اخضر بطرز يلبغاوى عريض وحصل للناس غاية الجبر بكسر السدّ فى ذلك اليوم وقد قيل فى المعنى

كُسِرَ الخليجُ وكان ذلك نعمة سُرّتْ قلوب العالمين لبشره
ومن العجائب والغرائب انه جُبِرَتْ قلوب المسلمين لكسره

وقيل فى المعنى

ارى نيل مصر (٢٢٨ آ) قد غدا يوم كسره اذا رام جريا فى الخليج تقنطرا
ولكنّ بعد الكسر زاد تجبّرًا وافرط هجما فى القُرَى وتجسّرَا

ووافق ان النيل زاد بعد فتح السدّ بيومين عشرة اصابع فى دفعة واحدة ثم فى اليوم الثالث من فتح السدّ زاد الله فى النيل المبارك احد عشر اصبعا فى دفعة واحدة ثم فى اليوم الخامس من فتح السدّ زاد سبعة اصابع فزاد ستة عشر اصبعا من ثمانية عشر ذراعا وذلك فى اواخر مسرى (١) بعد الوفاء بخمسة ايام فعُدّ ذلك من النوادر . — وفى يوم الاثنين ثامن عشرينه خرج جماعة كثيرة من المماليك السلطانية المعينين (٢) الى التجريدة وقد رسم لهم السلطان بأن كل من انتهى شغله يخرج ويسافر قبل الباش فخرجوا افواجا افواجا واستمرّوا على ذلك فى كل يوم تخرج منهم جماعة بعد جماعة

وفى رجب كان مستهلّ الشهر يوم الثلاثاء فجلس السلطان فى الميدان وطلع اليه الخليفة والقضاة الاربعة يهنّونه بالشهر . — وفى يوم الخميس ثالثه اخلع السلطان على يوسف البدرى الوزير كاملية مخمل احمر بصمور واخلع على القاضى شرف الدين الصُغير ناظر الدولة وعلى مقدّم الدولة خلع الاستمرار ونزلوا من القلعة فى موكب حفل حتى رجت لهم القاهرة فى ذلك اليوم . — وفى يوم الخميس المذكور أُشيع (٢٢٨ ب) ان السلطان قبض على جانى بيك الاستادار الذى كان دوادار الامير طراباى وكان السلطان ندبه بأن يتكلم فى الاستادارية نيابةً عن الامير طومان باى الدوادار فاخلع عليه فلما تكلم فى الاستادارية اظهر الظلم والجور وصار لا يراعى من الانام خليلا فعادى سائر الامراء والعسكر قاطبة بسبب الحمايات وامور البلاد فكان يرسّم على الامراء الطبلخانات والعشرات بسبب الحماية ويُرسل الرسل الغلاظ الشداد الى بيوت الامراء المقدّمين ويطالبهم بالحماية الطلب العسف حتى ضجّ منه الامراء والعسكر فكان يأخذ حماية سنة معجّلا قبل ان يطلع النيل وكذلك الشياخة ، وكان السلطان قرّبه اولا وصار لا يقبل فيه شكوى وكان ذلك من اكبر اسباب الفساد فى حقّه فلا زال بعض اعدائه يتكلمون فى حقّه عند السلطان حتى غيّروا خاطره عليه بالكلّيّة فاقلب عليه

(١) فى الاصل : مسترى (٢) فى الاصل : المعنين

ما كَأَنَه يعرفه قطّ ، فلما رسّم عليه انتدب الى حسابه نور الدين على البرماوى البردار بالخدم الشريفة وجماعة من المباشرين فدقّقوا عليه الحساب وحاسبوه على الفتيل والنقير والقطمير والقليل والكثير حتى قيل حاسبوه على ما كان يدخل اليه من الضيافات والتقادم وغير ذلك فقيل بقّوا عليه ثلاثة وثلاثين الف (٢٢٩ آ) دينار على ما قيل واستمرّ فى الترسيم حتى يكون من امره ما يكون . —

وفى يوم الاحد سادسه جلس السلطان بالميدان وحضر عنده قاصد ابن عثمان وسائر الامراء المقدّمين فجلس قاصد ابن عثمان فوق امير كبير (١) سودون العجمى (١) باذن السلطان له عند السلطان فى المقعد وساقوا قدّامه الرمّاحة وهم لابسون الاحمر كما يفعلون فى لعب الرمح عند دوران المحمل فى رجب وكان لهم مدّة طويلة وهم يدمنون فى لعب الرمح كما جرت به العادة القديمة فكان المعلّم تمر الحسنى احد المقدَّمين الالوف يُعرف بالزردكاش ايضا ، واما الباشات الاربع وهم الامير كرتباى من قصروه والى القاهرة والامير ازبك من دولاتباى والامير اينال الاشقر الاشرفى والامير مصر باى الابو بكرى فاظهروا فى لعب الرمح الفنون الغريبة حتى تحيّر القاصد من ذلك (٢) وتعجّب غاية العجب (٢) ، ثم فى اواخر السوق نزل المعلّم والباشات الاربع والاربعين فارس وباسوا الارض للسلطان وقد احدث ذلك الاشرف قايتباى لما كان يسوق فى دوران المحمل فكان ينزل عن فرسه ويبوس الارض للسلطان خُشْقَدم فى وسط الرملة ، وكان السلطان قصد سوق الرمّاحة (٢٢٩ ب) قدّام القاصد عمدًا حتى يريه فروسية عسكر مصر وكان ذلك عين الصواب فاجتمع فى الميدان فى ذلك اليوم الجمّ الغفير من الخلائق وكان يوما مشهودا فساقوا الرمّاحة فى ذلك اليوم مرّتين ثم لعبوا بعد ذلك جماعة من المماليك خصمانية فى الرمح والقاصد ينظر اليهم ويتعجّب من ذلك ، فلما انقضى امر سوق الرمّاحة قام السلطان ودخل الى البحرة التى انشأها فى الميدان واضاف القاصد هناك هو والامراء ومدّ لهم اسمطة حفلة واظهر

(١) ـ (١) كتبت فى الاصل بعد : باذن السلطان له (٢) ـ (٢) كتبت فى الاصل بعد : فى وسط الرملة

انواع العظمة فى ذلك اليوم الى الغاية ثم اخلع على قاصد ابن عثمان خلعة سنية واذن له فى السفر صحبة العسكر (١) ثم بدا للسلطان بأن يعوّق قاصد ابن عثمان الى ان يحضر اينال باى دوادار سكين فلم يخرج صحبة العسكر كما أُشيع قبل ذلك امر سفره مع الامراء (١) ثم اخلع السلطان فى ذلك اليوم على الامير تمر المعلّم واركبوه فرس بسرج ذهب وكنبوش واخلع على الباشات الاربع كما جرت به العادة القديمة ، وقد جدّد السلطان ذلك بعد ما كان قد نُسى امره من ايام الاشرف قايتباى فعُدّ ذلك من محاسن السلطان . ـ وفى يوم الاثنين سابعه خرجت الامراء المعينين للتجريدة وهم الامير قانى باى قرا امير آخور كبير باش العسكر المنصور والامير سودون الدوادارى رأس نوبة (٢٣٠ آ) النوب والامير ارزمك الناشف احد الامراء المقدّمين والامير ابرك مملوك السلطان احد الامراء المقدّمين وغير ذلك من الامراء الطبلخانات والعشرات فكان لهم يوم مشهود ، واستمرّت الاطلاب تنسحب من اشراق الشمس الى قريب الظهر فاظهروا غاية العظمة فى ذلك اليوم فى تزخرف الاطلاب حتى ارتجت لهم القاهرة فى ذلك اليوم واصطفّت لهم الناس على الدكاكين بسبب الفرجة وكان ذلك اليوم مشهودا وكان طلب امير اخور كبير غاية فى الحسن ما ابقى فيه ممكنا وكذلك بقية الامراء ، ثم ان السلطان اخلع على امير اخور خلعة السفر ونزل من القلعة فى موكب حفل وصحبته الاتابكى سودون العجمى وسائر الامراء المقدّمين فاستمرّوا صحبته حتى نزل فى الوطاق بالريدانية . ـ وفى يوم الثلاثاء ثامنه كان اول يوم النوروز وهو اول السنة القبطية سنة عشرين وتسعمائة الخراجية وكان هذا اليوم عند الاقباط له شأن عظيم وكان يقع لهم فيه اخبار غريبة (٢٣٠ ب) وهو اول الايام من توت من اوّل الشهور (٢) القبطية . ـ وفى يوم الاربعاء تاسعه أُشيع بين الناس ان السلطان رسم بتسليم جانى بيك الاستادار الى الزينى بركات بن موسى ليعاقبه حتى يستخلص منه الاموال التى قُرّرت عليه وكان السلطان

(١)ـ(١) كتبت فى الاصل بعد : كان اول يوم النوروز (٢) فى الاصل : الشهر

قرّر عليه ثلاثة وثلاثين الف دينار فامتنع جانى بيك من ذلك وتكلّم بكلام يابس فلما بلغ السلطان ذلك حنق منه ورسم بتسليمه (١) الى الزينى بركات بن موسى . — وفى يوم الخميس عاشره أُشيع بين الناس بأن سليم شاه بن عثمان ملك الروم قد انتصر على الصوفى وملك منه ارزنكان وتبريز فلم يثق السلطان بهذا الخبر وتثبّت حتى تَرِدَ عليه الاخبار الصحيحة فيدقّ الكوسات ولكن سُرّ السلطان بهذه الاشاعة وامر بأن تُقرأ عدّة ختمات فى اماكن من الجوامع فقُرِئ فى مقام الامام الشافعى رضى الله عنه سبعين ختمة بالجبرتية وقُرِئ فى مقام الامام الليث ابن سعد رضى الله عنه عدّة ختمات وكذلك فى جامع عمرو بن العاص رضى الله عنه وفى جامع احمد بن طولون وفى الجامع الازهر وغير ذلك من الجوامع الذى بالقاهرة وارسل لكلّ جامع من الجوامع مبلغا بسبب القرّاء (٢٣١ آ) وعمل اسمطة للفقراء فعُدّ ذلك من محاسن السلطان . — وفى يوم الاثنين رابع عشره نزل الزينى بركات بن موسى من القلعة وقدّامه عبد من عبيد ابن عوض وقد رسم السلطان بتوسيطه وسبب ذلك انه قيل عنه كان يعرف دخائر استاده شمس الدين بن عوض ولم يقرّ بمكان فيه المال وعاقبه ابن موسى وسجنه فى المقشرة مدّة ولم يقرّ بشىء من المال فخنق منه الزينى بركات فشاور عليه السلطان فرسم بتوسيطه فوسّطه عند قنطرة الحاجب ولم يقرّ بشىء من المال الذى كان يعلم به فراح ظلما ان علم بالمال او لم يعلم . — وفى يوم الثلاثاء خامس عشره نزل السلطان من القلعة وتوجّه الى نحو مصر العتيقة بعد ان صلّى صلاة الفجر فلما وصل الى فم السدّ نزل من هناك فى مراكب قُدّمت اليه وكان صحبته جماعة من الامراء منهم الاتابكى سودون العجمى والامير ارُكماس امير مجلس والامير طومان باى الدوادار والامير انصباى حاجب الحجّاب والامير تمر احد المقدّمين والامير علان الدوادار الثانى احد المقدّمين وغير ذلك من الامراء المقدّمين والطبلخانات والعشرات وجماعة كثيرة من الخاصكية فتوجّه الى برّ

(١) فى الاصل : بتسلمه

الجيزة واستمرّ حادرا من (٢٣١ ب) هناك الى بولاق فطلع الى البرابخيّة وكان القاضى كاتب السرّ محمود بن اجا عزم عليه هناك فلما استقرّ هناك هو والامراء احضر كاتب السرّ بين يدى السلطان مدّة عظيمة ما ابقى فيها ممكن واتبعها بطوارى حفلة ما بين حلوى وفاكهة ومخبوز وغير ذلك من المآكل الفاخرة فبات السلطان عنده تلك الليلة فى البرابخيّة فكان سماط العشى اعظم من سماط الغدى وقيل احضر فى الطارى بعد الظهر اربعين خروف شوى وقيل ثلثين وخمسين جُفنة فيها جُذابة ثم مدّ له فى اليوم الثانى سماطا للغداء فقيل ان القاضى كاتب السرّ اصرف على ذلك المدّات فوق الالف دينار ، فلما تغدّى السلطان عنده نزل هو والامراء فى المراكب وتوجّه الى المقياس فاقام به الى اواخر النهار ثم عدّى من هناك وطلع الى القلعة فلما طلع ارسل اليه القاضى كاتب السرّ تقدمة حفلة ما بين صمور ووشق وسنجاب وصوف وجوخ وبعلبكى وغير ذلك وقيل ارسل اليه ذهب عين ما عُلِم قدره ومملوك جركسى مليح ، قلت والقاضى كاتب السرّ هذا هو آخر رُيَسَاء مصر من المباشرين . — وفى يوم الجمعة ثامن عشره وقعت نادرة غريبة وهو ان قاصد ابن عثمان الثانى الذى جاء وزعم ان العرب سرقوا بقجته من تحت راسه (٢٣٢ آ) وفيها مطالعة ابن عثمان وتنكّد السلطان بسبب ذلك فلما حضر بين يدى السلطان صار يعتذر له مما سُرق له فاقام فى مصر اياما فارسله السلطان الى القاصد الذى جاء فى الاول فانكر امره وقال ان ابن عثمان لم يرسله وان هذا القاصد لم يكن من جماعة ابن عثمان فاستمرّ بمصر الى ان طلب الاذن من السلطان فى العود الى بلاده فاذن له فى ذلك وانعم عليه بمال له صورة فلما خرج وسافر وقع بينه وبين رفيقه بسبب المبلغ الذى حصل له فلم يعطى رفيقه منه شيئا ، فلما وقع بينهما رجع رفيقه ونمّ عليه عند السلطان بأن هذا داسوسا من عند حسن بن احمد بيك بن عثمان الذى حضر اباه الى مصر ومات بها بالطاعون كما تقدّم ذكر ذلك وهو الآن عند الصوفى مقيما وارسل

هذا القاصد ليستفهم الاخبار بما جرى فى مصر وان هذا القاصد نصب على النوّاب واخذ منهم مبلغ له صورة ، فلما تحقّق السلطان ذلك رسم بردّ القاصد من الطريق فلما حضر بين يدى السلطان قصد ان يشنقه ثم سلّمه الى الوالى فشكّه فى الحديد ونزل به ماشيا على اقدامه والمشاعليّة تنادى عليه هذا جزاء من يكذب على الملوك ثم توجّه به الى المقشرة فسُجن بها وقيل رسم (٢٣٢ ب) السلطان للوالى بأن يعاقبه ويستخلص منه ما كان اخذه من النوّاب من المبلغ والتقادم التى دخلت عليه . — وفى يوم السبت تاسع عشره نزل السلطان الى قبّة يشبك التى بالمطرية وبات بها واقام هناك الى يوم الاحد اواخر النهار وانشرح الى الغاية . — وفى يوم الاثنين حادى عشرينه اذن السلطان الى قاصد ابن عثمان بالسفر وهو الذى حضر اولا وكان من امرائه المقدّمين قيل انه امير اخور كبير عند ابن عثمان فلما طلع رسم السلطان بأن تزيّن باب الزردخاناة بالسلاح والصناجق وكذلك باب القلعة وباب سلّم المدرج ، فلما طلع القاصد عمل السلطان الموكب بالحوش وحضر الاتابكى سودون العجمى وسائر الامراء وكان الموكب حافلا ثم اخلع السلطان على القاصد خلعة معظمة وهى كاملية حَرّ ذهب شغل القاعة بصمور عال وفوقها فوقانى حرير اخضر بطرز يلبغاوى عريض قيل فيه خمس مائة مثقال ذهب واخلع على من معه من جماعة ابن عثمان سلاريات صوف بصمور عال ونزل القاصد من القلعة فى موكب حافل وصحبته الرؤوس النوب ثم اخذ فى اسباب الخروج الى السفر . — وفى ذلك اليوم المقدّم ذكره حضر الى الابواب الشريفة الامير اينال باى دوادار سكين الذى كان توجّه الى سليم شاه (٢٣٣ آ) ابن عثمان ملك الروم وقد توجّه اليه بعد مجىء اقباى الطويل فلما قابل ابن عثمان اكرمه واقبل عليه وميّزه على اقباى واستحسن كلامه فى ردّ الجواب وشكره على اقباى فلما قصد التوجّه الى مصر اخلع عليه خلعة سنية وانعم عليه بمال له صورة وكتب معه مطالعة للسلطان ونعته فيها بانعات عظيمة

وبالغ فى تعظيمه وقيل ان ابن عثمان اظهر فى مكاتبته بعض تعاظم بكثرة عساكره وشدّة بأسه فلم يلتفت السلطان الى شىء من ذلك . —

وفى شعبان كان مستهلّ الشهر يوم الاربعاء فطلع الخليفة والقضاة الاربع للتهنية بالشهر فسلّموا على السلطان وعادوا الى بيوتهم . — وفى يوم السبت رابعه أُشيع بين الناس ان قد حضر ساعيا واخبر بأن سليم شاه بن عثمان قد انتصر على الصوفى وملك بعض ضياع بديار بكر وأُشيع انه ملك تبريز ايضا فعند ذلك تثبّت السلطان ولم يدقّ الكوسات حتى تَرِدَ عليه الاخبار الصحيحة فى ذلك ، وفى هذه الايّام كثر القال والقيل بين الناس بأن ابن عثمان قد أسر الصوفى ووضعه فى قفص حديد وطاف به فى البلاد ولم تصحّ هذه الاخبار بل اشاعات بين الناس . — وفى يوم الاثنين سادسه حضر سيف جانم نائب طرابلس وكان (٢٣٣ ب) اصله من مماليك الاشرف قايتباى وكان لا بأس به . — وفى يوم الجمعة عاشر شعبان رسم السلطان بفتح سدّ (١) خليج ابى المنجا ووافق ذلك ثانى بابه وقد تأخّر فتحه عن العادة الى اليوم وفات اوان ميعاد فتحه وكان النيل يومئذ فى خمسة عشر اصبع من عشرين ذراع وقد حصل به غاية المنافع وعمّ البلاد قاطبة واستمرّ النيل فى ثبات على ما ذكرناه الى اواخر بابه لم ينهبط منه شىء . — وفى ذلك اليوم وقعت حادثة مهولة وذلك ان فى يوم فتح سدّ ابى المُنجا توجّه الامير كرتباى والى القاهرة الى فتحه فلما توجّه الى هناك اوسق مركبين فيهما مطابق فيها اكل حلوى وفاكهة وكان فى المراكب شيئا من الفرش والقماش والاوانى فلما وصلا الى قناطر بنى مُنجا قوى عليهما تيار الماء فانقلبت تلك المركبين بما فيهما مما ذكرناه فغرقا كلما كان فيهما جميعا وغرق للوالى مملوكا من مماليكه الخاصّ وبعض غلمان وكان ذلك اليوم مهولا وما جرى على الوالى فى ذلك اليوم (٢) خير . — وفى يوم الاربعاء خامس عشر شعبان الموافق لسابع بابه فيه ثبت النيل المبارك على خمسة عشر اصبعا من عشرين ذراعا وكان هذا النيل المبارك اَزْيَد

(١) فى الاصل : السد . (٢) فى الاصل : ذلك فى اليوم

من نيل السنة الخالية باحدى عشر اصبعا . ـ (٢٣٤ آ) وفى اثناء هذا الشهر نزل السلطان الى قبّة يشبك التى بالمطرية وبات بها وكانت ليلة مقمرة فمدّ له الزينى بركات بن موسى هناك مدّات حافلة وما ابقى فى ذلك ممكنا من اطعمة فاخرة وحلوى وفاكهة وسمك وخرفان شوى وغير ذلك وحضر عند السلطان مغانى وارباب آلات وانشرح هناك الى الغاية واقام فى القبّة يومين وكانت الملقة معمرة بالماء وهى فى غاية البهجة ثم طلع الى القلعة بعد العصر . ـ وفى هذا الشهر كان الامير خاير بيك الخازندار مريضا على خُطّة وأُشيع موته غير ما مرّة واستمرّ على ذلك وهو مريض ملازم للفراش والاشاعات قائمة بموته فى كلّ يوم . ـ

وفى يوم الخميس كان مستهلّ شهر رمضان فطلع الخليفة والقضاة الاربع للتهنية بالشهر فجلس السلطان بالميدان وطلع الوزير يوسف البدرى والزينى بركات بن موسى المحتسب وعرضا اللحم والدقيق والخبز والغنم والبقر على السلطان كما جرت به العادة وهو مزفوف على رؤوس الحمّالين فاخلع السلطان عليهما واخلع على القاضى شرف الدين الصُغير ناظر الدولة الخلع السنية وكان ذلك اليوم مشهودا . ـ واما فى ليلة رؤية الهلال حضر القضاة الاربع بالمدرسة المنصورية وحضر (٢٣٤ ب) الزينى بركات بن موسى المحتسب فلما ثبت رؤية الهلال وانفضّ المجلس ركب الزينى بركات بن موسى من هناك فتلاقاه الفوانيس الاكرة والمناجنيق والمشاعل والشموع الموقودة فلم يُحصى ذلك لكثرته ووقدوا له الشموع على الدكاكين وعلّقوا له التنانير والاحمال الموقودة بالقناديل من الامشاطيين (١) الى سوق مرجوش الى الخشابين الى سُويقة اللبن الى عند بيته فارتجت له القاهرة فى تلك الليلة وكانت من الليالى المشهودة واطلقوا له مجامر بالبخور بطول الطريق وكان ذلك يعادل المواكب السلطانية وكان الزينى بركات بن موسى محبَّبا للناس قاطبة فارتفعت له الاصوات بالدعاء وكان له سعد خارق لم يقع لغيره من الناس الا القليل ولا سيما اجتمع فيه من الوظائف السنية ما لا اجتمع فى احد من الاعيان

(١) فى الاصل : الامشياطبين

قبله منها الحسبة الشريفة واستادارية الدخيرة وغير ذلك من الوظائف والتحدّث على الجهات من البلاد السلطانيّة . — وفى يوم السبت ثالثه جاءت الاخبار من بلاد الشرق صحبة السعاة(١) من بعض النوّاب بأن سليم شاه بن عثمان سلطان الروم وقع بينه وبين شاه اسمعيل الصوفى وقعة مهولة تشيب منها النواصى وقُتل من عسكر ابن عثمان نحوا (٢٣٥ آ) من ثلاثين الفا وقيل نحو ستين الفا وقُتل مثل ذلك من عسكر الصوفى فكان بينهما من الحروب المهولة ما يطول شرحه وكان ذلك فى سادس رجب سنة عشرين وقيل قتل من امراء ابن عثمان اثنى عشر اميرا مقدّم الف وقُتل من عسكر الصوفى اضعاف (٢) ذلك وقيل كانت هذه الواقعة بالقرب من تبريز العجم وكانت الكسرة اولا على ابن عثمان وآخر الامر ان الصوفى انكسر كسرة قويّة وقُتل غالب عسكره وانهزم الباقون ولم ينجو منهم الا القليل وأُشيع ان الصوفى قد قُتل فى المعركة ووُجد تاجه مرمىّ على الارض وقد تواترت الاخبار بذلك وقويت الاشاعات بقتله والله اعلم بحقيقة ذلك وأُشيع ان واصل عقيب ذلك عدّة رؤوس ممن قُتل من عسكر الصوفى من اعيان امرائه وعسكره وقد ملك ابن عثمان غالب بلاد الصوفى من ممالك (٣) الشرق فلم يرسم السلطان بدقّ الكوسات لهذا الخبر وكذلك الامراء اخذوا حذرهم من ابن عثمان وخشوا من سطوته وشدّة بأسه لِمَا يحدث منه بعد ذلك الى جهة بلاد السلطان . — وفى يوم الجمعة تاسع شهر رمضان كانت وفاة الامير خاير بيك الخازندار الكبير احد الامراء المقدّمين وصهر السلطان زوج اخته قديما فأُخرجت جنازته من بيته الذى عند (٢٣٥ ب) جامع الازهر وتوجّهوا بنعشه الى سبيل المؤمنى فنزل السلطان له وحضر الخليفة وصلى عليه وكانت جنازته حافلة ومشت فيها قضاة القضاة والامراء المقدّمين واعيان المباشرين وغير ذلك من الاعيان ودُفن فى تربته (٤) التى انشأها بالصحراء وكان اصله من مماليك الظاهر خشقدم وكان متزوّجا بأُخت السلطان قانصوه الغورى من حين كان جمدارا فلما تسلطن الغورى

(١) فى الاصل : السعاده (٢) فى الاصل : اصناف (٣) فى الاصل : مماليك
(٤) فى الاصل : تربة

انعم عليه بامرة عشرة وتوفّى الامير خاير بيك وله من العمر نحو ثمانين سنة ثم بقى خازندار كبير عوضا عن عبد اللطيف الزمّام بحكم وفاته ثم صار امين السلطان على خزائن الاموال وغيرها وصار لا يُقضى امرا من امور المملكة دون علمه ثم انعم عليه السلطان بتقدمة الف فتزايدت عظمته وتضاعفت حرمته ونال من العزّ والعظمة ما لا ناله اغاته الامير خاير بيك الخازندار مملوك الظاهر خشقدم فى دولة استاده فى ايام خازنداريته لكن كان خاير بيك هذا عنده رهج وخفّة وبادرة بسفاهة مع حِدّة زائدة وكان اذا رسم السلطان بأمر لا يراجعه فيه الاّ الامير[١] خاير بيك ولا يكن الا ما يقوله الامير خاير بيك وكان له محاسن ومساوى وكان له الادلال الزائد على السلطان وكان عنده من المقرَّبين ، ولما مات ظهر له من الموجود[٢] (٢٣٦ آ) اشياء كثيرة ما بين مال وقماش وبرك وسلاح وتحف وخيول وبغال وجمال وغير ذلك من الموجود[٢] الحافل وقد تكلموا على موجوده باشياء كثيرة لكننى لم اقف على صحّتها فلم اوردها هنا خوف الاعتراض علىّ فى ذلك وهذا القدر كافى هنا . — وفى يوم الثلاثاء ثالث عشره نزل السلطان الى مدرسته وعرض الايتام والصوفية الذى بها ورسم للايتام بكسوة واقام هناك الى قريب الظهر ثم طلع الى القلعة . — وفى يوم الخميس خامس عشره حضر الى الأبواب الشريفة ماماى السلحدار احد الامراء العشرات الذى كان توجّه للشام بسبب تزويج ابن السلطان بنت سيباى نائب الشام فتوجّه الى الشام بالمهر وعقد العقد لابن السلطان فتعلّل نائب الشام وقال انا بنتى صغيرة عمرها ست سنين لم تستحقّ للزواج وكان له ابنة اكبر من هذه توفيت فى السنة الخالية لما وقع الطعن بالشام وكانت هى المقصودة للزواج فلما ماتت قصد السلطان ان يعقد لابنه على البنت الصغرى فلم يوافق نائب الشام على ذلك وتعلّل بانواع العلل فلما طلع الامير ماماى الى بين يدى السلطان اخلع عليه وعلى الخواجا يونس[٣] العادلى ونزلا من القلعة فى موكب حافل . — وفى ذلك اليوم نفق (٢٣٦ب)

---

(١) فى الاصل : بأمر يراجعه الا فيه امير (٢) فى الاصل : الموجد
(٣) فى الاصل : يويس

السلطان الكسوة على العسكر مع الجامكية . ــ ولما حضر الامير ماماى الى القاهرة حضر صحبته من الناس ما لا يحصى من اهل حلب وغير ذلك من الناس فكان فى هذا القفل من اهل حلب عددًا كبيرًا (١) وسبب ذلك ان العسكر لما دخل الى حلب جرى على اهل حلب من مماليك السلطان الجلبان ما لا خير فيه نزلوا فى بيوتهم ونهبوا امتعتهم وفسقوا فى حريمهم واولادهم وعيالهم ولم يسمعوا للباش ولا نائب حلب فوقع بين مماليك السلطان الجلبان وبين مماليك نائب حلب فتنة مهولة وكادت حلب ان تخرب عن آخرها وهمّ اهلها بالخلاء منها وغضب نائب حلب وخرج من حلب الى الفضاء واقام به بسبب مماليك السلطان الجلبان فلم يسمعوا من كبير ولا صغير ، وأُشيع بين الناس بأن قرقماس المقرى قد قُتل فى هذه المعركة وقيل ان مماليك الاتابكى دولات باى هم الذين قتلوه فانه كان أُتُّهم بقتل استادهم دولات باى بأنه قد اشغله والله اعلم بحقيقة ذلك ان كان قُتل أم لا ، فلما جرى ذلك بحلب خشى غالب اهلها على عيالهم واولادهم فارسلوهم الى مصر صحبة ذلك القفل المقدّم ذكره واستمرّت اهل حلب مع المماليك الجلبان فى اضطراب زائد وربما يقع بسبب ذلك فتنة (٢٣٧ آ) كبيرة بين الامراء وبين مماليك السلطان الذى هناك فان الاحوال مضطربة والامور غير صالحة ، وأمّا ما (٢) أُشيع من الاخبار صحبة هذا القفل الذى (٣) حضر من حلب (٣) مما كان بين ابن عثمان وبين الصوفى من امر هذه النصرة على الصوفى قيل ان فى سادس رجب من هذه السنة وقع بين ابن عثمان وبين الصوفى وقعة مهولة بالقرب من تبريز فكسر الصوفى ابن عثمان اوّلا كسرة قويّة وقُتل من امرائه الاعيان اثنى عشر اميرا مقدّم الف غير الامراء الذين دونهم وقُتل من عسكره نحوا من ثلاثين الفا وقيل اكثر من ذلك وكانت الكسرة على ابن عثمان اوّلا ثم ان ابن عثمان احضر اثنى عشر الف رامى بالبندق الرصاص وتلاقى مع الصوفى فكسر الصوفى كسرةً قويةً وقيل انه جُرح وولّى مهزوما فلم يُعلم له خبر وقيل ان ابن عثمان أسر امراء الصوفى وحزّ رقابهم

(١) عددا كبيرا : ناقصة فى الاصل (٢) ما : ناقصة فى الاصل (٣)ـ(٣) كتبت فى الاصل بعد : فان الاحوال مضطربة

وارسلهم الى بلاد الروم فزُيّنت له المدائن بالروم مدينة اسطنبول وغيرهـا من المدائن ، وقيل قُتل من عسكر الصوفى ما لا يُحصى عددهم ثم ان ابن عثمان ملك تبريز بالامان وكذلك قاشان وسيواس وغير ذلك من البلاد مما كان بيد الصوفى وخُطب له باسمه بها على المنابر وكانت هذه (٢٣٧ ب) النصرة لسليم شـاه بن عثمان على غير القياس ولم يقع لاحد من اجداده مثل هذه النصرة قطّ والكلام فى ذلك كثير ان صحّت هذه الاخبار عن امر هذه النصرة . ـ وفى اثناء هذا الشهر توفى القاضى بدر الدين بن الانبابى كاتب جيش الشام رحمة الله عليه وقُرّر فى وظيفته الشرفى يونس النابلسى الاستادار كان وكان بدر الدين لا بأس به . ـ وفى يوم الجمعة سـادس عشر شهر رمضـان قلع السلطان البياض ولبس الصوف ووافق ذلك سـابع هاتور القبطى وهى العـادة القديمة فى لبس الصوف . ـ وفى يوم الاحد ثامن عشره توفى الناصرى محمد بن قِجِق نديم السـلطان وكان علّامة فى ضرب الطنبورة عارفا بصنعة الانغام وكان لطيف الذات عشير الناس فكانت جنازته حافلة ومشى فيها اعيان الناس حتى اعيان مغانى البلد والآلاتيه (١) قاطبة فانه كان شيخهم وكان من المقرّبين عند السـلطان . ـ وفى يوم الاثنين سادس عشرين شهر رمضـان جاءت الاخبار من حلب بأن المماليك السلطانية أثاروا بحلب فتنة مهولة وركبوا هنـاك على الامراء وطردوهم عن حلب وقالوا لهم أرسلوا قولوا للسلطان (٢٣٨ آ) ينفق علينا لكل مملوك خمسين دينارا كما نفق على مماليكه الجلبان قبل ذلك واشـاعوا عنهم اخبـار شنيعة الى الغاية وان الاحوال مضطربة بحلب والامور غير صـالحة فتنكّد السـلطان لهذا الخبر الى الغاية وضرب مشورة (٢) هو والامراء بسبب هذه الحادثة وقيل انه عيّن الامير اينال باى دوادار سكين بان يتوجه الى حلب ويكشف عن صحّة هذه الاخبـار الشنيعة ويطالع السلطان بذلك وقد كثر القيل والقال بين الناس بسبب ذلك . ـ وفى يوم الاربعاء ثامن عشرينه خُتم صحيح البخارى بالقلعة وفُرقت الخلع والصرر

(١) فى الاصل : واللاثيه (٣) فى الاصل : مشهورة

على القضاة ومشائخ العلم وكان ختما حافلا بالمقعد الذى بالحوش السلطانى . — وفى اثناء هذا الشهر جاءت الاخبار من المدينة الشريفة بوفاة الامير شاهين الجمالى شيخ الحرم النبوى وكان اصله من مماليك الجمالى يوسف ناظر الخاصّ وكان لا بأس به . — وفى يوم الخميس تاسع عشرينه عرض ناظر الخاصّ علاى الدين بن الامام خلع العيد على السلطان وهى مزفوفة على رؤوس الحمّالين وكان ذلك اليوم مشهودا . — وفى يوم الخميس المذكور حضر قاصد من عند السلطان سليم شاه بن عثمان ملك الروم وعلى يده مطالعة للسلطان يتضمّن اخبار هذه النصرة الذى وقعت له على اسمعيل شاه الصوفى وذلك ان فى يوم الاربعاء سادس رجب الفرد سنة عشرين وتسعمائة تلاقى عسكر سليم شاه (٢٣٨ ب) ابن عثمان مع عسكر اسمعيل شاه الصوفى على مكان بالقرب من تبريز يقال له اسكندران فكان بينهما هناك وقعة مهولة تشيب منها النواصى ، وتذهل العقول عند سماعها من كل دانٍ وقاصى، فصُيّرت الرؤوس عن الاجساد طائرة ، وطفشت العساكر بالخيول الغائرة ، ووقع القتل بالسيف حتى اجرى الدمّاء منهم كالسيل، واستمرّ الحرب ثائرا حتى حال بينهما الليل، فسكر القوم من خمر ذلك الحرب ، وتراقصت الخيول على وقع السيوف الداخلة فى الضرب ، فقُتل من العسكرين ما لا يُحصى عددا، وانهزم الباقون وتبدّد شملهم بددا، فيالها من ساعة مهولة، لا تُرضى الله ولا رسوله، فوقعت الكسرة على عساكر ابن عثمان اوّلا وقُتل من عسكره ما لا يُحصى عددهم حتى قيل قُتل من امرائه (١) سبعة عشر اميرا اصاحب صناجق وقُتل من عسكره نحو النصف ، فلما عاين ابن عثمان ما وقع له من هذه الكسرة كادت روحه ان تزهق من شدّة قهره ثم قام على عسكره وحضّهم على القتال فقوى عزم عساكر الروم على القتال وأتوا بالصارم البتّار، وقال لسان حالهم الموت فى طلب التار، خير من الحياة فى العار ، فوثبوا على عساكر الصوفى وثوب الليث الهمام، وبايعوا انفسهم فى بلوغ المرام، وقيل ان ابن

(١) فى الاصل : امراء

عثمان كان فى جاليش عسكره اثنى عشر (٣٢٩ آ) الف رامى بالبندق الرصاص فلما زحفوا على عسكر (١) الصوفى عمّتهم الدهوة ولم يحملوا معهم غلوّه فانكسر الصوفى وولّى مهزوم وقتل من عسكره اضعاف ما قُتل من عساكر الروم فيقال ان الصوفى جُرح وهرب فى نفر قليل من عسكره ولم يثبت انه قد قُتل فى المعركة كما أُشيع عنه فيما تقدّم وقيل قُتل من امرائه جماعة كثيرة منهم صاحب ديار بكر ويسمّى سَيْحلى محمد واولاده وغير ذلك من اعيان عسكره وامرائه ما لا يُحصى عددهم وكانت النصرة لسليم شاه بن عثمان على الصوفى من النوادر الغريبة كما يقال

فيوم علينا ويوم لنا ويوم نُساءُ ويوم نُسَرّ (٢)

ثم ان ابن عثمان حزّ رقاب من قُتل من امراء الصوفى وارسلهم الى بلاده فطافوا بها هناك وعُلّقوا على ابواب مدائن الروم ولم تقع مثل هذه النصرة لاحد من اجداد سليم شاه بن عثمان ولا لوالده السلطان ابى يزيد[٣] المعروف بيلدرم بن اورخان (٤) لما زحف تمرلنك كسره واسره ووضعه فى قفص من الحديد وصار يدخل به البلاد ويعجب عليه فما طاق يلدرم ذلك فبلع[٥] له فصّ من الماس فمات وهو فى القفص الحديد وامره مشهور ، ووقع لوالده السلطان ابى يزيد لما زحف على البلاد السلطانية فى ايّام الاشرف قايتباى (٢٣٩ ب) فكسر عسكره الاشرف قايتباى ثلاث مرات وقتل من عسكره ما لا يُحصى عددهم ودخل بجماعةٍ (٦) من عسكر اسراء الى مصر فى الحديد وصناجق امرائه منكوسة وحصل على عساكر الروم ما لا خير فيه ، فكان لسليم شاه سعد خارق بهذه النصرة على الصوفى ووقع له ما لا وقع لابيه ولا لاجداده وهذا امر الّهى ، فلما وقع لسليم شاه ذلك رجع الى بلاده ليُشَتّى بها وبعد الشتاء ما يُعلم ما يكون بينه وبين الصوفى من الحروب المهولة فلما رحل ابن عثمان جعل على تبريز نائبًا من امرائه وكذلك على البلاد الذى ملكها من ايدى الصوفى فاستناب له بها نوّاب من امرائه ثم رحل

(١) فى الاصل : عسكره (٢) فى الاصل : نسره (٣) فى الاصل : يزيد يزيد
(٤) فى الاصل : اردخان (٥) فى الاصل : فبلغ (٦) فى الاصل : بجماعة ودخل

عن بلاد الصوفى ، فلما حضر قاصد سليم شاه بن عثمان بين يدى السلطان وقُرئت مكاتبته بحضرة الامراء اخلع على القاصد الذى حضر باخبار هذه النصرة كاملية مخمل احمر كفوى بصمور عال من ملابيسه ثم نزل القاصد من القلعة ولم يرسم السلطان بدّق الكوسات بالقلعة ولم ينادى فى القاهرة بالزينة لاجل هذه النصرة ولم يُعلم ما سبب ذلك . ــ واُشيع عن قرقماس المقرى بأنه فى قيد الحياة ولم يثبت موته كما اشاعوا عنه بما تقدم من الاشاعات الفاسدة

وفى شوال كان مستهلّ الشهر يوم السبت وكان ذلك اليوم عيد الفطر (٢٤٠ آ) فخرج السلطان الى صلاة العيد فصلّى ثم اخلع على الامراء ومن له عادة بالخلَع السنية وكان موكب العيد حافلاً كما جرت به العادة . ــ وفى يوم الاثنين عاشره اخلع السلطان على الامير اينال باى دوادار سكين واذن له بأن يتوجه الى حلب بسبب ردّ الجواب على الامراء والعسكر السلطانى فيما ارسلوا يسألوا فيه من امر النفقة وهى الخمسون دينار التى اثاروا الفتنة بحلب بسببها وبهدلوا الباش قانى باى قرا امير اخور كبير وعيّنوا له القتل المماليك القرانصة والجلبان ، نفق فى السنة الخالية على مماليكه الجلبان لكل واحد منهم خمسون دينارا ولم يعطى المماليك القرانصة شيئا فمثل ما نفق على مماليكه ينفق علينا نحن ايضا والا نهب اسواق حلب ، فارسل لهم السلطان الجواب عن ذلك بما تقتضيه الآراء الشريفة فتوجّه اينال باى بمراسيم شريفة تُقرأ على الامراء والعسكر بحلب عن الجواب فى ذلك ، ثم ان السلطان بعد ان اخلع على الامير اينال باى ورسم له بالسفر فعوّقه عن السفر من بعد ذلك اياما لامر اوجب ذلك مما عنّ له ثم سافر بعد ذلك فى العشرين من هذا الشهر وكذلك قاصد ابن عثمان المقدم ذكره . ــ وفى (٢٤٠ب) اليوم المذكور اخلع السلطان على قاصد ابن عثمان الذى حضر باخبار النصرة على الصوفى فاخلع عليه واذن له بالعود الى بلاده وكتب له الجواب بالتهنية عن امر هذه النصرة تمّت . ــ ومن الحوادث ان السلطان انشأ سوقا بالقرب من خان

الخليلى يباع فيه الرقيق وابطل السوق القديم الذى كان يباع فيه الرقيق وصار العمل على هذا السوق من يومئذ . ــ ومن النوادر الغريبة ان الامير خاير بيك الخازندار لما توفى رسم السلطان للامير طومان باى الدوادار والزينى بركات بن موسى المحتسب بأن يتوليا ضبط موجود الامير خاير بيك الخازندار فلما شرعا فى ذلك ظهر له موجود يقرب من موجود سلار الناصرى نائب السلطنة كان فظهر له فى اوّل يوم من الذهب العين ثلاثة وثمانين الف دينار، وزعم السلطان انه لما حصل له التوعّك فى عينه اودع عنده خمس مائة الف دينار فلم يظهر للسلطان منها شىء وخفيت تحت الارض ولم يعلم مكانها ومات خاير بيك عن غير وصيّة ولم يخلص ذمّته فيما (١) عليه من حقوق الناس الذى كان يقطع مصانعتهم ويأكل حقوقهم، فلما ضاعت على السلطان تلك[٢] الوديعة صار يُقلّ الرحمة على الامير خاير بيك ولم يقرأ له ختمة على قبره ولا صنع له مأتما ولا تصدّق عليه برغيف خبز، ثم ظهر له من بعد ذلك (٢٤١ آ) من المعادن والجواهر والفصوص الماس والياقوت الاحمر واللؤلؤ الكبار والتحف الفاخرة ما قُوّم بمائة الف دينار ثم ظهر له الف ثوب بعلبكى ومن الأثواب الصوف والابدان الصمور والوشق والسنجاب والقطع الجوخ وثياب البدن من سلاريات وجنينيات جوخ وغير ذلك ما قُوّم بخمسين الف دينار وظهر عنده بشاحين زركش واشياء من ثياب النساء تركة وحليّهن ما لا يُحصى وسبب ذلك انه استولى على ستة عشر من تركات الخوندات والستات واعيان الرؤساء من الملوك وغير ذلك ممن توفى فى دولة السلطان قانصوه الغورى وظهر له من الخيول والبغال والجمال ما لا يُحصى فدخل ذلك الى الحواصل السلطانية وظهر له من الرزق والاملاك والبيوت والربوع والحوانيت وغير ذلك ما عنهم من الخراج وكرا اماكن فى كلّ سنة فوق العشرة آلاف دينار واستمرّ الحال على ذلك الى يوم تاريخه يظهر له فى كل يوم من الموجود اشياء جديدة ولم ينتهى ضبطه الى الآن

(١) فى الاصل : فيها (٢) فى الاصل : تكد

وضاع له تحت الارض وعند الناس اضعاف ذلك فكان موجوده اذا قُوّم جميعه يقارب اربع مائة الف دينــار ومع هذا المال الجزيل لم يُلهِم الله تعالى الامير خاير بيك عند موته ان يبرّ ابن استاده الظاهر خشقدم بشىء من المال فى الباطن (٢٤١ ب) حتى يستعان بذلك على فقره ووفاء دينه فعُدّ ذلك من مســاوى خاير بيك ولم يثنى عليــه احد بعد موته بخير قط فذهبت عنه الدنيــا وفاتته الآخرة فلا حول ولا قوة الا بالله العلى العظيم ، ولما توفى الامير خاير بيك أُشيع ان السلطان عيّن تقدمة الامير خاير بيك الى اقباى الطويل امير اخور ثانى وانعم على ولده المقر النــاصرى محمد بامرة طبلخانات وقرّره فى الخــازندارية الكبرى عوضــا عن خاير بيك بحكم وفاته فتزايدت عظمة سيّدى ابن السلطان وكان له من العمر يومئذ نحو ثلاثة عشر سنة ، وقد تقدّم القول على ان السلطان ارسل يخطب بنت ملك الامراء سيباى نائب الشــام الى ولده المذكور اعلاه فتعلّل نائب الشام (١) على ان ابنته صغيرة وكان اسمها فاطمة وتدعى ايضا شقرا وقيل انها جميلة عمرها ثمان سنين ولم تستحقّ للزواج فارسل السلطان يقول له لا بدّ من ذلك وارسل له عشرة آلاف دينار مهرها فلما راى السلطان قد صمّم على ذلك قبل المهر واجاب بالسمع والطــاعة واذن فى تزويج ابنته الى ابن السلطان وسيأتى الكلام على ذلك فى موضعه .ــ وفى يوم الاربعاء ثانى عشره جلس السلطان على المصطبة التى بالحوش وفرّق على المماليك الذى اخرج لهم الخيل والقماش ففرّق عليهم فى ذلك اليوم السيوف والزرديات والتراكيش وكانوا نحو مائة وستين مملوكا من جلبانه .ــ وفى يوم (٢٤٢ آ) الجمعة رابع عشر شوال فيه كان عقد المقرّ الناصرى محمد بن الســلطان على ابنة (٢) ملك الامراء سيباى نائب الشــام فكان الوكيل عن ابن السلطان الاتابكى سودون العجمى والوكيل عن سيباى نائب الشام الامير طومان باى الدوادار الكبير وكان جملة الصداق نحو عشرين الف دينار من ذلك عشرة الاف دينار معجّلا وعشرة

---

(١) الشام : ناقصة فى الاصل (٢) فى الاصل : على بابنة

آلاف دينار حال وكان العقد بجامع القلعة وحضر القضاة الاربع وهم علاى الدين الاخميمى الشافعى والقاضى شمس الدين السمديسى الحنفى والقاضى جلال الدين ابن قاسم المالكى والقاضى شهاب الدين الفتوحى الحنبلى وحضر سائر الامراء من الاكابر والاصاغر وحضر القاضى كاتب السرّ محمود بن اجا واعيان المباشرين قاطبة ، فلما فرغ السلطان من صلاة الجمعة فُرشت له مرتبة على باب المقصورة فجلس عليها وجلست الامراء حوله بالشاش والقماش والقضاة الاربع وجلس نوّاب القضاة عند المحراب ثم خطب قاضى القضاة الشافعى خطبة النكاح وطافوا على الحاضرين من الاعيان بنحو عشرين سلطانيّة صينى فيها سكر ثم ان السلطان اخلع على القضاة الاربعة كوامل صوف ابيض بصمور واخلع على الاتابكى سودون العجمى والامير طومان باى الدوادار كوامل مخمل احمر (١) (٢٤٢ ب) بصمور كونهما وُكلاء فى العقد واخلع على محبّ الدين الحلبى امام السلطان كاملية صوف بصور ثم قام السلطان وانفضّ المجلس فى نحو خمس درج وقد قال القائل فى المعنى

على ايمن الساعات عقدٌ مباركٌ بهىٌّ كما شاء الاله (٢) واظهرا
سنىُّ المعالى يُسِّرتْ حركاته اذا الله سنّى أمرَ عقدٍ تيسّرا

ولم يقع فى هذا العقد ما هو كبير امرٍ من الافعال الملوكيّة واين هذا مما وقع للخليفة المأمون بن هرون الرشيد لما ان عُقد له على بوران بنت الحسن بن سهل وزيره قال صاحب كتاب الاكتفاء فى تواريخ الخلفاء ان الحسن بن سهل الوزير لما عقد المأمون على ابنته بوران ببغداد اجتمع اعيان بغداد من العلماء والامراء والحجّاب بالجامع الكبير فلما انفضّ ذلك الجمع نثر الوزير الحسن بن سهل على رؤوس الاعيان من الناس رقاع مكتوب فيها اسماء ضياع (٣) واملاك فمن وقعت بيده رقعة مكتوب فيها اسم ضيعة او ملك بعث الى صاحب الرقعة بتسليم ما فى الرقعة (٤) من ضيعة او ملك وهذا من غرائب الاخبار وكان ذلك فى سنة عشرة

---

(١) فى الاصل : الاحمر (٢) فى الاصل : الالاه (٣) فى الاصل : اسماء ع
(٤) فى الاصل : رقعة

ومائتين من الهجرة . ـ ومما يُحكى ان الملك الظاهر ركن الدين بيبرس البندقدارى ازوج ابنه الملك السعيد ببنت الاتابكى قلاون الالفى وكان الملك الظاهر يظنّ انه اذا ازوج ابنه ببنت الاتابكى قلاون يكون له من بعده عونا لولده (٢٤٣ آ) على تقلّب الزمان فجاء الامر بخلاف ذلك واخذ قلاون الملك من اولاده ونفاهم الى الكرك ولم يُفده من تلك الصهارة شىء ولا راعاهم من بعده وكان ذلك فى سنة ثلاث وسبعين وستمائة فكان كما يقال فى المعنى

ربّمـا يرجو الفتى نفع فتى خوفُه اولى به من املِهْ
ربّ مَن ترجو به دفع الاذى سوف يأتيك الاذى من قِبَلِهْ

وفى ذلك اليوم سافر ماماى الغورى الخاصكى الذى عيّنه السلطان للتوجّه الى جبل نابلس وغيرها من الجهات بسبب امر المشاة الذى افرد السلطان الاموال على البلاد بسببها لاجل التجريدة المقدَّم ذكرها فخرج ماماى هذا ليجبى الاموال الذى قُرّرت على البلاد حتى قيل قُرّر على اهل جبل نابلس من الاموال مائة الف دينار واربعة وعشرين الف دينار بسبب المشاة ولم يتفق قط هذا لاهل جبل نابلس بل كان الاشرف قايتباى فى التجاريد التى كان يُرسلها ينفق على الرجال المشاة من حاصله لكل واحد منهم قدرا معلوما فلم يوافق السلطان على شىء من ذلك وافرد على مشايخ جبل نابلس ما تقدّم القول عليه من المال ومشايخ جبل نابلس يفردون ما قُرّر عليهم من المال على عربان جهة نابلس ولم يقدرون على بعض ذلك وسوف يخلون اهل جبل نابلس منه (٢٤٣ ب) عن قريب وقرّر على اهل الشام مال له صورة بسبب المشاة وكذلك اهل غزّة وكذلك على اهل صفد وطرابلس وكتب بمعنى ذلك مراسيم على يد امير اخور باش العسكر بأن (١) يُفرد على اهل حلب مالا بسبب المشاة وكذلك على اهل حماة فقيل قُرّر على كل انسان من هذه الجهات عشرون دينارا بسبب المشاة

(١) فى الاصل : فان

وهذا كله يؤول امره الى خراب البلاد وفساد الاحوال وضعف احوال الجند وعدم عمارة البلاد والامر فى ذلك الى الله تعالى ما شـاء يفعل فاطلق النار فى تلك البلاد بسبب امر المشاة . ـ وفى يوم السبت خامس عشره خرجت المدوّرة الى بركة الحجّـاج .ـ وفى ذلك[١] اليوم نزل السلطان الى قبّة يشبك التى بالمطرية وبات بهـا ثم ركب يوم الاحد وتوجه الى بركة الحجّـاج ورتب كيف يُنصب الوطاق للامراء الحاجّ وكـان ممن حجّ فى هذه السنة من الاعيان وهم المقرّ الناصرى محمد بن السلطان وخوند زوجة السلطان والقاضى كاتب السرّ محمود بن اجا والامير نانق الخازن وكان هو المتسفر على السنيح وكان من اخصّـاء السلطان . ـ واما امراء الحاجّ الامير طُقطباى نائب القلعة احد المقدّمين امير ركب المحمل والركنى سيّدى عمر ابن الملك المنصور بن الملك الظـاهر جقمق امير ركب الاول والامير جانى بيك قرا (٢٤٤ آ) احد الامراء الطبلخاناه باش المجاورين فجعل السـلطان وطاق ابنه بين وطاق كاتب السرّ وبين وطـاق طقطباى امير ركب المحمل، ثم ان السلطان عاد الى القلعة من يومه . ـ وفى يوم الاثنين سابع عشر شوال فيه خرج المحمل الشريف وكان لخروجه يوما مشهودا لم يقع قط مثله فيما تقدّم من السنين الماضية وذلك قد انسحب فيه اربعة اطلاب حافلة طُلب جانى بيك قرا باش المجاورين وكان حافلا ثم انسحب طُلب سيّدى عمر ابن المنصور امير ركب الاول وكان حافلا وظهر له من السنيح العظيم اشياء كثيرة يعجز عنها الامراء المقدّمين ثم انسحب طلب المقر الناصرى سيّدى بن السلطان فخرج بطلب حربى وقدّامه طبلين وزمرين وصناجق سلطانية وفيه نوبتين هجن بأكوار زركش من ذهب بنـادقة وبقيّة الاكوار مخمل ملوّن وانسحب فى طلبه [٢]عدة خيول[٢] بكنابيش زركش بغواشى حرير اصفر وعدّة خيول نحو طُوالتين ملبّسة ببركستوانات فولاذ مكفّتة وانسحب فى طلبه نحو عشرين حمل مزيّنة بآلات الشرابخاناة من الاوانى[٣] الصينى واللازورد والزجاج البلورى وغير ذلك

---

(١) ذلك : ناقصة فى الاصل (٢)ـ(٢) ناقصة فى الاصل (٣) فى الاصل : الانوانى

وايضا احمال مزيّنة بآلات الطشتخاناة(١) من الاباريق الكُفت والطسوت الكفت والشماعيدين وغير ذلك مما يحيّر الابصار ومحفّة (٢٤٤ ب) جوخ اصفر مُزهر فى اخر الطلب ، ثم بعد ذلك انسحبت محفّة خوند زوجة السلطان فكانت غاية فى الحسن منتهى ما يعمل من المحفّات فكانت محمل احمر كفوى وهى مرقومة بالذهب طرازها وارضية الثوب عروق لاعبة زركش من الذهب الخالص البنادقة وفوقها خمس رِصَافيات لؤلؤ وفيها رصعات ذهب بفصوص بلخش وفيروز وحول ثوب المحفّة بهرجان ذهب وفضّة شقاق وقدّام المحفّة اربع مشاعل بفوط زركش بشراريب مثلّث ، (٣) وقيل صنعوا لخوند حمّام من نحاس صفايح وداخلها احواض نحاس فعُدّ ذلك من النوادر غلايات يصبّ منها ماء سخنة (٢) قيل ان مصروف هذا المحفّة فوق العشرين الف دينار واما الرصافيات اللؤلؤ زعموا انهم رصافيات خوند زوجة الاشرف قايتباى صنعتهم لما حجّت فوُجدوا فى تركتها وكان خلف المحفّة اربع جمال غير الذى تحت المحفّة وعليها كنابيش زركش على محمل احمر وحولها مرتعش ذهب وفضّة وقدّام المحفّة حاديين ونحو عشرين نفرا من الخدّام حول المحفّة ثم بعد المحفّة انسحب نحو عشرين محارة محمل ملوّن برسم عيال خوند وغيرها ممن يلوذ بها، فلما شقّت من الرملة ارتجت لها ولا سيما اجتمع بالرملة الجمّ الغفير من الامراء والعسكر والخلائق الذى لا يُحصَوا لكثرتهم ثم طلعت المحفّة من (٢٤٥ آ) الصوة ونزلت من على باب الوزير وشقّت من القاهرة فارتجّت لها القاهرة فى ذلك اليوم رجّا ولم يكن من العادة القديمة ان محفّة حريم السلطان تشق من القاهرة وقد تقدّم ان خوند زينب زوجة الاشرف اينال لما حجّت لم تشقّ محفّتها من القاهرة بل طلعت من بين الترب وكذلك خوند الاحمدية زوجة الظاهر خشقدم لم تشقّ محفّتها من القاهرة ولا خوند زوجة الاشرف قايتباى لما حجّت لم تشقّ محفّتها من القاهرة ولكن أُشيع ان خوند زوجة السلطان لم تخرج فى ذلك اليوم ولم تنزل من القلعة فشقّوا بالمحفّة من القاهرة ثم اعادوها

(١) فى الاصل : الطسخاناه (٢)-(٢) فى الاصل قبل : فى الحسن منتهى ما يعمل

من بين(١) الترب الى القلعة حتى تنزل خوند ويأتى الكلام على ذلك فى موضعه ، ثم انسحب سنيح خوند وابن السلطان فكان فيه الف جميل ما بين زاد وقرب ماء وغير ذلك من اليرق الحافل، ثم انسحب طلب الامير طقطباى امير ركب المحمل فكان غاية فى الحسن وهو منتهى ما يُعمل فى الاطلاب الملوكية فانسحب فيه (٢) نحو مائتى فرس ما بين خيول ملبّسة بَرْكُستُوَانات فولاذ مكفّت وغير ذلك من المخمل الملوّن وخيول بكنابيش زركش وغير ذلك من المحفّات والاحمال المزيّنة فارتجّت لهذه الاطلاب الرملة ، ثم انسحب المحمل وقدّامه ابن (٢٤٥ب) السلطان والامراء الحاج والخاصكية المسافرين الى الحجاز فطلعوا وكان السلطان فى ذلك اليوم فى شبّاك القصر ينظر اليهم من (٣) القلعة فاخلع السلطان على ولده مُتمّرة وفوقانى حرير اخضر بطرز يلبغاوى عريض واخلع على امراء الحاجّ مُتمّرات واخلع على باش المجاورين كاملية صوف بصمور ، وكان بالقاهرة شخص من قضاة مكّة فالبسه السلطان تشريفا وطرحاة هو وقاضى المحمل ، ثم نزل ابن السلطان من القلعة وامراء الحاجّ وصحبتهم الاتابكى سودون العجمى وبقية الامراء المقدّمين وسائر اعيان المباشرين وكان قاصد ابن عثمان حاضرا لهذا الموكب العظيم فشقّوا من القاهرة فى موكب حفل لم يقع مثله فى خروج الحجّاج فيما تقدّم من المواكب فلهج الناس بأن ذلك نهاية سعد السلطان مما وقع له من الامور الخوارق فيما تقدّم ذكره . ـ وفى ذلك اليوم أُشيع بأن قاصدا ثانى واصلا من عند ابن عثمان ملك الروم فلما سمع السلطان بمجىء القاصد عوّق اينال باى دوادار سكين عن السفر الى حلب حتى يسمع ما جاء فيه القاصد من الاخبار وقد تقدّم القول على انه اخلع على اينال باى واذن له بالسفر ثم عوّقه عن السفر لامرٍ بدا له فى ذلك . ـ وفى يوم الثلاثاء ثامن عشره نزلت خوند (٤) من القلعة بعد صلاة الفجر فجلست فى المحفّة من باب الستارة ثم (٢٤٦ آ) نزلوا بها من دار البقر الى خلف القلعة وقدّامها المشاعل والفوانيس وركب قدّامها سائر المباشرين

(١) بين : ناقصة فى الاصل (٢) فى الاصل : فى فيه (٣) فى الاصل : الى
(٤) كتبت فى الاصل قبل : اخلع على اينال

ومقدّم المماليك وسائر الخدّام من الطواشية وركب خلف محفّتها من الخوندات والستّات نحو الف مكارى فاستمرّت فى هذا الموكب الحافل الى بركة الحجّاج .— وفى ذلك اليوم خرج القاضى كاتب السرّ محمود بن اجا فى محفّة على ابغال وتوجّه الى بركة الحجّاج وكان عليلا وله مدّة على ذلك ، وكان الحاجّ فى هذه السنة لا يُحصَون عددا لكثرتهم وكان فى الركبين فوق العشرة محفّات للاعيان والامراء والستّات .— وفى يوم الخميس عشرينه اشاعوا ان اينال باى دوادار سكين قد خرج وسافر الى حلب بسبب ما تقدم ذكره من امر النفقة التى ارسل بطلبها العسكر فمضى اليهم الجواب عن ذلك .— وفى يوم الجمعة حادى عشرينه رحل امير اول من بركة الحجاج وكذلك باش المجاورين ، ثم فى ليلة السبت طلوع القمر رحل ابن السلطان وخوند زوجة السلطان والقاضى كاتب السرّ ونادوا فى البركة ان احدا من الحجّاج لا يسافر صحبة خوند فى ركبها ، ثم فى اليوم السبت ثانى عشرينه رحل المحمل من البركة وقد ضجّ الناس من كثرة الحجّاج فى هذه السنة وربما يُخشَى عليهم من موت الجمال وشدّة البرد ، تمّ والامر لله .— وفى يوم الثلاثاء خامس (٢٤٦ ب) عشرينه جلس السلطان بالميدان وعرض مماليكه الجلبان وهم باللبس الكامل من آلة السلاح الادمية والخيول فعرض فى ذلك اليوم اربع طباق فعيّن منهم نحو مائة وخمسين مملوك وسبب ذلك ان السلطان كان له مدّة طويلة وهو يلهج بالسفر الى الاسكندرية فقوى عزمه فى هذه السنة على السفر الى ثغر الاسكندرية كما فعل الاشرف قايتباى ، ثم فى ذلك اليوم عرض آلة الطلب وهم الخيول الملبّسة بالجواغين الفولاذ المكفت وعرض خيول النوبة وهم بالكنابيش الزركش والسروج والارقاب الزركش الذهب والغواشى الذهب وعرض التختنين وهما بغواشى حرير اصفر ثم طلع الى الدهيشة وعرض الصناجق السلطانية والقبّة والطير وقد غيّر الطير الذهب الذى كان فوق القبّة وجعل مكانه هلال ذهب مخرّم وعرض ستة خزائن التى يكونوا فى الطلب بالاغشية

الحرير الاصفر وعرض الجوشنين وهما من آلة الطُلب وعرض محفّة على ابغال وهى بغشاء من حرير اصفر .ـ ثم فى يوم الاربعاء سادس عشرينه ركب السلطان ونزل الى الميدان ليعرض مماليكه الخاصكية الذى يسافروا صحبته فوجد الميدان فيه وَحَلٌ من المطر فخرج الى الرملة ووقف على باب الميدان وهو راكب وعرض مماليكه الجلبان (٢٤٧ آ) من الخاصكية فعيّن منهم فى ذلك اليوم مائة وعشرة من الخاصكية ممن يسافر معه الى الاسكندرية ، فصار كاتب المماليك ماشى على اقدامه فى وسط الرملة وهو يستدعى اسماء المماليك فرجّت الرملة فى ذلك اليوم وتحقّق سفر السلطان واضطرب احوال العسكر بسبب سفر السلطان فى قلب الشتاء وشدّة البرد فلما طلع السلطان الى القلعة فتح حواصل الدخيرة واخرج منها زرديات وخود واتراس ورماح بسنّ فولاذ وسيوف وجواغين ففرّق منها على خاصكيته اشياء كثيرة مما يحتاجون اليه من آلة السلاح .ـ وفى يوم السبت تاسع عشرينه نزل السلطان الى الميدان وعرض جماعة من مماليكه الخاصكية وهم باللبس الكامل من آلة السلاح فعيّن منهم جماعة يسافرون معه الى الاسكندريّة وقد أُشيع بأنه يعيّن معه نحو خمسمائة خاصكى من مماليكه ، وفى ذلك اليوم برّز السلطان خامه وتوجّه به الى بولاق ثم عدّوا به الى برّ انبابه ورسم بأن ينصب فى المنصورية ذلك الوطاق انتهى ذلك

وفى ذى القعدة كان مستهلّ الشهر يوم الأثنين فطلع الخليفة والقضاة الاربع للتهنية بالشهر على العادة فجلس السلطان بالميدان وكان فى همّة الخروج الى سفر الاسكندرية فلما قام الخليفة والقضاة الاربع طلب (٢٤٧ ب) العلامة وعلّم على بعض مراسيم ثم ركب من الميدان وانسحب قدّامه الطلب فكان طلبا حربى فيه طبلين وزمرين والنفير البرغشى ثم انسحب فيه خمسة واربعين فرسا عليهم اجلال شعر وفى ارقابهم مقاود ثم انسحب فيه ثلاثة عشر نوبة هجن باكوار زركش ومحمل ملوّن ثم انسحب فيه نحو خمسين فرسا بسروج ذهب وكنابيش

وغواشى حرير اصفر وتختنين بغواشى حرير اصفر فكان عدّة الخيول به نحو مائة وعشرين فرسًا ثم تقدّمت الخاصكية وبعدهم المباشرين قاطبة وبعدهم الامراء المقدَّمين وهم امير كبير سودون العجمى والامير اركماس امير مجلس والامير الدوادار الكبير والامير انصباى حاجب الحجّاب وبقية الامراء المقدّمين ثم جاء من بعدهم السلطان وهو راكب (١) على فرس بوز وعليه سلارى جوخ بنفسجى مفرى وشق وعلى راسه تخفيفة صغيرة مدوّرة بغير قرون فشقّ من الصليبة فى ذلك الموكب الحفل فارتفعت له الاصوات بالدعاء من الناس فقيل انه توّجه فى ذلك اليوم الى المقياس هو والامراء ومدّ لهم هناك مدّة (٢) حافلة واقام بالمقياس ذلك اليوم وأُشيع غير ذلك ان السلطان لما نزل من القلعة توّجه الى بولاق ونزل فى مكان يسمى السُبكيّة فبات بها وقيل بل بات فى (٢٤٨ آ) المنية بازاء انبابة والاقاويل فى ذلك مختلفة وكان بها الوطاق، ثم ان السلطان رسم للامير طومان باى الدوادار بأن يكون نائب الغيبة عنه الى ان يحضر من السفر فتحوّل من يومه وطلع الى باب السلسلة واقام به الى ان يعود السلطان الى القلعة . ـ وفى يوم السبت سادسه رحل السلطان من الوطاق الذى ببرّ انبابة وقصد التوّجه الى ثغر الاسكندرية ورجع جماعة كثيرة من هناك من الامراء والعسكر ولم يسافر مع السلطان الّا جماعة من الامراء المقدّمين والامراء الطبلخاناة والامراء العشرات فمن الامراء المقدّمين الاتابكى سودون العجمى والامير اركماس من ولى الدين امير مجلس والامير انصباى من مصطفى حاجب الحجّاب والامير تمر الحسنى المعروف بالزردكاش احد المقدّمين والامير قانصوه ابن سلطان جركس والامير خاير بيك كاشف الغربية احد المقدّمين والامير علان من قراجا احد المقدّمين دوادار ثانى والامير يخشباى احد المقدّمين والامير اقباى الطويل امير اخور ثانى احد المقدّمين وقد قُرّر فى تقدمة الامير خاير بيك الخازندار عن قريب فكان عدّة الامراء المقدّمين الذين توّجهوا

(١) فى الاصل : ركب (٢) فى الاصل : توجه مدة

مع السلطان الى ثغر الاسكندرية عشرة من المقدّمين ، واما من توّجه معه من الامراء الطبلخاناة فجماعة كثيرة منهم الامير قنبك الشريفى رأس نوبة ثانى (٢٤٨ ب) والامير مغلباى الشريفى الزردكاش وآخرين منهم ما يحضرنى اسمائهم ، واما من توّجه صحبته من الامراء العشرات فجماعة كثيرة نحو عشرين اميرا وقيل كان مع السلطان من خاصكيته نحو خمس مائة خاصكى وقيل اكثر من ذلك واما من توّجه معه من المباشرين فالقاضى محيي الدين عبد القادر القصروى ناظر الجيش والقاضى شهاب الدين بن الجيعان نائب كاتب السرّ واخيه كريم الدين كاتب (١) الخزائن الشريفة (١) والقاضى شرف الدين الصُغير كاتب المماليك واولاد الملكى وابو البقا ناظر الاصطبل والقاضى علاى الدين ناظر الخاصّ وجماعة من كتّاب(٢) المماليك وآخرين من اعيان جماعة المباشرين وكان صحبته الشرفى يونس نقيب الجيوش المنصورة وغير هؤلاى جماعة كثيرة من الاعيان ما يحضرنى اسمائهم الآن . ــ وقيل كان صحبة السلطان جماعة من المغانى وارباب الآلات من دواخل البلد فى المغناء وخرج السلطان بسنيح عظيم وبرك حافل فى ارغد عيش من التنزّه والفرجة حتى رحل فنُصب له الوطاق بالمنصورية وتوّجه اليها على ما نُقل من اخباره الصحيحة عن ذلك ، وأُشيع ان السلطان اقام فى الوطاق الذى بالمنية ستة ايام وسبب ذلك انه كان ينتظر كتب العقبة حتى يعلم اخبار ولده الذى توّجه الى الحجاز (٢٤٩ آ) واخبار زوجته خوند فلما ورد عليه كتب العقبة بالامن والسلامة فسُرّ لذلك وانشرح ورحل من المُنية وتوّجه الى المنصورية ونصب بها المخيّم الشريف ونزل هناك ثم يتوجه من بعد ذلك من مرحلة الى مرحلة حتى يدخل الى ثغر الاسكندرية . ــ وفى يوم الاثنين ثامنه رسم الامير طومان باى الدوادار نائب الغيبة بأن ينادى فى القاهرة بالامان والاطمآن والبيع والشرى وان يعلّقوا على كل دكّان قنديل من المغرب وان لا مملوكا ولا غلاما ولا عبدا يخرج من بعد العشاء ومعه سلاح وان لا مملوكا يغطّى وجهه اذا خرج

(١) ـ (١) مكتوبة فى الاصل بعد : ناظر الاصطبل (٢) فى الاصل : كتاتب

الى السوق ومن فعل ذلك شُنق من غير معاودة فضجّ الناس له بالدعاء . ـ وفى يوم الثلاثاء تاسعه توفى الحاجّ ياقوت فراش الخزانة وكان اصله من عبيد المقرّ السيفى برقوق نائب الشام واعتقه وساعدته الاقدار حتى صار فى سعة من المال وصار امين السلطان على الخزائن الشريفة فلما مات فى غيبة السلطان جاء الزينى بركات بن موسى وختم على حواصله ورسّم على ولده وعلى عياله الى ان يحضر السلطان وكان ياقوت متّهما بالمال الجزيل وكان هو والامير خاير بيك الخازندار يتصرفا فى الخزائن الشريفة كيف شاؤوا منها فكان كما يقال فى المعنى

وقائلة ارى الايام تُعطى   لئام النـاس من رزقٍ خبيث
و(٢٤٩ب) تمنع من له شرفٌ وفضلٌ   فقلتُ لهـا خُذى اصل الحديث
رأت حِلّ المكاسب من حرام   فجـادت بالخبيث عـلى الخبيث

وفى يوم الخميس حادى عشره وسّط الوالى شخصا من الغلمان قيل عنه انه كان يخطف العمائم فى الاسواق بعد العشـاء فلما قبضوا عليه وسّطوه فى وسط الصليبة قدّام حمام شيخوا وقيل وسّطوا آخر من الغلمان عند الكبش ، وفى هذه الايام كثر(١) هجم المناسر فى الحارات والاماكن من القاهرة وغيرها حتى ضجّ الناس من ذلك ولا سيما كان السلطان غائبا فى السفر الى الاسكندرية فماجت القاهرة لذلك . ـ وفى يوم الاثنين خامس عشره فُرّقت الجامكية فى غيبة السلطان وحضر تفرقتها القاضى جلال الدين نائب كاتب المماليك وحضر الامير سُنْبُل مقدّم المماليك ونائبه والزينى بركات بن موسى المحتسب وغير هؤلاى وفُرّقت الجامكيّة عند سلّم المدرّج وكانت فى غاية الانشحات . ـ وفى يوم الجمعة سـادس عشرينه نودى فى القاهرة بالزينة بسبب عود السلطان من ثغر الاسكندرية . ـ وفى يوم السبت سـابع عشرينه سبق المخيّم الشريف ونصب الوطاق فى الريدانية الى ان يحضر السلطان ثم ان السلطان عدّى من برّ انبابة باكر النهار وطلع الى المكان المسمّى بالسُبكة ببولاق فتغدّى هناك واقام الى الظهر (٢٥٠ آ) ثم ركب من هناك

(١) فى الاصل : كثير

وشقّ من بين الغيطان وطلع من على قنطرة الفخر وطلع من هناك من على كوم الريش حتى وصل الى قناطر الاوز فطلع من عليها الى ان خرج الى الوطاق بالريدانية فاقام به فلما تسامع به الامراء اتوا اليه وسلّموا عليه ثم جاء اليه الخليفة المتوكل على الله والقضاة الاربعة فسلّموا عليه ثم عادوا الى دورهم وكان السلطان ارسل بأن ينادى فى القاهرة بأن لا احدا من الامراء والعسكر يلاقى السلطان الاّ من الوطاق الذى بالريدانية فامتثلوا ذلك . ـ وفى يوم الاحد ثامن عشرينه نادى الامير الدوادار فى القاهرة بأن يقوّوا الزينة فزُيّنت القاهرة زينة حافلة حتى زيّنوا داخل الاسواق مثل سوق الشرب والجملون والجواهرة وسوق الورّاقين والباسيطة وسوق الحاجب وخان الخليلى وسوق جامع بن طولون ومرجوش وغير ذلك من اسواق القاهرة حتى مصر العتيقة وبولاق وغير ذلك من الاماكن . ـ وفى يوم الاثنين سلخ ذى القعدة رسم السلطان بعمل احراقة نفط تحرق فى الوطاق فحُرقت ليلة الثلاثاء بالوطاق فحصل للناس فى تلك الليلة غاية الضرر وسُرق من الوطاق فى تلك الليلة من عدّة خيام واُخذ منها بعض قماش وسيوف (٢٥٠ ب) وبقج حتى اُشيع بين الناس ان الرصافيات الاربعة التى فى محفّة السلطان قد سُرقوا تلك الليلة لكثرة (١) الرهج والاضطراب

وفى يوم الثلاثاء كان مستهلّ ذى الحجّة الحرام فتوجّه الخليفة المتوكل على الله والقضاة الاربع للتهنية بالشهر وكان السلطان قد اخذ فى اسباب الدخول الى القاهرة وصار يرتّب الطلب بنفسه وهو راكب على فرسه ، فكان من ملخّص اخبار الطلب انه جرّ به نحوا من مائة وثمانين فرسا منها ببركستوانات مخمل ملوّن وجواغين فولاذ مكفت بذهب وفضّة نحو ستين فرسا ومنها خيول بسروج ذهب وكنابيش نحو عشرين فرسا وكان من جملة السروج ما هو بلور مزيك (٢) بذهب وسروج عقيق مزيكة بذهب وسروج مرصّعة بفصوص مثمنة وطبول بازات فضّة مينة وشىء (٣) بلور ومنها خيول بعراقى وسروج بغواشى حرير اصفر وطبول بازات نحو خمسين فرسا وجوشنان احدها

(١) فى الاصل : لكثيرت (٢) فى الاصل : مزيد (٣) فى الاصل : ومنى

حرير اصفر والآخر مخمل مزهر وتختنان باغشية حرير اصفر وستة خزائن باغشية حرير احمر واصفر ومحفّة بغشى حرير اصفر وهى على بغلين وكان به جحورة بسروج بداوى وركب بداوى بعراقى نسيج مغربى نحو عشرين حجرة وكان قدّام الطلب ستة عشر نوبة هجن منهم ثمـان نوب هجن بأكوار زركش (٢٥١ آ) وكنابيش زركش والبقيّة بأكوار مخمل ملوّن وكان قدّام الطلب اربع طبول واربع زمور ووراء الطلب اثنى عشر حمل كوسات وكان به الافيال الكبار وهى مزيّنة بالصناجق والبركستوانات الحرير الاحمر وكان مع الكوسات العصايب السلطانية وكان قدّام السلطان اربعة ارؤس خيل بسروج ذهب وكنابيش ذهب وريش وعليها ارقاب ذهب وريش وفوقها غواشى ذهب بطيور ذهب عليها ، فلما انتهى ترتيب (١) الطلب ركب السلطان من الوطاق الذى بالريدانية فركب على فرس بوز قرطاسى وكان عليه الشاش والقماش وكاملية مخمل احمر بصمور وركب وسرج ذهب وكنبوش ذهب وريش وعلى الفرس رقبة زركش ، فلما تسامعت الامراء بركوب السلطان ركبوا وهم بالشاش والقماش وجميع الامراء المقدّمين والاربعينات والعشرات والرؤوس النوب بالعصىّ ، ثم ان الاتابكى سودون العجمى تسلّم القبّة والجلالة ورفعها على راس السلطان ومشى عن يساره وركب الخليفة محمد المتوكل على الله عن يمينه وهو لابس العمامة البغدادية وعليه قبـا صوف ابيض بمقلب صوف اخضر وركب قدامه القضاة الاربع وهم علاى الدين الاخميمى الشافعى وشمس (٢٥١ ب) الدين السمديسى (٢) الحنفى وجلال الدين بن قاسم المالكى وشهاب الدين الفتوحى الحنبلى وقد تقدم القول على انهم اتوا يهنّون السلطان بالشهر وهو فى الوطاق فصـادف ذلك اليوم طلوع السلطان الى القلعة فركبوا صحبته ولم يكن يُحَزَر (٣) ركوب الخليفة والقضاة الاربع مع السلطان حين جاء من هذه السفرة ولكن قصدوا بذلك التوجّه الى السلطان ليحظوا عنده بذلك ، وقد اتفق ان الاشرف قايتباى توجّه الى ثغر الاسكندرية مرّتين فكان يجىء من السفر

(١) فى الاصل : ترتب (٢) فى الاصل : السمدسى (٣) فى الاصل : تحرز

ويطلع الصبح الى القلعة من بين الترب ولم يشعر به احد من الناس ولكن كلّ احد له اختيار بذاته ، فلما ركب السلطان من الريدانية رسم للخاصكية الذين كانوا معه فى ثغر الاسكندرية بأن يدخلوا(١) الى القاهرة وهم لابسون آلة السلاح كما دخلوا بثغر الاسكندرية وهم لابسون فلبسوا آلة السلاح الزرديات والخود وألبسوا الخيول البركستوانات المخمل واخذوا الرماح بالشطفات بأيديهم وركبوا وراء السلطان فى الطلب وكانوا نحو اربع مائة خاصكى من جلبان السلطان من اعيانهم فعدّ ذلك من النوادر وركب مع السلطان سائر المباشرين من ارباب الوظائف من المتولّين والمنفصلين ، فلما تكامل الموكب مشى السلطان وكان الصنجق السلطانى (٢٥٢ آ) فى كيس حرير اصفر فلم يُنْشَر على راس السلطان فلما وصل الى قبّة الامير يشبك التى فى راس الحسنية لاقاه الشعراء بالشبابة السلطانية والمزاهر ولاقاه الطبردارية وفى ايديهم الاطبار فمشوا قدامه ثم لاقاه طائفة اليهود والنصارى وفى ايديهم الشموع موقودة . — ومن الحوادث فى ذلك اليوم ان السلطان لما وصل الى رأس سوق الدريس فكان هناك حمل معلق فيه قناديل معمّرة بالزيت فصدم به الاتابكى سودون العجمى هلال القبّة الذى هو عوضا عن الطير الذهب فسقطت تلك القناديل على القبّة وكلفتت السلطان والكامليّة المخمل الاحمر التى عليه فانطرشوا بالزيت الطيّب تطرطشا فاحشا فلم يتفاءلوا الناس بذلك على السلطان ، ووقع له انه لما دخل لمدينة الاسكندرية سقط هلال القبّة الذى على رأسه الى الارض وانكسر نصفين فى وسط سوق الاسكندرية وكذلك رصافية المحفّة سقطت الى الارض فبادروا اليها ووضعوها على المحفّة فلم يتفاءلوا الناس بهذا ايضا على السلطان ، لكن وقع للاشرف قايتباى انه لما دخل الى ثغر الاسكندرية وشقّ من سوقها سقط الطائر الذهب الذى على القبّة الى الارض فبادر الامير يشبك الدوادار الكبير ونزل عن فرسه وركّب الطائر (٢٥٢ ب) على القبّة وثبّته عليها بيده واعاده كما كان ثم ركب على فرسه ومشى

(١) فى الاصل : يدخلون

السلطان الى ان خرج من باب البحر فتفاءلوا الناس بزوال السلطان بعد ذلك فلم يؤثّر فيه هذا التطيّر ومكث من بعد ذلك دهرا طويلا ، ثم ان السلطان لما جرى ذلك كظم فى الباطن واعاب على الاتابكى سودون العجمى حمل القبّة والطير وقد حملها على راس السلطان بغير معرفة وكان لها طريقة فى حملها غير ذلك فاستمرّ السلطان فى هذا الموكب على ما ذكرناه حتى دخل من باب النصر وشقّ من القاهرة فانسحب الطلب على ما ذكرناه اولا فكان النفير السلطانى المسمىَّ بالبرغشى قدام الطلب وورائه الطبول والزمور ثم انسحبت النوب الهجن وانسحب بعدها الجنائب الملبّسة بالبركستوانات المخمل الملوّن ثم انسحب من بعد ذلك الخيول الذى بالكنابيش والسروج الذهب والبلور والعقيق المزيكة بالذهب وكان فى السروج من هو مرصّع بالفصوص المثمنة وكان على الخيول طبول بازات بلور مزيك بذهب وشيء فضّة مينة فكان من هذه الاصناف نحو عشر طبول ثم انسحب جوشنان حرير ملوّن وخزائن المال وعدّتهم ستّة باغشية حرير اصفر واحمر ثم انسحب المحفّة بغشى حرير اصفر مزهّر عليه بالتقاصيص الحرير (٢٥٣ آ) ملوّن ثم وراء ذلك جاءت المباشرين ثم الامراء الطبلخاناة والعشرات ثم جاءت الامراء المقدّمين وهم بالشاش والقماش ثم جاءت القضاة الاربع ثم مشت الشعراء والشبابة السلطانية ثم مشت من بعد ذلك الامراء الرؤوس النوب وبايديهم العصىّ وكان الامير كرتباى الوالى ماشى بالشاش والقماش ونقيب الجيش وغير ذلك من الخاصكية ثم جاء السلطان وعليه الشاش والقماش وقد تقدّم القول على ترتيب الطلب فى الريدانية اولا وهذا كان صفته لما شقّ من القاهرة بالموكب السلطانى وهو لابس كاملية مخمل احمر بصمور والخليفة عن يمينه وهو بالعمامة البغدادية وعليه قبا صوف ابيض وكان امير كبير سودون العجمى عن يساره رافع القبّة على راسه والجمّ الغفير من الخاصكية خلفه وهم بالخود والزرديات وبايديهم الرماح بالشطفات(١) الحرير الملوّن وكان الصنجق السلطانى مطوى فى كيس حرير اصفر

(١) فى الاصل : بالشفطات

فلما شقّ من القاهرة كانت مزيّنة بالزينة الحافلة واصطفّت له الناس على الدكاكين بسبب الفرجة وتركّزت له الطبول والزمور على الدكاكين من باب النصر الى رأس الرملة فرجّت له القـاهرة فى ذلك اليوم رجّا (٢٥٣ ب) (١) وابتهجت الناس غاية البهجة ثم ارتفعت له الاصوات بالدعاء من الخاصّ والعامّ وكان هذا الموكب من الوقائع الغريبة (٢) فى هذا العام وكان من المواكب المعدودة والايام المشهودة قلّ ان بقى يقع لاحد من ملوك مصر مثل هذا الموكب فيما يأتى من الزمان ولم يقع للاشرف الغورى من حين تسلطن والى اليوم انه اوكب وشقّ من القاهرة هو والامراء بالشاش والقماش غير هذا الموكب ، فاستمرّ فى هذا الموكب حتى طلع من على جامع الماردينى من على مدرسـة السلطان حسن فشقّ من الرملة وقد ماجت له الرملة فى ذلك اليوم من العسـكر وكثرة الخلائق فاستمرّ على ذلك حتى دخل من باب الميدان فوقف له الخليفة هناك والقضـاة الاربع فطوّبوا له ورجعوا الى دورهم ودخل السلطان الى الميدان هو والامراء وكان الامير طومان باى الدوادار الكبير نصب له بالميدان الخيمة الكبيرة التى تنصب فى المولد ومدّ بها مَدّة حافلة قيل كان مصروف تلك المدّة فوق الالف (٣) دينار وفرش تحت حافر فرس السلطان الشقق الحرير من باب الميدان الى الخيمة وقيل نثر على راسـه خفائف الذهب والفضّة ثم ان السلطان جلس فى الخيمة واكل من المدّة هو والامراء فلما انقضى امر المدّة احضر كوامل مخمل احمر بصمور فاخلعها على الامراء ، العشرة الذين كانوا صحبته بثغر الاسكندرية (٢٥٤ آ) واخلع على الاتابكى سودون العجمى كاملية مخمل اخضر بصمور وقيل اخلع عليهم الكوامل بالريدانيـة واخلع على الامير طومان باى الدوادار كاملية مخمل احمر بصمور بسبب تلك المدّة التى مدّهـا واخلع على بعض خاصكيه من السقاة من ارباب الوظـائف ثم ان الامراء نزلوا من الصليبة فى موكب حافل وتوجّهوا الى بيوتهم وانقضى ذلك اليوم على خير وهذه الواقعة من معظم وقائع

(١) فى الاصل : وابتهجة الناس راى بهجا (٢) فى الاصل : القرينه (٣) فى الاصل : آلاف

سنة عشرين وتسعمائة قلّ ان يقع فى التواريخ مثلها من الوقائع الغريبة فى اخبار السلاطين ، وقد نظمت فى ذلك هذه القصيدة التى لم ينسج مثلها على منوال وهى هذه القصيدة

سُرّ الأنام لمقْدَم السلطان — وتباشروا منه بكلّ امان
وتغرّدت اطيارُ ازهارِ الرُبا — فوق الغصون باطيب الالحان
والروض اضحى زهرُه متبسّمًا — كتبسّم الحسنا بضوء جُمان
وتهلّلت من مصر دَوْحة روضها — عند القدوم تهلّل الفرحان
وتضاحك الميدان مذ غنّت به — اطياره سَحَرًا على العيدان
عاينتُه لما بدا فى موكب — يزهو على كسرى انوشروان
لما ارتقى عند الصعود لقلعةٍ — رُفعت عليه قُبّة السلطان(١)
طلع الخليفة والقضاة اَمامه — فى الموكب المحفوف بالفرسان
قالت مراتب عِزّه لما اتى — لا تعجبوا فلسرّ فى السكّان
لسكندرية كان يوم دخوله — قدعُدّ (٢٥٤ب) ذلك اليوم بالسلطان
ما زال اهل الثغر من فرح به — بتباشر فى السرّ والاعلان
لو كان ذوالقرنين حيًّا فى الورى — لاقاه بالاكرام والاحسان
واختاره ملكا يلى من بعده — فى سائر الاقطار والبلدان
فاق الملوك بمصر ممن قد مضى — اخباره فى سالف الازمان
قد عاد للاوطان فى بُشر وفى — نصر وتأييد وصفو زمان
فالله يُكفيه مؤُنة حاسدٍ — و يُطيل ايّامًا له بتَهان
ما ماس غصن فى الرياض وكلّلت — ايدى الغمام شقائق النعمان

(١) فى الاصل : القبة السلطانى

قد ضاء لابن اياس شعرٌ قاله　　فی الاشرف الغوری العظيم الشان
ثم الصلاة على النبي المصطفى　　خير البرية من بنی عـدنان
والآل والاصحاب ما طَرَدَ الدُجا　　ضوءَ الصباح وَعَمَّ للاكوان

انتهى ذلك ، واما ما كان من ملخّص اخباره عند توجّهه الى ثغر الاسكندرية فانه نزل من القلعة وسافر فى يوم الاثنين مستهلّ ذى القعدة فنزل اولا فى المكان المسمّى بالسُبكية فى بولاق فتغدّى هناك ثم عدّى الى برّ انبابه ونزل بالوطـاق الذى بالمُنية فاقام به خمسـة ايّام قيل انه كان منتظرًا لكُتُب العقبة حتى يعـلم اخبار ولده وزوجته خوند فلما ورد عليه كتب العقبة اطمأن ورحل من المنية وقد قاسى العسـكر فى التعدية ما لا خير فيه وجُرح شخص من الخاصكية بالسيف فى وجهه من جماعة (٢٥٥ آ) من المماليك عند التعدية بسبب ازدحام العسكر ، ثم ان السلطان توجه من المنية الى المنصورية واقام بها يوم وليلة ثم توجّه من هناك الى البحيرة فاقام بها يوم وليلة واستمرّ يرحل من مكان الى مكان الى ان نزل بالنجيلة فاقام بها يومان وليلتان واحضروا له الصيّادون هناك تمساح فامر بتوسيطه بين يديه ، فلما كان يوم السبت ثالث عشره دخل السلطان ثغر رشـيد فاقام به الى يوم الاحد ثم اوكب من هناك ودخل الى مدينة الاسكندرية فى يوم الاثنين خامس عشره فدخل العسكر وهو لابس آلة الحرب باللبس الكامل وانسحب الُطلب والجنائب كما تقدم القول على ذلك ثم دخلت الامراء وهم بالشاش والقماش ولم يلبس السلطان الكلفتة بل لبس تخفيفة صغيرة مدّورة وعليه كاملية مخمل احمر بصمور وحمل الاتابكى سودون العجمى القبّة والجلالة على رأسه وكان السلطان اقترح على القبّة هيئة جلالة ذهب عوضا عن الطير الذى كان يعمل على القبّة فشقّ من المدينة فى موكب حافل فنثر بعض تجّار الفرنج البنادقة على رأسه بعض ذهب وفضّة فلما شقّ من المدينة زُيّنت له

زينة فشروّية وكان ثغر الاسكندرية يومئذ فى غاية التزحّل والخراب ، ومن الحوادث انه لما شقّ من المدينة صدم الاتابكى (٢٥٥ ب) سودون بالجلالة التى على القبّة بعض السقائف التى هناك فانكسرت تلك الجلالة نصفين وسقطت الى الارض وكذلك لما مرّت المحفّة من هناك انكسرت الرصافية التى كانت (١) عليها ، ثم انّ السلطان خرج من (١) باب البحر الملح وجلس بالمخيَّم الشريف فارسل اليه مملوكه خُدا بردى نائب الاسكندرية تقدمة حافلة ما بين ذهب عين ومماليك وقماش على حمّالين وخيول وغير ذلك ثم قدّم اليه الخواجا ابن ابو بكر تاجر السلطان تقدمة حافلة ، ولم يكن بثغر الاسكندرية يومئذ احد من اعيان التجّار لا من المسلمين ولا من الفرنج وكانت المدينة فى غاية الخراب بسبب ظلم النائب وجور (٢) القُبّاض فانهم صاروا ياخذوا من التجّار العُشر عشرة امثال فامتنع تجّار الفرنج والمغاربة من الدخول الى الثغر فتلاشى امر المدينة وآل امرها الى الخراب حتى قيل طُلب الخبز بها فلم يوجد ولا الاكل ووُجد بها بعض دكاكين مفتَّحة والبقية خراب لم تُفتح ، وكانت الاسكندرية من اجلّ مدائن الدنيا حتى قيل كان بها لما فتحها عمرو بن العاص رضى الله عنه اربعة آلاف دار محكمة (٣) البناء مفروشة بالرخام الملوّن وفى كلّ دار منها حمام تختص بها وكان بها اثنى عشرة الف بقال يبيعون البقولات من بعد العصر الى العشاء وكان بها اربعين الف يهودى ممن وجب عليه الجزية وكان بها (٢٥٦ آ) من الروم والقبط ستمائة الف انسان وكان بها مائة الف مركب من مراكب الروم الكبار وشتان ما بين هذه الاخبار من هذه الاخبار الذى هى بها الآن ، ثم انّ السلطان البس الاتابكى سودون العجمى الكاملية المخمل الاحمر التى كانت عليه واخلع على نائب الاسكندرية والخواجا ابن ابى بكر . — وفى ذلك اليوم ثارت مماليك السلطان الخاصكية على خُدا بردى نائب الاسكندرية وقالوا له انفق علينا لكل مملوك عشرين اشرفى كما فعل قجماس نائب الاسكندرية لما دخل الاشرف قايتباى الى الاسكندرية فلم يعطيهم

(١)–(١) ناقصة فى الاصل (٢) فى الاصل : جور والقياض (٣) فى الاصل : محكمة (٤) ان : ناقصة فى الاصل

شيئا فكادوا ان يحرقوا به وما سلم من القتل الا بعد جهد كبير ، ثم حضرت التقادم الحافلة للسلطان من الكشاف ومشايخ العربان بالغربية وهى ما بين ذهب عين وخيول وابقار واغنام وغير ذلك ففرّق منها على الامراء ممن كان صحبته اشياء كثيرة من الخيول والابقار والاغنام ، فلما بات بالمخيم تلك الليلة وقدوا له موادن المدينة وعلّقوا على شراريف الصور كل واحدة قنديل ، فلما اصبح السلطان ركب وضرب الكرة على ساحل البحر الملح هو والامراء الذين كانوا صحبته ثم توجّه وزار الصالحين الذى هناك ثم توجّه الى البرج الذى انشأه الاشرف قايتباى فطلع فى البرج هو والامراء وارموا قدّامه فى ذلك اليوم (٢٥٦ ب) بالمكاحل والمنجنيق ثم توجّه من هناك وكشف على الابراج الذى بثغر الاسكندرية وعرض ما فيها من السلاح والمكاحل . — وفى ذلك اليوم انعم السلطان على مملوكه يوسف الزردكاش الثانى بامرة طبلخاناة . — ثم فى ليلة الاربعاء سابع عشره احرق السلطان فى الوطاق احراقة نفط حافلة على شاطئ البحر الملح . — ثم فى يوم الاربعاء سابع عشره رحل السلطان عن ثغر الاسكندرية فكان مدّة اقامته بها يومان وليلتان . — ففى ذلك اليوم الذى رحل فيه ارسل محمد مهتار الطستخاناة الى الظاهر قانصوه الذى فى البرج والى قيت الرجبى الذى فى البرج ورسم له بأن يكسر قيودهما وارسل على يده لكل واحد منهما الف دينار وبدنين صمور وبدنين سنجاب وثوبين بعلبكى وغير ذلك من القماش الفاخر وارسل يقول لهما لا تجتمعوا على احد من خلق الله ولا تكاتبوا احدا من الامراء فما يحصل لكما من السلطان خيرا فباسوا له الارض فى البرج واجابوا بالسمع والطاعة واستمرّوا فى البرج بغير قيود ، ثم رحل السلطان عن ثغر الاسكندرية بعد اقامته فيها يومين وليلتين ثم توجه الى دمنهور فاقام بها يوم وليله ثم توجّه من بعد ذلك الى النجيلة عند عوده ايضا . — ومن الحوادث انه لما اقام فى النجيلة غرق بها شخص من الخاصكيّة فى البحر

فمات (٢٥٧ آ) هناك ، ثم توجّه منها الى الطرانة [١] فاقام بها يوم وليلة ثم نزل بالمنصورية وارسل يقول للامير طومان باى الدوادار بأن ينادى فى القاهرة بأن لا احدا من العسكر يلاقى السلطان الا اذا نزل بالريدانية فى الوطاق فامتثلوا ذلك ، ثم ان السلطان رحل من المنصورية الى المنية وعدّى من هناك وحضر الى الوطاق بالريدانية ، وهذا كان من ملخّص اخباره فى هذه السرحة . — اقول وكان اول من دخل الى ثغر الاسكندرية من السلاطين الاشرف شعبان بن حسين ابن محمد بن قلاون وذلك فى سنة سبع وستين وسبعمائة وكان سبب [٢] دخوله الى ثغر الاسكندرية ان الفرنج طرقوا الثغر على حين غفلة وملكوا المدينة فلما جاءت الاخبار بذلك خرج السلطان على جرائد الخيل وصحبته الاتابكى يلبغا العُمرى وجماعة من الامراء فلما بلغ الفرنج مجئ السلطان رحلوا عن الثغر بعد ما نهبوا المدينة وقتلوا من اهلها ما لا يُحصَى فدخل السلطان وردّ الناس الى المدينة وطمّنهم ورجع بسرعة الى مصر ثم دخلها ثانى مرّة فى سنة احدى وسبعين وسبعمائة ففى هذه المرّة اوكب بها وحُملت القبّة والطير على رأسه وكان خليل بن عرّام نائب الاسكندرية ففرش له الشقق الحرير من باب رشيد الى باب البحر الملح ونثر (٢٥٧ ب) على رأسه خفائف الذهب والفضّة وكان له يوم مشهود بالاسكندرية ، ثم دخلها من بعد ذلك الملك الناصر فرج بن الملك الظاهر برقوق فى سنة اربعة عشر وثمان مائة فاوكب بها موكبا حافلا وحُملت القبّة والطير على راسه ومما وقع له انه لما شقّ من مدينة الاسكندرية وقف له بعض تجّار المغاربة بقصّة يشكو فيها من جور القُبّاض فلما قرأ تلك القصّة رسم بابطال ما كان يؤخذ منهم من المكوس المحدثة وكتب لهم بذلك مرسوم شريف فارتفعت له الاصوات بالدعاء ، ثم دخلها من بعد ذلك الاشرف قايتباى فى سنة اثنين وثمانين وثمان مائة واوكب بها وحُملت القبّة والطير على راسه فلما شقّ المدينة نثر عليه بعض تجار الفرنج البنادقة الف بندقى ذهب فتزاحمت الناس عليه يلتقطون الذهب

(١) فى الاصل : الطرافة (٢) فى الاصل : بسبب

فكاد السلطان ان يسقط من على ظهر (١) الفرس حتى ادركه تمراز الشمسى رأس نوبة النوب فضرب الناس حتى فسحوا للسلطان ومشى ، ثم دخلها مرّة اخرى فى جمادى الاولى سنة اربع وثمانين وثمان مائة فلم يوكب بها مثل المرّة الاولى وكان سبب(٢) دخوله هذه المرّة لاجل انتهاء عمارة البرج الذى انشأه هناك فكشف عليه لما كملت عمارته ورجع بسرعة وسافر هذه المرّة من (٢٥٨ آ) البحر وكان ايام النيل والاراضى مغمورة بالمياه فاقام بثغر الاسكندرية ثلاثة ايام وكذلك فى المرّة الاولى ، ثم دخلها من بعد ذلك الملك الاشرف قانصوه الغورى فى سنة عشرين وتسعمائة كما تقدم القول على ذلك انتهى . — وفى يوم الاربعاء ثانى الشهر نزل السلطان صبيحة يوم طلوعه وشقّ من الصليبة وهى مزيّنة ثم توجّه الى بولاق وكشف على عمارته التى هناك ثم رجع من على باب البحر ودخل من باب القنطرة وتوجّه الى البندقانيين وكشف على عمارته التى هناك وكان فى نفر قليل من المماليك وأُشيع عنه أنه قال للعوامّ قوّوا الزينة ولا تفكّوها لبعد مضىّ عشرة ايام وجعل يقول لهم ذلك بنفسه فأعابوا عليه الناس ذلك . — وفى يوم الخميس ثالثه ثارت المماليك الجُلبان على السلطان بالقلعة ورجموا الامراء من الطباق وقصدوا ينزلوا ينهبوا الزينة فغلق عليهم السلطان ابواب القلعة وباب السلسلة وباب الميدان فلما بلغ الناس ذلك ارتجّت القاهرة وفكّوا الزينة فى لمح البصر ووزّعوا الناس الامتعة فى الحواصل وكثر القال والقيل(٣) بين الناس وقعدت الامراء المقدّمين فى بيوتهم واغلقوا ابوابهم ، وكان الاتابكى سودون العجمى مسافرا نحو بلاده وقد سافر بعد حضوره مع (٢٥٨ ب) السلطان فلما جرى ذلك تنكّد السلطان لهذه الواقعة وبلغه ان المماليك يرومون منه نفقة لكلّ واحد منهم مائة دينار حلاوة السلامة وشرع المماليك القرانصة يُوزّوا المماليك الجلبان على ذلك وكان العسكر جميعه غير راضى من السلطان بسبب تعطّل اللحم فان العسكر قاطبة له نحو سبعة اشهر لم يُصرف لهم

(١) فى الاصل : ظهره (٢) فى الاصل : بسبب (٣) فى الاصل : القيل

فيها زبدّية لحم وحصل لهم بسبب ذلك الضرر الشامل وكانت الدواوين فى غاية الانشحات لكثرة العسكر فى هذه الايام ولا سيما ما جدّده السلطان من العسكر فى الطبقة الخامسة وكانت الاقطاعات خراب والبلاد معطّلة من جور الكشّاف ومشايخ العربان وهجاج فلّاحين المُقْطَعين عن البلاد فصارت المماليك القرانصة ينتظرون حركة مثل هذه الحركة فما صدّقوا بهذه الحركة ، وفى بقية ذلك اليوم غُلقت الاسواق والدكاكين وارتفعت البضائع منها ثم فى بقية ذلك اليوم قُرب المغرب نزل طائفة من المماليك الى الصليبة ونهبوا بعض بضائع من الدكاكين، ثم ان المماليك قبضوا على شخص من العوامّ وقالوا له نادى عن لسان السلطان ان النفقة مع الجامكية لكل مملوك من المماليك السلطانية مائة دينار فما وسع ذلك الرجل الّا انه نادى لهم كما قالوا له ولم تكن (٢٥٩ آ) هذه المناداة من قبل السلطان . ـ وفى يوم الجمعة رابعه أُشيع ان شخصا من مماليك السلطان يسمّى وَرَدبش وهو امير عشرة تدلّى بحبل من طبقة الميدان لما ثارت المماليك فانقطع به الحبل فسقط الى الارض فمات من يومه ، وقد صارت المماليك فرقتان فرقة مع السلطان وفرقة عليه ، فلما كان وقت صلاة الجمعة لم يخرج السلطان ولم يصلّى صلاة الجمعة ولم يطلع من الامراء غير ثلاثة امراء مقدّمين وقد اضطربت احوال السلطان من بعد مجيئه من هذه السفرة وتكدّر عيشه وطرقته عين عقيب ذلك الموكب العظيم الذى طلع فيه ، فكان كما يقال فى امثال الصادح والباغم :

لا تغتَرِرْ بالحفظ والسلامة فانما الحياة كالمدامة
والعمر مثل الكاس والدهر القدَر والصفو لا بدّ له من الكدر

ومن امثاله ايضا :

فى لمحة العين بكاءٌ وضحك وَنَاجدٌ بادٍ ودمعٌ منسفك

وفى يوم السبت خامسه ابتدأ فيه السلطان بتفرقة الاضحية على العسكر ومن له عادة . ـ وفى يوم الاثنين سابعه أُشيع ان السلطان رسم للوالى بأن يتسلّم

جانى بيك الاستادار ويعاقبه على بقية المال الذى قرّر عليه فانه كان قُرّر عليه ثلاثة وثلاثين الف دينار اورد منها ستة عشر الف دينار فباع (٢٥٩ ب) بيته وخيوله وقماشه ولم يغلق ذلك القدر الذى قُرّر عليه فاظهر العجز فلم يقبل له السلطان عُذر فى ذلك وسلّمه للوالى فأُشيع انه قد عُصر فى اكعابه وضُرب كسارات على ركبه واستمرّ تحت العقوبة الى الآن ، وكان جانى بيك هذا من الظَلَمة الكبار اذا اظفر باحد من الناس لا يرحمه ولا سيّما ما فعله فى ولايته للاستادارية (١) وما جرى (٢) على العسكر بسبب الحمايات وغيرها فلما جرى له ذلك لم يرثى له احد من خلق الله تعالى . — وفيه توفى يونس سراخورى السلطان وكان قبل ذلك فى خدمة الاتابكى تمراز الشمسى وكان حسن السيرة لا بأس به . — وفى يوم الثلاثاء ثامنه جلس السلطان بالميدان وفرّق بقية الاضحية لكنه شحّ فى هذه السنة وضاقت عينه فقطع ضحايا الزوايا والمزارات التى بالقرافة وغيرها من زوايا الأعاجم فحصل لهم كسر خاطر بسبب ذلك ثم انه رسم لبعض زوايا بالقرافة بصرر فيها دراهم يسيرة مثل مقام الامام الشافعى والامام الليث رضى الله عنهما وبعض مزارات بالقرافة وتوقّف فى البقيّة ثم قطع ضحايا الفقهاء والمباشرين الذين لهم ضحايا فى الديوان والدخيرة فقطع اضحية الدخيرة وابقى الذى فى الديوان وكانت الاضحية فى هذه السنة فى غاية الغلوّ فى السعر (٢٦٠ آ) وهى مشحوتة لم يظهر منها شىء بسبب تشويش المماليك على الفلّاحين فقلّ الجالب بسبب ذلك وكانت الاحوال فى هذه السنة غير صالحة . — وفى يوم الخميس عاشره كان عيد النحر وكان السلطان فى غاية النكد من مماليكه وكان الاتابكى سودون مسافرا فى اقطاعه وقد هرب من تفرقة الاضحية وكذلك الامير تمر الزردكاش فخرج السلطان وصلّى صلاة العيد فى الجامع ثم ركب من هناك ودخل الحوش ولم يضحّى فى الايوان على العادة القديمة فلما دخل الحوش لم يذبح بيده شيئا فى ذلك اليوم ورسم للامير مغلباى الزردكاش ويوسف(٣) الزردكاش الثانى

(١) فى الاصل : للاستارايته (٢) فى الاصل : جار (٣) فى الاصل : ويوشف

بأن يذبحا عنه ثم جلس فى الحوش ساعة يسيرة وقام ودخل الدهيشة واحتجب عن الناس . ـ وفى يوم الاثنين خامسه أُشيع بين الناس بأن الامير طومان باى الدوادار ضمن للمماليك الجلبان بأن السلطان ينفق عليهم فى شهر صفر لكل مملوك مائة دينار فرضيوا بذلك وخمدت هذه الفتنة قليلا ، ثم ان السلطان نادى للناس فى ذلك اليوم بالامان والاطمآن والبيع والشرى وان احدا لا يُكثر كلاما فيما لا يعنيه وان الاسواق تُفتح على العادة وان لا احدا يشوّش على احد من المتسبّبين وكانت الاسواق جميعها (٢٦٠ ب) مُقفَلة من حين وقعت هذه الحركة بسبب المماليك ، فلما اشهر المناداة بذلك ارتفعت له الاصوات بالدعاء من الناس وخمدت تلك الاشاعات بالركوب على السلطان . ـ وفى يوم الاربعاء سادس عشره نزل السلطان الى الميدان وجلس به ونفق على المماليك الكتابية جامكية هذا الشهر ثم احضر اَغَوات الطباق الاعيان ووبّخهم بالكلام وقال لهم ان كان لكم قصدا ان تسلطنوا احدا غيرى فانا انزل له عن الملك وارسلونى فى ايّ مكان تختاروه فباسوا له الارض وقالوا ما لنا استاد الا انت وما نموت الا تحت رجليك وما لنا حاجة بنفقة من السلطان وقد رضينا بلا نفقة ان شئت تعطى او لا تعطى فقال السلطان خلّى المشاعلى ينادى بأن النفقة بطّالة فلم يطلع الوالى ولا المشاعلى فى ذلك اليوم فقام الزينى بركات بن موسى المحتسب ونادى بنفسه فى الميدان بين للعسكر بأن معاشر الامراء والعسكر المنصور حسبما رسم المقام الشريف بأن النفقة على العسكر بطّالة ، ثم بعد ذلك طلع المشاعلى فقال له السلطان نادى فى القاهرة بأن النفقه بطّالة فنزل الزينى بركات بن موسى والمشاعلى قدّامه ينادى للعسكر بأن النفقة بطّالة وقد طمعت آمال المماليك بالنفقة وما يعلم ما وراء ذلك الا الله . ـ وفى يوم الخميس سابع عشره (٢٦١ آ) جلس السلطان فى الحوش على المصطبة ونفق الجامكيّة على العسكر ، وأُشيع ان فى تلك الليلة ثارت المماليك بالقلعة بعد العشاء فثارت المماليك الذى فى طبقة الطازية على المماليك الذى فى طبقة الزمامية حتى اتّقعوا بالدبابيس

وقالوا انتوا عملتوا لكم وجه عند السلطان وقلتوا ما لنا حاجة بنفقة فتصيروا انتوا احبابه ونحن نصير اعدايه فاحقّ ما نكون ونحن وانتوا على كلمة واحدة وما نرجع عن طلب النفقة لكل مملوك مائة دينار وصمّموا على ذلك وصار طائفة من المماليك مع السلطان وطائفة عليه ، فلما سمع الناس ذلك شرعوا يوزّعوا قماشهم وامتعتهم فى الحواصل وكذلك السوقة وزّعوا ما فى دكاكينهم من البضائع ولهج الناس باقامة فتنة كبيرة والامر فى ذلك لله تعالى . — وفى يوم الجمعة ثامن عشره ثارت المماليك الجلبان بالقلعة بعد صلاة الجمعة ونزل طائفة منهم الى الصليبة فنهبوا منها ما (١) وجدوه واستمرّوا على ذلك مهما لاح لهم يخطفوه فباتوا على انهم يصبحوا ينهبوا المدينة وبيوت الامراء وكان اكثر الامراء وزّع قماشهم . — فلما اصبحوا يوم السبت أُشيع ان السلطان نادى للمماليك الجلبان بأن النفقة عمّالة لكل مملوك خمسون دينارا وان القرانصة ما يعطيهم شيئا فمن المماليك الجلبان من رضى بالخمسين دينارا ومنهم من قال (٢٦١ ب) ما ناخذ الا مائة دينار وأُشيع بأن المماليك القرانصة والسيفية لم يُنفَق عليهم شيئا واستمرّ القال والقيل عمّال بين الناس وقد لهجوا باقامة فتنة كبيرة . — وفى يوم الاحد عشرينه نزل السلطان وسيّر نحو المطرية ثم عاد من يومه الى القلعة وشقّ من القاهرة فى ذلك اليوم وسكن امر حركة المماليك قليلا من حين نادى لهم بأن النفقة فى شهر صفر مع الجامكية لكل مملوك خمسون دينارا . — وفى يوم الاثنين ثانى عشرينه رسم السلطان بسجن جانى بيك الاستادار الذى كان دوادار طراباى فتوجّهوا به الى المقشرة وهو راكب على بغلة فبات بالمقشرة ليلة واحدة ثم اعادوه الى بيت الوالى ثانيا ليعاقبه على المال الذى تأخّر عليه ، وكان صحبته لما ادخلوه المقشرة ابن شمس الدين بن عوض وقد تقدّم القول على ان والده ابن عوض مات وهو تحت العقوبة وصار ابنه هذا تحت العقوبة حتى يقرّ بالمال الذى قُرّر على ابيه ، وكان صحبتهما شخص من اولاد ابن عمر مشايخ عربان الصعيد فباتوا جميعا

(١) ما ناقصة فى الاصل

بالمقشرة ليلة واحدة ثم عادوا (١) بهم الى بيت الوالى ليعاقبهم على المال الذى تأخّر عليهم . ـ وفى يوم الثلاثاء ثالث عشرينه نزل السلطان وسيّر الى نحو بولاق وكشف على العمارة التى هناك ثم عاد الى القلعة من يومه (٢٦٢ آ) وشقّ من الصليبة ذهابا وايابا . ـ وفى يوم الاربعاء رابع عشرينه دخل جماعة من العسكر من المماليك السلطانية ممن كان مسافرا بحلب فى التجريدة وقد ارسل لهم السلطان مراسيم بالمجىء فما صدّقوا بذلك وقد قاسَوا فى هذه السفرة ما لا خير فيه من الغلاء الذى وقع بحلب فباعوا خيولهم وسلاحهم وقماشهم حتى اكلوا بهم وما قاسوا منهم أهل حلب خيرا نزلوا فى دورهم ونهبوا قماشهم وفسقوا فى حريمهم وشوّشوا على سوقة حلب وأخذوا بضائعهم منهم غصبا (٢) حتى قيل أن بعض المماليك الجلبان ازال بكارة بنت صغيرة عمرها نحو ثلاث سنين وأُشيع انها ماتت ولم يصح موتها وقيل كانوا يهجمون على النساء فى الحمّامات ويخطفوهن منها غير ما مرّة (٢) وفعلوا اشياء فاحشة من هذا النمط ما فعلها من تقدّمهم من المماليك السلطانية وثاروا على الباش قانى باى امير اخور كبير وبهدلوه واخرقوا به عدّة مرار وما سلم من القتل الا سلامة (٣) واخربوا حلب عن آخرها من الظلم والجور وكان تركُ رواحهم الى حلب اصوب وما فاد من رواحهم شيئا بل افسدوا ما اصلحوا وما حصل برواحهم نفع قط . ـ وفى يوم الخميس رابع عشرينه حضر مبشّر الحاجّ وقد جدّ فى السير فكانت مسافته فى الطريق (٢٦٢ ب) اثنى عشر يوما فاخبر بالأمن والسلامة وان ابن السلطان طيّب وكذلك خوند وبقية الحجّاج طيبين وكذلك القاضى كاتب السرّ محمود بن اجا طيب فى خير وسلامة وكان أُشيع موته فما صحّ ذلك ففرح اكثر الناس بسلامته وكان محبّبا للناس قاطبة ، واخبر المبشّر بأن عيد النحر كان هناك يوم الجمعة ثم ان المبشّر طاف على الامراء والمباشرين واعيان الناس واخبرهم بسلامة ابن السلطان فافيضت عليه الخلع السنيّة من الامراء واعيان الناس قاطبة . ـ ومما أُشيع

(١) فى الاصل : اعادوا (٢) ـ (٢) كتبت هذه الجملة فى الاصل بعد : وما قاسوا منهم (٣) كذا فى الاصل وربما يعنى : سلامة عجيبة

من الاخبار فى كتب الحجاج ان ابن السلطان لما دخل الى مكة لاقاه السيّد الشريف بركات امير مكة فلما وصل ابن السلطان الى باب المعلة دخل مكة فى موكب حافل وأُشيع ان الشريف بركات نزل عن فرسه ومسك بازكة لجام ابن السلطان ومشى عن ميمنته ومشى الامير طقطباى امير ركب المحمل عن يساره وهو ماسك بازكة اللجام ومشى امير ركب الاول ثم لاقاه قضاة مكة واعيان التجّار فمشوا قدّامه حتى وصل الى باب السلام فعُدّ ذلك من النوادر ، ثم ان الشريف بركات ارسل الى ابن السلطان تقادم حافلة ما بين ذهب عين وقماش ورقيق وغير ذلك وارسل لخوند زوجة السلطان اضعاف ذلك ثم قدم اليه قضاة مكة واعيان التجّار (٢٦٣ آ) الذى بها التقادم الحافلة وكذلك الامير حسين نائب جدّة فدخل على ابن السلطان وخوند من التقادم الحافلة ما لا يحصى وأُشيع ان الشريف بركات واصل صحبة ابن السلطان بركب المحمل ، وقيل ان خوند زوجة السلطان لما دخلت الى مكة حُملت محفّتها على اكتاف جماعة الشريف بركات من باب المعلة الى باب السلام هكذا أُشيع فعُدّ ذلك من جملة سعد السلطان ، وأُشيع فى كتب الحجّاج بأن الغلاء بمكة فى سائر البضائع وان الشاشات والأزُر لم يوجدا بمكة لعدمهما جدّا . — وفى يوم الجمعة خامس عشرينه توجّه الامير طومان باى الدوادار الى الخانكاه وقد بلغه ان مماليكا جراكسة وصلوا صحبة القفل وان له اقارب جراكسة صحبة المماليك ، وأُشيع ان السلطان واصل له اخ جركسى صحبة القفل فخرج (١) الامير الدوادار بسبب ذلك . — انتهى ما اوردناه من اخبار سنة عشرين وتسعمائة وقد خرجت هذه السنة عن الناس على خير وسلامة وكانت سنة مباركة هادئة من الفتن واخصب فيها الزرع ووقع فيها الرخاء فى سائر الغلال والبضائع ولم يقع فيها الطاعون بمصر ولا اعمالها وحصل فيها نصرة عظيمة لابن عثمان ملك الروم على اسمعيل الصوفى ملك العراقين (٢٦٣ ب) وخرجت من مصر تجريدة بسبب حفظ مدينة حلب ورجع العسكر وهم سالمون من تلك الفتنة انتهى ذلك

(١) فى الاصل : فخر

ثم دخلت سنة احدى وعشرين وتسعمائة

فيها فى المحرم افتتاح العام كان يوم الخميس المبارك وكان خليفة الوقت يومئذ المتوكل على الله محمد بن المستمسك بالله يعقوب والسلطان يومئذ الملك الاشرف قانصوه الغورى عزّ نصره . — واما القضاة الاربعة فكان يومئذ القاضى علاى الدين الاخميمى الشافعى والقاضى شمس الدين السمديسى الحنفى والقاضى جلال الدين بن قاسم المالكى والقاضى شهاب الدين الفتوحى الحنبلى . — واما الامراء المقدّمين فكان عدّتهم يومئذ سبعة وعشرون اميرا مقدّم الف وهم الاتابكى سودون العجمى امير كبير وكانت امرية السلاح شاغر والامير اركماس من طُراباى امير مجلس والامير قانى باى قرا امير اخور كبير والامير سودون الدواداري رأس نوبة كبير والامير طومان باى دوادار كبير ابن اخو السلطان والامير انصَباى من مصطفى حاجب كبير ، واما بقية الامراء المقدّمين غير ارباب الوظائف فالامير قانصوه بن سلطان جركس والامير تمر الزردكاش والامير ارزُمك الناشف والامير طُقطَباى نائب القلعة والامير قانصوه التاجر والامير ازبك المكحل (٢٦٤ آ) والامير تانى بيك النجمى والامير تانى بيك الخازندار والامير نَورُوز اخو يَشبُك الدوادار والامير جان بلاط الموتّر والامير علان الدوادار الثانى والامير خاير بيك كاشف الغربيّة والامير بيبرس قريب السلطان والامير يخشباى والامير قانصوه روح لو نائب قطيا والامير قانصوه ابو سنّة الذى كان والى القاهرة والامير ابرك مملوك السلطان والامير خُدا بَردى نائب الاسكندرية مملوك السلطان والامير خاير بيك العلاى الشهير بالمعمار وهو آخر من قُرّر من المقدّمين والامير اقباى الطويل امير اخور ثانى . — واما الامراء الطبلخاناة والامراء العشرات فازداد منهم جماعة وانتقص منهم جماعة ما يحضرنى اسمائهم الآن . — واما ارباب الوظائف من المباشرين فالقاضى كاتب السرّ محمود بن اجا صاحب ديوان الانشاء الشريف ونائبه الشهابى احمد بن الجيعان والقاضى محيي الدين عبد القادر

القصروى ناظر الجيوش المنصورة وعلاى الدين بن الامام ناظر الخواصّ الشريفة والجمالى يوسف البدرى وزير الديار المصرية وشرف الدين الصُغير ناظر الدولة الشريفة وكاتب المماليك ايضا والامير طومان باى الدوادار متكلّما فى الاستادارية وغير ذلك من الوظائف والقاضى ابو البقا بن المستوفى ناظر الاسطبل الشريف وبقية المباشرين على حكم السنة الخالية (٢٦٤ ب) وكانت وظيفة الزمامية شاغرة من حين توفّى الامير عبد اللطيف الزمام ، وبقية ارباب الوظائف على حكم السنة الخالية . — فكان مستهلّ السنة يوم الخميس المبارك فطلع الخليفة والقضاة الاربع للتهنية بالعام الجديد ، وكان السلطان فى الميدان وكان قبل ذلك بايّام نادَى للعسكر اصحاب الطبقة الخامسة بالعرض وقد أُشيع انه يُرسل تجريدة الى بلاد الهند بسبب تعبّث الفرنج فى بحر الهند فلما طلع العسكر وعرضهم فى ذلك اليوم فلم يقع فيه كتابة ولا تعيين بل قال لهم اطلعوا يوم الاحد ايضا . — وفى ذلك اليوم حضر قاصد من عند سليم شاه بن عثمان ملك الروم وعلى يده مكاتبة من سليم شاه للسلطان فكان من مضمون تلك المكاتبة ان شخصا من اولاد شاه سوار بن ذالغادر حصل بينه وبين عمّه علىّ دولات تشاجر بسبب بلاد ابيه فخنق منه وتوجّه الى ابن عثمان فتعصّب له سليم شاه وارسل يسأل السلطان فى أن يعطى ابن سوار بلاد ابيه الذى بيد علىّ دولات فلم يوافق السلطان على ذلك وتنكّد لهذا الخبر فى ذلك اليوم الى الغاية واشتور مع الامراء فى هذا الامر وربما تتسع هذه الفتنة بين ابن عثمان والسلطان والامر فى ذلك الى الله تعالى . — وفى ذلك اليوم أُشيع من الاخبار بأن ابن عثمان امدّ ابن سوار بعساكر وتوجّه على حين غفلة (٢٦٥ آ) وكبس على عمّه علىّ دولات وحصل بينهم مقتلة (١) مهولة قُتل فيها ابن على دولات وابن ابنه وقُتل جماعة كثيرة من عسكره فى المعركة وان علىّ دولات اختفى فى قلعة زمنطوا وان ابن عثمان ما هو راجع عن علىّ دولات فشقّ على السلطان هذه الاخبار ، وأُشيع ان ابن عثمان اظهر

(١) فى الاصل : مقلته

فى مكاتبته التى ارسلها للسلطان غاية العظمة وقال فيها ان مقامنا الشريف وقال فى حقّ السلطان مقامكم العالى وهذا من نوع الاستخفاف بالسلطان وكان سليم شاه بن عثمان هذا عنده جهل زائد ويحبّ اقامة الفتن وكان سفّاكا للدماء فقتل اخوته واولادهم وكان فيهم من هو مرضع عما قيل من جهله . ـ فلما كان يوم الجمعة ثانى الشهر صلّى السلطان صلاة الجمعة ثم خلا هو والامراء وضربوا مشورة فى امر ابن عثمان وعلىّ دولات وأُشيع ان السلطان عيّن فى ذلك اليوم اربعة من الامراء المقدّمين يتوجّهون الى حلب وأُشيع ان السلطان ارسل يقول للامراء الذى فى حلب لا تجوا حتى ننظر ماذا يكون من امر ابن عثمان وعلىّ دولات ولكن غالب العسكر من المماليك السلطانية دخل الى مصر وكان السلطان قبل ذلك بعث اليهم مراسيم بالمجىء الى مصر لما تقلّقوا من امر الغلاء الذى بحلب ثم بعد ذلك طرقه هذه الاخبار فندم على (٢٦٥ ب) حضور العسكر وكثر فى ذلك القيل والقال بين الناس امر مجىء العسكر حتى أُشيع عودهم الى حلب والاحوال غير صالحة . ـ وفى يوم السبت ثالثه نفق السلطان على جماعة الامراء الذين لهم مرتّبات على الدخيرة وكان لهم من حين توفّى الامير خاير بيك الخازندار لم يُصرف لهم شىء فغلّق لهم فى ذلك اليوم ما كان منكسرا لهم من المرتّبات . ـ وفى يوم الاحد رابعه نزل السلطان الى الميدان وعرض عسكر الطبقة الخامسة وقال لهم اعملوا يرقكم الى السفر فى اول ربيع الاول وسافروا الى الهند بسبب تعبّث الفرنج فى بحر الهند . ـ وقيل انه وعد الذى له جامكيّة الف وخمسمائة درهم بأن يكمّلها له الفا درهم اذا بيّضوا وجوههم فى هذه السفرة ويصير جامكية الكل الفا درهم فارتفعت الاصوات له بالدعاء فى ذلك اليوم وقيل انه كتب عسكر الطبقة الخامسة جميعها وهم ما بين اولاد ناس ومماليك وتراكمه وغير ذلك . ـ وفى ذلك اليوم خرج القاضى شهاب الدين ابن الجيعان وتوجّه الى العقبة لاجل ملاقاة ابن السلطان وخوند والقاضى كاتب

السرّ فخرج وصحبته جماعة من المماليك السلطانية وغير ذلك من الاعيان وكان صحبته اشياء حافلة من مأكل ومشرب برسَم المدّات التى (٢٦٦ آ) تُعمل هناك وحلوى وفاكهة وبطّيخ صيفى وغير ذلك من الاشياء الملوكية . — وفى يوم الأثنين خامسه جلس السلطان بالميدان ونادى للعسكر الذى جاء من حلب بأن يطلع الى القلعة ويقابل السلطان وعليه امان الله تعالى وكان العسكر من حين حضر من حلب وهو مختفى فى البيوت لم يظهر منهم احد . — وفيه حضر للسلطان شخص من بلاد جركس زعموا انه ابن اخيه فطلع فى ذلك اليوم وقابل السلطان وكان رجل كامل شابّا مستدير اللحية وكان يقرب للامير الدوادار ايضا . — وفى يوم الخميس ثامنه حضر الى الابواب الشريفة طرباى نائب صفد بطلب من السلطان وكان اصله من مماليك الاشرف قايتباى وقيل كان اصله من مماليك يشبك من حيدر ، وحضر عقيب ذلك قاصد من عند علىّ دولات وعلى يده مكاتبة للسلطان يذكر فيها ما وقع له مع ابن اخيه سوار وان ابن عثمان متعصّبا له وقائما معه والامر على ما يراه السلطان ، وكان سبب حضور نائب صفد قيل انه وقع بينه وبين امير كبير حتى يرى الظالم من المظلوم فيحكم بينهم بما تقتضيه الآراء الشريفة فى ذلك . — وأُشيع ان الشهابى احمد بن الجيعان لما خرج الى ملاقاة ابن السلطان من العقبة ارسل صحبته السلطان (٢٦٦ ب) خلعة سنيّة الى السيّد بركات امير مكة وقد بلغ السلطان حضوره (١) صحبة المحمل مع ابن السلطان وقد تقدّم القول على ذلك . — وفى يوم السبت عاشره طلع قاصد علىّ دولات وقابل السلطان فلما قرأ مكاتبته جمع الامراء المقدّمين قاطبة والامراء الطبلخانات والامراء العشرات وقرأ عليهم مكاتبة علىّ دولات ولم ينشرح السلطان فى ذلك اليوم ولا الامراء لهذه الاخبار التى وردت عليه من علىّ دولات بسبب ابن عثمان وانه ما هو راجع عن علىّ دولات واظهر التعصّب لابن سوار فاقامت الامراء عند السلطان الى قريب الظهر وهم فى ضرب مشورة بسبب ابن عثمان وعلىّ

(١) فى الاصل : حضرة

دولات وأُشيع ان السلطان عيّن اربعة من الامراء المقدّمين يتوجّهون الى حلب ويقيمون بها زيادة على ما هناك من الامراء المقدّم ذكرهم حتى يروا ما يكون من امر ابن عثمان . — وفى هذا الشهر كانت وفاة صاحبنا كمال الدين بن قوسان وكان عشير الناس بشوشا مستغرقًا فى ملاذّ نفسه وكان لا بأس به فمات وقد قارب السبعين سنة من العمر . — وفى يوم الاحد حادى عشره نزل السلطان وعدّى الى المقياس وبات به تلك الليلة وانشرح هناك وقيل انه لم يبات بل اقام به الى بعد العصر وهو فى ارغد عيش من مأكل ومشرب ثم عاد الى القلعة من يومه . — وفى يوم (٢٦٧ آ) الاثنين ثانى عشره عيّن السلطان خاصكى يقال له جانم واصله من مماليك الاشرف قايتباى وكان من ذوى العقول بأن يتوجّه قاصدا الى ابن عثمان وكتب على يده مطالعة الى ابن عثمان بالجواب عن مطالعته بما تقتضيه (١) الآراء الشريفة فى امر على دولات وابن اخيه سوار وقرّر معه اذا سافر يخرج على جرائد الخيل حتى يعود بسرعة الجواب عن ذلك . — وفى يوم الثلاثاء ثالث عشره أُشيع وصول ابراهيم بن السكر والليمون الى بندر الطور وكان قد تغيّر خاطر السلطان عليه فنفاه الى مكة فاقام هناك نحو ثلاثة عشر سنة فلما حصل للسلطان ذلك التوعّك فى عينه كما تقدّم ورسم باطلاق من فى السجون فتكلم بعض المباشرين مع السلطان وشفع فى عود ابراهيم هذا الى الديار المصرية فاجاب السلطان الى ذلك وكتب له مراسيم بالحضور الى مصر فلم يحضر الاّ (٢) بعد اشهر وقد جاء من البحر الملح فوصل الى الطور عما قيل وقد قاسى شدائدا ومحن عند عوده وأُشيع ان اولاده وعياله وجميع ما يملكه غرقوا فى البحر وامره الى الله تعالى . — وفى يوم الثلاثاء عشرينه توفى القاضى ابن بيرم احد نوّاب الحنابلة وهو احمد بن على بيرم وكان بينه وبين وفاة اخيه شمس الدين دون السنة وكان لا بأس به . — وفى يوم الاربعاء حادى عشرينه نزل (٢٦٧ ب) الحاجّ بالبركة فنزل سيدى عمر بن الملك المنصور امير ركب

(١) فى الاصل تقضية (٢) فى الاصل : الى

الاول ونزل الامير طُقطباى امير ركب المحمل ونزل سيدى ابن السلطان وخوند زوجة السلطان وحضر صحبة[١] ابن السلطان السيّد شريف بركات امير مكة وولده وصهره عَزعر وحضر القاضى كاتب السرّ محمود بن اجا وحضر شيخ العرب عبد الدائم بن بقر واخيه يُبَرَس وغير ذلك من اعيان الحجّاج فخرجت الامراء قاطبة الى تلقّيهم واعيان الناس فكان لدخولهم الى بركة الحاجّ يوما مشهودا ولاقاهم القضاة الاربع فاقام ابن السلطان فى بركة الحاجّ الى بعد العصر وركب من هناك ودخل الى القاهرة فنزل فى مدرسة ابيه وبات بها وكذلك امراء الحاجّ ، واما خوند زوجة السلطان فانها طلعت الى القلعة فى المحفّة تحت الليل وحولها المشاعل والفوانيس فطلعت من باب الدَرَفيل ولم يشعر بها احد من الناس ودخل القاضى كاتب السرّ الى بيته تحت الليل وكان عليلا فدخل فى محفّة الى داره ٠ـ فلما كان يوم الخميس ثانى عشرين المحرم جلس السلطان بالحوش وعمل الموكب بالشاش والقماش وحضر الاتابكى سودون العجمى امير كبير وسائر الامراء المقدّمين وغيرهم وارباب الدولة قاطبة ثم ان ابن السلطان ركب من مدرسة ابيه التى (٢٦٨ آ) بالشرابشيّين وركب قدّامه الشريف بركات امير مكة وولده وصهره وهم بكوامل مخمل احمر بصمور وكان السلطان ارسل تلك الكوامل الى الشريف صحبة[١] الشهابى احمد بن الجيعان الى العقبة لما خرج الى ملاقاة سيدى ابن السلطان فلبس الشريف بركات وولده وصهره تلك الكوامل عند طلوعهم الى القلعة ولبس سيدى ابن السلطان كاملية تماسيح على احمر فلاقاهم رؤوس النوب وهم بالشاش والقماش واستمرّوا على ذلك حتى وصلوا الى سلّم المدرج وكان قدّامه الشريف بركات وامراء الحاجّ فلما وصلوا الى سلّم المدرج نزل ابن السلطان من على الفرس وكان تحته فرس بوز بسرج وكنبوش وكذلك (٢) الشريف بركات وامراء الحاجّ من عند المكان الذى تنزل عنده الامراء المقدّمين ثم طلعوا بالفرس ثانيا الى عند المصطبة التى يجلس عليها

---

(١) فى الاصل : صحبته (٢) كتبت فى الاصل بعد : من على الفرس

نائب القلعة فركب ابن السلطان من هناك ثانيا ومشى قدّامه الشريف بركات ومسك بازكة لجامه من على الميمنة ومسك بازكة اللجام من على الميسرة الامير طقطباى امير ركب المحمل وكان الامير طقطباى يومئذ مقدّم الف نائب القلعة ومشى قدّامه الجم الغفير من الرؤوس النوب والخاصكية وهم بالشاش والقماش ومشى قدّامه الشبابة السلطانية والشعراء والشاوشية واستمرّ فى هذا الموكب الحافل حتى وصل الى (٢٦٨ ب) باب الحوش فنزل على مصطبة مُشدّ الحوش ودخل من باب الحوش والموكب عمّال وكان ابن السلطان عمره يومئذ نحو عشر سنين ، ولقد ادركتُ الملك المؤيّد احمد بن الاشرف اينال لمّا ان حجّ وكان اذ ذاك (١) اتابك العساكر فلما حضر من الحجاز وطلع الى القلعة ما وقع له مثل ما وقع لابن الاشرف الغورى هذا من المواكب الحافلة بالحوش فلما وصل الى المصطبة التى جالس عليها السلطان تقدّم الشريف بركات الى عند السلطان فقام له نصف قومة وباس امراء الحجّ له الارض ثم تقدّم ابن السلطان وباس الارض لابيه فاحضر لهم الخلع على الشريف بركات مثمر واطلسين واخلع على ابن الشريف بركات وصهره كوامل مخمل احمر بصمور واخلع على امراء الحجّ لكلّ واحد منهما مثمر واطلسين لكون ان سيّدى عمر ابن سلطان ثم احضروا لابن السلطان فوقانى حرير اخضر بطرز يلبغاوى عريض فوق الكامليّة المخمل التى بالصمور ثم نزل الشريف بركات وولده وصهره من القلعة ودخل ابن السلطان الى دور الحرم وانفضّ ذلك الموكب على خير (٢) ، فلما نزل الشريف بركات وامراء الحاجّ من القلعة نزل صحبتهم الاتابكى سودون العجمى وجماعة من الامراء المقدّمين فشقّوا من القاهرة (٢٦٩ آ) وكان لهم يوم مشهود فاوصلوا الشريف بركات الى المكان الذى انزله فيه السلطان قيل انزله السلطان فى بيت الامير جانم مصبغة الذى بالقرب من مدرسة السلطان فاوصلوا الامراء الشريف بركات الى ذلك المكان ورجعوا الى بيوتهم وكذلك امراء الحاج ،

---

(١) فى الاصل : اذدكات (٢) فى الاصل : حرير

واما القاضى كاتب السرّ محمود بن اجا فانه لما رجع من الحجاز كان متوعكا فى جسده فلم يطلع الى القلعة ولا قابل السلطان وقد هنيته عند عوده من الحجاز بهذين البيتين وهما

عن كاتب السرّ شاع فضل يستوجب الشكر والمحامِدْ
قد عمّ من برّه البرايا وحجّ فى الناس وهو قاعِدْ

فكان لهذين البيتين موقع لما عُرضوا عليه وقرأهما ، فلما رجعت الحجّاج الى القاهرة اثنوا بكل خير على سيّدى عمر بن الملك المنصور امير ركب الاوّل (١) وشالوا له الرايات البيض فى وسط الرملة بخلاف الامير طقطباى امير ركب المحمل ، واما خوند زوجة السلطان وولده فلم يُثنى عليهما احد بخير ولا ظهر لخوند فى المناهل مكارم اخلاق كما كانت تفعل خوند الخاصبكية (٢) زوجة الاشرف قايتباى لما حجّت فلم يَرى لهم احد من الحجّاج رأس سكر ولا مجمع حلوى وكل من كان معهم ردّ يشكى من الجوع فكان كما يقال فى المعنى

وكم لله من رجل سمين كثير المال مهزول البذالِ
كذاك (٣) الطبلُ يُسمع من بعيد (٢٦٩ ب) وداخله من الخيرات خالِ

وكان سبب ذلك ان السلطان (٤) هذا اخسّ خلق الله وابخلهم على الاطلاق فلم يمكن احد من الناس فى شىء من امر السنيح وكان ابن السلطان صغيرا لا يحكم على شىء من امور السنيح حتى قيل رَدوا بالأكل الذى فى السنيح لم ينقُص منه الا القليل فكان كما يقال

لا تعجبوا ان سَعَى كريمٌ لحاجة فى يدى بخيل
فانه كالخلاء حتما لا بُدّ فيه من الدخول

(١) الاول : كتبت فى الاصل بعد : فى وسط الرملة (٢) فى الاصل الخاصبكية
(٣) فى الاصل : كذال (٤) فى الاصل : أن السلطان جعل والسلطان وكان هذا

وفى صفر طلع الخليفة والقضاة الاربع للتهنية بالشهر وكان مستهّل الشهر يوم السبت .ـ وفى يوم الاربعاء خامسه جلس السلطان فى القصر الكبير المطلّ على الرملة وعزم هناك على الشريف بركات امير مكة ومدّ له اسمطة حافلة واقام عنده الى اواخر النهار وقدّم له السلطان تقدمة حافلة ما بين خيول وجمال وغير ذلك .ـ وفى يوم الخميس سادسه اخلع السلطان على الشرفى يونس النابلسى الذى كان استادارًا وقرّره فى استيفاء جيش الشام عوضًا عن بدر الدين بن الانبابى بحكم وفاته فنزل من القلعة فى موكب حافل .ـ وفى يوم الاحد تاسعه نزل السلطان الى المقياس وعزم على الشريف بركات هناك وجلس معه فى القصر الذى انشأه على بسطة المقياس واقام هناك الى اواخر النهار ومدّ له اسمطة حافلة (٢٧٠ آ) ثم نزل فى مركب وشقّ من على الروضة وانطلقت له النساء من الطيقان بالزغاريت واستمرّ فى المركب حتى طلع من بولاق ثم توجه الى القلعة من هناك .ـ وفى يوم الاثنين عاشره اشيع بان فى تلك الليلة سُرق من دار الضرب التى هى بالقلعة داخل الحوش السلطانى ثمانية آلاف دينار وكسور من الذهب الجديد الذى ضربه السلطان بسبب النفقة فذهبت ولا يُعلم مَن فعل ذلك الفعلة فلما بلغ السلطان ذلك ألزم المعلّمين الذى فى دار الضرب بما سُرق من ذلك القدر فمضت ولم ينتطح فى ذاك شاتان .ـ وفى يوم ثالث عشره صمّمت المماليك على استعجال النفقة فاخرج السلطان من حواصل الدخيرة اشياء كثيرة من الامتعة التى كانت فى الحواصل من ترك الخوندات والستّات التى ماتوا واحتوى السلطان على موجودهم ما بين قماش وبشاحين زركش وعنبر واوانى بلّور وصينى وكُفت وغير ذلك واخرج اشياء كثيرة من شاشات وازر واثواب بعلبكى واثواب صوف قبرسى وغير ذلك فقوّم ذلك نحو خمسين الف دينار فطلب التجّار وارمى عليهم تلك الاصناف بأغلا الاثمان فاطلق فى التجّار النار وكان المتكلم فى ذلك محمد مهتار الطستخاناه وقد جعله

السلطان (٢٧٠ ب) متكلما على حواصل الدخيرة من حين توفّى الحاجّ ياقوت فرّاش الخزانة فشدّد محمد المهتـار على التجـّار فى جبى الاموال فجُبيت منهم فى مدّة يسيرة لاجل النفقة وحصل على التجـّار الضرر الشامل وقد خسروا فى الأثواب الصوف النصف فانهم كانوا معتوتين وكذلك خسروا فى البعلبكى والازر والشاشات والانطاع والمحابس اليمنى وغير ذلك ، ثم ان السـلطان اطلق فى المباشرين النار وضيّق عليهم بسبب بواقى فضلات الاموال التى قُرّرت عليهم من فضلات بواقى الحسابات (١) فكتبوا له قوائم بما تأخّر على المباشرين والعمّال والمدركين وارباب المصادرات فكان ذلك القدر نحو مائة الف دينار فظهر على علاى الدين ناظر الخاصّ ثلاثة وثلاثين الف دينار وعلى الزينى بركات بن موسى المحتسب خمسة عشر الف دينار وعلى القاضى شرف الدين الصُغير خمسة آلاف دينار وغير ذلك من العمّال ومن بواقى المصـادرات فاطلقوا فيهم النار بسبب النفقة على المماليك وما قاسى احد من ارباب الدولة بسبب هذه النفقة خيرا وقد استحثّهم السلطان فى سرعة ورود(٢) المال على النفقة . ـ وفى يوم الأثنين سابع عشره حضر الى الابواب الشريفة الامير ابرك (٢٧١ آ) احد الامراء المقدّمين واصله من مماليك السلطان وكان خرج الى حلب صحبة التجريدة وقد جعله السلطان باشا على المماليك الجلبان فلما رسم لهم السلطان بالعود الى مصر حضر الامير ابرك قبل مجىء الامراء فدخل الى مصر وسبق البـاش ودخل صحبته جمـاعة كثيرة من الامراء الطبلخانات والعشرات ممن كان فى التجريدة فلما طلع وقابل السلطان اخلع عليه ونزل الى(٣) داره فى موكب حافل . ـ وفى ذلك اليوم نفق السلطان الجامكية على العسكر ونفق عليهم النفقة التى كان اوعد العسكر بها وجرى بسببها ما تقدّم ذكره فلم تكن هذه النفقة عامّة على العسكر بل كانت لجماعة مخصوصة من المماليك فاعطى لمماليكه الجلبان لكل واحد منهم خمسون دينارا واعطى مثل ذلك للمماليك الاشرفية القايتبيهية الشباب اصحـاب

---

(١) فى الاصل : الحسنات (٢) فى الاصل : ورد (٣) الى : ناقصة فى الاصل

الدقون السود دون الشيوخ ولم يعطى المماليك القرانصة الشيوخ شيئا ولا المماليك السيفيّة شيئا ولا اولاد الناس شيئا ولا اصحاب الطبقة الخامسة التى تجدّدت فحصل للعسكر فى ذلك اليوم كسر خاطر الى الغاية وقيل ان بعض المماليك وقف اليه بسبب النفقة واغلظ (٢٧١ ب) عليه فى الكلام فرسم بقطع جامكيته فى ذلك اليوم ولو زاده عليه رسم بنفيه ايضا فلما جرى ذلك اعتبروا بقيّة المماليك عن طلب النفقة . — وفى ذلك اليوم نادى السلطان فى القاهرة بأن لا مملوكا يركب(١) فى سرج بداوى ولا ركب بداوى ولا يتخلّل باحرام صوف ابيض ولا يغطّى وجهه اذا ركب ولا مملوك ولا غلام ولا عبد يخرج من بعد العشاء وصار يكرّر هذه المناداة يومين متوالية فشقّ على المماليك هذه المناداة وكانوا قد زادوا فى الضرر للناس ، ثم جماعة من المماليك توجهوا الى عند الامير طومان باى الدوادار ليكلّم السلطان فى امر النفقة على بقيّة المماليك فلما كلّمه لم يُفد من كلامه شيئا واستمرّ (٢) السلطان باقيا على عدم النفقة على المماليك الشيوخ والعواجز فما وَسَعهم الا الصبر والسكوت عن ذلك فكان كما يقال فى المعنى

انفقتُ عمرى وصحتى (٣) شغفا عليك والصَبرُ آخر النفقه

وفى اثناء هذا الشهر حضر الامير اينال باى دوادار سكين وكان توّجه الى حلب بسبب مجىء العسكر وغير ذلك من الاشغال السلطانية وحضر الامير خاير بيك المعمار وكان توّجه الى العقبة بسبب اصلاح العراقيب التى بطريق العقبة لاجل خوند وابن السلطان قبل (٢٧٢ آ) ان يحجوا الى العقبة . — وفى هذا الشهر كثر الدعاء من المماليك القرانصة على السلطان بسبب منعه لهم من النفقة . — وفى يوم الاربعاء تاسع عشره ارسل السلطان خلف قاضى القضاة الشافعى محيي الدين بن النقيب المنفصل فتوجّه اليه بعض مهاترة الطستخاناه فلما طلع به ارسل السلطان يقول له اورد ثلاثة آلاف دينار وتولّى وظيفتك

(١) فى الاصل : لايركب (٢) فى الاصل : والستمر (٣) فى الاصل : وصحة

على العادة فارسل يقول للسلطان ما معى حاضرا غير الف وخمسمائة دينار فولّونى وقسّطوا الباقى علىّ فى كل شهر مائتا دينار فما رضى السلطان بذلك وانفصل المجلس مانعا فلما نزل ابن النقيب من عند السلطان اتى اليه الزينى بركات بن موسى فاخذوه من المدرسة الناصرية واركبه على حمار وتوجّه به الى داره ورسّم عليه حتى يرد ثلاثة آلاف دينار ان ولى او لا يلى فاقام عنده فى الترسيم اياما ثم توجّهوا به الى بيت القاضى كاتب السرّ واحضروا له شرف الدين بن الاسيوطى الوكيل والقاضى شمس الدين بن وحيش ويقصدوا ان يدّعوا عليه بأن تحت يده ثلاثة آلاف دينار ثمن بدل عن وقف ابتاعه وان ذلك القدر تحت يده فاعترف ابن النقيب بذلك وقال قد دفعت من ذلك القدر الفان ومائتان دينار للسلطان واظهر رجعة ذلك وذكر ان باقى ذلك المبلغ فُقد من حاصله (٢٧٢ ب) فانصرف فى الترسيم الى بيت ابن موسى حتى يردّ ثلاثة آلاف دينار فقاسى من البهدلة ما لا خير فيه واستمرّ فى الترسيم مدّة حتى يردّ ذلك القدر ثم أُشيع ولايته الى القضاء اياما وخمدت هذه الاشاعة كأنها لم تكن وكان ابن النقيب ارشلا قليل الحظّ غير محبّبا للناس . — وفى يوم الاثنين رابع عشرينه كان اول يوم من الخماسين وهو يوم فطر النصارى وعيدهم ومن جملة لطف الله تعالى لم يقع فى هذه السنة طاعونا بمصر . — وفى يوم الثلاثاء خامس عشرينه نزل السلطان الى الميدان وساقوا قدّامه الرمّاحة كما يسوقون عند دوران المحمل فى رجب وكان الشريف بركات امير مكة حاضرا عند السلطان فلما مضى امر الرمّاحة دخل السلطان هو والشريف بركات الى البستان الذى بالميدان ومدّ له اسمطة حافلة . — وفيه عيّن السلطان شخصا من الخاصكية يقال له جانم بأن يتوجّه الى سليم شاه بن عثمان ملك الروم ويكشف عن اخباره هل هو يقصد ان يمشى على(١) بلاد السلطان ام على بلاد الصوفى فان الاشاعات كانت كثرت بمشى ابن عثمان على بلاد السلطان فخرج جانم هذا بسبب ذلك وقيل

(١) على : ناقصة فى الاصل

لاجل اقارب السلطان الذى اتوا من بلاد جركس واسرهم بعض ملوك التتر فتوجّه جانم ليشتريهم من ملك (٢٧٣ آ) التتر بمبلغ له صورة . — وفى يوم الخميس سابع عشرينه فيه اكمل السلطان امر النفقة واستمرّ مصمّما على عدم اعطاء النفقة للمماليك القرانصة والسيفيّة واولاد الناس ثم فى اثناء ذلك اليوم نادى السلطان فى القاهرة بأن المماليك الذين اخذوا النفقة يعملوا يرقهم ويكونوا على يقظة فان التجريدة عمّالة الى حلب فلما سمع العسكر ذلك اضطربت احوالهم . — وفى ذلك اليوم رسم السلطان بشنق شخص من اولاد الناس كان عاقًا مجرما وله عدّة قتلاء فشُنق على باب الدرب الذى فى السبعة سقايات . — وفى يوم الاحد سلخ هذا الشهر نزل السلطان وتوجّه الى نحو قبّة يشبك الدوادار التى بالمطرية واقام بها الى اواخر النهار ثم عاد الى القلعة من يومه

وفى ربيع الاول طلع الخليفة والقضاة الاربع وهنّوا السلطان بالشهر ثم عَادوا (١) الى بيوتهم . — وفى يوم الاربعاء ثالثه ورد على السلطان اخبار (٢) غير صالحة بأن سليم شاه ابن عثمان قد جهّز عساكرا عظيمة وارمى عدّة مراكب فى البحر وانه زاحفا على علىّ دولات بنفسه فتنكّد السلطان لهذا الخبر ورسم لنقيب الجيش بأن يدور على الامراء المقدّمين ويقول لهم اطلعوا الى عند السلطان حتى يقرأ عليكم الكتب التى وردت عليه عن (٢٧٣ ب) اخبار ابن عثمان فطلعوا الى عند السلطان فى ذلك اليوم فلما اجتمعوا قرأ عليهم ما ورد عليه من المطالعات عن اخبار ابن عثمان فاقاموا الامراء عنده الى بعد العصر وهم فى ضرب مشورة بسبب علىّ دولات وابن (٣) عثمان ثم بعد ايام خمدت تلك الاشاعات واستمرّ الامر مبنىّ على السكون . — وفى يوم الاربعاء عاشره نزل السلطان الى الميدان وساقوا قدّامه الرمّاحة وهم لابسون الاحمر والخود كما يفعلون عند دوران المحمل فى رجب واجتمع فى الميدان الجمّ الغفير من الناس بسبب الفرجة وكان الشريف بركات حاضرا مع الامراء وكان يوما مشهودا . —

(١) فى الاصل : عاد (٢) اخبار : ناقصة فى الاصل (٣) فى الاصل : ابن

وفى ذلك اليوم توفّى الامير اسنْبَاى الاصمّ احد الامراء الطبلخاناه وكان من اعيان مماليك الاشرف قايتباى وكان علّامة فى لعب الرمح وقد فاتته التقدمة من قبل ذلك وكان لا بأس به وقد مات فجأةً على حين غفلة .ـ وفى يوم الخميس حادى عشره عمل السلطان المولد الشريف النبوى ونصب الخيمة الكبيرة المدوّرة بالحوش قيل ان مصروف تلك الخيمة على الاشرف قايتباى ستة وثلاثين الف دينار فحضر القضاة الاربع والشريف بركات امير مكة قيل اجلسه السلطان فوق الاتابكى سودون العجمى واجتمع سائر الامراء المقدّمين وارباب (٢٧٤ آ) الوظائف ومشايخ العلم وكان يوما مشهودا على العادة .ـ وفى يوم السبت ثالث عشره أُشيع ان اقطاع اسنْبَاى الاصمّ انعم به السلطان على الامير قايتباى الذى كان نائب الكرك فصار من جملة الامراء الطبلخاناه .ـ وفيه حضر الامير الماس دوادار سكين الذى كان توجّه الى طرابلس بسبب ضبط موجود جانم نائب طرابلس الذى توفّى وقُرّر عوضه تمراز مملوك السلطان الذى كان نائب قلعة حلب وقُرّر فى نيابة قلعة حلب قانصوه الساقى عوضا عن[1] تمراز الاشرفى بحكم انتقاله الى نيابة طرابلس وتوجّه الماس ايضا بسبب تقليد تمراز المذكور لما ولى نيابة طرابلس وبسبب جَبْى الاموال التى قُرّرت على عربان جبل نابلس وغير ذلك من البلاد بسبب المُشاة فاهلك الحرث والنسل .ـ وفى يوم الاثنين خامس عشره حضر الى الابواب الشريفة الامير قانى باى قرا امير اخور كبير باش العسكر الذى كان توجّه الى حلب وحضر الامير سودون الدواداري رأس نوبة النوب وحضر الامير ارزمك الناشف احد الامراء المقدّمين وكانوا توجّهوا فى هذه التجريدة صحبة امير اخور فلما دخلوا الى القاهرة باتوا فى مدرسة السلطان ثم طلعوا الى القلعة وقابلوا فى ذلك (٢٧٤ ب) اليوم السلطان فاخلع عليهم كوامل بصمور ونزلوا الى دورهم فى موكب حافل فكانت مدّة غيبة الامراء فى هذه السفرة نحو تسعة اشهر ورجعوا وهم سالمون لم يُفقَد منهم احد ولا وقع

(١) عن : ناقصة فى الاصل

بينهم قتال بسبب ابن عثمان والصوفى لكن قاسى العسكر فى هذه السفرة مشقّة زائدة بسبب الغلاء الذى وقع بحلب وقلّة العليق على الخيول فباعوا خيولهم وسلاحهم وقماشهم فدخلوا الى مصر وهم فى غاية التعفيش ومنهم من دخل وهو راكب على حمار . — وفى ذلك اليوم اكمل السلطان على العسكر النفقة المقدّم ذكرها (١) على حكم ما شُرح فيه ولم يعطى المماليك القرانصة العواجز ولا اولاد الناس شيئا وصار الذى يأخذ النفقة يكتبه كاتب المماليك طائفة الى جهة الشرقيّة وطائفة الى جهة الغربيّة وطائفة الى منفلوط وطائفة لحفظ الجسور فصار بعض المماليك يقول ما لنا حاجة بنفقة على هذا الوجه . — فلما اقام قانى باى امير اخور فى المدينة ثلاثة ايام اهدى الى السلطان تقدمة حافلة على ما قيل فكان من جملتها ذهب عين عشرة آلاف دينار وخمسة وعشرين مملوكا جراكسة وخيول خاصّات اربع طوايل واربعمائة رأس غنم واثواب بعلبكى (٢٧٥ آ) واثواب صوف وغير ذلك اشياء فاخرة وقيل احضر الى السلطان ثمانين الف دينار وذلك مما جباه من امر المشاة الذى افرده السلطان على الشام (٢) وحلب وحماة وغير ذلك من البلاد بسبب المشاة الذى تخرج قدّام العسكر فى التجريدة فحصل على اهل تلك البلاد منه الضرر الشامل واخذ اموالهم بالظلم والعسف وقرّر على جهات البلاد الشامية من الاقطاعات والرزق على كل رأس من الفلّاحين قدرا معلوما كما فعل بعربان جبل نابلس وغيره من البلاد فضجّ منه الافلاك والاملاك بسبب ذلك وكان المحرّك لذلك يوسف بن ابى اصبع . — وفى يوم الثلاثاء سادس عشره نزل السلطان الى الميدان وارسل خلف الشريف بركات امير مكة وحضر امير كبير وجماعة من الامراء المقدّمين ثم احضر مماليك يرمون بالنشاب على الخيل وهم باللبس الكامل فاظهروا اشياء غريبة فى فنون الرماية واحرق السلطان احراقة نفط بالنهار فى الميدان واحضر الافيال الكبار فتسارعوا قدّامه وكذلك السبع والهزبر فانشرح السلطان فى ذلك اليوم وكان

(١) فى الاصل : ذكرها (٢) فى الاصل : شام

يوما مشهودا فاقام فى الميدان الى قريب الظهر . ـ وفى يوم الجمعة تاسع عشره[١] الموافق لسابع بشنس القبطى فيه قلع السلطان الصوف ولبس البياض وكان الوقت يومئذ (٢٧٥ ب) رطبا . ـ وفى يوم السبت عشرينه نزل السلطان الى الميدان وبات به ليلة الاحد فدخل الى البستان الذى انشأه به فاطلق ماء البحرة ونثر فيها الورد والياسمين وفرش حولها الفرش الفاخرة وعلّق بين الاشجار احمال قناديل وتعاليق كثيرة ما بين تنانير وامشاط وغير ذلك حتى اضاء البستان بالنور ثم ارسل خلف الشريف بركات وبات عنده تلك الليلة ومدّ له اسمطة حافلة وطوارى فاخرة ما بين حلوى وفاكهة وغير ذلك ثم احضر اليه مغانى البلد وارباب الآلات الدواخل فكانت ليلة حافلة من الليالى الملوكيّة كما قال فيها الشاعر

وَمجلسٍ راق من واشٍ يُكدّره ومن رقيب له فى اللوم ايلامُ
ما فيه ساعٍ سوى الساقى وليس به على الندامى سوى الريحان نمّامُ

فلما اصبح صبح يوم الاحد خرج السلطان وجلس فى الميدان واحضر جماعة من المماليك يرمون بالنشاب على القبق فاقام فى الميدان يومين وليلة ثم طلع الى القلعة وقد بالغ فى اكرام الشريف بركات باشياء لم تقع لاحد من اجداده[٢] ولا اقاربه . ـ وفى يوم الاثنين ثانى عشرينه فيه اخلع السلطان على امراء الحاجّ فقرّر الامير علان احد المقدّمين ودوادار ثانى ايضا امير ركب المحمل وقرّر الجناب العلاى على بن المؤيّد احمد بن الاشرف (٢٧٦ آ) اينال امير ركب الاول فكان لهما موكب حافل . ـ وفى ذلك اليوم أُشيع ان خشقدم شاد الشون قد هرب وصحبته جماعة من المماليك السلطانية فهيّأ له مركب بستة عشر مقداف وقيل انه اخذ معه نحو عشرة مماليك وخرج من مصر على حميّة فأُشيع انه قد توجّه الى عند سليم شاه بن عثمان ملك الروم وقيل ان له اخا عند ابن عثمان اميرا من امرائه فتوجه ، وأصل خشقدم هذا من مماليك السلطان قانصوه

(١) فى الاصل : عشرينه (٢) فى الاصل : اجداد

الاشرف الغورى من مشترواته وكان انعم عليه بامرة عشرة وجعله رأس نوبة عصاة ثم قرّره فى شادية الشون وكان قبل ذلك تكلّم فى نيــابة جدّة نيابةً عن الامير حسين نائب جدّة فاستمرّ على ذلك مدّة ثم ان السلطان صادره واخذ منه نحو خمسة آلاف دينــار وكان خشقدم هذا متزوّجا بنت جانى بيك دوادار طراباى الذى كان ناظر الديوان المفرد فلما قبض السلطان على (١) جانى بيك أمر (١) خشقدم بطلاق بنت جانى بيك غصبا وقيل كان له منهــا اولاد وربما ألزمه بما تأخّر على جانى بيك من المال فما طاق خشقدم ذلك وحمل على نفســه فهرب نحو بلاد ابن عثمان فكان كما يقال فى المعنى

لعمرُك ما ضاقت بلادٌ باهلها ولـكنّ اخلاق الرجال تضيق

فلما أُشيع توجه خشقدم الى بلاد ابن عثمان (٢٧٦ ب) كثر القال والقيل بين الناس بسبب ذلك وقيل ان أخا خشقدم هذا كان مقيما عند ابن عثمان سليم شاه وهو من اخصّائه فخشى بعض العقلاء ان خشقدم يحسّن لابن عثمان ان يمشى على بلاد السلطان ويهوّن عليه ذلك الامر والله غالب على امره . — وفى يوم الجمعة سادس عشرين هذا الشهر كانت وفاة الامير قانى باى قرا امير اخور كبير الذى كان باش العسكر المتوجّه الى حلب وكان موته بغتة على حين غفلة وكانت مدّة توعّكه خمسة ايام حتى أُشيع انه مات مسموما من بعض اخصّائه والعلم عند الله تعالى ، وكان اصل الامير قانى باى هذا من ممـاليك الملك الاشرف قايتباى من مشترواته فاعتقه واخرج له خيلا وقماشــا وصار من جملة المماليك الجمدارية ثم بقى سلحدارا ثم انعم عليه بامرية عشرة فى ســنة ثمان وتسعين وثمان مائة فاقام على ذلك مدّة يسيرة وقرّره فى نيابة صهيون وقيل سعى فيهــا بمال له صورة فاقام بصهيون مدة وكان الساعى له فى نيابة صهيون الامير از بك الخازندار وقيل قُرّر فى امرية الكبرى بحلب مدّة يسيرة (٢) ثم عاد الى مصر

(١) - (١) هذه العبارة ناقصة فى الاصل (٢) كتبت فى الاصل بعد : از بك الخازندار

وبقى مقدّم الف فى دولة الملك الناصر محمد بن الاشرف قايتباى ثم بقى امير اخور كبير بعد وقعة الامير اقبردى الدوادار لما قتل (٢٧٧ آ) الامير كرتباى ابن عمّة الاشرف قايتباى فى مدرسة السلطان حسن فقرّره الملك الناصر[١] فى امرية اخورية الكبرى عوضا عن الامير كرتباى بحكم قتله وذلك فى المحرّم سنة ثلاث وتسعمائة فاقام فى امرة اخورية الكبرى نحوا من ثمانية عشر سنة وثلاث اشهر وكان اميرا جليلا مبجّلا معظّما فى سعة من المال والسلاح والبرك والخيول والبغال والجمال والمماليك وكان فى ملاءة من كلّ شىء وهو الذى انشأ الجامع الذى عند المصنع تُجاه[٢] سوق الخيل والجامع الذى بالقرب من ميدان المهارة الذى بجوار البركة الناصرية وكان له من العمر لما مات نحو ستين سنة وكان صفته طويل القامة ملى[٣] الجسد اسمر اللون جدّا كما وكزه الشيب وكان مشهورا بالشجاعة والفروسية ولعب الرمح بحيث كان يدعى بقانى باى الرمّاح لكنه كان عنده الطمع الزائد والظلم والعسف وكانت معاملته انحس المعاملات يأكل اموال الناس بغير حقّ وان وضع يده على وقف او تركة اكلها عن آخرها وان اشترى من احد شيئا اكل ثمنه عليه وان استعمل صنايعىّ او مُسَبّب قطع مصانعته فى اجرته ويخرج من بابه غير راضى عنه ، وكان السلطان قرّره باش العسكر على التجريدة التى توجّهت الى حلب فاظهر فى البلاد الشامية (٢٧٧ ب) والحلبية غاية الظلم وافرد الاموال الجزيلة على جهات البلاد الشامية والحلبية بسبب المشاة الذى يكونوا امام العسكر فجار على الناس واخذ جملة من الاغنام لاهل الضياع من الفلّاحين نحو ثلاثين الف رأس غنم وقيل اكثر من ذلك ، وكان السلطان فى وقتٍ عَيّنه بان يتوجّه الى جهات الشرقية بسبب فساد العربان فكان اذا ظفر باحد من الفلّاحين الضعفاء يوسّطه او يسلخه من راسه الى عند اقدامه وربما صنع ذلك بجماعة من الاشراف وزعم انهم من العربان العصاة عما قيل عنه وكانت مساويه اكثر من محاسنه وكان شديد القسوة كثير

---

(١) فى الاصل : الناصرى (٢) فى الاصل : بجاه (٣) فى الاصل : ميلى

الجهل وقد اراح الله تعالى الناس منه فلما مات لم يُثنى عليه احد من الناس بخير قط وقد قلت فى ذلك مداعبة لطيفة :

جهنم منذ قالت لقانى باى خُذْ حذارك
قد زاد نيران وجدى من كثرتى لانتظارك

(١) وأنا أستغفر الله العظيم واتوب اليه من ذلك (١) ولكن احببت أن اذكر هنا شيئا من مساويه حتى يعتبر من بقى لعلّ ان تحسن اخبارهم من بعدهم ، وكان السلطان متأثرا من الامير قانى باى هذا فى الباطن وقد عيّن له امرة السلاح غير ما مرّة ويترك امرية اخورية الكبرى فيأبى من ذلك (٢٧٨ آ) وكان السلطان له قصد ان يقرّر احد من اخصّائه فى امرية اخورية الكبرى فيعارضه فى ذلك ، فلما مرض الامير قانى باى استمرّ مقيما بباب السلسلة فى مدّة انقطاعه نحو خمسة ايام فمات بباب السلسلة ليلة الجمعة بعد العشاء فرسم السلطان ان ينزل الى داره وهو ميت فنزلوا به فى تابوت الى بيته الذى عند حدرة (٢) البقر وكان متزوّجا ببنت الامير يشبك من مهدى امير دوادار كبير فاقامت (٣) له نعيٌّ بالطارات واستمرّت تدقّ عليه بالطارات ثلاثة ايّام متوالية فعزّ ذلك على السلطان فى الباطن وأُشيع بين عياله انه قد مات مسموما فحقد ذلك على بنت الامير يشبك فيما بعد وقرّر عليها فوق الثلاثين الف دينار وزعم ان قانى باى امير اخور اودع (٤) عندها مال فشرعت فى بيع جهازها حتى تردّ ما قرّر عليها من المال . — فلما كان يوم الجمعة حضرت القضاة الاربعة والاتابكى سودون العجمى وسائر الامراء المقدّمين وارباب الوظائف من المباشرين واخرجت جنازته من بيته وقدّامه كفّارة فطلعوا به من على حدرة (٢) البقر فلما وصل الى الرملة نهبت العوامّ تلك الكفّارة فلما وصل الى سبيل المؤمنى خرج السلطان من الميدان (٢٧٨ ب) وصلّى عليه وكانت جنازته حافلة ثم رجعوا به

(١) ـ (١) كتبت هذه الجملة فى الاصل بين البيتين (٢) فى الاصل : حذرة
(٣) فى الاصل : فقامت (٤) فى الاصل : ادع

من المصلّاة ودفنوه (١) فى مدرسته التى تجاه سوق الخيل وخلى بعلمه وانقضى امره . ـ وفى يوم السبت سابع عشرينه فيه ابتدأ السلطان بضرب الكرة فى الميدان على العادة . ـ وفى يوم الاثنين تاسع عشرينه وقف الاتابكى سودون العجمى وبقيّة الامراء المقدّمين قاطبة وباسوا الارض للسلطان وسألوا بأن يكون سيدى ابن السلطان امير اخور كبير عوضا عن الامير قانى باى قرا بحكم وفاته فاعجب السلطان ذلك فى الباطن وقد مشت الامراء فى غرض السلطان لما رأوا له قصد فى ذلك فانعم على ولده المقرّ الناصرى محمد فى ذلك اليوم بأمرية اخورية الكبرى عوضا عن الامير قانى باى قرا فحضر ابن السلطان وباس الارض على ذلك الانعام له

وفى ربيع الآخر كان مستهّل الشهر يوم الثلاثاء فطلع الخليفة والقضاة الاربعة والسيد الشريف بركات امير مكة فهنوا السلطان بالشهر وعادوا الى دورهم وقد بالغ السلطان فى اكرام السيّد الشريف بركات وقام اليه وعظّمه تعظّما بالغا . ـ وفى يوم الخميس ثانى الشهر اكمل السلطان النفقة على جماعة من المماليك القرانصة وكان عوّل قبل ذلك ان لا ينفق عليهم شيئا ثم نفق عليهم ولكن اعطاهم السمّ فى (٢٧٩ آ) الدسم فكتب منهم جماعة الى الشرقيّة وجماعة الى الغربيّة وجماعة الى العقبة والازنم والى منفلوط ثم صرّح لهم جهارا وقال الذى يطلب يخرج ويسافر من يومه والذى ما يطلب نفقة يقعد ويستريح فى بيته فرجع غالب المماليك عن طلب النفقة والذى اخذ النفقة خرج الى السفر من يومه . ـ وفى يوم الاثنين سادس هذا الشهر عمل السلطان الموكب بالقصر الكبير ودار نقيب الجيش على الامراء المقدّمين واعلمهم ان الموكب بالقصر الكبير وهو بالشاش والقماش فلما تكامل الموكب وحضر الامراء المقدمين طلب السلطان ولده (٢) المقر الناصرى محمد واخلع عليه وقرّره فى امرية اخورية الكبرى عوضا عن الامير قانى باى قرا بحكم وفاته فلما اخلع عليه نزل وصحبته

(١) فى الاصل : ودفنه (٢) فى الاصل : والده

الاتابكى سودون العجمى وسائر الامراء المقدّمين وارباب الوظائف من المباشرين فنزل من سلّم المدرج وتوجه الى باب السلسلة وقدّامه الامراء قاطبة بالشاش ومشت قدّامه الشعراء والشبابة السلطانية فدخل الى باب السلسلة ونزل على سلّم الحراقة وطوّب للامراء وانفضّ ذلك الموكب الحافل ، وكان سنّ ابن السلطان يومئذ احدى عشر سنة ولم يُسمع فيما مضى من الاخبار المتقدمة ان ابن سلطان ولى امير اخور (٢٧٩ ب) كبير سوى هذا ولكن الملك الظاهر خشقدم قرّر ربيبه الشهابى احمد بن العينى امير اخور كبير ولم يكن ابن سلطان فعُدّ ذلك من النوادر الغريبة ، ولم يُسمع فيما مضى من الاخبار ان ابن سلطان ولى الاتابكية فى حياة (١) والده وتسلطن منها سوى الملك المؤيّد احمد بن الاشرف اينال . — وفى يوم الاربعاء ثامنه نزل السلطان الى باب السلسلة وجلس فى الحراقة ومدّ بها سماط الغدى ثم عرض مماليك امير قانى باى امير اخور وعرض البيوتات التى كانت للامير اخور ورسم بجميع ذلك الى ولده . — وفى يوم الخميس تاسعه رسم السلطان لولده ان يركب ويتوجّه الى بيت امير كبير سودون العجمى ويتشكّر منه الذى تعصّب له فى ان يلى امير اخور كبير فنزل وصحبته الامير طومان باى امير دوادار كبير وجماعة من الامراء العشرات والجمّ الغفير من المماليك والخاصكية فشقّ من الصليبة وتوجّه الى بيت امير كبير فقام اليه ولاقاه من الحوش ثم البسه كاملية مخمل احمر بصمور وفوقانى حرير اخضر بطرز يلبغاوى عريض واركبه فرس بسرج ذهب وكنبوش ثم شقّ من الصليبة ثانيا فى موكب حافل فطلع وهو لابس الفوقانى والكاملية فباس الارض للسلطان (٢٨٠ آ) ثم رجع الى باب السلسلة . — وفى يوم السبت ثامن عشره فيه توفّى الامير نانق الغورى الخازن احد الامراء الطبلخانات وكان عند السلطان من المقرّبين فكان موته فجأةً على حين غفلة وكان مشهورا بالشح (٢) الزائد والبخل وكان غير مشكور فى افعاله . — وفى يوم الخميس ثالث عشرينه اخلع السلطان على شخص

(١) فى الاصل : حياته (٢) فى الاصل : بالح

من الامراء العشرات يقال له بيبردى من كسباى (١) وقرّره باش المجاورين بمكة عوضا عن جانى بيك قرا الذى كان بها فى السنة الخالية واخلع على شخص من الامراء العشرات الرؤوس النوب يقال له قراكز الجكمى وقرّره فى نظر الحسبة الشريفة بمكة وكانت الحسبة مضافة لباشية مكة فافصلها السلطان منها وقرّر بها قراكز هذا . ـ وفى يوم السبت خامس عشرينه كان ختام ضرب الكرة فلعب السلطان الكرة فى الميدان ثم طلع الى القلعة وعزم على الامراء وجلس فى المقعد الذى انشأه بالحوش ومدّ لهم هناك اسمطة حافلة وطوارى فاخرة فاقامت الامراء عنده الى بعد العصر وكان السيّد الشريف بركات امير مكة حاضرا ذلك المجلس فبالغ السلطان فى اكرامه وتعظيمه الى الغاية واجلسه فوق امير كبير ثم احضر السلطان ثيران وكباش يتناطحون قدّامه فى الحوش (٢٨٠ ب) فلما دخل وقت الظهر احضر جماعة من المماليك لعبوا خصمانية فى الرمح واستمرّوا على ذلك الى بعد العصر ثم انفضّ ذلك الجمع ونزلت الامراء الى بيوتهم . ـ وفى يوم الاثنين سابع عشرينه حضر الى الابواب الشريفة الامير اقباى (٢) الذى كان كاشف الشرقيّة وكان قد توجّه الى نحو طرابلس فى اشغال السلطان فلما طلع الى القلعة كان عليه كاملية بصمور من عند نائب طرابلس انعاما

وفى جمادى الاولى كان مستهلّ الشهر يوم الخميس فطلع الخليفة والقضاة الاربع والسيّد الشريف بركات امير مكة فهنّوا السلطان بالشهر ، ثم ان السلطان اخلع فى ذلك اليوم على السيّد الشريف بركات خلعة السفر واذن له بالعود الى مكة فاخلع عليه اطلسين وفوقانى حرير اخضر بطرز يلبغاوى عريض مثل خلعة الاتابكية واخلع على ولد الشريف كاملية مخمل احمر بصمور واخلع على عَزْعز صهر الشريف بركات كاملية صوف بصمور واخلع على شخص من اولاد دراج امير الينبع وقرّره فى امرة الينبع وجعل للشريف بركات التحدّث على بندر الينبع يولى به من يشاء من تحت يده ويعزل من يشاء . ـ

(١) فى الاصل : كسبارى (٢) فى الاصل : اقباى بعض

وفى ذلك اليوم اخلع السلطان على ولده المقرّ الناصرى محمد امير اخور كبير خلعة الانظار فالبسه (٢٨١ آ) اطلسين وفوقانى حرير اخضر بطرز يلبغاوى عريض مثل خلعة الاتابكية فخرج من الميدان وقدّامه السيّد الشريف بركات امير مكة والاتابكى سودون العجمى وجماعة من الامراء المقدّمين وارباب الوظائف من المباشرين فشقّوا من القاهرة فى موكب حافل وكان لهم يوم من الايّام المشهودة ، فتوجّه ابن السلطان الى المدرسة البرقوقية على جارى العادة وتوجّه السيّد الشريف بركات الى تربة الملك الظاهر برقوق فاقام بها الى حين يرحل . ـ وفى يوم الجمعة ثانى هذا الشهر ارسل السلطان الى السيّد الشريف بركات تقدمة حافلة وهو فى تربة الظاهر برقوق فكان من جملتها ذهب عين اربعة آلاف دينار واربعة مماليك فرسان وهم باللبس الكامل وكان الشريف بركات اشترى من مصر مماليك واهدت اليه الامراء عدّة مماليك فكان معه نحو خمسين مملوكا مكملة بالسلاح وارسل اليه السلطان ستة بقج ضمنها صوف وصمور ووشق وسنجاب وبعلبكى وتفاصيل حرير سكندرى وابراد منزلاوى وشقق برق بجرّ ذهب واثواب مخمل ملوّن واثواب برصاوى مزهر بقصب فارسل اليه من كل صنف من هذه الاصناف عشرة قطع وارسل اليه نمجاة (٢٨١ ب) زعموا انها نمجاة بعض الصحابة فكتب السلطان اسم الشريف بركات عليها وسقطها بالذهب وارسل اليه اربعة اسياف خاصّ وهى مسقّطة بالذهب وارسل اليه اربعة زرديات وهى مسقّطة بالذهب وارسل اليه صنجقين سلطانى بطلعتين فولاذ احدهما حرير اصفر مرقوم بالذهب وآخر حرير اصفر برسم الاسفار وارسل اليه محفّة بغشى جوخ اصفر وكان قبل ذلك ارسل اليه عدّة خيول وهجن وجمال بخاتى وبغال وسلاح برسم المماليك الذى معه وقد اغدق عليه بكثرة الانعام له حتى ادهشه بالعطايا فوق ما اهدى اليه السيّد الشريف بركات باضعاف ، فلما وصلت هذه التقدمة الى الشريف بركات اخلع على غلمان السلطان والمهتار محمد مهتار الطستخاناه الخلع السنية وفرّق عليهم الدنانير والدراهم ولم

يقع لاحد من اجداده ولا اقاربه ما وقع له مع الملك الاشرف قانصوه الغورى وقد بالغ فى اكرامه وتعظيمه جدّا .ــ وفى يوم الاربعاء سابع هذا الشهر طلع ابن ابى الردّاد ببشارة النيل المبارك واخذ قاع النيل فجاءت القاعدة سبعة اذرع واربعة اصابع ارجح من نيل السنة الخالية بعشرين اصبع كما قيل .ــ وفى يوم الاربعاء المذكور توجّه القاضى كاتب السرّ محمود بن اجا ونائبه الشهابى احمد بن الجيعان فتوجّها الى عند السيّد الشريف بركات امير مكة (٢٨٢ آ) وعلى ايديهما تقليد بولاية امرة مكة وقد بالغوا فى نعته وترجمته الى الغاية ثم احضروا له مصحف شريف وسيف وحلّفه عليهما انه لا يخون السلطان ولا يُعطى عليه ولا يخرج عن طاعته على ممرّ الليالى والايام ولا ولا ، فلما حلف كتبوا صورة هذا الحلف فى ورقة واشهدوا عليه وكتب خطّ يده على تلك الورقة ثم عادوا الى القلعة وعرضوا ذلك الحلف على السلطان وكل ذلك وقع والشريف بركات فى تربة الظاهر برقوق فالبس الشريف بركات القاضى كاتب السرّ كاملية مخمل بصمور وكذلك الشهابى احمد بن الجيعان .ــ وفى يوم الجمعة تاسعه نزل الامير طومان باى الدوادار من عند السلطان الى المقر الناصرى محمد ابن السلطان وعلى يده منشورًا باقطاع الامرية بالتقدمة فلما نزل الامير طومان باى الى عند ابن السلطان بالمنشور البسه اطلسين وفوقانى حرير اخضر بطرز يلبغاوى عريض واركبوه فرس بسرج ذهب وكنبوش فلما وصل الامير الدوادار الى بيته ارسل اليه ابن السلطان على يدّ لالاته سُنْبُل الطواشى خمسمائة دينار وقيل الف دينار فالبسه الامير الدوادار كاملية مخمل احمر بصمور ودفع اليه خمسون دينارًا وقد تعاظم امر ابن السلطان فى امرية اخورية الكبرى وصار فى كلّ ليلةٍ يقد على باب السلسلة فانوسين (٢٨٢ ب) أُكرة وكذلك على باب الميدان وقد عظم امره جدّا ورسم السلطان ان احدا لا يقول له سيّدى بل يقولون له امير اخور كبير .ــ وفى يوم الاثنين ثانى عشره جلس السلطان

فى الميدان وعرض العسكر اصحاب الطبقة الخامسة فكتب منهم جماعة نحو ستمائة مملوكا وقيل اكثر من ذلك وعيّنهم الى جهة الهند وكان فيهم جماعة من مماليك السلطان الجلبان وجماعة من المماليك القرانصة واولاد الناس وغير ذلك وكان السلطان من حين بلغه ان الفرنج تزايد عبثهم فى البحر الملح وطفشت به مراكب الفرنج فاهتمّ بعمارة مراكب فى السويس نحو عشرين مركبا واوسقهم بالسلاح والمكاحل والمدافع وغير ذلك من آلة الحرب وجعل سلمان العثمانى رئيسا لتلك المراكب وتحت يده جماعة كثيرة من العثمانية والمغاربة البحارة نحو الفين انسانا وقيل اكثر من ذلك فلما عيّن السلطان العسكر فى ذلك اليوم استحثّهم على الخروج بسرعة ورسم ان النفقة تكون يوم الثلاثاء بعد النصف فانفصل المجلس على ذلك . — وفى يوم الاربعاء رابع عشره أُشيع بين الناس ان فى ذلك اليوم حضر هجان من البلاد الحلبيّة واخبر ان سليم شاه بن عثمان ملك الروم مشى على شاه اسمعيل الصوفى ملك العراقين فلما بلغ على دولات ان طائفة من عسكر ابن عثمان قد قربت من بلاده خرج اليها وتحارب معها فانكسرت تلك الطائفة (٢٨٣ آ) اليسيرة التى من عسكر ابن عثمان وقتل منها جماعة ونهب على دولات ما معهم فعند ذلك طمع على دولات فى عسكر ابن عثمان فلما بلغ سليم شاه بن عثمان ذلك ارسل الى على دولات عسكرا ثقيلا نحو ثلاثين الف مقاتل عما قيل ومعهم من الامراء نحو سبعة امراء من امرائه ومعهم سبعة صناجق فتحاربوا مع على دولات وكسروه ونهبوا عسكره وقُتل على دولات فى المعركة هو وولده وحزّوا رؤسهما عما قيل وأُشيع ووقعت الكسرة على علىّ دولات وقد قويت الاشاعات بقتله والعلم عند الله تعالى ، فلما سمع السلطان هذا الخبر تنكّد له الى الغاية ثم ارسل خلف الامراء فى ذلك اليوم واطلعهم على ما بلغه من هذه الاخبار وضربوا مشورة فيما يكون من امر هذه الواقعة والامر لله فى ذلك فكان حال على دولات مع ابن عثمان كما يقال فى المعنى

لا تأمَنَنّ عدوّا وان دنا للمنيّة
فحيّة السُم تُدعَى بعد المنيّة حيّة

وقد تقدم القول على ان ابن عثمان كان متعصّبا لابن شاه سوار بأن يرد اليه بلاد ابيه سوار من يد عمه على دولات ويوليّه مكان ابيه فكان يخشى من السلطان وقد تقدّم القول على انه كان ارسل يسأل فصل السلطان فى ذلك وكان الامر مبنى على (٢٨٣ ب) السكون فما يُعلم الآن ما يصير من بعد ذلك . — وفى يوم الخميس خامس عشره حضر الى الابواب الشريفة السيفى جانم[1] الخاصكى الذى كان توجّه الى ابن عثمان فلما حضر اخبر ان ابن عثمان اكرمه غاية الاكرام واخلع عليه عند عوده الى مصر خلعة تماسيح بصمور ولكن هذا الامر حدث من بعد مجئ جانم من عند ابن عثمان والحركات والسكون بيد الله تعالى . — وفى ذلك اليوم خرج نائب بهنسا الذى قرّره السلطان بها وهو شخص من الخاصكية خادم السجّادة يقال له قانصوه العجمى وأصله من مماليك السلطان الغورى وقد سعى فى هذه النيابة بمال له صورة حتى وليها . — وفى يوم الخميس المذكور رحل السيّد الشريف بركات من تربة الظاهر برقوق وتوجّه الى بركة الحاجّ وعزم على السفر الى مكّة فخرج معه جماعة كثيرة من الناس يرومون الحجّ فخرجوا صحبته الى مكة . — وفى يوم الثلاثاء عشرينه نفق السلطان على العسكر المعيّن للهند نفقة السفر فاعطى لكل مملوك خمسون دينارا واوعدهم ان ينفق عليهم جامكيّة ستة اشهر معجّلا قبل ان يسافروا وقيل اعفى منهم جماعة من اولاد الناس مما شكى ضعفًا فى جسده او من به حبّ افرنجى وصار يصرّح لهم (٢٨٤ آ) جهارا ويقول الذى ما يُطيق سفر البحر الملح يعلمنى بذلك فاعفيه من السفر فعُدّ ذلك له من محاسنه . — وفى اثناء هذا الشهر جاءت الاخبار من بلاد الغرب بأن الشيخ يحيي صاحب جربة قد توفى الى رحمة الله تعالى وكان لا بأس به وقيل انه مات قهرا من اولاده وقد افتتنوا فى بعضهم وقتل بعضهم بعضا فحصل له توعّك فى جسده واستمرّ عليلا الى ان مات

(١) فى الاصل : خانم

وفى جمادى الآخرة كان مستهلّ الشهر يوم الجمعة فطلع الخليفة والقضاة الاربع وهنّوا السلطان بالشهر .ـ وفى يوم الثلاثاء خامسه نفق السلطان على العسكر المعيّن للهند جامكيّة اربعة اشهر معجّلا ومنهم من تشكىّ بأن به الحبّة الافرنجى وما يقدر يسافر فاعفاه السلطان من السفر وقال له أَعيد النفقة الذى اخذتّها ولا تسافر وربما رسّم على بعض اولاد الناس حتى يعيد الخمسين اشرفى الذى اخذها نفقة وقال لهم الذى ما يقدر على السفر وهو ضعيف يعيد النفقة ولا يسافر وكان مجموع هذا العسكر الذى كُتب (٢٨٤ ب) للهند نحو خمسمائة انسان غير التراكمة (١) البحّارة من جماعة الرئيس سلمان .ـ وفى يوم الاربعاء سادسه عزل السلطان قاضى القضاة الشافعى علاى الدين الاخميمى (٢) فكانت مدّته فى هذه الولاية سنة وسبعة اشهر الا يومان وكان ماشيًا فى منصب القضاء على الاوضاع كما ينبغى ومباشرًا هذه الوظيفة بعفّة زائدة وحسن تصرّف وجاء فى منصب القضاء كفوا لذلك وعُزل من هذه الوظيفة والناس عنه راضية وحاز الثناء الجميل من الدين والخير ومنع الرشوة (٣) وكان فى مدّة ولايته لا يتعاطى شيئا من معلوم الانظار بل كان ينعم بذلك على طلبة العلم والفقهاء وغير ذلك (٣) فلما عُزل اخلع السلطان فى يوم الاربعاء المذكور على قاضى القضاة محيي الدين عبد القادر بن النقيب وولّاه القضاء وهذه سادس ولاية وقعت له بالديار المصريّة منها خمسة ولايات فى دولة الاشرف الغورى والولاية الاولى فى دولة الاشرف جان بلاط ، فلما لبس التشريف بالمقعد الذى بالحوش نزل من القلعة فى موكب حافل وقدّامه القضاة الثلاثة وسائر نوّاب الشافعية وناظر الجيش وناظر الخاصّ وغير ذلك من الاعيان فتوجّه الى المدرسة الصالحيّة على جارى العادة ولكن سعى فى هذه الولاية بثلاثة آلاف دينار غير خدمة للامير الدوادار الكبير (٢٨٥ آ) والدوادار الثانى والقاضى كاتب السرّ ، فقيل نفذ منه فى هذه الستة ولايات فوق الثلاثين الف دينار وولى هذه الولاية فى يوم الاربعاء

(١) فى الاصل : التركمة (٢) زيد فى الاصل « ابن النقيب » وهو خطأ (٣) ـ (٣) كتبت هذه الجملة فى الاصل بعد : العسكر الذى كتب (سطر ٧)

وهو يوم نحس مستمرّ فتفاءلوا له الناس بعدم اقامته فى هذه الولاية لكونه ولى فى يوم الاربعاء فذهب منه هذا المال العظيم ويا لَيْتَهُ لو شبع من ماله بنصف رطل سكر او طير دجاج برّ به نفسه واخباره فى الشحّ والبخل الزائد مشهورة بين الناس فما يحتاج لشرح ذلك فكان كما يقال فى المعنى

ويَحْبس رَوْثَه فى البطن شهرا مخافة ان يجوع اذا خريه
ويبكى بالدموع لهضم اكل كما يبكى اليتيم على ابيه

وفى يوم السبت تاسعه رسم السلطان بشنق اربعة انفار منهم جارية بيضاء روميّة وجارية حبشيّة وصبى ابن ناس لفّاف وشخص قواس[1] وسبب ذلك ان هذا الابن الناس والقوّاس افسدا هذين الجاريتين وحسّنوا لهما بأن يقتلوا استادهما وكان استادهما شخصا من اولاد الناس مقطع فقتلوه ثم القوه فى المستراح واخذوا كل ما فى بيته وسافروا الى نحو اطفيح ومضى على هذا الامر نحو خمسة اشهر ثم فشى من بعد ذلك امرهم ونمّ عليهم جارية صغيرة فقبض عليهم بعض مشايخ اطفيح وارسلهم (٢٨٥ ب) الى السلطان فقرّرهم فاعترفوا بقتله وانهم القوه فى المستراح فرسم السلطان للوالى بان يفحص عن امره فتوجّه وكشف المستراح فوجده فيه وقد تقدّد جلده فاخرجه من المستراح فلما عرضه على السلطان رسم بدفنه واخرج اقطاعه لبعض المماليك ثم رسم بشنق هؤلاى الذين فعلوا ذلك فلما توجّهوا بهم الى الشنق ارتجّت لهم القاهرة فى ذلك اليوم ثم توجّهوا بهم الى المكان الذى قتلوا فيه استادهم وهو مكان بالقرب من باب سعادة فشنقوا هناك الاربعة انفس ومضى امرهم .ـ وفى يوم الخميس رابع عشره اخلع السلطان على الامير يوسف الذى كان نائب القدس وقرّره فى نيابة صفد عوضا عن طراباى الذى كان بها وكان عادة نيابة صفد ما يليها الا مقدّم الف وآخر من وليها من الامراء المقدّمين الامير ازدمر المسرطن واقام بها الى ان مات فلما وليها الامير يوسف عزّ ذلك على الامراء كونه سيفى وكان يُعرف بيوسف

(١) فى الاصل : قواص

من سيباى ولكن سعى فى نيـابة صفد بمال له صورة حتى وليها وما زال الدهر كثير الغلطات . ــ وفى ذلك اليوم اخلع السلطان على شخص من مماليكه يقال له قانصوه الساقى وقرّره فى وظيفة الامير نانق الخازن على الحواصل السلطانية .ــ وفى ذلك اليوم اخلع السلطان على الامير قانصوه حبانيّة ورسم له بأن يتوجّه الى طرابلس (٢٨٦ آ) فى بعض المهمّات الشريفة .ــ وفى يوم الاثنين ثامن عشر جمادى الآخرة كان وفاء النيل المبارك وقد اوفا يوم الاحد خامس مسرى وفُتح السدّ فى يوم الاثنين سادس مسرى وكان نيلا مباركا قوىّ العزم فلما اوفا رسم السلطان للاتابكى سودون العجمى بأن يتوجّه ويفتح السدّ فتوجّه الى المقياس وخلّق العمود ونزل فى الحراقة وفتح السدّ على العادة وكان ذلك اليوم مشهودا ووقع فيه محـاسن كثيرة على العـادة ، فلما فُتح السدّ ومضى طلع الى القلعة فاخلع عليه السلطان خلعة سنيّة ونزل الى داره وللناس مدّة طويلة لم يروا النيل اوفا فى خامس مسرى وقد قيل فى المعنى

رعى الله مصرًا كم بها من مَسَرَّة ومنزل أُنِيس لاح بالطالع السَعْدِ
رَوَيتُ الوفا عن سَدّها يوم كسره فها أنا مهمَا عِشتُ اَرْوى عن السُدِّ

وفى يوم الاثنين خامس عشرينه (١) حضر قاصد ملك الروم سليم شاه فلما حضر طلع الى القلعة فجلس السلطان فى الحوش على المصطبة فلما مثل بين يديه احضر صحبته رأس على دولات ورأس ولده ورأس وزيره وهم فى علبة فلما احضروا بتلك الرؤوس بين يدى السلطان شقّ (٢) عليه ذلك وقال ايش ارسلّى هذه الرؤوس هى رؤوس ملوك الفرنج انتصر عليهم حتى ارسلهم لى ثم رسم للوالى بأن (٢٨٦ ب) يأخذ تلك الرؤوس ويدفنها على شـاه سُوار عند الكوم الذى بالقرب من زاوية الشيـخ كهنبوش فانفضّ الموكب فى ذلك اليوم والسلطان والامراء فى غاية الاضطراب وكثر القـال والقيل فى ذلك ان قلعة زمنطوا

(١) فى الاصل : عشرين (٢) فى الاصل : بشق

وبلاد على دولات جميعها ملكها ابن عثمان واستناب فيها ابن سوار وقد خرجت بلاد على دولات من يدى السلطان ولم تنتطح فى ذاك شاتان وابن عثمان يقصد فى الباطن إثارة فتنة كبيرة بينه وبين السلطان واظهر التحرّش (١) بالسلطان وفتح باب الشرّ فتنكّد السلطان فى ذلك اليوم الى الغاية . — وفى يوم الثلاثاء سادس عشرينه لم يخرج السلطان من الدهيشة ولم ينزل الى الميدان وأُشيع انه قد شرب دواء وانه متوعّك فى جسده وكان حصل له فى يوم الاثنين انزعاجا[٢] لما حضر قاصد ابن عثمان برأس على دولات وحصل فى ذلك اليوم بين السلطان والامراء كلام يابس وخاشنوه فى الكلام وقالوا له يا مولانا السلطان غالب البلاد الحلبيّة خرجت من ايدينا وصارت بيدّ ابن عثمان وخُطب له فيها باسمه وضُربت له السكّة باسمه وشرع فى بناء برج عند عقبة بغراس وآخر على باب الملك والسلطان يده فى الماء البارد وفسدت احوال المملكة وغالب الرعية بحلب وغيرها (٢٨٧ آ) من ظلم النوّاب وجورهم بميلوا الى ابن عثمان لاجل عدله فى الرعيّة وهذه الاحوال غير صالحة فشقّ عليه كلام الامراء وكظم لذلك ولم ينزل الميدان فى ذلك اليوم ولا حكم بين الناس . — ومن الحوادث قد أُشيع بين الناس ان سُنْبُل الطواشى لالا سيدى ابن السلطان وقع بينه وبين جماعة من المماليك الجلبان بسبب مملوك كان ساقيا عند ابن السلطان فضربه سنبل ضربا مبرحا بسبب فشروى فاقام ايّاما ومات فتعصّب له جماعة من المماليك الجلبان واوعدوا سنبل بالقتل فى ذلك اليوم وكثر القيل والقال فى ذلك وأُشيع اقامة فتنة كبيرة بين المماليك والسلطان لاجل سنبل بسبب ذلك . — وفى يوم الخميس ثامن عشرين هذا الشهر اخلع السلطان على الامير طراباى من يشبك الذى كان نايب صفد وعُزل[٣] عنها فاستقر به حاجب الحجّاب بدمشق وهذه درجة من حيدر لاسفل وقيل انه سعى فى ذلك بمبلغ له صورة . — وفى يوم الجمعة تاسع عشرينه قويت الاشاعات بوقوع فتنة كبيرة من المماليك الجلبان بسبب سنبل الطواشى لالا سيدى

(١) فى الاصل : التحيريش (٢) فى الاصل : ازعاجا (٣) كتبت فى الاصل بعد : الامير طراباى

ابن السلطان وقد تقدّم سبب ذلك من اجل المملوك الذى قتله فلم يطلع من الامراء فى ذلك اليوم الا القليل وقيل ان السلطان لم يخرج ولم يصلّى الجمعة وكان فى غاية (٢٨٧ ب) النكد وارسل قبض على سنبل الطواشى واودعه فى الترسيم واحتاط على موجوده ورسم عليه بالدهيشة اربعة (١) من الخاصكية ومن حين وقعت هذه الحادثة رسم السلطان لولده بأن يقيم فوق القلعة ولا ينزل لباب السلسلة خوفا عليه من المماليك حتى تخمد (٢) هذه الفتنة ويكون من امرها ما يكون

وفى رجب كان مستهلّ الشهر يوم السبت فطلع الخليفة والقضاة الاربع وهنّوا السلطان بالشهر وكان بالميدان فسلّموا عليه ونزلوا الى دورهم . ـ ومما وقع فى ذلك اليوم من الحوادث المهولة ان المماليك الجلبان لما اصبحوا فى ذلك اليوم استمرّوا على إثارة الفتنة المقدّم ذكرها فلبسوا كباشيات مقلوبة ووقفوا على باب سلم المدرّج ومنعوا الناس من الطلوع الى القلعة وخاف مقدّم المماليك وغيّب من باب القلعة وقصدوا المماليك ان ينهبوا الدكاكين الذى فى خرائب التتار وقصدوا ان ينزلوا الى المدينة وينهبوا الأسواق فمنعهم من ذلك الامير طقطباى نائب القلعة من النزول الى المدينة فلما طلع السلطان من الميدان ودخل الى الدهيشة فبلغه امر هذه الفتنة ثم اتّسع الكلام بين المماليك وبين السلطان بسبب سنبل الطواشى الذى قتل المملوك وقد تقدّم القول على ذلك فارسلتْ المماليك تقول للسلطان (٢٨٨ آ) إن لم تسلّمنا سنبل الطواشى اوتُنفق علينا لكل مملوك منا مائة دينار وتقيم حرمتنا فان السوقة صارت تمسك لجام المماليك فى الاسواق وتُبهدلهم وما صار لنا حرمة بين الناس على ايامك فلما ترددت الرسل بين المماليك وبين السلطان بسبب ذلك وقد راى السلطان عين الغدر من المماليك ورسم للوالى بأن يقبض على سنبل ويخرج به الى المماليك وكان سنبل من حين جرى منه ما جرى بسبب المملوك الذى قتله وهو فى الترسيم عند السلطان فى الدهيشة فاخذه الوالى وخرج به وهو ماشى وعلى رأسه زمط وعليه ملوطة بيضاء وهو

(١) فى الاصل : اربعة بالدهيشة (٢) فى الاصل : تخمل

مفكك الاطواق فلما خرج الى باب القُلّة احاطت به المماليك وقصدوا ان يقطّعونه بالسيوف فصار يسأل قرابة المملوك الذى قُتل بالف دينـار فابى من ذلك وقال ما آخذ الاّ روحه ثم انزلوه من سُلّم المدرج واتوا به الى عند الحوض الذى تحت سُلّم المدرج فوسّطوه هناك واحضروا له تابوت فحملوه فيه ومضوا به فغسّلوه ودفنوه ومضى امره كأنه ما كان ، وكان سنبل هذا من اعيـان الخدّام حبشى الجنس جميل الصورة يُدعى سنبل من غارى وكان له من العمر يومئذ نحو ثلاثين سنة وكان لالا سيدى ابن السـلطان وحجّ معه (٢٨٨ ب) ورأى من العزّ والعظمة غاية التعظيم وكان خازندار كيس وكـان من المقرّبين عند السلطان وافر الحرمة نافذ الكلمة ولا سيما لما ولى ابن السلطان امير اخور كبير فصار سنبل هو المتصرّف فى امور باب السلسلة ويحكم عوضـا عن ابن السلطان وصار لا يقبل لاحد من الامراء رسالة ولا شفاعة فعادى جميع الامراء وحملوا منه فى الباطن فلما جرى له ما جرى لم يرثى له احد من الامراء ولم يفد سنبل مما ناله من ذلك العزّ والعظمة شيئا ومات هذه الموتة الشنيعة ولم يتفق لاحد من الخدّام قبله انه مات موسَّطا وكان ذلك من الامور المقدّرة ، فلما توسّط سنبل خمدت تلك الفتنة وطلعت المماليك الى الطباق وبطل امر الفتنة ، ثم ان السـلطان اشهر المناداة فى القـاهرة بأن لا سوقى ولا تاجر يبهدل مماليك السلطان ولا يمسك لاحد منهم لجام فرسه ومن فعل ذلك قطعت يده ولا يقلّ حياه عليهم وكانت هذه المناداة من اكبر اسباب الفساد فى حقّ الناس وصـارت المماليك من بعد ذلك يدخلون الى الاسواق ويخطفون القماش من على الدكاكين ولا يقدر احد يمنعه من ذلك وصـار الناس معهم من بعد ذلك فى غاية الضنك والقهر وقد ارضى المماليك بقتل سنبل وبهذه المنـاداة (٢٨٩ آ) عن طلب النفقة . ــ وفى يوم الاثنين ثالثه وردت على السـلطان اخبار ردّية بأن سليم شـاه بن عثمان تملّك غالب بلاد علىّ دولات وشرع فى بناء ابراج على عقبة

بغراص عند باب الملك وارسل نائب الشام ونائب حلب يعتب السلطان فى تأخير ارسال التجريدة الى اليوم بسبب حفظ البلاد قبل ان يتمكّن منها عسكر ابن عثمان فلما وردت هذه الاخبار على السلطان تنكّد الى الغاية وطلع الى الدهيشة هو والامراء وضربوا مشورة فى ذلك الامر . — وفى يوم الاربعاء خامسه نزل السلطان الى قبّة الامير يشبك التى بالمطريّة فاقام بها الى بعد العصر فلما رجع الى القلعة شقّ من على باب اللوق فلما شقّ من هناك وقف له جماعة هناك من التجّار وشكوا له من اذى المماليك فى حقّهم وخطفهم القماش من على الدكاكين فلم يلتفت الى ذلك وربما اغلظوا التجّار على السلطان فى القول فطلع الى القلعة وهو فى غاية السودنة من العوامّ . — وفى يوم الخميس سادسه توفّى القاضى ابو الفتح السرسْ سَاحى وكان من اعيان الناس ورأس الموقّعين العدول وكان موته فجأة على حين غفلة . — وفى يوم السبت ثامنه نزل السلطان من القلعة وتوجّه الى المقياس وبات به واصبح يوم الاحد مقيما هناك ومدّ له (٢٨٩ ب) الزينى بركات بن موسى اسمطة حافلة وانشرح هناك ثم طلع الى القلعة بعد العصر من يوم الاحد وكان النيل يومئذ فى عشرين ذراعا فجلس فى القصر الذى انشأه على بسطة المقياس وكان ذلك اليوم بالسلطانى . — وفى يوم الاثنين عاشره جلس السلطان فى الميدان وعرض العسكر المعيّن الى جهة الهند فعرضهم وهم باللبس الكامل واستدعاهم كلّ واحد باسمه فلما فرغ من عرض العسكر اخلع على الرئيس سلمان العثمانى كاملية مخمل احمر بصمور وقرّره(١) باش المراكب المجهّزة للهند وقرّر الباش الثانى شخصا يسمّى يشبك وهو امير عشرة وقرّر الباش الثالث شخصا يقال له دمرداش الاقريطشى وكان اصله افرنجى يبيع النبيذ الاقريطشى فاشتهر بذلك فانعم عليه السلطان بامرة عشرة وجعله باش العسكر وكان ذلك من غلطات الزمان ، فلما انتهى امر العرض بسط السلطان يده وقرأ سورة الفاتحة ودعى بالنصر للعسكر ثم ان العسكر خرج من الميدان ونزل وشق

(١) فى الاصل : وقرر

من القاهرة وقدّامهم الطبول والزمور ومكاحل النفط والبندقيات وعلى رؤوسهم الصنجق السلطانى وكان لهم يوم مشهود وكان مجموع هذا العسكر المتوجّه الى الهند على تحرّر امره نحو ستة آلاف انسان تفصيله خاصكية خمسين جمدارية (٢٩٠ آ) مائة وخمسين ومن الطبقة الخامسة المتجددة ما بين اولاد ناس ومماليك وغير ذلك اربع مائة وخمسين وبحّارة ومقاتلين وتراكمة ومغاربة وغير ذلك خمسة آلاف وثلاثمائة اربعة واربعين على ما قيل ، فلما خرجوا من القاهرة توجّهوا الى الريدانيّة الى ان يرحلوا من هناك الى السويس فكان السلطان فى مدّة اقامتهم فى الريدانية يمدّ لهم اسمطة حافلة من ماله بكرةً وعشيّا الى ان رحلوا من هناك وتوجّهوا الى نحو السويس ، وكان عدّة المراكب التى انشأها السلطان بالسويس عشرين مركبا وقد اشحنها بالمكاحل والمدافع والبارود وغير ذلك من الزاد بسبب العسكر وقد تقدّم القول على ان السلطان نفق على هؤلاء العسكر قبل ذلك واعطى لكل مملوك منهم خمسون دينارا واوعدهم بأن ينفق عليهم قبل ان يسافروا جامكية ستة اشهر معجّلا عند خروجهم الى السفر . ـ وفى ذلك اليوم اخلع السلطان على قاصد ابن عثمان واذن له بالعود الى بلاده وكتب له الجواب عن مطالعته التى حضرت على يده ، ثم ان السلطان قصد ان يعيّن له قاصد من عنده فلم يطاوعه احد من الامراء ولا من الخاصكية بأن يتوجّه قاصد الى ابن عثمان وقالوا للسلطان هذا رجلا جاهلا سفّاكا للدماء وكل (٢٩٠ ب) من توجّه اليه بهذا الجواب قتله فلم يوافق الى التوجّه اليه احد من العسكر . ـ وفى يوم الخميس ثالث عشره اخلع السلطان على الوزير يوسف البدرى بأن يستمرّ فى الوزارة على عادته وكان له مدّة وهو فى الترسيم بسبب عمل الحساب وآخر الامر كتب عليه السلطان مسطورا بخمسة وستين الف دينار والتزم بامر السداد هو والقاضى شرف الدين الصُغير ناظر الدولة فاخلع السلطان عليهما ونزلا فى موكب حافل . ـ وفى يوم السبت خامس عشره نزل السلطان من القلعة

وعدّى الى الروضة ونصب له خيمة عند خرطوم الروضة وصواوين واقام هناك يومين وليلة واحضر عنده مغانى وارباب الآلات ومدّ له هناك الزينى بركات بن موسى المحتسب اسمطة حافلة وطوارى فاخرة وفواكه وحلوى وغير ذلك مما يهدى للملوك فانشرح السلطان هناك الى الغاية وصنع دكّة خشب فى وسط الماء وكان النيل فى قوة الزيادة وجلس عليها وحوله الخاصكية وهم خائضون فى الماء حتى ابتلّت ملاليطهم بالماء والطين وقد فتك فى القصف والفرجة حتى خرج فى ذلك عن الحدّ وكان السلطان حصل له قبل ذلك غاية النكد بسبب توسيط الطواشى (٢٩١ آ) سنبل وفتنة المماليك فى طلب النفقة فما صدق باخماد تلك الفتنة عنه فنزل هناك وانشرح فى ذلك اليوم واستمرّ مقيما هناك الى يوم الاحد آخر النهار وكانت ليلة تفرقة الجامكية فطلع من هناك الى القلعة وشقّ من الصليبة ولم يكن قدّامه احد من الامراء سوى جماعة من خاصكيته فقط . — وفى يوم الخميس عشرينه خرج الامير طومان باى الدوادار الكبير وصحبته الامير خايربيك احد المقدّمين الذى كان كاشف الغربية وبعض امراء عشرات وخاصكيّة فخرج فى ذلك اليوم وتوجّه الى جبل نابلس بسبب فساد العربان الذى هناك فانّه (١) حصل بينهم وبين نائب غزة فتنة كبيرة وقُتل فيها جماعة واضطربت احوال الدرب السلطانى من غزة الى مصر وخرج الامير الدوادار بغير طلب وكان ذلك اليوم يوم نوروز واوّل السنة (٢) القبطية فلم تتفاءل الناس بخروج الدوادار فى ذلك اليوم وقالوا يستمرّ سنته كلها فى هجاج وسفر . — وفى يوم السبت ثانى عشرينه توفّى شخص من الامراء الطبلخانات يقال له جانى بيك قرا من حيذر وكان اصله من مماليك الاشرف قايتباى وكان لا بأس به . — وفى يوم الاثنين رابع عشرينه رحل الامير الدوادار من الريدانيّة وتوجّه الى الخانكة ، ومما عُدّ من محاسن (٢٩١ ب) الامير طومان باى الدوادار ان شخصا من الفقراء كان على باب جامع شيخوا يتمنّى مائة دينار ذهب وجمل وعبد حتى يتوجّه الى الحجاز فاقام على ذلك

(١) فى الاصل : فان (٢) فى الاصل : سنة

مدّة طويلة وكان يبتلش بالامراء كلّما طلعوا الى القلعة ونزلوا فأضورهم وأبادهم شرّ واحرمهم يشقّوا من الصليبة ففى بعض الايام ارسل اليه الامير طومان باى الدوادار خمسون دينارا ذهب وجمل وعبد وقال له امضى الى الحجاز فقال له ذلك الفقير احملنى معك الى القدس فازوره قبل ان احجّ فحمله معه لما سافر الى نابلس فعُدّ ذلك من النوادر اللطيفة من الامير الدوادار وكان فيه الخير وكان قليل الاذى بخلاف مَن تقدّمه من الدوادارية . — وفى يوم الخميس سابع عشرينه عزل السلطان قاضى القضاة الشافعى محيي الدين بن النقيب فكانت مدّته فى هذه الولاية خمسون يوما لا غير ونفذ منه فى هذه الولاية ثلاثة آلاف دينار غير الكلف ولم يقم فيها سوى هذه المدّة اليسيرة وعُزل فلما عُزل لم يرثى له احد من الناس فى سعيه فى هذه الوظيفة وقد نفذ منه على وظيفة القضاء فوق الثلاثين الف دينار وهو ممقوت عند الناس ولم يمكث فى هذه الستة ولايات الاّ مدّة يسيرة نحو السنتين وكان ارشل قليل الحظ ، فلما عُزل ابن النقيب فى ذلك اليوم اخلع السلطان (٢٩٢ آ) على قاضى القضاة كمال الدين الطويل واعاده الى القضاء وهذه رابع ولاية وقعت لقاضى القضاة كمال الدين وقد سعى فى هذه الولاية بثلاثة آلاف دينار وكان الساعى له القاضى علاى الدين ناظر الخاصّ والشرفى يحيي الشطرنجى نديم السلطان فلما لبس التشريف وشقّ من القاهرة فاوقدوا له الشموع على الدكاكين وزيّنوا له بعض دكاكين فى حارته عند الخانقاه البيبرسيّة وكان قاضى القضاة كمال الدين محبّبا للناس قاطبة ، ولما عاد قاضى القضاة كمال الدين الى منصب القضاء هنيته (١) بهذين البيتين وهما :

الى قاضى القضاة تقول مِصرٌ لقد جاد الزمان بِمَشى حالى
ولما عاد منصَبَه اتاها سرورٌ بالتمام وبالكمالى (١)

فلما احضروا له التشريف فوقف السلطان عن لبسه فى ذلك اليوم وصار

(١) — (١) ابيات الشعر كتبت فى الاصل بعد : وترجع عن احكامك

يعتبه بكلمات مما تقدّم منه وقال له لا تبقى تحكم وترجع عن احكامك . ـ وفى يوم الجمعة ليلة السبت ثامن عشرين رجب كانت وفاة قاضى القضاة الحنفى سرىّ الدين عبد البرّ بن قاضى القضاة محبّ الدين بن الشحنة وقد تقدّم ترجمة نسبهم فى الجزء الثامن من التاريخ وكان قاضى القضاة عبد البر إماما فاضلا عالما علّامة فى هبة وكان رئيسا حشما من ذوى البيوت من اعيان علماء الحنفية توفّى وله من العمر نحو خمسة وسبعين سنة او دون ذلك ومات وهو منفصل عن القضاء وقد (٢٩٢ ب) اقام فى منصب القضاء نحو ثلاثة عشر سنة واشهر ورأى فى دولة الاشرف قانصوه الغورى ما لا رآه غيره من القضاة وكان من اخصّاء السلطان بحيث انه كان يبات عند السلطان بالقلعة ثلاثة ليالى فى الجمعة وصار هو المتصرّف فى امور المملكة بحضرة السلطان واستمرّ على ذلك حتى تغيّر خاطر السلطان عليه بسبب ما تقدّم ذكره من عزل القضاة الاربعة فى يوم واحد فعُزل معهم واستمرّ على عزله والسلطان متغيّظا عليه ولا يسمع بذكره قطّ حتى مات من شدّة قهره وأُشيع بين الناس ان (١) ثم مات رحمة الله عليه وقد قلت فى هذه الواقعة

طَلَعَتْ لعبد البرّ اعظم ذبلة من قهر احكام القضا لما عُزِلْ
قد نال ذُلّ الطرد من سلطانه واتى اليه كل عَكس متّصلْ

وفى شعبان كان مستهل الشهر يوم الاحد فجلس السلطان فى الميدان وطلع القضاة الاربعة للتهنية بالشهر وكان الخليفة متوعكا فى جسده لم يطلع للتهنية بالشهر . ـ وفى يوم الثلاثاء ثالثه نزل السلطان وتوجّه الى قبّة الامير يشبك التى بالمطرية فبات بها وتفرّج على الملقة وكانت فى قوّة ملوها فاقام هناك الى يوم الاربعاء آخر النهار ثم عاد الى القلعة ونزل ايضا عقيب ذلك الى القبّة وبات بها . ـ وفى يوم الاثنين سادس عشره حضر الى الابواب الشريفة جانم الخاصكى (٢٩٣ آ) الذى كان ارسله السلطان الى ملك التتار بسبب اقارب السلطان

(١) كذا فى الاصل والظاهر ان جملة سقطت هنا من المتن

الذى اسرهم ملك التتار عنده فلما مرّ من على بلاد ابن عثمان ارسل قبض عليه واخذ ما كان معه من الهدية التى كان ارسلها السلطان الى ملك التتار وحصل لجانم من ابن عثمان غاية البهدلة وهمّ بشنقه غير ما مرّة حتى شفع فيه بعض وزراء ابن عثمان فلما رجع جانم اخبر عن ابن عثمان امور شنيعة قالهــا فى حقّ السلطان وعسكر مصر وانه جهّز عدّة مراكب كثيرة نحو اربعمائة مركب فى البحر تجىء ثغر الاسكندرية ودمياط وفِرق من عسكره تجىء من على البلاد الحلبيّة فلما ، تحقق السلطان ذلك ارسل خلف امير كبير سودون العجمى وبقيّة الامراء فجلسوا فى الدهيشــة وضربوا مشورة بسبب ابن عثمان وقيل انه حلّف الامراء فى ذلك اليوم بأن يكونوا كلمة واحدة ولا يخرجوا عن طاعته ظـاهرا وباطنا وحلف هو ايضا لهم بمعنى ذلك وانفضّ المجلس بعد الحلف ، ويقال كان سبب اثارة هذه الفتنة الحادثة بين الســلطان وبين ابن عثمان ان خوشقدم مملوك السلطان الذى كان مُشدّ الشون وقد تقدّم القول على انه كان قد حصل له من السلطان حنق بسبب زوجته بنت جانى بيك دوادار الامير طراباى وقد تقدّم ذكر ذلك ، فلما راى خُشقدم ان (٢٩٣ ب) السلطان محطّ عليه بسبب جانى بيك ففرّ على حين غفلة ونزل فى مركب وتوجّه الى عند سليم بن عثمان وكان له اخ عند ابن عثمان ، فلما توجّه خشقدم الى ابن عثمان اكرمه وانعم عليه بامرية فى بلاده فلما استقرّ خشقدم عند ابن عثمان شرع يحطّ على السلطان عند ابن عثمان ويخبره بامور من افعال الســلطان من ابواب المظالم واخبره بما احدثه على السوقة من امر المشــاهرة والمجامعة على ارباب البضائع من المال المقرّر عليهم فى كل شهر واخبره بامر الغشّ الذى فى المعاملة فى الذهب والفضّة واخبره باشياء كثيرة من هذا النمط عن احوال مصر حتى اخبره بجملة عساكر مصر وما يشتملون عليه واخبره عن امر قضاة مصر قاطبة وانهم يأخذون الرشوة على الاحكام الشرعية وحسّن له ان يمشى على بلاد الســلطان وسهّل عليه ذلك الامر فعرّفه كيف

يرسل مراكب على الاسكندريّة ودمياط فعند ذلك طمعت (١) آمال ابن عثمان بأن يملك مصر والله تعالى غالب على امره فمن حين توجّه خشقدم الى ابن عثمان وهو يُظهر المشى على بلاد السلطان ولا سيما قتل عليّ دولات وملك بلاده وولّى فيها ابن سوار وجعله نائبه وصار يكاتب السلطان فى مطالعاته بالفاظ (٢) يابسة وكلّ ذلك مما اوحاه اليه خشقدم عن احوال الديار المصرية ، فلما حضر جانم الخاصكى (٢٩٤ آ) واخبر السلطان بما قاله ابن عثمان فى حقّه من هذه الاخبار المقدّم ذكرها اضطربت احوال السلطان وتنكّد لذلك واستمرّت الوحشة بينه وبين ابن عثمان عمّالة ، وهذه الواقعة تقرب مما وقع للملك الناصر محمد بن قلاؤن مع قُبْجُق نائب الشام فانه اظهر العصيان على السلطان فارسل بالقبض عليه فلما تحقق ذلك فرّ من الشام وتوجّه الى غازان ملك التتار وقوّى عزمه وحسّن اليه بأن يمشى على بلاد السلطان فيملكها من غير مانع وكذا جرى فمشى غازان على بلاد السلطان وملك حلب والشام فخرج اليه الملك الناصر محمد بن قلاون وتحارب مع غازان فكسر غازان الملك الناصر كسرة مهولة فرجع الملك الناصر الى مصر وهو مهزوم ثم تحايا عسكر مصر ورجع الملك الناصر وتحارب مع غازان ثانيا فكسره كسرة (٣) مهولة وغنم منه اشياء كثيرة من خيول وسلاح وغير ذلك وكان هذا كلّه من فتنة قُبْجُق لما توجّه اليه وحسّن له ذلك ونعوذ بالله ان يكون فتنة ابن عثمان مثل ذلك والامر الى الله تعالى . — وفى يوم الاربعاء ثامن عشره جاءت الاخبار من السويس بأن المراكب الذى جهّزها السلطان الى الهند غرق منهم مركب وقد انصدمت فى شُعْب فانكسرت وغرق جميع ما كان فيها وفُقد من (٢٩٤ ب) العسكر الذى كان فيها جماعة فلم تتفاءل الناس بذلك . — وفى يوم الخميس تاسع عشره اخلع السلطان على الامير اينال باى دوادار سكين وعيّنه بأن يسافر الى البلاد الشامية بسبب امور تتعلّق باشغال السلطنة فتوجّه اليها . — وفى يوم الجمعة عشرينه فُتح سدّ بحر ابى المُنجا وكان النيل يومئذ فى ستة عشر اصبع من احدى وعشرين ذراعا وكان فتحه فى اول

(١) فى الاصل : طعمت (٢) فى الاصل : بالحفاظ (٣) كسرة : ناقصة فى الاصل

يوم من بابه من الشهور القبطية وقد تأخّر فتحه عن العادة الى ذلك اليوم وكان
النيل فى قوّة عزمه من الزيادة فلما فُتح سدّ ابى المنجا نقص النيل فى ذلك اليوم
٣ ولم يزد من بعد ذلك شيئا وقد [١] ثبت على ستّة عشرة اصبعا من احدى وعشرين
ذراعا وحصل به غاية النفع واروى سائر البلاد التى قط ما رويت واستمرّ ثابتا
الى اوائل هاتور فعُدّ ذلك من النوادر ، ومن العجائب ان مع وجود علوّ [٢]
٦ النيل وثباته [٣] لم يسكن فى الجزيرة الوسطى ولا بيت واحد ولم يفتح [٤] فيها
دكّان ولم يُعمل بها مقصف للمتفرّجين ولم يُعلم ما سبب ذلك ولكن اشاعوا ان [٥]
سكن بالجزيرة عدّة مناخات جمال لابن السلطان والامراء فخشى الناس ان
٩ يسكنوا الجزيرة من النفر الذى هناك فهذا كان السبب فى منع الناس فى سُكنَى
الجزيرة . — وفى يوم الاثنين ثالث عشرينه نادى السلطان فى الحوش للعسكر
بأن يعملوا يرقهم (٢٩٥ آ) وان يكونوا على يقظة فان السلطان ينفق ويخرج
١٢ فى جُمعته وصار فى كلّ جامكيّة ينادى للعسكر بذلك فى الحوش وأُشيع ان
السلطان هو الذى يسافر بنفسه بسبب ابن عثمان واستمرّت الاشاعات قائمة
بسفر السلطان ثم خمدت تلك الاشاعات قليلا . — وفى ذلك اليوم كانت وفاة
١٥ القاضى جلال الدين محمد الزفتاوى احد نوّاب الشافعية وكان لا بأس به ومات
وهو فى عشر الثمانين سنة . — وفى يوم الثلاثاء رابع عشرينه نزل السلطان الى
بولاق وتوجّه الى ضيافة القاضى كاتب السرّ محمود بن اجا بالبرابخية التى هناك
١٧ فاقام عنده الى يوم الاربعاء وهو فى ارغد عيش فما ابقى القاضى كاتب السر
فى ضيافته ممكن واحضر من كلّ شىء احسنه حتى قيل انه تكلّف على اسمطة
وطوارى حافلة وتقدمة عظيمة قدّمها للسلطان فوق آلاف دينار وكان ابن
٢١ السلطان معه وجماعة من الخاصكية وانشرح السلطان هناك الى الغاية واحضر
بين يديه مغانى وارباب الآلات واظهر القاضى كاتب السر انواع العظمة من
الفُرش الفاخرة والاوانى الصينى والنحاس المكفّت وغير ذلك من كل صنف ،

(١) فى الاصل : وشيئا قد (٢) فى الاصل : موجود علوى (٣) فى الاصل : وثبابة (٤) فى الاصل : يفتحت (٥) الاشاعات ناقصة فى الاصل

ثم ان السلطان صلّى العصر يوم الاربعاء وطلع الى القلعة وكانت ليلة جامكية فلما ركب من هناك (٢٩٥ ب) اخلع على القاضى كاتب السرّ كاملية حافلة من ملابيسه مخمل احمر بصمور فاخر وتشكّر منه لما (١) تكلفه له من الاسمطة الحافلة وغير ذلك من المأكل والمشرب والتقادم الحافلة . ـ وفى يوم الخميس سادس عشرينه نفق السلطان الجامكية وهى آخر الجوامك ثم نادى للعسكر بأن يعملوا يرقهم وان يكونوا على يقظة فان التجريدة الى حلب عمّالة فلما تحققوا المماليك ذلك نزلوا من القلعة واطلقوا فى الناس النار واخذوا ابغال القضاة والعلماء (٢) والتجّار وهجموا عليهم الحارات والبيوت ونزّلوا الفقهاء من على بغالهم فى وسط الاسواق واخذوهم من تحتهم واخذوا بغلة الشيخ برهان الدين بن الكركى وهو فى الحضور فى المدرسة الاشرفية فبرطل عليها بمبلغ له صورة حتى خلّصها ثم صارت المماليك تسافر الى نحو بلبيس والصالحية ويأخذوا ابغال المسافرين واكادشهم حتى ضجّ منهم جميع الناس وتزايد منهم الضرر الشامل فى حقّ الناس جدّا وصاروا يبهدلوا القضاة والعلماء بالضرب ويُنزلوهم من على بغالهم وفعلوا من هذا النمط اشياء كثيرة

وفى رمضان كان مستهلّ الشهر يوم الثلاثاء فجلس السلطان فى الميدان وطلع الخليفة والقضاة الاربع وهنّوا السلطان بالشهر ثم طلع الوزير يوسف البدرى والزينى بركات (٢٩٦ آ) بن موسى المحتسب وطلعوا بالخبز والسكر والدقيق وهو على رؤوس الحمّالين مزفوف وطلعوا باغنام وابقار كما جرت به العادة فاخلع السلطان على الوزير وناظر الدولة شرف الدين الصُغير والمحتسب وكان يوما مشهودا . ـ وفى يوم الاربعاء ثانى شهر رمضان قوى عزم السلطان بأن يسافر الى ثغر الاسكندرية ورشيد بسبب تفقّد احوال الابراج الذى هناك وأُشيع انه شرع فى بناء سور (٣) برشيد على شاطئ البحر الملح فارسل عدّة بنّائين وحجّارين بسبب ذلك وقد بلغه عن ابن عثمان انه يقصد يطرق ثغر الاسكندرية ودمياط

(١) فى الاصل : فما (٢) فى الاصل : والعماء (٣) فى الاصل : بصور

على حين غفلة ، فلما صلّى السلطان الصبح يوم الاربعاء نزل من القلعة وتوجّه الى بولاق وعدّى الى برّ انبابة ونصب له خيمة هناك حتى يتكامل خروج العسكر فكان صحبته من الامراء المقدّمين الاتابكى سودون العجمى والامير اركماس امير مجلس والامير سودون الدوادارى رأس نوبة النوب والامير انسباى حاجب الحجّاب والامير تانى بيك الخازندار احد الامراء المقدّمين وجماعة من الامراء الطبلخانات والعشرات منهم الامير خاير بيك المعمار وكان صحبته من المباشرين الشهابى احمد (٢٩٦ ب) ابن الجيعان نائب كاتب السرّ والقاضى ابى البقا ناظر الاسطبل وآخرين من المباشرين من ارباب الوظائف وعيّن معه نحو خمسين خاصكى من ارباب الوظائف والزمهم بأن يصحبوا معهم كلّ واحد فرس وبغل جنيب فقاسوا فى المراكب بسبب الخيول ما لا خير فيه وكان النيل فى عشرين ذراع والطرق مقطوعة من كثرة الماء فحصل للامراء والعسكر مشقّة زائدة ولا سيما فى رمضان والصيام عمّال كل يوم فاقام السلطان فى برّ انبابة الى يوم الخميس ثالث الشهر فنزل فى مركب ورحل من انبابة هو والامراء فى عدّة مراكب كثيرة وكانت هذه السفرة على حين غفلة . — وفى ليلة الجمعة رابع الشهر سقط سقف زاوية الشيخ ابى العباس البصير رحمة الله عليه وهى التى عند باب الخرق المطلّة على الخليج فقُتل تحت الردم رجل وصبىّ صغير وهرب من كان بها من المصلّين وقت العشاء فسلموا ولم يُقتل غير اثنين كما تقدّم . — ومن الحوادث فى غيبة السلطان ان المماليك الجلبان ربطوا كُلّاب حديد فى حبل وشلقوه فتعلّق فى شبّاك الطبقة التى على باب الزردخاناه وتسلّقوا عليه وهم من داخل الحوش السلطانى فلما وصلوا الى الشبّاك وجدوا بالقرب منهم اربع طُقزيات باسقاط فضّة فسحبوهم واخذوهم (٢٩٧ آ) فلما طلع النهار حضر الامير مُغلباى الشريفى الزردكاش الكبير فاعلموه بذلك وراى الحبل معلّق فى الشبّاك فكتب بذلك محضرا ولم يُفد من ذلك شيئا وراحت على من راح . — وفى

يوم الاحد ثالث عشره أُشيع بين النــاس ان الوالى عاقب جانى بيك دوادار طراباى على بقيّة المال الذى تأخر عليه فطالبوه بأن يورد ممــا عليه شىء على الجامكية فقال ما بقى معى شىء من المال غير روحى خذوها فضربوه كسـارات على ركبه وقيل عصروه فى اصداغه وهو يقول ما بقى معى شىء من المال فاستمرّ يعاقبه الوالى حتى اشرف على الموت وأُشيع بين الناس موته ولكن ما صحّ ذلك وهذا انتقام من الله تعالى فان جانى بيك هذا كان من وسـائط السوء مستحقّا لكل الاذى . — وفى يوم الثلاثاء خامس عشر هذا الشهر حضر السلطان من ثغر الاسكندرية وهذه السفرة الثانية فكانت مدّة غيبته فى هذه السفرة ثلاثة عشر يوما لا غير بخلاف السفرة الاولى وكان سبب توجّهه الى ثغر الاسكندرية فى هذه المرّة فانه لما بلغه عن سليم شـاه ابن عثمان بأنه قد جهّز نحو اربع مائة مركب وهو قاصد الى ثغر الاسكندرية ودمياط الشهير فتوجّه السلطان الى هناك (٢٩٧ ب) لتفقّد احوال الابراج الذى هناك وترميم بناءهـا وتوجّه الى رشيد وايضا رسم بأن يبنى عليها سورا من جهة البحر الملح وأُشيع ان السـلطان انعم هناك على خاير بيك العلاى الشهير بالمعمار بتقدمة الف وجعله متحدّثا فى باشية برج الاشرف قايتباى ، وأُشيع ايضا ان السلطان حصل له هناك توعّكا فى جسده وافطر يوما من شهر رمضـان عند ما حصل له [1] دوخة واغمى عليه فعند ذلك بادر بسرعة المجىء الى مصر فاتى فى مركب لبرّ مصر عند السواقى التى انشأها هناك فطلع من عند السواقى هو والامراء الذى كانوا صحبته فاخلع عليهم هناك كوامل مخمل بصمور فلما طلع لاقاه من هناك الخليفة والقضاة الاربع وبقية الامراء الذى كانوا بمصر فشقّ من السبعة سقايات الى قناطر السباع ورسم لامير كبير سودون العجمى بأن يتوجّه الى بيته من هناك فلما وصل الى المدرسـة الصرغتمشيته [2] رسم للخليفة بأن يتوجّه الى بيته من هناك وكان الامير اركماس امير مجلس حصل له رمد فى عينه فلم يركب مع السلطان فشقّ السلطان من الصليبة

(١) له ناقصة فى الاصل (٢) فى الاصل : الصرغتشيته

وطلع الى الرملة ودخل الى الميدان فطوّب الى القضاة وانصرفوا الى بيوتهم وكان (٢٩٨ آ) موكب السلطان هيّنا بخلاف مواكبه المقدّمة . ـ وفى يوم الخميس رابع عشره فرّق السلطان الكسوة على العسكر مع الجامكية . ـ وفى ذلك اليوم اخلع السلطان على حسام الدين محمود بن قاضى القضاة سَرِىّ الدين عبد البرّ بن الشحنة وقرّره فى قضاء الحنفية عوضا عن القاضى شمس الدين السمديسى الحنفى بحكم انفصاله عن القضاء فكانت مدّته فى القضاء سنة وعشرة اشهر وثمانية ايام وكان من اخصّاء السلطان وامامه ولكن سعى عليه الحسامى محمود بن الشحنة بثلاثة آلاف دينار حتى ولى وظيفة القضاء وكان الحسامى محمود شابّا قليل الرسمال من العلم ولم يكن فى طبقة علماء الحنفية ممن ولى وظيفة قضاء الحنفية ولكن السلطان ما عنده اعزّ ممن يورد له مال ويكون مهما كان وقد استكثر غالب الناس على محمود وظيفة القضاء وفيه يقول القائل :

لا واخذ الرحمن سلطاننا   افعاله بالطبع رهّاجه
وَلّى علينا للورى قاضيا   ما كان للدهر به حاجَه

وفى ذلك اليوم اخلع السلطان على محيي الدين يحيي بن قاضى القضاة برهان الدين الدميرى واعاده الى قضاء المالكية عوضا عن جلال الدين بن قاسم بحكم انفصاله عن القضاء وقد سعى عليه محيي (٢٩٨ ب) الدين يحيي الدميرى بالفين دينار وهذه ثانى ولاية وقعت لمحيي الدين بن الدميرى بمصر فكان مدّة جلال الدين بن قاسم فى قضاء المالكية سنة وعشرة اشهر وثمانية ايّام مثل مدّة السمديسى الحنفى فانّهما وليا فى يوم واحد وقد تولّى الحسامى محمود ومحيي الدين يحيي بن الدميرى فى يوم واحد وشقّا من القاهرة وعليهما التشاريف وكان لهما يوم مشهود . ـ وفى هذا الشهر كملت عمارة مدرسة الامير بيبرس قريب السلطان التى انشأها بقرب خط الجودرية وجاءت فى غاية الحسن والظرف فخُطب بها فى ذلك الشهر . ـ وفى يوم الاثنين حادى عشرينه كان اول هاتور الشهر القبطى ومن العجائب

ان النيل استمرّ فى ثبات لم ينهبط حتى دخل هاتور وكان يومئذ فى تسعة عشر ذراع ونصف ذراع حتى عُدّ ذلك من النوادر ولكن حصل بذلك الضرر الشامل على المزارعين بمكث الماء على الاراضى ، ومن العجائب مع وجود ثبات النيل هذه المدّة لم تسكن الجزيرة الوسطى فى هذه السنة ولا كُرى فيها بيت ولا دكّان . ـ وفى ذلك اليوم توفّى الامير اقبردى الحسنى احد الامراء العشرات من طبقة الزمامية وكان اصله من مماليك الاشرف قايتباى . ـ وفى (٢٩٩ آ) يوم الاحد سابع عشرينه كان ختم صحيح البخارى بالقلعة واخلع السلطان على القضاة الاربع واعيان العلماء ومن له عادة وفُرقت الصرر على جارى العادة وكان ختما حافلا . ـ وفى يوم الاثنين ثامن عشرينه عرض ناظر الخاصّ خلع العيد على السلطان والبسه كاملية بمخمل احمر بصمور ونزل من القلعة فى موكب حافل وكانت الخلع فى هذه السنة فى غاية الوحاشة من انشحات ناظر الخاصّ بخلاف كلّ سنةٍ ٩٢

وفى شوال كان مستهّل الشهر يوم الاربعاء وهو يوم عيد الفطر (١) فخرج السلطان وصلّى صلاة العيد ثم دخل الى الحوش الكبير وجلس على الدكّة واخلع على القضاة الاربع ثم على امير كبير وبقية الامراء المقدّمين . ـ وفى ذلك اليوم اخلع السلطان على الامير خاير بيك المعمار والبسه مُثمِر واطلسين لكونه بقى مقدّم الف ، ثم اخلع على المباشرين ومن له عادة وكان موكب العيد حافلا وكان الامير طومان باى الدوادار مسافرا فى جبل نابلس وكانت الخلع فى هذا العيد فى غاية الوحاشة وابطل ناظر الخاصّ الطرز النخ الذى كان يُعمل فى الخلع وكانت الخلع من القماش القطنى الذى مثل القشّ، ثم نزل (٢٩٩ ب) ابن السلطان الى باب السلسلة وعليه فوقانى بطرز يلبغاوى عريض ونزل فى موكب حافل وقدّامه الشعراء والشبّابة السلطانية فمدّ بباب السلسلة مدّة حافلة واخلع على غلمانه ارباب الوظائف ثم اخلع الفوقانى الذى كان عليه على الامير اقباى الطويل

(١) فى الاصل : الظفر

امير اخور ثانى احد المقدّمين ، فلما انقضى امر المدّة بباب السلسلة نزل المقرّ الناصرى ولد السلطان من باب السلسلة وعليه تخفيفة صغيرة وسلارى بعلبكى ابيض وقدّامه القاضى محيي الدين عبد القادر القصروى ناظر الجيش والقاضى ابو البقا ناظر الاسطبل وبعض جماعة من الخاصكية وقدّامه ثلاث طوائل خيل بغواشى حرير اصفر ، فلما شقّ من القاهرة ارتفعت له الاصوات بالدعاء واوقدوا له احمال وتنانير بالنهار من الورّاقين الى آخر البندقانيين وزيّنوا له عند بيته زينة حافلة بالخيام والسحائب وصنعوا له ردك على بابه وفيه اشجار واحواض جلد بفوارير ماء عمّالة واصطفّت له الناس على الدكاكين بسبب الفرجة ودُقّت له الكوسات على بابه وزفّته المغانى بالطارات على الدكاكين ولاقته طائفة اليهود بالشموع موقودة قدّامه فاستمرّ فى هذا الموكب حتى دخل الى بيته الذى فى خط البندقانيين ومدّ له هناك (٣٠٠ آ) مدّة ثانية واستمرّ هناك فى بيته الى اواخر النهار ثم ركب من هناك وطلع الى القلعة .— وفى يوم الخميس ثانيه تغيّر خاطر السلطان على عبد العظيم الصيرفى واودعه (١) فى الحديد وارسله الى بيت الامير الدوادار حتى عمل حساب الشعير الذى هو متحدّث عليه فاستمرّ فى الترسيم حتى يكون من امره ما يكون .— وفى يوم الثلاثاء سابعه عرض السلطان جماعة من المماليك القرانصة وعيّن منهم جماعة الى العقبة وجماعة الى الازلم وجماعة الى الاسكندرية والى رشيد وجماعة الى دمياط يقيمون بها فغالب المماليك اختار دمياط ورشيد دون تلك المواضع وشرعوا يتشكوا من ذلك فقال لهم السلطان انا ما اشرطتُ عليكم كل من اخذ منكم الخمسون دينار النفقة يسافر (٢) الى العقبة والازلم وغير ذلك من الاماكن وقلتوا نعم نسافر الى ايّ مكان ارسلنا فيه السلطان فحصل فى ذلك اليوم بين السلطان وبين المماليك بعض تشاجر وانفضّ المجلس مانعا وحنق السلطان من المماليك القرانصة فى ذلك اليوم الى الغاية .— وفى يوم الخميس تاسعه اخلع السلطان على الامير قانصوه العادلى

---

(١) فى الاصل واوعده (٢) فى الاصل : يسا

كاشف الشرقية على عادته (١) . — وفى يوم الجمعة عاشره الموافق لتاسع عشر هاتور القبطى فيه لبس السلطان الصوف وقلع البياض (٣٠٠ ب) وقد اخّر لبس الصوف عن عادته ايّاما . — وفى يوم السبت حادى عشره قبض السلطان على المعلّم خضر معامل اللحم وشكّه فى الحديد وقيّده وسجنه بالعرقانة حتى يغلق ما عليه من اللحوم المكسورة للعسكر ، وفى ذلك اليوم اورد عبد العظيم الصيرفى مما قُرّر عليه بسبب الشعير المنكسر الفان دينار واستمرّ فى الترسيم حتى يغلق ما بقى عليه وهو فى الحديد . — وفى يوم السبت المذكور توفّى الامير نوروز اخو الامير يشبك الدوادار احد الامراء المقدّمين الالوف وكان له مدّة وهو منقطع فى بيته عليل حتى مات فى ذلك اليوم . — وفى يوم الخميس سادس عشره نفق السلطان الجامكية على العسكر ووقع فى ذلك اليوم بعض اضطراب وسبب ذلك ان السلطان كان عيّن من المماليك القرانصة خمسين مملوكا يتوجّهون الى مكة صحبة باش المجاورين على جارى العادة وكان قد عيّنهم فى ربيع الاول واخذوا فى اسباب عمل يرقهم، فلما كان يوم الخميس المقدّم ذكره بدا للسلطان فى ذلك اليوم بأن يُبطل ذلك الخمسين مملوكا الذى كان عيّنهم صحبة باش المجاورين وعيّن غيرهم فى ذلك اليوم وابطل الذى كان عيّنهم قبل ذلك وكان قد بقى لخروج المحمل (٣٠١ آ) يومين لحصل الضرر الشامل الى المماليك الذى بطلوا بعد ان باعوا خيولهم وقماشهم واكروا لنسائهم على انهم يقيموا فى مكة سنة فتنكّدوا الى الغاية بسبب ذلك وحصل غاية الضرر للمماليك الذى تعيّنوا الى مكة فى ذلك اليوم وقد بقى لخروج الحجّاج يومين فخرجوا على وجوههم وفيهم من سافر فى شُقدف وما حصل عليهم خيرا فما شكر السلطان احد على ذلك واعابوا عليه هذه الفعلة فعُدّ ذلك من النوادر الغريبة . — وفى ذلك اليوم عرض السلطان كسوة الكعبة الشريفة ومقام ابراهيم عليه السلام وعرض المحمل الشريف وكان السلطان فى الحوش جالسا به وكان ذلك اليوم مشهودا . — وفى يوم السبت ثامن عشره

(١) فى الاصل : دته

خرج المحمل الشريف من القاهرة فى تجمّل زائد وكان له يوم مشهود وكان امير ركب المحمل الامير علان الدوادار الثانى احد الامراء المقدّمين وامير الركب الاول المقرّ العلاى على بن الملك المؤيّد احمد بن الملك الاشرف اينال وكان باش المجاورين فى تلك السنة الامير بيبردى من كسباى احد الامراء العشرات ومحتسب مكة الامير قراكز الجكمى راس نوبة عصاة فارتجّت لهم القاهرة (٣٠١ب) فى ذلك اليوم . — وفى يوم الثلاثاء ثامن عشره وقعت فيه نادرة غريبة وهو ان السلطان نزل الى الميدان وجلس به واحضر بين يديه شخص يهودى يقال له يوسف شنشوا وكان اصله تاجرا من تجّار الفرنج وكان يعرف باللغة التركية ثم بقى معلّم فى دار الضرب فقيل انه تأخّر عليه مال من بقايا المصادرات وحساب قديم وهو مبلغ اثنا عشر الف دينار فتكاسل عن وزن ذلك فارسله السلطان الى المقشرة فاقام بها ايّاما ولم يردّ شيئا مما عليه من المال فاحضره السلطان بين يديه واحضر له المعاصير وعصره فى اكعابه فى وسط الميدان بين يديه فلما تزايد به امر الوجع من عصر اكعابه اسلم وقال اشهد ان لا اله الاّ الله واشهد ان محمّدًا رسول الله برأت عن كل دين بخلاف دين الاسلام فكبّر الحاضرون من العسكر والناس اجمعين فلم يلتفت (١) السلطان الى اسلامه وابقاه بالعمامة الصفراء ورسم ليحيي بن نُكار دوادار الوالى بأن يتسلّمه ويعاقبه ويستخلص منه المال جميعه وقال المسلمون كثير والاسلام ما له حاجة بهذا فشكّه ابن نكار فى الحديد ونزل به ليعاقبه ويستخلص منه المال فكان كما يقال (٣٠٢آ) اذا تسلّط على اليهودى يسلم . — وفى هذا الشهر أُشيع بين الناس ان العجمى الشنقجى الذى كان نديم السلطان يضحك عليه وقد تقدّم القول على ان السلطان كان ارسله فى اواخر شهر رمضان الى نائب الشام والى نائب حلب وعلى يده فيلين تقدمة من عند السلطان احدهما الى نائب الشام والآخر الى نائب حلب فأُشيع بين الناس ان الشنقجى العجمى قد مات على غير وجه مرضىّ وقد اختلف القول فى سبب

(١) فى الاصل : يلتف

موته والى الآن لم يثبت عنه خبر صحيح فى كيفية موته والاقوال فى ذلك كثيرة وكان هذا العجمى مشعوتا مُضحكا يلعب بالصحون النحاس على جريدة فى الحلق فلما قرّبه السلطان واحسن اليه صار من جملة اعيان المملكة ويركب وقدّامه الساعى ويشقّ من القاهرة وتعظمه الامراء وتقوم اليه اذا دخل عليها وكذلك ارباب الدولة من المباشرين وغيرها ، وقيل انه لما دخل الى الشام كان فى موكب حافل وزيّنت له مدينة دمشق لما شقّ فيها بالافيال الذى ارسلهما السلطان ويقال ان نائب الشام انعم عليه بنحو الف دينار وكذلك نائب حلب وكسب من السلطان اموال جزيلة وسلاريات صمور ووشق وغير ذلك اشياء كثيرة ومن الامراء واعيان الناس وكان الناس يسألونه فى قضاء حوايجهم عند السلطان ورأى من العزّ والعظمة بالديار المصرية (٣٠٢ ب) ما لا رآه احد قبله من المقرّبين عند الملوك وكانت رياسة هذا العجمى من غلطات الزمان كما قيل : ما طاب فرع اصله خبيث ولا زكى من مجده حديث ، ولم يصحّ موته . ــ وفى يوم الاربعاء سادس عشرينه حضر مبشر الحاجّ وقد ابطأ عن ميعاده ايّاما وسبب ذلك ان العربان خرجوا عليه وعرّوه واخذوا جميع ما معه حتى الراحلة التى تحته وجميع كتب الحجّاج فلم يصل لاحد من الناس من حجّاجه كتاب فى هذه السنة وقيل ان المبشّر مشى على اقدامه يومين وهو لابس بشت ، فلما سمع السلطان ذلك تنكّد والناس قاطبة لهذه الاخبار المهولة فلما حضر المبشّر أُشيع بين الناس وفاة القاضى زين الدين النابلسى اخو الشرفى يونس النابلسى الذى كان استادارا وكان القاضى زين الدين مجاورا بمكة فمات هناك . ــ وفى هذا الشهر أُشيع سفر السلطان الى جهة الفيوم ليكشف عن الجسر الذى انهدم من الماء وشرّق غالب بلاد الفيوم فلما تسامعت المماليك الجلبان بسفر السلطان الى الفيوم تنكّدوا لذلك وقالوا كيف يسافر السلطان فى قوّة الشتاء وخيولنا فى الربيع فشقّ عليهم ذلك وربما اشاعوا وقوع فتنة كبيرة . ــ وفى يوم الخميس سابع عشرينه حضر الى الابواب

الشريفة ابن على دولات الكبير وقد اجتمع اولاد على دولات واخيه عبد الرزاق (٣٠٣ آ) الكل بمصر ولما حضر ابن على دولات حضر صحبته حاجب ثانى بحلب وهو شخص يقال له قانصوه من نفيس وكان نائب حلب ارسله الى ابن عثمان قاصدا بسبب القلاع الذى اخذهم من بلاد على دولات فلما حضر قانصوه هذا من عند سليم شاه بن عثمان فاخبر عنه باخبار غير صالحة بأنه قال انا ما اخذت هذه القلاع الاّ بالسيف وما اردّهم الا بالسيف وانه ما هو راجع عن التوجّه الى حلب والشام وحدّثته نفسه باخذ مصر وهو فى عمل يرق عظيم وجهّز مراكب فى البحر ليجىء على اسكندرية ودمياط، فلما سمع السلطان ذلك تنكّد واجتمع هو والامراء فى ضرب مشورة بسبب ذلك واخبر هذا القاصد انه اراد ان يعوّقه عنده او يقتله فما مكّنوه امراؤه من ذلك وقالوا القاصد ما يُقتل . — وفى ذلك اليوم كان آخر تفرقة الجامكية فأُشيع فى ذلك اليوم باقامة فتنة كبيرة من المماليك الجلبان فلما كان ليلة الجمعة اثاروا المماليك فتنة بالقلعة ورجموا من الطباق ، فلما طلع النهار يوم الجمعة نزل السلطان الى الميدان وجلس به وتردّدت الرسل بينه وبين المماليك وقد ارسل لهم جماعة من الامراء والخاصكية فقالوا لهم نحن ما نطلب (١) منه نفقة وانما نطلب ان يبطل المجامعة والمشاهرة التى قرّرها على السوقة (٣٠٣ ب) فى الدكاكين وعلى (٢) سائر البضائع حتى ما نلتقى شئ نأكله (٣) ويصرف هذه اللحوم المنكسرة للعسكر ففيهم من له عشرة اشهر مكسورة وفيهم من له ستة اشهر واربعة اشهر مكسورة وان يُبطل هذا الظلم الزائد والمصادرات للناس وان يمشى على طريقة الملوك السالفة وان يعزل ابن موسى من الحسبة ويعزل الوزير يوسف البدرى من الوزارة ويعزل كرتباى الوالى فانه قتل من خُشدشينا (٤) مملوكا وما بقى لنا حرمة بين العوامّ وذكروا اشياء كثيرة من هذا النمط ، وفى رواية اخرى ان المماليك قالوا ويسلّمنا علم الدين الحلبى وجمال الدين بوّاب الدُهيشة فان جمال الدين كان متحدثا (٥) فى الخزائن الشريفة

(١) نطلب : ناقصة فى الاصل (٢) فى الاصل : وقد على (٣) فى الاصل : تا كله
(٤) فى الاصل : خشداشتا (٥) فى الاصل : متحدا

من بعد موت الامير خاير بيك الخازندار فصار جمال الدين يعارض المماليك فيما رسم لهم به السلطان من انعام لهم ، فلما طال المجلس على السلطان واعيت الرسل المترددة بالرسائل بين السلطان وبين المماليك قام السلطان من الميدان وقد ادركته صلاة الجمعة فلما طلع اغلقت المماليك فى وجهه باب السبع حدرات[١] ثم رجموه من الطباق ولم يمكّنوه من الدخول الى الحوش وقيل جاءته رجمة فى تخفيفته وسبّوه من الطباق سبّا فاحشا بعبارة قبيحة فلما عاين السلطان (٣٠٤ آ) ذلك خاف على نفسه من البهدلة فرجع الى الميدان وخرج من باب الميدان الذى عند حوش العرب وخرج من بين الكيمان وتوجّه الى الروضة وعدّى الى المقياس واقام به ذلك اليوم ثم نادى لاصحاب المراكب ان لا يعدّى احدا من النواتية بامير ولا مملوك الا بمشورة السلطان ، فلما قرب وقت صلاة الجمعة طلع جماعة من الامراء المقدّمين الى صلاة الجمعة فلما بلغهم توجّه السلطان الى المقياس صلّوا الجمعة بالقلعة ثم نزل ستة عشر اميرا مقدّم الف وتوجّهوا الى عند السلطان فى المقياس لكى يُرضوا خاطره على مماليكه مما وقع من المماليك فى حقّه ، فلما اجتمعوا بالسلطان قال لهم انا ما بقيت اعمل سلطانا ولّوا عليكم من تختاروه غيرى فبات تلك الليلة بالمقياس وباتت عنده الامراء المقدّمين فلما كان وقت المغرب نزل من القلعة الجمّ الغفير من المماليك الجلبان وقصدوا ان ينهبوا بيوت الامراء فمنعوا بعضهم بعضا من ذلك فنهبوا بعض دكاكين من الصليبة مثل الشمع والحلوى والخبز وغير ذلك واستمرّ الحال على ذلك بطول الليل وهم يشوّشوا على الناس ويخطفوا العمائم والشدود وحصل منهم فى تلك الليلة الضرر الشامل من اذى (٣٠٤ ب) المماليك ، وكان السلطان لما توجّه الى المقياس اخذ ولده معه خوفا عليه من المماليك ان لا ينكدون عليه . — فلما كان يوم السبت تاسع عشرينه توجّهت الامراء المقدّمين قاطبة الى عند السلطان وكذلك الامراء الطبلخانات والعشرات من ارباب الوظائف فوقف الاتابكى سودون العجمى

(١) فى الاصل : حذرات

وبقيّة الامراء المقدّمين وباسوا الارض للسلطان على انه يقوم ويطلع الى القلعة ويرضى عن مماليكه فشقّ السلطان ملوطته وبكى حتى اغمى عليه ورشّوا على وجهه الماء وهو يقول ما بقى لى حاجة بسلطنة فارسلونى اى مكان تختاروه وولّوا امير كبير فخاف امير كبير وصار يرعب من كلام السلطان وحصل له وهم، وقد وقع عروض ذلك للملك الاشرف قايتباى لما طلبوا منه المماليك نفقة عند حضورهم من تجريدة ابن عثمان فجمع الامراء قاطبة والخليفة والقضاة الاربع واحضر القبّة والطير وفرس النوبة وقال سلطنوا امير كبير از بيك وفكّ ازرار ملوطته على انه يدخل الى البحرة وقال للقضاة اشهدوا علىّ انى قد خلعت نفسى من السلطنة وقد تقدم ذلك فى اوّل التاريخ من اخباره فلما خلع نفسه من السلطنة اعاده الخليفة الى السلطنة ثانيا وكان سبب ذلك المماليك ايضا، ثم ان السلطان ارسل خلف اغوات الطباق وهو فى المقياس فلما حضروا بين يديه صاروا (٣٠٥ آ) يشكوا له ان اقطاعاتهم لم يصل لهم منها شيئا وان الحماية يأخذونها من المقطعين معجّلاً قبل اوان النيل بمدّة وان لحوم العسكر مكسورة بالاشهر وان جميع البضائع غالية بسبب المشاهرة والمجامعة التى قُرّرت على السوقة وان كلّ شىء غالى حتى الخام والبعلبكى والتبن ما يوجد وصارت الجامكية ما فيها بركة كونها من مال المصادرات واغلظوا (١) عليه فى القول وقالوا له ليش ما تمشى على طريقة الملوك السالفة وتقلّ من هذا الظلم ثم قرّروا معه بأن يصرف للعسكر اللحوم المكسورة وان يبطل المشاهرة والمجامعة ويعزل المحتسب ويولّى غيره ويعزل الوزير والوالى ويولّى غيرهما فقال السلطان نعم افعل لكم ذلك جميعه وصاروا يشرطون عليه شروطاً كثيرة من هذا النمط وهو يقول نعم وكان الماس دوادار سكين هو الذى يتردّد بالرسائل بين السلطان وبين المماليك فلما طاب خاطر المماليك على ذلك احضر لهم السلطان مصحف شريف وحلّف عليه اغوات الطباق من الخاصكية وكلّ واحد منهم على انفراده بأن يرجعوا بقية

(١) فى الاصل : واغلطوا

المماليك ويُخمدوا هذه الفتنة ويكونوا تحت طاعة استادهم فحلفوا على ذلك ودخلوا على السلطان وباسوا له الارض وخمدت تلك الفتنة على خيرٍ ولولا لطف الله تعالى فى اخماد هذه الفتنة عن قريب والاّ كان قصد المماليك الجلبان ان ينهبوا المدينة واسواق القماش وبيوت الامراء واعيان (٣٠٥ ب) النـاس ويقتلوا من الامراء من ارادوا قتله ولو فعلوا ذلك لطلع من يدّهم وكلّ مفعول جائز فى هذه الايّام ولكن الله سلّم ولله الحمد على ذلك . — اقول :

عَوِّل على كتبِ التاريخ وَاغْنَ بها   فكم تُهزّ لها الاعطاف من طرب
ولا تُعوِّلْ على من قال من سفهٍ   السيف اصدقُ انبـاءً من الكتب

وكان الفراغ من كتابة هذا الجزؤ وتحريره على يدّ كاتبه ومؤلفه فقير رحمة ربّه محمد بن احمد بن اياس الحنفى عامله الله تعـالى بلطفه الخفى فى يوم الأثنين مستهّل المحرم افتتاح عام سنة أثنتين وعشرين وتسعمائة المبارك وصلّى الله على سيدنا محمّد وعلى اله وصحبه وسلّم ورضى الله عن اصحـاب رسول الله اجمعين وحسبنا الله ونعم الوكيل (١)

ذكر ارجوزة لطيفة تتضمن اسماء السلاطين هم واولادهم(٢) على الترتيب ومن ولى منهم من مبتدأ دولة الاتراك والى يومنا هذا فكان اوّل ملوك الترك بالديار المصرّية الملك المعزّايبك التركمانى تولى الملك سنة ثمان واربعين وستمائة فهو اوّل ملوك الترك بالديار المصرية .

وهذه الارجوزة الموعود بذكرها :

فأوّل الترك أتى المعزّ   ثم ابنـه ووافقته الغُزّ
فهو علىّ لا على فى القدر   ايّامـه مغـدوقة بالشرّ
ثم أتانا الملك المظفّر   وحظّه من نصره موفّر
ثم حوى الامر الملك الظاهر   لا زال(٣٠٦ آ) للاعداء وهوقاهر

(١) الظاهر ان هنا ينتهى كلام ابن اياس وخط يده فى النسخة الاصلية
(٢) فى الاصل : اولادهم

ثم أتانا الملك السعيد   وكل يوم فى ذراه عيد
ثم اقيم بعده سلامش   أخٌ له طفلٌ صغيرٌ طائش (١)
مدّته قصيرة يسيرة   ولى قلاوون بها تدبيره
ثم أتانا الملك المنصور   فهو قلاوون أبو الذكور
ثم تولّاها المليك الاشرف   ومن غَدَا بكل جود يُعرَف
ثم تولّاها المليك الناصر   وما له فى نصره مؤازر
ثم اتانا كتبغاء العادلْ   وما جرى ايامه فسائلوا
وبعده لاجين هو المنصور   ورَوْكُهُ بلادنا مشهور
ثم أُعيد الناصر الكبير   نجل قلاوون هو المنصور
فصار أمر الملك للبرجيّة   فى مدّة نالوا بها الامنية
فضاق ذرعًا بالذى قد حازوا   وامتاز غيظًا وهمُ ما مازوا
ثم حوى الامر بها المظفّر (٢)   ليقضى أمر ربّنا المقدّر
فصار مُلك مصر للمظفّر   ولم يقم فى الملك غير اشهر
ثم أتى السلطان اعنى الناصرا   الى سرير ملكه مبادرا
ثم له بهذه ثلاثة   وسنّه اذ ذاك فى الحداثة
اقام فيها مدّةً طويلة   وسار فيها سيرةً جميلة
ثم ابو بكر سليل الناصر   تلا أباه فى الزمان الحاضر
ولُقّب المنصور مثل جَدّه   وليس جَدّه كمثل جِدّه

---

(١) فى الاصل : طاش   (٢) زيد فى الاصل : « المظفر هو بيبرس الجاشنكير »

وبعده طفلٌ صغير هو كجك … خمس سنين ما مضت حتى هلك
لا بارك الرحمن فى من قتله … لقد أتى خِزيا بما قد فعله
قوصون(٣٠٦ب)ساس الملك فى ذى المدّة … وكان فيها فى اذًى وشدّة
ثم أتى الناصر ابن الناصر … وبعده الصالح ذو المآثر
والناصر المذكور عاد راجعا … لحصنه والملك صار ضائعا
أقام فينا الصالح الجليلا … طائره اضحى به جميلا
وبعده شعبان وهو الكامل … وبعده المظفّر المماطل
وبعده الناصر اعنى عن حسن … وبعده الصالح فى البرج سجن
وعاد للملك الينا حسننا (١) … وبعده المنصور ثار الفتنا
ثم أُقيم بعده شعبان … فابتهجت بملكه الاكوان
ولقّبوه اشرفًا مثل كجك … والده الحسين قطّ ما ملك
ثم اقيم بعده المنصور … وهو على بخله الكبير
وبعده حاجى أخوه الصالح … بيعته السعد عليها لائح

وبه انتهت دولة بنى قلاوون وابتدأت دولة الجراكسة فكان اول ملوك الجراكسة الملك الظاهر برقوق فابتدأت دولة الجراكسة من سنة اربع وثمانين وسبع مائة وذلك فى شهر رمضان المعظّم قدره :

ثم ولى الملك المليك الظاهر … برقوق سهم للاعادى قاهر
وبايعوا حاجى ايضا بعده … ولقّب المنصور مثل جدّه
ثم ولى برقوق ثانى مرّة … للملك واستقام أمره
ثم ابنه بعده الناصر فرج … فنال من سلطانه اعلا الدرج

(١) فى الاصل : حسبنا

ثم اقاموا الملك المنصورا   عبد العزيز فاعتلا السريرا
ثم أُعيد الملك ثانى مرّة   لفرج الناصر بعد حسرة
(٣٠٧ آ) وبعد هذا بويع الخليفة   ذو الرتبة العالية المنيفة
المستعين الاعظم العبّاس   فاستوثق (١) الامر وسُرّ الناس
ثم اتانا الملك المؤيّد   شيخ أبو النصر الشجاع الامجد
ثم اقاموا ابنه الرضيعا   احمد المظفّر الرفيعا
وبعده قد فاز بالملك ططر   ولُقّب الظاهر أياما ومر
ثم اقاموا نجله محمّدا   ولقبوه الصالح الممجّدا
ثم ولى من بالرعايا يرؤفُ   وهو بُرسباى المليك الاشرف
كُنى ابو النصير وذاك فالُ   لجيشه بالرعب حيث مالوا
قد خصّه الله بفتح قبرسى   وكان أمر الفتح شيئا قد نُسى
ثم ابنه وهو العزيز يوسف   وأمره فى ملكه مستضعف
ثم أتى الظاهر اعنى جقمقا   من بعده وكان بالجود ارتقا
ونال من مولاه فخرًا كاملا   ببّره الايتام والاراملا
ثم اقاموا نجله عثمانا   بالعهد فى حياته سلطانا
ملقّبا بالملك المنصور   ورافلا فى البشر والسرور
فما استقام امره زمانا   بل زال ما كأنه قد كانا
ثم اقاموا بعده اينالا   ولقّبوه اشرفا فنالا
ولم يزل فى ملك مصر يرتع   حتى اتاه حادث لا يُدفع
فاستخلفوا ابن الكبير احمدا   ولقّبوه الملك المؤيّدا

(١) فى الاصل : فاستوسق

فلم تطل مدّته من بعده   ولم يجد مساعدا من جُنده
ثم ولى خشقدم الهمـام   من بعده على العدا حسام
ولُقب الظاهر فالا فظهر .   ثم الى ضدوا حقيقا قد قهر
(١) ثم ولى الظاهر يُلباى بعده   وبايعوه اجمعين جنـده
فلم يقم إلاّ قليلا وخُلع   ومُلك مصر من يديه قد قُلع
(٣٠٧ب) ثم أتى من بعده تمُربُغا   فكان سيفا قاطعا لمن بغى
ملقّبا يدعونه بالظاهر   ايضـا بتقدير الاله القـاهر
فلم يقم الاّ كمثل الاول   وزال عنه ملكه بالعجل
ثم لقـايتبيه آل الملك   قول صحيـح ليس فيه شك .
ملقّبا من بعده بالاشرفِ   عامله الله بلطفـه الخفى
اقام فى الملك ثلاثين سوى   سبع شهور وحوى ما قد حوى
وبعده قد سلطنوا محمّدا   نجل له حقّا على رغم العدا
ولقّبوه بالمليك الناصرى   فلم يكن بين الورى بشاكرى
وخمسمائة قد تولّى بعده   أيّامه كالحلم يبـدى فقده
ثلاث أيّام سوى دولته   وانقطعت منها بهـا حجّته
ثم أُعيد الناصر الصبور   وجاءه نصر له سرور
فعاجلوه بعد ذا بالباتر   وقد أتى لرمسـه مبادر
فسلطنوا خال له من بعده   وليس يدرى عيَّه من رشده

---

(١) كتب الناسخ ما يأتى على الهامش : فخشقدم هذا هو اول ملوك الروم بمصر وتمر بغا هو ثانى ملوك الروم بمصر وسليم شـاه بن عثمان ثالث ملوك الروم بمصر وابنه سليمان رابع ملوك الروم والباشاه احمد خامس ملوك الروم بمصر .

فلقبوه بالمليك الظاهر　　وساعدته نصرة من قادر

فجاء فى الملك على الوجه الرضى　　وكل انسان بفعلوا قد رضى

٣ ثم أتى الدهر بجان بلاط　　فاظهرت أيامه الافراط

ثم نهى العادل فينا وأمر　　دولته كانت كلمح (١) بالبصر

وبعده قد جاءنا ذا الغورى　　فسلطنوه سرعة بالفور

٦ اقام فى الملك سنين عدة　　والناس فى ضنك وقاسوا (٢) شدة

فعدهم لسلطنة ذا الغورى　　سبعة واربعون جد السيرى

فعدة الاتراك ممن قد ولى　　سبعة واربعون فاسمع يا خلى

٩ فهم واولادهم فى العدد　　تذكرة لمن يجى من بعدى

فان عد الاشرف قانصوه خمسمائة من جملة السلاطين فيكونوا به ثمانية واربعون سلطانا هم واولادهم والله اعلم بمن يجى من (٣) بعد ذلك (٣)

١٢ (٤) وجاء طومان باى يسعى الملك　　من بعده وليس فيه شك

يقرب فى انسابه للغورى　　لا فى المظالم وارتكاب الجور

ثم سليم شاه ولى من بعده　　وضك فى ايامه عن رشده

١٥ وبالهنا جاء سليمان ابنه　　تملك الملك حقيقا ذريته

ثم ولى الباشا المسمى احمدا　　فثار نارا فى الورى ما اخمدا

(٥)

---

(١) فى الاصل : كالمح　(٢) فى الاصل : وقا　(٣) - (٣) كتبت على الهامش

(٤) زاد الناسخ كما يظهر ما يأتى على الارجوزة　(٥) زيد فى النسخة : تمت الكلام فى شهر رجب سنة ١١٢٧

جدول الخطأ والصواب

صفحة	سطر	الخطأ	الصواب
٤	١٥	بـ اب	بباب
١٠	١٥	بيته	بيته
١٢	٥	علىهم	عليهم
١٣	١٦	الثانيه	الثانية
١٦	٢٤	غير *	وغير
١٧	٤	بابى (٢)	بابى
	١٣	هذا *	فى هذا
	٢٤	(٢) كذا فى الاصل	(لتحذف)
٢١	١٠	فبرأ *	لعله : فبرد
٢٧	٨	توجّة	توّجه
٣٧	٤	مكاتبه	مكاتبة
٤٠	٦	وبرت	وهرب (فى الاصل : هرت)
٤١	٣	الغربية	الغريبة
٤٣	٤	افته	آفته
	١٩	وفق	وقف
٤٤	١٠	العد	العبد
٤٥	٢	يشكوا	يشكو
	٢١	وتضاعفت	وتضاعف
٤٦	١٨	ون	وكان

* كذا فى الاصل

صفحة	سطر	الخطأ	الصواب
٤٧	٤	الربيع	الربيع
	٩	فجاءة	فجأة
٤٩	٨	ونساء	والنساء
	٢٢	احد	احدا
٥٠	٢٣	نم	ثم
٥١	٢	بالحوض *	بالحوش
٥٢	١٥	الصالح *	الصالح مع الطالح
	١٧	الذى طافشا	الذى كان طافشا
	٢٣	الشوايين *	الشرابشيين
٥٤	٢٠	الشيخ	الى الشيخ
٥٦	٢٠	ثانية	ثانيه
٥٧	٢	خيرا	خير
٥٨	٣	الاتابكى *	للاتابكى
٥٩	٤	خطبة *	من خطبة
٦١	١١	المحمل *	المخمل
٦٣	٣	فما	فيما
٦٨	١٠	استغنى *	استغنى عنه
	٢١	سما	سيما
	٢٤	الأثار *	الأثر
٦٩	٢	الأثار *	الأثر
٧٠	٦	تسوقون *	يسوقون
٧٥	١٥	خدرات *	حدرات (فى الاصل : حذرات)

* كذا فى الاصل

صفحة	سطر	الخطأ	الصواب
٧٦	١٦	معلّقا	معلقة
٧٩	٢٠	الفناء *	من الفناء
٨١	٥	الشفق *	الشقق
٨٢	١٤	البرق *	اليرق
٨٣	٢٢	المصابّ *	المصاب
٨٤	٢٠	وعظيمة *	وعظمة (او : عظيمة)
٩١	٨	واسمرّ	واستمرّ
٩٢	٨	استغر	استغفر
	١٦	يحملون	يحمّلوك
٩٣	٨	مؤلّفةً	مؤلِفةً
	١٠	وفيها *	وفيه
	١٦	فيما بعد	فيما بعد . —
٩٥	١٥	بسبب	بسبب
	١٦	يين	بين
٩٨	٩	من مشدا	مشدا
١٠٠	٢٤	وشقّ	وشق
١٠١	١٣	دولات باى هذا *	دولات باى من ذلك حضر الى القاهرة وقد حدثت من دولات باى هذا
١٠٢	١٠	وسبوسان *	وسوسان
١٠٣	٣	فى ذلك هذا المراكب *	وكان ايضا فى تلك المراكب
	٢٤	عشر	عشره
١٠٤	٣	عشر	عشره

* كذا فى الاصل

صفحة	سطر	الخطأ	الصواب
	٦	بالسدّاد	بالسّداد
	١٨	ويحرق *	ويحرف
١٠٥	٦	جماعة *	جماعة من
١٠٦	١١	لما *	، فلما
١٠٨	٣	عشر	عشره
١١٠	١٧	امقته	امقثة
١١١	٠	محرم ٣ سنة ٩١٢	محرم سنة ٩١٣
	١٥	عزيز *	عز نصره
١١٢	٢	برمش مع	برمش
١١٤	١	فيُبكَى	فيَبكِي
	٣	نعَقَّبَ	تعقّب
١١٥	١٣	راحت	راح
١١٧	٢٢	طْرّاً	طُرّاً
١٢٠	٩	ثمانية	بثمانية
١٢٣	٢٠	حُشداشينه	خُشداشينه
١٢٤	١٤	لاستادار	الاستادار
	١٧	بت	بنت
١٢٥	٢٢	يحمل	يُحمل
١٢٦	٢	يحمل	يُحمل
١٢٨	٢٥	(٣) زاد	(٤) زاد
١٣٤	٢	خمسن	خمسين
١٣٥	١٩	مُجاوَرَ	مُجاوِر

* كذا فى الاصل

صفحة	سطر	الخطأ	الصواب
	٢٢	تِمّ	تَمّ
١٣٦	١٤	جِمّ	يهجِمْ
١٣٧	١٢	مُبدئى	مُبدى
	١٦	المحراة	المجراة
١٣٩	٢٣	مرتبة	مرتبا
	٢٤	لا اصل : مرتبا	الاصل : مرتبة
١٤٠	٢٠	فوضّه	فوّضه
١٤٥	٤	عندم	عنده
١٤٦	١٨	فاخرج	فافرج
١٥٠	١٧	ورواح	ورواج
١٢	١٢	٢١	
١٥٢	٤	تمّ	ثم
	٢٢	الانبانى	· الانبابى
١٥٥	١٢	٢١	١٢
	١٥	اباه *	ابوه
١٥٦	٢٠	الكتبه *	الكنبة S
١٦١	٨	يواضبوا	يواظبوا
	٥	الحكيم	الحكم
١٦٣	١٥	العقبه	العقبة
١٦٤	١٩	بحوا	نحوا
	٢٣	انيات	انياب
١٦٥	١٣	ورخمه وَزّرَه عاليه *	لعله : ورخم وزرة عاليه
	١٦	بقلمه	بقلمة

---

* كذا فى الاصل

صفحة	سطر	الخطأ	الصواب
١٦٧	١٢	كلفتاه	كلفتاة
	٢٤	باخسر	باحضر
١٦٨	٧	الامراء	امراء
١٧١	١٥	الأ ... على	ال ... أعلى
١٧٢	١٥	دكّه	دكّة
	٢٠	حبش	حبشى
١٧٨	١٤	منهم جماعة *	على جماعة منهم
١٧٩	٢	على ما	ما
١٨٠	٢٤	المغل	المغلّ
١٨١	٠	٩	٩١٦
١٨٢	٠	٩١١	٩١٦
١٨٦	٢٢	فانصوه	قانصوه
١٨٧	١٩	العجبنا	لعجبنا
١٩٥	١١	بن	بين
١٩٦	٢٣	تأملّها	تأمّلها
١٩٧	٣	به .ـ وقاسى	به وقاسى
	٩	الدخيرة	الذخيرة
	١٩	شروا	نشروا
١٩٩	٢	الفلاّحين .ـ	الفلاّحين
٢٠٢	١٠	هناك (١)	هناك
	١٦	مثل ذلك	مثل ذلك .ـ (١)
	١٧	والخَنْضَر	والخُنْضَر

* كذا فى الاصل

صفحة	سطر	الخطأ	الصواب
٢٠٣	٢٠	شبّهتُ الواَنها جواهرُ	لعلّه : شبهتْ الوانُه جواهرا
		مُشتَـكه	مشتـكّه
٢١٠	٦	حضروا *	لعلّه : وقد احضروا
٢١٣	٨	النجاس *	البجاس (S)
	٢٣	محلس	مجلس
٢١٤	١٠	مبنبّة	مبذيّة
٢٢١	٨	الحمد لله ولما *	ولما
٢٢٢	١٣	مُقـوِّمُ	مُقوّم
		مُعـوِّجُ	مُعوَّج
٢٢٣	٢١	قاف	فاق
٢٢٩	٦	بالمنشيه	بالمنشية
٢٣٨	١٣	زويله	زويلة
٢٣٩	١٢	الباب (٢)	(٢) الباب
٢٥٢	١٩	فبطلت	فبطل (٢)
	٢٤	—	(٢) فى الاصل : ويطلب
٢٥٣	١٢	١٣	١٢
٢٥٤	١٠	التف *	التفت
٢٥٥	١	تم	ثم
٢٥٦	١٦	نفسى	بنفسى
٢٧٠	٥	مائه	مائة
٢٧١	١٢	وزياد	وزيادة
٢٧٢	٨	الشاى	الشامى

* كذا فى الاصل

صفحة	سطر	الخطأ	الصواب
٢٧٦	١	طلع (١)	وطلع
	٢٤	(١)فى الاصل: وطلع	(لتُحذف)
٢٧٨	٣	وحراقة *	واحراقة
٢٧٩	٨	الشريفى	الشريفى
	١٥	ذلك ،	ذلك
٢٨١	٢٢	(٢)	(٣)
٢٨٢	٨	فلم *	لم
٢٨٧	٢٢	ومقام	لعله : فى مقام
٢٨٩	٥	منى	من
	١٧	السلطان *	خاطر السلطان
٣٠٥	٢٠	البلاضية *	البلاصية (S)
٣١٢	١٩	سِن *	لعله : حسن
	٢٣	وَرَسَّمَ	وَرَسَمَ
٣١٥	٤	يشجعّه	يشجّعه
٣١٦	٢١	يحدث	المتحدث
٣١٧	١٠	السلطان *	السلطان عليه
٣٢١	١	النقاء	البقاء
٣٢٦	٤	جوامكم	جوامكهم
٣٢٩	٩	يمنِحنا	يمنَحنا
٣٣٠	٢	الحهات	الجهات
٣٣١	٩	يعبثوا *	لعله : يعملوا
٣٣٦	٦	بالكنابش	بالكنابيش

* كذا فى الاصل

صفحة	سطر	الخطأ	الصواب
٣٣٨	٢٢	تُقرة	نُقرة
٣٤٠	١٥	الصوفى *	الصيرفى
٣٤٧	٢١	يجاه	تجاه
	١٧	الرؤيساء	الرؤساء
	٢٤	—	(١) فى الاصل : الرؤيساء
٣٥٠	١٤	الشَمديسى	السَمديسى
	٢١	قضاء ،	قضاء
٣٥٤	١٣	لسفرة	السفرة
٣٥٤	١٨	ابن بردبيك *	من بردبيك (S)
٣٥٦	٧	بالمّيّة	بالمُنيَة
٣٦٠	٦	عشر	عشره
٣٦٧	١٣	خطّه	خطّة
٣٧٠	١	وحترق	وحرق
٣٧٥	٢٠	ثلاثين *	على ثلاثين
٣٧٦	٦	مواضبا	مواظبا
٣٨٢	١٠	حلب	حلب . ـ
٣٩٢	١	ابواع	انواع
٣٩٤ـ٤٠٠		٩٣٠	٩٢٠
٣٩٧	١٢	١٣	١٢
٣٩٩	١٨	١٧	١٨
٤٠٣	١٧	عسكر	عسكره

* كذا فى الاصل

صفحة	سطر	الخطأ	الصواب
٤٠٥	١	لخليلى	الخليلى
	١٠	(٣)	(٢)
	١٥	وجنينيات *	وجنيات (S)
	١٦	بشاحين *	بشاخين
٤٠٧	١٢	بصور	بصمور
٤١٣	٨	واضطرب	واضطربت
٤١٤	٢	الامراه	الامراء
٤١٦	٢٣	بالسبكـّة	بالسبكيّة
٤٢٣	٦	انبابه	انبابة
٤٢٤	١٩	انّ	انّ (٤)
٤٢٧	٢١	رومون	يرومون
٤٣٠	١٦	للعسكر	العسكر
٤٣٥	٠	٩٢	٩٢١
٤٣٧	٩	طرباى	طراباى
٤٤٠	١٣	مشمر *	مُتَمّر
٤٤٢	٠	٩٢٠	٩٢١
٤٤٣	١	السلطل	السلطان
٤٥٢	١٢	بعد العشاء *	بعد العشاء واشيع بين عياله أنه قد مات مسموما
	١٥	واشيع بين عياله انه قد مات مسموما *	(لتحذف)

* كذا فى الاصل

صفحة	سطر	الخطأ	الصواب
٤٥٤	١١	امير *	الامير
٤٦٧	١٢	٢١	١٢
٤٦٩	١٢	٢١	١٢
٤٧١	٧	فلما ،	، فلما
٤٧٣	١٤	الاشاعات	الاشاعات (٥)
٤٧٦	٢٢	الصرغتمشيته	الصرغتمشيه

* كذا فى الاصل

النشريات الاسلامية ٥/٤

كتاب
بدائع الزهور في وقائع الدهور

تأليف

محمد بن احمد بن اياس الحنفي

الجزء الرابع

من سنة ٩٠٦ الى سنة ٩٢١

باعتناء

پاول كاله ومحمد مصطفى وموريتس سوبرنهايم

استانبول : مطبعة الدولة ١٩٣١

الجمعية المستشرقين الالمانية